Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich 1981

77. Jahrgang

Statistisches Amt der Stadt Zürich

Satz: Satz AG, Zürich
Druck: NZZ – Fretz AG, Zürich

Vorwort

Der vorliegende 77. Jahrgang des Statistischen Jahrbuches der Stadt Zürich enthält – wie die früheren – die wichtigsten, auf den neuesten Stand gebrachten statistischen Angaben über Gebiet, Klima, Umweltbelastung, Bevölkerung, Wirtschaft, Kultur, Lebensverhältnisse und Verwaltung in der Stadt Zürich und, sofern vorhanden, auch in ihrer Agglomeration. Verschiedene der im Jahrbuch veröffentlichten Daten liegen in Arbeitstabellen in einer tieferen sachlichen oder räumlichen Gliederung vor. Auch diese stehen – unter Wahrung der Grundsätze des Datenschutzes – auf Wunsch zur Verfügung.

Die Auswahl, Anordnung und Gliederung der Tabellen blieben im grossen und ganzen – abgesehen von der Aktualisierung der Zahlenreihen – unverändert, so dass eine weitgehende Kontinuität und Vergleichbarkeit über längere Zeiträume grundsätzlich gewährleistet ist.

Von den neu ins Jahrbuch aufgenommenen Nachweisen seien die ersten, bis zum Redaktionsschluss vorliegenden definitiven Ergebnisse der Eidg. Volkszählung 1980, die neugestaltete Tabelle über strafbare Handlungen, einige neue Tabellen aus dem Bereich der Areal- und Gebäudestatistik sowie eine neue Tabelle betreffend die Beherbergungsbetriebe erwähnt. Wegen Änderung der Messverfahren mussten dagegen einige Datenreihen über die Umweltbelastung vorübergehend fallengelassen werden. Nach wie vor empfiehlt es sich, gleichzeitig mit den jeweiligen Tabellen auch die «Allgemeinen Vorbemerkungen» und die methodischen Einleitungen zu den einzelnen Jahrbuchabschnitten zu konsultieren.

Die vorliegende Jahrbuchausgabe ist die zweite, die mit Lichtsatz erstellt wurde. Wegen Umstellung von Blei- auf Lichtsatz ergab sich in der Vorjahresausgabe eine unverhältnismässig hohe Anzahl technisch bedingter Fehler, deren Ursachen nunmehr weitgehend behoben werden konnten. In einem Werk von solcher Informationsfülle wie das Jahrbuch einer Grossstadt ist, lassen sich aber auch bei grösster Sorgfalt Fehler nie gänzlich vermeiden. Wir bitten deshalb die Jahrbuchbenützer, allfällige Fehler zu entschuldigen und uns auf diese hinzuweisen. Auch für sonstige unser Jahrbuch betreffende Kommentare und Anregungen sind wir dankbar.

Die im Jahrbuch ausgewiesenen Angaben stammen teils aus direkten Erhebungen des Statistischen Amtes, teils beruhen sie auf Meldungen von Privatpersonen, Firmen, Verbänden und Behörden. Wo dies der Fall ist, wird die entsprechende Quelle angegeben. Aber auch diese Daten werden in der Regel im Statistischen Amt weiter verarbeitet, so dass für sie allein das Statistische Amt die Verantwortung trägt. In diesem Zusammenhang sei allen Personen und Stellen, die uns bei der Beschaffung von Zahlenmaterial für das Statistische Jahrbuch behilflich sind, für ihre bereitwillige Unterstützung der beste Dank ausgesprochen.

Zürich, September 1982

STATISTISCHES AMT
DER STADT ZÜRICH

Der Vorsteher:

Dr. Z. Lomecky

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise

Verzeichnis der grafischen Darstellungen	VI
Allgemeine Vorbemerkungen	VII
Zeichenerklärungen	VIII
Sachregister	IX
Publikationen	XXI
Stadtgebiet	1
Umwelt, Umweltbelastung	17
Bevölkerungsstand und -gliederung	25
Erwerb, Beruf	57
Bevölkerungsbewegung	63
Eheschliessungen	64
Ehelösungen, Ehescheidungen	73
Geburten	76
Sterbefälle	88
Wanderungen	108
Einbürgerungen	135
Bevölkerungsbilanz	142
Betriebe und Beschäftigte	151
Landwirtschaft, Industrie, Firmen	171
Landwirtschaft, Gartenbau	172
Industrie	174
Firmen	176
Verkehr	179
Strassenverkehr	180
Schienen- und Schiffsverkehr	183
Luftverkehr	186
PTT, Postcheck, Radio und Fernsehen	190
Strassenverkehrsunfälle	194
Fremdenverkehr, Gastgewerbe	201
Grundeigentumswechsel	217
Gebäude- und Wohnungsbestand, Bautätigkeit	231
Gebäudebestand	233
Wohnungsbestand	242
Bautätigkeit	257
Arbeitsmarkt und Löhne	271
Stellensuchende	272
Arbeitslose	275
Löhne	277

Preise und Verbrauch 281
Zürcher Index der Wohnbaukosten 283
Zürcher Index der Konsumentenpreise 288
Zürcher Index der Übernachtungspreise 295
Preise 296
Privater Verbrauch (Haushaltungsrechnungen) 305

Verwaltung 311
Steuern 312
Städtische Finanzen 317
Städtisches Personal 319
Städtische Liegenschaften 321
Städtische Betriebe und kommunale Einrichtungen 323
Sozialfürsorge 333
Gesundheitswesen 336
Betreibungen, Konkurse 341
Kriminalität 342

Schulwesen, Kultur 343
Unterricht 344
Kunst, Unterhaltung 360

Politik 369
Abstimmungen 370
Wahlen 384

Agglomeration 401
Gebiet 402
Bevölkerungsstand und -gliederung 403
Bevölkerungsbewegung und -bilanz 406
Betriebe, Beschäftigte 411
Fremdenverkehr 415
Wohnungsbestand, Bautätigkeit 416
Steuern 420

Grafische Darstellungen

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen	2
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1980	14
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1980	15
Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1980	16
Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1981	43
Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941	150
Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941	150
Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939	153
Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975	157
Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965	173
Strassenverkehrsunfälle seit 1971	200
Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1980	213
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1962	214
Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1981	214
Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1961	260
Kubikmeterpreise umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966	287
Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 – 1. Oktober 1966 = 100	287
Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1969 – Sept. 1966 = 100	290
Zürcher Index der Übernachtungspreise – Sommer 1966 = 100	295
Das Gebiet der Agglomeration Zürich	402

Quellenangabe

Alle Tabellen ohne Quellenangabe unter der Tabelle oder in der Beschreibung der jeweiligen Erhebungsmethode beruhen auf Erhebungen und Auswertungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich. Quellen sind nur für Nachweise angegeben, die von anderen Stellen übernommen wurden.

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich, wenn nichts anderes ausdrücklich vermerkt, auf die Stadt Zürich in ihren heutigen Grenzen. Die Einteilung in die zwölf Stadtkreise beruht auf Art. 3 der Gemeindeordnung der Stadt Zürich (Gemeinderatsbeschluss vom 26. April 1970). Die Einteilung in 34 Stadtquartiere, die weitgehend den früheren selbständigen Gemeinden entsprechen, wurde vom Statistischen Amt erstmals für die Gruppierung der Volkszählungsergebnisse 1950 vorgenommen (siehe Grafik auf Seite 2).

Der Gemeinderat kann kleinere Änderungen der Kreisgrenzen vornehmen und auch die Grenzen einzelner Stadtquartiere können aus verschiedenen Gründen geändert werden, was sich auch in den entsprechenden retrospektiven Tabellen niederschlägt. Am 1. Januar 1965 wurde der Quartierteil Eierbrecht mit damals 1460 Einwohnern vom Stadtquartier Hirslanden zum Stadtquartier Witikon, am 1. Januar 1977 ein Teil des Stadtquartiers Albisrieden mit damals 337 Einwohnern zum Stadtquartier Altstetten umgeteilt. Für die Umschreibung der Agglomeration Zürich siehe Seite 401 und 402.

Auf- und Abrundungen, Summenbildung

In einzelnen Tabellen können sich aus der Summierung von gerundeten Teilangaben geringfügige Abweichungen gegenüber der Endsumme ergeben. Zwischensummen werden als «Zusammen», Endsummen als «Im ganzen» bezeichnet.

Zeitlicher Bezug

Ohne anderslautenden Hinweis in den Beschreibungen der jeweiligen Erhebungsmethode oder in Fussnoten beziehen sich die Bestandesangaben auf das entsprechende Jahres-, Quartals- oder Monatsende.

Begriffserklärungen

Es werden nur solche Begriffe erklärt, die lokalspezifisch sind oder die für die Erhebungszwecke eigens gebildet bzw. neu definiert wurden.

Fussnoten

Fussnoten enthalten Hinweise auf methodologische, begriffliche oder erhebungstechnische Abweichungen, die nur die entsprechende Tabelle betreffen.

Zeichenerklärung

Ein Strich (-) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).

Eine Null (0 oder 0,0 usw.) an Stelle einer andern Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähleinheit.

Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe aus logischen Gründen nicht möglich ist.

Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, dass diese nicht erhältlich, nicht erhoben oder nicht berechnet worden ist.

Ein Schrägstrich (/) zwischen Jahreszahlen kennzeichnet die zugehörigen Zahlen als Jahresmittel, ein Bindestrich (-) als Summen des angegebenen Zeitraumes.

Eine Wellenlinie zwischen zwei Jahreszahlen (z.B. 1976~77) gibt an, dass es sich nicht um Kalender-, sondern Schul- oder Geschäftsjahre, Spielsaisons usw. handelt.

Vorbemerkungen

Das Sachregister enthält alle in den Tabellen, Vorspalten und Köpfen enthaltenen Begriffe und Kennziffern sowie die dazugehörenden Sachmerkmale. Dagegen wurde auf weitere Untergliederungen grundsätzlich verzichtet. So finden sich zum Beispiel nur die Sammelbegriffe «Beschäftigte» oder «Strassenverkehrsunfälle», nicht jedoch ihre Untergliederungen wie «Teilzeitbeschäftigte» oder «Auffahrkollisionen». Um dem Benützer das Aufsuchen der Begriffe zu erleichtern, wurden zusätzliche, umgangssprachlich verwendete Schlagwörter aufgenommen und mit einem Hinweis auf das eigentliche Fachstichwort versehen.

Ein ♦ bei der Seitenzahl bedeutet, dass es sich um nach Stadtquartieren oder Stadtkreisen gegliederte Tabellen handelt, mit ◊ werden die Tabellen betreffend die Agglomeration und das weitere Umland bezeichnet.

A

Abbrüche siehe Bautätigkeit

Abfuhrwesen 323

Abstimmungen
- Allgemeine Erklärungen 369
- eidgenössische 382♦, 383♦
- kantonale 375♦–381♦
- städtische 370♦–374♦
- Stimmberechtigte, Stimmbeteiligung 40, 370♦–383♦

Abzahlungskäufe 309

Äcker, Wiesen siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Ärzte 339

Agglomerationsgebiet
- Allgemeine Erklärungen 401◊
- Fläche 403◊
- Übersichtsplan 402◊

Agglomeration siehe mit ◊ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Aktiengesellschaften siehe Firmen

Aktive Bevölkerung siehe Berufstätige

Alkoholische Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Alter siehe Wohnbevölkerung u. a.

Altersbeihilfe 334, 335

Angestellte siehe Berufstätige, Beschäftigte

Ankünfte siehe Fremdenverkehr, Verkehr

Anlagen, öffentliche siehe Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet

Apotheken 339

Appartementzimmer siehe Wohnungen (Zimmer)

Arbeiter, Arbeitnehmer siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Arbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt
- Allgemeine Erklärungen 271
- Arbeitslose 59–62, 275, 276
- Stellenbesetzungen 274
- Stellen, offene 273, 274
- Stellensuchende 272–274
- Teilarbeitslose 276

Arbeitsplatzdichte 170♦

Arbeitsstätten 151, 157–159, 162♦–164♦, 166♦–169♦, 411◊ siehe auch Betriebe, Firmen

Areal siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Assekuranzwert siehe Gebäude

Aufenthaltsdauer siehe Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Weggezogene

Ausländer siehe Berufstätige, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Fremdenverkehr, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung (Heimat), Zugezogene u. a.

Aussereheliche Geburten siehe Geborene

Ausstellungen siehe Fachausstellungen, Kunstausstellungen, Messen, Museen

B

Badeanlagen 4♦, 10, 11, 332

Bahnen siehe Verkehr

Baugenossenschaften siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet, Wohnungen

Baukostenindex (Index der Wohnbaukosten) 281, 283–287

Baumaterialienpreise siehe Preise

Bauprojekte 257

Bautätigkeit
- Allgemeine Erklärungen 231, 232
- Bausumme 257
- Gebäude, abgebroch. 264, 265♦, 267♦
- Gebäude, neuerstellte 258, 262, 263♦, 264, 267♦
- Wohnungen, abgebrochene 264, 265♦, 266, 268, 269♦, 417◊, 419◊
- Wohnungen, neuerstellte 259, 260, 261♦, 262, 263♦, 268, 269♦, 416◊, 417◊, 419◊
- Wohnungen, umgebaute 268, 269♦, 417◊, 419◊
- Wohnungen, Zweckänderung 268, 269♦

Bauzonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

Beerdigungen siehe Gestorbene

Beherbergungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Behörden, städtische 396, 397

Berufe siehe Arbeitslose, Berufstätige, Beschäftigte, Gesundheitswesen

Berufsfeuerwehr 331

Berufsschule 349, 350, 354

Berufsstellung siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Berufstätige
- Allgemeine Erklärungen 57
- Eheschliessende 71, 72
- Eingebürgerte 141
- Ernährer von Lebendgeborenen 83
- Geschlecht 60, 62, 405◊
- Gestorbene 96, 107
- Heimat 48–51
- Stellung im Beruf 58, 405◊
- Weggezogene 123–125, 127, 128, 132
- Wirtschaftsbereiche 50, 51, 59–62
- Wirtschaftssektoren 50, 51, 59, 60
- Wohnort 405◊
- Zugezogene 123–125, 132

Beschäftigte
- Allgemeine Erklärungen 151
- Arbeitsstätten 157, 160, 161, 162♦–164♦
- Arbeitszeit 152
- Beschäftigtenintensität 170♦
- Fremdenverkehr 211♦
- Gartenbau 172, 412◊
- Geschlecht 152–156, 165♦, 174, 413◊
- Heimat 152–155, 165♦, 174, 413◊
- Industriezweige 174, 175, 413◊, 414◊
- Landwirtschaft 172, 412◊
- Stellung im Beruf 153, 156
- Wirtschaftsbereiche 154–156, 160, 161, 166♦–169♦, 412◊
- Wirtschaftssektoren 152–156, 160, 161

Besondere Unternehmungen der Stadtverwaltung siehe Elektrizitätswerk, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische) u. a.

Bestattungen siehe Gestorbene

Betagte siehe Wohnbevölkerung (Alter), Wohnungen (Stiftungen Wohnungsfürsorge)

Betreibungen 341

Betriebe
- Allgemeine Erklärungen 151
- Gartenbau 172
- Industriezweige 174, 175, 413◊, 414◊
- Landwirtschaft 172
- städtische 323–330
- siehe auch Arbeitsstätten, Firmen

Bevölkerung siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungsdichte siehe Wohnbevölkerung

Bevölkerungswanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Bewohner siehe Wohnbevölkerung

Bildung siehe Indexziffern, Unterricht

Bodenfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Bodenpreise siehe Grundeigentumswechsel, Preise

Brandfälle siehe Berufsfeuerwehr

Brandversicherungswert (Assekuranzwert) siehe Gebäude

Brandwache siehe Berufsfeuerwehr

Bruttogeschossfläche siehe Gebäude, Wohnungen

E

Ehelösungen 73–75

Ehescheidungen 63, 73–75

Eheschliessende
- Allgemeine Erklärungen 63
- Alter 67–69
- Geburtsort 71
- Heimat 65–69, 147
- Heiratsziffer 64, 68, 143, 145♦, 407◊, 410◊
- Konfession 70
- Stellung im Beruf 71, 72
- Trauungsort 64
- Wohnort 64, 69
- Zivilstand 67, 68

Eidgenössische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Eidgenössische Technische Hochschule (ETH) 358, 359

Eigentumswohnungen (Stockwerkeigentum) siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Einfamilienhäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Eingebürgerte
- Allgemeine Erklärungen 63
- Aufenthaltsdauer 139
- Bevölkerungsbilanz 147, 148
- Einbürgerungsart 140
- Einkommen 140
- Familienstellung 139–141
- Geburtsort 138
- Geschlecht 135, 139, 140
- Heimat 135–141
- Konfession 138
- Stellung im Beruf 141
- Steuerpflichtige 140
- Vermögen 140

Eingemeindungen 2♦, 26–30

Einkommen
- Eingebürgerte 140
- Haushaltungen, private 305
- Löhne 277–280, 320
- Personen, steuerpflichtige natürliche 312–314, 316

Einkommenssteuern siehe Steuern

Einwohner siehe Wohnbevölkerung

Eisenbahn siehe Verkehr (Schienenverkehr)

Elektrizitätswerk 326, 327

Erdbestattungen siehe Gestorbene

Erwerbstätige siehe Berufstätige

F

Fachausstellungen 364

Fahrräder 181

Fahrzeuge siehe Fahrräder, Motorfahrzeuge, Motorfahrräder, Strassenverkehrsunfälle, Verkehr

Familien
- Allgemeine Erklärungen 63
- Eingebürgerte 139–141
- Umgezogene 133, 134
- Weggezogene 123, 129–132
- Zugezogene 123, 129–132

Ferienkolonien 351

Fernsehkonzessionen 193

Feuerbestattungen siehe Gestorbene

Feuerwehr siehe Berufsfeuerwehr

Firmen 171, 176, 177
siehe auch Arbeitsstätten, Betriebe

Fläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Fleisch siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise, Schlachthof

Flugverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel), Verkehr

Freihandkäufe siehe Grundeigentumswechsel

Freiluftbäder siehe Badeanlagen

Fremdenverkehr
- Allgemeine Erklärungen 201
- Ankünfte 202, 203, 205–207, 211♦, 212, 415◊
- Aufenthaltsdauer 202, 210♦, 212, 215, 415◊
- Beherbergungsbetriebe 202, 210♦, 213, 215, 216♦, 415◊
- Bettenbesetzung 202, 211♦, 213, 215, 415◊
- Gastbetten 202, 210♦, 213, 415◊

Fremdenverkehr (Schluss)
Herkunft der Gäste 202–209, 210♦, 211♦, 212, 214, 415◊
Transportmittel der Gäste 211♦, 215
Übernachtungen 202, 204, 205, 208, 209, 210♦, 212, 214, 415◊
Übernachtungspreise 212, 213, 295
Verpflegungsbetriebe 215, 216♦

Friedhöfe siehe Stadtgebiet

Fruchtbarkeit siehe Geborene

Führerausweisentzüge 179, 183

Fürsorge siehe Sozialfürsorge

G

Gartenbau 171, 172, 173, 411◊, 412◊

Gärten, Höfe siehe Stadtgebiet

Gastgewerbe siehe Fremdenverkehr

Gasversorgung 311, 324

Gebäude
Allgemeine Erklärungen 231, 232
abgebrochene 264, 265♦, 267♦
Assekuranzwert 236, 258, 262, 263♦, 264
Bauperiode 237♦, 265, 321, 322
Bestand 233♦–235♦, 236, 237♦ 267♦, 321, 322
bewohnte 242
Bruttogeschossfläche 240♦
Eigentümerarten 234♦, 235♦
Eigentumswechsel 218–223, 226♦
Ersteller 262
Gebäudearten 222, 223, 233♦, 238, 258, 262, 264
Geschossnutzungsarten 240♦, 241♦
Grundfläche 3, 4♦, 10–13, 258, 262, 263♦
neuerstellte 258, 262, 263♦, 264, 267♦
Rauminhalt 238♦, 239♦, 258, 262, 263♦
städtische 321, 322

Geborene
Allgemeine Erklärungen 63
Alter der Eltern 78–80, 85–87
Ehedauer der Eltern 86
ehelich, ausserehelich 76–80, 83–87
Fruchtbarkeit, eheliche 85
Geburtenüberschuss 142, 143, 144♦, 145♦, 147–150, 406◊, 407◊, 409◊, 410◊
Geburtenfolge 80, 84, 86, 87
Geburtenziffer 76, 77, 82♦, 84, 143, 145♦, 407◊, 410◊
Geschlecht 76–78, 87, 147
Heimat 78, 80, 81, 147

Geborene (Schluss)
Konfession 84, 149
Lebendgeborene 76, 78, 79, 81, 82♦, 83–87, 142, 143, 144♦, 145♦, 147, 149, 150, 406◊, 407◊, 409◊, 410◊
Mehrlingsgeburten 87
Niederkunftsort 79
Stellung im Beruf (Ernährer) 83
Totgeborene 77–79, 87

Gemeindeabstimmungen siehe Abstimmungen

Gemeinderat, Gemeinderatswahlen 384♦–391♦, 392, 393♦–395♦, 396

Gemeindesteuern siehe Steuern

Genossenschaftswohnungen siehe Wohnungen

Geographische Lage 3

Geschäftshäuser siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Geschiedene siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Geschlecht siehe Wohnbevölkerung u. a.

Gestorbene
Allgemeine Erklärungen 63
Alter 88–91, 94, 98–101, 106, 107, 146
Bestattungsarten 106, 107
Geschlecht 88–91, 93–95, 98–107, 146, 147
Heimat 92, 94, 95, 106, 147
Konfession 93, 95, 106, 107, 149
Säuglinge 88–91, 94, 98–101
Stellung im Beruf 96, 107
Sterbeüberschuss 142, 143, 144♦, 145♦, 147–150, 406◊, 407◊, 409◊, 410◊
Sterbeort 95
Sterbeziffer 91, 97♦, 98, 143, 145♦, 407◊, 410◊
Todesursachen 98–105
Zivilstand 93, 94, 107

Gesundheitswesen
Apotheken 339
Ausgaben 305, 307
Berufstätige 61, 62, 154–156, 160, 161, 319, 320, 338, 339
Kranken- und Unfalltransporte 339
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 340
Medizinstudenten 356, 357
Spitäler, Heime, Anstalten 239♦, 336–338

Getränke siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Gewässer siehe Stadtgebiet, Umwelt

Gewerbe siehe Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Löhne

Gewerbeschule siehe Berufsschule

Glaube siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Glaubensgemeinschaft siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Grundeigentum siehe Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Stadtgebiet

Grundeigentum der Stadt 8♦, 10–13 16♦, 321, 322

Grundeigentumswechsel
- Allgemeine Erklärungen 217
- Erwerber 220, 221, 229
- Fläche 219–222, 224♦–226♦, 227–229, 230♦
- Freihandkäufe 218, 219, 221–223, 224♦–226♦, 227, 228
- Gebäudearten 222, 223
- Heimat 222, 229
- Parzellenart 218, 219, 222, 223, 224♦, 226♦, 227, 228
- Rechtstitel 218, 219
- Stockwerkeigentum, Eigentumswohnungen 230
- Umsatzwert 222, 223, 224♦–226♦, 227, 228, 230♦
- Veräusserer 220, 221, 223, 239
- Zonenarten 224♦, 225♦, 227, 228
- Zwangsverwertungen 218, 219, 223

Grundstückpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert)

Gymnasien 352

H

Hallenbäder siehe Badeanlagen

Handänderungen siehe Grundeigentumswechsel

Handelsregister siehe Firmen

Handelsschule 353, 354

Haushaltungsrechnungen von Angestellten- und Arbeiterfamilien
- Allgemeine Erklärungen 282
- Ausgaben 305–307
- Einnahmen 305
- Verbrauch 308

Haushaltungswohnungen siehe Wohnungen

Heimat siehe Wohnbevölkerung u. a.

Heime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Heiraten siehe Eheschliessende

Hochbau siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Hochschule 356–359

Horte 351

Hotels siehe Fremdenverkehr

I

Indexziffern
- Allgemeine Erklärungen 281
- Bekleidung 288, 290, 291, 294
- Bildung und Erholung 290, 294
- Getränke und Tabakwaren 290, 291, 294
- Haushalteinrichtung und -unterhalt 290, 293, 294
- Heizung und Beleuchtung 288, 290, 293, 294
- Konsumentenpreise 288–294
- Körper- und Gesundheitspflege 290, 294
- Mietindex 288, 290, 292, 294
- Nahrungsmittel 288, 290, 291, 294
- Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 277
- Übernachtungspreise 295
- Verkehr 290, 293, 294
- Wohnbaukosten 283–287

Industrie, Handwerk siehe Arbeitsstätten, Beschäftigte, Betriebe, Firmen, Gebäude (Gebäudeart), Löhne

Industrielle Betriebe, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Industrie- und Gewerbezonen siehe Stadtgebiet (Zonenarten)

K

Kantonale Abstimmungen siehe Abstimmungen

Kantonsratswahlen siehe Wahlen

Kantonsschule 352, 353

Kinder siehe Ehescheidungen, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Strassenverkehrsunfälle, Unterricht, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Kindergärten 345, 349

Kinos 365

Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften
- Gebäude 235♦, 239♦, 262
- Grundeigentum 9♦, 10
- Steuern 420◊
- Wohnungen 249♦, 252, 262
- siehe auch Wohnbevölkerung (Konfession)

Kleinhandelspreise 296–301

Klima siehe Umwelt

Kliniken siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Konfession siehe Wohnbevölkerung

Konkurse 341

Konsumentenpreise siehe Indexziffern, Preise

Konzerte 362

Krankenanstalten siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Krankenbetten siehe Spitäler, Heime, Anstalten (Bettenzahl)

Krankheiten siehe Gestorbene (Todesursachen), Gesundheitswesen

Kriminalität siehe strafbare Handlungen

Kremationen siehe Gestorbene (Bestattungsarten)

Kubikmeterpreise siehe Preise

Kulturpreisträger der Stadt Zürich 367

Kunstausstellungen 363

L

Landfläche siehe Agglomerationsgebiet, Stadtgebiet

Landpreise siehe Grundeigentumswechsel (Umsatzwert), Preise (Grundstückpreise)

Landwirtschaft 171, 172, 173, 411◊, 412◊

Lebendgeborene siehe Geborene

Lebenskostenindex siehe Indexziffern (Konsumentenpreise)

Ledige siehe Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Leerwohnungen siehe Wohnungen

Legitimationen 87, 147

Lehrer siehe Unterricht

Liegenschaften siehe Gebäude, Grundeigentum der Stadt, Grundeigentumswechsel, Preise u. a.

Löhne
- Allgemeine Erklärungen 271
- Lohnsätze laut Gesamtarbeitsverträgen 278, 279
- Stundenlöhne ausgewählter Berufe 280
- Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer 277

Lufttemperatur 17, 18, 21

Luftverkehr siehe Fremdenverkehr (Transportmittel der Gäste), Verkehr

Luftverschmutzung siehe Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

M

Messen (Fachausstellungen) 364

Meteorologische Messwerte 17, 20, 21

Miete siehe Wohnungsmiete

Migration siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Mittelschulen siehe Unterricht

Mortalität siehe Gestorbene

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder
Allgemeine Erklärungen 179
Bestand 180, 181
Fahrzeugdurchfahrten 182
Strassenverkehrsunfälle 194–200

Museen 363

Muttersprache siehe Wohnbevölkerung

N

Nahrungsmittel siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern, Preise (Kleinhandelspreise)

Natalität siehe Geborene

Nationalität siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Nationalratswahlen siehe Wahlen

Neubauten siehe Bautätigkeit, Bauprojekte

Nichtberufstätige, Nichtaktive
Bestand 58, 59, 405◊
Eheschliessende 71, 72
Eingebürgerte 141
Geschlecht 405◊
Gestorbene 96
Heimat 48, 49, 141
Weggezogene 123, 127, 132
Zugezogene 125, 132

Nichtwähler siehe Wahlen

Niederschläge 17, 19, 21

Nutzbauten siehe Bautätigkeit, Gebäude, Grundeigentumswechsel

Nutzungsarten siehe Stadtgebiet

O

Offene Stellen siehe Arbeitsmarkt

Opernhaus 360

P

Parkanlagen siehe Stadtgebiet

Parteien 384♦–391♦, 392, 393♦, 396–399

Pfändungen, Verwertungen 341

Pfarreien siehe Kirche, Kirchgemeinde, religiöse Gemeinschaften

Pflegeheime siehe Spitäler, Heime, Anstalten

Post siehe PTT

Preise
Allgemeine Erklärungen 281, 282
Baumaterialienpreise 304
Grundstückpreise (Umsatzwert) 222, 223, 224♦–226♦, 227, 228, 230♦, 321, 322
Indexziffern 283–295
Kleinhandelspreise ausgewählter Verbrauchsgüter und Dienstleistungen 296–301
Kubikmeterpreise 283, 287
Mietpreise 302, 303
Übernachtungspreise 212, 213
Preisindex siehe Indexziffern

Primarschule siehe Unterricht

PTT
Postcheck 192
Postverkehr 190, 293
Radio- und Fernsehkonzessionen 193
Telefon 191, 293
Telex 191

R

Radiokonzessionen 193

Rauminhalt von Gebäuden siehe Bautätigkeit, Gebäude

Religion siehe Wohnbevölkerung (Konfession)

Religionsgemeinschaften siehe Kirche, Kirchgemeinden, religiöse Gemeinschaften

Restaurants siehe Fremdenverkehr, Gastgewerbe

S

Säuglinge siehe Geborene, Gestorbene, Wohnbevölkerung (Alter)

Säuglingssterblichkeit siehe Gestorbene

SBB siehe Verkehr

Schadstoffgehalt der Luft 17, 24

Schauspielhaus 360

Scheidungen siehe Ehescheidungen

Schiffsbestand 183

Schlachthof 329, 330

Schulen siehe Unterricht

Schulkreise siehe Unterricht

Schulschwimmanlagen siehe Badeanlagen

Schwebestaubgehalt der Luft 24

Schwefeldioxidgehalt der Luft 24

Schweizerische Bundesbahnen (SBB) siehe Verkehr

Schwimmbäder siehe Badeanlagen

Sekundarschule siehe Unterricht

Selbständig Erwerbende siehe Berufstätige, Beschäftigte

Selbstmord siehe Gestorbene (Todesursachen)

Sonnenscheindauer 17, 20–22

Sozialfürsorge 322, 333–335

Sexualproportion siehe Wohnbevölkerung

Spiel- und Sportplätze siehe Stadtgebiet

Spitäler, Heime, Anstalten
- Allgemeine Erklärungen 311
- Bettenbelegung 337
- Bettenzahl 336
- Gebäude 239♦
- Geburten 79
- Patientenpflegetage 337
- Personal 319, 320, 338
- Sterbefälle 95

Sportanlagen siehe Stadtgebiet

Staatsangehörigkeit siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene u. a.

Staatssteuer siehe Steuern

Stadtbürger siehe Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Weggezogene, Wohnbevölkerung, Zugezogene

Stadtgebiet
- Allgemeine Erklärungen 1
- Eigentümerarten 8♦, 9♦, 10–13, 16♦
- Eingemeindungen 2♦, 26–30
- Fläche 3, 4♦–9♦, 10, 11, 170♦, 403◊
- geographische Lage 3
- Nutzungsarten 3, 4♦, 5♦, 10–13, 14♦
- Übersichtsplan 2♦
- Zonenarten 6♦, 7♦, 10–13, 15♦

Städtische Abstimmungen siehe Abstimmungen

Städtische Rechnung 317, 318

Städtisches Personal 311, 319, 320, 349

Stadtpräsidenten, Stadtrat, Stadtratswahlen 396, 397

Stadtquartiere, Stadtkreise siehe mit ♦ bezeichnete Seitenzahlen im Sachregister

Stellensuchende siehe Arbeitsmarkt

Stellung im Beruf siehe Berufstätige, Beschäftigte u. a.

Sterbefälle siehe Gestorbene

Steuern
- Allgemeine Erklärungen 311
- Armensteuer 315
- Einkommenssteuer 312, 313
- Gemeindesteuer 313, 315
- Grundsteuer 315
- Haushaltungsrechnungen 305, 307
- Staatssteuer 312, 313
- Steueransätze 315, 420◊
- Steuererträge 312, 313, 315, 316
- Steuergrundlagen 314
- Steuerkraft 420◊
- Steuerpflichtige 312–314, 316
- Vermögenssteuer 312, 313
- Wehrsteuer 316

Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft 24

Stimmberechtigte siehe Abstimmungen

Stimmbeteiligung siehe Abstimmungen

Stockwerkeigentum siehe Grundeigentumswechsel, Wohnungen

Strafbare Handlungen (Straftaten) 342

Strandbäder siehe Badeanlagen

Strassenbahnen siehe Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische)

Strassen, Plätze siehe Stadtgebiet

Strassenverkehr siehe Verkehr

Strassenverkehrsunfälle
- Allgemeine Erklärungen 179
- Art der Verkehrsteilnahme 195, 198
- Beteiligte 196
- Fahrzeugarten 196, 198, 199
- Personen, getötete 195, 197, 198, 200
- Personen- und Sachschaden 194, 197, 198, 200
- Personen, verletzte 195, 197, 198, 200
- Strassenarten 197
- Strassenzustand 197
- Unfallstellen 197
- Unfalltypen 197
- Unfallzeit 196
- Ursachen 199
- Verursacher 199
- Witterung 197

Studierende siehe Unterricht

T

Tabakwaren siehe Haushaltungsrechnungen, Indexziffern

Teilarbeitslose siehe Arbeitsmarkt

Telefon, Telex siehe PTT

Teuerungsraten siehe Indexziffern

Theater 360, 361, 363

Tiefbau siehe Bauprojekte

Todesfälle siehe Gestorbene

Todesursachen siehe Gestorbene

Totgeborene siehe Geborene

Tourismus siehe Fremdenverkehr

Tram siehe Verkehr

Trauungen siehe Eheschliessende

U

Übernachtungen siehe Fremdenverkehr

Umbau siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Umgezogene Personen und Familien 63, 122♦, 133, 134♦, 144♦, 145♦

Umwelt siehe geographische Lage, Lufttemperatur, meteorologische Messwerte, Niederschläge, Sonnenscheindauer, Wassertemperatur im Zürichsee, Windmessungen

Umweltbelastung siehe Abfuhrwesen, Schwebestaub-, Schwefeldioxid-, Stickstoffdioxid-, Stickstoffmonoxidgehalt der Luft

Uneheliche siehe Geborene

Unfälle siehe Gestorbene (Todesursachen), Strassenverkehrsunfälle

Universität 356, 357

Unselbständig Erwerbende siehe Berufstätige, Beschäftigte

Unterricht
- Allgemeine Erklärungen 343
- Berufsschule 349, 350, 354
- ETH 358, 359
- Handelsschule 353, 354
- Horte 351
- Kantonsschule (Mittelschule) 352, 353
- Kindergärten 345, 349
- Klassengrösse 348
- Lehrkräfte 319, 320, 349
- Oberschule 345, 348, 349
- Primarschule 345, 348, 349
- Realschule 345, 348, 349
- Schulkreise 344♦, 346♦, 347♦, 348
- Sekundarschule 345, 348, 349
- Universität 356, 357
- Volkshochschule 355
- Volksschule 345, 346♦, 347♦, 348
- Vorschulalter 40, 344♦

V

Verbrauch, privater siehe Abzahlungskäufe, Elektrizitätsversorgung, Haushaltungsrechnungen, Schlachthof, Wasserversorgung

Verheiratete siehe Eheschliessende, Wohnbevölkerung (Zivilstand)

Verkehr
- Allgemeine Erklärungen 179
- Haushaltungsrechnungen (Ausgaben für Verkehr) 305, 307
- Indexziffern 290, 293, 294
- Luftverkehr 186–189
- PTT 190–193, 293, 294
- Schienenverkehr 184, 185
- Schiffahrt 183, 185

Verkehr (Schluss)
Strassenverkehr 180–183, 293
Verkehrsbetriebe, städtische 293, 327, 328
siehe auch Fremdenverkehr

Verkehrsfläche siehe Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Verkehrsunfälle siehe Strassenverkehrsunfälle

Vermögen
Eingebürgerte 140
Personen, steuerpflichtige natürliche 312–314

Verpflegungsbetriebe siehe Fremdenverkehr

Verwaltung, öffentliche siehe Arbeitsstätten, Bautätigkeit, Behörden, Berufstätige, Beschäftigte, Betriebe, Gebäude, Gestorbene, Liegenschaften, Löhne, städtische Rechnung, städtisches Personal, Wohnungen (Eigentümerarten)

Viehhaltung siehe Landwirtschaft

Volksabstimmungen siehe Abstimmungen

Volkshochschule siehe Unterricht

Volksschule siehe Unterricht

Volljährige siehe Wohnbevölkerung (Alter)

Vorschulalter siehe Unterricht

W

Wahlen
Allgemeine Erklärungen 369
Gemeinderat 384♦–391♦, 392, 393♦–395♦, 396
Kantonsrat 398
Nationalrat 399
Stadtpräsident, Stadtrat 396, 397
Wahlberechtigte 392, 394♦, 395♦, 398, 399
Wähler, Nichtwähler 392, 394♦, 395♦, 398, 399

Wald siehe Agglomerationsgebiet (Fläche), Grundeigentum der Stadt, Stadtgebiet (Nutzungsarten)

Wanderung siehe Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wasserfläche siehe Stadtgebiet

Wassertemperatur im Zürichsee 17, 22

Wasserversorgung 325

Weggezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 63
Alter 112, 114, 115, 146
Aufenthaltsdauer 126–128
Erwerbsbereich 125, 127
Erwerbszugehörigkeit 123, 127, 128
Familienstellung 123, 127
Geschlecht 111, 114, 115, 120, 123, 126, 146, 147
Heimat 109–111, 114, 120, 121, 125, 126, 128–132, 147, 148
Kinderzahl 131
Konfession 113, 149
Stellung im Beruf 124, 125, 127, 128, 132
Wanderziel 116–118, 120, 121, 122♦, 130
Zivilstand 113, 115

Wehrsteuer, Eidgenössische siehe Steuern

Werke, städtische siehe Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Verkehr (Verkehrsbetriebe, städtische), Wasserversorgung

Windmessungen 17, 23

Wirtschaftsbereiche,
Wirtschaftssektoren siehe Arbeitsstätten, Berufstätige, Beschäftigte, Firmen, Löhne

Witterung 17, 18–23

Wohnbevölkerung, Bestand
Allgemeine Erklärungen 25
Alter 35–38, 40, 42, 43, 146, 404◊
Berufstätige 58–62, 405◊
Bevölkerungsbilanz 142, 143, 144♦, 145♦, 146–150, 406◊–410◊
Bevölkerungsstand 26, 28–30, 31♦–33♦, 34–38, 40–45, 53–55, 58, 142, 143, 144♦, 145♦, 146, 147, 149, 150, 170♦, 403◊–410◊
Dichte 27, 31♦, 170♦, 403◊
Eingemeindungen 26–30
Erwerbszugehörigkeit 58, 405◊
Geburtsort 44
Geschlecht 34, 35, 37, 39–43, 53, 55, 146, 147, 404◊, 405◊
Heimat 40–49, 52, 54, 55, 147, 404◊
Konfession 53–55, 149, 404◊
mittlere 143, 145♦, 407◊, 410◊
Muttersprache 44
Sexualproportion 34, 39
siehe auch Geborene

Wohnbevölkerung, Bestand (Schluss)
Stellung im Beruf 58, 405◊
Zivilstand 41, 404◊

Wohnbevölkerung, Bewegung siehe Ehelösungen, Ehescheidungen, Eheschliessende, Eingebürgerte, Geborene, Gestorbene, Legitimationen, Umgezogene, Weggezogene, Zugezogene

Wohndichte siehe Wohnungen

Wohngebäude, Wohnhäuser siehe Gebäude u. a.

Wohnsiedlungen der Stadt (kommunale) siehe Wohnungen

Wohnungen
Allgemeine Erklärungen 231
abgebrochene 264, 265♦, 266, 268, 269♦, 417◊, 419◊
Bauperiode 244♦, 245♦, 252, 265, 321, 322
besetzte 242, 243♦
Bestand 242, 243♦–251♦, 252, 268, 269♦, 417◊–419◊
Bewohner 242
Bruttogeschossfläche 254♦
Eigentumswohnungen, Stockwerkeigentum 253♦
Eigentümerarten 248♦, 249♦, 252
Ersteller 260, 262
Finanzierungsarten 260, 262
Gebäudearten 250♦, 252, 262
Heizungsarten 251♦
Kommunale Wohnsiedlungen 321, 322
leerstehende 255, 256♦, 417◊, 419◊
Mietindex 288, 290, 292, 294
Mietpreise, Mietausgaben 302, 303, 305, 307
neuerstellte 259, 260, 261♦, 262, 263♦, 268, 269♦, 416◊, 417◊, 419◊
Stiftungen Wohnungsfürsorge 322
Umbau 268, 269♦, 417◊, 419◊
Wohnungsbelegung, Wohndichte 242, 254♦
Zimmer 242, 246♦, 247♦, 252
Zimmerzahl 242, 246♦, 247♦, 252, 253♦, 255, 256♦, 259, 262, 263♦, 264, 265♦
Zonenarten 252
Zweckänderung 268, 269♦

Wohnungsmiete
Allgemeine Erklärungen 282
Haushaltungsrechnungen 305, 307

Wohnungsmiete (Schluss)
Mietindex 288, 290, 292, 294
Mietpreise 302, 303

Wohnzonen siehe Stadtgebiet

Z

Zahnärzte 339

Zivilstand siehe Wohnbevölkerung u. a.

Zonenarten siehe Stadtgebiet

Zoologischer Garten 366

Zugezogene Personen und Familien
Allgemeine Erklärungen 63
Alter 112, 114, 115, 146
Erwerbsbereich 125
Erwerbszugehörigkeit 123
Familienstellung 123
Geschlecht 111, 114, 115, 119, 121, 123, 146, 147
Heimat 108, 110, 111, 114, 119, 121, 125, 129–132, 147, 148
Herkunftsort 116–119, 121, 122♦, 130
Kinderzahl 131
Konfession 113, 149
Stellung im Beruf 124, 125, 132
Zivilstand 113, 115

Zweckänderung siehe Bautätigkeit, Wohnungen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes

Statistisches Jahrbuch der Stadt Zürich

Bis jetzt siebenundsiebzig Jahrgänge, 1905 bis 1981 in neunundsechzig Bänden. - Preis des Bandes Fr. 35.—

Kleine Zürcher Statistik

Taschenheft mit einer Auswahl der wichtigsten aktuellen statistischen Daten über die Stadt und Agglomeration Zürich. - Preis Fr. 4.—

Zürcher Statistische Nachrichten

Seit 1924. Jährlich vier Quartalshefte und (bis 1928) eine Jahresübersicht. (Erscheinen als Fortsetzung der früheren «Vierteljahresberichte des Statistischen Amtes», die ihrerseits an Stelle der Monatsberichte, 1893–1919, traten). Jahresabonnement Fr. 20.— (einschliesslich Jahrbuch Fr. 45.—), Einzelheft Fr. 7.—

Statistik der Stadt Zürich

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der im Dienste der Stadt Zürich stehenden Arbeiter. Nach dem Stande vom 31. Oktober 1902. 142 S., Fr. 5.—. Heft 1, 1904

I. Statistik der Einbürgerungen 1902–1904. II. Statistik der von der bürgerlichen Armenpflege der Stadt Zürich in den Jahren 1893 bis 1904 unterstützten Neubürger. 32 S. Heft 2, 1905 (vergriffen)

Tabellarischer Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich für die Jahre 1901–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen. Nebst einem Nachtrag zur Wanderungsstatistik der Jahre 1899 und 1900. 61 S., Fr. 5.—. Heft 3, 1906

Die Bevölkerungsbewegung in der Stadt Zürich 1899–1903. Mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und mit 2 grafischen Darstellungen. 144 S., Fr. 5.—. Heft 4, 1907

Nachweis der Bevölkerungsvorgänge in der Stadt Zürich im Jahre 1904. 16 S., Fr. 5.—. Heft 5, 1906

Zürichs Bevölkerung seit der Stadtvereinigung (1893–1906). Ein Vortrag. 26 S., Heft 6, 1906 (vergriffen)

Die Bautätigkeit in der Stadt Zürich 1896–1905. 80 S., Fr. 5.—. Heft 7, 1907

Eidgenössische Betriebszählung vom 9. August 1905. Heft 1. Die Betriebe und die darin beschäftigten Personen in Zürich und Umgebung. 50 S., Fr. 5.—. Heft 8, 1907

Arbeitsort und Wohnort. Eine wanderungs- und steuerstatistische Untersuchung der nicht an ihrem Wohnort erwerbstätigen Personen für Zürich und Umgebung im Dezember 1900. Mit 2 grafischen Darstellungen. 88 S., Fr. 5.—. Heft 9, 1908

Der Zuzug in die Stadt Zürich nach der kilometrischen Entfernung der Zuzugsgebiete. Mit einer Karte. 52 S., Fr. 5.—. Heft 10, 1908

Zur Kenntnis der Prostitution in Zürich und zur sozialhygienischen Bekämpfung der Prostitution und ihrer Schädigungen. Von Dr. med. E. Herm. Müller, gew. Stadtarztassistent in Zürich. Mit grafischen Darstellungen. 59 S., Heft 11, 1911 (vergriffen)

Die Familienstatistik der Stadt Zürich, 1. Teil. Zugleich ein Beitrag zur Methodik der Familienstatistik. 40 S., Heft 12, 1912 (vergriffen)

Die Hausindustrie in der Stadt Zürich in den Jahren 1900 und 1905. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1900 und der Betriebszählung 1905. Nebst Vergleichen mit der Volkszählung 1894. 98 S., Heft 13, 1912 (vergriffen)

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1907 bis 1911. Bearbeitet nach dem Material des städtischen Wohnungsnachweises. 54 S., Fr. 5.—. Heft 14, 1913

Die Erhebungen über den Zürcher Wohnungsmarkt. Versuch einer neuen Bestimmungsart des normalen Leerwohnungs-Prozentsatzes. Methode der Erhebungen. Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung Ende 1912. 76 S. Heft 15, 1913 (vergriffen)

Ergebnisse der schulärztlichen Tätigkeit in der Stadt Zürich 1894 bis 1912. Von Dr. med. A. Kraft, städt. Schularzt, und Dr. med. A. Steiger, Augenarzt. Mit 4 grafischen Tafeln. 38 S., Fr. 5.—. Heft 16, 1914

Der Wohnungsmarkt in Zürich und Umgebung am 1. Dezember 1913. 30 S., Fr. 5.—. Heft 17, 1914

Statistische Unterlagen für den Ideenwettbewerb zur Erlangung eines Bebauungsplanes der Stadt Zürich und ihrer Vororte. Mit 13 grafischen Tafeln. 48 S., Heft 18, 1915 (vergriffen)

Die Zürcher Heiraten. Statistische Untersuchungen nebst internationalen Vergleichen und geschichtlich-methodischen Rückblicken auf die Heiratsstatistik. Mit 15 grafischen Darstellungen. 262 S., Fr. 5.—. Heft 19, 1916

Die Mietpreise in der Stadt Zürich in den Jahren 1912 bis 1915. Mit besonderer Berücksichtigung des Kriegseinflusses. Mit grafischen Darstellungen. 53 S., Fr. 5.—. Heft 20, 1916

Die Wohnungen in der Stadt Zürich am 1. Dezember 1910. Mit grafischen Darstellungen. 182 S., Fr. 5.—. Heft 21, 1919

Der Grundstücksverkehr in der Stadt Zürich und ihren Vororten, 1914 bis 1917, zum Teil 1918. Mit vergleichenden Rückblicken und einer grafischen Darstellung. 62 S., Fr. 5.—. Heft 22, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 26. März 1916. II. Wahl des Kantonsrates in den stadtzürcherischen Wahlkreisen am 8. Juli 1917. 49 S., Fr. 5.—. Heft 23, 1918

Zürcher Wahlstatistik. I. Wahl des Grossen Stadtrates am 6. April 1919. II. Wahl des Nationalrates am 26. Oktober 1919 in der Stadt Zürich. 68 S., Fr. 5.—. Heft 24, 1920

Die Mietpreise in der Stadt Zürich im Jahre 1919. Mit vergleichenden Rückblicken. 35 S., Fr. 5.—. Heft 25, 1920

Die Zürcher Indexziffer. Kosten der Lebenshaltung in der Stadt Zürich im Jahre 1920. 40 S., Fr. 5.—. Heft 26, 1921

Der kommunale und subventionierte Wohnungsbau in der Stadt Zürich bis zum Jahre 1920. 25 S., Fr. 5.—. Heft 27, 1921

Zürcher Haushaltsrechnungen aus dem Jahre 1919. Ein Beitrag zur Kenntnis der Lebenshaltung. 56 S., Fr. 5.—. Heft 28, 1921

Areal und Liegenschaften in der Stadt Zürich im Jahre 1916. Mit einer grafischen Darstellung und einem Bauzonenplan. 88 S., Fr. 5.—. Heft 29, 1922

Vieh- und Fleischpreise in Zürich, 1911 bis 1922. Mit 3 grafischen Darstellungen. 27 S., Fr. 5.—. Heft 30, 1922

Zürcher Grossstadtratswahlen 1922 und 1925. 38 S., Fr. 5.—. Heft 31, 1925

Zürich und Vororte, statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1926. Mit einer Kartenbeilage. 194 S., Fr. 10.—. Heft 32, 1926

Zürcher Steuerstatistik 1921. Mit grafischen Darstellungen. 210 S., Fr. 10.—. Heft 33, 1928

Zürcher Frühjahrswahlen 1928. 35 S., Fr. 5.—. Heft 34, 1928

Zürichs Bevölkerung seit 1400. Mit zwei Karten. 46 S., Fr. 5.—. Heft 35, 1929

Zürich und Vororte, neue statistische Unterlagen zur Eingemeindungsfrage 1931. 67 S., Fr. 5.—. Heft 36, 1931

Zürcher Märzwahlen 1931. 34 S., Fr. 5.—. Heft 37, 1931

Zürcher Baukostenindex. 52 S., Heft 38, 1932 (vergriffen)

Zürich als Wirtschaftsmetropole. Ergebnisse der Eidgenössischen Betriebszählung vom 22. August 1929. 119 S., Fr. 7.50. Heft 39, 1932

Zürcher Steuerstatistik 1925, 170 S., Fr. 7.50. Heft 40, 1933

Zürcher Gemeindewahlen vom 24. September 1933. 76 S., Fr. 5.—. Heft 41, 1933

Zürcher Steuerstatistik 1929. 168 S., Fr. 7.50. Heft 42, 1934

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1930 und der Mietpreiserhebung 1933. Mit grafischen Darstellungen und Plänchen. 178 S., Fr. 7.50. Heft 43, 1934

Armenfürsorge in Zürich. Befürsorgte und Fürsorgeaufwendungen im Jahre 1933. 60 S., Fr. 5.—. Heft 44, 1935

Sterblichkeit in der Stadt Zürich 1893–1933. 286 S., Fr. 10.—. Heft 45, 1937

Wohnungsbaupolitik der Stadt Zürich 1907–1937. Mit Plan, grafischen Darstellungen und Bildern. 159 S., Heft 46, 1938 (vergriffen)

Zürcher Haushaltungsrechnungen 1936/37. 184 S., Fr. 10.—. Heft 47, 1938

Zürcher Steuerstatistik 1934. 152 S., Fr. 10.—. Heft 48, 1939

Zürichs Bevölkerung seit 1836. Mit grafischen Darstellungen. 220 S., Fr. 10.—. Heft 49, 1939

Gemeinderats- und Stadtratswahl vom 22. März 1942. 52 S., Fr. 5.—. Heft 50, 1942

Über Schülerleistungen in der Stadt Zürich. Beiträge zur Schulreform. Von Dr. J. Witzig. 237 S., Fr. 10.—. Heft 51, 1943

Das Baurecht des ZGB im Dienste kommunaler Boden- und Wohnungspolitik. Bericht erstattet dem Stadtrat von Zürich von Dr. Emil Klöti. 90 S., Heft 52, 1943 (vergriffen)

Areal, Liegenschaften und Grundbesitz in der Stadt Zürich. Mit farbigem Bodenwertplan. 160 S., Heft 53, 1945 (vergriffen)

Zürichs Wirtschaftsstruktur nach den Betriebszählungen. 171 S., Fr. 10.—. Heft 54, 1946

Zürcher Morbiditätsstatistik auf Grund der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. 282 S., Fr. 10.—. Heft 55, 1948

Zürichs Bevölkerung nach den Eidgenössischen Volkszählungen bis 1941. Mit grafischen Darstellungen. 228 S., Fr. 10.—. Heft 56, 1949

Der Ausserordentliche Verkehr der Rechnung der Stadt Zürich. 96 S., Fr. 5.—. Heft 57, 1949

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1941. 194 S., Fr. 10.—. Heft 58, 1949

Die Entwicklung der Sterblichkeit in Zürich 1926–1945. 378 S., Fr. 10.—. Heft 59, 1950

Wohnungen und Mietpreise in Zürich. Ergebnisse der Wohnungszählung 1950. 143 S., Fr. 10.—. Heft 60, 1954

Zürichs Bevölkerung nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1950 und 1930 bis 1950. Mit grafischen Darstellungen. 231 S., Fr. 10.—. Heft 61, 1954

Die Gemeindewahlen vom 21. März 1954. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 71 S., Heft 62, 1955 (vergriffen)

Die Finanzen der Stadt Zürich 1893–1952. Mit grafischen Darstellungen. 158 S., Fr. 10.—. Heft 63, 1955

Armenfürsorge in Zürich 1953. Mit grafischen Darstellungen. 71 S., Fr. 10.—. Heft 64, 1956

Die Gemeindewahlen vom 9. März 1958. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 90 S., Fr. 7.50. Heft 65, 1961

Statistik der Frauenarbeit. Entwicklung in der Stadt Zürich und in der Schweiz. 131 S., Fr. 7.50. Heft 66, 1962

Die Gemeindewahlen vom 4. März 1962. Wahlergebnisse und Nichtwählerstatistik. 87 S., Fr. 7.50. Heft 67, 1965

Frauenarbeit in Beruf und Haushalt. Entwicklung in der Schweiz und in der Stadt Zürich nach den Volks- und Betriebszählungen. 140 S., Fr. 10.—. Heft 68, 1969

Der Eingang von Unterhaltsbeiträgen für ausserehelichе und für Scheidungskinder, 75 S., Fr. 15.—. Heft 69, 1974

Die Gemeindewahlen vom 3. März 1974. 46 S., Fr. 7.50. Heft 70, 1975

Erhebungsmethode

Die Angaben über das Zürcher Stadtgebiet werden aufgrund von Meldungen des Vermessungs- und des Hochbauamtes wie auch der Grundbuchämter durch das Statistische Amt der Stadt Zürich zusammengestellt. Das Vermessungsamt liefert Katasterdaten, wie die Fläche der Grundstücke in Gliederung nach Nutzungsarten, die Angaben über die Zusammenlegung oder Teilung von Parzellen, die Vermessung von Neu- und Anbauten und den Gebäudeabbruch; das Hochbauamt meldet Umzonungen nach Zonenarten, die einzelne oder mehrere Parzellen betreffen; die Grundbuchämter melden beim Grundeigentumswechsel Angaben über das Eigentumsverhältnis, den Rechtstitel der Handänderung und beim Freihandkauf auch über die Grundstückpreise.

Aus technischen Gründen kann es vorkommen, dass schwer identifizierbare Grundstücke doppelt oder überhaupt nicht erfasst werden. Daraus können sich kleine Schwankungen der Gesamtfläche des Stadtgebiets im Jahresvergleich ergeben.

Begriffserklärungen

Stadtgebiet – Gesamtheit der erfassten Parzellen.

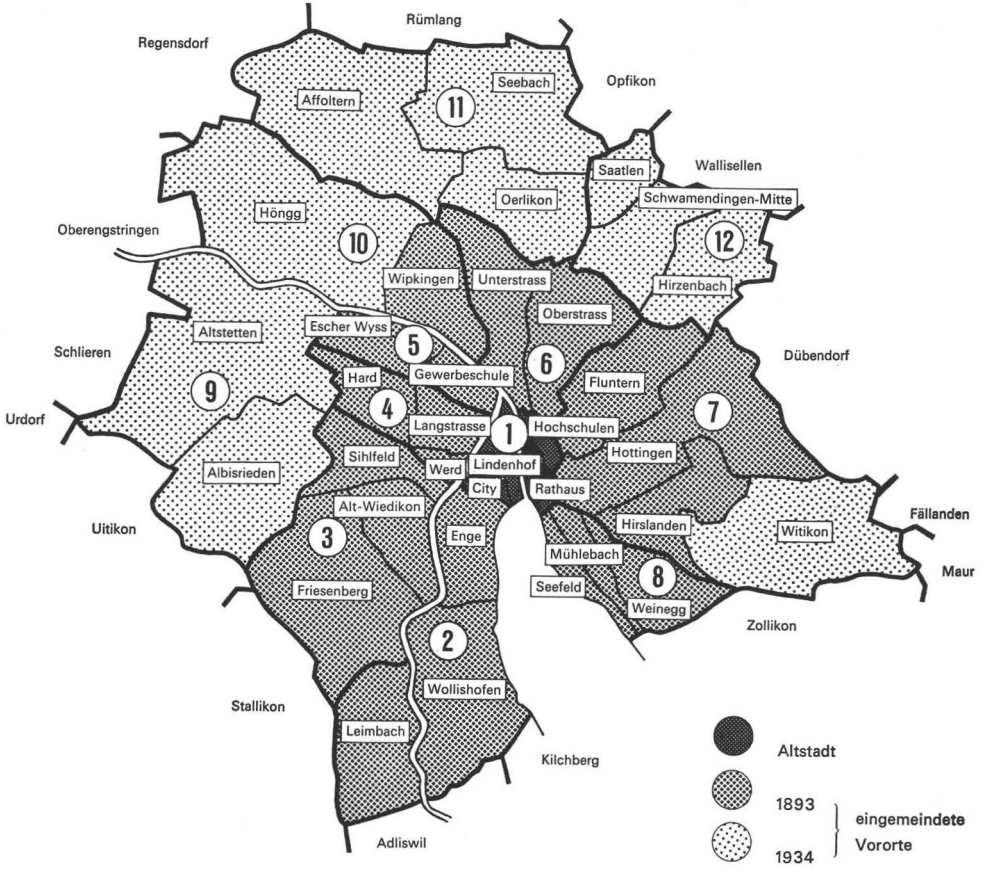
Nutzungsarten – Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Strassenfläche, Wald usw. werden im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 10. Juni 1919 betreffend die «Instruktion für die Vermarkung und die Parzellenvermessung» durch das Vermessungsamt ausgeschieden.

Gebäudegrundfläche – Fläche, welche durch die senkrechte Projektion des am weitesten vorstehenden Geschosses auf die Erdgeschossebene entsteht.

Zonenarten – Der Zonenplan (Gemeinderatsbeschluss vom 12. Juni 1963, mit Abänderungen bis 1. Juni 1977) unterscheidet fünf Wohnzonen (A mit 5, B mit 4, C mit 3, D mit 2–3 und E mit 2 Geschossen), eine Kernzone, zu der die Altstadt sowie die Kreis- und Quartierzentren gehören und in denen sowohl Wohngebäude als auch Geschäftshäuser für nicht störende Betriebe errichtet werden können, Industriezonen I und II, die vor allem für Gebäude für Industrie und Gewerbe vorbehalten sind (J I mit einer maximalen Baumasse von 15 m^3 und J II von 12 m^3 je m^2 der Landfläche), Freihalte-, Wald- und Gewässerzonen sowie ausgesparte Gebiete, für welche noch die Vorschriften der früheren Bauordnung gelten.

Eigentümerarten – Natürliche Personen: Einzelpersonen, Erbengemeinschaften, übrige einfache Gesellschaften; Gesellschaften: Aktien-, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, GmbH, Genossenschaften ohne Baugenossenschaften; Stadt Zürich: einschliesslich städtischer Stiftungen. – Die übrigen Eigentümerarten sind durch ihre Bezeichnung eindeutig definiert.

Wachstum des Zürcher Stadtgebietes durch Eingemeindungen



Statistisches Amt der Stadt Zürich 066

Geographische Lage, Oberflächengestaltung

Die Stadt Zürich liegt am nördlichen Ende des Zürichsees. Das Wohngebiet dehnt sich um das untere Ende des Sees und an beiden Ufern seines Ausflusses, der Limmat, in einer nach Nordwesten offenen Talmulde aus und greift nach Norden über eine Senke in das Tal der Glatt hinüber. Die geographische Lage der Eidgenössischen Sternwarte in Zürich 6 ist 47°22′46″ nördlicher Breite und 8°33′4″ östlicher Länge von Greenwich. Die Gesamtfläche der Stadt Zürich (Stand Ende 1980) beträgt 9 211,9 ha (einschliesslich Gewässer) bei einer Grenzlänge von 57,6 km. Die längste Nord-Süd-Ausdehnung misst 12,7 km und die längste Ost-West-Ausdehnung 13,4 km. Für ausgewählte Punkte des Stadtgebietes ergeben sich die folgenden Höhenangaben:

Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m	Punkte	Höhe ü.M. m
Kreis 1		Kreis 3		Kreis 7		Kreis 9	
Zürichsee	406	Schmiede Wiedikon	414	M.Z.A.[2]	569	Kirche Albisrieden[3]	437
Quaibrücke	410	Albisgütli	497	Zoologischer Garten	603	Waldegg, Stadtgrenze	588
Paradeplatz	409	Uetliberg-Kulm[1]	871	Grand Hotel Dolder	589	Farbhof Altstetten	400
Lindenhof	427	Friedhof Sihlfeld	414	Hegibachplatz	436	Limmatufer b. Gasw.[5]	392
Hauptbahnhof	408			Klusplatz	466	Kreis 10	
Platzspitz	407	Kreis 4		Kirche Witikon[3]	630	Waid	545
Grossmünster	415	Helvetiaplatz	410	Buchenrain/ Loorenkopf[4]	701	Kirche Höngg	460
Kunsthaus	424					Kreis 11	
Universität	450	Kreis 5				Bahnhof Oerlikon	442
		Escher Wyss-Platz	403			Markuskirche Seebach	463
						Katzensee	439
						Post Affoltern	461
Kreis 2		Kreis 6		Kreis 8		Kreis 12	
Kirche auf der Egg	447	Schaffhauserplatz	457	Tiefenbrunnen	409	Kirche Schwamendingen[3]	436
Kirche Enge	436	Milchbuck	479	Kreuzplatz	425	Aubrücke (Glatt)	426
Bahnhof Leimbach	436	Rigiblick	589	Rehalp	520		

[1] Höchster Punkt westliche Talseite [2] Meteorologische Zentralanstalt [3] Alte Kirche [4] Höchster Punkt östliche Talseite [5] Tiefster Punkt

Stadtgebiet nach Nutzungsarten seit 1936 – Hektaren

Jahre	Gebäudegrundfläche	Umland, Anlagen[1]	Strassen, Plätze, Bahngebiet[2]	Übriges Areal[3]	Landfläche ohne Wald zusammen	Waldfläche	Gewässerfläche	Im ganzen[4]
	Grundzahlen							
1936	571,8	4 994,8	874,9	49,7	6 491,2	2 140,6	556,3	9 188,1
1950	693,0	4 833,8	929,6	38,6	6 495,0	2 138,5	555,4	9 188,9
1955	762,7	4 722,3	969,2	37,4	6 491,6	2 142,7	553,8	9 188,1
1960	821,4	4 623,8	1 004,9	37,4	6 487,5	2 149,2	550,8	9 187,5
1965	870,5	4 528,8	1 033,8	40,7	6 473,8	2 164,0	549,9	9 187,7
1970	942,7	4 422,6	1 063,8	44,3	6 473,4	2 168,1	545,3	9 186,8
1975	978,6	4 368,9	1 103,8	41,5	6 492,8	2 171,6	544,9	9 209,3
1976	990,2	4 326,8	1 132,3	41,6	6 490,9	2 167,1	551,7	9 209,7
1978	999,7	4 297,0	1 193,3	39,5	6 529,5	2 168,2	545,3	9 243,0
1980	1 009,4	4 245,7	1 195,8	40,8	6 491,7	2 176,4	543,8	9 211,9
	Promille							
1936	62	544	95	5	706	233	61	1 000
1950	76	526	101	4	707	233	60	1 000
1955	83	514	106	4	707	233	60	1 000
1960	90	503	109	4	706	234	60	1 000
1965	95	493	112	4	704	236	60	1 000
1970	103	481	116	5	705	236	59	1 000
1975	106	474	120	5	705	236	59	1 000
1976	107	470	123	5	705	235	60	1 000
1978	108	465	129	4	706	235	59	1 000
1980	110	461	130	4	705	236	59	1 000

[1] Höfe, Gärten, Lagerplätze, Friedhöfe, Sport-, Bade-, Parkanlagen, Äcker, Wiesen [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [4] Summe der erfassten Parzellenflächen

Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1980 – Hektaren

Stadtquartiere	Gebäude-grundfläche	Höfe, Gärten[1]	Park-anlagen	Spiel- u. Sport-plätze	Bade-anlagen	Fried-höfe	Strassen, Plätze[2]	Bahn-gebiet	Wiesen, Äcker[3]
Kreis 1	58,52	22,23	11,62	1,50	0,27	0,32	54,10	1,13	2,00
Rathaus	12,97	4,18	0,32	–	–	–	9,69	–	0,14
Hochschulen	12,01	7,91	4,94	1,34	–	0,32	14,85	0,60	0,69
Lindenhof	10,94	3,07	0,73	–	–	–	8,50	–	0,09
City	22,60	7,06	5,63	0,16	0,27	–	21,06	0,54	1,08
Kreis 2	94,72	202,30	44,29	7,19	3,53	11,02	119,74	13,84	187,77
Wollishofen	46,15	114,12	14,70	3,20	0,33	10,86	65,28	9,60	81,24
Leimbach	9,38	31,81	2,30	2,30	–	0,16	14,78	1,23	100,20
Enge	39,19	56,37	27,28	1,70	3,20	–	39,68	3,01	6,33
Kreis 3	96,24	161,02	22,25	30,05	1,11	38,22	81,94	9,36	132,98
Alt-Wiedikon	40,67	60,75	5,87	3,47	–	–	24,68	4,86	49,80
Friesenberg	22,37	54,77	10,36	19,33	1,11	12,38	22,77	2,25	75,65
Sihlfeld	33,21	45,51	6,02	7,26	–	25,85	34,49	2,25	7,53
Kreis 4	67,70	49,79	8,45	3,35	–	–	55,42	73,55	6,57
Werd	11,08	6,70	0,15	–	–	–	9,50	0,58	0,16
Langstrasse	25,84	17,49	1,99	2,79	–	–	22,88	28,79	2,62
Hard	30,78	25,60	6,31	0,56	–	–	23,04	44,18	3,78
Kreis 5	59,50	50,81	0,77	4,17	–	–	40,67	21,19	26,47
Gewerbeschule	21,93	14,29	0,59	1,54	–	–	18,49	13,54	2,12
Escher Wyss	37,57	36,51	0,18	2,63	–	–	22,18	7,65	24,35
Kreis 6	73,50	143,66	13,21	12,80	3,21	12,48	73,45	3,99	62,32
Unterstrass	45,07	84,88	7,87	10,95	3,21	12,48	47,46	3,69	24,18
Oberstrass	28,42	58,77	5,34	1,85	–	–	26,00	0,30	38,15
Kreis 7	108,10	273,46	30,48	16,57	1,14	13,13	119,09	1,36	290,70
Fluntern	31,04	86,13	14,85	2,82	–	3,29	29,90	0,12	40,71
Hottingen	35,61	73,79	9,82	11,46	1,14	–	38,92	1,11	86,95
Hirslanden	17,17	40,42	0,84	0,62	–	–	17,45	0,13	16,99
Witikon	24,27	73,12	4,97	1,66	0,00	9,84	32,83	–	146,04
Kreis 8	53,71	94,10	25,67	4,33	2,36	7,27	47,80	6,18	48,15
Seefeld	16,27	16,96	10,84	0,44	2,36	–	19,26	5,32	0,94
Mühlebach	18,43	26,08	3,48	1,20	–	–	11,09	0,45	0,98
Weinegg	19,02	51,07	11,34	2,69	–	7,27	17,45	0,41	46,23
Kreis 9	124,71	280,58	24,70	32,24	3,64	17,06	123,79	30,24	180,54
Albisrieden	43,26	103,26	4,21	9,83	3,64	1,65	36,32	4,42	60,61
Altstetten	81,45	177,31	20,49	22,41	–	15,42	87,47	25,82	119,94
Kreis 10	72,21	181,79	7,95	7,07	1,85	9,31	89,96	3,95	234,56
Höngg	43,65	119,33	2,59	4,94	1,14	5,82	58,23	0,40	219,58
Wipkingen	28,55	62,46	5,36	2,13	0,70	3,49	31,73	3,55	14,98
Kreis 11	149,96	320,61	14,54	36,75	4,22	12,10	132,80	30,91	488,47
Affoltern	38,70	104,10	2,30	14,66	–	1,54	40,42	5,40	288,05
Oerlikon	61,88	105,57	10,36	14,56	0,07	0,70	44,94	11,65	15,72
Seebach	49,39	110,93	1,88	7,54	4,15	9,85	47,44	13,86	184,70
Kreis 12	50,53	152,23	5,45	19,24	1,83	6,47	57,55	3,78	117,43
Saatlen	13,09	43,33	1,75	3,08	–	–	10,56	3,78	24,10
Schwamendingen-M.	19,74	52,78	0,74	6,28	1,83	6,47	26,02	–	25,81
Hirzenbach	17,70	56,12	2,95	9,89	–	–	20,97	–	67,52
Ganze Stadt	1 009,39	1 932,57	209,37	175,27	23,17	127,38	996,33	199,47	1 777,96

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw.

Übriges Areal[4]	Landfläche ohne Wald zusammen	Wald-fläche	Zürich-see	Limmat	Sihl	Andere Gewässer	Gewässer-fläche zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
0,07	151,76	–	10,94	14,30	–	3,27	28,51	180,27	Kreis 1
–	27,30	–	–	9,49	–	–	9,49	36,79	Rathaus
0,01	42,66	–	5,91	1,19	–	–	7,10	49,76	Hochschulen
–	23,33	–	3,74	2,67	–	–	6,41	29,74	Lindenhof
0,06	58,47	–	1,29	0,95	–	3,27	5,51	63,98	City
2,94	687,34	202,35	206,78	–	21,08	2,43	230,29	1 119,97	Kreis 2
2,15	347,63	62,61	151,58	–	16,72	2,16	170,46	580,71	Wollishofen
0,66	162,81	137,25	–	–	–	0,26	0,26	300,33	Leimbach
0,13	176,89	2,48	55,20	–	4,36	0,00	59,56	238,94	Enge
11,91	585,09	271,12	–	–	7,98	0,95	8,93	865,14	Kreis 3
9,66	199,75	2,70	–	–	4,61	0,42	5,03	207,49	Alt-Wiedikon
2,24	223,23	268,42	–	–	2,53	0,53	3,06	494,71	Friesenberg
–	162,11	–	–	–	0,83	–	0,83	162,95	Sihlfeld
–	264,84	–	–	–	7,30	–	7,30	272,14	Kreis 4
–	28,17	–	–	–	2,55	–	2,55	30,73	Werd
–	102,41	–	–	–	4,75	–	4,75	107,16	Langstrasse
–	134,26	–	–	–	–	–	–	134,26	Hard
0,66	204,23	–	–	10,69	2,19	0,01	12,89	217,12	Kreis 5
0,00	72,51	–	–	5,47	2,19	–	7,66	80,17	Gewerbeschule
0,66	131,73	–	–	5,22	–	0,01	5,23	136,96	Escher Wyss
0,51	399,13	103,70	–	4,00	–	0,54	4,53	507,36	Kreis 6
–	239,80	–	–	4,00	–	–	4,00	243,80	Unterstrass
0,51	159,33	103,70	–	–	–	0,54	0,54	263,56	Oberstrass
0,60	854,63	644,94	–	–	–	4,93	4,93	1 504,50	Kreis 7
0,11	208,97	75,39	–	–	–	–	–	284,36	Fluntern
0,23	259,02	252,21	–	–	–	1,48	1,48	512,71	Hottingen
0,18	93,81	124,32	–	–	–	1,96	1,96	220,08	Hirslanden
0,08	292,83	193,02	–	–	–	1,49	1,49	487,34	Witikon
0,46	290,03	15,57	175,59	–	–	1,11	176,70	482,31	Kreis 8
–	72,40	–	175,59	–	–	0,18	175,77	248,17	Seefeld
–	61,70	–	–	–	–	0,15	0,15	61,84	Mühlebach
0,46	155,94	15,57	–	–	–	0,79	0,79	172,30	Weinegg
12,99	830,49	362,14	–	13,41	–	2,60	16,01	1 208,64	Kreis 9
0,00	267,20	195,90	–	–	–	0,76	0,76	463,87	Albisrieden
12,99	563,29	166,24	–	13,41	–	1,84	15,25	744,77	Altstetten
2,47	611,11	278,85	–	17,04	–	2,30	19,34	909,30	Kreis 10
2,16	457,85	224,77	–	11,80	–	2,24	14,03	696,66	Höngg
0,31	153,26	54,08	–	5,24	–	0,07	5,31	212,64	Wipkingen
4,85	1 195,22	130,33	–	–	–	24,27	24,27	1 349,82	Kreis 11
4,60	499,77	88,03	–	–	–	21,10	21,10	608,89	Affoltern
0,04	265,49	2,15	–	–	–	0,02	0,02	267,66	Oerlikon
0,21	429,96	40,15	–	–	–	3,15	3,15	473,26	Seebach
3,29	417,80	167,36	–	–	–	10,13	10,13	595,29	Kreis 12
0,09	99,78	1,19	–	–	–	2,66	2,66	103,63	Saatlen
0,01	139,68	86,41	–	–	–	3,96	3,96	230,05	Schwamendingen-M.
3,19	178,34	79,76	–	–	–	3,51	3,51	261,60	Hirzenbach
40,75	6 491,66	2 176,36	393,31	59,43	38,56	52,54	543,83	9 211,86	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1980 – Hektaren

	Wohnzonen						Kernzone
	A	B	C	D	E	zusammen	
Stadtquartiere							
Kreis 1	–	13,31	4,70	4,28	–	22,30	118,31
Rathaus	–	0,01	–	–	–	0,01	27,22
Hochschulen	–	13,21	4,40	4,28	–	21,89	18,29
Lindenhof	–	–	–	–	–	–	21,39
City	–	0,10	0,31	–	–	0,40	51,42
Kreis 2	2,43	25,36	138,32	157,66	12,98	336,76	38,63
Wollishofen	2,43	3,94	101,68	67,63	9,80	185,47	–
Leimbach	–	–	6,81	48,58	3,19	58,57	–
Enge	–	21,42	29,84	41,46	–	92,71	38,63
Kreis 3	34,60	15,69	125,59	81,31	0,65	257,84	53,67
Alt-Wiedikon	16,88	3,22	57,78	0,09	–	77,97	12,03
Friesenberg	–	–	20,78	81,22	0,65	102,65	–
Sihlfeld	17,72	12,47	47,03	–	–	77,22	41,64
Kreis 4	38,63	41,61	–	–	–	80,24	104,48
Werd	0,83	–	–	–	–	0,83	27,34
Langstrasse	20,09	–	–	–	–	20,09	69,43
Hard	17,71	41,61	–	–	–	59,32	7,71
Kreis 5	18,02	–	–	2,36	–	20,38	41,43
Gewerbeschule	18,02	–	–	–	–	18,02	37,89
Escher Wyss	–	–	–	2,36	–	2,36	3,53
Kreis 6	–	100,25	137,05	36,95	13,75	288,00	18,66
Unterstrass	–	52,96	115,82	1,03	–	169,81	18,66
Oberstrass	–	47,29	21,23	35,92	13,75	118,19	–
Kreis 7	5,93	74,15	113,46	274,21	79,21	546,97	–
Fluntern	–	15,70	50,27	72,15	16,84	154,96	–
Hottingen	4,13	35,86	39,81	57,21	23,64	160,65	–
Hirslanden	1,80	22,60	20,21	31,14	0,48	76,23	–
Witikon	–	–	3,17	113,71	38,25	155,13	–
Kreis 8	9,59	7,60	81,09	64,16	11,00	173,45	43,09
Seefeld	–	–	21,66	–	–	21,66	26,96
Mühlebach	5,90	7,22	29,04	2,27	–	44,43	16,13
Weinegg	3,69	0,38	30,39	61,89	11,00	107,36	–
Kreis 9	11,39	32,34	254,67	63,49	21,75	383,65	44,28
Albisrieden	–	0,01	121,84	22,54	19,08	163,47	4,28
Altstetten	11,39	32,33	132,83	40,95	2,67	220,18	40,00
Kreis 10	0,62	50,69	76,32	264,24	21,21	413,08	8,62
Höngg	0,62	13,03	31,19	230,76	21,18	296,78	–
Wipkingen	–	37,66	45,13	33,48	0,03	116,30	8,62
Kreis 11	4,87	41,18	295,37	242,07	31,92	615,41	57,83
Affoltern	–	–	56,31	156,17	29,41	241,89	–
Oerlikon	1,25	35,51	103,27	29,98	–	170,01	26,74
Seebach	3,62	5,67	135,79	55,92	2,52	203,52	31,09
Kreis 12	–	5,86	92,61	144,26	33,80	276,53	–
Saatlen	–	–	15,14	37,20	16,75	69,09	–
Schwamendingen-M.	–	5,86	56,14	43,34	0,50	105,84	–
Hirzenbach	–	–	21,33	63,72	16,55	101,60	–
Ganze Stadt	126,09	408,05	1 319,18	1 335,01	226,28	3 414,60	529,01

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen zusammen	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	
J I	J II	zusammen							Stadtquartiere
–	–	–	140,61	9,22	1,78	–	28,66	180,27	Kreis 1
–	–	–	27,23	–	–	–	9,57	36,79	Rathaus
–	–	–	40,17	2,49	–	–	7,10	49,76	Hochschulen
–	–	–	21,39	1,88	–	–	6,47	29,74	Lindenhof
–	–	–	51,82	4,85	1,78	–	5,53	63,98	City
2,00	16,31	18,31	393,70	267,57	14,73	210,05	233,93	1 119,97	Kreis 2
1,94	16,31	18,24	203,72	124,64	14,73	66,65	170,97	580,71	Wollishofen
–	–	–	58,57	99,46	–	142,30	–	300,33	Leimbach
0,07	–	0,07	131,41	43,47	–	1,10	62,96	238,94	Enge
–	65,30	65,30	376,81	206,26	–	274,10	7,98	865,14	Kreis 3
–	65,19	65,19	155,19	47,69	–	–	4,61	207,49	Alt-Wiedikon
–	0,11	0,11	102,76	115,32	–	274,10	2,53	494,71	Friesenberg
–	–	–	118,86	43,26	–	–	0,83	162,95	Sihlfeld
63,79	7,12	70,91	255,63	9,21	–	–	7,30	272,14	Kreis 4
–	–	–	28,17	–	–	–	2,55	30,73	Werd
10,37	–	10,37	99,89	2,52	–	–	4,75	107,16	Langstrasse
53,42	7,12	60,53	127,56	6,70	–	–	–	134,26	Hard
138,32	–	138,32	200,13	3,45	–	–	13,55	217,12	Kreis 5
13,14	–	13,14	69,06	3,45	–	–	7,66	80,17	Gewerbeschule
125,18	–	125,18	131,07	–	–	–	5,89	136,96	Escher Wyss
–	–	–	306,66	49,98	40,87	105,81	4,04	507,36	Kreis 6
–	–	–	188,47	38,84	12,45	–	4,04	243,80	Unterstrass
–	–	–	118,19	11,14	28,42	105,81	–	263,56	Oberstrass
–	–	–	546,97	310,39	–	644,23	2,91	1 504,50	Kreis 7
–	–	–	154,96	51,88	–	77,52	–	284,36	Fluntern
–	–	–	160,65	95,80	–	255,85	0,42	512,71	Hottingen
–	–	–	76,23	18,87	–	123,02	1,96	220,08	Hirslanden
–	–	–	155,13	143,84	–	187,84	0,54	487,34	Witikon
–	0,47	0,47	217,01	49,81	24,67	14,35	176,46	482,31	Kreis 8
–	0,47	0,47	49,09	23,30	–	–	175,78	248,17	Seefeld
–	–	–	60,56	1,15	–	–	0,13	61,84	Mühlebach
–	–	–	107,36	25,37	24,67	14,35	0,54	172,30	Weinegg
70,13	66,70	136,83	564,75	263,74	–	365,29	14,85	1 208,64	Kreis 9
–	24,89	24,89	192,63	72,34	–	198,89	–	463,87	Albisrieden
70,13	41,82	111,94	372,12	191,40	–	166,40	14,85	744,77	Altstetten
–	–	–	421,70	193,20	–	277,36	17,04	909,30	Kreis 10
–	–	–	296,78	164,70	–	223,38	11,80	696,66	Höngg
–	–	–	124,92	28,50	–	53,98	5,24	212,64	Wipkingen
98,53	48,43	146,95	820,20	374,55	–	132,46	22,60	1 349,82	Kreis 11
0,36	38,79	39,15	281,04	217,31	–	89,98	20,57	608,89	Affoltern
54,12	–	54,12	250,87	14,63	–	2,15	–	267,66	Oerlikon
44,04	9,63	53,68	288,29	142,61	–	40,34	2,03	473,26	Seebach
12,01	–	12,01	288,54	128,87	–	168,62	9,26	595,29	Kreis 12
12,01	–	12,01	81,10	18,78	–	1,09	2,66	103,63	Saatlen
–	–	–	105,84	33,02	–	87,62	3,58	230,05	Schwamendingen-M.
–	–	–	101,60	77,07	–	79,91	3,03	261,60	Hirzenbach
384,78	204,33	589,11	4 532,71	1 866,25	82,05	2 192,28	538,57	9 211,86	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1980 – Hektaren

Stadtquartiere	Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	19,12	23,74	5,47	48,32	0,39	78,40	41,98
Rathaus	6,67	3,59	1,55	11,80	–	13,83	10,63
Hochschulen	3,42	2,35	2,36	8,13	–	19,69	17,60
Lindenhof	3,44	4,27	0,49	8,20	0,36	13,75	6,47
City	5,59	13,52	1,07	20,19	0,03	31,14	7,28
Kreis 2	180,84	82,79	19,23	282,86	50,14	435,20	333,50
Wollishofen	87,03	41,66	8,11	136,81	34,78	193,51	205,15
Leimbach	48,66	8,34	3,73	60,73	13,16	167,11	58,33
Enge	45,15	32,79	7,39	85,33	2,21	74,58	70,02
Kreis 3	97,39	108,14	19,03	224,56	43,69	544,72	14,25
Alt-Wiedikon	38,30	77,25	6,76	122,31	2,37	75,37	5,45
Friesenberg	21,17	17,41	8,74	47,32	29,11	379,77	7,90
Sihlfeld	37,92	13,48	3,53	54,93	12,21	89,58	0,90
Kreis 4	32,78	25,30	7,09	65,18	9,84	98,38	10,32
Werd	7,05	6,70	0,79	14,53	0,07	14,98	0,28
Langstrasse	16,80	10,34	2,35	29,48	1,08	32,85	10,04
Hard	8,94	8,27	3,96	21,16	8,69	50,55	–
Kreis 5	16,43	70,54	5,71	92,67	3,42	75,27	12,35
Gewerbeschule	11,32	7,36	1,36	20,03	3,40	33,69	5,75
Escher Wyss	5,11	63,17	4,35	72,64	0,02	41,58	6,60
Kreis 6	115,78	27,13	13,28	156,19	30,92	189,80	116,39
Unterstrass	54,01	21,48	9,21	84,70	28,81	113,59	9,26
Oberstrass	61,77	5,65	4,07	71,49	2,11	76,21	107,12
Kreis 7	488,56	81,53	58,18	628,27	6,83	799,02	57,85
Fluntern	83,92	16,57	20,25	120,74	2,00	142,49	14,06
Hottingen	85,40	42,24	14,27	141,90	0,25	329,31	37,16
Hirslanden	46,30	5,38	6,82	58,49	1,52	157,59	2,18
Witikon	272,96	17,33	16,84	307,13	3,06	169,63	4,44
Kreis 8	81,87	33,14	29,01	144,02	1,86	100,94	226,58
Seefeld	16,12	9,85	2,09	28,06	0,02	38,68	175,77
Mühlebach	25,25	10,60	6,18	42,03	0,74	17,03	0,45
Weinegg	40,50	12,70	20,74	73,93	1,10	45,23	50,35
Kreis 9	196,94	122,33	181,68	500,96	54,69	414,82	27,10
Albisrieden	93,49	44,91	12,92	151,32	29,45	113,86	0,14
Altstetten	103,45	77,42	168,77	349,64	25,24	300,96	26,96
Kreis 10	241,09	36,24	21,04	298,37	30,14	515,41	17,23
Höngg	199,95	26,36	15,70	242,01	15,22	384,97	11,99
Wipkingen	41,15	9,88	5,34	56,36	14,92	130,43	5,24
Kreis 11	473,70	168,17	38,04	679,92	51,68	464,57	58,50
Affoltern	242,06	41,38	8,10	291,54	22,01	193,83	42,30
Oerlikon	70,97	69,95	9,74	150,66	7,21	82,58	12,56
Seebach	160,68	56,84	20,20	237,71	22,45	188,15	3,63
Kreis 12	96,95	132,77	10,08	239,80	71,00	192,87	80,91
Saatlen	14,05	5,02	2,93	22,01	25,49	45,21	3,67
Schwamendingen-M.	39,48	61,51	3,89	104,87	16,74	55,91	50,79
Hirzenbach	43,42	66,24	3,26	112,92	28,77	91,75	26,45
Ganze Stadt	2 041,46	911,81	407,85	3 361,11	354,60	3 909,40	996,95

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evang.-ref. Kirchgemeinden	Röm.-kath. Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
8,84	129,23	1,12	0,28	0,94	2,34	180,27	Kreis 1
0,01	24,47	0,40	–	0,12	0,52	36,79	Rathaus
3,51	40,80	0,15	0,28	0,41	0,83	49,76	Hochschulen
0,25	20,47	0,58	–	0,14	0,72	29,74	Lindenhof
5,07	43,49	–	–	0,27	0,27	63,98	City
11,72	780,42	4,54	1,12	0,88	6,54	1 119,97	Kreis 2
7,77	406,43	1,84	0,57	0,29	2,69	580,71	Wollishofen
–	225,44	0,70	0,30	–	1,00	300,33	Leimbach
3,94	148,55	2,01	0,25	0,59	2,85	238,94	Enge
27,45	586,41	3,20	1,80	5,49	10,49	865,14	Kreis 3
0,62	81,45	1,05	0,10	0,22	1,37	207,49	Alt-Wiedikon
23,74	411,41	0,73	0,94	5,20	6,87	494,71	Friesenberg
3,08	93,55	1,42	0,76	0,08	2,25	162,95	Sihlfeld
85,84	194,54	1,18	0,77	0,64	2,59	272,14	Kreis 4
0,06	15,32	0,13	0,38	0,28	0,80	30,73	Werd
32,92	75,81	0,43	–	0,36	0,78	107,16	Langstrasse
52,86	103,41	0,61	0,39	–	1,00	134,26	Hard
32,57	120,19	0,46	0,38	–	0,84	217,12	Kreis 5
16,66	56,10	0,25	0,38	–	0,63	80,17	Gewerbeschule
15,90	64,09	0,21	–	–	0,21	136,96	Escher Wyss
9,73	315,92	1,83	2,29	0,21	4,34	507,36	Kreis 6
3,98	126,83	1,02	2,29	0,14	3,45	243,80	Unterstrass
5,75	189,08	0,81	–	0,07	0,88	263,56	Oberstrass
5,35	862,22	3,54	0,97	2,67	7,18	1 504,50	Kreis 7
3,89	160,44	1,07	–	0,11	1,18	284,36	Fluntern
0,46	366,92	1,43	0,35	1,85	3,63	512,71	Hottingen
0,21	159,99	0,09	–	–	0,09	220,08	Hirslanden
0,80	174,87	0,96	0,62	0,70	2,28	487,34	Witikon
6,22	333,74	2,29	0,35	0,04	2,69	482,31	Kreis 8
5,59	220,04	–	–	0,04	0,04	248,17	Seefeld
0,49	17,98	0,75	0,35	–	1,10	61,84	Mühlebach
0,14	95,72	1,55	–	–	1,55	172,30	Weinegg
204,89	646,81	3,64	1,55	0,99	6,18	1 208,64	Kreis 9
166,47	280,47	1,35	0,41	0,87	2,64	463,87	Albisrieden
38,42	366,34	2,29	1,14	0,11	3,55	744,77	Altstetten
43,82	576,46	3,44	0,67	0,22	4,33	909,30	Kreis 10
39,99	436,95	1,95	0,45	0,07	2,47	696,66	Höngg
3,83	139,50	1,49	0,22	0,15	1,86	212,64	Wipkingen
87,36	610,42	5,36	1,56	0,89	7,80	1 349,82	Kreis 11
56,39	292,52	2,21	0,46	0,15	2,82	608,89	Affoltern
12,15	107,29	1,60	0,50	0,38	2,49	267,66	Oerlikon
18,81	210,60	1,54	0,60	0,36	2,49	473,26	Seebach
6,70	280,48	2,74	0,44	0,83	4,01	595,29	Kreis 12
6,18	55,06	0,59	–	0,49	1,08	103,63	Saatlen
0,46	107,16	1,19	–	0,10	1,29	230,05	Schwamendingen-M.
0,06	118,26	0,96	0,44	0,24	1,65	261,60	Hirzenbach
530,47	5 436,82	33,34	12,19	13,79	59,32	9 211,86	Ganze Stadt

Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1980 – Hektaren

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	37,01	120,66	264,20	209,27	27,71	658,86	185,76
2	Höfe, Gärten[1]	37,11	166,54	594,44	630,22	107,29	1 535,59	118,28
3	Gebäude und Umland zusammen	74,12	287,20	858,64	839,49	135,00	2 194,45	304,04
4	Parkanlagen	1,09	12,55	39,12	23,51	0,96	77,22	2,56
5	Spiel- und Sportplätze	1,79	7,76	33,61	30,78	3,00	76,94	3,04
6	Badeanlagen	–	–	1,34	0,08	–	1,42	0,27
7	Friedhöfe	–	0,24	–	0,15	0,12	0,50	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	2,88	20,55	74,06	54,51	4,07	156,08	5,87
9	Strassen, Plätze[2]	36,23	91,71	231,81	175,65	25,36	560,76	160,34
10	Bahngebiet	5,28	2,61	20,71	4,59	2,87	36,06	33,58
11	Verkehrsfläche zusammen	41,51	94,32	252,53	180,24	28,23	596,82	193,92
12	Wiesen, Äcker[3]	7,56	5,76	131,21	256,63	57,87	459,03	25,07
13	Übriges Areal[4]	–	0,18	0,24	0,43	0,21	1,06	0,09
14	Bruttofläche	126,07	408,01	1 316,69	1 331,30	225,37	3 407,44	528,99
15	Waldfläche	0,02	–	2,44	1,53	0,87	4,85	–
16	Landfläche	126,09	408,01	1 319,12	1 332,83	226,24	3 412,29	528,99
17	Gewässerfläche	–	0,04	0,05	2,18	0,04	2,31	0,02
18	Im ganzen	126,09	408,05	1 319,18	1 335,01	226,28	3 414,60	529,01
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen[5]	33,66	153,31	516,27	622,62	142,27	1 468,13	135,70
20	Gesellschaften	29,48	45,67	148,32	112,84	9,35	345,68	119,22
21	Zusammen	63,14	198,98	664,59	735,46	151,62	1 813,81	254,92
22	Baugenossenschaften	9,44	25,69	171,40	125,44	12,08	344,04	3,29
23	Stadt Zürich	45,91	134,29	404,37	341,26	53,37	979,20	211,56
24	Kanton Zürich	0,49	30,23	33,07	27,78	2,71	94,28	14,26
25	Übrige öffentliche Körperschaften	5,60	12,42	24,46	89,96	6,44	138,88	40,78
26	Öffentliche Eigentümer zusammen	52,00	176,95	461,90	458,99	62,52	1 212,36	266,60
27	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	0,31	3,11	13,70	10,97	–	28,09	2,14
28	Römisch-katholische Kirchgemeinden	1,14	1,47	5,05	3,42	–	11,08	0,38
29	Übrige Religionsgemeinschaften	0,06	1,85	2,53	0,71	0,06	5,22	1,66
30	Religionsgemeinschaften zusammen	1,50	6,43	21,29	15,11	0,06	44,39	4,19
31	Im ganzen	126,09	408,05	1 319,18	1 335,01	226,28	3 414,60	529,01

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [5] Einschliesslich Vereine, privater Stiftungen

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen	Freihalte-	Ausge-	Wald-	Gewäs-	Im	
J I	J II	zusam- men	zusam- men	zone	sparte Gebiete	zone	serzone	ganzen	Nr.
84,91	49,83	134,74	979,35	23,31	5,12	1,07	0,53	1 009,39	1
95,83	64,91	160,74	1 814,61	107,72	9,69	0,54	0,01	1 932,57	2
180,74	114,73	295,47	2 793,96	131,03	14,82	1,61	0,54	2 941,96	3
1,28	1,33	2,61	82,40	114,37	10,70	0,94	0,97	209,37	4
4,47	–	4,47	84,45	88,27	–	2,55	–	175,27	5
–	–	–	1,69	17,95	0,33	–	3,20	23,17	6
–	–	–	0,50	126,88	–	–	–	127,38	7
5,75	1,33	7,09	169,04	347,47	11,03	3,48	4,17	535,20	8
45,75	24,01	69,76	790,86	170,45	8,00	26,99	0,02	996,33	9
97,36	12,96	110,31	179,95	15,52	0,14	3,86	–	199,47	10
143,11	36,96	180,07	970,81	185,97	8,14	30,85	0,02	1 195,80	11
53,92	28,34	82,26	566,36	1 131,81	47,22	32,57	–	1 777,96	12
0,08	21,88	21,96	23,11	12,59	0,78	2,64	1,63	40,75	13
383,61	203,25	586,86	4 523,28	1 808,88	81,99	71,16	6,36	6 491,66	14
–	–	–	4,85	54,03	–	2 117,48	–	2 176,36	15
383,61	203,25	586,86	4 528,13	1 862,91	81,99	2 188,64	6,36	8 668,02	16
1,17	1,08	2,25	4,58	3,34	0,06	3,64	532,21	543,83	17
384,78	204,33	589,11	4 532,71	1 866,25	82,05	2 192,28	538,57	9 211,86	18
10,37	27,55	37,92	1 641,75	300,84	1,90	504,83	–	2 449,31	19
144,57	115,68	260,25	725,15	43,90	2,87	139,72	0,16	911,81	20
154,94	143,23	298,17	2 366,90	344,74	4,77	644,55	0,16	3 361,11	21
0,79	–	0,79	348,12	6,12	–	0,36	–	354,60	22
91,42	54,49	145,91	1 336,66	1 412,07	23,72	1 121,47	15,47	3 909,40	23
3,71	0,60	4,31	112,85	74,12	53,56	233,48	522,94	996,95	24
133,72	6,01	139,73	319,39	18,66	–	192,42	–	530,47	25
228,85	61,10	289,95	1 768,91	1 504,85	77,28	1 547,37	538,42	5 436,82	26
0,21	–	0,21	30,44	2,90	–	–	–	33,34	27
–	–	–	11,46	0,72	–	–	–	12,19	28
–	–	–	6,88	6,91	–	–	–	13,79	29
0,21	–	0,21	48,79	10,54	–	–	–	59,32	30
384,78	204,33	589,11	4 532,71	1 866,25	82,05	2 192,28	538,57	9 211,86	31

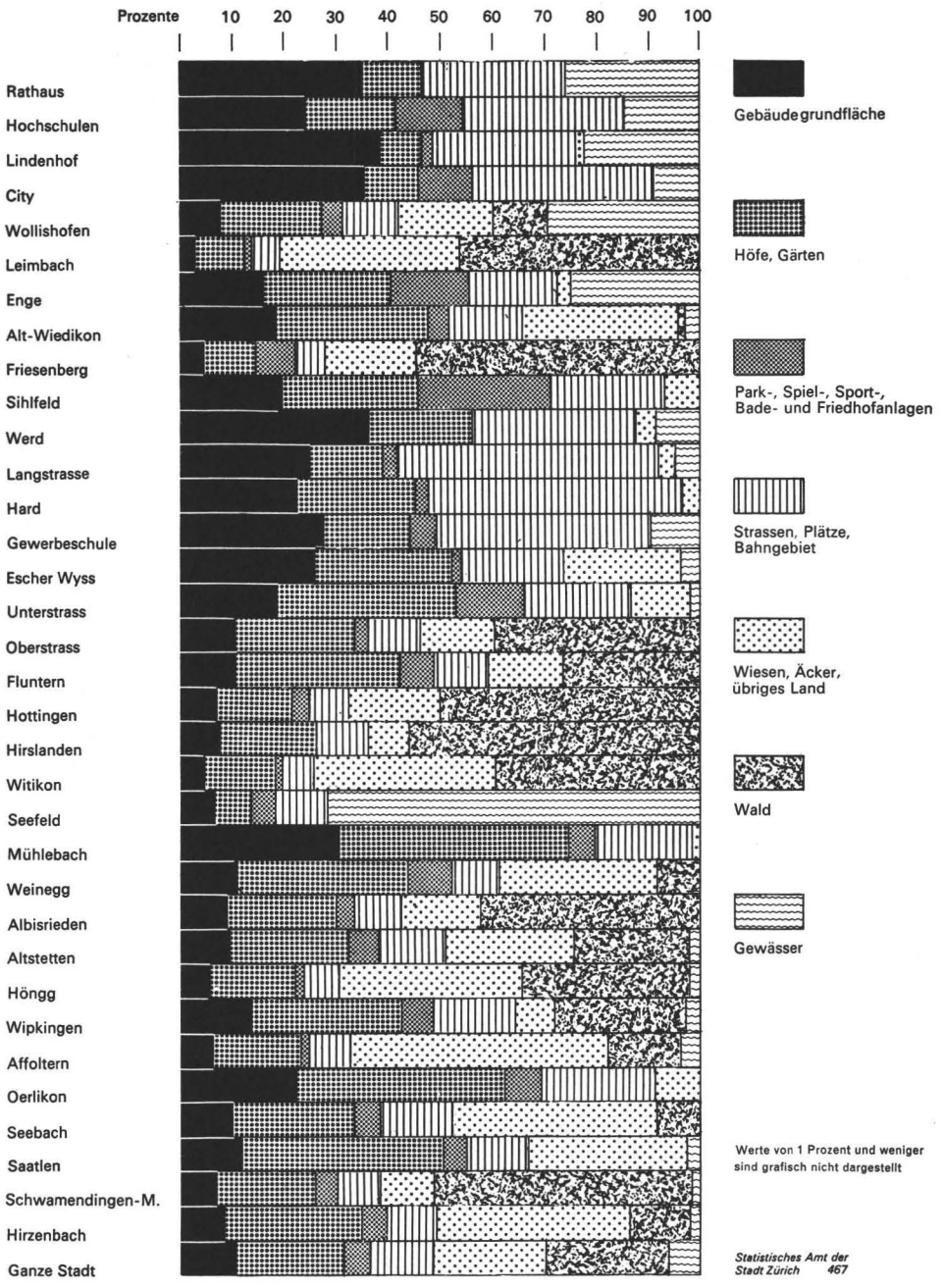
Stadtgebiet nach Zonen-, Nutzungs- und Eigentümerarten 1980 – Promille

Nr.	Nutzungsarten	Wohnzonen A	B	C	D	E	zusammen	Kernzone
1	Gebäudegrundfläche	294	296	200	157	122	193	351
2	Höfe, Gärten[1]	294	408	451	472	474	450	224
3	Gebäude und Umland zusammen	588	704	651	629	596	643	575
4	Parkanlagen	9	31	30	18	4	23	5
5	Spiel- und Sportplätze	14	19	25	23	13	23	6
6	Badeanlagen	–	–	1	0	–	0	0
7	Friedhöfe	–	1	–	0	1	0	–
8	Öffentliche Anlagen zusammen	23	51	56	41	18	46	11
9	Strassen, Plätze[2]	287	225	176	132	112	165	303
10	Bahngebiet	42	6	15	3	13	10	64
11	Verkehrsfläche zusammen	329	231	191	135	125	175	367
12	Wiesen, Äcker[3]	60	14	100	192	256	134	47
13	Übriges Areal[4]	–	0	0	0	1	0	0
14	Bruttofläche	1 000	1 000	998	997	996	998	1 000
15	Waldfläche	0	–	2	1	4	1	–
16	Landfläche	1 000	1 000	1 000	998	1 000	999	1 000
17	Gewässerfläche	–	0	0	2	0	1	0
18	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Eigentümerarten							
19	Natürliche Personen[5]	267	376	391	466	629	430	257
20	Gesellschaften	234	112	113	85	41	101	225
21	Zusammen	501	488	504	551	670	531	482
22	Baugenossenschaften	75	63	130	94	53	101	6
23	Stadt Zürich	364	329	306	256	236	287	400
24	Kanton Zürich	4	74	25	21	12	27	27
25	Übrige öffentliche Körperschaften	44	30	19	67	29	41	77
26	Öffentliche Eigentümer zusammen	412	433	350	344	277	355	504
27	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	3	7	10	8	–	8	4
28	Römisch-katholische Kirchgemeinden	9	4	4	3	–	3	1
29	Übrige Religionsgemeinschaften	0	5	2	0	0	2	3
30	Religionsgemeinschaften zusammen	12	16	16	11	0	13	8
31	Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Einschliesslich Lagerplätze [2] Einschliesslich Parkplätze [3] Einschliesslich Bauland [4] Kies- und Lehmgruben, Kläranlagen, Wasserreservoire, Böschungen usw. [5] Einschliesslich Vereine, privater Stiftungen

Industrie- und Gewerbezonen			Bauzonen zusammen	Freihaltezone	Ausgesparte Gebiete	Waldzone	Gewässerzone	Im ganzen	Nr.
J I	J II	zusammen							
221	244	229	216	12	62	0	1	110	1
249	318	273	401	58	118	0	0	210	2
470	562	502	617	70	180	0	1	320	3
3	6	4	18	61	130	1	2	23	4
12	–	8	19	47	–	1	–	19	5
–	–	–	0	10	4	–	6	2	6
–	–	–	0	68	–	–	–	14	7
15	6	12	37	186	134	2	8	58	8
119	118	118	174	91	97	12	0	108	9
253	63	187	40	9	2	2	–	22	10
372	181	305	214	100	99	14	0	130	11
140	139	140	125	606	576	15	–	193	12
0	107	37	5	7	10	1	3	4	13
997	995	996	998	969	999	32	12	705	14
–	–	–	1	29	–	966	–	236	15
997	995	996	999	998	999	998	12	941	16
3	5	4	1	2	1	2	988	59	17
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	18
27	135	64	362	161	23	230	–	266	19
376	566	442	160	24	35	64	0	99	20
403	701	506	522	185	58	294	0	365	21
2	–	1	77	3	–	0	–	39	22
238	267	248	295	756	289	512	29	424	23
10	3	7	25	40	653	106	971	108	24
347	29	237	70	10	–	88	–	58	25
595	299	492	390	806	942	706	1 000	590	26
0	–	1	7	2	–	–	–	4	27
–	–	–	3	0	–	–	–	1	28
–	–	–	1	4	–	–	–	1	29
0	–	1	11	6	–	–	–	6	30
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	31

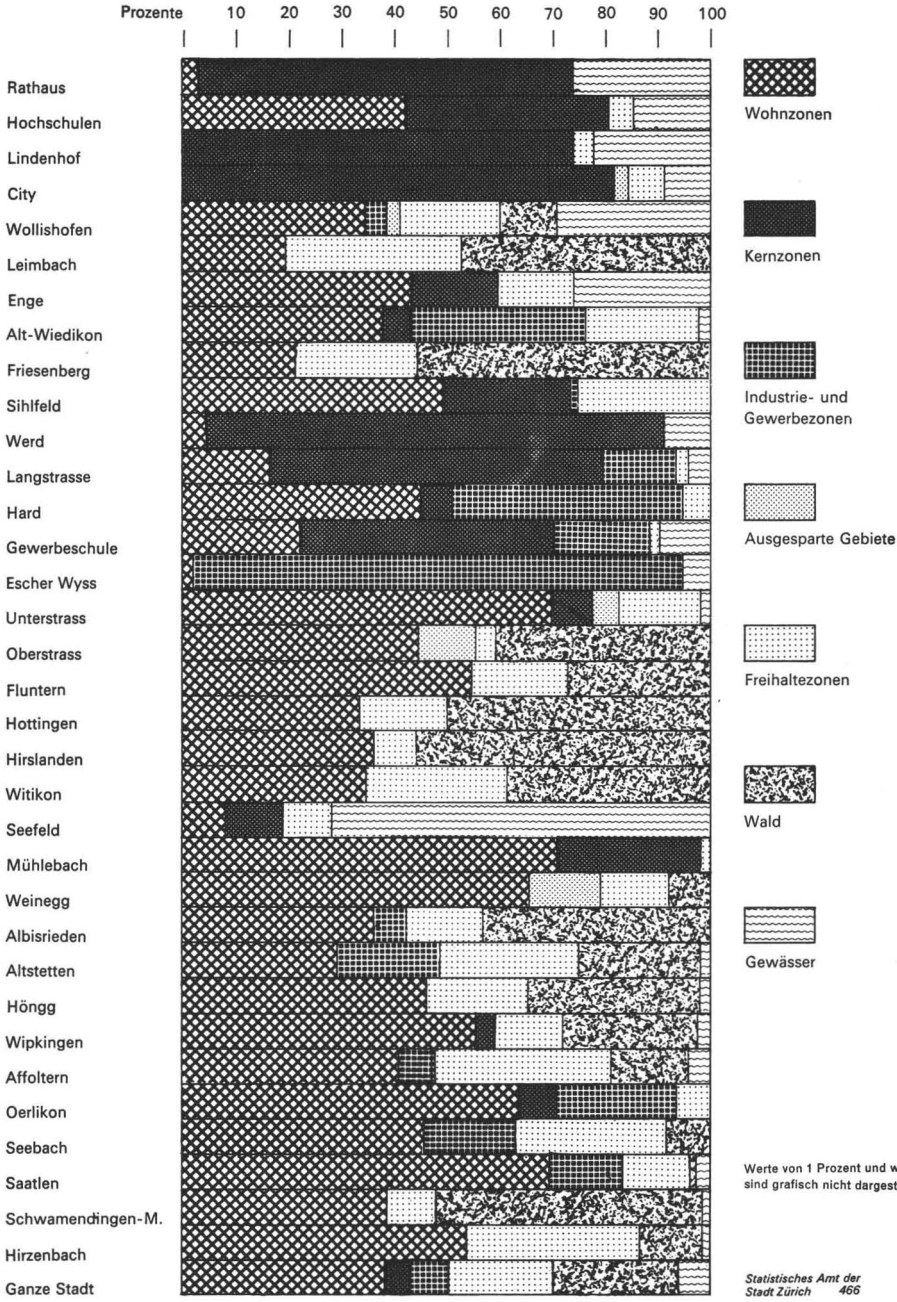
Stadtgebiet nach Nutzungsarten und Stadtquartieren 1980 – Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 467

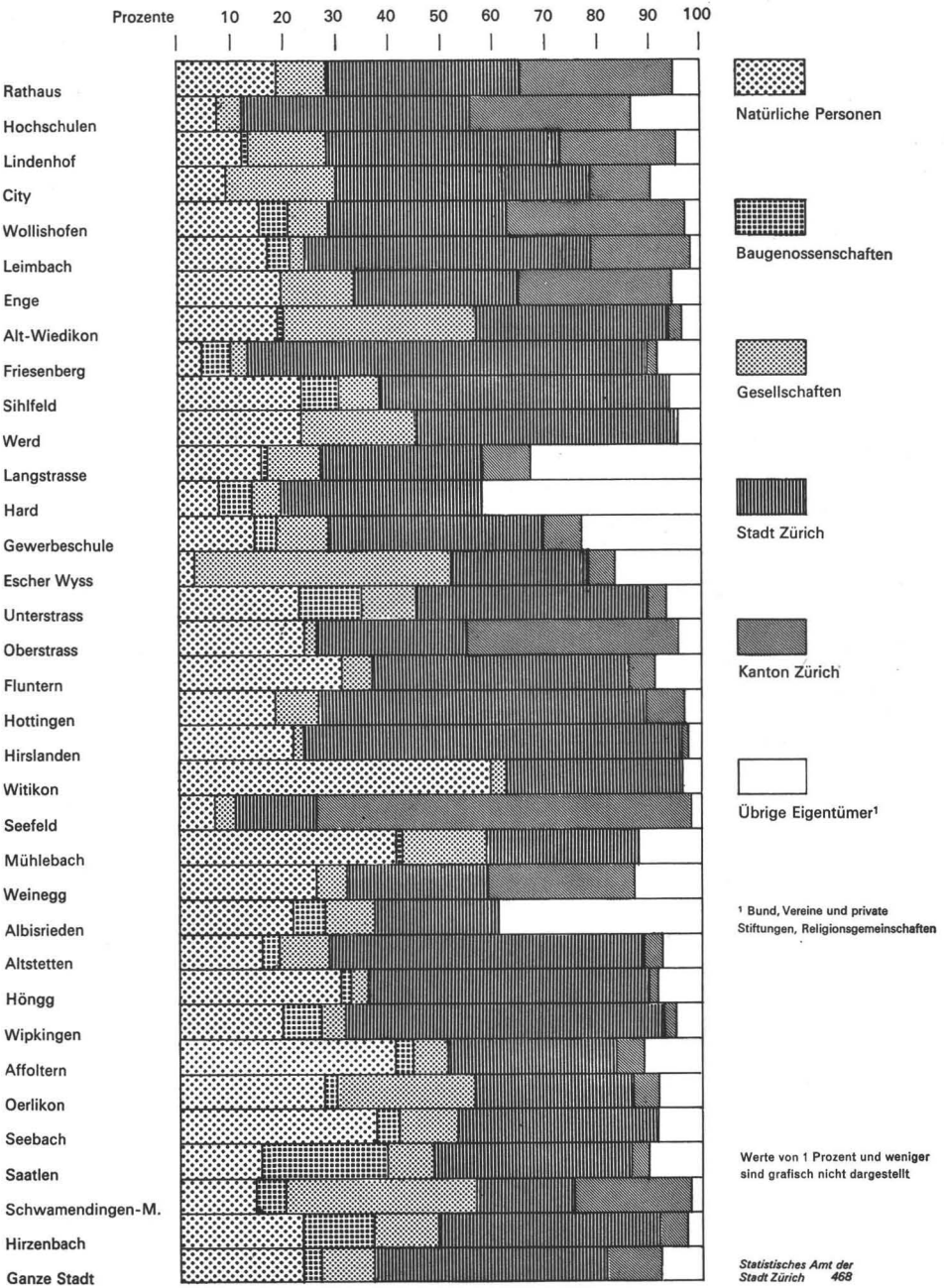
Stadtgebiet nach Zonenarten und Stadtquartieren 1980 - Prozentverteilung



Werte von 1 Prozent und weniger sind grafisch nicht dargestellt

Statistisches Amt der Stadt Zürich 466

Stadtgebiet nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1980 – Prozentverteilung



Erhebungsmethode

Klima und Wetter – Messungen der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich 7, Krähbühlstrasse, auf 569 m ü.M.

Wassertemperatur im Zürichsee – Messungen der Stadtpolizei, Abt. Seepolizei, in Zürich 2, Mythenquai 73, unter dem Bootshaus der Städtischen Seepolizei, 15 m vom Ufer entfernt, Messtiefe 1,0 m, Grundtiefe 2,2 m, Messzeit 12.30 Uhr.

Windrichtung und Windgeschwindigkeit – Messungen des Städtischen Gesundheitsinspektorates in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 144, auf 465 m ü.M., 25 m über dem Strassenniveau.

Schadstoffkonzentration – Messungen des Städtischen Gesundheitsinspektorates in Zürich 6, Stampfenbachstrasse 144, auf 445 m ü.M., 5 m über dem Strassenniveau.

Monats- und Jahresmittel der Lufttemperatur seit 1864[1] - °C

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Im Mittel
1864/70	−1,1	1,9	2,9	9,7	14,7	16,9	19,0	16,7	14,9	8,4	3,3	−0,6	8,9
1871/80	−1,0	0,9	4,6	8,9	11,8	16,7	18,7	18,0	14,3	8,7	3,1	−1,0	8,6
1881/90	−1,7	0,1	3,3	8,1	13,2	16,1	18,0	16,8	13,2	7,3	3,7	−0,8	8,1
1891/00	−1,8	0,8	4,2	8,8	12,2	16,5	18,0	17,5	14,6	9,1	4,3	0,2	8,7
1901/10	−1,1	0,2	4,1	8,3	12,7	16,1	17,8	17,1	13,5	9,1	3,4	0,7	8,5
1911/20	0,0	1,3	5,1	7,9	13,8	15,7	17,0	16,9	13,6	8,1	3,7	1,8	8,7
1921/30	0,5	1,0	4,8	8,3	13,0	15,9	18,3	16,9	14,2	9,6	4,1	0,9	8,9
1931/40	0,0	0,9	4,4	8,7	12,9	16,7	17,8	17,4	14,3	8,9	4,9	−0,3	8,9
1941/50	−1,0	1,4	5,8	10,3	13,9	17,0	19,0	18,5	15,3	10,0	4,1	0,9	9,6
1951/60	−0,5	0,2	5,0	8,2	12,8	15,7	17,6	16,8	13,9	8,6	3,7	1,6	8,6
1961/70	−1,1	0,9	3,7	8,6	12,2	15,8	17,5	16,4	14,3	9,8	4,2	−0,9	8,4
1971/80	1,5	1,9	4,7	7,4	12,3	15,1	17,2	17,0	13,6	8,5	3,9	1,0	8,6
1930	1,8	0,4	5,6	9,5	12,0	19,3	16,8	17,1	14,8	9,4	7,2	1,6	9,6
1935	−1,6	2,4	3,8	7,8	11,7	18,5	19,8	16,8	15,0	9,3	5,5	−0,4	9,0
1940	−5,5	0,2	4,9	9,3	12,7	16,2	16,6	16,1	14,2	8,7	5,5	−3,4	8,0
1945	−4,7	4,4	6,9	10,9	15,6	19,0	19,7	17,2	15,2	9,6	2,8	1,6	9,8
1948	3,8	2,0	8,6	10,0	14,9	15,9	15,5	17,3	14,4	10,3	4,5	0,3	9,8
1949	0,7	1,6	3,6	12,3	11,9	16,9	20,3	19,2	18,0	12,2	4,1	3,4	10,3
1950	0,0	4,0	6,3	7,6	15,4	19,3	20,9	18,4	14,2	9,4	5,2	−0,9	10,0
1951	1,3	2,0	3,4	8,1	11,9	15,3	17,9	17,0	14,7	7,5	6,2	0,3	8,8
1952	−0,9	−1,4	5,3	10,7	13,6	17,0	20,6	18,6	11,1	8,5	2,8	0,0	8,8
1953	−2,9	−0,8	5,6	9,5	14,3	14,7	17,8	17,4	14,6	10,2	2,9	1,6	8,7
1954	−2,8	−1,4	6,1	6,3	11,8	16,1	15,4	15,9	14,4	9,5	4,8	2,9	8,2
1955	−0,4	0,4	2,1	8,7	11,8	15,8	17,2	16,5	13,5	7,8	2,6	3,6	8,3
1956	1,9	−8,7	4,5	6,9	13,1	13,3	17,0	14,9	14,7	7,6	1,8	1,1	7,3
1957	−1,3	4,3	8,5	8,6	9,8	16,5	17,5	15,9	13,0	8,9	3,6	0,5	8,8
1958	−0,1	3,7	0,9	5,7	14,7	15,3	17,9	17,8	15,5	8,3	3,6	2,6	8,8
1959	0,0	1,6	7,3	9,8	13,4	16,4	19,5	17,0	15,1	8,8	2,2	2,6	9,5
1960	−0,2	2,2	6,2	8,2	14,0	16,8	15,3	16,6	12,3	8,7	6,3	0,5	8,9
1961	−0,2	5,2	6,9	11,4	11,1	16,3	16,5	16,6	17,7	10,4	3,8	1,0	9,7
1962	1,4	0,1	1,2	8,8	10,6	15,1	17,0	18,7	13,7	9,5	1,9	−3,4	7,9
1963	−6,2	−4,2	3,2	9,2	11,7	15,7	18,7	15,9	14,3	8,9	7,4	−3,0	7,6
1964	−3,4	2,0	2,4	9,7	14,2	17,2	19,4	16,5	14,5	7,4	5,0	−0,5	8,7
1965	0,8	−3,2	3,8	6,6	11,5	16,2	15,6	15,8	12,2	8,4	3,1	2,8	7,8
1966	−2,3	5,8	3,6	10,0	13,2	16,8	15,5	15,2	15,0	11,8	2,0	1,5	9,0
1967	0,1	2,4	5,6	7,3	12,5	14,6	19,6	16,8	13,5	11,9	4,1	−1,1	8,9
1968	−1,0	1,6	4,9	9,6	11,7	15,7	16,9	15,5	13,0	11,0	3,8	−1,3	8,4
1969	0,3	−0,9	3,7	7,6	14,0	13,7	18,4	16,2	14,7	10,0	4,9	−3,9	8,2
1970	−0,6	0,6	1,7	5,8	11,2	16,9	17,1	17,2	14,4	8,6	5,9	−0,8	8,2
1971	−1,7	−0,1	0,7	10,8	14,1	14,0	18,8	18,1	13,0	10,1	3,0	1,3	8,5
1972	−0,2	3,2	6,7	7,5	11,6	14,3	17,0	16,0	10,9	7,1	4,4	−0,6	8,2
1973	−1,1	−0,2	3,1	5,3	13,7	16,3	17,1	18,8	15,0	7,6	3,6	0,3	8,3
1974	2,9	2,9	7,1	8,6	11,6	14,5	17,1	18,1	13,7	4,8	4,3	4,1	9,1
1975	3,6	1,9	3,6	7,8	12,7	14,2	17,8	17,6	16,2	7,7	4,4	−0,6	8,9
1976	1,3	1,1	3,7	8,1	13,4	18,2	19,0	15,7	12,6	10,5	4,5	−1,6	8,9
1977	0,7	4,8	7,6	6,4	11,7	15,2	17,1	15,9	12,6	10,8	5,2	1,5	9,1
1978	0,1	−0,4	4,9	7,3	10,9	14,3	16,3	15,6	13,3	8,3	3,3	1,8	8,0
1979	−2,9	2,0	5,1	6,1	12,4	16,1	17,2	15,6	13,8	9,7	3,7	3,8	8,6
1980	−1,2	3,3	4,8	5,9	10,8	14,0	15,0	17,8	14,9	8,3	2,9	−0,5	8,0
1981	−2,0	−1,0	7,5	9,6	12,1	15,7	16,3	17,6	14,0	9,2	4,7	0,6	8,7

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Monats- und Jahresmittel ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 0,8 °C niedriger. - Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge nach Monaten seit 1864[1] – Millimeter

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1864/70	49	52	73	73	85	114	92	159	88	114	67	64	1 030
1871/80	51	73	88	126	138	170	149	131	103	102	92	72	1 295
1881/90	40	47	72	90	120	148	147	146	137	111	66	89	1 213
1891/00	55	53	62	87	104	95	127	103	108	89	56	67	1 006
1901/10	65	56	71	87	102	132	133	129	90	66	65	74	1 070
1911/20	59	45	85	70	87	131	118	115	87	71	61	90	1 019
1921/30	57	49	55	108	104	115	122	121	84	88	70	73	1 046
1931/40	70	64	75	81	128	130	149	120	125	100	58	57	1 157
1941/50	73	60	57	61	83	108	105	115	83	39	101	60	945
1951/60	77	84	60	84	93	148	153	138	98	92	61	75	1 163
1961/70	75	85	80	104	121	112	106	159	100	40	77	85	1 144
1971/80	60	70	66	86	91	141	131	130	73	81	102	65	1 096
1930	33	18	74	168	182	81	251	129	70	143	117	47	1 313
1935	45	167	33	137	105	89	76	95	101	190	51	119	1 208
1940	55	78	81	84	153	123	164	134	235	57	123	93	1 380
1945	59	65	64	49	112	65	66	188	139	47	52	118	1 024
1948	130	57	24	64	51	155	170	95	48	25	54	22	895
1949	31	16	49	106	72	37	42	54	46	23	67	108	651
1950	35	74	27	124	74	109	75	121	124	43	232	37	1 075
1951	71	91	109	76	82	149	147	130	94	48	85	63	1 145
1952	57	106	105	113	81	118	50	113	116	214	148	117	1 338
1953	26	35	8	94	93	257	168	49	71	34	28	29	892
1954	72	63	20	86	98	88	174	187	186	56	43	111	1184
1955	145	98	44	40	143	142	210	79	83	38	11	127	1160
1956	102	16	67	104	133	76	219	230	71	125	39	18	1 200
1957	37	156	58	72	58	118	178	107	148	41	35	40	1 048
1958	69	198	48	112	104	207	136	191	91	118	66	92	1 432
1959	134	5	76	71	53	178	98	54	12	106	48	97	932
1960	62	76	63	76	82	150	146	238	109	136	103	53	1 294
1961	80	65	32	98	139	61	140	111	34	41	27	130	958
1962	132	77	71	56	142	56	53	145	97	15	24	131	999
1963	33	51	133	98	87	118	97	133	98	71	111	2	1 032
1964	15	42	137	92	176	96	43	131	67	76	59	40	974
1965	70	33	99	187	209	152	173	151	132	13	157	169	1 545
1966	63	122	71	118	74	85	184	214	81	47	108	146	1 313
1967	100	49	98	28	114	142	130	86	179	37	66	63	1 092
1968	141	75	49	76	105	74	82	204	228	36	37	52	1 159
1969	51	47	54	85	74	187	58	189	23	10	95	80	953
1970	61	289	61	200	95	149	105	225	56	57	81	40	1 419
1971	34	57	45	66	84	202	94	123	80	44	90	38	957
1972	23	16	15	122	95	153	167	126	33	19	211	26	1 006
1973	40	52	33	88	94	187	152	74	81	103	117	61	1 082
1974	44	84	43	41	128	138	136	100	81	127	128	102	1 152
1975	76	22	74	96	85	150	113	295	118	61	116	10	1 216
1976	54	42	13	57	81	34	228	118	104	62	59	111	963
1977	81	139	72	165	76	122	122	104	57	74	89	66	1 167
1978	66	128	146	48	136	136	100	179	52	103	17	95	1 206
1979	74	88	138	101	48	125	71	108	96	88	148	100	1 185
1980	106	71	76	76	85	160	128	72	33	127	49	45	1 028
1981	95	24	106	22	107	49	166	115	202	188	53	169	1 296

[1] Wegen Verlegung der Beobachtungsstation sind die Jahressummen ab 1951 gegenüber früher durchschnittlich um 61 mm höher. Die Abweichungen der einzelnen Monate bewegen sich zwischen 0 und 9 mm. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Mittelwerte 1901/1960

Zeitraum Zeitpunkt	Frost-tage[1]	Eis-tage[2]	Sommer-tage[3]	Hitze-tage[4]	Sonnen-scheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[5]
Januar	22,2	8,7	–	–	49	81
Februar	19,3	4,0	–	–	86	70
März	12,1	0,5	–	–	140	62
April	3,1	0,0	0,5	0,0	163	64
Mai	0,2	–	5,6	0,5	210	61
Juni	–	–	9,1	1,8	223	60
Juli	–	–	11,1	4,0	246	56
August	–	–	9,8	3,3	228	55
September	0,0	–	5,1	0,6	164	60
Oktober	1,6	–	0,2	–	105	70
November	9,6	1,1	–	–	52	80
Dezember	19,2	6,5	–	–	37	84
Ganzes Jahr	87,2	20,7	41,4	10,2	1 703	67
Mittlere Zeitspanne	2.Nov. 14.April	5.Dez. 14.Febr.	10.Mai 18.Sept.	21.Juni 15.Aug.	. .	. .
Äusserste Zeitpunkte[6]	24.Sept. 1931 12.Mai 1910	5.Nov. 1941 31.März 1910	6.April 1961 17.Okt. 1967	10.Mai 1945 18.Sept. 1947	. .	. .

	Heitere Tage[7]	Trübe Tage[8]	Gewitter-tage[9]	Nebel-tage	Niederschlagstage[10] 0,3–0,9 mm	1,0 mm u. mehr
Januar	1,1	19,7	0,1	6,5	13,7	11,1
Februar	3,0	12,8	0,0	4,6	12,5	9,8
März	4,7	11,9	0,3	2,2	12,9	10,6
April	4,0	12,3	0,9	0,9	14,6	12,0
Mai	4,4	10,5	2,8	0,4	14,7	12,8
Juni	4,2	9,5	4,2	0,5	14,9	13,2
Juli	5,9	8,5	5,0	0,3	14,6	13,0
August	6,4	8,4	4,2	1,2	14,4	12,8
September	4,3	9,9	1,4	3,6	12,4	10,5
Oktober	2,0	14,1	0,1	6,9	12,3	10,1
November	0,9	18,3	0,0	6,3	12,4	10,2
Dezember	0,6	21,2	0,1	6,3	13,9	10,9
Ganzes Jahr	41,5	157,1	19,1	39,7	163,3	137,0

[1] Tagesminimum unter 0 °C (einschliesslich Eistage) [2] Tagesmaximum unter 0 °C [3] Tagesmaximum mindestens 25 °C [4] Tagesmaximum mindestens 30 °C [5] Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) [6] Bis 1981 nachgeführt [7] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag unter 20 Prozent [8] Bewölkungsmenge für den ganzen Tag mehr als 80 Prozent [9] Nur Nahgewitter [10] Eine Neuschneedecke von 0,5 bis 1 cm entspricht einem Wasserwert von mindestens 0,3 mm. – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Niederschläge, langjährige Mittel- und Extremwerte – Millimeter

Monate	Monatsmittel[1] mm	Minimum[2] mm	Jahr	Maximum[2] mm	Jahr	Tagesmaximum[2] mm	Jahr
Januar	68	8	1885	176	1910	54	1962
Februar	61	4	1890	289	1970	46	1970
März	69	8	1953	287	1876	48	1876
April	88	0	1893[3]	206	1873	51	1869
Mai	107	11	1868	258	1872	90	1931
Juni	138	37	1949[4]	430	1876	172	1876
Juli	139	25	1928	276	1888	62	1869
August	132	20	1893	295	1975	76	1872
September	101	0	1865	247	1888	103	1968
Oktober	80	1	1943	217	1939	57	1875
November	72	7	1920	235	1950	57	1972
Dezember	73	2	1963	180	1918	50	1962
Ganzes Jahr	94	651	1949	1 988	1876	172	1876

[1] 1901/1960 [2] 1864–1975 [3] auch 1865 [4] auch 1899 – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Meteorologische Messwerte 1981

Monate	Temperaturen °C Monatsmittel	Abweichung[1]	Tiefste Temperaturen °C	Tag	Höchste Temperaturen °C	Tag	Niederschlag Millimeter im ganzen	Abweichung[2]	Sonnenscheindauer Stunden	Bewölkung Prozente[3]
Januar	– 2,0	−1,0	– 9,4	23.	7,8	3.	95	+ 40	40	81
Februar	– 1,0	−1,2	– 7,7	14.	7,1	8.	24	– 61	84	62
März	7,5	+3,6	1,8	19.	21,3	29.	106	+ 54	105	77
April	9,6	+1,9	– 1,9	19.	23,1	13.	22	– 75	166	60
Mai	12,1	+0,0	2,5	5.	26,7	21.	107	0	140	74
Juni	15,7	+0,7	5,1	22.	29,1	15.	49	– 64	158	67
Juli	16,3	−0,4	8,3	19.	28,5	31.	166	+ 19	148	69
August	17,6	+1,6	7,8	24.	29,5	6.	115	– 13	224	46
September	14,0	+1,1	5,7	30.	23,4	21.	202	+100	77	78
Oktober	9,2	+1,4	0,4	25.	22,2	6.	188	+135	72	76
November	4,7	+1,7	– 4,8	9.	17,4	3.	53	– 26	118	54
Dezember	0,6	+0,6	−11,8	20.	11,3	8.	169	+131	23	82
Ganzes Jahr	8,7	+0,8	−11,8	20.12.	29,5	6.8.	1 296	+ 15	1 355	69

[1] von den Mittelwerten 1901/1960 [2] vom Mittel 1901/1960 in Prozent [3] Im Mittel (100 = bedeckt; 0 = wolkenlos) – Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Sonnenscheindauer nach Monaten seit 1905 - Stunden

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
1905/10	57	80	129	160	208	221	244	239	146	120	45	36	1 685
1911/20	47	100	120	145	199	212	225	223	152	85	51	39	1 598
1921/30	46	88	131	139	197	221	249	217	165	102	52	33	1 640
1931/40	45	87	150	155	192	223	232	215	154	98	60	31	1 642
1941/50	44	72	150	190	209	241	255	229	177	120	44	32	1 763
1951/60	50	81	143	176	218	198	232	219	167	101	48	46	1 679
1961/70	45	84	126	149	191	220	246	207	168	120	59	30	1 645
1971/80	38	78	116	146	176	180	209	195	167	99	59	40	1 503
1959	68	148	117	207	244	194	268	218	254	108	30	60	1 916
1960	71	96	120	151	236	229	189	213	139	107	77	40	1 668
1962	58	78	141	197	157	289	230	305	193	154	59	21	1 882
1963	74	93	151	118	169	172	278	169	130	119	90	50	1 613
1964	12	91	50	163	234	254	320	221	189	54	29	22	1 639
1965	40	98	116	120	169	187	180	199	142	84	36	20	1 391
1966	62	68	135	141	223	242	180	163	171	110	59	21	1 575
1967	42	110	115	163	194	218	282	212	130	197	49	45	1 757
1968	62	78	145	199	194	235	242	162	141	107	33	25	1 623
1969	36	76	83	140	233	176	273	198	149	136	102	11	1 613
1970	41	31	116	105	166	214	231	185	212	118	69	29	1 517
1971	59	87	107	213	168	156	328	222	233	178	63	41	1 855
1972	34	90	177	94	155	181	196	201	173	127	79	49	1 556
1973	17	71	130	135	220	208	193	222	191	81	76	32	1 576
1974	42	51	120	207	195	207	246	222	142	37	42	54	1 565
1975	53	141	73	136	161	153	245	193	140	106	47	30	1 478
1976	49	71	167	212	227	301	219	205	107	99	37	27	1 721
1977	25	69	107	101	166	166	198	148	146	95	72	37	1 330
1978	36	47	99	140	109	159	166	184	178	96	71	29	1 314
1979	39	61	82	117	207	151	172	170	165	82	52	50	1 348
1980	30	87	94	107	150	119	124	188	192	86	50	55	1 282
1981	40	84	105	166	140	158	148	224	77	72	118	23	1 355

Quelle: Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Mittel- und Extremwerte der Wassertemperatur im Zürichsee seit 1966 - °C

Jahre	Mittelwerte Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Extremwerte[1] Ganzes Jahr	niedrigster	höchster
1966	4,0	5,0	5,0	8,5	14,5	19,0	19,5	19,5	19,0	17,5	10,5	7,0	12,5	3,0	24,0
1970	5,0	5,0	5,5	6,5	12,0	19,5	19,5	22,0	19,5	15,0	11,5	8,5	12,5	4,0	26,0
1972	6,0	5,5	7,5	9,0	13,0	17,5	21,0	21,5	18,5	14,5	11,0	8,0	13,0	5,0	25,0
1973	5,5	5,5	6,0	7,5	15,0	19,5	22,5	23,0	21,5	15,0	10,0	6,5	13,0	5,0	25,5
1974	6,0	6,5	7,5	11,5	13,5	18,0	20,0	22,0	20,0	13,5	10,0	8,0	13,0	5,5	25,0
1975	7,0	6,5	7,0	9,0	15,0	18,0	21,0	22,5	20,0	16,0	12,0	8,0	13,5	6,0	24,5
1976	6,5	6,0	6,5	10,0	15,5	20,0	24,0	21,0	19,0	17,0	12,5	8,5	14,0	4,0	26,0
1977	6,0	6,5	7,5	8,5	13,5	19,0	21,5	21,0	19,0	15,5	12,5	8,5	13,0	5,5	22,0
1978	6,5	5,5	6,5	9,5	13,5	18,5	19,0	21,0	18,5	15,0	11,5	8,5	13,0	5,0	24,0
1979	5,0	6,0	6,0	8,5	13,5	20,0	21,0	22,0	20,5	17,0	12,0	7,5	13,5	3,0	25,0
1980	6,0	6,5	7,0	8,5	13,0	17,5	17,5	21,0	20,0	16,5	10,0	6,0	12,5	5,0	23,0
1981[2]	5,0	4,5	5,5	10,0	14,5	18,5	20,5	22,0	19,0	13,5	9,0	5,5	12,0	3,5	25,0

[1] Tageswerte [2] Niedrigster Tageswert: 3,5 °C am 24. Februar; höchster Tageswert: 25,0 °C am 8. August - Quelle: Städtische Seepolizei

Windmessungen in Zürich

Erläuterungen
Messmethode: Messung der Anzahl Umdrehungen der Propellerflügel in der Nord- und Ostrichtung
Messwerte: Halbstunden-Mittelwerte

Windrichtung und Windgeschwindigkeit 1981

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ganzes Jahr
Windrichtung	Windrichtung – Prozente												
Nord-West	*3	*3	*3	14,1	10,8	24,5	13,8	13,3	9,8	8,1	5,5	11,5	11,8
Nord-Ost	*3	*3	*3	38,4	14,5	19,0	9,7	23,5	17,0	5,3	19,3	17,6	17,6
Süd-West	*3	*3	*3	15,1	25,1	15,2	23,2	13,0	13,9	40,8	28,2	37,8	22,7
Süd-Ost	*3	*3	*3	4,3	15,3	7,7	9,5	4,8	17,3	12,4	12,6	11,1	10,2
Kalmen[1]	*3	*3	*3	28,1	34,3	33,6	43,8	45,4	42,0	33,4	34,4	22,0	37,7
Im ganzen	*3	*3	*3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Windgeschwindigkeit Meter pro Sekunde	Windgeschwindigkeit – Prozente												
unter 1	*3	*3	*3	28,0	34,1	33,4	43,7	45,2	41,9	33,4	34,2	22,0	56,0
1 – 2,5	*3	*3	*3	56,1	54,3	53,5	51,7	47,8	55,3	44,5	50,2	51,1	35,0
über 2,5	*3	*3	*3	15,9	11,6	13,1	4,6	7,0	2,8	22,1	15,6	26,9	9,0
Im ganzen	*3	*3	*3	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
	Windgeschwindigkeit – Meter pro Sekunde												
Mittlere	*3	*3	*3	1,6	1,4	1,5	1,1	1,1	1,1	1,7	1,5	2,0	1,4
Höchste[2]	*3	*3	*3	3,2	3,4	3,6	1,8	2,4	1,6	4,6	4,3	5,3	5,3
Niedrigste[2]	*3	*3	*3	0,7	0,6	0,9	0,6	0,5	0,6	0,7	0,5	0,8	0,5

[1] Windgeschwindigkeit kleiner als 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Tagesmittel [3] Messausfall

Windhäufigkeit nach der Windrichtung 1981 – Prozente

Wind-richtung	1. Quartal Windklasse[1] I	II	2. Quartal Windklasse[1] I	II	3. Quartal Windklasse[1] I	II	4. Quartal Windklasse[1] I	II	Ganzes Jahr Windklasse[1] I	II
Nord	*3	*3	12,6	0,2	8,3	0,1	6,2	0,0	8,6	0,1
Nord-Ost	*3	*3	13,3	3,5	9,7	0,4	8,5	0,7	10,1	1,5
Ost	*3	*3	0,9	0,0	1,1	0,0	0,7	0,0	0,8	0,0
Süd-Ost	*3	*3	5,9	0,2	5,7	0,2	5,2	0,3	5,3	0,2
Süd	*3	*3	7,4	0,5	6,8	0,2	9,2	1,6	7,5	0,7
Süd-West	*3	*3	5,2	5,6	5,1	1,2	9,0	13,4	6,2	6,6
West	*3	*3	13,2	6,0	13,0	2,4	8,6	5,3	11,1	4,4
Nord-West	*3	*3	2,1	0,1	1,6	0,0	1,0	0,0	1,5	0,0
Im ganzen[2]	*3	*3	60,6	16,1	51,3	4,5	48,4	21,3	51,1	13,5

[1] Windklasse I: Windgeschwindigkeit 1 bis 2,5 m/s; Windklasse II: Windgeschwindigkeit über 2,5 m/s; Kalmen: Windgeschwindigkeit unter 1 m/s, Windrichtung daher nicht bestimmbar [2] Ergänzung der Summe der Windklassen auf 100 Prozent entfällt auf Kalmen [3] Messausfall – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffgehalte der Luft

Erläuterungen

Messmethoden

Schwefeldioxid: Coulometrische Titration, Einzelwerte sind Halbstundenmittel

Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid: Chemilumineszenzspektroskopie (VDI 2453/5), Einzelmesswerte sind Halbstundenmittel

Schwebestaub: High-Volume-Sampler (VDI 2463/8), Einzelmesswerte sind Mittel, über 24 Stunden Zufallsstichprobe

Masseinheit: Konzentrationsangaben in Mikrogramm (µg) je Kubikmeter (m^3) sind bezogen auf 9 °C und 950 Millibar. (1 µg = 1 Millionstelgramm)

Schadstoffbelastung 1981

Schadstoffe	Anzahl Messwerte	Messresultate – µg / m^3						Grenzwerte[3]	
		Langzeit-pegel[1]	Kurzzeit-pegel[2]	Einzelwert Maximum	Tagesmittel Minimum	Tagesmittel Maximum	Tagesmittel Minimum	Langzeit-pegel	Kurzzeit-pegel
Schwefeldioxid	12 856	51	157	514	0	248	1	60	300
Stickstoffmonoxid	15 304	143	442	1 269	0	602	7	200	600
Stickstoffdioxid	15 305	73	154	876	0	205	9	50	300
Schwebestaub[4]	21	66	*	*	*	*	*	150	*

[1] Arithmetisches Mittel aller Einzelwerte [2] 95 Prozent – Wert der Summenhäufigkeitsverteilung aller Einzelmesswerte [3] Für Schwefeldioxid, Stickstoffmonoxid und Stickstoffdioxid nach Empfehlung des Bundesamtes für Umweltschutz (1979/80), für alle anderen Schadstoffe nach Angaben der TA-Luft der BRD (1978) [4] Die Pegel sind Mittelwerte. – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Schadstoffkonzentrationen 1981 – µg/m^3

Monatsmittel[1]

Schadstoffe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schwefeldioxid	*[4]	109	68	51	29	20	18	18	25	47	96	86
Stickstoffmonoxid	*[4]	228	157	134	119	87	89	111	169	141	219	134
Stickstoffdioxid	*[4]	83	71	88	85	79	77	95	85	68	56	24

Tagesmittel[2]

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Schwefeldioxid	54	52	57	51	52	44	48
Stickstoffmonoxid	151	153	168	168	162	108	95
Stickstoffdioxid	74	76	79	76	78	69	62

Halbstundenmittel[3]

	0 Uhr	1 Uhr	2 Uhr	3 Uhr	4 Uhr	5 Uhr	6 Uhr	7 Uhr	8 Uhr	9 Uhr	10 Uhr	11 Uhr
Schwefeldioxid	42	43	41	41	43	46	56	77	88	68	62	54
Stickstoffmonoxid	131	89	65	41	29	30	85	261	290	195	182	165
Stickstoffdioxid	71	62	53	45	40	41	54	84	88	78	80	81

	12 Uhr	13 Uhr	14 Uhr	15 Uhr	16 Uhr	17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr	20 Uhr	21 Uhr	22 Uhr	23 Uhr
Schwefeldioxid	43	40	41	36	39	46	48	52	55	50	51	49
Stickstoffmonoxid	131	114	129	126	151	206	223	190	166	162	165	168
Stickstoffdioxid	75	71	76	78	82	92	94	91	87	84	83	79

[1] Mittel der mittleren Tageswerte des entsprechenden Monats [2] Mittel der betreffenden Wochentage des ganzen Jahres [3] Mittel der Halbstundenmittelwerte des ganzen Jahres [4] Messausfall – Quelle: Städtisches Gesundheitsinspektorat

Erhebungsmethode

Die retrospektiven detaillierten Angaben sind Ergebnisse der Eidgenössischen Volkszählungen. Diese finden seit 1850 alle zehn Jahre in der Regel am 1. Dezember statt (Ausnahmen: 18.–23. März 1850, 10. Dezember 1860, 1. Dezember 1888 statt 1890, 1. Dezember 1941 statt 1940, 2. Dezember 1980). Auf die Volkszählungsergebnisse wird in den Fussnoten zu den jeweiligen Tabellen ausdrücklich hingewiesen.

Die Angaben für die zwischen den Volkszählungen liegenden Jahre sind Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung, durch welche die Ergebnisse der letzten Volkszählung unter Verwendung der Elemente der Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zuzug, Wegzug u.a.m.) der jeweiligen Bevölkerungsentwicklung innerhalb eines Jahres bzw. eines Monats bis zur nächsten Volkszählung laufend angepasst werden. Ohne anderslautenden Hinweis sind die im Jahrbuch aufgeführten Bevölkerungsangaben Ergebnisse dieser Fortschreibung am Jahres- bzw. Monatsende.

Angaben, die sich ausschliesslich auf Ausländer beziehen, werden vom Zentralen Ausländerregister der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Stand jeweils Ende April, übernommen.

Historische Angaben betreffend die Jahre vor 1850 sind für die Jahre 1408 bis 1529 Mittelwerte der Schätzungen und Berechnungen von Dr. W. Schnyder (vgl. Zürichs Bevölkerung seit 1400, Statistik der Stadt Zürich, Heft 35); für die Jahre zwischen 1530 und 1850 beruhen die Angaben auf Untersuchungen von J. H. Waser und Gerold Meyer von Knonau.

Begriffserklärungen

Wohnbevölkerung – Sämtliche Personen, die in Zürich mit der Absicht eines Aufenthalts von mindestens sechs Monaten wohnen und deren Schwerpunkt der Lebensbeziehungen sich in Zürich befindet.

Es sind dies namentlich: alle Schweizer Bürger, deren Heimatschein in Zürich hinterlegt ist, wenn sie sich nicht mit einem Heimatausweis in einer anderen Schweizer Gemeinde angemeldet oder ins Ausland abgemeldet haben; alle Schweizer Bürger, die sich in Zürich mit einem Heimatausweis angemeldet haben und in Zürich oder von Zürich aus einem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen (sog. Wochenaufenthalter, mit Ausnahme von verheirateten Wochenaufenthaltern, die zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist); alle in Zürich registrierten Ausländer. Diese Definition beruht auf dem sog. wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff und gilt für alle im Jahrbuch ausgewiesenen Ergebnisse sowohl der Volkszählungen als auch der Fortschreibung.

Die kantonale und eidgenössische Bevölkerungsfortschreibung beruht allerdings auf dem sog. zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff, nach welchem Personen zur Wohnbevölkerung jener Gemeinde gehören, wo ihr Heimatschein hinterlegt ist, ungeachtet dessen, ob sie sich in dieser Gemeinde tatsächlich aufhalten bzw. von ihr aus ihrem Beruf nachgehen oder eine Schule besuchen. Dadurch können die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen veröffentlichten Ergebnisse der Fortschreibung der Zürcher Wohnbevölkerung von den durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewiesenen abweichen. Die Volkszählungsergebnisse weisen aber keine Abweichung auf, weil die Eidgenössischen Volkszählungen in allen Schweizer Gemeinden nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff durchgeführt werden.

Alter – Vollendete Jahre, d.h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Die der Einwohnerkontrolle gegenüber erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes seit 1408

Jahre	Grundzahlen Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte	Stadtgebiet 1893–1933	1934 eingemeindete Vororte	heutiges Stadtgebiet	Promille Altstadt	1893 eingem. Vororte	1934 eingem. Vororte
1408	5 675	1 880	7 555	910	8 465	670	222	108
1467	4 750	1 485	6 235	885	7 120	667	209	124
1529	5 080	2 455	7 535	1 565	9 100	558	270	172
1637	8 621	3 550	12 171	1 778	13 949	618	255	127
1671	9 590	4 930	14 520	2 554	17 074	561	289	150
1682	11 110	5 527	16 637	2 808	19 445	572	284	144
1700	*	*	14 770	3 109	17 879	826		174
1762	11 452	7 829	19 281	3 852	23 133	495	338	167
1771	10 574	7 483	18 057	3 671	21 728	487	344	169
1792	10 734	7 304	18 038	4 119	22 157	484	330	186
1799	10 000	7 243	17 243	4 075	21 318	469	340	191
1812	9 715	7 152	16 867	4 333	21 200	458	337	205
1833	10 936	12 182	23 118	5 929	29 047	377	419	204
1836	14 243	15 039	29 282	5 993	35 275	404	426	170
1850[1]	17 040	18 426	35 466	6 119	41 585	410	443	147
1860[1]	19 758	25 202	44 960	6 656	51 616	383	488	129
1870[1]	21 199	38 001	59 200	7 001	66 201	320	574	106
1880[1]	25 102	54 199	79 301	8 555	87 856	286	617	97
1888[1]	27 644	66 485	94 129	9 733	103 862	266	640	94
1894	28 099	92 958	121 057	*	*	*	*	*
1900[1]	25 920	124 783	150 703	17 318	168 021	154	743	103
1910[1]	25 502	165 231	190 733	24 755	215 488	118	767	115
1920[1]	23 461	183 700	207 161	27 647	234 808	100	782	118
1930[1]	21 824	227 996	249 820	41 117	290 937	75	784	141
1933	20 394	243 649	264 043	48 098	312 141	65	781	154
1941[1]	20 091	257 730	277 821	58 574	336 395	60	766	174
1950[1]	17 685	280 546	298 231	91 789	390 020	45	720	235
1960[1]	14 514	276 123	290 637	149 533	440 170	33	627	340
1965	12 728	261 279	274 007	159 858	433 865	29	602	369
1966	12 387	258 489	270 876	160 657	431 533	29	599	372
1967	11 851	256 406	268 257	162 337	430 594	28	595	377
1968	11 431	255 325	266 756	163 399	430 155	27	593	380
1969	11 056	250 291	261 347	163 770	425 117	26	589	385
1970[1]	10 436	246 941	257 377	165 263	422 640	25	584	391
1971	9 411	239 225	248 636	163 533	412 169	23	580	397
1972	9 007	235 685	244 692	162 955	407 647	22	578	400
1973	8 525	231 073	239 598	161 979	401 577	21	576	403
1974	8 076	227 126	235 202	161 059	396 261	20	573	407
1975	7 751	222 162	229 913	159 700	389 613	20	570	410
1976	7 389	217 677	225 066	157 933	382 999	19	569	412
1977	7 286	214 470	221 756	157 879	379 635	19	565	416
1978	7 194	212 563	219 757	156 690	376 447	19	565	416
1979	6 919	211 200	218 119	156 102	374 221	18	565	417
1980	6 821	206 666	213 487	153 349	366 836	19	563	418
1981	6 654	204 642	211 296	153 093	364 389	18	562	420

[1] Volkszählungsergebnisse

Durchschnittliche Veränderung der Wohnbevölkerung seit 1799

Jahre	Grundzahlen[1] Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet	Veränderungsrate[2] – Promille Altstadt (Kreis 1)	Stadtgebiet 1893–1933	heutiges Stadtgebiet
1799/1836	+116	+ 330	+ 383	+10	+15	+14
1836/1850	+202	+ 446	+ 455	+13	+14	+12
1850/1860	+253	+ 885	+ 935	+14	+22	+20
1860/1870	+144	+1 428	+1 462	+ 7	+28	+25
1870/1880	+390	+2 010	+2 166	+17	+30	+29
1880/1888	+318	+1 854	+2 001	+12	+22	+21
1888/1900	−144	+4 715	+5 347	− 5	+40	+41
1900/1910	− 42	+4 003	+4 747	− 2	+24	+25
1910/1920	−204	+1 643	+1 932	− 8	+ 8	+ 9
1920/1930	−164	+4 266	+5 613	− 7	+19	+22
1930/1941	−158	+2 546	+4 133	− 7	+10	+13
1941/1950	−267	+2 268	+5 958	−14	+ 8	+17
1950/1960	−317	− 759	+5 015	−20	− 3	+12
1960/1970	−408	−3 326	−1 753	−32	−12	− 4
1970/1980	−355	−4 209	−5 310	−41	−18	−13

[1] Arithmetisches Mittel

[2] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Bevölkerungsdichte seit 1799 – Einwohner je Hektare Landfläche

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	1893 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Stadtgebiet 1893–1933 mit Wald	ohne Wald	1934 eingemeindete Vororte mit Wald	ohne Wald	Heutiges Stadtgebiet mit Wald	ohne Wald
1799	63	2	.	4	.	1	.	2	.
1836	90	4	.	7	.	1	.	4	.
1850	107	4	.	8	.	1	.	5	.
1860	124	6	.	10	.	2	.	6	.
1870	133	9	.	13	.	2	.	8	.
1880	158	13	.	18	.	2	.	10	.
1888	174	16	.	21	.	2	.	12	.
1900	147	29	39	34	44	4	5	19	25
1910	145	38	51	43	56	6	8	25	33
1920	133	43	57	46	61	6	8	27	35
1930	144	53	71	56	75	10	13	34	45
1941	132	60	81	63	83	14	19	39	52
1950	117	66	88	68	89	22	29	45	60
1960	96	65	87	66	87	35	47	51	68
1968	75	60	81	61	81	38	51	50	66
1969	73	59	80	60	80	38	51	49	66
1970	69	58	79	59	78	39	52	49	65
1971	62	57	76	57	76	38	51	48	64
1972	59	56	75	56	74	38	51	47	63
1973	56	55	74	55	73	38	51	46	62
1974	53	54	72	54	72	38	51	46	61
1975	51	53	71	52	70	37	50	45	60
1976	49	51	69	51	68	37	50	44	59
1977	48	51	68	51	67	37	50	44	59
1978	47	50	68	50	67	37	49	44	58
1979	46	50	67	50	66	37	49	43	58
1980	45	49	66	49	65	36	48	42	56
1981	44	48	65	48	64	36	47	42	56

Wohnbevölkerung des Stadtgebietes von 1893–1933 seit 1408

Jahre	Altstadt (Kreis 1)	Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte: Wollishofen	Enge, Leimbach	Wiedikon	Aussersihl, Industriequartier	Wipkingen	Unterstrass
1408	5 675	380			185	140	205
1467	4 750	320			115	130	130
1529	5 080	500			275	240	160
1637	8 621	319	518	435	70	204	274[2]
1671	9 590	515	637	684	103	315	323
1682	11 110	539[3]	730	675	128	386	371
1700	*	*	*	*	*	*	*
1762	11 452	560	777	1 380		460	520
1771	10 574[4]	608	710	1 275		476	478
1792	10 734	*	*	*	*	*	*
1799	10 000	587	788	559	702	511	365
1812	9 715	592	760	760	520	550	490
1833	10 936	823	1 348	1 100	955	671	1 700
1836	14 243	947	1 657	1 341	1 448	959	1 236
1850[1]	17 040	988	2 277	1 409	1 881	887	1 324
1860[1]	19 758	1 075	2 661	2 122	2 597	1 182	1 944
1870[1]	21 199	1 113	3 299	2 848	7 510	1 392	2 814
1880[1]	25 102	1 407	4 475	3 878	14 186	1 938	3 342
1888[1]	27 644	1 650	5 109	4 681	19 767	2 391	4 172
1894	28 099	2 413	6 994	8 929	30 248	3 432	5 381
1900[1]	25 920	3 154	10 286	18 355	40 546	4 512	6 572
1910[1]	25 502	4 436	10 946	27 484	52 089	8 901	9 151
1920[1]	23 461	5 295	11 126	31 040	51 618	11 661	12 822
1930[1]	21 824	9 067	12 652	38 716	56 384	20 896	21 102
1933	20 394	12 174	14 191	42 116	58 999	21 947	23 711
1941[1]	20 091	13 849	15 020	46 140	60 165	21 472	26 865
1950[1]	17 685	17 045	16 437	54 357	58 594	21 978	32 951
1960[1]	14 514	19 796	17 039	56 088	53 815	21 201	31 084
1965	12 728	18 949	16 502	54 438	50 339	20 506	28 933
1966	12 387	18 825	16 372	53 944	50 481	20 407	28 456
1967	11 851	18 793	16 147	53 494	50 239	20 162	27 883
1968	11 431	18 705	15 973	54 118	49 731	20 025	27 702
1969	11 056	18 389	15 752	53 770	48 011	19 748	27 085
1970[1]	10 436	18 499	15 446	53 941	46 906	19 542	26 618
1971	9 411	18 046	14 662	52 707	45 064	19 133	25 748
1972	9 007	18 293	14 268	51 674	44 227	18 742	25 448
1973	8 525	17 819	14 106	50 879	43 141	18 541	24 820
1974	8 076	17 650	14 056	50 175	42 213	18 173	24 411
1975	7 751	17 345	13 834	49 326	40 859	17 856	23 758
1976	7 389	17 134	13 690	47 916	40 523	17 225	23 145
1977	7 286	16 971	13 674	47 241	39 631	16 926	22 867
1978	7 194	17 099	13 814	46 820	39 174	16 775	22 510
1979	6 919	16 913	13 694	46 535	39 046	16 810	22 189
1980	6 821	16 528	13 754	45 575	38 839	16 280	21 673
1981	6 654	16 488	13 896	45 188	38 337	16 098	21 305

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1634 [3] Angabe für das Jahr 1684 [4] Angabe für das Jahr 1769 [5] Unter Hirslanden enthalten

Im Jahre 1893 eingemeindete Vororte (Schluss)					1893	Im	
Ober-strass	Fluntern	Hottingen	Hirs-landen	Ries-bach	eingem. Vororte zusammen	ganzen	Jahre
430		150	175	215	1 880	7 555	1408
150	165	125	125	225	1 485	6 235	1467
215	215	170	330	350	2 455	7 535	1529
228[2]	312	*[5]	1 190	*[5]	3 550	12 171	1637
335	406	447	554	611	4 930	14 520	1671
383	432	553	662	668	5 527	16 637	1682
*	*	*	*	*	*	14 770	1700
492	640	*[5]	3 000	*[5]	7 829	19 281	1762
480	580	930	980	966	7 483	18 057	1771
*	*	*	*	*	7 304	18 038	1792
480	571	894	918	868	7 243	17 243	1799
480	750	*[5]	2 250	*[5]	7 152	16 867	1812
685	900	*[5]	4 000	*[5]	12 182	23 118	1833
995	1 027	2 085	1 352	1 992	15 039	29 282	1836
1 183	1 462	2 548	1 404	3 063	18 426	35 466	1850[1]
2 107	2 022	3 126	1 791	4 575	25 202	44 960	1860[1]
2 675	2 912	4 192	2 402	6 844	38 001	59 200	1870[1]
3 316	3 280	5 942	3 144	9 291	54 199	79 301	1880[1]
4 201	3 328	6 949	3 634	10 603	66 485	94 129	1888[1]
4 951	3 585	8 375	4 548	14 102	92 958	121 057	1894
6 260	3 984	9 783	5 408	15 923	124 783	150 703	1900[1]
9 244	5 105	12 192	6 881	18 802	165 231	190 733	1910[1]
12 684	5 489	14 138	6 359	21 468	183 700	207 161	1920[1]
14 422	7 237	14 538	9 362	23 620	227 996	249 820	1930[1]
14 761	7 524	14 779	9 744	23 703	243 649	264 043	1933
15 010	8 252	15 389	10 712	24 856	257 730	277 821	1941[1]
15 400	9 202	16 483	11 374	26 725	280 546	298 231	1950[1]
14 486	9 775	16 318	11 169	25 352	276 123	290 637	1960[1]
13 586	9 654	14 975	9 437	23 960	261 279	274 007	1965
13 134	9 483	14 660	9 308	23 419	258 489	270 876	1966
13 123	9 398	14 645	9 193	23 329	256 406	268 257	1967
13 000	9 396	14 494	9 189	22 992	255 325	266 756	1968
12 713	9 278	14 229	9 065	22 251	250 291	261 347	1969
12 452	9 044	13 880	8 716	21 897	246 941	257 377	1970[1]
12 089	8 943	13 510	8 424	20 899	239 225	248 636	1971
12 315	8 807	13 191	8 349	20 371	235 685	244 692	1972
12 239	8 715	12 625	8 291	19 897	231 073	239 598	1973
11 894	8 548	12 349	8 105	19 552	227 126	235 202	1974
11 536	8 355	12 073	7 974	19 246	222 162	229 913	1975
11 326	8 265	11 794	7 860	18 799	217 677	225 066	1976
11 233	8 243	11 618	7 695	18 371	214 470	221 756	1977
11 065	8 130	11 448	7 621	18 107	212 563	219 757	1978
10 985	8 135	11 375	7 519	17 999	211 200	218 119	1979
10 719	7 662	11 001	7 135	17 500	206 666	213 487	1980
10 643	7 618	10 711	7 083	17 275	204 642	211 296	1981

Wohnbevölkerung der im Jahre 1934 eingemeindeten Vororte seit 1408

Jahre	Albisrieden	Altstetten	Höngg	Affoltern	Oerlikon	Schwamendingen	Seebach	Witikon	Im ganzen
1408	105	165	400	50	15	75[2]	55[3]	45	910
1467	110	130	375	55	40	65	60	50	885
1529	150	240	585	110	*[4]	415	*[4]	65	1 565
1637	220	280[5]	588	211	49	155	207	68	1 778
1671	316	412	812	306	98	195	317	98	2 554
1682	359	417	862	323	96[6]	234[6]	405[7]	112	2 808
1700	353	422	1 064[8]	313	115	283	432	127	3 109
1762	320	600	1 200	380	540		622	190	3 852
1771	339	561	991	412	666		490	212	3 671
1792	315	666	1 197	466	650		538	287	4 119
1799	312	569	1 074	480	156	422	801	261	4 075
1812	282	739	1 290	583	706		512	221	4 333
1833	443	970	1 715	780	927		812	282	5 929
1836	496	992	1 531	820	412	632	801	309	5 993
1850[1]	575	959	1 505	786	476	684	806	328	6 119
1860[1]	610	1 036	1 616	829	557	741	909	358	6 656
1870[1]	666	1 187	1 611	795	780	757	833	372	7 001
1880[1]	720	1 523	1 962	881	1 211	782	1 086	390	8 555
1888[1]	766	1 637	2 120	857	1 721	851	1 410	371	9 733
1900[1]	1 218	3 310	3 089	1 424	3 982	1 042	2 850	403	17 318
1910[1]	1 778	5 356	3 719	2 044	5 835	1 368	4 198	457	24 755
1920[1]	1 948	5 979	3 975	2 272	7 278	1 491	4 266	438	27 647
1930[1]	2 961	9 068	5 307	2 570	12 502	2 460	5 612	637	41 117
1933	3 911	10 961	5 830	2 800	14 746	2 820	6 243	787	48 098
1941[1]	5 929	13 635	7 261	3 341	16 809	3 256	7 232	1 111	58 574
1950[1]	10 882	18 998	8 803	6 759	18 421	13 874	12 489	1 563	91 789
1960[1]	18 213	25 285	14 683	14 706	21 894	33 349	17 289	4 114	149 533
1965	19 717	26 288	17 178	15 717	21 149	34 435	18 569	6 805	159 858
1966	19 816	26 263	17 322	15 849	21 013	34 512	18 662	7 220	160 657
1967	19 771	26 439	17 322	15 752	20 971	34 701	19 842	7 539	162 337
1968	19 627	27 357	17 459	15 756	20 561	34 248	20 578	7 813	163 399
1969	19 434	27 326	17 209	16 952	20 091	34 154	20 460	8 144	163 770
1970[1]	19 279	27 789	17 109	18 042	19 785	34 306	20 308	8 645	165 263
1971	19 756	27 501	17 027	18 193	19 003	33 664	19 667	8 722	163 533
1972	19 585	27 638	17 018	18 436	18 593	33 079	19 835	8 771	162 955
1973	19 499	27 716	17 035	18 425	18 310	32 201	19 729	9 064	161 979
1974	19 170	27 972	17 276	18 731	17 732	31 374	19 761	9 043	161 059
1975	18 836	27 655	17 662	18 691	17 311	30 943	19 625	8 977	159 700
1976	18 530	27 927	17 591	18 234	17 185	30 516	19 151	8 799	157 933
1977	18 553	28 496	17 556	18 122	16 783	30 343	19 075	8 951	157 879
1978	18 432	28 221	17 502	17 907	16 658	29 882	18 855	9 233	156 690
1979	18 109	28 043	17 468	17 817	16 385	29 725	18 949	9 606	156 102
1980	17 720	27 517	16 885	17 847	16 448	29 198	18 330	9 404	153 349
1981	17 424	27 456	16 956	17 915	16 417	28 876	18 307	9 742	153 093

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Angabe für das Jahr 1412 [3] Angabe für das Jahr 1425 [4] Unter Schwamendingen enthalten [5] Angabe für das Jahr 1634 [6] Angabe für das Jahr 1678 [7] Angabe für das Jahr 1689 [8] Angabe für das Jahr 1733

Wohnbevölkerung[1] nach Stadtquartieren 1970 und 1980

Stadtquartiere	Grundzahlen 1970	Grundzahlen 1980	Promille 1970	Promille 1980	Veränderung 1970–80 Grundzahlen	Veränderung 1970–80 Prozente	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald
Kreis 1	10 436	6 883	25	18	−3 553	−34,0	38	45	45
Rathaus	5 002	3 509	12	9	−1 493	−29,8	95	129	129
Hochschulen	1 490	1 003	4	3	− 487	−32,7	20	24	24
Lindenhof	2 096	1 304	5	3	− 792	−37,8	44	56	56
City	1 848	1 067	4	3	− 781	−42,3	17	18	18
Kreis 2	33 945	30 390	80	82	−3 555	−10,5	27	34	44
Wollishofen	18 499	16 614	44	45	−1 885	−10,2	29	40	48
Leimbach	3 864	4 655	9	12	+ 791	+20,5	15	16	28
Enge	11 582	9 121	27	25	−2 461	−21,2	38	51	51
Kreis 3	53 941	46 242	128	125	−7 699	−14,3	53	54	79
Alt-Wiedikon	16 767	14 301	40	39	−2 466	−14,7	69	71	72
Friesenberg	11 284	10 378	27	28	− 906	− 8,0	21	21	47
Sihlfeld	25 890	21 563	61	58	−4 327	−16,7	132	133	133
Kreis 4	33 431	28 293	79	77	−5 138	−15,4	104	107	107
Werd	4 701	3 873	11	11	− 828	−17,6	126	137	137
Langstrasse	15 229	11 776	36	32	−3 453	−22,7	110	115	115
Hard	13 501	12 644	32	34	− 857	− 6,3	95	95	95
Kreis 5	13 475	10 976	32	30	−2 499	−18,5	50	53	53
Gewerbeschule	11 293	9 440	27	26	−1 853	−16,4	118	130	130
Escher Wyss	2 182	1 536	5	4	− 646	−29,6	11	12	12
Kreis 6	39 070	32 503	92	88	−6 567	−16,8	64	64	81
Unterstrass	26 618	21 754	63	59	−4 864	−18,3	89	90	90
Oberstrass	12 452	10 749	29	29	−1 703	−13,7	41	41	67
Kreis 7	40 285	35 331	95	96	−4 954	−12,3	23	24	41
Fluntern	9 044	7 703	21	21	−1 341	−14,8	27	27	37
Hottingen	13 880	11 045	33	30	−2 835	−20,4	22	22	42
Hirslanden	8 716	7 185	21	19	−1 531	−17,6	33	33	76
Witikon	8 645	9 398	20	26	+ 753	+ 8,7	19	19	32
Kreis 8	21 897	17 609	52	48	−4 288	−19,6	37	58	61
Seefeld	7 730	6 162	18	17	−1 568	−20,3	25	87	87
Mühlebach	7 494	5 846	18	16	−1 648	−22,0	94	94	94
Weinegg	6 673	5 601	16	15	−1 072	−16,1	33	33	36
Kreis 9	47 068	45 666	111	124	−1 402	− 3,0	38	38	55
Albisrieden	19 279	17 781	45	48	−1 498	− 7,8	38	38	67
Altstetten	27 789	27 885	66	76	+ 96	+ 0,3	37	38	49
Kreis 10	36 651	33 370	87	90	−3 281	− 9,0	36	37	53
Höngg	17 109	16 928	41	46	− 181	− 1,1	23	24	35
Wipkingen	19 542	16 442	46	44	−3 100	−15,9	77	79	107
Kreis 11	58 135	52 977	138	143	−5 158	− 8,9	39	40	44
Affoltern	18 042	17 907	43	48	− 135	− 0.7	30	31	36
Oerlikon	19 785	16 634	47	45	−3 151	−15,9	62	62	63
Seebach	20 308	18 436	48	50	−1 872	− 9,2	38	39	42
Kreis 12	34 306	29 282	81	79	−5 024	−14,6	49	50	70
Saatlen	7 466	6 807	17	18	− 659	− 8,8	66	67	68
Schwamendingen-M.	12 996	10 874	31	30	−2 122	−16,3	38	39	78
Hirzenbach	13 844	11 601	33	31	−2 243	−16,2	57	58	66
Ganze Stadt	422 640	369 522	1 000	1 000	−53 118	−12,6	40	42	57

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Stadtquartieren seit 1950

	Wohnbevölkerung							
	1950	1960	1970	1971	1972	1973	1974	1975
Stadtquartiere								
Kreis 1	17 618	14 293	10 270	9 411	9 007	8 525	8 076	7 751
Rathaus	8 096	6 681	4 916	4 572	4 457	4 297	4 054	3 980
Hochschulen	2 590	1 986	1 459	1 349	1 319	1 277	1 211	1 184
Lindenhof	3 330	2 785	2 075	1 956	1 847	1 738	1 679	1 541
City	3 602	2 841	1 820	1 534	1 384	1 213	1 132	1 046
Kreis 2	33 461	36 624	33 704	32 708	32 561	31 925	31 706	31 179
Wollishofen	17 036	19 684	18 372	18 046	18 293	17 819	17 650	17 345
Leimbach	2 225	3 032	3 859	3 780	3 752	3 763	4 085	4 162
Enge	14 200	13 908	11 473	10 882	10 516	10 343	9 971	9 672
Kreis 3	54 256	55 768	53 335	52 707	51 674	50 879	50 175	49 326
Alt-Wiedikon	18 507	17 776	16 386	16 027	15 572	15 272	15 273	15 035
Friesenberg	8 127	9 684	11 263	11 408	11 165	11 430	11 332	11 107
Sihlfeld	27 622	28 308	25 686	25 272	24 937	24 177	23 570	23 184
Kreis 4	42 274	38 459	32 876	32 231	31 765	30 906	30 048	29 061
Werd	7 160	6 209	4 652	4 558	4 526	4 547	4 377	4 250
Langstrasse	19 354	17 990	14 879	14 571	14 437	13 841	13 553	13 157
Hard	15 760	14 260	13 345	13 102	12 802	12 518	12 118	11 654
Kreis 5	16 220	14 735	13 073	12 833	12 462	12 235	12 165	11 798
Gewerbeschule	13 594	12 297	11 030	10 851	10 559	10 452	10 410	10 167
Escher Wyss	2 626	2 438	2 043	1 982	1 903	1 783	1 755	1 631
Kreis 6	48 208	45 402	38 863	37 837	37 763	37 059	36 305	35 294
Unterstrass	32 877	31 004	26 482	25 748	25 448	24 820	24 411	23 758
Oberstrass	15 331	14 398	12 381	12 089	12 315	12 239	11 894	11 536
Kreis 7	38 473	41 104	40 046	39 599	39 118	38 695	38 045	37 379
Fluntern	9 144	9 737	8 991	8 943	8 807	8 715	8 548	8 355
Hottingen	16 366	16 129	13 758	13 510	13 191	12 625	12 349	12 073
Hirslanden	11 384	11 135	8 631	8 424	8 349	8 291	8 105	7 974
Witikon	1 579	4 103	8 666	8 722	8 771	9 064	9 043	8 977
Kreis 8	26 585	25 126	21 690	20 899	20 371	19 897	19 552	19 246
Seefeld	10 754	9 644	7 687	7 442	7 094	6 914	6 757	6 618
Mühlebach	9 166	8 563	7 376	6 972	6 822	6 625	6 476	6 403
Weinegg	6 665	6 919	6 627	6 485	6 455	6 358	6 319	6 225
Kreis 9	29 900	43 193	46 475	47 257	47 223	47 215	47 142	46 491
Albisrieden	10 922	18 163	19 218	19 756	19 585	19 499	19 170	18 836
Altstetten	18 978	25 030	27 257	27 501	27 638	27 716	27 972	27 655
Kreis 10	30 915	35 752	36 395	36 160	35 760	35 576	35 449	35 518
Höngg	8 878	14 617	17 059	17 027	17 018	17 035	17 276	17 662
Wipkingen	22 037	21 135	19 336	19 133	18 742	18 541	18 173	17 856
Kreis 11	37 733	53 457	57 376	56 863	56 864	56 464	56 224	55 627
Affoltern	6 774	14 623	17 859	18 193	18 436	18 425	18 731	18 691
Oerlikon	18 445	21 727	19 534	19 003	18 593	18 310	17 732	17 311
Seebach	12 514	17 107	19 983	19 667	19 835	19 729	19 761	19 625
Kreis 12	13 930	33 360	33 869	33 664	33 079	32 201	31 374	30 943
Saatlen	*	*	7 297	7 299	7 328	7 108	6 818	6 846
Schwamendingen-M.	*	*	12 849	12 738	12 465	12 118	11 797	11 583
Hirzenbach	*	*	13 723	13 627	13 286	12 975	12 759	12 514
Ganze Stadt	389 573	437 273	417 972	412 169	407 647	401 577	396 261	389 613

Wohnbevölkerung						Einwohner 1981 je ha			
1976	1977	1978	1979	1980	1981	Gesamtfläche	Landfläche mit Wald	Landfläche ohne Wald	Stadtquartiere
7 389	7 286	7 194	6 919	6 821	6 654	37	44	44	Kreis 1
3 836	3 802	3 710	3 551	3 487	3 449	94	126	126	Rathaus
1 113	1 084	1 084	1 035	1 005	974	20	23	23	Hochschulen
1 463	1 451	1 490	1 404	1 284	1 257	42	54	54	Lindenhof
977	949	910	929	1 045	974	15	17	17	City
30 824	30 645	30 913	30 607	30 282	30 384	27	34	44	Kreis 2
17 134	16 971	17 099	16 913	16 528	16 488	28	40	47	Wollishofen
4 273	4 496	4 604	4 575	4 643	4 976	17	17	30	Leimbach
9 417	9 178	9 210	9 119	9 111	8 920	37	50	50	Enge
47 916	47 241	46 820	46 535	45 575	45 188	52	53	77	Kreis 3
14 593	14 305	14 138	13 866	13 796	13 565	65	67	68	Alt-Wiedikon
10 909	10 782	10 777	10 680	10 349	10 310	21	21	46	Friesenberg
22 414	22 154	21 905	21 989	21 430	21 313	130	131	131	Sihlfeld
29 385	28 975	28 724	28 562	28 033	27 816	103	105	105	Kreis 4
4 162	4 068	4 008	4 004	3 832	3 816	124	135	135	Werd
12 559	12 360	12 161	12 043	11 598	11 497	107	112	112	Langstrasse
12 664	12 547	12 555	12 515	12 603	12 503	94	94	94	Hard
11 138	10 656	10 450	10 484	10 806	10 521	48	51	51	Kreis 5
9 514	9 105	8 948	9 009	9 306	9 075	113	125	125	Gewerbeschule
1 624	1 551	1 502	1 475	1 500	1 446	10	11	11	Escher Wyss
34 471	34 100	33 575	33 174	32 392	31 948	63	63	80	Kreis 6
23 145	22 867	22 510	22 189	21 673	21 305	87	88	88	Unterstrass
11 326	11 233	11 065	10 985	10 719	10 643	40	40	67	Oberstrass
36 718	36 507	36 432	36 635	35 202	35 154	23	23	41	Kreis 7
8 265	8 243	8 130	8 135	7 662	7 618	27	27	36	Fluntern
11 794	11 618	11 448	11 375	11 001	10 711	21	21	41	Hottingen
7 860	7 695	7 621	7 519	7 135	7 083	32	32	75	Hirslanden
8 799	8 951	9 233	9 606	9 404	9 742	20	20	33	Witikon
18 799	18 371	18 107	17 999	17 500	17 275	36	57	60	Kreis 8
6 407	6 234	6 139	6 163	6 129	6 000	24	85	85	Seefeld
6 180	5 970	5 890	5 793	5 808	5 813	94	94	94	Mühlebach
6 212	6 167	6 078	6 043	5 563	5 462	32	32	35	Weinegg
46 457	47 049	46 653	46 152	45 237	44 880	37	38	54	Kreis 9
18 530	18 553	18 432	18 109	17 720	17 424	38	38	65	Albisrieden
27 927	28 496	28 221	28 043	27 517	27 456	37	37	48	Altstetten
34 816	34 482	34 277	34 278	33 165	33 054	35	36	52	Kreis 10
17 591	17 556	17 502	17 468	16 885	16 956	24	24	35	Höngg
17 225	16 926	16 775	16 810	16 280	16 098	76	78	105	Wipkingen
54 570	53 980	53 420	53 151	52 625	52 639	39	40	44	Kreis 11
18 234	18 122	17 907	17 817	17 847	17 915	30	31	36	Affoltern
17 185	16 783	16 658	16 385	16 448	16 417	61	61	62	Oerlikon
19 151	19 075	18 855	18 949	18 330	18 307	38	38	42	Seebach
30 516	30 343	29 882	29 725	29 198	28 876	49	49	69	Kreis 12
6 818	6 823	6 758	6 785	6 780	6 778	65	67	68	Saatlen
11 334	11 243	11 072	10 990	10 835	10 566	37	37	76	Schwamendingen-M.
12 364	12 277	12 052	11 950	11 583	11 532	56	57	65	Hirzenbach
382 999	379 635	376 447	374 221	366 836	364 389	39	42	56	Ganze Stadt

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geschlecht seit 1836

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1836	18 033	17 242	35 275	511	489	1 000	956
1850	20 047	21 538	41 585	482	518	1 000	1 074
1860	25 061	26 555	51 616	486	514	1 000	1 060
1870[2]	31 870	34 331	66 201	481	519	1 000	1 077
1880[2]	41 827	46 029	87 856	476	524	1 000	1 100
1888	*	*	103 862	.	.	1000	.
1900	80 241	87 780	168 021	478	522	1 000	1 094
1910	105 643	109 845	215 488	490	510	1 000	1 040
1920	108 148	126 660	234 808	461	539	1 000	1 171
1930	135 681	155 256	290 937	466	534	1 000	1 144
1941	154 355	182 040	336 395	459	541	1 000	1 179
1950	179 410	210 610	390 020	460	540	1 000	1 174
1960	207 011	233 159	440 170	470	530	1 000	1 126
1970	199 454	223 186	422 640	472	528	1 000	1 119
1980	172 041	197 481	369 522	466	534	1 000	1 148

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Ortsanwesende Bevölkerung

Wohnbevölkerung nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Grundzahlen männlich	weiblich	im ganzen	Promille männlich	weiblich	im ganzen	Frauen je 1000 Männer
1934	145 193	170 671	315 864	460	540	1 000	1 175
1940	153 372	180 654	334 026	459	541	1 000	1 178
1950	179 049	210 524	389 573	460	540	1 000	1 176
1956	194 399	226 090	420 489	462	538	1 000	1 163
1957	198 094	228 255	426 349	465	535	1 000	1 152
1958	200 539	230 703	431 242	465	535	1 000	1 150
1959	201 911	232 169	434 080	465	535	1 000	1 150
1960	204 553	232 720	437 273	468	532	1 000	1 138
1962	207 453	232 727	440 180	471	529	1 000	1 122
1963	207 513	231 577	439 090	473	527	1 000	1 116
1964	207 002	230 628	437 630	473	527	1 000	1 114
1965	204 873	228 992	433 865	472	528	1 000	1 118
1966	203 592	227 941	431 533	472	528	1 000	1 120
1967	203 878	226 716	430 594	473	527	1 000	1 112
1968	203 777	226 378	430 155	474	526	1 000	1 111
1969	200 054	225 063	425 117	471	529	1 000	1 125
1970	195 871	222 101	417 972	469	531	1 000	1 134
1971	192 424	219 745	412 169	467	533	1 000	1 142
1972	189 919	217 728	407 647	466	534	1 000	1 146
1973	187 148	214 429	401 577	466	534	1 000	1 146
1974	184 206	212 055	396 261	465	535	1 000	1 151
1975	180 827	208 786	389 613	464	536	1 000	1 155
1976	177 710	205 289	382 999	464	536	1 000	1 155
1977	176 139	203 496	379 635	464	536	1 000	1 155
1978	174 367	202 080	376 447	463	537	1 000	1 159
1979	173 336	200 885	374 221	463	537	1 000	1 159
1980[1]	171 513	198 175	369 688	464	536	1 000	1 155
1981	170 768	196 473	367 241	465	535	1 000	1 151

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung[1] nach Alter und Geschlecht seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht							
unter 1	1 429	2 005	1 756	1 850	2 517	2 684	1 747	1 309
1– 4	4 355	6 666	6 456	6 942	10 470	10 444	7 709	4 957
5– 9	4 699	6 542	7 976	8 292	12 681	11 671	10 850	6 147
10–14	4 493	5 157	7 609	7 254	8 648	11 751	10 784	8 001
15–19	6 931	6 468	9 177	10 330	10 144	14 719	12 793	11 399
20–24	7 592	7 796	10 662	16 605	15 555	20 426	21 656	16 725
25–29	6 647	8 192	10 152	16 223	15 998	19 352	19 933	15 875
30–34	5 383	6 803	9 305	13 685	13 238	17 010	14 748	14 538
35–39	4 470	5 579	7 713	11 227	14 213	15 191	13 903	13 129
40–44	3 909	4 447	6 212	9 569	16 629	12 403	13 575	11 084
45–49	3 038	3 555	4 890	8 917	15 671	13 588	12 981	11 379
50–54	2 563	2 705	3 782	8 171	12 761	15 519	10 914	11 254
55–59	1 812	2 195	2 705	6 455	9 901	13 895	11 485	10 730
60–64	1 170	1 518	1 867	4 524	7 545	10 608	12 650	8 773
65–69	802	942	1 317	2 871	5 814	7 542	10 173	8 460
70–74	473	560	742	1 594	4 118	4 967	6 724	8 358
75–79	201	272	345	785	2 283	3 088	4 054	5 795
80–84	64	91	126	288	927	1 517	1 854	2 795
85–89	18	21	27	86	269	554	739	1 079
90 u. mehr	2	4	5	13	28	82	182	254
Zusammen	60 051	71 518	92 824	135 681	179 410	207 011	199 454	172 041
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	1 513	1 920	1 643	1 793	2 413	2 580	1 659	1 217
1– 4	4 443	6 565	6 273	6 701	9 979	9 813	7 486	4 807
5– 9	4 756	6 552	8 002	8 129	12 167	11 308	10 432	5 937
10–14	4 657	5 369	7 773	7 267	8 670	11 722	10 367	7 893
15–19	6 140	6 686	8 645	11 308	10 810	14 390	12 796	11 264
20–24	7 102	9 674	10 918	17 595	16 930	18 692	19 419	15 884
25–29	6 407	8 813	10 228	17 888	18 031	18 658	17 599	15 057
30–34	5 421	7 396	9 434	16 281	15 191	18 172	14 541	13 736
35–39	4 325	5 883	7 941	13 840	17 400	17 254	14 294	12 657
40–44	3 839	4 944	6 756	11 541	19 689	14 384	15 319	11 809
45–49	3 213	3 893	5 408	10 352	18 024	16 479	15 247	12 454
50–54	2 832	3 319	4 506	9 521	15 965	18 613	12 965	13 556
55–59	2 198	2 819	3 393	7 701	13 233	16 916	14 898	13 423
60–64	1 651	2 126	2 706	6 127	10 357	14 544	16 487	11 272
65–69	1 212	1 496	2 041	4 186	8 464	11 485	14 367	12 628
70–74	782	980	1 273	2 793	6 636	8 182	11 411	13 354
75–79	356	513	647	1 388	4 025	5 510	7 691	10 395
80–84	137	184	251	649	1 870	3 087	4 054	6 478
85–89	21	48	58	156	640	1 119	1 652	2 798
90 u. mehr	1	5	13	40	116	251	502	862
Zusammen	61 006	79 185	97 909	155 256	210 610	233 159	223 186	197 481

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung[1] nach dem Alter seit 1894

Altersklassen	1894	1900	1910	1930	1950	1960	1970	1980
	Beide Geschlechter – Grundzahlen							
unter 1	2 942	3 925	3 399	3 643	4 930	5 264	3 406	2 526
1– 4	8 798	13 231	12 729	13 643	20 449	20 257	15 195	9 764
5– 9	9 455	13 094	15 978	16 421	24 848	22 979	21 282	12 084
10–14	9 150	10 526	15 382	14 521	17 318	23 473	21 151	15 894
15–19	13 071	13 154	17 822	21 638	20 954	29 109	25 589	22 663
20–24	14 694	17 470	21 580	34 200	32 485	39 118	41 075	32 609
25–29	13 054	17 005	20 380	34 111	34 029	38 010	37 532	30 932
30–34	10 804	14 199	18 739	29 966	28 429	35 182	29 289	28 274
35–39	8 795	11 462	15 654	25 067	31 613	32 445	28 197	25 786
40–44	7 748	9 391	12 968	21 110	36 318	26 787	28 894	22 893
45–49	6 251	7 448	10 298	19 269	33 695	30 067	28 228	23 833
50–54	5 395	6 024	8 288	17 692	28 726	34 132	23 879	24 810
55–59	4 010	5 014	6 098	14 156	23 134	30 811	26 383	24 153
60–64	2 821	3 644	4 573	10 651	17 902	25 152	29 137	20 045
65–69	2 014	2 438	3 358	7 057	14 278	19 027	24 540	21 088
70–74	1 255	1 540	2 015	4 387	10 754	13 149	18 135	21 712
75–79	557	785	992	2 173	6 308	8 598	11 745	16 190
80–84	201	275	377	937	2 797	4 604	5 908	9 273
85–89	39	69	85	242	909	1 673	2 391	3 877
90 u. mehr	3	9	18	53	144	333	684	1 116
Im ganzen	121 057	150 703	190 733	290 937	390 020	440 170	422 640	369 522
	Beide Geschlechter – Promille							
unter 1	24	26	18	12	13	12	8	7
1– 4	73	88	67	47	52	46	36	26
5– 9	78	87	84	56	64	52	50	33
10–14	75	70	81	50	44	53	50	43
15–19	108	88	93	75	54	66	61	61
20–24	121	116	113	118	83	89	97	88
25–29	108	113	107	117	87	86	89	84
30–34	89	94	98	103	73	80	69	77
35–39	73	76	82	86	81	74	67	70
40–44	64	62	68	73	93	61	68	62
45–49	52	50	54	66	86	68	67	65
50–54	45	40	43	61	74	78	57	67
55–59	33	33	32	49	59	70	62	65
60–64	23	24	24	37	46	57	69	54
65–69	17	16	18	24	37	43	58	57
70–74	10	10	11	15	28	30	43	59
75–79	5	5	5	7	16	20	28	44
80 u. mehr	2	2	2	4	10	15	21	38
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893 bis 1933

Wohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	zusammen
	Männliches Geschlecht								
1934	13 208	13 857	8 571	48 462	33 258	21 022	3 441	3 374	145 193
1940	13 019	14 209	9 916	43 316	40 653	23 185	4 462	4 612	153 372
1950	18 648	15 896	10 149	44 551	46 379	30 103	5 782	7 541	179 049
1960	18 024	18 652	14 660	55 256	40 570	39 743	7 512	10 136	204 553
1962	17 578	17 832	15 486	57 869	40 133	39 917	7 980	10 658	207 453
1963	17 369	17 787	15 198	58 404	39 878	39 859	8 205	10 813	207 513
1964	17 099	17 737	14 707	58 411	39 908	39 507	8 446	11 187	207 002
1965	16 885	17 536	14 024	56 995	40 226	38 864	8 761	11 582	204 873
1966	16 619	17 511	13 531	56 527	40 253	38 059	9 094	11 998	203 592
1967	16 180	17 400	13 311	57 254	40 651	37 249	9 503	12 330	203 878
1968	15 593	17 407	13 300	57 758	40 997	36 310	9 798	12 614	203 777
1969	14 769	17 373	13 091	56 233	40 306	35 324	9 952	13 006	200 054
1970	13 866	17 288	12 663	54 203	39 426	34 849	10 138	13 438	195 871
1971	13 094	17 150	12 368	52 627	38 811	34 130	10 359	13 885	192 424
1972	12 308	16 938	12 243	51 731	38 374	33 398	10 475	14 452	189 919
1973	11 632	16 570	12 135	50 825	37 739	32 807	10 476	14 964	187 148
1974	10 921	16 213	12 033	49 787	37 201	32 192	10 382	15 477	184 206
1975	10 277	15 633	11 902	48 584	36 353	31 736	10 373	15 969	180 827
1976	9 745	14 831	11 788	47 718	35 730	31 466	9 949	16 483	177 710
1977	9 418	14 137	11 617	47 680	35 539	31 074	9 606	17 068	176 139
1978	9 056	13 391	11 537	47 461	35 317	30 942	9 252	17 411	174 367
1979	8 990	12 619	11 696	47 229	35 259	30 839	8 875	17 829	173 336
1980[1]	8 982	11 890	11 521	46 650	35 170	30 931	8 228	18 141	171 513
1981	9 160	11 242	11 295	46 835	35 288	30 956	7 903	18 089	170 768
	Weibliches Geschlecht								
1934	12 801	13 893	9 486	55 961	41 077	26 134	5 256	6 063	170 671
1940	12 606	14 031	10 755	49 704	49 212	29 642	6 443	8 261	180 654
1950	17 710	15 664	10 843	50 109	55 061	39 487	8 448	13 202	210 524
1960	17 123	18 446	14 457	55 164	48 031	50 007	11 478	18 014	232 720
1962	16 694	17 574	14 813	55 133	46 755	50 368	12 254	19 136	232 727
1963	16 483	17 340	14 268	54 769	46 265	50 168	12 554	19 730	231 577
1964	16 336	17 190	13 710	54 227	45 990	49 832	12 843	20 500	230 628
1965	16 042	17 018	13 423	52 975	46 026	49 123	13 196	21 189	228 992
1966	15 826	16 941	13 155	52 327	46 051	48 122	13 580	21 939	227 941
1967	15 315	16 858	13 073	51 988	45 875	47 043	13 902	22 662	226 716
1968	14 838	16 712	13 148	52 211	45 838	46 037	14 115	23 479	226 378
1969	14 127	16 746	13 048	52 108	45 637	44 901	14 195	24 301	225 063
1970	13 309	16 649	12 820	50 888	44 663	44 294	14 338	25 140	222 101
1971	12 515	16 599	12 781	50 030	43 892	43 549	14 330	26 049	219 745
1972	11 881	16 368	12 745	49 596	42 839	42 811	14 528	26 960	217 728
1973	11 249	15 936	12 582	48 554	41 914	41 735	14 780	27 679	214 429
1974	10 670	15 600	12 620	47 879	41 021	40 845	14 958	28 462	212 055
1975	9 947	15 125	12 268	47 065	39 926	40 097	14 931	29 427	208 786
1976	9 365	14 526	11 962	46 001	38 853	39 479	14 801	30 302	205 289
1977	9 099	13 827	11 908	45 575	38 238	38 953	14 455	31 441	203 496
1978	8 782	13 046	11 972	45 563	37 702	38 593	13 872	32 550	202 080
1979	8 540	12 439	11 848	45 680	37 243	38 282	13 402	33 451	200 885
1980[1]	8 575	11 739	11 190	45 031	36 816	38 205	12 582	34 037	198 175
1981	8 515	11 173	10 954	44 948	36 564	38 123	11 791	34 405	196 473

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 7	7–14	15–19	20–34	35–49	50–64	65–69	70 u. mehr	im ganzen
	Beide Geschlechter – Grundzahlen								
1934	26 009	27 750	18 057	104 423	74 335	47 156	8 697	9 437	315 864
1940	25 625	28 240	20 671	93 020	89 865	52 827	10 905	12 873	334 026
1950	36 358	31 560	20 992	94 660	101 440	69 590	14 230	20 743	389 573
1960	35 147	37 098	29 117	110 420	88 601	89 750	18 990	28 150	437 273
1962	34 272	35 406	30 299	113 002	86 888	90 285	20 234	29 794	440 180
1963	33 852	35 127	29 466	113 173	86 143	90 027	20 759	30 543	439 090
1964	33 435	34 927	28 417	112 638	85 898	89 339	21 289	31 687	437 630
1965	32 927	34 554	27 447	109 970	86 252	87 987	21 957	32 771	433 865
1966	32 445	34 452	26 686	108 854	86 304	86 181	22 674	33 937	431 533
1967	31 495	34 258	26 384	109 242	86 526	84 292	23 405	34 992	430 594
1968	30 431	34 119	26 448	109 969	86 835	82 347	23 913	36 093	430 155
1969	28 896	34 119	26 139	108 341	85 943	80 225	24 147	37 307	425 117
1970	27 175	33 937	25 483	105 091	84 089	79 143	24 476	38 578	417 972
1971	25 609	33 749	25 149	102 657	82 703	77 679	24 689	39 934	412 169
1972	24 189	33 306	24 988	101 327	81 213	76 209	25 003	41 412	407 647
1973	22 881	32 506	24 717	99 379	79 653	74 542	25 256	42 643	401 577
1974	21 591	31 813	24 653	97 666	78 222	73 037	25 340	43 939	396 261
1975	20 224	30 758	24 170	95 649	76 279	71 833	25 304	45 396	389 613
1976	19 110	29 357	23 750	93 719	74 583	70 945	24 750	46 785	382 999
1977	18 517	27 964	23 525	93 255	73 777	70 027	24 061	48 509	379 635
1978	17 838	26 437	23 509	93 024	73 019	69 535	23 124	49 961	376 447
1979	17 530	25 058	23 544	92 909	72 502	69 121	22 277	51 280	374 221
1980[1]	17 557	23 629	22 711	91 681	71 986	69 136	20 810	52 178	369 688
1981	17 675	22 415	22 249	91 783	71 852	69 079	19 694	52 494	367 241
	Beide Geschlechter – Promille								
1934	82	88	57	331	235	149	28	30	1 000
1940	77	85	62	278	269	158	33	38	1 000
1950	93	81	54	243	260	179	37	53	1 000
1960	80	85	67	253	203	205	43	64	1 000
1962	78	80	69	257	197	205	46	68	1 000
1963	77	80	67	258	196	205	47	70	1 000
1964	77	80	65	257	196	204	49	72	1 000
1965	76	80	63	253	199	203	51	75	1 000
1966	75	80	62	252	200	200	52	79	1 000
1967	73	80	61	254	201	196	54	81	1 000
1968	71	79	61	256	202	191	56	84	1 000
1969	68	80	61	255	202	189	57	88	1 000
1970	65	81	61	252	201	189	59	92	1 000
1971	62	82	61	249	201	188	60	97	1 000
1972	59	82	61	249	199	187	61	102	1 000
1973	57	81	62	247	198	186	63	106	1 000
1974	54	80	62	247	198	184	64	111	1 000
1975	52	79	62	245	196	184	65	117	1 000
1976	50	77	62	245	195	185	64	122	1 000
1977	49	74	62	246	194	184	63	128	1 000
1978	47	70	63	247	194	185	61	133	1 000
1979	47	67	63	248	194	185	59	137	1 000
1980[1]	48	64	61	248	195	187	56	141	1 000
1981	48	61	60	250	196	188	54	143	1 000

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Sexualproportion[1] der Wohnbevölkerung[2] nach Alter und Heimat seit 1950

Alterklassen	1950	1960	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980[3]	1981
	Schweizer											
unter 15	966	968	958	966	970	971	975	973	969	968	977	966
15–19	1 007	964	1 018	1 010	1 031	1 018	1 016	1 025	1 043	1 024	975	980
20–24	959	915	888	897	900	926	925	906	918	937	931	932
25–29	1 049	1 065	973	989	985	978	982	969	969	969	982	991
30–34	1 108	1 166	1 238	1 182	1 171	1 133	1 124	1 113	1 108	1 106	1 107	1 099
35–39	1 198	1 182	1 241	1 288	1 305	1 305	1 267	1 244	1 223	1 206	1 187	1 186
40–44	1 167	1 192	1 276	1 274	1 265	1 271	1 276	1 289	1 298	1 320	1 308	1 292
45–49	1 138	1 264	1 261	1 279	1 290	1 294	1 297	1 285	1 282	1 267	1 282	1 291
50–54	1 228	1 224	1 237	1 271	1 281	1 289	1 284	1 277	1 296	1 308	1 313	1 315
55–59	1 296	1 231	1 340	1 314	1 291	1 270	1 279	1 300	1 293	1 308	1 318	1 314
60–64	1 332	1 372	1 321	1 379	1 387	1 396	1 368	1 359	1 360	1 335	1 317	1 335
65–69	1 429	1 494	1 418	1 422	1 452	1 451	1 505	1 527	1 520	1 535	1 560	1 521
70–74	1 597	1 620	1 691	1 613	1 581	1 587	1 565	1 571	1 616	1 643	1 635	1 718
75–79	1 770	1 784	1 864	1 921	1 940	1 930	1 911	1 858	1 852	1 819	1 839	1 806
80 u. mehr	2 182	2 084	2 211	2 266	2 246	2 266	2 300	2 378	2 402	2 406	2 393	2 362
Alle Altersklassen	1 136	1 161	1 197	1 219	1 226	1 229	1 232	1 232	1 239	1 244	1 247	1 251
	Ausländer											
unter 15	1 014	987	985	959	963	959	966	975	980	977	966	963
15–19	1 939	1 082	888	1 218	1 154	1 111	1 008	1 028	1 012	963	958	931
20–24	2 372	915	927	1 185	1 264	1 343	1 260	1 224	1 160	1 134	1 049	1 010
25–29	1 988	726	706	816	834	868	870	891	938	956	966	884
30–34	1 756	740	674	701	696	672	659	671	675	688	685	700
35–39	1 591	887	638	681	693	696	689	670	647	619	600	584
40–44	1 449	856	685	686	674	671	664	665	667	683	679	664
45–49	1 342	722	755	796	750	712	686	653	673	656	656	658
50–54	1 667	874	739	748	804	809	828	869	812	760	730	695
55–59	2 037	1 007	792	742	734	759	776	741	743	778	801	826
60–64	1 879	1 354	1 007	960	900	844	801	821	795	791	828	807
65–69	1 703	2 061	1 299	1 195	1 216	1 216	1 153	1 103	1 128	1 080	1 017	988
70–74	1 725	1 994	1 820	1 567	1 545	1 500	1 405	1 363	1 399	1 372	1 312	1 300
75–79	1 715	1 792	2 520	2 258	2 113	1 975	2 288	2 357	1 962	1 872	1 838	1 489
80 u. mehr	1 933	1 957	2 558	3 241	3 586	3 457	3 503	3 249	3 600	3 368	3 005	3 240
Alle Altersklassen	1 714	913	814	872	875	871	855	854	850	842	831	814
	Im ganzen											
unter 15	968	969	963	964	968	968	972	973	972	971	973	965
15–19	1 066	978	1 000	1 037	1 049	1 031	1 015	1 025	1 038	1 013	971	970
20–24	1 088	915	897	950	964	988	972	949	951	965	951	946
25–29	1 127	964	883	936	939	947	953	950	962	966	978	965
30–34	1 148	1 068	986	986	985	970	967	971	969	971	968	969
35–39	1 224	1 136	1 028	1 046	1 054	1 054	1 039	1 026	1 009	992	984	976
40–44	1 184	1 160	1 128	1 104	1 081	1 079	1 072	1 075	1 074	1 087	1 070	1 053
45–49	1 150	1 213	1 175	1 183	1 174	1 161	1 151	1 127	1 122	1 096	1 096	1 089
50–54	1 251	1 199	1 188	1 199	1 212	1 216	1 213	1 213	1 212	1 203	1 191	1 175
55–59	1 337	1 217	1 297	1 267	1 243	1 223	1 231	1 238	1 225	1 239	1 246	1 243
60–64	1 373	1 371	1 303	1 353	1 354	1 358	1 330	1 323	1 321	1 296	1 278	1 288
65–69	1 456	1 523	1 412	1 411	1 441	1 439	1 488	1 505	1 499	1 510	1 529	1 492
70–74	1 611	1 647	1 697	1 611	1 579	1 583	1 558	1 562	1 606	1 630	1 619	1 697
75–79	1 763	1 784	1 897	1 937	1 948	1 932	1 927	1 878	1 857	1 821	1 839	1 792
80 u. mehr	2 145	2 070	2 237	2 321	2 313	2 323	2 353	2 419	2 452	2 447	2 420	2 398
Alle Altersklassen	1 174	1 126	1 119	1 146	1 151	1 155	1 155	1 155	1 159	1 159	1 155	1 151

[1] Frauen je 1000 Männer der entsprechenden Merkmalsgruppe [2] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [3] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung[1] nach ausgewählten Altersgruppen, Heimat und Geschlecht 1981

Ausgewählte Bevölkerungsgruppen	Alters-klassen	Schweizer männ-lich	Schweizer weib-lich	Schweizer zusam-men	Ausländer männ-lich	Ausländer weib-lich	Ausländer zusam-men	Im ganzen
		Grundzahlen						
Säuglinge	unter 1	1 081	952	2 033	446	407	853	2 886
Vorschulpflichtige	unter 7	5 820	5 388	11 208	3 340	3 127	6 467	17 675
Schulpflichtige	7–15	9 153	9 078	18 231	3 924	3 901	7 825	26 056
Schulentl. Minderjährige	16–19	7 463	7 335	14 798	1 997	1 813	3 810	18 608
Minderjährige	unter 20	22 436	21 801	44 237	9 261	8 841	18 102	62 339
Volljährige	20 u. m.	109 164	142 786	251 950	29 907	23 045	52 952	304 902
Stimmberechtigte[2]	20 u. m	104 497	140 229	244 726	.	.	.	244 726
Militärpflichtige	20–50	60 077	.	60 077	.	.	.	60 077
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	50 313	50 313	.	2 237	2 237	52 550
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	24 716	.	24 716	1 276	.	1 276	25 992
Betagte	65 u. m.	24 716	44 266	68 982	1 276	1 930	3 206	72 188
Erwerbsfähige	15–64	93 310	107 208	200 518	31 064	23 381	54 445	254 963
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	38 290	57 379	95 669	8 104	8 505	16 609	112 278
Im ganzen		131 600	164 587	296 187	39 168	31 886	71 054	367 241
		Promilleanteile[3]						
Säuglinge	unter 1	8	6	7	11	13	12	8
Vorschulpflichtige	unter 7	44	33	38	85	98	91	48
Schulpflichtige	7–15	69	55	61	100	122	110	71
Schulentl. Minderjährige	16–19	57	44	50	51	57	54	51
Minderjährige	unter 20	170	132	149	236	277	255	170
Volljährige	20 u. m.	830	868	851	764	723	745	830
Stimmberechtigte[2]	20 u. m.	794	852	826	.	.	.	666
Militärpflichtige	20–50	456	.	203	.	.	.	164
AHV-berechtigte Frauen	62 u. m.	.	306	170	.	70	31	143
AHV-berechtigte Männer	65 u. m.	188	.	83	33	.	18	71
Betagte	65 u. m.	188	269	233	33	61	45	197
Erwerbsfähige	15–64	709	651	677	793	733	766	694
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	291	349	323	207	267	234	306
Im ganzen		1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
		Promilleanteile[4]						
Säuglinge	unter 1	374	330	704	155	141	296	1 000
Vorschulpflichtige	unter 7	329	305	634	189	177	366	1 000
Schulpflichtige	7–15	351	349	700	150	150	300	1 000
Schulentl. Minderjährige	16–19	401	394	795	107	98	205	1 000
Minderjährige	unter 20	360	350	710	148	142	290	1 000
Volljährige	20 u. m.	358	468	826	98	76	174	1 000
Betagte	65 u. m.	342	613	955	18	27	45	1 000
Erwerbsfähige	15–64	366	420	786	122	92	214	1 000
Nichterwerbsfähige	unter 15 und 65 u. mehr	341	511	852	72	76	148	1 000
Im ganzen		358	448	806	107	87	194	1 000

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 [2] Bei Gemeindeabstimmungen und -wahlen gemäss Stimmregister vom 29.11.1981 [3] an der Gesamtzahl der entsprechenden Merkmalsgruppe [4] an der Gesamtzahl der entsprechenden Bevölkerungsgruppe

Wohnbevölkerung[1] nach Heimat, Geschlecht und Zivilstand seit 1930

Jahre	Schweizer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Ausländer ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	59 758	53 518	2 632	1 796	117 704	9 565	7 687	527	198	17 977
1950	74 641	84 876	3 568	4 467	167 552	5 791	5 154	515	398	11 858
1960	77 609	91 555	3 857	4 881	177 902	16 290	11 909	395	515	29 109
1970	69 519	80 237	4 057	4 846	158 659	19 430	20 158	372	835	40 795
1980	60 819	64 098	4 416	6 780	136 113	15 269	18 904	339	1 416	35 928
	Weibliches Geschlecht									
1930	61 246	53 705	10 745	3 728	129 424	16 495	7 177	1 752	408	25 832
1950	79 179	85 203	16 679	9 230	190 291	12 664	5 027	2 066	562	20 319
1960	81 935	94 281	19 559	10 818	206 593	16 975	7 402	1 640	549	26 566
1970	73 424	83 480	21 798	11 282	189 984	17 414	13 497	1 444	847	33 202
1980	63 726	67 613	23 409	13 353	168 101	14 590	12 052	1 420	1 318	29 380
	Beide Geschlechter									
1930	121 004	107 223	13 377	5 524	247 128	26 060	14 864	2 279	606	43 809
1950	153 820	170 079	20 247	13 697	357 843	18 455	10 181	2 581	960	32 177
1960	159 544	185 836	23 416	15 699	384 495	33 265	19 311	2 035	1 064	55 675
1970	142 943	163 717	25 855	16 128	348 643	36 844	33 655	1 816	1 682	73 997
1980	124 545	131 711	27 825	20 133	304 214	29 859	30 956	1 759	2 734	65 308

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach Zivilstand und Geschlecht seit 1930

Jahre	Grundzahlen ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen	Promille ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	im ganzen
	Männliches Geschlecht									
1930	69 323	61 205	3 159	1 994	135 681	511	451	23	15	1 000
1950	80 432	90 030	4 083	4 865	179 410	448	502	23	27	1 000
1960	93 899	103 464	4 252	5 396	207 011	453	500	21	26	1 000
1970	88 949	100 395	4 429	5 681	199 454	446	503	22	29	1 000
1980	76 088	83 002	4 755	8 196	172 041	442	482	28	48	1 000
	Weibliches Geschlecht									
1930	77 741	60 882	12 497	4 136	155 256	501	392	80	27	1 000
1950	91 843	90 230	18 745	9 792	210 610	436	429	89	46	1 000
1960	98 910	101 683	21 199	11 367	233 159	424	436	91	49	1 000
1970	90 838	96 977	23 242	12 129	223 186	407	435	104	54	1 000
1980	78 316	79 665	24 829	14 671	197 481	397	403	126	74	1 000
	Beide Geschlechter									
1930	147 064	122 087	15 656	6 130	290 937	505	420	54	21	1 000
1950	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020	442	462	58	38	1 000
1960	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170	438	466	58	38	1 000
1970	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640	425	467	66	42	1 000
1980	154 404	162 667	29 584	22 867	369 522	418	440	80	62	1 000

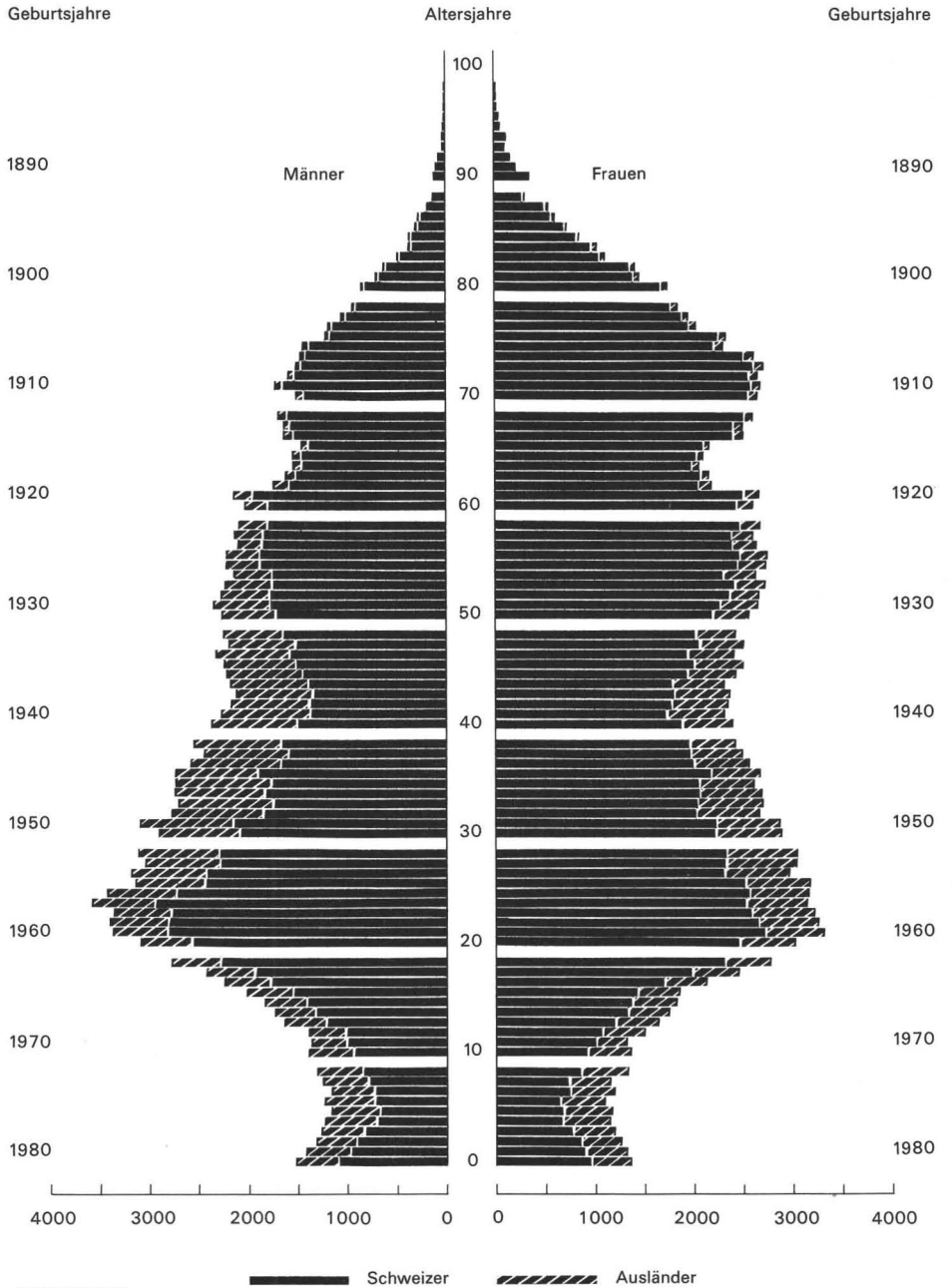
[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach Heimat, Alter und Geschlecht 1981[1]

Altersklassen	Grundzahlen Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Schweizer	Ausländer	im ganzen
	Männliches Geschlecht					
unter 15	13 574	6 828	20 402	665	335	1 000
15–19	8 862	2 433	11 295	785	215	1 000
20–24	13 790	2 990	16 780	822	178	1 000
25–29	12 055	3 825	15 880	759	241	1 000
30–34	9 560	4 615	14 175	674	326	1 000
35–39	8 486	4 534	13 020	652	348	1 000
40–44	6 874	4 209	11 083	620	380	1 000
45–49	7 617	3 568	11 185	681	319	1 000
50–54	8 693	2 528	11 221	775	225	1 000
55–59	9 166	1 555	10 721	855	145	1 000
60–64	8 207	807	9 014	910	90	1 000
65–69	7 471	432	7 903	945	55	1 000
70–74	7 391	393	7 784	950	50	1 000
75–79	5 532	268	5 800	954	46	1 000
80 u. mehr	4 322	183	4 505	959	41	1 000
Zusammen	131 600	39 168	170 768	771	229	1 000
	Weibliches Geschlecht					
unter 15	13 113	6 575	19 688	666	334	1 000
15–19	8 688	2 266	10 954	793	207	1 000
20–24	12 857	3 020	15 877	810	190	1 000
25–29	11 947	3 383	15 330	779	221	1 000
30–34	10 511	3 230	13 741	765	235	1 000
35–39	10 063	2 648	12 711	792	208	1 000
40–44	8 878	2 795	11 673	761	239	1 000
45–49	9 833	2 347	12 180	807	193	1 000
50–54	11 431	1 756	13 187	867	133	1 000
55–59	12 045	1 285	13 330	904	96	1 000
60–64	10 955	651	11 606	944	56	1 000
65–69	11 364	427	11 791	964	36	1 000
70–74	12 701	511	13 212	961	39	1 000
75–79	9 992	399	10 391	962	38	1 000
80 u. mehr	10 209	593	10 802	945	55	1 000
Zusammen	164 587	31 886	196 473	838	162	1 000
	Beide Geschlechter					
unter 15	26 687	13 403	40 090	666	334	1 000
15–19	17 550	4 699	22 249	789	211	1 000
20–24	26 647	6 010	32 657	816	184	1 000
25–29	24 002	7 208	31 210	769	231	1 000
30–34	20 071	7 845	27 916	719	281	1 000
35–39	18 549	7 182	25 731	721	279	1 000
40–44	15 752	7 004	22 756	692	308	1 000
45–49	17 450	5 915	23 365	747	253	1 000
50–54	20 124	4 284	24 408	824	176	1 000
55–59	21 211	2 840	24 051	882	118	1 000
60–64	19 162	1 458	20 620	929	71	1 000
65–69	18 835	859	19 694	956	44	1 000
70–74	20 092	904	20 996	957	43	1 000
75–79	15 524	667	16 191	959	41	1 000
80 u. mehr	14 531	776	15 307	949	51	1 000
Im ganzen	296 187	71 054	367 241	807	193	1 000

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Heimat Ende 1981



Statistisches Amt der Stadt Zürich 220

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1836

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1836	22 984		3 148	26 132	3 250	29 382	782		107	111
1850	28 025		4 279	32 304	3 162	35 466	790		121	89
1860	32 447		6 935	39 382	5 578	44 960	722		154	124
1870	38 081		11 563	49 644	9 556	59 200	644		195	161
1880	45 062		18 074	63 136	16 165	79 301	568		228	204
1888	24 509	26 300	22 393	73 202	20 927	94 129	260	280	238	222
1900	30 891	30 864	45 187	106 942	43 761	150 703	205	205	300	290
1910	39 100	29 094	58 152	126 346	64 387	190 733	205	152	305	338
1920	55 079	31 209	75 296	161 584	45 577	207 161	266	151	363	220
1930	78 894	41 421	126 813	247 128	43 809	290 937	271	142	436	151
1950	122 276	52 079	183 488	357 843	32 177	390 020	314	134	470	82
1960	141 571	50 562	192 362	384 495	55 675	440 170	322	115	437	126
1970	140 865	40 559	167 219	348 643	73 997	422 640	333	96	396	175
1980	143 529	30 467	130 218	304 214	65 308	369 522	389	82	352	177

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach dem Geburtsort seit 1860

Jahre	Grundzahlen Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	im ganzen	Promille Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	übrige Schweiz	Ausland
1860	33 223		6 174	39 397	5 563	44 960	739		137	124
1888	33 853	22 024	20 426	76 303	17 826	94 129	360	234	217	189
1900	51 156	26 058	38 049	115 263	35 440	150 703	340	173	252	235
1910	64 496	27 174	46 399	138 069	52 664	190 733	338	143	243	276
1920	71 486	29 314	60 797	161 597	45 564	207 161	345	142	293	220
1930	136 810		102 531	239 341	51 596	290 937	470		353	177
1950	150 186	41 897	142 931	335 014	55 006	390 020	385	107	367	141
1960	165 659	41 021	152 861	359 541	80 629	440 170	377	93	347	183
1970	172 702	35 210	127 250	335 162	87 478	422 640	409	83	301	207
1980	133 879	38 396	116 575	288 850	80 672	369 522	362	104	316	218

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1920 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich

Wohnbevölkerung[1] nach der Muttersprache seit 1880

Jahre	Grundzahlen Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige	im ganzen	Promille Deutsch	Französisch	Italienisch	Rätoromanisch	übrige
1880	85 429	978	707	84	658	87 856	973	11	8	1	7
1888	100 125	1 383	1 166	152	1 036	103 862	964	14	11	1	10
1900	157 554	2 745	5 443	448	1 831	168 021	938	16	32	3	11
1910	195 371	3 752	11 861	450	4 054	215 488	907	17	55	2	19
1920	217 433	4 949	8 154	641	3 631	234 808	926	21	35	3	15
1930	268 737	7 163	10 639	1 208	3 190	290 937	924	25	36	4	11
1950	355 471	12 063	15 121	2 057	5 308	390 020	911	31	39	5	14
1960	384 950	12 226	31 000	2 560	9 434	440 170	875	28	70	6	21
1970	349 375	10 091	37 776	2 509	22 889	422 640	827	24	89	6	54
1980	295 410	8 647	30 636	2 487	32 342	369 522	799	23	83	7	88

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] nach der Heimat seit 1893

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1893	27 950	26 240	30 527	84 717	21 816	3 392	4 903	30 111	114 828	262
1900	30 976	30 899	45 215	107 090	31 122	5 050	7 285	43 457	150 547	289
1910	39 164	29 110	58 196	126 470	40 373	10 065	13 184	63 622	190 092	335
1920	55 192	31 138	74 973	161 303	25 652	7 475	11 869	44 996	206 299	218
1930	67 800	35 178	108 207	211 185	21 317	7 055	9 510	37 882	249 067	152
1940	99 803	49 033	156 581	305 417	*	*	*	28 609	334 026	86
1949	120 013	51 830	181 684	353 527	*	*	*	32 476	386 003	84
1950	122 510	52 055	183 309	357 874	9 515	11 064	11 120	31 699	389 573	81
1951	124 473	52 271	185 364	362 108	10 068	12 317	11 767	34 152	396 260	86
1952	126 457	52 805	188 602	367 864	10 713	12 629	12 419	35 761	403 625	89
1953	129 096	53 245	190 310	372 651	10 776	12 563	12 554	35 893	408 544	88
1954	131 919	53 304	192 789	378 012	10 645	12 219	12 168	35 032	413 044	85
1955	133 624	53 209	193 859	380 692	11 194	13 290	12 175	36 659	417 351	88
1956	135 009	52 468	193 318	380 795	11 958	15 301	12 435	39 694	420 489	94
1957	136 008	52 075	193 778	381 861	12 803	17 644	14 041	44 488	426 349	104
1958	138 635	51 798	194 329	384 762	13 448	18 589	14 443	46 480	431 242	108
1959	140 602	51 317	194 228	386 147	13 549	19 735	14 649	47 933	434 080	110
1960	141 647	50 502	192 333	384 482	14 121	22 644	16 026	52 791	437 273	121
1961	141 911	49 370	188 928	380 209	14 954	26 281	17 878	59 113	439 322	135
1962	142 050	48 395	185 840	376 285	15 838	28 507	19 550	63 895	440 180	145
1963	142 685	47 119	182 319	372 123	16 435	29 399	21 133	66 967	439 090	153
1964	143 233	45 952	179 634	368 819	15 939	30 776	22 096	68 811	437 630	157
1965	144 151	45 141	177 331	366 623	14 262	31 110	21 870	67 242	433 865	155
1966	144 443	44 104	175 640	364 187	13 120	32 145	22 081	67 346	431 533	156
1967	143 925	43 309	173 831	361 065	13 054	33 530	22 945	69 529	430 594	161
1968	143 168	42 378	171 874	357 420	12 778	34 401	25 556	72 735	430 155	169
1969	142 021	41 459	170 163	353 643	12 488	31 843	27 143	71 474	425 117	168
1970	140 939	40 384	166 705	348 028	11 526	31 034	27 384	69 944	417 972	167
1971	140 596	39 173	162 475	342 244	10 961	30 788	28 176	69 925	412 169	170
1972	139 456	38 078	158 074	335 608	10 550	31 639	29 850	72 039	407 647	177
1973	137 807	36 932	153 222	327 961	10 149	32 224	31 243	73 616	401 577	183
1974	136 504	36 034	149 660	322 198	9 721	32 111	32 231	74 063	396 261	187
1975	136 122	35 507	147 442	319 071	9 362	30 667	30 513	70 542	389 613	181
1976	135 343	35 041	145 103	315 487	8 970	28 735	29 807	67 512	382 999	176
1977	134 507	34 714	143 910	313 131	8 762	27 689	30 053	66 504	379 635	175
1978	133 222	34 264	142 280	309 766	8 637	27 072	30 972	66 681	376 447	177
1979	131 890	33 750	140 736	306 376	8 445	26 910	32 490	67 845	374 221	181
1980[3]	129 192	32 985	138 288	300 465	8 246	26 724	34 253	69 223	369 688	187
1981	127 111	32 527	136 549	296 187	8 193	26 590	36 271	71 054	367 241	193
Jan.	128 912	32 937	138 078	299 927	8 270	27 006	34 411	69 687	369 614	189
Febr.	128 765	32 872	137 873	299 510	8 265	27 107	34 702	70 074	369 584	190
März	128 566	32 834	137 498	298 898	8 229	27 911	36 551	72 691	371 589	196
April	128 230	32 689	136 962	297 881	8 207	28 180	37 616	74 003	371 884	199
Mai	128 136	32 679	136 976	297 791	8 262	28 282	38 219	74 763	372 554	201
Juni	128 000	32 630	136 817	297 447	8 276	28 229	38 463	74 968	372 415	201
Juli	127 748	32 583	136 426	296 757	8 247	28 086	38 579	74 912	371 669	202
Aug.	127 649	32 560	136 267	296 476	8 217	28 082	38 684	74 983	371 459	202
Sept.	127 565	32 501	136 200	296 266	8 197	28 036	38 967	75 200	371 466	202
Okt.	127 249	32 439	135 918	295 606	8 189	28 014	39 247	75 450	371 056	203
Nov.	127 128	32 519	136 497	296 144	8 243	27 942	39 298	75 483	371 627	203
Dez.	127 111	32 527	136 549	296 187	8 193	26 590	36 271	71 054	367 241	193

[1] Bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933 [2] Ohne Stadt Zürich [3] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1980 - Grundzahlen

Altersklassen	1980 männlich	weiblich	im ganzen	1981 männlich	weiblich	im ganzen	1982 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	5 920	5 781	11 701	6 027	5 823	11 850	6 301	6 072	12 373
20–24	985	1 110	2 095	1 080	1 167	2 247	1 135	1 228	2 363
25–29	777	1 257	2 034	806	1 278	2 084	867	1 276	2 143
30–34	2 060	2 102	4 162	1 942	2 083	4 025	1 884	2 125	4 009
35–39	3 251	2 262	5 513	3 239	2 293	5 532	3 249	2 360	5 609
40–44	3 470	2 598	6 068	3 566	2 592	6 158	3 592	2 557	6 149
45–49	2 891	2 021	4 912	3 043	2 185	5 228	3 220	2 325	5 545
50–54	1 993	1 618	3 611	2 151	1 661	3 812	2 324	1 680	4 004
55–59	1 253	1 150	2 403	1 317	1 240	2 557	1 366	1 320	2 686
60–64	613	550	1 163	708	629	1 337	838	722	1 560
65 u. mehr	1 285	1 992	3 277	1 314	1 946	3 260	1 269	1 927	3 196
Zusammen	24 498	22 441	46 939	25 193	22 897	48 090	26 045	23 592	49 637
	Jahresaufenthalter								
unter 20	1 590	1 448	3 038	1 746	1 559	3 305	1 627	1 461	3 088
20–24	1 053	1 276	2 329	1 294	1 382	2 676	1 363	1 375	2 738
25–29	2 205	1 913	4 118	2 373	1 941	4 314	2 529	1 906	4 435
30–34	2 332	1 260	3 592	2 376	1 306	3 682	2 406	1 305	3 711
35–39	1 204	620	1 824	1 299	613	1 912	1 290	624	1 914
40–44	743	376	1 119	724	370	1 094	720	351	1 071
45–49	434	245	679	473	260	733	476	256	732
50–54	283	182	465	300	188	488	294	163	457
55–59	162	79	241	174	91	265	160	99	259
60–64	46	52	98	54	68	122	62	71	133
65 u. mehr	73	168	241	92	189	281	83	133	216
Zusammen	10 125	7 619	17 744	10 905	7 967	18 872	11 010	7 744	18 754
	Saisonarbeiter								
unter 20	110	11	121	103	8	111	81	7	88
20–24	553	68	621	641	79	720	714	96	810
25–29	813	45	858	1 048	51	1 099	1 045	86	1 131
30–34	507	27	534	625	29	654	696	39	735
35–39	288	8	296	313	7	320	359	13	372
40–44	245	3	248	296	1	297	260	5	265
45–49	235	4	239	252	4	256	212	6	218
50–54	121	5	126	141	2	143	117	1	118
55–59	41	1	42	36	5	41	33	3	36
60–64	9	–	9	5	–	5	9	–	9
65 u. mehr	2	–	2	2	–	2	2	–	2
Zusammen	2 924	172	3 096	3 462	186	3 648	3 528	256	3 784
	Ausländer im ganzen								
unter 20	7 620	7 240	14 860	7 876	7 390	15 266	8 009	7 540	15 549
20–24	2 591	2 454	5 045	3 015	2 628	5 643	3 212	2 699	5 911
25–29	3 795	3 215	7 010	4 227	3 270	7 497	4 441	3 268	7 709
30–34	4 899	3 389	8 288	4 943	3 418	8 361	4 986	3 469	8 455
35–39	4 743	2 890	7 633	4 851	2 913	7 764	4 898	2 997	7 895
40–44	4 458	2 977	7 435	4 586	2 963	7 549	4 572	2 913	7 485
45–49	3 560	2 270	5 830	3 768	2 449	6 217	3 908	2 587	6 495
50–54	2 397	1 805	4 202	2 592	1 851	4 443	2 735	1 844	4 579
55–59	1 456	1 230	2 686	1 527	1 336	2 863	1 559	1 422	2 981
60–64	668	602	1 270	767	697	1 464	909	793	1 702
65 u. mehr	1 360	2 160	3 520	1 408	2 135	3 543	1 354	2 060	3 414
Im ganzen	37 547	30 232	67 779	39 560	31 050	70 610	40 583	31 592	72 175

Ausländer nach Alter, Aufenthaltskategorien und Geschlecht seit 1980 – Promille

Altersklassen	1980 männlich	weiblich	im ganzen	1981 männlich	weiblich	im ganzen	1982 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
unter 20	242	257	249	239	254	246	242	257	249
20–24	40	49	45	43	51	47	44	52	48
25–29	32	56	43	32	56	43	33	54	43
30–34	84	94	89	77	91	84	72	90	81
35–39	133	101	117	129	100	115	125	100	113
40–44	142	116	129	142	113	128	138	108	124
45–49	118	90	105	121	96	109	124	99	112
50–54	81	72	77	85	73	79	89	71	81
55–59	51	51	51	52	54	53	52	56	54
60–64	25	25	25	28	27	28	32	31	31
65 u. mehr	52	89	70	52	85	68	49	82	64
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Jahresaufenthalter								
unter 20	157	190	171	160	196	175	148	189	165
20–24	104	168	131	119	173	142	124	177	146
25–29	218	251	232	218	243	229	229	246	236
30–34	230	166	202	218	164	195	218	169	198
35–39	119	81	103	119	77	101	117	81	102
40–44	73	49	63	66	46	58	65	45	57
45–49	43	32	38	43	33	39	43	33	39
50–54	28	24	26	28	24	26	27	21	24
55–59	16	10	14	16	11	14	15	13	14
60–64	5	7	6	5	9	6	6	9	7
65 u. mehr	7	22	14	8	24	15	8	17	12
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Saisonarbeiter								
unter 20	38	64	39	30	43	30	23	27	23
20–24	189	395	200	185	425	198	202	375	214
25–29	278	262	277	303	274	301	296	336	299
30–34	173	157	172	180	156	179	197	152	194
35–39	99	47	96	90	38	88	102	51	98
40–44	84	17	80	86	5	82	74	20	70
45–49	80	23	77	73	21	70	60	23	58
50–54	41	29	41	41	11	39	33	4	31
55–59	14	6	14	10	27	11	9	12	10
60–64	3	–	3	1	–	1	3	–	2
65 u. mehr	1	–	1	1	–	1	1	–	1
Zusammen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Ausländer im ganzen								
unter 20	203	240	219	199	238	216	198	239	216
20–24	69	81	74	76	85	80	79	85	82
25–29	101	106	103	107	105	106	110	104	107
30–34	130	112	122	125	110	118	123	110	117
35–39	126	96	113	122	94	110	121	95	109
40–44	119	98	110	116	95	107	113	92	104
45–49	95	75	86	95	79	88	96	82	90
50–54	64	60	62	66	60	63	67	58	63
55–59	39	41	40	39	43	41	38	45	41
60–64	18	20	19	19	22	21	22	25	24
65 u. mehr	36	71	52	36	69	50	33	65	47
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

Ausländer nach Erwerbstätigkeit, Berufsgruppen, Heimat und Geschlecht 1982

Nr.	Erwerbsverhältnis Berufsgruppen	Bundesrepublik Deutschland männlich	weiblich	zusammen	Italien männlich	weiblich	zusammen
	Erwerbstätige						
1	Landwirtschaftliche Berufe[1]	22	6	28	128	1	129
2	Nahrungsmittelherstellung[2]	59	3	62	126	7	133
3	Textilherstellung und -verarbeitung	16	35	51	189	528	717
4	Holz- und Korkbearbeitung	34	2	36	204	–	204
5	Grafisches Gewerbe	99	19	118	106	43	149
6	Lederherstellung und -verarbeitung	11	2	13	61	30	91
7	Chemische Industrie[3]	4	–	4	24	–	24
8	Metallherstellung[4]	289	6	295	2 076	118	2 194
9	Baugewerbe[5]	108	–	108	2 485	2	2 487
10	Architekten, Ingenieure HTL, Techniker	192	9	201	83	1	84
11	Technische Fachkräfte[6]	185	39	224	519	57	576
12	Unternehmer, leitende Beamte und leitende Angestellte	114	24	138	69	5	74
13	Büro- und Verkaufsberufe	520	890	1 410	666	975	1 641
14	davon kaufmännische	383	752	1 135	481	688	1 169
15	Verkäufer	56	115	171	116	271	387
16	Verkehr	52	12	64	972	76	1 048
17	davon Chauffeure	32	1	33	514	1	515
18	Gastgewerbe[7]	185	325	510	826	914	1 740
19	davon Gastwirte, Hoteliers	27	10	37	39	16	55
20	Kellner, Serviertöchter	42	56	98	319	98	417
21	Köche, Köchinnen	86	16	102	142	58	200
22	unteres Hotelpersonal	8	23	31	212	230	442
23	Hausangestellte	4	124	128	78	346	424
24	Reinigung[8]	27	27	54	226	1 029	1 255
25	Körperpflege	28	31	59	86	156	242
26	davon Coiffeure	28	25	53	85	147	232
27	Heilpflege	118	470	588	19	61	80
28	davon Ärzte	47	9	56	6	2	8
29	Krankenpflege	44	328	372	4	28	32
30	Wissenschaftliche Berufe	189	71	260	29	8	37
31	Kunst und Unterhaltung	124	66	190	43	6	49
32	Unterricht, Erziehung[9]	121	80	201	60	53	113
33	davon Hochschullehrer	22	2	24	4	1	5
34	Lehrer	71	69	140	45	49	94
35	Übrige Erwerbstätige	121	55	176	2 037	1 207	3 244
36	Erwerbstätige zusammen	2 618	2 172	4 790	11 034	5 277	16 311
	Nichterwerbstätige						
37	Familienangehörige von Erwerbstätigen	312	717	1 029	2 867	4 754	7 621
38	davon Kinder unter 16 Jahren	237	257	494	2 405	2 366	4 771
39	Rentner oder Erholungsaufenthalter[10]	285	705	990	440	599	1 039
40	Schüler und Studenten	345	335	680	613	605	1 218
41	Übrige Nichterwerbstätige	49	59	108	49	47	96
42	Nichterwerbstätige zusammen	991	1 816	2 807	3 969	6 005	9 974
43	Im ganzen	3 609	3 988	7 597	15 003	11 282	26 285

[1] Einschliesslich Gartenbau, Forstwirtschaft und Bergbau [2] Einschliesslich Getränkezubereitung [3] Einschliesslich Kunststoffherstellung und -verarbeitung [4] und -bearbeitung, Maschinenbau [5] Einschliesslich Malerei [6] Einschliesslich Hilfsberufe [7] Einschliesslich hauswirtschaftlicher Berufe [8] Einschliesslich Gebäudewartung und Kleiderpflege [9] Einschliesslich Seelsorge [10] Einschliesslich Angehöriger

Österreich			Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
1	2	3	31	1	32	151	1	152	199	1	200	532	12	544	1
49	2	51	49	8	57	57	7	64	85	5	90	425	32	457	2
18	16	34	15	69	84	20	43	63	64	119	183	322	810	1 132	3
28	–	28	63	1	64	59	–	59	57	–	57	445	3	448	4
30	12	42	30	7	37	16	8	24	94	17	111	375	106	481	5
11	3	14	–	1	1	8	1	9	22	10	32	113	47	160	6
2	1	3	5	–	5	8	1	9	9	–	9	52	2	54	7
221	7	228	403	52	455	596	76	672	688	49	737	4 273	308	4 581	8
73	–	73	1 279	–	1 279	1 234	–	1 234	440	1	441	5 619	3	5 622	9
97	1	98	6	–	6	50	8	58	513	35	548	941	54	995	10
100	11	111	112	27	139	137	47	184	248	94	342	1 301	275	1 576	11
41	9	50	6	–	6	17	–	17	238	14	252	485	52	537	12
230	453	683	93	112	205	64	271	335	915	842	1 757	2 488	3 543	6 031	13
170	354	524	70	75	145	34	200	234	654	699	1 353	1 792	2 768	4 560	14
24	89	113	17	32	49	17	61	78	106	107	213	336	675	1 011	15
58	24	82	424	102	526	185	19	204	359	36	395	2 050	269	2 319	16
33	1	34	91	1	92	94	–	94	136	2	138	900	6	906	17
123	339	462	1 240	1 393	2 633	695	1 353	2 048	1 049	1 032	2 081	4 118	5 356	9 474	18
18	13	31	14	3	17	3	2	5	22	6	28	123	50	173	19
49	122	171	246	36	282	225	255	480	246	100	346	1 127	667	1 794	20
27	31	58	155	28	183	45	62	107	138	28	166	593	223	816	21
14	29	43	528	493	1 021	301	409	710	277	222	499	1 340	1 406	2 746	22
2	81	83	189	534	723	101	394	495	201	499	700	575	1 978	2 553	23
16	40	56	148	415	563	31	106	137	169	207	376	617	1 824	2 441	24
12	22	34	2	17	19	–	7	7	18	39	57	146	272	418	25
12	18	30	2	17	19	–	6	6	13	26	39	140	239	379	26
27	101	128	6	13	19	67	130	197	180	546	726	417	1 321	1 738	27
15	1	16	–	–	–	14	5	19	67	30	97	149	47	196	28
6	68	74	1	3	4	12	88	100	29	334	363	96	849	945	29
44	9	53	14	1	15	7	11	18	372	106	478	655	206	861	30
39	15	54	8	2	10	10	4	14	160	67	227	384	160	544	31
18	23	41	20	12	32	13	4	17	198	127	325	430	299	729	32
3	–	3	–	1	1	1	–	1	27	2	29	57	6	63	33
11	19	30	12	6	18	7	3	10	125	118	243	271	264	535	34
86	43	129	650	252	902	373	226	599	933	405	1 338	4 200	2 188	6 388	35
1 324	1 133	2 457	4 604	2 485	7 089	3 798	2 323	6 121	7 010	3 752	10 762	30 388	17 142	47 530	36
158	371	529	786	1 126	1 912	588	815	1 403	1 291	2 220	3 511	6 002	10 003	16 005	37
114	112	226	713	656	1 369	552	467	1 019	1 086	1 040	2 126	5 107	4 898	10 005	38
100	192	292	33	40	73	26	26	52	332	583	915	1 216	2 145	3 361	39
88	65	153	148	133	281	116	105	221	1 303	713	2 016	2 613	1 956	4 569	40
10	24	34	10	10	20	13	7	20	233	199	432	364	346	710	41
356	652	1 008	977	1 309	2 286	743	953	1 696	3 159	3 715	6 874	10 195	14 450	24 645	42
1 680	1 785	3 465	5 581	3 794	9 375	4 541	3 276	7 817	10 169	7 467	17 636	40 583	31 592	72 175	43

Berufstätige Ausländer nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1982

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Bundesrepublik Deutschland männ- lich	weib- lich	zusam- men	Italien männ- lich	weib- lich	zusam- men	Österreich männ- lich	weib- lich	zusam- men
1	1. Sektor zusammen	16	–	16	120	–	120	1	1	2
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[1]	1	1	2	15	–	15	–	–	–
3	Nahrungs-, Futtermittelindustrie	52	19	71	247	119	366	60	18	78
4	Getränkeindustrie	2	3	5	28	8	36	2	–	2
5	Tabakindustrie	–	–	–	–	–	–	1	–	1
6	Textilindustrie	8	5	13	64	52	116	5	3	8
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[2]	27	33	60	210	500	710	17	17	34
8	Holz-, Möbelindustrie	25	2	27	149	6	155	20	1	21
9	Papierindustrie	11	6	17	82	71	153	5	2	7
10	Grafisches Gewerbe	153	54	207	355	251	606	41	32	73
11	Kunststoffverarbeitung[3]	12	6	18	49	44	93	7	3	10
12	Chemische Industrie	20	11	31	128	37	165	13	6	19
13	Industrie der Steine und Erden[4]	7	3	10	139	6	145	10	2	12
14	Metallindustrie, -gewerbe	123	18	141	797	62	859	87	7	94
15	Maschinen-, Apparatebau[5]	367	91	458	1 920	577	2 497	245	41	286
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	2	1	3	2	–	2	2	–	2
17	Übriges verarbeitendes Gewerbe	17	11	28	42	38	80	11	3	14
18	Baugewerbe	171	19	190	2 777	48	2 825	127	11	138
19	Energiewirtschaft	4	1	5	21	10	31	3	–	3
20	2. Sektor zusammen	1 002	284	1 286	7 025	1 829	8 854	656	146	802
	3. Sektor									
21	Handel	383	353	736	1 440	912	2 352	198	201	399
22	Banken[6], Versicherungen	187	256	443	249	360	609	78	122	200
23	Immobilien, Verleih	141	117	258	109	112	221	49	43	92
24	Verkehr	80	26	106	615	167	782	44	29	73
25	Gastgewerbe	197	170	367	780	499	1 279	129	221	350
26	Öffentliche Verwaltung	16	14	30	22	110	132	11	16	27
27	Unterrichts-, Bildungswesen[7]	203	117	320	98	202	300	43	31	74
28	Gesundheitswesen[8]	179	566	745	187	501	688	43	159	202
29	Wohlfahrtspflege	20	44	64	38	62	100	2	30	32
30	Kirchliche Organisationen	22	12	34	8	7	15	3	2	5
31	Kultur, Unterhaltung, Sport[9]	117	71	188	41	23	64	35	23	58
32	Hauswirtschaft	1	97	98	3	116	119	–	57	57
33	Reinigung, Raumpflege	15	6	21	168	222	390	11	17	28
34	Übrige Dienstleistungen	39	39	78	131	155	286	21	35	56
35	3. Sektor zusammen	1 600	1 888	3 488	3 889	3 448	7 337	667	986	1 653
36	Im ganzen	2 618	2 172	4 790	11 034	5 277	16 311	1 324	1 133	2 457

[1] Einschliesslich Mineraliengewinnung [2] Einschliesslich Wäschekonfektion [3] Einschliesslich Kautschuk, Lederindustrie (ohne Schuhe, Kleider) [4] Einschliesslich Verarbeitung von Mineralölen [5] Einschliesslich Fahrzeugbau [6] Einschliesslich Kreditvermittlungen [7] Öffentliches und privates [8] Einschliesslich Körperpflege [9] Einschliesslich Freizeitgestaltung

Spanien			Jugoslawien			Übrige Länder			Im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
24	–	24	133	–	133	124	2	126	418	3	421	1
2	–	2	7	1	8	2	1	3	27	3	30	2
126	59	185	89	56	145	129	52	181	703	323	1 026	3
6	1	7	8	1	9	11	3	14	57	16	73	4
–	–	–	–	1	1	–	–	–	1	1	2	5
21	19	40	10	10	20	70	64	134	178	153	331	6
5	48	53	16	33	49	45	89	134	320	720	1 040	7
26	–	26	25	3	28	46	–	46	291	12	303	8
33	20	53	8	15	23	44	28	72	183	142	325	9
146	50	196	34	31	65	219	96	315	948	514	1 462	10
16	5	21	10	6	16	33	10	43	127	74	201	11
30	5	35	15	4	19	64	20	84	270	83	353	12
46	1	47	39	2	41	23	2	25	264	16	280	13
151	15	166	170	9	179	201	22	223	1 529	133	1 662	14
451	151	602	540	235	775	977	193	1 170	4 500	1 288	5 788	15
–	–	–	–	1	1	4	1	5	10	3	13	16
4	7	11	9	3	12	31	9	40	114	71	185	17
1 353	17	1 370	1 358	9	1 367	649	30	679	6 435	134	6 569	18
3	4	7	–	–	–	9	7	16	40	22	62	19
2 419	402	2 821	2 338	420	2 758	2 557	627	3 184	15 997	3 708	19 705	20
249	164	413	268	196	464	896	416	1 312	3 434	2 242	5 676	21
42	73	115	20	69	89	411	319	730	987	1 199	2 186	22
18	23	41	22	20	42	300	127	427	639	442	1 081	23
368	169	537	124	30	154	413	98	511	1 644	519	2 163	24
1 138	864	2 002	620	862	1 482	895	501	1 396	3 759	3 117	6 876	25
4	59	63	4	17	21	25	35	60	82	251	333	26
24	51	75	15	33	48	431	271	702	814	705	1 519	27
118	378	496	147	461	608	406	946	1 352	1 080	3 011	4 091	28
16	43	59	30	144	174	46	89	135	152	412	564	29
5	2	7	6	4	10	53	10	63	97	37	134	30
9	6	15	12	5	17	175	76	251	389	204	593	31
5	130	135	–	15	15	3	108	111	12	523	535	32
128	64	192	29	27	56	149	65	214	500	401	901	33
37	57	94	30	20	50	126	62	188	384	368	752	34
2 161	2 083	4 244	1 327	1 903	3 230	4 329	3 123	7 452	13 973	13 431	27 404	35
4 604	2 485	7 089	3 798	2 323	6 121	7 010	3 752	10 762	30 388	17 142	47 530	36

Ausländer nach Heimatstaaten, Geschlecht und Aufenthaltskategorien seit 1980

Heimatstaaten	1980 männlich	weiblich	im ganzen	1981 männlich	weiblich	im ganzen	1982 männlich	weiblich	im ganzen
	Niedergelassene								
Bundesrepublik Deutschland	2 762	3 199	5 961	2 690	3 080	5 770	2 649	3 041	5 690
Frankreich	258	249	507	241	244	485	240	243	483
Griechenland	732	687	1 419	786	745	1 531	835	809	1 644
Italien	12 223	10 194	22 417	12 372	10 270	22 642	12 389	10 281	22 670
Jugoslawien	1 236	1 452	2 688	1 355	1 573	2 928	1 613	1 816	3 429
Österreich	1 457	1 629	3 086	1 460	1 617	3 077	1 420	1 584	3 004
Spanien	2 291	2 089	4 380	2 603	2 317	4 920	2 980	2 597	5 577
Türkei	485	376	861	586	473	1 059	813	644	1 457
Übriges Europa	2 430	2 086	4 516	2 428	2 070	4 498	2 378	2 033	4 411
Europa zusammen	23 874	21 961	45 835	24 521	22 389	46 910	25 317	23 048	48 365
Afrika	140	86	226	153	84	237	171	83	254
Asien	206	169	375	227	172	399	251	174	425
USA	157	131	288	160	135	295	158	145	303
Übriges Ausland	121	94	215	132	117	249	148	142	290
Zusammen	24 498	22 441	46 939	25 193	22 897	48 090	26 045	23 592	49 637
	Jahresaufenthalter und Saisonarbeiter								
Bundesrepublik Deutschland	875	910	1 785	922	962	1 884	960	947	1 907
Frankreich	125	71	196	132	78	210	152	83	235
Griechenland	517	400	917	492	395	887	458	355	813
Italien	2 936	1 219	4 155	3 052	1 238	4 290	2 614	1 001	3 615
Jugoslawien	2 325	1 320	3 645	2 672	1 407	4 079	2 928	1 460	4 388
Österreich	284	232	516	265	211	476	260	201	461
Spanien	2 614	1 515	4 129	2 787	1 356	4 143	2 601	1 197	3 798
Türkei	688	410	1 098	791	446	1 237	764	415	1 179
Übriges Europa	1 325	868	2 193	1 577	1 057	2 634	1 908	1 243	3 151
Europa zusammen	11 689	6 945	18 634	12 690	7 150	19 840	12 645	6 902	19 547
Afrika	298	60	358	380	74	454	420	76	496
Asien	604	368	972	805	465	1 270	871	533	1 404
USA	211	227	438	225	240	465	241	214	455
Übriges Ausland	247	191	438	267	224	491	361	275	636
Zusammen	13 049	7 791	20 840	14 367	8 153	22 520	14 538	8 000	22 538
	Ausländer im ganzen								
Bundesrepublik Deutschland	3 637	4 109	7 746	3 612	4 042	7 654	3 609	3 988	7 597
Frankreich	383	320	703	373	322	695	392	326	718
Griechenland	1 249	1 087	2 336	1 278	1 140	2 418	1 293	1 164	2 457
Italien	15 159	11 413	26 572	15 424	11 508	26 932	15 003	11 282	26 285
Jugoslawien	3 561	2 772	6 333	4 027	2 980	7 007	4 541	3 276	7 817
Österreich	1 741	1 861	3 602	1 725	1 828	3 553	1 680	1 785	3 465
Spanien	4 905	3 604	8 509	5 390	3 673	9 063	5 581	3 794	9 375
Türkei	1 173	786	1 959	1 377	919	2 296	1 577	1 059	2 636
Übriges Europa	3 755	2 954	6 709	4 005	3 127	7 132	4 286	3 276	7 562
Europa zusammen	35 563	28 906	64 469	37 211	29 539	66 750	37 962	29 950	67 912
Afrika	438	146	584	533	158	691	591	159	750
Asien	810	537	1 347	1 032	637	1 669	1 122	707	1 829
USA	368	358	726	385	375	760	399	359	758
Übriges Ausland	368	285	653	399	341	740	509	417	926
Im ganzen	37 547	30 232	67 779	39 560	31 050	70 610	40 583	31 592	72 175

Wohnbevölkerung[1] nach der Konfession seit 1850

Jahre	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
1850	38 789	2 740		56	–	41 585	933	66		1	.
1860	46 444	4 745		89	338	51 616	900	92		2	6
1888	79 523	21 665		1 222	1 452	103 862	766	208		12	14
1900	116 502	47 200		2 729	1 590	168 021	693	281		16	10
1910	139 554	65 938		5 238	4 758	215 488	648	306		24	22
1920	155 027	66 910		6 687	6 184	234 808	660	285		29	26
1930	189 773	81 515	4 896	5 774	8 979	290 937	652	280	17	20	31
1950	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020	649	301	10	16	24
1960	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170	605	355	9	14	17
1970	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640	550	396	5	13	36
1980	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung nach der Konfession seit 1934

Jahre Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	andere, ohne
1934	208 357	92 740		14 767	315 864	660	294		46
1940	222 502	97 358		14 166	334 026	666	292		42
1950	253 062	117 102	3 723	15 686	389 573	649	301	10	40
1958	266 263	147 228	3 932	13 819	431 242	618	341	9	32
1959	266 818	149 729	3 950	13 583	434 080	615	345	9	31
1960	265 859	153 839	3 920	13 655	437 273	608	352	9	31
1961	262 815	157 991	3 723	14 793	439 322	598	360	8	34
1962	260 218	160 828	3 520	15 614	440 180	591	365	8	36
1963	257 175	161 976	3 323	16 616	439 090	585	369	8	38
1964	253 931	163 413	3 109	17 177	437 630	580	373	7	40
1965	250 625	162 972	2 912	17 356	433 865	577	376	7	40
1966	247 174	163 934	2 720	17 705	431 533	573	380	6	41
1967	244 091	165 526	2 549	18 428	430 594	567	384	6	43
1968	240 419	167 874	2 387	19 475	430 155	559	390	6	45
1969	236 745	165 869	2 206	20 297	425 117	557	390	5	48
1970	231 719	163 530	2 015	20 708	417 972	555	391	5	49
1971	226 228	162 336	1 935	21 670	412 169	549	394	5	52
1972	220 652	162 209	1 881	22 905	407 647	541	398	5	56
1973	214 138	161 036	1 787	24 616	401 577	533	401	5	61
1974	208 286	159 648	1 715	26 612	396 261	526	403	4	67
1975	204 251	156 151	1 639	27 572	389 613	524	401	4	71
1976	200 259	152 514	1 611	28 615	382 999	523	398	4	75
1977	197 351	150 577	1 543	30 164	379 635	520	397	4	79
1978	193 722	149 089	1 539	32 097	376 447	515	396	4	85
1979	190 050	148 621	1 498	34 052	374 221	508	397	4	91
1980[1]	185 352	146 991	1 408	35 937	369 688	501	398	4	97
1981	181 172	146 271	1 345	38 453	367 241	493	398	4	105
Männlich	79 909	69 469	551	20 839	170 768	468	407	3	122
Weiblich	101 263	76 802	794	17 614	196 473	515	391	4	90

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession und Heimat seit 1894

Jahre	Grundzahlen protestantisch	römkath.	christkath.	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	römkath.	christkath.	israelitisch	andere, ohne
	Schweizer										
1894	69 685	14 707		617	2 217	87 226	799	169		7	25
1910	98 553	24 111		1 550	2 132	126 346	780	191		12	17
1930	174 610	61 864		3 496	7 158	247 128	707	250		14	29
1970	220 939	112 726	1 933	3 952	9 093	348 643	634	323	6	11	26
1980	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
	Ausländer										
1894	12 635	19 071		1 021	1 104	33 831	373	564		30	33
1910	23 076	35 324		3 662	2 325	64 387	358	549		57	36
1930	15 163	24 547		2 278	1 821	43 809	346	560		52	42
1970	11 407	54 648	87	1 525	6 330	73 997	154	738	1	21	86
1980	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1910 Stadtgebiet von 1893–1933

Protestantische Wohnbevölkerung[1] nach Kirchgemeinden seit 1950

Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1979	1980[3]	1981
Affoltern	4 829	9 237	10 564	9 326	9 225	9 153
Albisrieden	7 607	10 930	10 374	8 761	8 529	8 343
Altstetten	12 606	15 478	15 224	14 112	13 870	13 512
Aussersihl	23 339	10 967	7 480	5 154	4 902	4 707
Balgrist	*[4]	*[4]	4 242	3 452	3 396	3 263
Enge	10 367	10 163	5 847	4 301	4 153	3 921
Fluntern	6 833	6 763	5 822	4 847	4 702	4 665
Fraumünster	1 283	872	583	292	295	270
Friesenberg	5 530	6 355	6 907	6 052	5 898	5 821
Grossmünster	5 798	4 511	3 071	2 085	2 018	1 911
Hard	*[5]	8 152	6 924	5 586	5 406	5 317
Hirzenbach	*[6]	*[6]	6 623	5 416	5 232	5 168
Höngg	6 523	9 971	10 706	10 588	10 354	10 318
Hottingen	*[4]	8 232	6 782	5 399	5 246	5 021
Im Gut	*[7]	*[7]	4 655	4 366	4 257	4 187
Industriequartier	9 722	7 447	5 458	3 693	3 700	3 528
Leimbach	*[8]	*[8]	2 585	2 639	2 630	2 762
Matthäus	*[9]	3 935	3 221	2 558	2 469	2 377
Neumünster	34 074	20 752	12 183	9 473	9 212	8 975
Oberstrass	8 810	7 812	6 289	5 179	5 141	5 050
Oerlikon	12 574	13 240	10 467	8 059	7 981	7 776
Paulus	*[9]	7 034	5 767	4 336	4 214	4 116
Predigern	4 591	3 542	2 300	1 642	1 581	1 594
Saatlen	*[6]	*[6]	4 753	3 883	3 776	3 705
St. Peter	3 487	2 617	1 639	942	885	806
Schwamendingen	10 069	21 754	9 092	6 908	6 607	6 347
Seebach	8 689	10 577	11 072	9 778	9 392	9 152
Sihlfeld	*[7]	14 449	7 549	5 588	5 319	5 075
Unterstrass	19 966	7 121	5 520	3 997	3 871	3 736
Wiedikon	28 218	12 692	9 709	7 086	6 988	6 798
Wipkingen	16 398	14 576	11 955	9 232	9 082	8 882
Witikon	*[4]	3 913	5 553	5 664	5 543	5 616
Wollishofen	11 911	13 206	11 430	9 656	9 478	9 300
Ganze Stadt	253 224	266 298	232 346	190 050	185 352	181 172

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] Jeweiliges Gebiet [3] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 [4] Unter Neumünster [5] Unter Aussersihl [6] Unter Schwamendingen [7] Unter Wiedikon [8] Unter Enge [9] Unter Unterstrass

Wohnbevölkerung[1] nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1980

Heimat Geschlecht	Grundzahlen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Promille protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne
Schweizer	169 337	101 787	1 159	3 583	28 348	304 214	557	334	4	12	93
Männlich	74 816	44 940	491	1 626	14 240	136 113	550	330	3	12	105
Weiblich	94 521	56 847	668	1 957	14 108	168 101	562	338	4	12	84
Ausländer	7 002	42 579	76	922	14 729	65 308	107	652	1	14	226
Männlich	3 330	23 334	41	469	8 754	35 928	93	649	1	13	244
Weiblich	3 672	19 245	35	453	5 975	29 380	125	655	1	16	203
Im ganzen	176 339	144 366	1 235	4 505	43 077	369 522	477	391	3	12	117
Männlich	78 146	68 274	532	2 095	22 994	172 041	454	397	3	12	134
Weiblich	98 193	76 092	703	2 410	20 083	197 481	497	385	4	12	102

[1] Volkszählungsergebnisse

Römisch-katholische Wohnbevölkerung[1] nach Pfarreien bzw. Kirchgemeinden seit 1950

Römisch-katholische Kirchgemeinden[2]	1950	1960	1970	1979	1980[3]	1981
Allerheiligen	*[4]	3 896	4 061	3 655	3 657	3 681
Bruder Klaus	5 982	5 693	5 677	5 255	5 214	5 154
Dreikönigen	*[5]	4 522	4 265	3 140	3 071	2 983
Erlöser	4 460	5 172	5 181	4 328	4 266	4 273
Guthirt	6 552	7 593	8 087	7 299	7 241	7 165
Heilig Geist	1 981	4 323	5 636	6 332	6 215	6 315
Heilig Kreuz	8 609	9 512	12 082	12 274	12 262	12 387
Liebfrauen	12 700	13 502	11 567	8 663	8 505	8 213
Maria-Hilf	*[6]	*[6]	*[6]	1 727	1 752	1 859
Maria Lourdes	4 040	6 709	8 773	7 927	7 833	7 794
Oerlikon	8 171	8 844	9 002	8 055	8 056	8 070
St. Anton	10 884	12 746	10 471	8 112	8 018	7 990
St. Felix und Regula	*[7]	5 573	5 966	5 752	5 776	5 699
St. Franziskus	5 197	6 447	7 225	5 604	5 646	5 692
St. Gallus	*[8]	8 192	10 002	8 869	8 743	8 643
St. Josef	6 019	7 186	7 449	5 552	5 569	5 361
St. Katharina	1 865	3 421	5 004	4 881	4 872	4 922
St. Konrad	*[9]	5 735	7 377	7 295	7 137	7 026
St. Martin	1 384	1 761	2 042	1 769	1 707	1 697
St. Peter und Paul	17 026	15 117	12 894	9 689	9 319	9 201
St. Theresia	2 687	3 794	5 486	5 125	5 153	5 094
Wiedikon	19 819	16 586	16 588	14 404	14 092	14 006
Witikon	*[10]	*[10]	2 539	2 914	2 887	3 046
Ganze Stadt	117 376	156 324	167 374	148 621	146 991	146 271

[1] Bis 1970 Volkszählungsergebnisse [2] 1950 und 1960 jeweiliges Gebiet der Pfarreien, folgende Jahre Gebiet der Kirchgemeinden [3] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 [4] Unter Guthirt, Maria Lourdes, Oerlikon, Bruder Klaus und St. Katharina [5] Unter St. Peter und Paul und St. Franziskus [6] Unter St. Franziskus [7] Unter Wiedikon [8] Unter Oerlikon [9] Unter Heilig Kreuz und Wiedikon [10] Unter St. Anton

Erhebungsmethode

Die Angaben über Berufstätige (Erwerbstätige, aktive Bevölkerung) werden durch die Eidg. Volkszählungen in zehnjährigem Turnus (siehe methodische Einleitung zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung») erhoben. Sie beziehen sich auf berufstätige Personen aus der nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierten Wohnbevölkerung Zürichs, ungeachtet dessen, ob die Berufstätigkeit in der Stadt Zürich oder ausserhalb der Stadtgrenzen stattfindet. Infolge Änderungen in den Definitionen und Zuordnungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Berufstätige – Bei der Volkszählung 1970 wurden als berufstätig jene Personen erfasst, die mindestens sechs Stunden in der Woche in irgendeinem Wirtschaftszweig erwerbstätig waren. Als Berufstätige galten auch die Arbeitslosen und Personen, die vorübergehend ihren Beruf aus irgendeinem Grund (Krankheit, Unfall, Streik, Ferien u. dgl.) nicht ausübten. Mitarbeitende Familienmitglieder, auch wenn sie keine Entschädigung in bar erhielten, wurden ebenfalls zu den Berufstätigen gezählt. Bis 1960 rechnete man in den Volkszählungen zu den Berufstätigen nur Personen, die mindestens halbtagsweise einer Erwerbstätigkeit nachgingen.

Wirtschaftssektoren – Die Zuteilung von Berufstätigen zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen (Erwerbsarten) erfolgte gemäss Richtlinien für die Volkszählung 1970, festgehalten im «Verzeichnis der Erwerbsarten», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik im Juli 1970.
I. Sektor: Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft, Fischerei, Jagd.
II. Sektor: Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung; Industrie und verarbeitendes Gewerbe; Baugewerbe; Elektrizität, Gas, Wasser, Fernheizwerke.
III. Sektor: Handel; Banken, Kreditvermittlung; Versicherungen; Immobilien, Interessenvertretung, Vermittlung, Verleih; Verkehr; Gastgewerbe; Öffentliche Verwaltung; Gesundheitswesen, Körperpflege; Unterricht, Wissenschaft; Wohlfahrtspflege; Kultur, Unterhaltung, Erholung; Seelsorge, religiöse Organisationen; Hauswirtschaft; Reinigung; übrige Dienstleistungen.

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung[1] nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1900

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	1900	1930	1950	1960	1970	1980
	Grundzahlen					
Berufstätige (Aktive)						
Selbständige		20 490	26 680	22 997	16 133	*
Mitarbeitende Familienangehörige	66 140	2 694	2 540	3 295	3 380	*
Angestellte, Arbeiter[2]		105 237	162 270	198 080	206 984	*
Hausangestellte	6 598	11 059	8 320	6 560	1 721	*
Zusammen	72 738	139 480	199 810	230 932	228 218	*
Nichtberufstätige (Nichtaktive)						
Selbständige Nichtberufstätige[3]	4 815	7 613	18 872	28 585	50 071	*
Familienangehörige						
von selbständigen Berufstätigen		20 377	28 634	23 591	14 858	*
von unselbständigen Berufstätigen[4]	69 018	71 515	127 752	136 579	103 557	*
von selbständigen Nichtberufstätigen		4 517	8 042	12 102	17 844	*
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	1 609	2 348	2 777	3 550	1 312	*
Erwerbslose in fremden Familien	2 523	3 970	4 133	4 831	6 780	*
Zusammen	77 965	110 340	190 210	209 238	194 422	*
Im ganzen	150 703	249 820	390 020	440 170	422 640	*
	Promille					
Berufstätige (Aktive)						
Selbständige		82	68	52	38	*
Mitarbeitende Familienangehörige	439	11	7	8	8	*
Angestellte, Arbeiter[2]		421	416	450	490	*
Hausangestellte	44	44	21	15	4	*
Zusammen	483	558	512	525	540	*
Nichtberufstätige (Nichtaktive)						
Selbständige Nichtberufstätige[3]	32	31	48	65	119	*
Familienangehörige						
von selbständigen Berufstätigen		82	73	54	35	*
von unselbständigen Berufstätigen[4]	458	286	328	310	245	*
von selbständigen Nichtberufstätigen		18	21	27	42	*
Nichtberufstätige Anstaltsinsassen	10	9	7	8	3	*
Erwerbslose in fremden Familien	17	16	11	11	16	*
Zusammen	517	442	488	475	460	*
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse; bis 1930 Stadtgebiet von 1893–1933, seit 1950 heutiges Stadtgebiet [2] Einschliesslich Heimarbeiter [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb [4] Angestellte, Arbeiter, Hausangestellte

Berufstätige[1] aus der Wohnbevölkerung und ihre Angehörigen nach Wirtschaftssektoren und -bereichen seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
	Berufstätige						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	*	7	5	*
2. Sektor[2]	84 043	96 529	80 459	*	418	353	*
Industrie, Handwerk	68 622	78 991	61 583	*	342	270	*
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	*	69	78	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	*	7	5	*
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[4]	*	575	642	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	49 370	59 488	72 921	*	258	320	*
Verkehr	12 635	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	*	136	139	*
Anstalten	4 556	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	1 315	637	711	*	3	3	*
Zusammen	199 810	230 932	228 218	*	1 000	1 000	*
	Angehörige						
1. Sektor	2 395	1 695	1 059	*	10	9	*
2. Sektor[2]	74 482	70 439	46 042	*	440	389	*
Industrie, Handwerk	57 246	54 424	34 321	*	340	290	*
Baugewerbe	15 165	13 426	10 379	*	84	88	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	2 071	2 589	1 342	*	16	11	*
3. Sektor	82 286	88 036	71 314[5]	*	550	602	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	40 807	41 368	34 953	*	258	295	*
Verkehr	14 530	22 453	15 386	*	140	130	*
Gastgewerbe	3 453	3 111	2 558	*	20	22	*
Übrige Dienstleistungen	19 009	19 444	16 701	*	121	141	*
Anstalten	4 044	1 524	1 582	*	10	13	*
Arbeitslose	443	136	109	*	1	1	*
Zusammen	159 163	160 170	118 415	*	1 000	1 000	*
	Berufstätige und Angehörige						
1. Sektor	4 549	3 412	2 317	*	9	7	*
2. Sektor[2]	158 525	166 968	126 501	*	427	365	*
Industrie, Handwerk	125 868	133 415	95 904	*	341	277	*
Baugewerbe	29 191	29 245	28 063	*	75	81	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	3 466	4 308	2 534	*	11	7	*
3. Sektor	195 899	220 722	217 815[4, 5]	*	564	628	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	90 177	100 856	107 874	*	258	311	*
Verkehr	27 165	40 811	33 130	*	104	96	*
Gastgewerbe	17 657	19 516	17 157	*	50	49	*
Übrige Dienstleistungen	50 542	50 837	48 454	*	130	140	*
Anstalten	8 600	7 929	10 223	*	20	30	*
Arbeitslose	1 758	773	820	*	2	2	*
Im ganzen	358 973	391 102	346 633	*	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [3] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung [4] Einschliesslich 132 Personen mit unbestimmbarem Erwerb [5] Einschliesslich 25 Angehöriger mit unbestimmbarem Erwerb

Berufstätige[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftssektoren, -bereichen und Geschlecht seit 1950

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
	Männliches Geschlecht						
1. Sektor	1 991	1 534	1 115	*	10	8	*
2. Sektor[2]	63 762	73 034	60 642	*	500	444	*
Industrie, Handwerk	48 817	56 324	43 375	*	386	317	*
Baugewerbe	13 592	15 072	16 204	*	103	119	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 353	1 638	1 063	*	11	8	*
3. Sektor	60 881	71 532	74 958[4]	*	490	548	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	30 935	34 011	38 038	*	233	278	*
Verkehr	11 196	15 699	13 619	*	107	100	*
Gastgewerbe	3 988	6 038	6 253	*	41	46	*
Übrige Dienstleistungen	13 043	14 270	14 941	*	98	109	*
Anstalten	885	1 131	1 622	*	8	12	*
Arbeitslose	834	383	408	*	3	3	*
Zusammen	126 634	146 100	136 715	*	1 000	1 000	*
	Weibliches Geschlecht						
1. Sektor	163	183	143	*	2	1	*
2. Sektor[2]	20 281	23 495	19 817	*	277	217	*
Industrie, Handwerk	19 805	22 667	18 208	*	267	199	*
Baugewerbe	434	747	1 480	*	9	16	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	42	81	129	*	1	2	*
3. Sektor	52 732	61 154	71 543[4]	*	721	782	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	18 435	25 477	34 883	*	300	381	*
Verkehr	1 439	2 659	4 125	*	32	45	*
Gastgewerbe	10 216	10 367	8 346	*	122	91	*
Übrige Dienstleistungen	18 490	17 123	16 812	*	202	184	*
Anstalten	3 671	5 274	7 019	*	62	77	*
Arbeitslose	481	254	303	*	3	4	*
Zusammen	73 176	84 832	91 503	*	1 000	1 000	*
	Beide Geschlechter						
1. Sektor	2 154	1 717	1 258	*	7	5	*
2. Sektor[2]	84 043	96 529	80 459	*	418	353	*
Industrie, Handwerk	68 622	78 991	61 583	*	342	270	*
Baugewerbe	14 026	15 819	17 684	*	69	78	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 395	1 719	1 192	*	7	5	*
3. Sektor	113 613	132 686	146 501[4]	*	575	642	*
Handel, Banken, Versicherungen[3]	49 370	59 488	72 921	*	258	320	*
Verkehr	12 635	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	14 204	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen	31 533	31 393	31 753	*	136	139	*
Anstalten	4 556	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	1 315	637	711	*	3	3	*
Im ganzen	199 810	230 932	228 218	*	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Bergbau, Steinbrüche und Gruben [3] Einschliesslich Vermittlung, Verleih, Beratung [4] Einschliesslich Personen mit unbestimmbarem Erwerb (männliches Geschlecht 77, weibliches Geschlecht 55, beide Geschlechter 132)

Berufstätige[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen seit 1960

Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen 1960	1970	1980	Promille 1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	1 717	1 258	*	7	6	*
Landwirtschaft	401	208	*	2	1	*
Gartenbau	1 274	992	*	5	5	*
Übrige	42	58	*	0	0	*
Industrie, Handwerk zusammen	78 991	61 583	*	342	270	*
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	98	138	*	0	1	*
Nahrungsmittelherstellung	6 857	4 769	*	30	21	*
Herstellung von Getränken	677	484	*	3	2	*
Tabakindustrie	299	158	*	1	1	*
Textilindustrie	2 287	1 205	*	10	5	*
Herstellung von Kleidern[2]	10 847	6 200	*	47	27	*
Bearbeitung von Holz und Kork	2 795	1 948	*	12	8	*
Papierindustrie	2 104	1 226	*	9	5	*
Grafisches Gewerbe	8 032	8 117	*	35	36	*
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[3]	706	458	*	3	2	*
Kautschukindustrie[4]	254	189	*	1	1	*
Chemische Industrie	2 743	2 074	*	12	9	*
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 403	1 144	*	6	5	*
Metallindustrie	10 092	8 192	*	44	36	*
Maschinenindustrie, Apparatebau	27 580	23 215	*	119	102	*
Uhrenindustrie, Bijouterie	562	478	*	3	2	*
Übrige	1 655	1 588	*	7	7	*
Baugewerbe	15 819	17 684	*	69	77	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 719	1 192	*	7	5	*
Handel, Banken, Versicherungen zus.	59 488	72 921	*	258	320	*
Handel	41 958	48 039	*	182	211	*
Banken	6 181	9 895	*	27	43	*
Versicherungen	4 451	4 849	*	19	21	*
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	6 898	10 138	*	30	45	*
Verkehr	18 358	17 744	*	79	78	*
Gastgewerbe	16 405	14 599	*	71	64	*
Übrige Dienstleistungen zusammen	31 393	31 753	*	136	139	*
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	5 530	6 684	*	24	29	*
Gesundheits- und Hygienewesen	3 548	5 451	*	15	24	*
Unterricht, Wissenschaft	7 387	8 964	*	32	39	*
Seelsorge, Kirchendienst	662	716	*	3	3	*
Private Wohlfahrtspflege	552	795	*	2	4	*
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 582	2 777	*	7	12	*
Hauswirtschaft	6 560	2 939	*	29	13	*
Übrige	5 572	3 427	*	24	15	*
Anstalten	6 405	8 641	*	28	38	*
Arbeitslose	637	711	*	3	3	*
Im ganzen	230 932	228 218[5]	*	1 000	1 000	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich 132 Personen mit unbestimmbarem Erwerb

Berufstätige[1] aus der Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen und Geschlecht seit 1960

Wirtschaftsbereiche	Männer 1960	1970	1980	Frauen 1960	1970	1980
Urproduktion zusammen	1 534	1 115	*	183	143	*
Landwirtschaft	331	166	*	70	42	*
Gartenbau	1 161	894	*	113	98	*
Übrige	42	55	*	–	3	*
Industrie, Handwerk zusammen	56 324	43 375	*	22 667	18 208	*
Bergbau, Steinbrüche, Gruben	89	112	*	9	26	*
Nahrungsmittelherstellung	4 542	2 937	*	2 315	1 832	*
Herstellung von Getränken	592	416	*	85	68	*
Tabakindustrie	129	82	*	170	76	*
Textilindustrie	1 194	680	*	1 093	525	*
Herstellung von Kleidern[2]	3 050	1 646	*	7 797	4 554	*
Bearbeitung von Holz und Kork	2 647	1 803	*	148	145	*
Papierindustrie	1 210	777	*	894	449	*
Grafisches Gewerbe	5 626	5 341	*	2 406	2 776	*
Herstellung und Bearbeitung v. Leder[3]	382	230	*	324	228	*
Kautschukindustrie[4]	179	118	*	75	71	*
Chemische Industrie	1 778	1 338	*	965	736	*
Bearbeitung von Steinen und Erden	1 178	933	*	225	211	*
Metallindustrie	9 030	7 011	*	1 062	1 181	*
Maschinenindustrie, Apparatebau	23 174	18 675	*	4 406	4 540	*
Uhrenindustrie, Bijouterie	435	333	*	127	145	*
Übrige	1 089	943	*	566	645	*
Baugewerbe	15 072	16 204	*	747	1 480	*
Elektrizitäts-, Gas-, Wasserversorgung	1 638	1 063	*	81	129	*
Handel, Banken, Versicherungen zus.	34 011	38 038	*	25 477	34 883	*
Handel	23 172	24 853	*	18 786	23 186	*
Banken	4 208	5 432	*	1 973	4 463	*
Versicherungen	2 611	2 576	*	1 840	2 273	*
Vermittlung, Interessenvertr., Beratung	4 020	5 177	*	2 878	4 961	*
Verkehr	15 699	13 619	*	2 659	4 125	*
Gastgewerbe	6 038	6 253	*	10 367	8 346	*
Übrige Dienstleistungen zusammen	14 270	14 941	*	17 123	16 812	*
Allgem. öff. Verwaltung, Rechtspflege	4 482	4 745	*	1 048	1 939	*
Gesundheits- und Hygienewesen	1 608	1 795	*	1 940	3 656	*
Unterricht, Wissenschaft	3 637	4 616	*	2 809	4 348	*
Seelsorge, Kirchendienst	467	455	*	195	261	*
Private Wohlfahrtspflege	115	194	*	437	601	*
Kunst, Unterhaltung, Sport	1 766	1 687	*	757	1 090	*
Hauswirtschaft	45	59	*	6 515	2 880	*
Übrige	2 150	1 390	*	3 422	2 037	*
Anstalten	1 131	1 622	*	5 274	7 019	*
Arbeitslose	383	408	*	254	303	*
Im ganzen	146 100	136 715[5]	*	84 832	91 503[5]	*

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich Wäsche und Schuhe [3] Ohne Schuhe [4] Ohne Kleider und Schuhe
[5] Einschliesslich Personen mit unbestimmbarem Erwerb (Männer: 77; Frauen: 55)

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf Auswertungen der Meldungen der Einwohnerkontrolle (Zu-, Weg- und Umzüge, im Ausland geschlossene Ehen), des Zivilstandsamtes (Geburten, Todesfälle, Legitimationen, in der Schweiz geschlossene Ehen, Ehelösungen) und der Stadtkanzlei (Bürgerrechtswechsel). Alle Angaben mit wenigen Ausnahmen, auf die ausdrücklich hingewiesen wird, beziehen sich auf die nach dem wirtschaftlichen Wohnsitzbegriff definierte Wohnbevölkerung (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bevölkerungsstand und -gliederung»). Sie können somit von denjenigen abweichen, die für die Stadt Zürich in kantonalen oder eidgenössischen statistischen Publikationen ausgewiesen werden, da diese auf dem unterschiedlichen, zivilrechtlichen Wohnsitzbegriff beruhen.

Begriffserklärungen

Alter – Vollendete Jahre, d. h. Alter am letzten Geburtstag. Das ausgewiesene Alter ist daher im Durchschnitt um rund ein halbes Jahr kleiner als das effektive.

Konfession – Die der Einwohnerkontrolle gegenüber erklärte Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft.

Eheschliessungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen gemäss dem Stand vor der Eheschliessung.

Ehescheidungen – Wenn nichts anderes erwähnt, beziehen sich die Angaben auf Männer aus der Wohnbevölkerung und ihre Frauen bzw. auf Frauen aus der Wohnbevölkerung, wenn der Aufenthaltsort ihrer Männer unbekannt ist.

Geborene – Geborene mit einer Körperlänge von mehr als 30 cm gelten als *lebendgeboren,* wenn sie nach völligem Austritt aus dem Mutterleib atmen oder mindestens Herzschläge aufweisen; andernfalls gelten sie als *totgeboren.* Fehlgeburten (30 cm oder kürzer) sind nicht meldepflichtig (Art. 46 ZGB) und werden vom Zivilstandsbeamten nicht registriert.

Ehelichkeit – Im neuen Kindsrecht (Art. 252–327 ZGB, in Kraft seit 1. Jan. 1978) sind die früheren Begriffe *eheliche* und *ausserehelich*e Kinder ersetzt durch Kinder verheirateter Eltern und Kinder unverheirateter Eltern. Aus technischen Gründen werden hier jedoch die alten Bezeichnungen vorläufig weiterverwendet.

Todesursachen – Wenn nichts anderes erwähnt, erfolgt die Zuteilung und Gliederung nach der internationalen Nomenklatur der Todesursachen von 1969.

Eingebürgerte – Einschliesslich nicht zur Wohnbevölkerung gehörender Personen.

Mittlere Jahresbevölkerung – Durchschnitt aus zwölf Monatsmitteln; ein Monatsmittel ergibt sich als Mittel aus Monatsanfangs- und -endbestand der Wohnbevölkerung, gerundet auf zehn Einheiten.

Familien – Zusammenlebende Ehepaare mit oder ohne minderjährige Kinder bzw. alleinstehende Väter oder Mütter, die mit ihren minderjährigen Kindern zusammenleben.

Legitimationen – Es werden ausschliesslich *Anerkennungen* durch Heirat ausgewiesen und aus technischen Gründen weiterhin unter der alten Bezeichnung Legitimationen geführt (im neuen Kindsrecht werden die früheren Legitimationen zu den Anerkennungen gerechnet).

Monatskennziffern je 1 000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung – Diese werden auf das ganze Jahr umgerechnet unter der Verwendung der Formel $k = 1\,000\,T\,f/(t\,m)$, wobei T = Anzahl Tage des Jahres, f = Anzahl Fälle in einem bestimmten Monat, t = Anzahl Tage dieses Monats, m = mittlere Wohnbevölkerung dieses Monats, k = auf das ganze Jahr umgerechnete Monatskennziffer.

Eheschliessungen nach dem Wohn- und Trauungsort der Eheschliessenden seit 1931

Jahre Monate	In der Stadt Zürich wohnhaft: Mann u. Frau	Mann	Frau	Männer aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort: Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Frauen aus der Wohnbevölkerung nach dem Trauungsort: Stadt Zürich	aus-wärts	im ganzen	Heiratsziffer[1]: Männer	Frauen
1931/40	2 607	753	592	2 935	425	3 360	2 783	416	3 199	23,1	18,7
1941/50	2 765	969	847	3 126	608	3 734	2 967	645	3 612	22,5	18,6
1951/60	3 297	1 226	1 022	3 623	900	4 523	3 391	928	4 319	23,3	19,2
1961/70	3 104	1 427	1 262	3 400	1 131	4 531	3 024	1 342	4 366	21,6	19,1
1971/80	1 836	787	756	1 894	729	2 623	1 715	877	2 592	14,2	12,4
1950	2 951	1 150	853	3 350	751	4 101	3 102	702	3 804	23,0	18,3
1951	3 105	1 166	916	3 420	851	4 271	3 208	813	4 021	23,6	19,0
1952	3 148	1 158	864	3 474	832	4 306	3 256	756	4 012	23,4	18,6
1953	3 169	1 185	932	3 547	807	4 354	3 297	804	4 101	23,3	18,7
1954	3 247	1 133	969	3 588	792	4 380	3 395	821	4 216	23,1	19,0
1955	3 351	1 180	1 019	3 681	850	4 531	3 491	879	4 370	23,5	19,5
1956	3 267	1 165	1 041	3 583	849	4 432	3 393	915	4 308	22,7	19,1
1957	3 433	1 322	1 089	3 752	1 003	4 755	3 548	974	4 522	23,9	19,8
1958	3 399	1 296	1 074	3 714	981	4 695	3 449	1 024	4 473	23,3	19,4
1959	3 412	1 326	1 108	3 677	1 061	4 738	3 409	1 111	4 520	23,2	19,4
1960	3 435	1 330	1 210	3 791	974	4 765	3 458	1 187	4 645	23,1	19,9
1961	3 342	1 268	1 156	3 651	959	4 610	3 362	1 136	4 498	22,0	19,2
1962	3 367	1 439	1 208	3 741	1 065	4 806	3 385	1 190	4 575	22,7	19,5
1963	3 225	1 318	1 246	3 537	1 006	4 543	3 188	1 283	4 471	21,6	19,2
1964	3 277	1 371	1 230	3 559	1 089	4 648	3 249	1 258	4 507	22,1	19,4
1965	3 238	1 403	1 287	3 497	1 144	4 641	3 133	1 392	4 525	22,2	19,6
1966	3 071	1 475	1 302	3 387	1 159	4 546	2 991	1 382	4 373	22,0	19,0
1967	2 903	1 487	1 246	3 200	1 190	4 390	2 802	1 347	4 149	21,2	18,1
1968	2 835	1 445	1 297	3 171	1 109	4 280	2 755	1 377	4 132	20,8	18,1
1969	2 973	1 692	1 304	3 191	1 474	4 665	2 764	1 513	4 277	22,7	18,7
1970	2 808	1 370	1 343	3 069	1 109	4 178	2 614	1 537	4 151	20,6	18,3
1971	2 640	1 270	1 318	2 797	1 113	3 910	2 393	1 565	3 958	19,6	17,9
1972	2 362	1 127	1 178	2 461	1 028	3 489	2 102	1 438	3 540	17,7	16,2
1973	1 884	996	964	1 965	915	2 880	1 728	1 120	2 848	14,9	13,2
1974	1 696	910	766	1 777	829	2 606	1 600	862	2 462	13,7	11,5
1975	1 719	734	704	1 763	690	2 453	1 628	795	2 423	13,3	11,5
1976	1 522	587	591	1 553	556	2 109	1 442	671	2 113	11,7	10,2
1977	1 542	588	503	1 593	537	2 130	1 496	549	2 045	11,9	10,0
1978	1 533	560	514	1 591	502	2 093	1 499	548	2 047	11,8	10,1
1979	1 707	563	508	1 719	551	2 270	1 625	590	2 215	12,9	11,0
1980	1 754	537	513	1 727	564	2 291	1 637	630	2 267	13,1	11,4
1981	1 835	576	508	1 757	654	2 411	1 656	687	2 343	14,0	11,9
Januar	90	45	35	84	51	135	83	42	125	9,4	7,5
Februar	90	28	26	79	39	118	77	39	116	9,1	7,7
März	118	46	42	131	33	164	118	42	160	11,4	9,6
April	155	59	51	164	50	214	150	56	206	15,1	12,8
Mai	210	59	45	190	79	269	181	74	255	18,3	15,3
Juni	190	52	48	187	55	242	183	55	238	17,0	14,8
Juli	157	46	41	152	51	203	145	53	198	13,8	11,9
August	236	62	51	213	85	298	200	87	287	20,3	17,3
September	216	72	48	182	106	288	170	94	264	20,3	16,4
Oktober	166	58	45	163	61	224	145	66	211	15,3	12,7
November	95	35	33	98	32	130	90	38	128	9,1	8,0
Dezember	112	14	43	114	12	126	114	41	155	8,7	9,3

[1] Heiratende Männer bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung bezogen auf 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-Land	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Aus-land	Im ganzen
1931/40	181	475	163	279	1 585	444	24	118	91	3 360
1941/50	197	628	95	320	2 025	264	23	105	77	3 734
1951/60	203	600	156	340	2 028	540	41	179	436	4 523
1961/70	257	613	163	323	1 507	370	71	282	945	4 531
1971/80	145	370	114	190	800	229	49	174	552	2 623
1957	195	595	169	354	2 063	553	45	176	605	4 755
1958	221	603	149	338	1 923	534	45	208	674	4 695
1959	200	597	156	327	1 890	561	57	236	714	4 738
1960	204	599	182	341	1 859	508	60	246	766	4 765
1961	236	598	174	315	1 710	445	60	253	819	4 610
1962	241	612	160	324	1 656	461	68	297	987	4 806
1963	230	577	166	299	1 524	419	68	298	962	4 543
1964	249	603	188	325	1 508	405	75	300	995	4 648
1965	275	582	172	379	1 469	386	76	283	1 019	4 641
1966	267	605	151	328	1 471	361	74	296	993	4 546
1967	253	648	161	336	1 443	299	76	255	919	4 390
1968	272	619	141	318	1 483	318	51	289	789	4 280
1969	298	652	163	313	1 392	327	82	265	1 173	4 665
1970	247	638	149	294	1 411	281	79	281	798	4 178
1971	231	601	153	316	1 244	266	60	222	817	3 910
1972	209	571	139	239	1 041	233	54	192	811	3 489
1973	161	395	117	156	799	234	51	165	802	2 880
1974	146	319	100	174	732	244	44	175	672	2 606
1975	125	321	111	180	698	253	43	173	549	2 453
1976	112	252	111	173	656	225	38	142	400	2 109
1977	129	304	104	149	677	168	47	155	397	2 130
1978	116	289	105	156	685	195	37	157	353	2 093
1979	115	321	90	180	760	234	54	161	355	2 270
1980	109	327	106	174	715	241	57	198	364	2 291
1981	126	321	113	191	714	273	60	227	386	2 411

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Heimat der Eheschliessenden 1981

Heimat der eheschliessenden Männer	Bisherige Heimat der eheschliessenden Frauen Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zusammen	im ganzen
Stadt Zürich	126	79	242	447	31	6	5	71	113	560
Kanton Zürich[1]	62	31	108	201	16	3	4	30	53	254
Übrige Schweiz	129	83	492	704	42	15	16	147	220	924
Schweiz zusammen	317	193	842	1 352	89	24	25	248	386	1 738
Bundesrepublik Deutschland	6	8	24	38	14	1	1	7	23	61
Italien	11	3	32	46	2	88	3	26	119	165
Österreich	3	1	11	15	–	–	3	3	6	21
Übriges Ausland	40	17	131	188	3	7	–	228	238	426
Ausland zusammen	60	29	198	287	19	96	7	264	386	673
Im ganzen	377	222	1 040	1 639	108	120	32	512	772	2 411

[1] Ohne Stadt Zürich

Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen seit 1931

Jahre	Bisherige Heimat der Ausländerinnen: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Schweizern mit Ausländerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizer
1931/40	419	*[2]	94	*[3]	94	607	181	194
1941/50	176	19	112	*[3]	52	359	96	102
1951/60	265	27	160	173	71	696	154	180
1961/70	259	22	56	91	105	533	118	165
1971/80	100	15	24	33	171	343	131	186
1968	199	30	40	84	106	459	107	146
1969	186	27	40	63	174	490	105	156
1970	178	29	26	56	141	430	103	142
1971	170	20	32	37	160	419	107	149
1972	128	15	27	55	147	372	107	153
1973	87	27	30	45	162	351	122	189
1974	75	14	23	36	196	344	132	201
1975	117	17	22	31	177	364	148	216
1976	92	15	29	23	177	336	159	220
1977	82	12	19	28	131	272	128	178
1978	73	10	18	23	176	300	143	194
1979	94	11	18	19	182	324	143	191
1980	77	12	20	35	203	347	151	208
1981	89	19	24	25	229	386	160	222

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen seit 1931

Jahre	Heimat der Ausländer: Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	übriges Ausland	Eheschliessungen von Ausländern mit Schweizerinnen: im ganzen	in Promillen aller: Eheschliessungen	eheschliessenden Schweizerinnen
1931/40	80	*[2]	41	*[3]	21	142	42	53
1941/50	42	3	42	*[3]	41	128	34	39
1951/60	68	6	57	37	51	219	48	65
1961/70	129	7	86	50	81	353	78	116
1971/80	47	5	58	22	91	223	85	129
1968	125	5	81	55	74	340	79	112
1969	119	10	90	46	82	347	74	116
1970	119	11	94	47	89	360	86	122
1971	79	14	74	46	69	282	72	105
1972	72	4	64	28	78	246	71	107
1973	49	6	70	23	68	216	75	125
1974	37	6	57	12	107	219	84	138
1975	53	7	63	17	76	216	88	140
1976	22	3	50	28	77	180	85	131
1977	35	–	54	19	94	202	95	138
1978	31	3	52	14	94	194	93	135
1979	44	5	50	9	107	215	95	135
1980	49	–	45	23	138	255	111	161
1981	38	3	46	15	185	287	119	175

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [2] Unter übrigem Ausland [3] Unter Deutschland

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Zivilstand der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Mann ledig / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Mann verwitwet / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Mann geschieden / Frau ... ledig	verwitwet	geschieden	Im ganzen	davon zwischen Ledigen Promille
1931/40	2 504	47	185	122	40	40	275	32	115	3 360	745
1941/50	2 668	47	223	126	43	52	351	42	182	3 734	715
1951/60	3 403	36	238	92	40	58	389	39	228	4 523	752
1961/70	3 632	26	184	73	41	49	311	32	183	4 531	802
1971/80	2 057	11	135	34	20	27	209	11	119	2 623	784
1962	3 788	27	200	104	50	48	370	30	189	4 806	788
1963	3 593	31	190	73	46	50	348	36	176	4 543	791
1964	3 709	26	190	86	31	53	317	40	196	4 648	798
1965	3 684	22	169	73	42	51	354	27	219	4 641	794
1966	3 671	29	186	79	35	38	308	34	166	4 546	808
1967	3 613	24	155	62	39	48	246	32	171	4 390	823
1968	3 464	24	193	58	33	62	274	31	141	4 280	809
1969	3 826	33	173	61	45	52	260	33	182	4 665	820
1970	3 375	17	176	52	38	37	278	27	178	4 178	808
1971	3 211	19	162	55	34	36	249	14	130	3 910	821
1972	2 844	14	152	41	33	33	234	16	122	3 489	815
1973	2 355	15	118	38	23	25	183	9	114	2 880	818
1974	2 052	8	121	39	23	29	213	16	105	2 606	787
1975	1 901	12	124	32	18	29	193	12	132	2 453	775
1976	1 631	9	112	28	19	23	174	8	105	2 109	773
1977	1 644	12	114	33	13	28	184	9	93	2 130	772
1978	1 554	8	134	31	12	28	190	9	127	2 093	742
1979	1 671	9	158	17	10	16	231	13	145	2 270	736
1980	1 705	5	154	29	17	18	238	4	121	2 291	744
1981	1 757	8	188	21	18	19	238	7	155	2 411	729

Durchschnittsalter der Eheschliessenden nach Heimat, Zivilstand und Geschlecht seit 1965

Jahre	Schweizer ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Ausländer ledig Männer	Frauen	verwitwet Männer	Frauen	geschieden Männer	Frauen	Alle Eheschliessenden Männer	Frauen
1965	27,0	24,6	58,0	54,4	41,6	39,2	26,9	25,3	45,5	46,2	37,9	35,5	29,9	26,7
1966	26,6	24,8	57,2	50,0	42,2	37,8	27,4	25,4	43,7	47,2	39,1	36,1	29,5	26,6
1967	26,6	24,3	57,6	50,9	42,9	39,1	27,3	25,3	45,3	47,0	38,9	34,2	29,4	26,4
1968	26,4	24,5	58,5	50,4	42,2	38,2	27,5	25,3	50,0	46,4	37,9	35,2	29,4	26,5
1969	26,5	24,6	59,7	52,2	43,3	39,1	27,4	24,9	55,2	43,8	38,5	34,0	29,5	26,6
1970	26,5	24,7	58,5	51,9	41,8	38,3	27,4	25,0	52,6	56,3	36,7	34,5	29,4	26,5
1971	26,8	25,1	59,1	52,5	42,4	38,0	27,7	25,0	52,0	45,8	38,2	35,2	29,6	26,6
1972	26,7	25,0	58,6	51,5	42,3	37,5	28,0	25,4	49,0	49,4	41,3	37,8	29,7	26,7
1973	27,0	25,2	58,1	51,7	42,4	37,5	28,2	25,2	49,6	55,6	42,1	35,9	29,9	26,7
1974	27,2	25,2	58,4	53,2	41,9	38,7	28,2	25,0	57,6	47,3	39,6	34,3	30,4	26,9
1975	27,5	25,7	58,0	54,3	42,2	38,5	28,1	25,3	51,2	41,3	40,6	36,1	30,6	27,5
1976	27,9	25,8	57,3	52,6	40,4	36,9	28,7	25,8	60,2	46,1	38,7	34,5	30,8	27,4
1977	28,0	25,9	60,9	52,0	41,1	38,4	29,0	26,4	54,8	51,3	39,9	37,0	31,1	27,8
1978	28,2	26,4	59,8	47,4	41,8	38,8	28,9	26,0	50,0	41,2	39,4	35,4	31,5	28,2
1979	28,7	26,4	61,4	58,0	41,2	37,7	28,7	25,8	57,2	50,1	40,5	34,4	31,4	28,1
1980	28,1	26,2	58,0	49,1	41,0	37,1	28,4	26,2	53,6	48,2	38,2	34,8	30,9	27,8
1981	28,6	26,6	62,2	55,3	41,8	37,6	28,2	26,2	44,3	47,0	37,9	35,2	31,3	28,4

Eheschliessungen nach dem gegenseitigen Alter der Eheschliessenden 1981

Altersklassen der Männer	Altersklassen der Frauen unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–54	55–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 20	9	4	1	1	–	–	–	–	–	–	15
20–24	68	278	92	15	6	1	2	–	1	–	463
25–29	29	328	385	67	25	3	2	2	–	1	842
30–34	8	110	202	148	43	8	1	1	–	1	522
35–39	3	34	71	66	38	13	4	5	–	–	234
40–44	1	8	26	25	27	15	8	3	2	–	115
45–49	–	4	8	13	11	15	6	10	1	1	69
50–54	–	1	5	7	5	14	10	7	3	1	53
55–59	–	–	2	3	7	4	9	5	2	3	35
60 u. mehr	–	2	1	–	2	7	7	10	10	24	63
Im ganzen	118	769	793	345	164	80	49	43	19	31	2411

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Heimat 1981

	Grundzahlen						Heiratsziffer[1]					
	Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat			Männer nach der Heimat			Frauen[2] nach der bisherigen Heimat		
Altersklassen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen	Schweiz	Ausland	im ganzen
unter 20	2	13	15	47	59	106	0,1	1,5	0,5	2,2	6,9	3,6
20–24	297	166	463	558	170	728	21,8	59,4	28,2	43,6	59,0	46,4
25–29	623	219	842	601	175	776	50,2	60,7	52,5	49,7	51,8	50,1
30–34	384	138	522	274	73	347	39,5	30,5	36,6	25,8	22,4	25,0
35–39	167	67	234	127	45	172	19,5	14,7	17,8	12,6	16,8	13,5
40–44	78	37	115	58	16	74	11,3	8,7	10,3	6,5	5,7	6,3
45–49	55	14	69	38	16	54	7,2	3,9	6,1	3,8	6,8	4,4
50–54	42	11	53	37	5	42	4,8	4,3	4,7	3,2	2,8	3,2
55–59	31	4	35	20	1	21	3,4	2,5	3,2	1,6	0,8	1,6
60 u. mehr	59	4	63	22	1	23	1,7	1,8	1,7	0,4	0,4	0,4
Im ganzen	1738	673	2411	1782	561	2343	13,1	17,5	14,1	10,8	17,7	11,9

[1] Eheschliessende je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der mittleren Wohnbevölkerung [2] aus der Wohnbevölkerung

Eheschliessende nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1981

Altersklassen	Männer nach dem bisherigen Zivilstand ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen	Frauen nach dem bisherigen Zivilstand ledig	verwitwet	geschieden	im ganzen
unter 20	15	–	–	15	117	–	1	118
20–24	462	–	1	463	753	–	16	769
25–29	811	–	31	842	722	2	69	793
30–34	431	3	88	522	253	5	87	345
35–39	138	3	93	234	92	1	71	164
40–44	57	–	58	115	38	1	41	80
45–49	18	4	47	69	17	1	31	49
50–54	7	6	40	53	13	5	25	43
55–59	9	7	19	35	2	7	10	19
60 u. mehr	5	35	23	63	9	11	11	31
Im ganzen	1953	58	400	2411	2016	33	362	2411

Eheschliessende nach Alter, Heimat und Geschlecht seit 1974

Jahre	Altersklassen unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40 u. mehr	im ganzen
	Schweizer						
1974	5	408	697	244	96	265	1 715
1975	1	420	619	263	110	275	1 688
1976	2	332	570	306	100	219	1 529
1977	2	312	592	297	104	224	1 531
1978	3	278	560	340	114	251	1 546
1979	1	276	625	380	159	259	1 700
1980	1	290	662	336	158	225	1 672
1981	2	297	623	384	167	265	1 738
	Schweizerinnen						
1974	78	676	461	143	63	169	1 590
1975	59	602	455	195	71	158	1 540
1976	49	555	396	193	51	129	1 373
1977	50	553	469	172	69	148	1 461
1978	54	472	466	217	76	155	1 440
1979	41	515	523	261	99	152	1 591
1980	34	532	571	231	91	121	1 580
1981	36	524	568	238	106	167	1 639
	Ausländer						
1974	7	234	329	164	79	78	891
1975	9	193	300	123	75	65	765
1976	6	131	211	120	61	51	580
1977	6	123	224	119	63	64	599
1978	8	121	194	110	60	54	547
1979	11	125	183	124	65	62	570
1980	10	150	210	113	66	70	619
1981	13	166	219	138	67	70	673
	Ausländerinnen						
1974	153	413	234	114	49	53	1 016
1975	131	351	197	118	62	54	913
1976	86	273	199	82	53	43	736
1977	93	230	171	76	45	54	669
1978	77	217	185	85	42	47	653
1979	73	247	181	91	43	44	679
1980	76	226	213	92	42	62	711
1981	82	245	225	107	58	55	772

Eheschliessungen nach dem Wohnort der Frau vor der Trauung seit 1974

Jahre	Bisheriger Wohnort der eheschliessenden Frauen: Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zus.	Deutschland[2]	Italien	Österreich	übriges Ausland	Ausland zus.	im ganzen
1974	1 696	252	235	2 183	30	149	16	228	423	2 606
1975	1 719	201	188	2 108	55	100	9	181	345	2 453
1976	1 522	156	157	1 835	47	69	8	150	274	2 109
1977	1 542	143	153	1 838	44	82	11	155	292	2 130
1978	1 533	134	117	1 784	53	62	15	179	309	2 093
1979	1 707	161	125	1 993	49	54	9	165	277	2 270
1980	1 754	138	119	2 011	38	53	17	172	280	2 291
1981	1 835	140	122	2 097	52	55	12	195	314	2 411

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden seit 1931

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession				Konfessionell gemischte Ehen							
					Mann protestant.		Mann kathol.[1]				Beide Ehegatten konfessionslos	Im ganzen
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Frau katholisch[1]	Frau andere Konfession	Frau protestantisch	Frau andere Konfession	andere Kombinationen	zusammen		
1931/40	1 573	573	35	2 181	560	40	420	14	128	1 162	17	3 360
1941/50	1 730	680	42	2 452	648	20	495	7	105	1 275	7	3 734
1951/60	1 751	1 234	29	3 014	797	25	555	9	116	1 502	7	4 523
1961/70	1 591	1 416	29	3 036	673	28	604	22	146	1 473	22	4 531
1971/80	727	799	19	1 545	390	50	335	36	164	975	103	2 623
1957	1 780	1 435	27	3 242	836	20	554	9	90	1 509	4	4 755
1958	1 734	1 422	34	3 190	786	26	577	9	99	1 497	8	4 695
1959	1 706	1 469	26	3 201	771	28	597	15	120	1 531	6	4 738
1960	1 719	1 481	26	3 226	775	24	603	15	114	1 531	8	4 765
1961	1 658	1 437	27	3 122	725	18	599	21	118	1 481	7	4 610
1962	1 705	1 553	24	3 282	728	25	610	14	141	1 518	6	4 806
1963	1 630	1 428	23	3 081	691	20	582	20	135	1 448	14	4 543
1964	1 642	1 459	41	3 142	682	19	615	19	156	1 491	15	4 648
1965	1 646	1 479	24	3 149	678	21	613	25	143	1 480	12	4 641
1966	1 615	1 411	23	3 049	668	23	621	22	149	1 483	14	4 546
1967	1 573	1 364	30	2 967	609	40	605	29	122	1 405	18	4 390
1968	1 563	1 223	27	2 813	655	31	572	26	158	1 442	25	4 280
1969	1 489	1 550	39	3 078	682	38	610	29	181	1 540	47	4 665
1970	1 386	1 256	33	2 675	613	48	608	17	154	1 440	63	4 178
1971	1 295	1 193	13	2 501	567	62	478	42	143	1 292	117	3 910
1972	1 054	1 120	32	2 206	536	38	426	42	133	1 175	108	3 489
1973	765	1 045	28	1 838	387	43	324	26	155	935	107	2 880
1974	689	870	25	1 584	355	47	306	38	139	885	137	2 606
1975	696	772	13	1 481	350	52	299	30	159	890	82	2 453
1976	545	645	21	1 211	339	34	276	27	140	816	82	2 109
1977	590	616	14	1 220	304	36	289	39	144	812	98	2 130
1978	555	546	18	1 119	324	59	291	43	168	885	89	2 093
1979	567	575	11	1 153	361	60	332	39	222	1 014	103	2 270
1980	513	613	14	1 140	379	67	323	35	239	1 043	108	2 291
1981	579	584	8	1 171	383	33	324	16	417	1 173	67	2 411

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Eheschliessungen nach der gegenseitigen Konfession der Eheschliessenden 1981

Konfession der Männer	Konfession der Frauen – Grundzahlen						Konfession der Frauen – Promille					
	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
Protestantisch	579	382	1	5	64	1 031	241	158	–	2	27	428
Römisch-katholisch	320	581	–	–	43	944	132	241	–	–	18	391
Christkatholisch	4	3	–	–	–	7	2	1	–	–	–	3
Israelitisch	5	3	–	8	1	17	2	1	–	4	0	7
Andere, ohne	124	105	2	3	178	412	51	44	1	1	74	171
Im ganzen	1 032	1 074	3	16	286	2 411	428	445	1	7	119	1 000

Eheschliessende nach dem gegenseitigen Geburtsort der Eheschliessenden seit 1934

Jahre	Mann Stadt Zürich / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann übrige Schweiz / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Mann Ausland / Frau ... Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Im ganzen
1934/40	356	524	160	407	1 198	316	66	132	98	3 257
1941/50	373	608	127	470	1 552	251	73	170	110	3 734
1951/60	538	602	274	500	1 345	468	116	194	486	4 523
1961/70	627	585	263	392	933	326	168	242	995	4 531
1971/80	343	348	186	226	498	190	104	142	586	2 623
1963	598	549	281	391	932	351	161	253	1 027	4 543
1964	650	566	306	373	929	332	194	251	1 047	4 648
1965	634	561	280	424	889	353	192	247	1 061	4 641
1966	649	617	270	376	880	296	162	252	1 044	4 546
1967	641	596	235	388	915	273	168	209	965	4 390
1968	678	598	236	373	876	304	151	237	827	4 280
1969	665	600	241	371	875	275	163	255	1 220	4 665
1970	601	615	225	388	862	257	165	223	842	4 178
1971	533	571	223	362	787	237	143	207	847	3 910
1972	464	526	210	301	677	197	102	158	854	3 489
1973	364	367	205	206	480	176	110	135	837	2 880
1974	301	313	178	205	466	189	100	152	702	2 606
1975	301	299	186	210	440	196	96	136	589	2 453
1976	285	245	174	171	420	187	90	107	430	2 109
1977	281	297	149	188	417	157	94	117	430	2 130
1978	283	272	171	195	396	178	85	122	391	2 093
1979	321	299	172	213	450	195	110	131	379	2 270
1980	305	293	187	214	444	188	111	152	397	2 291
1981	367	270	185	214	415	236	134	151	439	2 411

Eheschliessende nach der gegenseitigen Stellung im Beruf 1981

Stellung im Beruf der Frauen[1]	Stellung im Beruf der Männer: Selbständige	Angestellte: private[2]	Angestellte: öffentliche	Angestellte: zusammen	Arbeiter: private	Arbeiter: öffentliche	Arbeiter: zusammen	Übrige[3]	Im ganzen
Selbständige	32	27	15	42	13	1	14	11	99
Angestellte									
private[2]	81	385	74	459	263	25	288	69	897
öffentliche	35	66	87	153	47	7	54	29	271
zusammen	116	451	161	612	310	32	342	98	1 168
Arbeiterinnen									
private	22	74	20	94	212	10	222	22	360
öffentliche	36	77	55	132	72	33	105	39	312
zusammen	58	151	75	226	284	43	327	61	672
Übrige[3]	56	98	53	151	184	13	197	68	472
Im ganzen	262	727	304	1 031	791	89	880	238	2 411

[1] vor der Eheschliessung [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner, Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichtberufstätige

Eheschliessende nach der Stellung im Beruf seit 1941

Jahre	Selbständige	Angestellte privat[1]	Angestellte öffentlich	Angestellte zusammen	Arbeiter gelernte	Arbeiter ungelernte	Arbeiter zusammen	Übrige[2]	Im ganzen
	Männer aus der Wohnbevölkerung								
1941/50	459	943	285	1 228	1 641	342	1 983	64	3 734
1951/60	425	1 192	345	1 537	2 096	363	2 459	102	4 523
1961/70	300	1 361	377	1 738	1 835	476	2 311	182	4 531
1971/80	198	762	300	1 062	882	289	1 171	192	2 623
1971	243	1 279	385	1 664	1 252	501	1 753	250	3 910
1972	168	1 060	351	1 411	1 184	466	1 650	260	3 489
1973	133	796	305	1 101	993	437	1 430	216	2 880
1974	179	696	304	1 000	908	341	1 249	178	2 606
1975	214	666	268	934	851	270	1 121	184	2 453
1976	170	585	277	862	716	207	923	154	2 109
1977	200	576	276	852	744	186	930	148	2 130
1978	189	632	262	894	683	156	839	171	2 093
1979	244	656	298	954	737	166	903	169	2 270
1980	239	672	277	949	749	158	907	196	2 291
1981	262	727	304	1 031	750	130	880	238	2 411
	Frauen der Männer aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	209	1 128	109	1 237	1 527	322	1 849	439	3 734
1951/60	146	1 622	261	1 883	1 831	345	2 176	318	4 523
1961/70	90	1 964	362	2 326	1 429	434	1 863	252	4 531
1971/80	68	1 030	293	1 323	608	286	894	338	2 623
1971	75	1 711	420	2 131	878	516	1 394	310	3 910
1972	59	1 457	384	1 841	746	529	1 275	314	3 489
1973	32	1 109	295	1 404	591	449	1 040	404	2 880
1974	57	1 009	295	1 304	579	315	894	351	2 606
1975	74	975	272	1 247	582	263	845	287	2 453
1976	58	725	247	972	598	194	792	287	2 109
1977	79	812	220	1 032	530	181	711	308	2 130
1978	62	771	274	1 045	458	164	622	364	2 093
1979	89	866	270	1 136	522	158	680	365	2 270
1980	95	868	252	1 120	594	89	683	393	2 291
1981	99	897	271	1 168	557	115	672	472	2 411
	Frauen aus der Wohnbevölkerung[3]								
1941/50	184	1 118	96	1 214	1 592	302	1 894	320	3 612
1951/60	134	1 589	255	1 844	1 803	329	2 132	209	4 319
1961/70	81	2 038	363	2 401	1 407	327	1 734	150	4 366
1971/80	71	1 116	299	1 415	642	283	925	181	2 592
1971	86	1 877	410	2 287	885	506	1 391	194	3 958
1972	62	1 581	381	1 962	807	523	1 330	186	3 540
1973	36	1 232	316	1 548	647	414	1 061	203	2 848
1974	53	1 093	296	1 389	612	262	874	146	2 462
1975	70	1 044	284	1 328	586	271	857	168	2 423
1976	65	825	260	1 085	612	200	812	151	2 113
1977	83	836	230	1 066	558	198	756	140	2 045
1978	61	847	280	1 127	514	168	682	177	2 047
1979	96	919	263	1 182	567	176	743	194	2 215
1980	95	906	272	1 178	635	113	748	246	2 267
1981	98	922	285	1 207	620	133	753	285	2 343

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische und Pensionierte, Hausfrauen sowie Nichtberufstätige

[2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb, Rentner

[3] Nach ihrer Stellung im Beruf vor der Eheschliessung

Ehelösungen durch Scheidung und Tod seit 1934

Jahre	Ehescheidungen Wohnort des Mannes Stadt Zürich	unbekannt	zusammen	Ehescheidungen je 1000 Personen[1]	1000 Eheschliessungen	Ehelösungen durch Tod[2] des Mannes	der Frau	zusammen	Ehelösungen im ganzen	Eheschliessungen	Saldo[3]	Ehetrennungen[4]
1934/40	677	11	688	2,1	211,2	859	505	1 364	2 052	3 257	+1 205	54
1941/50	767	9	776	2,2	207,8	960	528	1 488	2 264	3 734	+1 470	58
1951/60	840	13	853	2,0	188,6	1 153	552	1 705	2 558	4 523	+1 965	60
1961/70	712	6	718	1,6	158,5	1 392	583	1 975	2 693	4 531	+1 838	41
1971/80	799	9	808	2,0	308,0	1 391	548	1 939	2 747	2 623	− 124	58
1968	708	2	710	1,6	165,9	1 441	590	2 031	2 741	4 280	+1 539	53
1969	761	3	764	1,8	163,8	1 442	592	2 034	2 798	4 665	+1 867	63
1970	698	1	699	1,6	167,3	1 430	571	2 001	2 700	4 178	+1 478	40
1971	708	8	716	1,7	183,1	1 404	604	2 008	2 724	3 910	+1 186	51
1972	751	6	757	1,8	217,0	1 412	528	1 940	2 697	3 489	+ 792	54
1973	821	13	834	2,0	289,6	1 416	587	2 003	2 837	2 880	+ 43	58
1974	791	8	799	2,0	306,6	1 389	549	1 938	2 737	2 606	− 131	58
1975	742	10	752	1,9	306,6	1 340	539	1 879	2 631	2 453	− 178	56
1976	765	7	772	2,0	366,1	1 410	546	1 956	2 728	2 109	− 619	42
1977	944	11	955	2,5	448,4	1 358	531	1 889	2 844	2 130	− 714	69
1978	847	12	859	2,3	410,4	1 413	534	1 947	2 806	2 093	− 713	50
1979	759	9	768	2,0	338,3	1 346	514	1 860	2 628	2 270	− 358	64
1980	857	10	867	2,3	378,4	1 427	545	1 972	2 839	2 291	− 548	78
1981	851	6	857	2,3	355,5	1 333	558	1 891	2 748	2 411	− 337	86

[1] der mittleren Wohnbevölkerung
[2] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung
[3] aus Eheschliessungen und Ehelösungen
[4] Aufgrund von Trennungs- und Scheidungsklagen

Ehescheidungen nach Heimat und Ehedauer seit 1934

Jahre	Heimat der Männer Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Ehedauer in vollendeten Jahren unter 1	1	2–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
1934/40	154	493	41	25	50	169	215	107	63	59	688
1941/50	179	563	34	23	49	174	227	140	82	81	776
1951/60	194	611	48	20	52	197	245	148	87	104	853
1961/70	168	478	72	15	45	157	195	126	78	102	718
1971/80	205	472	131	11	42	165	231	154	92	113	808
1968	182	453	75	23	48	160	173	115	81	110	710
1969	189	490	85	13	52	160	196	130	89	124	764
1970	170	428	101	13	37	151	197	122	76	103	699
1971	177	434	105	7	44	157	207	111	90	100	716
1972	196	446	115	11	46	177	216	131	71	105	757
1973	194	502	138	5	32	177	253	179	75	113	834
1974	203	482	114	9	45	167	239	146	88	105	799
1975	207	429	116	7	49	168	215	126	71	116	752
1976	188	461	123	5	28	160	228	154	100	97	772
1977	242	554	159	14	44	163	283	201	106	144	955
1978	221	509	129	16	49	168	222	178	102	124	859
1979	203	437	128	23	33	145	230	130	100	107	768
1980	219	469	179	13	51	165	220	186	115	117	867
1981	196	468	193	22	56	154	207	162	109	147	857

Ehescheidungen nach Klagesteller und Kinderzahl der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Klagesteller			Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl				Im ganzen	Kinder aus geschiedenen Ehen
	Mann	Frau	Beide	0	1	2	3 u. mehr		
1934/40	281	393	14	364	186	88	50	688	548
1941/50	308	439	29	396	213	112	55	776	628
1951/60	330	507	16	419	230	138	66	853	728
1961/70	271	433	14	337	198	127	56	718	639
1971/80	278	520	10	388	212	152	56	808	699
1968	270	427	13	314	196	146	54	710	662
1969	314	427	23	358	195	148	63	764	698
1970	254	428	17	327	191	129	52	699	624
1971	254	452	10	320	204	142	50	716	653
1972	277	471	9	364	221	121	51	757	624
1973	249	572	13	404	204	156	70	834	741
1974	262	517	20	367	229	132	71	799	731
1975	243	502	7	361	198	135	58	752	656
1976	282	488	2	376	205	135	56	772	657
1977	327	625	3	485	218	186	66	955	807
1978	293	547	19	418	221	175	45	859	714
1979	282	477	9	362	183	172	51	768	693
1980	309	553	5	417	240	164	46	867	711
1981	331	522	4	427	218	181	31	857	678

Ehescheidungen nach der gegenseitigen Konfession der Geschiedenen seit 1934

Jahre	Ehegatten gleicher Konfession				Konfessionell gemischte Ehen					Übrige Kombinationen	Im ganzen
	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	zusammen	Mann protestant.		Mann katholisch[1]		zusammen		
					Frau katholisch[1]	Frau andere Konf.	Frau protestant.	Frau andere Konf.			
1934/40	339	106	9	454	115	5	79	3	202	32	688
1941/50	382	123	8	513	124	9	97	4	234	29	776
1951/60	414	144	7	565	141	6	106	4	257	31	853
1961/70	337	128	4	469	111	8	93	3	215	34	718
1971/80	309	162	4	475	107	13	105	7	232	101	808
1968	340	119	5	464	105	5	99	3	212	34	710
1969	351	126	7	484	122	12	101	3	238	42	764
1970	314	125	7	446	91	9	99	7	206	47	699
1971	310	158	4	472	92	4	92	6	194	50	716
1972	320	157	2	479	103	7	108	2	220	58	757
1973	342	184	3	529	109	7	112	6	234	71	834
1974	285	171	3	459	117	15	110	5	247	93	799
1975	327	123	4	454	97	15	96	4	212	86	752
1976	269	138	5	412	116	14	120	4	254	106	772
1977	355	187	3	545	131	15	103	14	263	147	955
1978	341	171	4	516	104	8	104	8	224	119	859
1979	264	157	5	426	106	18	99	7	230	112	768
1980	280	172	10	462	100	22	105	14	241	164	867
1981	262	169	4	435	109	18	100	13	240	182	857

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelösungen durch Scheidung und Tod nach der Ehedauer 1981

Ehedauer in vollendeten Jahren	Ehescheidungen Klagesteller Mann	Frau	Beide	Heimat des Mannes Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	zusammen	Ehelösungen durch Tod[1] des Mannes	der Frau	zusammen	Im ganzen
unter 1	9	13	–	2	10	10	22	3	2	5	27
1	18	38	–	8	27	21	56	9	2	11	67
2– 4	52	102	–	26	89	39	154	19	6	25	179
5– 9	78	128	1	46	112	49	207	30	11	41	248
10–14	65	97	–	36	92	34	162	50	17	67	229
15–19	36	72	1	25	61	23	109	64	24	88	197
20–24	39	39	1	28	39	12	79	91	27	118	197
25 u. mehr	34	33	1	25	38	5	68	1 067	469	1 536	1 604
Im ganzen	331	522	4	196	468	193	857	1 333	558	1 891	2 748

[1] von verheiratet gewesenen Männern bzw. Frauen aus der Wohnbevölkerung

Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Geschiedenen 1981

Altersklassen der geschiedenen Männer	Altersklassen der geschiedenen Frauen unter 25	25–29	30–34	35–39	40–44	45–49	50–59	60 u. mehr	im ganzen
unter 25	19	2	2	1	1	–	–	–	25
25–29	34	60	14	4	1	–	–	1	114
30–34	13	72	87	23	1	1	1	–	198
35–39	6	22	58	58	18	7	–	–	169
40–44	1	7	12	45	37	17	3	–	122
45–49	1	3	7	17	37	33	6	1	105
50–59	–	2	2	6	17	28	41	2	98
60 u. mehr	–	–	1	–	3	1	7	14	26
Im ganzen	74	168	183	154	115	87	58	18	857

Ehescheidungen nach gegenseitiger Konfession und Kinderzahl der Geschiedenen 1981

Konfession der geschiedenen Männer	Konfession der geschiedenen Frauen protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Geschiedene Ehen nach der Kinderzahl 0	1	2	3 u. mehr	Im ganzen
Protestantisch	262	109	–	1	17	190	90	92	17	389
Römisch-katholisch	100	167	1	2	11	130	87	55	9	281
Christkatholisch	3	1	–	–	–	1	1	1	1	4
Israelitisch	–	1	–	4	2	5	1	–	1	7
Andere, ohne	50	33	–	–	93	101	39	33	3	176
Im ganzen	415	311	1	7	123	427	218	181	31	857

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Ehelich			Ausserehelich			Im ganzen			Knaben je 100 Mädchen		
	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	Knaben	Mädchen	zusammen	ehelich	ausserehelich	im Mittel
1931/40	1 878	1 814	3 692	162	147	309	2 040	1 961	4 001	104	110	104
1941/50	2 671	2 511	5 182	186	172	358	2 857	2 683	5 540	106	108	106
1951/60	2 783	2 628	5 411	212	201	413	2 995	2 829	5 824	106	105	106
1961/70	2 507	2 377	4 884	222	206	428	2 729	2 583	5 312	105	108	106
1971/80	1 511	1 440	2 951	113	101	214	1 624	1 541	3 165	105	112	105
1949	2 556	2 405	4 961	181	180	361	2 737	2 585	5 322	106	101	106
1950	2 552	2 473	5 025	220	187	407	2 772	2 660	5 432	103	118	104
1951	2 558	2 399	4 957	172	153	325	2 730	2 552	5 282	107	112	107
1952	2 688	2 536	5 224	203	173	376	2 891	2 709	5 600	106	117	107
1953	2 699	2 610	5 309	209	180	389	2 908	2 790	5 698	103	116	104
1954	2 706	2 574	5 280	218	209	427	2 924	2 783	5 707	105	104	105
1955	2 824	2 691	5 515	202	182	384	3 026	2 873	5 899	105	111	105
1956	2 770	2 634	5 404	215	199	414	2 985	2 833	5 818	105	108	105
1957	2 864	2 626	5 490	225	226	451	3 089	2 852	5 941	109	100	108
1958	2 917	2 712	5 629	217	227	444	3 134	2 939	6 073	108	96	107
1959	2 929	2 742	5 671	238	223	461	3 167	2 965	6 132	107	107	107
1960	2 874	2 751	5 625	220	239	459	3 094	2 990	6 084	104	92	103
1961	2 966	2 726	5 692	227	228	455	3 193	2 954	6 147	109	100	108
1962	2 831	2 689	5 520	272	242	514	3 103	2 931	6 034	105	112	106
1963	2 864	2 675	5 539	243	220	463	3 107	2 895	6 002	107	110	107
1964	2 685	2 552	5 237	267	242	509	2 952	2 794	5 746	105	110	106
1965	2 627	2 484	5 111	257	214	471	2 884	2 698	5 582	106	120	107
1966	2 518	2 328	4 846	203	199	402	2 721	2 527	5 248	108	102	108
1967	2 369	2 308	4 677	204	212	416	2 573	2 520	5 093	103	96	102
1968	2 220	2 155	4 375	192	210	402	2 412	2 365	4 777	103	91	102
1969	2 024	1 999	4 023	185	135	320	2 209	2 134	4 343	101	137	104
1970	1 970	1 853	3 823	172	155	327	2 142	2 008	4 150	106	111	107
1971	1 879	1 729	3 608	141	125	266	2 020	1 854	3 874	109	113	109
1972	1 723	1 723	3 446	132	109	241	1 855	1 832	3 687	100	121	101
1973	1 606	1 525	3 131	126	108	234	1 732	1 633	3 365	105	117	106
1974	1 509	1 524	3 033	105	82	187	1 614	1 606	3 220	99	128	100
1975	1 520	1 307	2 827	100	101	201	1 620	1 408	3 028	116	99	115
1976	1 328	1 345	2 673	104	103	207	1 432	1 448	2 880	99	101	99
1977	1 385	1 317	2 702	80	89	169	1 465	1 406	2 871	105	90	104
1978	1 381	1 301	2 682	110	90	200	1 491	1 391	2 882	106	122	107
1979	1 367	1 321	2 688	106	99	205	1 473	1 420	2 893	103	107	104
1980	1 419	1 308	2 727	121	105	226	1 540	1 413	2 953	108	115	109
1981	1 444	1 304	2 748	128	113	241	1 572	1 417	2 989	111	113	111
Januar	111	92	203	4	10	14	115	102	217	121	40	113
Februar	108	97	205	6	10	16	114	107	221	111	60	107
März	128	102	230	9	10	19	137	112	249	125	90	122
April	118	112	230	6	10	16	124	122	246	105	60	102
Mai	132	115	247	11	11	22	143	126	269	115	100	113
Juni	116	109	225	14	10	24	130	119	249	106	140	109
Juli	137	86	223	10	5	15	147	91	238	159	200	162
August	149	126	275	13	9	22	162	135	297	118	144	120
September	113	116	229	16	9	25	129	125	254	97	178	103
Oktober	116	119	235	18	6	24	134	125	259	97	300	107
November	111	113	224	10	12	22	121	125	246	98	83	97
Dezember	105	117	222	11	11	22	116	128	244	90	100	91

Geborene und Totgeborene nach Ehelichkeit und Geschlecht seit 1931

Jahre Monate	Geborene im ganzen Knaben	Mädchen	zusammen	Totgeborene ehelich Knaben	Mädchen	ausserehelich Knaben	Mädchen	alle Totgeborenen Knaben	Mädchen	zusammen	Je 100 Geborene im ganzen ausserehelich	tot
1931/40	2 088	2 003	4 091	41	36	7	6	48	42	90	7,9	2,2
1941/50	2 912	2 735	5 647	48	46	7	6	55	52	107	6,6	1,9
1951/60	3 043	2 870	5 913	40	36	8	5	48	41	89	7,2	1,5
1961/70	2 764	2 617	5 381	29	30	6	4	35	34	69	8,1	1,3
1971/80	1 634	1 552	3 186	9	10	1	1	10	11	21	6,8	0,7
1949	2 791	2 643	5 434	43	50	11	8	54	58	112	7,0	2,1
1950	2 829	2 720	5 549	51	54	6	6	57	60	117	7,6	2,1
1951	2 785	2 597	5 382	46	38	9	7	55	45	100	6,3	1,9
1952	2 945	2 740	5 685	44	28	10	3	54	31	85	6,8	1,5
1953	2 963	2 837	5 800	47	38	8	9	55	47	102	7,0	1,8
1954	2 974	2 827	5 801	43	34	7	10	50	44	94	7,7	1,6
1955	3 062	2 915	5 977	31	36	5	6	36	42	78	6,6	1,3
1956	3 046	2 868	5 914	51	31	10	4	61	35	96	7,2	1,6
1957	3 137	2 900	6 037	37	41	11	7	48	48	96	7,8	1,6
1958	3 175	2 982	6 157	34	39	7	4	41	43	84	7,4	1,4
1959	3 201	3 006	6 207	26	40	8	1	34	41	75	7,6	1,2
1960	3 141	3 028	6 169	38	34	9	4	47	38	85	7,7	1,4
1961	3 224	3 000	6 224	25	39	6	7	31	46	77	7,5	1,2
1962	3 145	2 975	6 120	35	37	7	7	42	44	86	8,6	1,4
1963	3 142	2 932	6 074	32	33	3	4	35	37	72	7,7	1,2
1964	3 005	2 830	5 835	46	29	7	7	53	36	89	9,0	1,5
1965	2 928	2 736	5 664	35	36	9	2	44	38	82	8,5	1,4
1966	2 754	2 558	5 312	28	27	5	4	33	31	64	7,7	1,2
1967	2 612	2 547	5 159	32	26	7	1	39	27	66	8,2	1,3
1968	2 437	2 401	4 838	21	29	4	7	25	36	61	8,5	1,3
1969	2 233	2 153	4 386	19	19	5	–	24	19	43	7,4	1,0
1970	2 163	2 033	4 196	17	23	4	2	21	25	46	7,9	1,1
1971	2 036	1 870	3 906	13	14	3	2	16	16	32	6,9	0,8
1972	1 868	1 849	3 717	11	16	2	1	13	17	30	6,6	0,8
1973	1 749	1 648	3 397	14	14	3	1	17	15	32	7,0	0,9
1974	1 622	1 620	3 242	8	12	–	2	8	14	22	5,8	0,7
1975	1 633	1 420	3 053	11	10	2	2	13	12	25	6,7	0,8
1976	1 440	1 459	2 899	5	10	3	1	8	11	19	7,3	0,7
1977	1 468	1 413	2 881	3	6	–	1	3	7	10	5,9	0,3
1978	1 501	1 400	2 901	10	9	–	–	10	9	19	6,9	0,7
1979	1 480	1 423	2 903	7	3	–	–	7	3	10	7,1	0,3
1980	1 542	1 419	2 961	2	6	–	–	2	6	8	7,6	0,3
1981	1 578	1 423	3 001	6	3	–	3	6	6	12	8,0	0,4
Januar	116	102	218	1	–	–	–	1	–	1	6,4	0,5
Februar	115	108	223	1	1	–	–	1	1	2	7,2	0,9
März	137	112	249	–	–	–	–	–	–	–	7,6	–
April	124	124	248	–	1	–	1	–	2	2	6,5	0,8
Mai	145	126	271	2	–	–	–	2	–	2	8,1	0,7
Juni	131	120	251	1	–	–	1	1	1	2	9,6	0,8
Juli	147	91	238	–	–	–	–	–	–	–	6,3	–
August	162	136	298	–	–	–	1	–	1	1	7,4	0,3
September	130	125	255	1	–	–	–	1	–	1	9,8	0,4
Oktober	134	125	259	–	–	–	–	–	–	–	9,3	–
November	121	126	247	–	1	–	–	–	1	1	8,9	0,4
Dezember	116	128	244	–	–	–	–	–	–	–	9,0	–

Geborene nach Heimat, Geschlecht, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1981

Heimat	Lebendgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Totgeborene Knaben ehelich	Knaben ausserehelich	Mädchen ehelich	Mädchen ausserehelich	zusammen	Im ganzen
Stadt Zürich	345	17	286	21	669	1	–	–	–	1	670
Kanton Zürich[1]	124	11	115	11	261	–	–	–	–	–	261
Übrige Schweiz	499	70	456	55	1 080	1	–	2	–	3	1 083
Schweiz zusammen	968	98	857	87	2 010	2	–	2	–	4	2 014
Bundesrepublik Deutschland	20	7	22	3	52	–	–	1	–	1	53
Italien	150	6	163	5	324	2	–	–	–	2	326
Österreich	5	2	13	1	21	–	–	–	–	–	21
Übriges Ausland	301	15	249	17	582	2	–	–	3	5	587
Ausland zusammen	476	30	447	26	979	4	–	1	3	8	987
Im ganzen	1 444	128	1 304	113	2 989	6	–	3	3	12	3 001

[1] Ohne Stadt Zürich

Geborene nach Alter der Mütter, Heimat, Lebensfähigkeit und Ehelichkeit 1981

Altersklassen der Mütter	Lebendgeborene Schweizer	Lebendgeborene Ausländer	zusammen	Totgeborene Schweizer	Totgeborene Ausländer	zusammen	Im ganzen Schweizer	Im ganzen Ausländer	zusammen
Ehelich									
unter 20	16	37	53	–	1	1	16	38	54
20–24	316	236	552	–	1	1	316	237	553
25–29	770	329	1 099	3	–	3	773	329	1 102
30–34	533	222	755	–	1	1	533	223	756
35–39	166	82	248	1	–	1	167	82	249
40–44	24	15	39	–	2	2	24	17	41
45 u. mehr	–	2	2	–	–	–	–	2	2
Zusammen	1 825	923	2 748	4	5	9	1 829	928	2 757
Ausserehelich									
unter 20	22	7	29	–	–	–	22	7	29
20–24	54	18	72	–	–	–	54	18	72
25–29	58	12	70	–	1	1	58	13	71
30–34	33	13	46	–	1	1	33	14	47
35–39	17	5	22	–	1	1	17	6	23
40–44	1	1	2	–	–	–	1	1	2
45 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	185	56	241	–	3	3	185	59	244
Im ganzen									
unter 20	38	44	82	–	1	1	38	45	83
20–24	370	254	624	–	1	1	370	255	625
25–29	828	341	1 169	3	1	4	831	342	1 173
30–34	566	235	801	–	2	2	566	237	803
35–39	183	87	270	1	1	2	184	88	272
40–44	25	16	41	–	2	2	25	18	43
45 u. mehr	–	2	2	–	–	–	–	2	2
Im ganzen	2 010	979	2 989	4	8	12	2 014	987	3 001

Geborene nach Ehelichkeit, Lebensfähigkeit und Niederkunftsort der Mütter 1981

Niederkunftsort der Mütter	Ehelich lebend	tot	zusammen	Ausserehelich lebend	tot	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich						
Frauenklinik	813	4	817	79	2	81	898
Pflegerinnenschule	603	2	605	48	–	48	653
Maternité Triemli	536	3	539	52	–	52	591
Rotes Kreuz	270	–	270	9	–	9	279
Klinik Hirslanden	208	–	208	8	–	8	216
Andere Anstalten	1	–	1	–	–	–	1
Privatwohnungen	16	–	16	9	1	10	26
Zusammen	2 447	9	2 456	205	3	208	2 664
	Auswärts						
Anstalten	301	–	301	36	–	36	337
Privatwohnungen	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	301	–	301	36	–	36	337
Im ganzen	2 748	9	2 757	241	3	244	3 001

Ehelich Geborene nach dem gegenseitigen Alter der Eltern 1981

Altersklassen der Väter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
unter 20	4	3	–	–	–	–	–	7
20–24	27	131	50	8	3	1	–	220
25–29	15	274	436	86	16	2	–	829
30–34	6	108	455	379	53	2	–	1 003
35–39	2	27	119	203	112	19	–	482
40–44	–	9	32	60	46	7	–	154
45 u. mehr	–	1	10	20	19	10	2	62
Im ganzen	54	553	1 102	756	249	41	2	2 757

Ehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter 1981

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	im ganzen
Stadt Zürich	6	101	280	177	62	6	–	632
Kanton Zürich[1]	5	41	107	64	19	3	–	239
Übrige Schweiz	5	174	386	292	86	15	–	958
Schweiz zusammen	16	316	773	533	167	24	–	1 829
Bundesrepublik Deutschland	–	4	15	20	4	–	–	43
Italien	10	100	111	57	27	9	1	315
Österreich	–	5	5	5	3	–	–	18
Übriges Ausland	28	128	198	141	48	8	1	552
Ausland zusammen	38	237	329	223	82	17	2	928
Im ganzen	54	553	1 102	756	249	41	2	2 757

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Zivilstand und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1981

Zivilstand der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Ledig	29	69	55	34	11	1	–	194	5	–	199
Verwitwet	–	–	–	1	2	–	–	3	–	–	3
Geschieden	–	3	15	11	9	1	–	39	–	–	39
Im ganzen	29	72	70	46	22	2	–	236	5	–	241

Ausserehelich Geborene nach Heimat und Alter der Mütter und Geburtenfolge 1981

Heimat der Mütter	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35–39	40–44	45 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2.	3. u. folg.	im ganzen
Stadt Zürich	4	11	12	9	1	1	–	35	3	–	38
Kanton Zürich[1]	5	5	7	3	2	–	–	22	–	–	22
Übrige Schweiz	13	38	39	21	14	–	–	123	2	–	125
Schweiz zusammen	22	54	58	33	17	1	–	180	5	–	185
Bundesrepublik Deutschland	–	2	4	2	2	–	–	10	–	–	10
Italien	2	6	–	1	1	1	–	11	–	–	11
Österreich	1	1	–	1	–	–	–	3	–	–	3
Übriges Ausland	4	9	8	9	2	–	–	32	–	–	32
Ausland zusammen	7	18	12	13	5	1	–	56	–	–	56
Im ganzen	29	72	70	46	22	2	–	236	5	–	241

[1] Ohne Stadt Zürich

Ausserehelich Geborene nach Alter der Mütter und Geburtenfolge seit 1940

Jahre	Altersklassen der Mütter unter 20	20–24	25–29	30–34	35 u. mehr	Das ... ausserehelliche Kind 1.	2. u. folg.	im ganzen
1940	39	124	77	42	27	281	28	309
1950	72	169	88	51	34	359	55	414
1960	77	192	130	51	22	387	85	472
1970	73	148	65	24	23	277	56	333
1972	57	87	50	24	26	220	24	244
1973	48	95	42	31	22	198	40	238
1974	53	66	36	25	9	169	20	189
1975	37	80	53	24	11	189	16	205
1976	34	72	52	31	22	190	21	211
1977	35	72	36	17	10	156	14	170
1978	38	64	57	28	13	184	16	200
1979	37	73	44	31	20	196	9	205
1980	33	69	66	40	18	216	10	226
1981	29	72	70	46	24	236	5	241

Lebendgeborene nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Promilleanteile der Ausländer
1931/40	849	621	2 215	3 685	154	100	62	316	4 001	79
1941/50	1 352	846	3 086	5 284	72	98	86	256	5 540	46
1951/60	1 183	738	3 229	5 150	139	314	221	674	5 824	116
1961/70	1 013	459	2 202	3 674	240	913	485	1 638	5 312	308
1971/80	596	226	1 037	1 859	74	615	617	1 306	3 165	413
1948	1 283	775	3 053	5 111	71	111	130	312	5 423	58
1949	1 263	743	3 019	5 025	48	123	126	297	5 322	56
1950	1 238	805	3 082	5 125	44	135	128	307	5 432	57
1951	1 174	728	3 067	4 969	55	142	116	313	5 282	59
1952	1 221	784	3 216	5 221	68	161	150	379	5 600	68
1953	1 201	784	3 254	5 239	78	193	188	459	5 698	81
1954	1 126	786	3 308	5 220	95	195	197	487	5 707	85
1955	1 227	795	3 334	5 356	117	224	202	543	5 899	92
1956	1 213	727	3 239	5 179	132	297	210	639	5 818	110
1957	1 175	718	3 295	5 188	170	351	232	753	5 941	127
1958	1 193	708	3 233	5 134	199	450	290	939	6 073	155
1959	1 142	691	3 243	5 076	229	526	301	1 056	6 132	172
1960	1 160	656	3 100	4 916	249	598	321	1 168	6 084	192
1961	1 163	649	3 016	4 828	280	689	350	1 319	6 147	215
1962	1 136	624	2 791	4 551	232	808	443	1 483	6 034	246
1963	1 110	553	2 702	4 365	299	888	450	1 637	6 002	273
1964	1 099	493	2 455	4 047	280	920	499	1 699	5 746	296
1965	1 076	467	2 210	3 753	288	998	543	1 829	5 582	328
1966	1 037	437	2 058	3 532	249	981	486	1 716	5 248	327
1967	971	386	1 960	3 317	237	1 023	516	1 776	5 093	349
1968	940	399	1 768	3 107	211	992	467	1 670	4 777	350
1969	766	314	1 589	2 669	169	962	543	1 674	4 343	385
1970	829	274	1 474	2 577	151	867	555	1 573	4 150	379
1971	723	258	1 236	2 217	140	913	604	1 657	3 874	428
1972	668	213	1 148	2 029	115	887	656	1 658	3 687	450
1973	573	207	1 037	1 817	105	763	680	1 548	3 365	460
1974	581	208	921	1 710	94	731	685	1 510	3 220	469
1975	538	217	849	1 604	74	687	663	1 424	3 028	470
1976	503	204	912	1 619	66	539	656	1 261	2 880	438
1977	526	222	914	1 662	58	528	623	1 209	2 871	421
1978	572	235	1 122	1 929	33	386	534	953	2 882	331
1979	645	245	1 096	1 986	29	362	516	907	2 893	314
1980	632	254	1 130	2 016	25	356	556	937	2 953	317
1981	669	261	1 080	2 010	52	324	603	979	2 989	328
Januar	47	24	85	156	2	26	33	61	217	281
Februar	49	20	73	142	3	33	43	79	221	357
März	53	15	101	169	5	30	45	80	249	321
April	66	18	82	166	–	29	51	80	246	325
Mai	58	20	82	160	10	37	62	109	269	405
Juni	48	20	73	141	9	30	69	108	249	434
Juli	51	25	88	164	1	26	47	74	238	311
August	57	28	131	216	5	27	49	81	297	273
September	67	29	94	190	5	14	45	64	254	252
Oktober	57	20	103	180	5	28	46	79	259	305
November	56	26	92	174	2	21	49	72	246	293
Dezember	60	16	76	152	5	23	64	92	244	377

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Lebendgeborene nach Stadtquartieren seit 1950

	Grundzahlen						Geburtenziffer[1]					
Stadtquartiere	1950	1960	1970	1979	1980	1981	1950	1960	1970	1979	1980	1981
Kreis 1	155	133	96	45	48	43	8,6	8,9	8,9	6,4	7,0	6,4
Rathaus	82	76	44	27	19	25	10,0	10,8	8,5	7,5	5,4	7,2
Hochschulen	22	11	7	2	2	6	8,5	5,5	4,6	1,9	2,0	6,1
Lindenhof	19	23	29	12	15	6	5,6	7,8	13,9	8,3	10,6	4,7
City	32	23	16	4	12	6	8,6	7,9	8,2	4,3	13,0	5,8
Kreis 2	465	431	300	224	232	215	14,0	11,7	8,8	7,3	7,6	7,1
Wollishofen	271	244	161	107	107	110	16,1	12,2	8,7	6,3	6,3	6,6
Leimbach	39	47	36	41	42	42	17,6	15,6	9,3	8,9	9,2	8,8
Enge	155	140	103	76	83	63	11,0	10,0	8,7	8,3	9,2	6,9
Kreis 3	814	632	471	348	381	355	15,0	11,3	8,7	7,4	8,2	7,7
Alt-Wiedikon	276	204	143	107	114	106	14,9	11,5	8,4	7,4	8,0	7,5
Friesenberg	127	96	67	59	66	65	15,6	10,2	6,1	5,5	6,3	6,3
Sihlfeld	411	332	261	182	201	184	15,0	11,6	10,0	8,2	9,2	8,6
Kreis 4	525	438	338	260	256	236	12,3	10,9	9,9	9,0	8,9	8,3
Werd	69	66	47	28	23	34	9,6	10,2	9,7	7,0	5,8	8,7
Langstrasse	268	223	199	116	126	110	13,7	11,7	12,7	9,4	10,3	9,2
Hard	188	149	92	116	107	92	11,9	10,2	6,7	9,2	8,5	7,3
Kreis 5	202	174	184	115	112	101	12,4	11,2	13,2	10,8	10,4	9,2
Gewerbeschule	171	147	162	98	95	92	12,5	11,4	14,0	10,8	10,2	9,8
Escher Wyss	31	27	22	17	17	9	11,9	10,5	9,3	11,1	11,1	5,8
Kreis 6	587	504	296	242	230	281	12,2	11,0	7,5	7,3	7,0	8,7
Unterstrass	433	323	205	162	144	186	13,2	10,1	7,6	7,2	6,5	8,6
Oberstrass	154	181	91	80	86	95	10,0	12,8	7,2	7,3	7,8	8,9
Kreis 7	377	466	365	258	256	281	9,8	11,2	9,0	7,1	7,0	8,0
Fluntern	92	98	79	61	65	77	10,1	9,9	8,6	7,5	8,1	10,1
Hottingen	164	140	92	73	77	66	10,0	8,5	6,5	6,4	6,8	6,0
Hirslanden	100	130	58	47	53	64	8,8	11,6	6,5	6,2	7,0	8,9
Witikon	21	98	136	77	61	74	14,5	25,6	16,3	8,2	6,4	7,8
Kreis 8	303	289	188	130	126	127	11,3	11,6	8,5	7,1	7,0	7,3
Seefeld	122	87	63	47	35	46	11,2	8,7	8,0	7,6	5,7	7,5
Mühlebach	103	120	72	29	44	35	11,2	15,0	9,4	4,9	7,5	6,0
Weinegg	78	82	53	54	47	46	11,8	11,9	7,9	8,9	7,8	8,4
Kreis 9	560	740	480	361	369	356	19,6	17,2	10,1	7,7	8,0	7,8
Albisrieden	211	298	190	136	134	131	20,8	16,5	9,8	7,4	7,4	7,4
Altstetten	349	442	290	225	235	225	19,0	17,7	10,3	7,9	8,3	8,1
Kreis 10	405	519	353	250	277	296	13,2	14,6	9,6	7,3	8,1	8,9
Höngg	127	283	179	129	138	138	14,7	19,7	10,4	7,4	8,0	8,2
Wipkingen	278	236	174	121	139	158	12,6	11,1	8,8	7,2	8,2	9,7
Kreis 11	698	934	695	395	416	466	18,3	17,5	7,5	7,4	7,8	8,8
Affoltern	153	336	245	141	143	182	24,2	23,4	13,8	7,9	8,0	10,1
Oerlikon	280	298	197	94	122	129	15,3	13,5	9,8	5,7	7,4	7,8
Seebach	265	300	253	160	151	155	21,5	17,2	7,4	8,4	8,0	8,4
Kreis 12	341	824	384	265	250	232	25,7	25,4	18,6	8,9	8,5	8,0
Saatlen	*	*	*	64	50	61	*	*	*	9,5	7,4	9,0
Schwamendingen-M.	*	*	*	115	106	92	*	*	*	10,4	9,7	8,6
Hirzenbach	*	*	*	86	94	79	*	*	*	7,2	8,0	6,8
Ganze Stadt	5 432	6 084	4 150	2 893	2 953	2 989	14,0	13,8	9,7	7,7	7,9	8,1

[1] Lebendgeborene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Stellung im Beruf des Ernährers seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige[2]	Im ganzen
		private[1]	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Eheliche nach der Berufsstellung des Vaters								
1931/40	612	727	236	963	*	*	2 110	7	3 692
1941/50	816	1 274	448	1 722	2 127	492	2 619	25	5 182
1951/60	675	1 448	501	1 949	2 325	420	2 745	42	5 411
1961/70	471	1 341	489	1 830	1 932	578	2 510	73	4 884
1971/80	265	722	357	1 079	1 003	530	1 533	74	2 951
1972	267	926	352	1 278	1 104	728	1 832	69	3 446
1973	261	725	385	1 110	1 084	604	1 688	72	3 131
1974	244	715	383	1 098	1 007	610	1 617	74	3 033
1975	211	666	310	976	998	584	1 582	58	2 827
1976	229	597	372	969	946	458	1 404	71	2 673
1977	226	620	400	1 020	885	504	1 389	67	2 702
1978	263	701	356	1 057	843	434	1 277	85	2 682
1979	318	694	348	1 042	864	391	1 255	73	2 688
1980	326	724	282	1 006	903	401	1 304	91	2 727
1981	310	776	348	1 124	794	432	1 226	88	2 748
	Aussereheliche nach der Berufsstellung der Mutter								
1931/40	7	30	1	31	*	*	254	17	309
1941/50	8	55	2	57	241	39	280	13	358
1951/60	7	86	5	91	262	44	306	9	413
1961/70	5	136	9	145	179	80	259	19	428
1971/80	6	67	11	78	49	62	111	19	214
1972	2	72	13	85	56	82	138	16	241
1973	5	82	10	92	10	119	129	8	234
1974	2	72	9	81	40	53	93	11	187
1975	6	70	10	80	46	57	103	12	201
1976	7	54	11	65	50	66	116	19	207
1977	6	47	6	53	50	42	92	18	169
1978	7	52	7	59	59	42	101	33	200
1979	9	49	20	69	55	39	94	33	205
1980	13	81	12	93	64	24	88	32	226
1981	6	74	22	96	74	35	109	30	241
	Im ganzen								
1931/40	619	757	237	994	*	*	2 364	24	4 001
1941/50	824	1 329	450	1 779	2 368	531	2 899	38	5 540
1951/60	682	1 534	506	2 040	2 587	464	3 051	51	5 824
1961/70	476	1 477	498	1 975	2 111	658	2 769	92	5 312
1971/80	271	789	368	1 157	1 052	592	1 644	93	3 165
1972	269	998	365	1 363	1 160	810	1 970	85	3 687
1973	266	807	395	1 202	1 094	723	1 817	80	3 365
1974	246	787	392	1 179	1 047	663	1 710	85	3 220
1975	217	736	320	1 056	1 044	641	1 685	70	3 028
1976	236	651	383	1 034	996	524	1 520	90	2 880
1977	232	667	406	1 073	935	546	1 481	85	2 871
1978	270	753	363	1 116	902	476	1 378	118	2 882
1979	327	743	368	1 111	919	430	1 349	106	2 893
1980	339	805	294	1 099	967	425	1 392	123	2 953
1981	316	850	370	1 220	868	467	1 335	118	2 989

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische berufstätige

[2] Personen in Berufsvorbereitung, mit unbekanntem Erwerb sowie Nichtberufstätige

Lebendgeborene nach Ehelichkeit und Konfession seit 1931

Jahre	Ehelich protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen	Ausserehelich protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	im ganzen
1931/40	2 310	1 195	57	130	3 692	166	140	1	2	309
1941/50	3 422	1 576	90	94	5 182	191	163	1	3	358
1951/60	3 165	2 132	66	48	5 411	185	225	1	2	413
1961/70	2 247	2 468	67	102	4 884	191	223	–	14	428
1971/80	1 083	1 526	81	261	2 951	91	102	1	20	214
1967	2 085	2 388	77	127	4 677	198	205	–	13	416
1968	1 892	2 293	59	131	4 375	201	191	–	10	402
1969	1 631	2 182	71	139	4 023	138	172	–	10	320
1970	1 587	2 029	56	151	3 823	144	161	–	22	327
1971	1 405	1 964	65	174	3 608	116	136	1	13	266
1972	1 287	1 894	70	195	3 446	89	134	–	18	241
1973	1 103	1 692	65	271	3 131	110	115	–	9	234
1974	1 055	1 641	82	255	3 033	77	98	–	12	187
1975	957	1 518	79	273	2 827	90	90	1	20	201
1976	1 007	1 327	79	260	2 673	80	109	1	17	207
1977	987	1 361	90	264	2 702	84	66	3	16	169
1978	1 036	1 251	91	304	2 682	85	84	1	30	200
1979	1 024	1 277	87	300	2 688	79	94	1	31	205
1980	977	1 336	101	313	2 727	99	91	–	36	226
1981	1 037	1 264	85	362	2 748	95	102	–	44	241

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Ehelich Lebendgeborene nach der Geburtenfolge seit 1931

Jahre	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.	Ehelich Lebendgeborene im ganzen	Kinder aus der bestehenden Ehe[1] im ganzen	je Ehe
1931/40	1 875	1 112	426	157	63	27	32	3 692	6 739	1,83
1941/50	2 375	1 695	723	247	83	32	27	5 182	9 748	1,88
1951/60	2 624	1 742	710	224	68	24	19	5 411	9 763	1,80
1961/70	2 362	1 653	620	174	48	17	10	4 884	8 646	1,80
1971/80	1 498	1 101	269	57	15	6	6	2 952	4 894	1,67
1967	2 292	1 566	583	163	43	21	9	4 677	8 241	1,90
1968	2 198	1 489	507	126	35	12	8	4 375	7 506	1,73
1969	1 964	1 417	471	118	32	12	9	4 023	6 980	1,75
1970	1 917	1 370	397	95	27	9	8	3 823	6 476	1,71
1971	1 808	1 312	355	94	22	5	12	3 608	6 106	1,71
1972	1 677	1 309	342	86	20	6	6	3 446	5 849	1,71
1973	1 563	1 199	287	57	13	7	5	3 131	5 195	1,67
1974	1 572	1 088	291	57	12	6	7	3 033	5 006	1,66
1975	1 439	1 071	241	54	13	3	6	2 827	4 653	1,66
1976	1 378	1 005	222	46	12	6	4	2 673	4 370	1,65
1977	1 414	986	239	41	10	6	6	2 702	4 404	1,64
1978	1 347	1 034	230	45	18	5	3	2 682	4 431	1,67
1979	1 377	979	257	54	9	7	5	2 688	4 458	1,68
1980	1 410	1 022	226	39	18	8	4	2 727	4 467	1,65
1981	1 463	988	228	50	12	1	6	2 748	4 432	1,63

[1] Zahl der Kinder von Ehepaaren, denen im betreffenden Jahr Kinder geboren wurden.

Erstgeborene Kinder[1] nach Ehedauer, Alter der Mütter und Heimat 1981

Ehedauer in vollendeten Monaten bzw. Jahren	Grundzahlen Altersklassen der Mütter unter 25	25–29	30–34	35 u. mehr	Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen	Promille Heimat Schweizer	Ausländer	im ganzen
unter 1 Monat	11	9	1	3	17	7	24	17	16	16
1 Monat	15	14	4	5	26	12	38	25	27	26
2 Monate	24	9	5	6	37	7	44	36	16	30
3 Monate	22	16	5	2	39	6	45	38	14	31
4 Monate	43	34	17	6	78	22	100	76	50	68
5 Monate	39	35	14	7	72	23	95	71	52	65
6 Monate	16	19	9	1	33	12	45	32	27	31
7 Monate	12	6	3	–	10	11	21	10	25	14
8 Monate	14	11	7	3	21	14	35	21	32	24
9 Monate	19	21	3	1	24	20	44	24	45	30
10 Monate	10	13	9	3	20	15	35	20	34	24
11 Monate	15	17	7	1	27	13	40	26	29	27
unter 1 Jahr	240	204	84	38	404	162	566	396	367	386
1 Jahr	124	134	69	19	229	117	346	224	265	237
2 Jahre	52	92	38	12	134	60	194	131	136	133
3 Jahre	18	69	35	11	97	36	133	95	81	91
4 Jahre	8	39	26	6	55	24	79	54	54	54
5–9 Jahre	3	53	53	10	89	30	119	87	68	81
10 u. mehr Jahre	2	3	11	10	13	13	26	13	29	18
Im ganzen	447	594	316	106	1 021	442	1 463	1 000	1 000	1 000

[1] Ehelich Lebendgeborene

Eheliche Fruchtbarkeit nach der Heimat seit 1940

Jahre	15–44jährige Ehefrauen[1] Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Ehelich Lebendgeborene von Schweizerinnen	Ausländerinnen	Im ganzen	Eheliche Fruchtbarkeit[2] Schweizerinnen	Ausländerinnen	im Mittel
1940/43	44 703	2 668	47 371	4 455	188	4 643	100	70	98
1949/52	46 916	2 586	49 502	4 792	250	5 042	102	97	102
1959/62	45 411	5 733	51 144	4 566	1 061	5 627	101	185	110
1969/72	34 867	11 418	46 285	2 172	1 553	3 725	62	136	80
1968	36 980	10 280	47 260	2 804	1 571	4 375	76	153	93
1969	35 920	10 840	46 760	2 432	1 591	4 023	68	147	86
1970	34 800	11 400	46 200	2 346	1 477	3 823	67	130	83
1971	34 400	11 000	45 400	2 042	1 566	3 608	59	142	79
1972	33 500	11 300	44 800	1 868	1 578	3 446	56	140	77
1973	32 500	11 300	43 800	1 648	1 483	3 131	51	131	71
1974	31 800	11 300	43 100	1 579	1 454	3 033	50	129	70
1975	31 600	10 500	42 100	1 460	1 367	2 827	46	130	67
1976	31 400	9 800	41 200	1 484	1 189	2 673	47	121	65
1977	31 000	9 600	40 600	1 525	1 177	2 702	49	123	67
1978	30 300	8 700	39 000	1 772	910	2 682	58	105	69
1979	30 200	8 800	39 000	1 839	849	2 688	61	96	69
1980	30 300	9 400	39 700	1 831	896	2 727	60	95	69
1981	30 000	9 500	39 500	1 825	923	2 748	61	97	70

[1] 1940/43 bis 1969/72 Volkszählungsergebnisse, seit 1968 berechneter Bestand

[2] Lebendgeborene je 1000 Ehefrauen im Alter von 15–44 Jahren

Ehelich Lebendgeborene nach Alter der Mütter, Ehedauer und Geburtenfolge 1981

Altersklassen der Mütter	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7. u. folg.	im ganzen
	Im 1. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	240	2	–	–	–	–	–	242
25–29	204	6	–	–	–	–	–	210
30–34	84	1	–	–	–	–	–	85
35–39	32	1	–	–	–	–	–	33
40 u. mehr	6	–	–	–	–	–	–	6
Zusammen	566	10	–	–	–	–	–	576
	Im 2. und 3. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	176	68	–	–	–	–	–	244
25–29	226	91	3	–	–	–	–	320
30–34	107	25	–	–	–	–	–	132
35–39	23	12	–	–	–	–	–	35
40 u. mehr	8	3	–	–	–	–	–	11
Zusammen	540	199	3	–	–	–	–	742
	Im 4. und 5. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	26	57	6	–	–	–	–	89
25–29	108	141	19	1	–	–	–	269
30–34	61	83	8	–	–	–	–	152
35–39	17	28	4	1	–	–	–	50
40 u. mehr	–	3	–	–	–	–	–	3
Zusammen	212	312	37	2	–	–	–	563
	Im 6. bis 10. Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	3	19	5	1	–	–	–	28
25–29	53	167	48	7	5	–	–	280
30–34	53	160	58	11	4	–	–	286
35–39	10	39	21	2	1	–	–	73
40 u. mehr	–	7	2	–	–	–	–	9
Zusammen	119	392	134	21	10	–	–	676
	Im 11. oder späteren Ehejahr Lebendgeborene							
unter 25	2	–	–	–	–	–	–	2
25–29	3	9	6	2	–	–	–	20
30–34	11	42	26	16	2	–	3	100
35–39	8	18	22	7	–	1	1	57
40 u. mehr	2	6	–	2	–	–	2	12
Zusammen	26	75	54	27	2	1	6	191
	Im ganzen							
unter 25	447	146	11	1	–	–	–	605
25–29	594	414	76	10	5	–	–	1 099
30–34	316	311	92	27	6	–	3	755
35–39	90	98	47	10	1	1	1	248
40 u. mehr	16	19	2	2	–	–	2	41
Im ganzen	1 463	988	228	50	12	1	6	2 748

Totgeborene nach Geschlecht, Alter der Mütter und Geburtenfolge 1981

Altersklassen der Mütter	Ehelich Knaben	Ehelich Mädchen	Außerehelich Knaben	Außerehelich Mädchen	Alle Totgeborenen Knaben	Alle Totgeborenen Mädchen	Aus der bestehenden Ehe das ... Kind[1] 1.	2.	3.	4. u. folg.	Im ganzen
unter 20	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–	1
20–24	–	1	–	–	–	1	–	1	–	–	1
25–29	1	2	–	1	1	3	2	1	–	–	3
30–34	1	–	–	1	1	1	1	–	–	–	1
35–39	1	–	–	1	1	1	–	1	–	–	1
40 u. mehr	2	–	–	–	2	–	–	–	2	–	2
Im ganzen	6	3	–	3	6	6	4	3	2	–	9

[1] bzw. Geburtenfolge der außerehelichen Kinder

Mehrlingsgeburten nach Ehelichkeit und Lebensfähigkeit 1981

Art der Mehrlingsgeburten	Geburten ehelich	Geburten außerehelich	Ehelich Geborene lebend	Ehelich Geborene tot	Ehelich Geborene zusammen	Außerehelich Geborene lebend	Außerehelich Geborene tot	Außerehelich Geborene zusammen	Geborene im ganzen
2 Knaben	4	1	8	–	8	2	–	2	10
1 Knabe, 1 Mädchen	8	1	16	–	16	2	–	2	18
2 Mädchen	7	–	14	–	14	–	–	–	14
Zwillinge zusammen	19	2	38	–	38	4	–	4	42
Übrige Mehrlingsgeburten	1	–	3	–	3	–	–	–	3
Im ganzen	20	2	41	–	41	4	–	4	45

Legitimationen von Kindern seit 1931

Jahre	Geschlecht Knaben	Geschlecht Mädchen	Alter der legitimierten Kinder vollendete Monate unter 3	3–5	6–11	vollendete Jahre 1	2–4	5 u. mehr	Heimat der Väter Stadt Zürich	übrige Schweiz	Ausland	Legitimierte Kinder im ganzen
1931/33	48	39	26	12	14	19	13	3	10	64	13	87
1934/40	40	38	24	10	13	14	11	6	12	58	8	78
1941/50	40	38	19	11	16	16	11	5	15	52	11	78
1951/60	59	54	31	18	21	21	14	8	16	71	26	113
1961/70	57	50	32	14	20	20	15	6	16	53	38	107
1971/80	35	31	16	8	11	10	10	11	9	26	31	66
1971	38	34	30	3	3	17	10	9	10	27	35	72
1972	39	37	18	5	14	8	14	17	12	28	36	76
1973	48	39	22	10	19	10	8	18	13	27	47	87
1974	39	22	18	9	6	8	7	13	7	26	28	61
1975	32	32	13	8	10	8	10	15	10	30	24	64
1976	37	27	22	9	11	6	11	5	10	28	26	64
1977	30	39	12	6	16	12	6	17	7	23	39	69
1978	28	24	7	8	8	13	11	5	4	20	28	52
1979	32	25	11	10	11	10	10	5	9	24	24	57
1980	33	29	13	10	8	12	9	10	9	26	27	62
1981	44	37	17	17	12	15	12	8	17	29	35	81

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Männliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	84	46	101	166	362	175	180	158	116	68	33	1 489
1941/50	98	37	71	130	337	183	211	226	180	105	52	1 630
1951/60	69	27	59	94	406	206	243	261	241	177	100	1 883
1961/70	52	19	57	84	353	274	325	326	298	227	172	2 187
1971/80	19	9	55	76	264	198	319	391	371	277	216	2 195
1949	74	27	50	112	346	185	232	247	194	133	54	1 654
1950	76	30	59	111	356	191	220	267	232	135	78	1 755
1951	61	27	41	103	388	176	247	264	209	146	87	1 749
1952	87	35	54	111	392	178	236	238	218	128	80	1 757
1953	74	21	55	121	390	187	205	246	230	174	83	1 786
1954	68	32	66	104	420	178	277	250	225	160	92	1 872
1955	56	28	54	77	401	201	216	254	242	179	114	1 822
1956	65	23	62	73	420	197	217	255	260	207	104	1 883
1957	65	29	70	93	426	240	280	302	264	176	105	2 050
1958	59	25	60	94	439	228	232	269	245	185	114	1 950
1959	85	24	53	87	397	218	243	283	259	188	112	1 949
1960	76	25	70	78	384	256	284	247	261	222	107	2 010
1961	75	18	54	77	441	240	262	301	279	192	134	2 073
1962	64	16	58	84	411	274	297	311	278	223	159	2 175
1963	58	27	52	85	365	292	328	294	313	233	169	2 216
1964	67	18	65	100	381	283	304	315	299	202	172	2 206
1965	35	25	48	87	362	286	331	302	274	226	172	2 148
1966	62	18	66	75	346	278	332	313	267	223	165	2 145
1967	58	18	54	90	294	298	353	308	306	228	186	2 193
1968	37	19	50	79	345	270	338	340	324	252	184	2 238
1969	29	14	61	74	293	256	375	398	301	260	186	2 247
1970	38	14	66	91	290	263	333	381	333	231	189	2 229
1971	31	9	61	89	277	272	336	353	345	256	195	2 224
1972	25	9	50	68	286	246	347	364	333	265	172	2 165
1973	20	11	59	77	271	238	315	393	332	257	200	2 173
1974	29	14	44	81	255	186	369	383	341	250	226	2 178
1975	20	4	59	65	238	187	327	398	358	254	207	2 117
1976	18	10	56	66	267	187	323	413	375	282	239	2 236
1977	13	11	51	89	255	165	307	381	381	282	209	2 144
1978	18	12	51	74	257	162	309	427	431	320	215	2 276
1979	5	6	59	78	266	160	289	361	406	290	242	2 162
1980	12	6	56	73	266	173	264	435	410	315	260	2 270
1981	12	14	59	63	227	164	232	405	425	338	264	2 203
Januar	1	2	8	8	20	20	16	27	46	32	18	198
Februar	2	2	8	2	21	8	12	45	32	40	26	198
März	–	–	2	5	23	12	13	47	35	24	22	183
April	2	1	7	4	12	13	22	28	46	25	23	183
Mai	1	1	1	7	25	10	17	30	34	28	20	174
Juni	1	1	4	4	23	16	18	39	22	25	21	174
Juli	–	2	8	4	22	13	22	27	49	28	12	187
August	–	1	6	5	19	17	30	28	35	18	17	176
September	2	2	4	3	12	11	26	33	25	29	25	172
Oktober	1	1	5	6	18	11	14	39	37	33	33	198
November	1	–	3	8	14	19	18	27	34	29	22	175
Dezember	1	1	3	7	18	14	24	35	30	27	25	185

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Weibliches Geschlecht

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1-14	15-29	30-44	45-59	60-64	65-69	70-74	75-79	80-84	85 u. mehr	zusammen
1931/40	64	40	89	141	263	152	184	206	175	116	72	1 502
1941/50	70	28	50	120	265	146	210	263	255	192	121	1 720
1951/60	56	17	27	68	264	161	200	281	339	282	214	1 909
1961/70	40	13	24	55	216	160	217	311	365	354	340	2 095
1971/80	14	6	24	47	163	114	202	306	398	395	443	2 112
1949	55	24	28	87	233	133	220	298	296	226	162	1 762
1950	53	20	27	97	265	132	187	263	297	215	147	1 703
1951	74	22	31	72	258	172	204	307	309	217	161	1 827
1952	56	23	31	73	285	134	179	301	305	228	189	1 804
1953	61	25	28	71	260	151	188	277	353	259	204	1 877
1954	56	13	27	73	276	141	202	268	340	273	209	1 878
1955	51	12	28	74	275	163	205	275	343	285	204	1 915
1956	51	16	26	70	268	168	219	318	360	311	215	2 022
1957	41	14	25	62	273	190	195	289	363	285	240	1 977
1958	60	19	25	57	258	154	208	243	343	332	203	1 902
1959	63	18	32	71	236	159	192	247	314	296	233	1 861
1960	43	12	20	55	251	177	203	284	363	335	287	2 030
1961	49	15	25	57	245	163	213	278	303	332	241	1 921
1962	52	18	26	56	240	178	225	288	365	368	316	2 132
1963	60	16	19	71	237	180	209	286	360	383	334	2 155
1964	35	12	30	58	236	163	223	285	335	345	295	2 017
1965	43	8	18	51	222	174	212	315	356	358	328	2 085
1966	40	7	26	60	194	137	204	304	379	324	353	2 028
1967	35	16	25	39	236	171	228	361	361	379	363	2 214
1968	38	16	20	50	196	167	201	321	372	355	387	2 123
1969	26	10	36	50	180	160	240	344	394	339	401	2 180
1970	21	13	15	56	175	153	207	326	384	357	390	2 097
1971	21	9	20	50	178	140	247	338	407	377	429	2 216
1972	15	11	23	56	160	128	202	318	388	407	377	2 085
1973	19	6	21	42	176	138	229	339	422	373	427	2 192
1974	14	4	24	43	171	133	201	308	388	380	414	2 080
1975	18	1	26	37	160	116	204	301	412	391	399	2 065
1976	16	8	20	44	185	118	205	294	379	398	458	2 125
1977	11	6	23	53	146	98	198	275	412	389	390	2 001
1978	9	5	23	54	156	98	190	290	371	387	485	2 068
1979	6	5	25	40	165	81	165	305	396	376	513	2 077
1980	10	5	35	47	140	89	182	293	407	469	535	2 212
1981	9	4	18	47	150	94	151	327	410	487	580	2 277
Januar	1	–	2	3	16	12	15	31	33	51	42	206
Februar	–	–	–	6	12	8	12	35	39	32	46	190
März	–	1	2	3	10	5	10	19	35	55	65	205
April	1	1	–	3	11	8	12	27	32	29	56	180
Mai	–	1	2	6	13	11	10	31	35	43	56	208
Juni	1	–	1	1	14	4	12	30	33	40	45	181
Juli	1	1	2	4	15	7	7	23	34	39	42	175
August	1	–	–	6	10	8	13	17	26	35	53	169
September	1	–	–	3	11	9	14	22	41	34	33	168
Oktober	1	–	5	7	10	12	10	20	31	42	38	176
November	1	–	4	3	12	5	20	38	42	43	56	224
Dezember	1	–	–	2	16	5	16	34	29	44	48	195

Gestorbene nach dem Alter seit 1931 - Beide Geschlechter

Jahre Monate	Altersklassen unter 1	1–14	15–29	30–44	45–59	60–64	65–69	70–74	75–79	80–84	85 u. mehr	im ganzen
1931/40	148	86	190	307	625	327	364	364	291	184	105	2 991
1941/50	168	65	121	250	602	329	421	489	435	297	173	3 350
1951/60	125	44	86	162	670	367	443	542	580	459	314	3 792
1961/70	92	32	81	139	569	439	542	637	658	581	512	4 282
1971/80	33	15	79	123	427	312	521	697	769	672	659	4 307
1949	129	51	78	199	579	318	452	545	490	359	216	3 416
1950	129	50	86	208	621	323	407	530	529	350	225	3 458
1951	135	49	72	175	646	348	451	571	518	363	248	3 576
1952	143	58	85	184	677	312	415	539	523	356	269	3 561
1953	135	46	83	192	650	338	393	523	583	433	287	3 663
1954	124	45	93	177	696	319	479	518	565	433	301	3 750
1955	107	40	82	151	676	364	421	529	585	464	318	3 737
1956	116	39	88	143	688	365	436	573	620	518	319	3 905
1957	106	43	95	155	699	430	475	591	627	461	345	4 027
1958	119	44	85	151	697	382	440	512	588	517	317	3 852
1959	148	42	85	158	633	377	435	530	573	484	345	3 810
1960	119	37	90	133	635	433	487	531	624	557	394	4 040
1961	124	33	79	134	686	403	475	579	582	524	375	3 994
1962	116	34	84	140	651	452	522	599	643	591	475	4 307
1963	118	43	71	156	602	472	537	580	673	616	503	4 371
1964	102	30	95	158	617	446	527	600	634	547	467	4 223
1965	78	33	66	138	584	460	543	617	630	584	500	4 233
1966	102	25	92	135	540	415	536	617	646	547	518	4 173
1967	93	34	79	129	530	469	581	669	667	607	549	4 407
1968	75	35	70	129	541	437	539	661	696	607	571	4 361
1969	55	24	97	124	473	416	615	742	695	599	587	4 427
1970	59	27	81	147	465	416	540	707	717	588	579	4 326
1971	52	18	81	139	455	412	583	691	752	633	624	4 440
1972	40	20	73	124	446	374	549	682	721	672	549	4 250
1973	39	17	80	119	447	376	544	732	754	630	627	4 365
1974	43	18	68	124	426	319	570	691	729	630	640	4 258
1975	38	5	85	102	398	303	531	699	770	645	606	4 182
1976	34	18	76	110	452	305	528	707	754	680	697	4 361
1977	24	17	74	142	401	263	505	656	793	671	599	4 145
1978	27	17	74	128	413	260	499	717	802	707	700	4 344
1979	11	11	84	118	431	241	454	666	802	666	755	4 239
1980	22	11	91	120	406	262	446	728	817	784	795	4 482
1981	21	18	77	110	377	258	383	732	835	825	844	4 480
Januar	2	2	10	11	36	32	31	58	79	83	60	404
Februar	2	2	8	8	33	16	24	80	71	72	72	388
März	–	1	4	8	33	17	23	66	70	79	87	388
April	3	2	7	7	23	21	34	55	78	54	79	363
Mai	1	2	3	13	38	21	27	61	69	71	76	382
Juni	2	1	5	5	37	20	30	69	55	65	66	355
Juli	1	3	10	8	37	20	29	50	83	67	54	362
August	1	1	6	11	29	25	43	45	61	53	70	345
September	3	2	4	6	23	20	40	55	66	63	58	340
Oktober	2	1	10	13	28	23	24	59	68	75	71	374
November	2	–	7	11	26	24	38	65	76	72	78	399
Dezember	2	1	3	9	34	19	40	69	59	71	73	380

Gestorbene nach Alter und Geschlecht seit 1940

Altersklassen	Grundzahlen 1940/43	1949/52	1959/62	1969/72	Sterbeziffer[1] 1941	1950	1960	1970
	Männliches Geschlecht							
unter 1	96	75	68	31	38,2	29,8	23,9	17,7
1– 9	30	25	15	8	1,8	1,1	0,7	0,4
10–19	24	15	20	16	1,3	0,8	0,7	0,7
20–29	62	40	44	47	2,4	1,3	1,2	1,1
30–39	87	51	46	45	2,6	1,9	1,5	1,6
40–49	135	147	100	90	5,3	4,6	3,8	3,4
50–54	108	125	127	86	11,8	9,8	8,4	7,9
55–59	145	157	209	146	18,2	15,9	15,3	12,7
60–64	182	182	266	260	28,5	24,1	23,3	20,6
65–69	206	234	293	347	44,5	40,2	36,0	34,1
70–74	192	254	288	374	68,3	61,7	57,5	55,6
75–79	148	213	283	328	104,4	93,3	87,2	80,9
80–84	86	136	217	253	163,2	146,7	135,9	136,5
85 u. mehr	39	75	142	185	237,8	252,5	201,3	200,9
Zusammen	1 540	1 729	2 118	2 216	10,0	9,6	9,9	11,1
	Weibliches Geschlecht							
unter 1	68	59	51	20	28,2	24,5	17,5	12,1
1– 9	19	19	11	9	1,2	0,9	0,5	0,5
10–19	20	8	8	8	1,0	0,4	0,3	0,3
20–29	50	25	19	18	1,7	0,7	0,6	0,5
30–39	80	39	32	28	2,1	1,2	0,9	1,0
40–49	115	104	74	64	3,7	2,8	2,4	2,1
50–54	91	92	86	46	7,9	5,8	4,7	3,5
55–59	106	108	111	88	10,7	8,2	6,5	5,9
60–64	144	143	174	145	16,5	13,8	11,6	8,8
65–69	194	197	212	224	28,3	23,3	18,1	15,6
70–74	235	292	284	332	52,4	44,0	33,5	29,1
75–79	213	302	348	393	78,7	75,0	61,2	51,1
80–84	148	221	355	370	137,8	118,2	107,8	91,3
85 u. mehr	95	165	295	400	233,4	218,3	196,5	185,7
Zusammen	1 578	1 774	2 060	2 145	8,7	8,4	8,5	9,6
	Beide Geschlechter							
unter 1	164	134	119	51	33,3	27,2	20,8	15,0
1– 9	49	44	26	17	1,5	1,0	0,6	0,5
10–19	44	23	28	24	1,2	0,6	0,5	0,5
20–29	112	65	63	65	2,0	1,0	0,9	0,8
30–39	167	90	78	73	2,3	1,5	1,2	1,3
40–49	250	251	174	154	4,4	3,6	3,0	2,7
50–54	199	217	213	132	9,6	7,6	6,4	5,5
55–59	251	265	320	234	14,0	11,5	10,4	8,9
60–64	326	325	440	405	21,5	18,2	16,5	13,9
65–69	400	431	505	571	34,9	30,2	25,2	23,3
70–74	427	546	572	706	58,5	50,8	42,6	38,9
75–79	361	515	631	721	87,5	81,6	70,4	61,4
80–84	234	357	572	623	146,2	127,6	117,1	105,5
85 u. mehr	134	240	437	585	234,7	227,9	198,0	190,2
Im ganzen	3 118	3 503	4 178	4 361	9,3	9,0	9,2	10,3

[1] Gestorbene je 1000 Personen der entsprechenden Merkmalsgruppe der Wohnbevölkerung gemäss Volkszählung

Gestorbene nach der Heimat seit 1931

Jahre	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	1 062	450	1 075	2 587	236	88	80	404	2 991
1941/50	1 251	486	1 245	2 982	210	83	75	368	3 350
1951/60	1 524	528	1 382	3 434	165	93	100	358	3 792
1961/70	1 854	544	1 525	3 923	131	113	115	359	4 282
1971/80	2 048	483	1 468	3 999	91	99	118	308	4 307
1937	1 053	453	1 059	2 565	205	83	74	362	2 927
1938	1 112	430	1 065	2 607	268	87	52	407	3 014
1939	1 197	475	1 142	2 814	265	70	53	388	3 202
1940	1 151	437	1 106	2 694	266	80	45	391	3 085
1941	1 155	466	1 087	2 708	233	89	45	367	3 075
1942	1 147	460	1 216	2 823	201	73	45	319	3 142
1943	1 164	462	1 186	2 812	229	78	52	359	3 171
1944	1 306	495	1 292	3 093	244	86	48	378	3 471
1945	1 238	529	1 253	3 020	216	97	80	393	3 413
1946	1 280	519	1 324	3 123	198	89	98	385	3 508
1947	1 313	528	1 222	3 063	189	77	91	357	3 420
1948	1 261	485	1 311	3 057	197	67	108	372	3 429
1949	1 305	455	1 283	3 043	187	93	93	373	3 416
1950	1 338	462	1 281	3 081	208	79	90	377	3 458
1951	1 394	510	1 306	3 210	188	88	90	366	3 576
1952	1 419	484	1 292	3 195	172	93	101	366	3 561
1953	1 435	507	1 361	3 303	193	84	83	360	3 663
1954	1 505	525	1 368	3 398	153	98	101	352	3 750
1955	1 504	508	1 380	3 392	167	85	93	345	3 737
1956	1 609	564	1 388	3 561	160	88	96	344	3 905
1957	1 660	560	1 417	3 637	183	101	106	390	4 027
1958	1 503	546	1 456	3 505	147	98	102	347	3 852
1959	1 514	535	1 416	3 465	143	90	112	345	3 810
1960	1 693	543	1 436	3 672	147	106	115	368	4 040
1961	1 649	529	1 493	3 671	135	94	94	323	3 994
1962	1 782	594	1 547	3 923	144	118	122	384	4 307
1963	1 779	589	1 610	3 978	155	113	125	393	4 371
1964	1 828	569	1 450	3 847	139	114	123	376	4 223
1965	1 798	543	1 530	3 871	139	115	108	362	4 233
1966	1 784	517	1 529	3 830	122	110	111	343	4 173
1967	2 000	504	1 532	4 036	136	128	107	371	4 407
1968	1 943	531	1 525	3 999	117	123	122	362	4 361
1969	2 023	536	1 521	4 080	117	98	132	347	4 427
1970	1 957	526	1 509	3 992	108	114	112	334	4 326
1971	2 023	542	1 535	4 100	122	106	112	340	4 440
1972	1 982	527	1 440	3 949	84	102	115	301	4 250
1973	2 006	518	1 537	4 061	99	86	119	304	4 365
1974	1 984	497	1 443	3 924	104	115	115	334	4 258
1975	1 957	449	1 489	3 895	87	82	118	287	4 182
1976	2 128	438	1 464	4 030	81	101	149	331	4 361
1977	2 014	437	1 397	3 848	85	99	113	297	4 145
1978	2 081	471	1 484	4 036	90	109	109	308	4 344
1979	2 075	467	1 419	3 961	75	87	116	278	4 239
1980	2 228	485	1 465	4 178	85	104	115	304	4 482
1981	2 218	499	1 461	4 178	70	95	137	302	4 480

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Gestorbene nach Zivilstand, Konfession und Geschlecht seit 1931

Jahre	Zivilstand				Konfession				Im ganzen
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	
	Männliches Geschlecht								
1931/40	345	859	227	58	1 066	365	39	19	1 489
1941/50	330	960	268	72	1 111	443	49	27	1 630
1951/60	299	1 153	332	99	1 256	521	52	54	1 883
1961/70	307	1 392	362	126	1 444	609	54	80	2 187
1971/80	269	1 392	388	146	1 408	632	44	111	2 195
1972	274	1 412	357	122	1 447	597	44	77	2 165
1973	269	1 416	352	136	1 389	643	38	103	2 173
1974	262	1 389	388	139	1 395	642	41	100	2 178
1975	260	1 340	387	130	1 354	618	43	102	2 117
1976	268	1 410	415	143	1 449	612	52	123	2 236
1977	271	1 358	354	161	1 363	610	38	133	2 144
1978	263	1 413	443	157	1 465	650	46	115	2 276
1979	246	1 346	402	168	1 371	606	48	137	2 162
1980	250	1 427	427	166	1 403	688	41	138	2 270
1981	273	1 333	425	172	1 366	651	52	134	2 203
	Weibliches Geschlecht								
1931/40	366	491	569	76	1 083	373	34	12	1 502
1941/50	378	528	708	106	1 211	456	41	12	1 720
1951/60	380	552	839	138	1 329	514	44	22	1 909
1961/70	403	584	942	166	1 421	589	46	39	2 095
1971/80	412	548	961	191	1 411	602	42	57	2 112
1972	408	528	957	192	1 397	600	45	43	2 085
1973	444	587	967	194	1 468	642	34	48	2 192
1974	383	549	941	207	1 432	559	50	39	2 080
1975	387	539	941	198	1 368	610	38	49	2 065
1976	418	546	983	178	1 437	577	46	65	2 125
1977	387	531	891	192	1 312	576	52	61	2 001
1978	412	534	935	187	1 360	592	41	75	2 068
1979	398	514	984	181	1 374	603	36	64	2 077
1980	449	545	994	224	1 440	645	37	90	2 212
1981	403	558	1 080	236	1 478	671	45	83	2 277
	Beide Geschlechter								
1931/40	711	1 350	796	134	2 149	738	73	31	2 991
1941/50	708	1 488	976	178	2 322	899	90	39	3 350
1951/60	679	1 705	1 171	237	2 585	1 035	96	76	3 792
1961/70	710	1 976	1 304	292	2 865	1 198	100	119	4 282
1971/80	681	1 940	1 349	337	2 819	1 234	86	168	4 307
1972	682	1 940	1 314	314	2 844	1 197	89	120	4 250
1973	713	2 003	1 319	330	2 857	1 285	72	151	4 365
1974	645	1 938	1 329	346	2 827	1 201	91	139	4 258
1975	647	1 879	1 328	328	2 722	1 228	81	151	4 182
1976	686	1 956	1 398	321	2 886	1 189	98	188	4 361
1977	658	1 889	1 245	353	2 675	1 186	90	194	4 145
1978	675	1 947	1 378	344	2 825	1 242	87	190	4 344
1979	644	1 860	1 386	349	2 745	1 209	84	201	4 239
1980	699	1 972	1 421	390	2 843	1 333	78	228	4 482
1981	676	1 891	1 505	408	2 844	1 322	97	217	4 480

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Gestorbene nach Alter, Zivilstand, Heimat und Geschlecht 1981

Altersklassen	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Heimat Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
	Männliches Geschlecht									
unter 1	12	–	–	–	1	1	7	9	3	12
1– 9	11	–	–	–	3	1	3	7	4	11
10–19	15	–	–	–	6	–	6	12	3	15
20–29	41	5	1	–	9	4	28	41	6	47
30–39	21	10	–	8	8	2	23	33	6	39
40–49	15	30	2	17	18	5	30	53	11	64
50–54	8	46	–	15	14	5	30	49	20	69
55–59	11	88	–	19	47	7	49	103	15	118
60–64	23	111	14	16	65	21	69	155	9	164
65–69	21	168	25	18	128	23	70	221	11	232
70–74	40	272	66	27	227	39	120	386	19	405
75–79	23	301	76	25	237	45	117	399	26	425
80–84	18	198	102	20	182	33	104	319	19	338
85 u. mehr	14	104	139	7	147	38	65	250	14	264
Zusammen	273	1 333	425	172	1 092	224	721	2 037	166	2 203
	Weibliches Geschlecht									
unter 1	9	–	–	–	1	1	6	8	1	9
1– 9	2	–	–	–	–	–	–	–	2	2
10–19	3	–	–	–	–	–	3	3	–	3
20–29	11	5	1	–	2	2	10	14	3	17
30–39	13	12	–	5	3	4	17	24	6	30
40–49	10	29	–	9	16	4	20	40	8	48
50–54	3	27	2	5	11	5	18	34	3	37
55–59	13	42	11	16	28	7	44	79	3	82
60–64	19	43	18	14	52	9	30	91	3	94
65–69	19	76	35	21	79	16	50	145	6	151
70–74	53	111	131	32	181	23	109	313	14	327
75–79	70	103	193	44	204	64	119	387	23	410
80–84	75	82	290	40	257	57	146	460	27	487
85 u. mehr	103	28	399	50	292	83	168	543	37	580
Zusammen	403	558	1 080	236	1 126	275	740	2 141	136	2 277
	Beide Geschlechter									
unter 1	21	–	–	–	2	2	13	17	4	21
1– 9	13	–	–	–	3	1	3	7	6	13
10–19	18	–	–	–	6	–	9	15	3	18
20–29	52	10	2	–	11	6	38	55	9	64
30–39	34	22	–	13	11	6	40	57	12	69
40–49	25	59	2	26	34	9	50	93	19	112
50–54	11	73	2	20	25	10	48	83	23	106
55–59	24	130	11	35	75	14	93	182	18	200
60–64	42	154	32	30	117	30	99	246	12	258
65–69	40	244	60	39	207	39	120	366	17	383
70–74	93	383	197	59	408	62	229	699	33	732
75–79	93	404	269	69	441	109	236	786	49	835
80–84	93	280	392	60	439	90	250	779	46	825
85 u. mehr	117	132	538	57	439	121	233	793	51	844
Im ganzen	676	1 891	1 505	408	2 218	499	1 461	4 178	302	4 480

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Konfession, Heimat und Geschlecht 1981

Konfession	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Bundesrepublik Deutschland	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
	Männliches Geschlecht									
Protestantisch	750	182	407	1 339	10	6	1	10	27	1 366
Römisch-katholisch	256	23	256	535	14	56	10	22	102	637
Christkatholisch	10	1	2	13	1	–	–	–	1	14
Israelitisch	25	6	7	38	1	–	5	8	14	52
Andere, ohne	51	12	49	112	9	1	1	11	22	134
Zusammen	1 092	224	721	2 037	35	63	17	51	166	2 203
	Weibliches Geschlecht									
Protestantisch	775	228	444	1 447	17	2	2	10	31	1 478
Römisch-katholisch	284	36	259	579	15	29	9	20	73	652
Christkatholisch	12	–	6	18	–	–	1	–	1	19
Israelitisch	23	3	7	33	–	1	2	9	12	45
Andere, ohne	32	8	24	64	3	–	1	15	19	83
Zusammen	1 126	275	740	2 141	35	32	15	54	136	2 277
	Beide Geschlechter									
Protestantisch	1 525	410	851	2 786	27	8	3	20	58	2 844
Römisch-katholisch	540	58	516	1 114	29	85	19	42	175	1 289
Christkatholisch	22	2	7	31	1	–	1	–	2	33
Israelitisch	48	9	14	71	1	1	7	17	26	97
Andere, ohne	83	20	73	176	12	1	2	26	41	217
Im ganzen	2 218	499	1 461	4 178	70	95	32	105	302	4 480

[1] Ohne Stadt Zürich

Gestorbene nach Geschlecht und Sterbeort 1981

Sterbeort	Säuglinge[1] männlich	weiblich	zusammen	Übrige männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Stadt Zürich								
Kantonale Anstalten	–	3	3	262	215	477	262	218	480
Stadtspital Waid	–	–	–	325	322	647	325	322	647
Stadtspital Triemli	–	–	–	308	322	630	308	322	630
Rehalp	–	–	–	2	15	17	2	15	17
Rotes Kreuz	–	–	–	5	8	13	5	8	13
Kinderspital	9	5	14	6	1	7	15	6	21
Bethanien	–	–	–	24	51	75	24	51	75
Pflegerinnenschule	1	–	1	25	73	98	26	73	99
Übrige Anstalten	–	–	–	153	303	456	153	303	456
Zu Hause	2	–	2	587	464	1 051	589	464	1 053
Altersheime	–	–	–	67	179	246	67	179	246
Übriger Sterbeort	–	–	–	126	57	183	126	57	183
	Auswärts								
Spital Neumünster	–	–	–	77	84	161	77	84	161
Übrige Krankenanstalten	–	–	–	114	105	219	114	105	219
Übriger Sterbeort	–	1	1	110	69	179	110	70	180
Im ganzen	12	9	21	2 191	2 268	4 459	2 203	2 277	4 480

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene

Gestorbene nach der Stellung im Beruf[1] seit 1931

Jahre	Selbständige	Angestellte			Arbeiter			Übrige	Im ganzen
		private	öffentliche	zusammen	gelernte	ungelernte	zusammen		
	Berufstätige								
1931/33	399	214	93	307	499	215	714	515	1 935
1934/40	458	252	116	368	628	187	815	648	2 289
1941/50	503	290	143	433	682	200	882	781	2 599
1951/60	544	404	165	569	806	237	1 043	921	3 077
1961/70	522	550	213	763	969	260	1 229	1 058	3 572
1971/80	513	652	251	903	966	326	1 292	1 015	3 723
1974	501	622	232	854	985	306	1 291	1 010	3 656
1975	512	631	219	850	940	304	1 244	985	3 591
1976	534	674	244	918	1 010	307	1 317	1 002	3 771
1977	533	671	257	928	944	249	1 193	924	3 578
1978	495	700	280	980	971	401	1 372	948	3 795
1979	523	636	290	926	876	456	1 332	970	3 751
1980	572	714	293	1 007	905	459	1 364	1 015	3 958
1981	556	752	289	1 041	803	484	1 287	1 040	3 924
	Nichtberufstätige Familienangehörige nach dem Beruf des Ernährers								
1931/33	119	94	39	133	234	86	320	7	579
1934/40	165	106	50	156	298	96	394	5	720
1941/50	161	130	64	194	309	83	392	4	751
1951/60	142	139	60	199	293	78	371	3	715
1961/70	120	150	61	211	303	74	377	2	710
1971/80	98	135	61	196	224	64	288	2	584
1974	103	143	53	196	233	67	300	3	602
1975	117	124	62	186	224	63	287	1	591
1976	108	123	43	166	237	77	314	2	590
1977	114	134	54	188	214	50	264	1	567
1978	87	147	58	205	202	54	256	1	549
1979	73	116	61	177	183	55	238	–	488
1980	88	132	86	218	169	47	216	2	524
1981	84	153	52	205	197	68	265	2	556
	Im ganzen								
1931/33	518	308	132	440	733	301	1 034	522	2 514
1934/40	623	358	166	524	926	283	1 209	653	3 009
1941/50	664	420	207	627	991	283	1 274	785	3 350
1951/60	686	543	225	768	1 099	315	1 414	924	3 792
1961/70	642	700	274	974	1 272	334	1 606	1 060	4 282
1971/80	611	787	312	1 099	1 190	390	1 580	1 017	4 307
1974	604	765	285	1 050	1 218	373	1 591	1 013	4 258
1975	629	755	281	1 036	1 164	367	1 531	986	4 182
1976	642	797	287	1 084	1 247	384	1 631	1 004	4 361
1977	647	805	311	1 116	1 158	299	1 457	925	4 145
1978	582	847	338	1 185	1 173	455	1 628	949	4 344
1979	596	752	351	1 103	1 059	511	1 570	970	4 239
1980	660	846	379	1 225	1 074	506	1 580	1 017	4 482
1981	640	905	341	1 246	1 000	552	1 552	1 042	4 480

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt.

Gestorbene nach Stadtquartieren seit 1950

Stadtquartiere	Grundzahlen 1950	1960	1970	1980	1981	Sterbeziffer[1] 1950	1960	1970	1980	1981
Kreis 1	195	161	135	92	82	10,9	10,8	12,5	13,4	12,1
Rathaus	96	82	52	50	47	11,7	11,7	10,0	14,2	13,5
Hochschulen	30	34	21	6	6	11,5	17,0	13,7	5,9	6,1
Lindenhof	35	22	34	16	14	10,4	7,5	16,3	11,3	11,0
City	34	23	28	20	15	9,2	7,9	14,3	21,7	14,6
Kreis 2	261	335	379	401	400	7,9	9,1	11,1	13,1	13,2
Wollishofen	123	187	221	224	228	7,3	9,4	11,9	13,2	13,8
Leimbach	16	13	19	36	33	7,2	4,3	4,9	7,9	6,9
Enge	122	135	139	141	139	8,6	9,7	11,8	15,6	15,3
Kreis 3	445	466	559	613	600	8,2	8,4	10,3	13,1	13,1
Alt-Wiedikon	157	166	201	171	164	8,5	9,3	11,8	12,0	11,6
Friesenberg	58	52	78	136	133	7,1	5,5	7,1	12,9	12,9
Sihlfeld	230	248	280	306	303	8,4	8,7	10,7	14,0	14,1
Kreis 4	435	429	455	384	363	10,2	10,7	13,3	13,3	12,8
Werd	82	57	69	48	54	11,4	8,8	14,2	12,1	13,9
Langstrasse	226	214	194	147	130	11,6	11,3	12,4	12,0	10,9
Hard	127	158	192	189	179	8,0	10,8	14,1	15,1	14,1
Kreis 5	164	154	153	129	151	10,0	10,0	11,0	11,9	13,8
Gewerbeschule	135	124	140	107	129	9,8	9,6	12,1	11,5	13,7
Escher Wyss	29	30	13	22	22	11,1	11,7	5,5	14,4	14,3
Kreis 6	441	488	490	484	465	9,2	10,6	12,4	14,7	14,4
Unterstrass	275	317	355	343	328	8,4	9,9	13,2	15,6	15,2
Oberstrass	166	171	135	141	137	10,8	12,1	10,7	12,8	12,8
Kreis 7	450	518	488	424	419	11,7	12,5	12,0	11,6	11,9
Fluntern	99	117	100	118	77	10,9	11,8	10,9	14,7	10,1
Hottingen	209	196	191	143	150	12,7	11,9	13,5	12,6	13,7
Hirslanden	122	147	127	95	109	10,7	13,1	14,2	12,6	15,2
Witikon	20	58	70	68	83	13,8	15,1	8,4	7,1	8,7
Kreis 8	265	304	268	232	265	9,9	12,2	12,1	12,9	15,2
Seefeld	107	103	111	100	99	9,8	10,3	14,1	16,3	16,2
Mühlebach	85	118	91	80	83	9,3	14,7	11,9	13,7	14,2
Weinegg	73	83	66	52	83	11,0	12,0	9,9	8,6	15,1
Kreis 9	179	280	363	487	504	6,3	6,5	7,6	10,5	11,1
Albisrieden	56	117	159	200	192	5,5	6,5	8,2	11,1	10,9
Altstetten	123	163	204	287	312	6,7	6,5	7,3	10,2	11,2
Kreis 10	290	357	375	391	403	9,4	10,0	10,1	11,4	12,1
Höngg	94	137	138	167	168	10,9	9,5	8,0	9,7	9,9
Wipkingen	196	220	237	224	235	8,9	10,4	12,0	13,2	14,4
Kreis 11	272	408	469	548	544	7,1	7,6	5,0	10,3	10,2
Affoltern	46	73	106	140	146	7,3	5,1	6,0	7,8	8,1
Oerlikon	141	208	218	205	226	7,7	9,4	10,8	12,5	13,6
Seebach	85	127	145	203	172	6,9	7,6	4,2	10,8	9,3
Kreis 12	61	140	192	297	284	4,6	4,3	9,3	10,1	9,8
Saatlen	*	*	*	62	52	*	*	*	9,2	7,7
Schwamendingen-M.	*	*	*	110	129	*	*	*	10,1	12,0
Hirzenbach	*	*	*	125	103	*	*	*	10,6	8,9
Ganze Stadt	3458	4040	4326	4482	4480	8,9	9,2	10,1	12,0	12,2

[1] Gestorbene je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Gestorbene Säuglinge[1] nach Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen seit 1931

Jahre	Geschlecht: Knaben	Geschlecht: Mädchen	Ehelichkeit: ehelich	Ehelichkeit: ausserehelich	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane	Infektionskrankheiten	übrige Todesursachen	Im ganzen	Säuglingssterblichkeit[3]
1931/40	85	63	126	22	92	10	17	11	18	148	37
1941/50	98	70	148	20	119	13	15	6	15	168	30
1951/60	70	55	109	16	106	4	5	2	8	125	21
1961/70	52	40	81	11	78	3	2	2	7	92	17
1971/80	19	14	29	4	24	1	1	2	5	33	10
1957	65	41	85	21	87	4	2	2	11	106	18
1958	59	60	105	14	99	4	3	–	13	119	20
1959	85	63	133	15	125	3	8	2	10	148	24
1960	76	43	104	15	104	3	4	–	8	119	20
1961	75	49	112	12	104	5	2	–	13	124	20
1962	64	52	99	17	101	3	3	1	8	116	19
1963	58	60	103	15	102	4	4	4	4	118	20
1964	67	35	89	13	84	3	4	3	8	102	18
1965	35	43	69	9	65	2	3	1	7	78	14
1966	62	40	88	14	87	3	3	3	6	102	19
1967	58	35	82	11	80	3	2	3	5	93	18
1968	37	38	62	13	62	4	–	1	8	75	16
1969	29	26	50	5	50	1	1	–	3	55	13
1970	38	21	52	7	46	1	1	2	9	59	14
1971	31	21	45	7	38	1	1	5	7	52	13
1972	25	15	33	7	31	1	2	1	5	40	11
1973	20	19	32	7	27	3	1	4	4	39	12
1974	29	14	41	2	32	2	1	2	6	43	13
1975	20	18	30	8	30	–	2	–	6	38	13
1976	18	16	31	3	25	1	3	2	3	34	12
1977	13	11	21	3	15	–	–	3	6	24	8
1978	18	9	26	1	17	–	1	3	6	27	9
1979	5	6	9	2	7	–	–	1	3	11	4
1980	12	10	22	–	14	–	–	–	8	22	7
1981	12	9	19	2	15	–	–	1	5	21	7

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen [3] Gestorbene Säuglinge je 1000 Lebendgeborene

Gestorbene Säuglinge[1] nach Alter, Geschlecht, Ehelichkeit und Todesursachen 1981

Alter in vollendeten Tagen, Monaten	Ehelich: Knaben	Ehelich: Mädchen	Ausserehelich: Knaben	Ausserehelich: Mädchen	Todesursachen: besondere Krankheiten der Neugeborenen[2]	Krankheiten der Verdauungsorgane	Krankheiten der Atmungsorgane	Infektionskrankheiten	übrige Todesursachen	Im ganzen
unter 1 Tag	2	3	–	1	5	–	–	–	–	5
1– 6 Tage	4	3	–	–	6	–	–	1	–	7
7–29 Tage	1	2	–	–	3	–	–	–	–	3
1– 2 Monate	2	–	1	–	1	–	–	–	1	2
3– 5 Monate	–	1	–	–	–	–	–	–	1	1
6–11 Monate	3	–	–	–	–	–	–	–	3	3
Im ganzen	12	9	1	1	15	–	–	1	5	21

[1] Im ersten Lebensjahr Gestorbene [2] Einschliesslich Missbildungen

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1981 – Männliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	1	1	–	–	1	1	–	1	7
Bösartige Neubildungen	–	2	5	14	76	57	72	118	243	587
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	1	–	1	1	7	10
Stoffwechselstörungen[2]	1	1	–	–	1	3	3	10	16	35
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	4	37	30	69	92	201	433
Andere Herzkrankheiten	–	1	2	1	18	20	21	44	169	276
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	3	9	7	19	48	151	237
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	6	5	4	18	35	68
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	1	9	5	6	6	19	46
Grippe	–	–	–	1	–	1	3	–	9	14
Pneumonien	–	–	–	–	2	–	1	6	16	25
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	–	–	2	5	9	19	43	79
Leberzirrhose	–	–	–	3	13	7	5	8	8	44
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	–	3	3	4	3	20	33
Nephritis und Nephrose	–	–	–	–	–	–	–	3	1	4
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	–	2	4	14	21
Angeborene Missbildungen	4	4	–	–	1	–	–	–	–	9
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Verkehrsunfälle	–	–	8	2	6	3	–	4	4	27
Andere Unfälle	–	1	9	12	4	2	2	6	24	60
Selbstmord	·	–	22	13	15	3	3	5	13	74
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	6	3	2	–	1	–	2	14
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	2	3	6	6	21	12	6	10	30	96
Im ganzen	12	14	59	63	227	164	232	405	1 027	2 203
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	167	71	17	–	–	6	4	–	2	4
Neubildungen	–	143	85	222	339	348	315	294	243	271
Stoffwechselstörungen[2]	83	71	–	–	4	18	13	25	16	16
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	71	34	143	348	408	513	513	560	481
Krankheiten der Atmungsorgane	–	71	–	16	18	37	56	62	66	54
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	48	71	61	39	27	27	35
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	4	–	8	17	15	11
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	583	287	–	–	4	–	–	–	–	5
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	–	71	763	476	119	49	26	37	42	79
Übrige Ursachen	167	215	101	95	93	73	26	25	29	44
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1981 – Weibliches Geschlecht

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	zusammen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	–	1	–	1	2
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	1	–	–	–	–	1	–	2	4
Bösartige Neubildungen	1	–	2	14	76	41	64	109	246	553
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	1	–	–	2	10	13
Stoffwechselstörungen[2]	–	1	–	2	4	5	2	13	46	73
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	–	6	8	21	57	222	314
Andere Herzkrankheiten	–	–	–	–	9	8	8	42	334	401
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	1	8	4	21	33	246	313
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	–	1	4	11	62	78
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	1	6	5	4	14	65	95
Grippe	–	–	–	–	–	2	1	–	22	25
Pneumonien	–	–	–	1	2	–	1	1	20	25
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	–	2	3	6	5	23	39
Leberzirrhose	–	–	–	8	5	2	1	4	2	22
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	1	1	3	2	9	37	53
Nephritis und Nephrose	–	–	–	1	–	3	1	1	1	7
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	1	2	3	3	13	22
Angeborene Missbildungen	4	1	–	–	–	–	–	–	2	7
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	3	–	–	–	–	–	–	–	–	3
Verkehrsunfälle	–	–	3	1	2	–	1	3	9	19
Andere Unfälle	1	1	–	1	1	1	–	3	57	65
Selbstmord	.	–	8	10	8	3	3	4	9	45
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	3	–	1	–	–	–	1	5
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	–	–	2	6	17	3	6	13	45	92
Im ganzen	9	4	18	47	150	94	151	327	1 477	2 277
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	–	250	–	–	–	–	13	–	3	4
Neubildungen	111	–	111	298	513	436	424	339	173	249
Stoffwechselstörungen[2]	–	250	–	43	27	53	13	40	31	32
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	43	193	277	385	480	629	527
Krankheiten der Atmungsorgane	–	–	–	21	27	53	53	18	44	39
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	191	40	53	20	40	26	33
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	21	7	53	26	12	10	13
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	778	250	–	–	–	–	–	–	1	4
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	111	250	778	255	80	43	26	31	52	59
Übrige Ursachen	–	–	111	128	113	32	40	40	31	40
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Alter 1981 - Beide Geschlechter

Todesursachen	Altersklassen unter 1	1 bis 14	15 bis 29	30 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 69	70 bis 74	75 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen									
Tuberkulose der Atmungsorgane	–	–	–	–	–	–	1	–	2	3
Andere Tuberkulosen	–	–	–	–	–	–	–	–	2	2
Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	2	2	1	–	–	1	2	–	3	11
Bösartige Neubildungen	1	2	7	28	152	98	136	227	489	1 140
Gutartige Neubildungen[1]	–	–	–	–	2	–	1	3	17	23
Stoffwechselstörungen[2]	1	2	–	2	5	8	5	23	62	108
Ischämische Herzkrankheiten (Infarkt usw.)	–	–	–	4	43	38	90	149	423	747
Andere Herzkrankheiten	–	1	2	1	27	28	29	86	503	677
Hirngefässkrankheiten	–	–	–	4	17	11	40	81	397	550
Krankheiten der Arterien und Arteriolen	–	–	–	–	6	6	8	29	97	146
Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	–	–	–	2	15	10	10	20	84	141
Grippe	–	–	–	1	–	3	4	–	31	39
Pneumonien	–	–	–	1	4	–	2	7	36	50
Andere Krankheiten der Atmungsorgane	–	1	–	–	4	8	15	24	66	118
Leberzirrhose	–	–	–	11	18	9	6	12	10	66
Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	1	4	6	6	12	57	86
Nephritis und Nephrose	–	–	–	1	–	3	1	4	2	11
Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	–	2	2	5	7	27	43
Angeborene Missbildungen	8	5	–	–	1	–	–	–	2	16
Krankheiten und Schädigungen der Neugeborenen	6	–	–	–	–	–	–	–	–	6
Verkehrsunfälle	–	–	11	3	8	3	1	7	13	46
Andere Unfälle	1	2	9	13	5	3	2	9	81	125
Selbstmord	.	–	30	23	23	6	6	9	22	119
Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	–	–	9	3	3	–	1	–	3	19
Übrige Ursachen (einschliesslich unbestimmte)	2	3	8	12	38	15	12	23	75	188
Im ganzen	21	18	77	110	377	258	383	732	2 504	4 480
	Promille									
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	96	111	13	–	–	4	8	–	3	3
Neubildungen	47	111	91	255	409	380	358	315	202	260
Stoffwechselstörungen[2]	47	111	–	18	13	31	13	31	25	24
Krankheiten des Kreislaufsystems	–	56	26	100	287	361	462	499	601	505
Krankheiten der Atmungsorgane	–	56	–	18	21	43	55	42	53	46
Krankheiten der Verdauungsorgane	–	–	–	109	58	58	31	33	27	34
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[3]	–	–	–	9	5	19	16	15	11	12
Angeborene Missbildungen und perinatale Schädigungen	667	278	–	–	3	–	–	–	1	5
Unfälle, Vergiftungen, Gewalteinwirkungen	47	111	766	382	103	46	26	34	47	69
Übrige Ursachen	96	166	104	109	101	58	31	31	30	42
Im ganzen	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind.

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1972

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Männliches Geschlecht – Grundzahlen												
1972	9	2	9	568	10	78	385	250	214	68	55	10	26
1973	13	3	11	573	11	49	380	286	206	72	53	19	29
1974	17	3	10	555	2	69	405	275	242	64	47	5	26
1975	12	1	6	576	7	34	428	274	186	70	50	15	37
1976	8	1	9	572	9	35	406	311	243	59	57	25	38
1977	8	2	11	584	7	45	414	316	192	47	60	2	28
1978	7	–	14	601	8	33	461	337	212	47	57	5	36
1979	5	1	8	561	6	56	412	301	206	55	53	2	30
1980	1	3	4	568	6	60	476	290	223	52	68	1	24
1981	1	–	7	587	10	35	433	276	237	68	46	14	25
Januar	–	–	2	50	1	3	45	13	20	11	5	4	2
Februar	–	–	–	46	2	3	36	19	25	6	4	6	4
März	–	–	–	53	–	4	36	22	16	4	4	3	5
April	–	–	1	48	–	2	39	22	24	5	1	–	1
Mai	–	–	1	47	1	–	26	28	19	6	4	–	2
Juni	–	–	–	45	–	1	27	31	22	3	5	–	1
Juli	–	–	1	61	1	5	36	28	11	4	5	–	2
August	–	–	–	44	1	7	42	18	21	6	2	–	1
September	1	–	–	49	–	3	32	22	20	4	6	–	3
Oktober	–	–	1	54	2	3	39	23	21	9	2	–	3
November	–	–	–	37	–	2	41	27	16	6	3	1	–
Dezember	–	–	1	53	2	2	34	23	22	4	5	–	1
	Weibliches Geschlecht – Grundzahlen												
1972	11	2	8	488	13	93	189	374	306	70	97	9	20
1973	7	–	11	553	12	109	212	341	302	73	108	19	34
1974	2	2	8	526	13	84	218	386	274	62	81	7	31
1975	2	1	11	532	5	67	214	381	305	56	100	10	29
1976	5	1	15	515	10	46	248	430	291	57	100	25	28
1977	1	–	12	524	7	64	248	380	258	45	83	6	26
1978	3	–	12	491	6	45	274	411	308	50	97	4	30
1979	1	1	9	528	14	50	263	370	297	52	96	4	32
1980	2	1	10	520	14	64	255	388	342	65	116	8	30
1981	2	2	4	553	13	73	314	401	313	78	95	25	25
Januar	–	–	–	46	3	5	25	38	17	11	11	13	7
Februar	–	–	–	38	2	5	29	33	30	6	7	6	2
März	1	–	2	43	–	8	25	45	32	6	14	1	3
April	1	–	1	49	1	3	30	32	23	6	8	–	–
Mai	–	–	–	61	2	7	30	39	26	4	6	–	3
Juni	–	–	–	41	1	10	29	39	28	2	7	–	–
Juli	–	1	–	43	1	12	18	25	25	6	5	1	2
August	–	–	–	46	1	4	26	25	21	6	9	–	1
September	–	–	1	48	1	6	17	20	26	7	9	1	2
Oktober	–	–	–	44	1	5	25	26	24	6	5	1	2
November	–	–	–	48	–	4	28	48	32	7	7	1	3
Dezember	–	1	–	46	–	4	32	31	29	11	7	1	–

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] Einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Männliches Geschlecht - Grundzahlen						
69	40	54	8	41	10	12	59	50	61	4	73	2 165	1972
70	41	48	12	44	9	8	59	62	55	3	57	2 173	1973
64	40	42	4	29	13	12	64	55	60	11	64	2 178	1974
66	38	45	5	29	10	7	47	53	75	3	43	2 117	1975
77	45	52	14	24	11	6	49	56	74	10	45	2 236	1976
63	26	48	7	30	7	6	51	47	93	3	47	2 144	1977
83	36	50	7	32	7	8	52	51	63	5	64	2 276	1978
89	47	38	4	16	6	2	45	56	80	11	72	2 162	1979
94	48	47	3	24	5	4	49	56	70	8	86	2 270	1980
79	44	33	4	21	9	3	27	60	74	14	96	2 203	1981
9	8	1	1	3	1	–	1	3	7	2	6	198	Januar
9	2	3	1	3	2	–	2	4	11	1	9	198	Februar
6	6	1	–	2	–	–	1	6	6	1	7	183	März
9	2	2	–	2	1	1	3	6	5	–	9	183	April
9	3	3	1	4	–	–	2	6	5	3	4	174	Mai
6	7	4	–	1	–	1	3	3	8	–	6	174	Juni
4	–	4	–	1	1	–	3	6	7	1	6	187	Juli
4	3	1	1	1	1	–	5	6	4	–	8	176	August
3	3	4	–	–	1	1	1	5	3	2	9	172	September
7	2	4	–	3	1	–	2	3	1	4	14	198	Oktober
7	3	4	–	–	1	–	3	6	8	–	10	175	November
6	5	2	–	1	–	–	1	6	9	–	8	185	Dezember
							Weibliches Geschlecht - Grundzahlen						
31	19	84	9	19	6	10	24	72	38	3	90	2 085	1972
34	20	68	13	35	7	11	26	70	42	1	84	2 192	1973
27	19	60	12	28	6	8	35	56	37	3	95	2 080	1974
27	9	59	7	22	8	9	25	60	44	3	79	2 065	1975
36	22	64	11	20	10	4	19	60	44	7	57	2 125	1976
28	21	51	11	23	3	3	29	68	45	8	57	2 001	1977
38	17	57	15	23	3	4	23	50	39	4	64	2 068	1978
32	15	47	8	20	7	–	20	71	45	6	89	2 077	1979
41	12	69	9	20	9	4	21	74	42	9	87	2 212	1980
39	22	53	7	22	7	3	19	65	45	5	92	2 277	1981
1	3	7	–	–	1	–	2	4	4	1	7	206	Januar
2	4	3	2	–	–	–	3	6	2	1	9	190	Februar
1	2	8	1	4	–	–	–	4	4	–	1	205	März
4	4	4	–	1	2	–	1	1	2	–	7	180	April
2	1	4	1	2	–	–	1	8	5	–	6	208	Mai
4	–	3	–	1	–	–	3	4	2	–	7	181	Juni
2	1	3	2	2	1	–	–	8	7	–	10	175	Juli
3	1	3	–	2	–	1	2	6	5	–	7	169	August
4	1	1	–	2	1	1	3	7	1	1	8	168	Sepember
3	3	8	–	–	1	–	1	5	5	2	9	176	Oktober
7	2	7	1	6	–	1	1	8	5	–	8	224	November
6	–	2	–	2	1	–	2	4	3	–	13	195	Dezember

Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht seit 1972 (Schluss)

Jahre Monate	Tuberkulose der Atmungsorgane	Andere Tuberkulosen	Andere infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Gutartige Neubildungen[1]	Stoffwechselstörungen[2]	Ischämische Herzkrankheiten[3]	Andere Herzkrankheiten	Hirngefässkrankheiten	Krankheiten der Arterien u. Arteriolen	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	Grippe	Pneumonien
	Beide Geschlechter – Grundzahlen												
1972	20	4	17	1 056	23	171	574	624	520	138	152	19	46
1973	20	3	22	1 126	23	158	592	627	508	145	161	38	63
1974	19	5	18	1 081	15	153	623	661	516	126	128	12	57
1975	14	2	17	1 108	12	101	642	655	491	126	150	25	66
1976	13	2	24	1 087	19	81	654	741	534	116	157	50	66
1977	9	2	23	1 108	14	109	662	696	450	92	143	8	54
1978	10	–	26	1 092	14	78	735	748	520	97	154	9	66
1979	6	2	17	1 089	20	106	675	671	503	107	149	6	62
1980	3	4	14	1 088	20	124	731	678	565	117	184	9	54
1981	3	2	11	1 140	23	108	747	677	550	146	141	39	50
Januar	–	–	2	96	4	8	70	51	37	22	16	17	9
Februar	–	–	–	84	4	8	65	52	55	12	11	12	6
März	1	–	2	96	–	12	61	67	48	10	18	4	8
April	1	–	2	97	1	5	69	54	47	11	9	–	1
Mai	–	–	1	108	3	7	56	67	45	10	10	–	5
Juni	–	–	–	86	1	11	56	70	50	5	12	–	1
Juli	–	1	1	104	2	17	54	53	36	10	10	1	4
August	–	–	–	90	2	11	68	43	42	12	11	–	2
September	1	–	1	97	1	9	49	42	46	11	15	1	5
Oktober	–	–	1	98	3	8	64	49	45	15	7	1	5
November	–	–	–	85	–	6	69	75	48	13	10	2	3
Dezember	–	1	1	99	2	6	66	54	51	15	12	1	1
	Beide Geschlechter – Promille												
1972	5	1	4	249	5	40	135	147	122	32	36	4	11
1973	5	1	5	258	5	36	136	144	116	33	37	9	14
1974	5	1	4	254	4	36	146	155	121	30	30	3	13
1975	3	1	4	265	3	24	154	157	117	30	36	6	16
1976	3	0	6	249	4	19	150	170	122	27	36	11	15
1977	2	0	6	268	3	26	160	168	109	22	35	2	13
1978	2	–	6	251	3	18	169	172	120	22	36	2	15
1979	1	0	4	257	5	25	159	158	119	25	35	1	15
1980	0	1	3	243	4	28	163	151	126	26	41	2	12
1981	1	0	2	255	5	24	167	151	123	33	31	9	11
Januar	–	–	5	238	10	20	173	126	92	55	40	42	22
Februar	–	–	–	217	10	21	168	134	142	31	28	31	15
März	2	–	5	248	–	31	158	173	124	26	46	10	21
April	3	–	6	267	3	14	190	149	130	30	25	–	3
Mai	–	–	3	283	8	18	147	175	118	26	26	–	13
Juni	–	–	–	242	3	31	158	197	141	14	34	–	3
Juli	–	3	3	287	5	47	149	147	99	28	28	3	11
August	–	–	–	261	6	32	197	125	122	35	32	–	6
September	3	–	3	285	3	26	144	123	135	32	44	3	15
Oktober	–	–	3	262	8	21	171	131	121	40	19	3	13
November	–	–	–	213	–	15	173	188	120	33	25	5	8
Dezember	–	2	2	261	5	16	174	142	134	40	32	2	2

[1] Einschliesslich Neubildungen unbekannten Charakters [2] Einschliesslich Ernährungsstörungen und endokriner Krankheiten [3] Infarkt usw. [4] Ohne Geschlechtskrankheiten, die unter den infektiösen und parasitären Krankheiten aufgeführt sind. [5] Einschliesslich unbestimmte

Andere Krankheiten der Atmungsorgane	Leberzirrhose	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Nephritis und Nephrose	Andere Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane[4]	Angeborene Missbildungen	Krankheiten u. Schädigungen der Neugeborenen	Verkehrsunfälle	Andere Unfälle	Selbstmord	Andere Gewalteinwirkungen, Vergiftungen	Übrige Ursachen[5]	Im ganzen	Jahre Monate
							Beide Geschlechter – Grundzahlen						
100	59	138	17	60	16	22	83	122	99	7	163	4 250	1972
104	61	116	25	79	16	19	85	132	97	4	141	4 365	1973
91	59	102	16	57	19	20	99	111	97	14	159	4 258	1974
93	47	104	12	51	18	16	72	113	119	6	122	4 182	1975
113	67	116	25	44	21	10	68	116	118	17	102	4 361	1976
91	47	99	18	53	10	9	80	115	138	11	104	4 145	1977
121	53	107	22	55	10	12	75	101	102	9	128	4 344	1978
121	62	85	12	36	13	2	65	127	125	17	161	4 239	1979
135	60	116	12	44	14	8	70	130	112	17	173	4 482	1980
118	66	86	11	43	16	6	46	125	119	19	188	4 480	1981
10	11	8	1	3	2	–	3	7	11	3	13	404	Januar
11	6	6	3	3	2	–	5	10	13	2	18	388	Februar
7	8	9	1	6	–	–	1	10	10	1	8	388	März
13	6	6	–	3	3	1	4	7	7	–	16	363	April
11	4	7	2	6	–	–	3	14	10	3	10	382	Mai
10	7	7	–	2	–	1	6	7	10	–	13	355	Juni
6	1	7	2	3	2	–	3	14	14	1	16	362	Juli
7	4	4	1	3	1	1	7	12	9	–	15	345	August
7	4	5	–	2	2	2	4	12	4	3	17	340	September
10	5	12	–	3	2	–	3	8	6	6	23	374	Oktober
14	5	11	1	6	1	1	4	14	13	–	18	399	November
12	5	4	–	3	1	–	3	10	12	–	21	380	Dezember
							Beide Geschlechter – Promille						
24	14	32	4	14	4	5	20	29	23	2	38	1 000	1972
24	14	27	6	18	4	4	19	30	22	1	32	1 000	1973
21	14	24	4	13	5	5	23	26	23	3	37	1 000	1974
22	11	25	3	12	4	4	17	27	29	1	29	1 000	1975
26	15	27	6	10	5	2	16	27	27	4	23	1 000	1976
22	11	24	4	13	2	2	19	28	33	3	25	1 000	1977
28	12	25	5	13	2	3	17	23	24	2	30	1 000	1978
29	15	20	3	9	3	0	15	30	30	4	38	1 000	1979
30	13	26	3	10	3	2	16	29	25	4	39	1 000	1980
26	15	19	2	10	4	1	10	28	27	4	42	1 000	1981
25	27	20	3	7	5	–	7	17	27	7	32	1 000	Januar
28	15	15	8	8	5	–	13	26	34	5	46	1 000	Februar
18	21	23	2	15	–	–	2	26	26	2	21	1 000	März
36	16	16	–	8	8	3	11	19	19	–	44	1 000	April
29	10	18	5	16	–	–	8	37	26	8	26	1 000	Mai
28	20	20	–	5	–	3	17	20	28	–	36	1 000	Juni
17	3	19	5	8	5	–	8	39	39	3	44	1 000	Juli
20	11	11	3	9	3	3	20	35	26	–	43	1 000	August
21	12	15	–	6	6	6	12	35	12	9	50	1 000	September
27	13	32	–	8	5	–	8	21	16	16	62	1 000	Oktober
35	13	28	2	15	2	2	10	35	33	–	45	1 000	November
32	13	11	–	8	2	–	8	26	32	–	56	1 000	Dezember

Gestorbene nach Bestattungsart, Alter, Geschlecht, Konfession und Heimat 1981

Altersklassen	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Konfession protestantisch	Konfession katholisch[1]	Konfession israelitisch	Konfession andere, ohne	Heimat Stadt Zürich	Heimat Kanton Zürich[2]	Heimat übrige Schweiz	Heimat Ausland	Im ganzen
Feuerbestattungen											
unter 1	3	2	2	2	–	1	–	1	3	1	5
1– 9	4	1	4	1	–	–	1	1	1	2	5
10–19	5	–	4	–	–	1	3	–	2	–	5
20–29	20	9	17	9	–	3	6	5	17	1	29
30–39	20	15	20	12	–	3	5	4	20	6	35
40–49	35	23	37	17	–	4	19	5	27	7	58
50–54	32	21	33	14	–	6	15	6	25	7	53
55–59	60	43	69	26	–	8	44	7	48	4	103
60–64	116	62	137	32	1	8	78	27	69	4	178
65–69	162	103	203	47	–	15	141	32	88	4	265
70–74	298	230	407	91	1	29	297	45	169	17	528
75–79	306	281	438	107	2	40	318	82	163	24	587
80–84	261	337	480	99	1	18	335	71	172	20	598
85 u. mehr	207	423	519	84	3	24	344	88	173	25	630
Im ganzen	1 529	1 550	2 370	541	8	160	1 606	374	977	122	3 079
Erdbestattungen											
unter 1	9	7	3	9	2	2	2	1	10	3	16
1– 9	7	1	2	5	–	1	2	–	2	4	8
10–19	10	3	4	9	–	–	3	–	7	3	13
20–29	27	8	9	24	1	1	5	1	21	8	35
30–39	19	15	12	16	–	6	6	2	20	6	34
40–49	29	25	16	33	1	4	15	4	23	12	54
50–54	37	16	9	39	2	3	10	4	23	16	53
55–59	58	39	33	57	2	5	31	7	45	14	97
60–64	48	32	25	50	4	1	39	3	30	8	80
65–69	70	48	40	71	5	2	66	7	32	13	118
70–74	107	97	70	115	11	8	111	17	60	16	204
75–79	119	129	85	131	22	10	123	27	73	25	248
80–84	77	150	74	123	21	9	104	19	78	26	227
85 u. mehr	57	157	92	99	18	5	95	33	60	26	214
Im ganzen	674	727	474	781	89	57	612	125	484	180	1 401
Promilleanteil der Feuerbestattungen[3]											
unter 1	250	222	400	182	–	333	–	500	231	250	238
1– 9	364	500	667	167	–	–	333	1 000	333	333	385
10–19	333	–	500	–	–	1 000	500	–	222	–	278
20–29	426	529	654	273	–	750	545	833	447	111	453
30–39	513	500	625	429	–	333	455	667	500	500	507
40–49	547	479	698	340	–	500	559	556	540	368	518
50–54	464	568	786	264	–	667	600	600	521	304	500
55–59	508	524	676	313	–	615	587	500	516	222	515
60–64	707	600	846	390	200	889	667	900	697	333	690
65–69	698	682	835	398	–	882	681	821	733	235	692
70–74	736	703	853	442	83	784	728	726	738	515	721
75–79	720	685	837	450	83	800	721	752	691	490	703
80–84	772	692	866	446	45	667	763	789	688	435	725
85 u. mehr	784	729	849	459	143	828	784	727	742	490	746
Im ganzen	694	681	833	409	82	737	724	749	669	404	687

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Ohne Stadt Zürich [3] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Gestorbene nach Bestattungsart und Zivilstand 1981

Zivilstand	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Ledig	416	260	676	615	385	1 000
Verheiratet	1 235	656	1 891	653	347	1 000
Verwitwet	1 138	367	1 505	756	244	1 000
Geschieden	290	118	408	711	289	1 000
Im ganzen	3 079	1 401	4 480	687	313	1 000

Gestorbene nach Bestattungsart und Stellung im Beruf[1] 1981

Stellung im Beruf	Grundzahlen Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen	Promille Feuerbestattungen	Erdbestattungen	im ganzen
Selbständige	417	223	640	652	348	1 000
Private Angestellte[2]	633	272	905	699	301	1 000
Öffentliche Angestellte	252	89	341	739	261	1 000
Angestellte zusammen	885	361	1 246	710	290	1 000
Gelernte Arbeiter	678	322	1 000	678	322	1 000
Ungelernte Arbeiter	341	211	552	618	382	1 000
Arbeiter zusammen	1 019	533	1 552	657	343	1 000
Nichtberufstätige[3]	758	284	1 042	727	273	1 000
Im ganzen	3 079	1 401	4 480	687	313	1 000

[1] Pensionierte und AHV-Rentner sind ihrer früheren Stellung im Beruf zugeteilt. [2] Kaufmännische, technische und künstlerische [3] Einschliesslich Personen in Berufsvorbereitung und Personen mit unbekanntem Erwerb

Gestorbene nach Bestattungsart, Geschlecht, Alter und Konfession seit 1950

Jahre	Geschlecht männlich	weiblich	Altersklassen unter 15	15–44	45–64	65 u. mehr	Konfession protestantisch	katholisch[1]	israelitisch	andere, ohne	Im ganzen
	Feuerbestattungen										
1950	996	880	88	135	535	1 118	1 640	186	12	38	1 876
1960	1 064	1 035	57	63	526	1 453	1 854	166	6	73	2 099
1970	1 387	1 281	31	75	510	2 052	2 169	379	13	107	2 668
1980	1 512	1 542	4	81	389	2 580	2 298	586	10	160	3 054
1981	1 529	1 550	10	92	369	2 608	2 370	541	8	160	3 079
	Erdbestattungen										
1950	759	823	91	159	409	923	759	745	61	17	1 582
1960	946	995	99	159	543	1 140	891	927	104	19	1 941
1970	842	816	55	153	371	1 079	732	796	88	42	1 658
1980	758	670	29	130	279	990	545	747	68	68	1 428
1981	674	727	29	95	266	1 011	474	781	89	57	1 401
	Promilleanteil der Feuerbestattungen[2]										
1950	568	517	492	459	567	548	684	200	164	691	543
1960	529	510	365	284	492	560	675	152	55	793	520
1970	622	611	360	329	579	655	748	323	129	718	617
1980	666	697	121	384	582	723	808	440	128	702	681
1981	694	681	256	492	581	721	833	409	82	737	687

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch [2] Bezogen auf die Gestorbenen der entsprechenden Merkmalsgruppe

Zugezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 087	4 947	21 248	29 282	*	*	*	8 264	37 546
1941/50	2 709	4 006	21 106	27 821	*	*	*	7 120	34 941
1951/60	2 888	3 647	20 313	26 848	5 562	7 937	6 055	19 554	46 402
1961/70	3 241	2 951	18 075	24 267	4 812	13 480	9 123	27 415	51 682
1971/80	2 968	2 755	15 621	21 344	1 391	5 135	9 831	16 357	37 701
1949	2 616	3 680	19 551	25 847	*	*	*	9 692	35 539
1950	2 615	3 921	20 064	26 600	*	*	*	9 505	36 105
1951	2 700	3 792	20 671	27 163	3 365	4 538	4 940	12 843	40 006
1952	2 854	3 926	21 305	28 085	4 234	4 658	5 658	14 550	42 635
1953	2 639	4 049	20 736	27 424	4 149	4 483	5 419	14 051	41 475
1954	2 829	3 869	20 947	27 645	4 773	5 027	5 782	15 582	43 227
1955	2 873	3 823	21 212	27 908	5 618	6 828	5 802	18 248	46 156
1956	2 867	3 414	20 329	26 610	6 375	9 469	5 941	21 785	48 395
1957	2 930	3 444	19 914	26 288	7 094	11 053	7 989	26 136	52 424
1958	3 218	3 506	19 680	26 404	6 974	9 216	6 267	22 457	48 861
1959	2 996	3 414	19 374	25 784	6 282	10 042	5 703	22 027	47 811
1960	2 978	3 230	18 960	25 168	6 750	14 056	7 053	27 859	53 027
1961	2 939	2 935	17 881	23 755	7 238	16 704	8 215	32 157	55 912
1962	2 958	3 033	17 415	23 406	7 510	16 839	9 314	33 663	57 069
1963	2 984	2 877	16 983	22 844	7 115	15 471	9 641	32 227	55 071
1964	3 253	2 984	17 766	24 003	6 185	15 581	9 545	31 311	55 314
1965	3 401	3 012	18 270	24 683	4 029	12 489	7 610	24 128	48 811
1966	3 472	2 988	18 716	25 176	3 459	12 424	7 625	23 508	48 684
1967	3 376	3 021	18 743	25 140	3 705	12 110	7 884	23 699	48 839
1968	3 416	2 957	18 594	24 967	3 385	12 066	10 015	25 466	50 433
1969	3 389	2 869	18 220	24 478	3 228	11 423	10 905	25 556	50 034
1970	3 222	2 833	18 164	24 219	2 269	9 688	10 478	22 435	46 654
1971	2 959	2 782	17 158	22 899	1 998	9 093	11 762	22 853	45 752
1972	2 950	2 753	16 578	22 281	1 838	8 784	12 922	23 544	45 825
1973	2 950	2 702	15 812	21 464	1 635	7 797	12 375	21 807	43 271
1974	3 143	2 752	15 694	21 589	1 485	6 686	13 602	21 773	43 362
1975	3 035	2 799	15 578	21 412	1 306	3 961	7 908	13 175	34 587
1976	2 947	2 877	15 063	20 887	1 088	3 124	6 654	10 866	31 753
1977	3 073	2 751	15 276	21 100	1 122	2 897	6 894	10 913	32 013
1978	2 877	2 686	15 228	20 791	1 110	2 873	7 652	11 635	32 426
1979	2 798	2 687	14 932	20 417	1 144	2 941	8 525	12 610	33 027
1980	2 950	2 759	14 891	20 600	1 184	3 191	10 016	14 391	34 991
1981	3 666	2 799	15 003	21 468	1 219	3 352	10 948	15 519	36 987
Januar	312	255	1 412	1 979	112	463	646	1 221	3 200
Februar	204	162	924	1 290	68	257	683	1 008	2 298
März	240	166	840	1 246	80	937	2 244	3 261	4 507
April	432	253	1 356	2 041	109	445	1 490	2 044	4 085
Mai	432	351	1 678	2 461	157	298	1 097	1 552	4 013
Juni	263	201	1 003	1 467	68	146	644	858	2 325
Juli	329	262	1 279	1 870	110	153	801	1 064	2 934
August	257	161	895	1 313	67	124	555	746	2 059
September	238	159	891	1 288	76	121	707	904	2 192
Oktober	395	310	1 591	2 296	147	200	958	1 305	3 601
November	331	283	1 812	2 426	145	115	672	932	3 358
Dezember	233	236	1 322	1 791	80	93	451	624	2 415

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Weggezogene Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen
1931/40	3 430	4 025	18 323	25 778	*	*	*	8 367	34 145
1941/50	3 613	3 606	18 377	25 596	*	*	*	6 033	31 629
1951/60	4 549	3 510	18 939	26 998	4 677	6 602	5 117	16 396	43 394
1961/70	5 848	3 403	18 992	28 243	4 858	13 376	7 897	26 131	54 374
1971/80	5 624	2 931	16 314	24 869	1 449	5 941	9 129	16 519	41 388
1949	3 584	3 289	17 405	24 278	*	*	*	10 732	35 010
1950	3 908	3 491	17 761	25 160	*	*	*	9 338	34 498
1951	4 048	3 264	18 076	25 388	2 404	3 049	3 959	9 412	34 800
1952	4 016	3 328	17 833	25 177	3 201	4 048	4 643	11 892	37 069
1953	4 184	3 311	18 178	25 673	3 593	4 246	4 839	12 678	38 351
1954	4 220	3 601	19 114	26 935	3 864	4 406	5 228	13 498	40 433
1955	4 619	3 791	19 800	28 210	4 673	5 513	5 345	15 531	43 741
1956	4 922	3 837	20 343	29 102	5 220	7 318	5 244	17 782	46 884
1957	4 950	3 535	19 213	27 698	5 873	8 668	5 937	20 478	48 176
1958	4 534	3 349	18 098	25 981	6 078	8 342	5 503	19 923	45 904
1959	4 590	3 436	18 840	26 866	5 923	9 064	5 157	20 144	47 010
1960	5 405	3 649	19 892	28 946	5 934	11 370	5 317	22 621	51 567
1961	5 726	3 646	20 465	29 837	6 178	13 561	6 154	25 893	55 730
1962	5 611	3 550	19 315	28 476	6 407	15 224	7 538	29 169	57 645
1963	5 495	3 511	18 891	27 897	6 316	15 320	7 970	29 606	57 503
1964	5 947	3 487	18 653	28 087	6 431	14 979	8 509	29 919	58 006
1965	5 721	3 220	18 399	27 340	5 494	12 995	7 835	26 324	53 664
1966	5 886	3 449	18 676	28 011	4 354	12 135	7 335	23 824	51 835
1967	6 081	3 227	18 764	28 072	3 572	11 555	7 013	22 140	50 212
1968	5 988	3 405	18 877	28 270	3 468	11 994	7 296	22 758	51 028
1969	5 872	3 259	18 264	27 395	3 320	14 807	9 198	27 325	54 720
1970	6 154	3 268	19 617	29 039	3 036	11 193	10 124	24 353	53 392
1971	6 130	3 144	18 528	27 802	2 327	10 036	10 824	23 187	50 989
1972	6 148	3 152	18 631	27 931	2 048	8 601	11 204	21 853	49 784
1973	6 354	3 235	18 177	27 766	1 802	7 760	11 013	20 575	48 341
1974	5 907	3 067	17 003	25 977	1 700	7 304	12 659	21 663	47 640
1975	5 091	2 693	15 302	23 086	1 424	5 873	9 698	16 995	40 081
1976	5 143	2 809	15 076	23 028	1 184	5 336	7 338	13 858	36 886
1977	5 086	2 620	14 443	22 149	1 013	4 205	6 736	11 954	34 103
1978	5 106	2 676	15 068	22 850	971	3 617	6 714	11 302	34 152
1979	4 898	2 804	15 000	22 702	1 023	3 220	6 962	11 205	33 907
1980	6 376	3 109	15 912	25 397	999	3 459	8 140	12 598	37 995
1981	6 017	2 926	15 507	24 450	1 038	3 607	8 848	13 493	37 943
Januar	585	267	1 488	2 340	78	192	477	747	3 087
Februar	315	191	1 025	1 531	56	174	400	630	2 161
März	420	179	1 125	1 724	95	150	394	639	2 363
April	791	367	1 794	2 952	111	189	421	721	3 673
Mai	627	327	1 521	2 475	75	210	470	755	3 230
Juni	415	221	1 052	1 688	50	211	409	670	2 358
Juli	565	294	1 610	2 469	108	304	675	1 087	3 556
August	397	175	984	1 556	80	144	441	665	2 221
September	385	190	891	1 466	72	155	406	633	2 099
Oktober	732	348	1 784	2 864	127	237	668	1 032	3 896
November	423	181	1 152	1 756	72	193	613	878	2 634
Dezember	362	186	1 081	1 629	114	1 448	3 474	5 036	6 665

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Personen nach der Heimat seit 1931

Jahre Monate	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Italien	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen	Wanderungsziffer[3]
1931/40	− 343	+922	+2 925	+3 504	*	*	*	− 103	+3 401	227
1941/50	− 904	+400	+2 729	+2 225	*	*	*	+1 087	+3 312	185
1951/60	−1 661	+137	+1 374	− 150	+ 885	+1 335	+ 938	+3 158	+3 008	215
1961/70	−2 607	−452	− 917	−3 976	− 46	+ 104	+1 226	+1 284	−2 692	242
1971/80	−2 656	−176	− 693	−3 525	− 58	− 806	+ 702	− 162	−3 687	200
1949	− 968	+391	+2 146	+1 569	*	*	*	−1 040	+ 529	184
1950	−1 293	+430	+2 303	+1 440	*	*	*	+ 167	+1 607	183
1951	−1 348	+528	+2 595	+1 775	+ 961	+1 489	+ 981	+3 431	+5 206	190
1952	−1 162	+598	+3 472	+2 908	+1 033	+ 610	+1 015	+2 658	+5 566	199
1953	−1 545	+738	+2 558	+1 751	+ 556	+ 237	+ 580	+1 373	+3 124	197
1954	−1 391	+268	+1 833	+ 710	+ 909	+ 621	+ 554	+2 084	+2 794	204
1955	−1 746	+ 32	+1 412	− 302	+ 945	+1 315	+ 457	+2 717	+2 415	216
1956	−2 055	−423	− 14	−2 492	+1 155	+2 151	+ 697	+4 003	+1 511	227
1957	−2 020	− 91	+ 701	−1 410	+1 221	+2 385	+2 052	+5 658	+4 248	236
1958	−1 316	+157	+1 582	+ 423	+ 896	+ 874	+ 764	+2 534	+2 957	220
1959	−1 594	− 22	+ 534	−1 082	+ 359	+ 978	+ 546	+1 883	+ 801	218
1960	−2 427	−419	− 932	−3 778	+ 816	+2 686	+1 736	+5 238	+1 460	239
1961	−2 787	−711	−2 584	−6 082	+1 060	+3 143	+2 061	+6 264	+ 182	253
1962	−2 653	−517	−1 900	−5 070	+1 103	+1 615	+1 776	+4 494	− 576	259
1963	−2 511	−634	−1 908	−5 053	+ 799	+ 151	+1 671	+2 621	−2 432	254
1964	−2 694	−503	− 887	−4 084	− 246	+ 602	+1 036	+1 392	−2 692	257
1965	−2 320	−208	− 129	−2 657	−1 465	− 506	− 225	−2 196	−4 853	234
1966	−2 414	−461	+ 40	−2 835	− 895	+ 289	+ 290	− 316	−3 151	231
1967	−2 705	−206	− 21	−2 932	+ 133	+ 555	+ 871	+1 559	−1 373	228
1968	−2 572	−448	− 283	−3 303	− 83	+ 72	+2 719	+2 708	− 595	235
1969	−2 483	−390	− 44	−2 917	− 92	−3 384	+1 707	−1 769	−4 686	243
1970	−2 932	−435	−1 453	−4 820	− 767	−1 505	+ 354	−1 918	−6 738	234
1971	−3 171	−362	−1 370	−4 903	− 329	− 943	+ 938	− 334	−5 237	230
1972	−3 198	−399	−2 053	−5 650	− 210	+ 183	+1 718	+1 691	−3 959	230
1973	−3 404	−533	−2 365	−6 302	− 167	+ 37	+1 362	+1 232	−5 070	223
1974	−2 764	−315	−1 309	−4 388	− 215	− 618	+ 943	+ 110	−4 278	225
1975	−2 056	+106	+ 276	−1 674	− 118	−1 912	−1 790	−3 820	−5 494	189
1976	−2 196	+ 68	− 13	−2 141	− 96	−2 212	− 684	−2 992	−5 133	177
1977	−2 013	+131	+ 833	−1 049	+ 109	−1 308	+ 158	−1 041	−2 090	173
1978	−2 229	+ 10	+ 160	−2 059	+ 139	− 744	+ 938	+ 333	−1 726	175
1979	−2 100	−117	− 68	−2 285	+ 121	− 279	+1 563	+1 405	− 880	177
1980	−3 426	−350	−1 021	−4 797	+ 185	− 268	+1 876	+1 793	−3 004	195
1981	−2 351	−127	− 504	−2 982	+ 181	− 255	+2 100	+2 026	− 956	203
Januar	− 273	− 12	− 76	− 361	+ 34	+ 271	+ 169	+ 474	+ 113	202
Februar	− 111	− 29	− 101	− 241	+ 12	+ 83	+ 283	+ 378	+ 137	158
März	− 180	− 13	− 285	− 478	− 15	+ 787	+1 850	+2 622	+2 144	220
April	− 359	−114	− 438	− 911	− 2	+ 256	+1 069	+1 323	+ 412	256
Mai	− 195	+ 24	+ 157	− 14	+ 82	+ 88	+ 627	+ 797	+ 783	231
Juni	− 152	− 20	− 49	− 221	+ 18	− 65	+ 235	+ 188	− 33	154
Juli	− 236	− 32	− 331	− 599	+ 2	− 151	+ 126	− 23	− 622	207
August	− 140	− 14	− 89	− 243	− 13	− 20	+ 114	+ 81	− 162	137
September	− 147	− 31	-	− 178	+ 4	− 34	+ 301	+ 271	+ 93	142
Oktober	− 337	− 38	− 193	− 568	+ 20	− 37	+ 290	+ 273	− 295	240
November	− 92	+102	+ 660	+ 670	+ 73	− 78	+ 59	+ 54	+ 724	198
Dezember	− 129	+ 50	+ 241	+ 162	− 34	−1 355	−3 023	−4 412	−4 250	292

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Zu- und Weggezogene zusammen bezogen auf 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung

Zu- und weggezogene Personen nach Heimat und Geschlecht 1981

Heimat-kantone, -staaten	Zugezogene männlich	weiblich	im ganzen	Weggezogene männlich	weiblich	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) männlich	weiblich	im ganzen
	Schweiz								
Zürich	3 023	3 442	6 465	4 219	4 724	8 943	−1 196	−1 282	−2 478
Bern	1 371	1 238	2 609	1 475	1 409	2 884	− 104	− 171	− 275
Luzern	591	524	1 115	602	528	1 130	− 11	− 4	− 15
Uri	93	59	152	112	101	213	− 19	− 42	− 61
Schwyz	259	277	536	274	297	571	− 15	− 20	− 35
Obwalden	60	51	111	51	66	117	+ 9	− 15	− 6
Nidwalden	55	60	115	63	56	119	− 8	+ 4	− 4
Glarus	169	167	336	163	152	315	+ 6	+ 15	+ 21
Zug	88	92	180	74	93	167	+ 14	− 1	+ 13
Freiburg	165	126	291	159	138	297	+ 6	− 12	− 6
Solothurn	266	229	495	280	213	493	− 14	+ 16	+ 2
Basel-Stadt	257	226	483	209	216	425	+ 48	+ 10	+ 58
Basel-Land	127	118	245	127	126	253	-	− 8	− 8
Schaffhausen	146	188	334	158	191	349	− 12	− 3	− 15
Appenzell A.Rh.	199	222	421	195	215	410	+ 4	+ 7	+ 11
Appenzell I.Rh.	92	68	160	88	73	161	+ 4	− 5	− 1
St.Gallen	994	930	1 924	1 085	991	2 076	− 91	− 61	− 152
Graubünden	625	536	1 161	617	537	1 154	+ 8	− 1	+ 7
Aargau	828	895	1 723	911	892	1 803	− 83	+ 3	− 80
Thurgau	437	445	882	450	458	908	− 13	− 13	− 26
Tessin	434	310	744	379	306	685	+ 55	+ 4	+ 59
Waadt	163	131	294	168	143	311	− 5	− 12	− 17
Wallis	217	152	369	222	135	357	− 5	+ 17	+ 12
Neuenburg	90	47	137	69	49	118	+ 21	− 2	+ 19
Genf	61	35	96	61	34	95	-	+ 1	+ 1
Jura	58	32	90	57	39	96	+ 1	− 7	− 6
Schweiz zusammen	10 868	10 600	21 468	12 268	12 182	24 450	−1 400	−1 582	−2 982
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	644	575	1 219	568	470	1 038	+ 76	+ 105	+ 181
Frankreich	100	74	174	82	64	146	+ 18	+ 10	+ 28
Italien	2 552	800	3 352	2 660	947	3 607	− 108	− 147	− 255
Liechtenstein	26	24	50	21	16	37	+ 5	+ 8	+ 13
Österreich	183	171	354	196	169	365	− 13	+ 2	− 11
Nachbarländer zus.	3 505	1 644	5 149	3 527	1 666	5 193	− 22	− 22	− 44
Finnland	12	77	89	17	48	65	− 5	+ 29	+ 24
Griechenland	99	96	195	101	87	188	− 2	+ 9	+ 7
Grossbritannien	170	124	294	132	118	250	+ 38	+ 6	+ 44
Jugoslawien	2 240	571	2 811	1 791	357	2 148	+ 449	+ 214	+ 663
Niederlande	102	61	163	89	64	153	+ 13	− 3	+ 10
Portugal	730	249	979	644	186	830	+ 86	+ 63	+ 149
Spanien	2 000	529	2 529	1 875	500	2 375	+ 125	+ 29	+ 154
Türkei	391	202	593	218	116	334	+ 173	+ 86	+ 259
Afrika	263	64	327	164	38	202	+ 99	+ 26	+ 125
Asien	457	340	797	360	216	576	+ 97	+ 124	+ 221
USA	232	160	392	196	165	361	+ 36	− 5	+ 31
Übrige Länder	627	564	1 191	422	377	799	+ 205	+ 187	+ 392
Schriftenlose	5	5	10	11	8	19	− 6	− 3	− 9
Ausland zusammen	10 833	4 686	15 519	9 547	3 946	13 493	+1 286	+ 740	+2 026
Im ganzen	21 701	15 286	36 987	21 815	16 128	37 943	− 114	− 842	− 956

Zu- und weggezogene Personen nach dem Alter seit 1934

Jahre	Altersklassen unter 15	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–64	65–69	70–79	80 u. mehr	im ganzen
	Zugezogene										
1934/40	2 780	5 631	15 086	6 211	2 774	1 592	563	405	407	81	35 530
1941/50	2 897	5 615	15 672	5 351	2 644	1 402	456	374	425	105	34 941
1951/60	3 041	6 728	23 419	7 043	3 146	1 695	479	341	393	117	46 402
1961/70	3 066	7 235	27 385	8 089	3 320	1 504	405	277	282	119	51 682
1971/80	2 522	4 590	19 471	6 183	2 923	1 179	283	214	243	93	37 701
1972	2 823	6 036	23 767	7 293	3 654	1 323	393	231	233	72	45 825
1973	2 904	5 508	22 155	6 828	3 721	1 288	315	203	247	102	43 271
1974	2 755	5 609	22 764	6 666	3 502	1 252	318	196	233	67	43 362
1975	2 542	3 962	17 980	5 516	2 630	1 178	278	208	212	81	34 587
1976	2 409	3 730	16 141	5 160	2 402	1 103	245	211	264	88	31 753
1977	2 388	3 841	16 098	5 391	2 347	1 106	251	222	266	103	32 013
1978	2 237	3 845	16 436	5 610	2 379	1 140	243	199	239	98	32 426
1979	2 096	3 771	17 162	5 761	2 392	1 059	230	216	238	102	33 027
1980	2 296	3 699	18 345	6 261	2 511	1 063	227	215	257	117	34 991
1981	2 368	3 801	19 454	6 766	2 605	1 189	257	190	227	130	36 987
	Weggezogene										
1934/40	2 863	4 389	13 941	6 172	2 667	1 592	571	375	377	85	33 032
1941/50	3 242	4 248	13 534	5 254	2 623	1 375	457	360	410	126	31 629
1951/60	4 072	4 455	20 796	7 452	3 287	1 806	511	388	456	171	43 394
1961/70	4 838	4 702	27 694	9 696	3 867	1 844	558	447	474	254	54 374
1971/80	3 531	2 887	20 491	7 644	3 487	1 578	489	447	480	354	41 388
1972	4 094	3 807	25 355	8 749	4 270	1 682	570	492	501	264	49 784
1973	4 088	3 568	24 040	8 622	4 286	1 800	571	532	496	338	48 341
1974	3 791	3 685	24 121	8 308	4 123	1 756	584	472	479	321	47 640
1975	3 751	2 528	19 640	7 399	3 428	1 589	489	456	493	308	40 081
1976	3 675	2 367	17 335	6 976	3 269	1 486	481	456	486	355	36 886
1977	3 173	2 236	16 139	6 707	2 732	1 470	414	410	437	385	34 103
1978	3 143	2 146	16 442	6 601	2 773	1 446	376	390	436	399	34 152
1979	2 659	2 056	16 914	6 669	2 619	1 378	393	383	428	408	33 907
1980	2 779	2 571	18 999	7 429	2 857	1 475	447	405	510	523	37 995
1981	2 817	2 350	18 905	7 475	2 908	1 548	466	405	505	564	37 943
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	− 83	+1 242	+1 145	+ 39	+ 107	−	− 8	+ 30	+ 30	− 4	+2 498
1941/50	− 345	+1 367	+2 138	+ 97	+ 21	+.27	− 1	+ 14	+ 15	− 21	+3 312
1951/60	−1 031	+2 273	+2 623	− 409	− 141	−111	− 32	− 47	− 63	− 54	+3 008
1961/70	−1 772	+2 533	− 309	−1 607	− 547	−340	−153	−170	−192	−135	−2 692
1971/80	−1 009	+1 703	−1 020	−1 461	− 564	−399	−206	−233	−237	−261	−3 687
1972	−1 271	+2 229	−1 588	−1 456	− 616	−359	−177	−261	−268	−192	−3 959
1973	−1 184	+1 940	−1 885	−1 794	− 565	−512	−256	−329	−249	−236	−5 070
1974	−1 036	+1 924	−1 357	−1 642	− 621	−504	−266	−276	−246	−254	−4 278
1975	−1 209	+1 434	−1 660	−1 883	− 798	−411	−211	−248	−281	−227	−5 494
1976	−1 266	+1 363	−1 194	−1 816	− 867	−383	−236	−245	−222	−267	−5 133
1977	− 785	+1 605	− 41	−1 316	− 385	−364	−163	−188	−171	−282	−2 090
1978	− 906	+1 699	− 6	− 991	− 394	−306	−133	−191	−197	−301	−1 726
1979	− 563	+1 715	+ 248	− 908	− 227	−319	−163	−167	−190	−306	− 880
1980	− 483	+1 128	− 654	−1 168	− 346	−412	−220	−190	−253	−406	−3 004
1981	− 449	+1 451	+ 549	− 709	− 303	−359	−209	−215	−278	−434	− 956

Zu- und weggezogene Personen nach Zivilstand und Konfession seit 1934

Jahre	Zivilstand ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Konfession protestantisch	katholisch[1]	andere, ohne	Im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	25 902	7 354	1 155	1 119	20 804	12 008	2 718	35 530
1941/50	26 555	6 320	1 045	1 021	19 930	13 526	1 485	34 941
1951/60	34 147	9 973	921	1 361	20 424	24 338	1 640	46 402
1961/70	36 079	13 838	626	1 139	18 622	30 261	2 799	51 682
1971/80	25 457	10 521	409	1 314	13 042	19 404	5 255	37 701
1972	30 589	13 623	437	1 176	14 917	26 378	4 530	45 825
1973	28 851	12 819	416	1 185	13 974	24 284	5 013	43 271
1974	29 528	12 212	385	1 237	13 529	23 166	6 667	43 362
1975	23 346	9 557	387	1 297	12 976	17 244	4 367	34 587
1976	21 538	8 472	404	1 339	12 441	15 060	4 252	31 753
1977	21 906	8 321	397	1 389	12 551	14 729	4 733	32 013
1978	22 147	8 333	423	1 523	11 720	14 943	5 763	32 426
1979	22 364	8 790	376	1 497	11 362	15 506	6 159	33 027
1980	23 653	9 486	419	1 433	11 555	16 419	7 017	34 991
1981	24 693	10 333	383	1 578	11 778	17 619	7 590	36 987
	Weggezogene							
1934/40	24 356	6 532	1 012	1 132	19 033	11 313	2 686	33 032
1941/50	23 547	6 118	907	1 057	18 363	11 740	1 526	31 629
1951/60	30 101	10 996	888	1 409	20 236	21 588	1 570	43 394
1961/70	34 896	17 354	801	1 323	21 342	30 476	2 556	54 374
1971/80	25 970	13 266	694	1 458	15 562	21 089	4 737	41 388
1972	30 836	17 045	621	1 282	18 707	27 094	3 983	49 784
1973	30 077	16 171	701	1 392	18 351	25 680	4 310	48 341
1974	30 492	15 011	703	1 434	17 161	24 653	5 826	47 640
1975	25 235	12 736	695	1 415	14 834	20 662	4 585	40 081
1976	22 909	11 818	676	1 483	14 192	18 516	4 178	36 886
1977	21 315	10 700	658	1 430	13 428	16 533	4 142	34 103
1978	21 526	10 340	683	1 603	13 093	16 083	4 976	34 152
1979	21 395	10 283	704	1 525	12 797	15 774	5 336	33 907
1980	24 417	11 073	812	1 693	13 966	17 687	6 342	37 995
1981	24 187	11 129	805	1 822	13 448	17 944	6 551	37 943
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)							
1934/40	+1 546	+ 822	+143	− 13	+1 771	+ 695	+ 32	+2 498
1941/50	+3 008	+ 202	+138	− 36	+1 567	+1 786	− 41	+3 312
1951/60	+4 046	−1 023	+ 33	− 48	+ 188	+2 750	+ 70	+3 008
1961/70	+1 183	−3 516	−175	−184	−2 720	− 215	+ 243	−2 692
1971/80	− 513	−2 745	−285	−144	−2 520	−1 685	+ 518	−3 687
1972	− 247	−3 422	−184	−106	−3 790	− 716	+ 547	−3 959
1973	−1 226	− 3 352	−285	−207	−4 377	−1 396	+ 703	−5 070
1974	− 964	−2 799	−318	−197	−3 632	−1 487	+ 841	−4 278
1975	−1 889	−3 179	−308	−118	−1 858	−3 418	− 218	−5 494
1976	−1 371	−3 346	−272	−144	−1 751	−3 456	+ 74	−5 133
1977	+ 591	−2 379	−261	− 41	− 877	−1 804	+ 591	−2 090
1978	+ 621	−2 007	−260	− 80	−1 373	−1 140	+ 787	−1 726
1979	+ 969	−1 493	−328	− 28	−1 435	− 268	+ 823	− 880
1980	− 764	−1 587	−393	−260	−2 411	−1 268	+ 675	−3 004
1981	+ 506	− 796	−422	−244	−1 670	− 325	+1 039	− 956

[1] Römisch-katholisch und christkatholisch

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Heimat 1981

Altersklassen	Männlich Schweizer	Ausländer	zusammen	Weiblich Schweizerinnen	Ausländerinnen	zusammen	Im ganzen Schweizer	Ausländer	zusammen
	Zugezogene								
unter 15	588	638	1 226	568	574	1 142	1 156	1 212	2 368
15–19	883	769	1 652	1 626	523	2 149	2 509	1 292	3 801
20–24	3 836	2 485	6 321	3 865	1 357	5 222	7 701	3 842	11 543
25–29	2 366	2 702	5 068	1 942	901	2 843	4 308	3 603	7 911
30–34	1 263	1 654	2 917	961	500	1 461	2 224	2 154	4 378
35–39	745	891	1 636	488	264	752	1 233	1 155	2 388
40–44	348	668	1 016	279	178	457	627	846	1 473
45–49	261	550	811	197	124	321	458	674	1 132
50–54	196	281	477	187	85	272	383	366	749
55–59	141	110	251	130	59	189	271	169	440
60–64	82	28	110	109	38	147	191	66	257
65–69	69	16	85	79	26	105	148	42	190
70–79	64	30	94	94	39	133	158	69	227
80 u. mehr	26	11	37	75	18	93	101	29	130
Im ganzen	10 868	10 833	21 701	10 600	4 686	15 286	21 468	15 519	36 987
	Weggezogene								
unter 15	816	606	1 422	879	516	1 395	1 695	1 122	2 817
15–19	498	442	940	1 132	278	1 410	1 630	720	2 350
20–24	3 522	2 063	5 585	3 870	961	4 831	7 392	3 024	10 416
25–29	3 094	2 259	5 353	2 393	743	3 136	5 487	3 002	8 489
30–34	1 592	1 472	3 064	1 219	489	1 708	2 811	1 961	4 772
35–39	907	912	1 819	609	275	884	1 516	1 187	2 703
40–44	423	686	1 109	338	187	525	761	873	1 634
45–49	321	547	868	276	130	406	597	677	1 274
50–54	256	286	542	260	103	363	516	389	905
55–59	205	135	340	220	83	303	425	218	643
60–64	159	57	216	191	59	250	350	116	466
65–69	194	42	236	133	36	169	327	78	405
70–79	153	31	184	269	52	321	422	83	505
80 u. mehr	128	9	137	393	34	427	521	43	564
Im ganzen	12 268	9 547	21 815	12 182	3 946	16 128	24 450	13 493	37 943
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)								
unter 15	− 228	+ 32	− 196	− 311	+ 58	− 253	− 539	+ 90	− 449
15–19	+ 385	+ 327	+ 712	+ 494	+ 245	+ 739	+ 879	+ 572	+1 451
20–24	+ 314	+ 422	+ 736	− 5	+ 396	+ 391	+ 309	+ 818	+1 127
25–29	− 728	+ 443	− 285	− 451	+ 158	− 293	−1 179	+ 601	− 578
30–34	− 329	+ 182	− 147	− 258	+ 11	− 247	− 587	+ 193	− 394
35–39	− 162	− 21	− 183	− 121	− 11	− 132	− 283	− 32	− 315
40–44	− 75	− 18	− 93	− 59	− 9	− 68	− 134	− 27	− 161
45–49	− 60	+ 3	− 57	− 79	− 6	− 85	− 139	− 3	− 142
50–54	− 60	− 5	− 65	− 73	− 18	− 91	− 133	− 23	− 156
55–59	− 64	− 25	− 89	− 90	− 24	− 114	− 154	− 49	− 203
60–64	− 77	− 29	− 106	− 82	− 21	− 103	− 159	− 50	− 209
65–69	− 125	− 26	− 151	− 54	− 10	− 64	− 179	− 36	− 215
70–79	− 89	− 1	− 90	− 175	− 13	− 188	− 264	− 14	− 278
80 u. mehr	− 102	+ 2	− 100	− 318	− 16	− 334	− 420	− 14	− 434
Im ganzen	−1 400	+1 286	− 114	−1 582	+ 740	− 842	−2 982	+2 026	− 956

Zu- und weggezogene Personen nach Alter, Geschlecht und Zivilstand 1981

Altersklassen	Männlich				Weiblich				Im ganzen			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
	Zugezogene											
unter 15	1 226	–	–	–	1 142	–	–	–	2 368	–	–	–
15–19	1 650	2	–	–	2 078	71	–	–	3 728	73	–	–
20–24	5 925	386	1	9	4 569	621	2	30	10 494	1 007	3	39
25–29	3 375	1 603	2	88	1 784	918	5	136	5 159	2 521	7	224
30–34	1 144	1 592	3	178	558	728	6	169	1 702	2 320	9	347
35–39	394	1 051	2	189	190	437	14	111	584	1 488	16	300
40–44	144	728	4	140	89	271	9	88	233	999	13	228
45–49	88	630	6	87	54	208	12	47	142	838	18	134
50–54	49	348	10	70	47	139	22	64	96	487	32	134
55–59	28	191	3	29	32	90	31	36	60	281	34	65
60–64	14	70	6	20	36	56	35	20	50	126	41	40
65–69	9	57	5	14	16	26	42	21	25	83	47	35
70–79	12	54	17	11	21	35	65	12	33	89	82	23
80 u. mehr	–	14	21	2	19	7	60	7	19	21	81	9
Im ganzen	14 058	6 726	80	837	10 635	3 607	303	741	24 693	10 333	383	1 578
	Weggezogene											
unter 15	1 422	–	–	–	1 395	–	–	–	2 817	–	–	–
15–19	939	1	–	–	1 376	34	–	–	2 315	35	–	–
20–24	5 246	330	2	7	4 328	467	1	35	9 574	797	3	42
25–29	3 733	1 518	1	101	2 099	910	5	122	5 832	2 428	6	223
30–34	1 257	1 604	1	202	679	825	9	195	1 936	2 429	10	397
35–39	442	1 167	2	208	252	501	13	118	694	1 668	15	326
40–44	172	795	3	139	120	297	12	96	292	1 092	15	235
45–49	102	644	5	117	92	232	15	67	194	876	20	184
50–54	53	400	11	78	74	193	36	60	127	593	47	138
55–59	40	251	11	38	64	167	35	37	104	418	46	75
60–64	23	150	15	28	41	124	50	35	64	274	65	63
65–69	26	165	16	29	16	75	55	23	42	240	71	52
70–79	24	121	24	15	73	70	153	25	97	191	177	40
80 u. mehr	13	48	69	7	86	40	261	40	99	88	330	47
Im ganzen	13 492	7 194	160	969	10 695	3 935	645	853	24 187	11 129	805	1 822
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–)											
unter 15	–196	–	–	–	–253	–	–	–	– 449	–	–	–
15–19	+711	+ 1	–	–	+702	+ 37	–	–	+1 413	+ 38	–	–
20–24	+679	+ 56	– 1	+ 2	+241	+154	+ 1	– 5	+ 920	+ 210	–	– 3
25–29	–358	+ 85	+ 1	– 13	–315	+ 8	–	+ 14	– 673	+ 93	+ 1	+ 1
30–34	–113	– 12	+ 2	– 24	–121	– 97	– 3	– 26	– 234	– 109	– 1	– 50
35–39	– 48	–116	–	– 19	– 62	– 64	+ 1	– 7	– 110	– 180	+ 1	– 26
40–44	– 28	– 67	+ 1	+ 1	– 31	– 26	– 3	– 8	– 59	– 93	– 2	– 7
45–49	– 14	– 14	+ 1	– 30	– 38	– 24	– 3	– 20	– 52	– 38	– 2	– 50
50–54	– 4	– 52	– 1	– 8	– 27	– 54	– 14	+ 4	– 31	– 106	– 15	– 4
55–59	– 12	– 60	– 8	– 9	– 32	– 77	– 4	– 1	– 44	– 137	– 12	– 10
60–64	– 9	– 80	– 9	– 8	– 5	– 68	– 15	– 15	– 14	– 148	– 24	– 23
65–69	– 17	–108	–11	– 15	–	– 49	– 13	– 2	– 17	– 157	– 24	– 17
70–79	– 12	– 67	– 7	– 4	– 52	– 35	– 88	– 13	– 64	– 102	– 95	– 17
80 u. mehr	– 13	– 34	–48	– 5	– 67	– 33	–201	– 33	– 80	– 67	–249	– 38
Im ganzen	+566	–468	–80	–132	– 60	–328	–342	–112	+ 506	– 796	–422	–244

Zu- und weggezogene Personen innerhalb der Schweiz nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Kantone Zürich	Bern	Luzern	Uri	Schwyz	Ob-walden	Nid-walden	Glarus	Zug	Frei-burg	Solo-thurn	Basel-Stadt	Basel-Land	Schaff-hausen
	Zugezogene													
1934/40	8 175	2 608	1 150	156	585	95	95	334	462	248	633	1 074	246	667
1941/50	6 981	2 912	1 177	188	573	124	123	372	483	363	636	984	281	676
1951/60	8 714	2 584	1 237	179	568	131	106	361	416	332	607	975	312	561
1961/70	9 958	2 041	1 062	178	523	111	111	336	376	304	576	705	347	445
1971/80	9 614	1 505	893	169	461	93	88	242	321	243	460	482	346	309
1972	9 594	1 774	956	174	511	114	109	239	314	256	481	544	311	389
1973	9 568	1 640	878	149	508	84	92	263	304	249	486	502	330	323
1974	10 013	1 464	970	167	461	102	87	291	344	249	462	522	373	349
1975	10 109	1 442	870	176	432	107	99	216	291	273	463	493	308	347
1976	10 351	1 423	850	154	446	89	65	227	274	181	443	400	320	303
1977	9 858	1 384	841	177	458	91	88	235	344	235	467	462	367	277
1978	9 052	1 460	848	174	437	82	58	249	353	206	426	475	334	267
1979	9 001	1 352	840	158	412	72	101	210	306	249	433	448	376	270
1980	9 189	1 290	780	173	419	89	75	213	302	238	436	428	387	234
1981	9 380	1 202	710	122	386	81	62	205	299	238	399	441	349	248
	Weggezogene													
1934/40	7 116	2 453	944	150	494	92	85	290	373	243	536	1 022	197	633
1941/50	6 620	2 583	930	144	474	105	97	303	390	325	524	980	269	516
1951/60	10 156	2 194	995	138	420	98	87	246	346	293	479	1 026	331	444
1961/70	15 073	1 814	852	121	475	84	89	241	367	261	433	677	351	367
1971/80	14 087	1 315	665	112	470	64	74	192	294	199	343	392	290	260
1972	16 317	1 507	758	133	607	40	78	218	378	237	412	447	308	326
1973	17 053	1 477	680	111	468	74	87	206	330	213	379	401	277	265
1974	15 352	1 429	641	127	478	56	85	223	306	210	366	439	296	286
1975	13 334	1 221	603	76	448	61	56	150	217	187	292	388	300	254
1976	12 763	1 214	609	123	408	78	76	178	281	184	336	327	259	239
1977	12 089	1 176	581	80	395	59	76	171	268	191	274	321	237	247
1978	12 507	1 143	648	95	428	67	55	184	291	151	325	343	282	229
1979	11 994	1 137	631	115	477	59	60	178	271	162	329	343	286	205
1980	12 789	1 333	698	111	512	62	76	177	278	209	323	389	320	221
1981	12 168	1 126	570	85	397	53	66	186	276	160	279	315	247	231
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)													
1934/40	+1 059	+155	+206	+ 6	+ 91	+ 3	+10	+ 44	+89	+ 5	+ 97	+ 52	+ 49	+ 34
1941/50	+ 361	+329	+247	+ 44	+ 99	+19	+26	+ 69	+93	+38	+112	+ 4	+ 12	+160
1951/60	−1 442	+390	+242	+ 41	+148	+33	+19	+115	+70	+39	+128	− 51	− 19	+117
1961/70	−5 115	+227	+210	+ 57	+ 48	+27	+22	+ 95	+ 9	+43	+143	+ 28	− 4	+ 78
1971/80	−4 473	+190	+228	+ 57	− 9	+29	+14	+ 50	+27	+44	+117	+ 90	+ 56	+ 49
1972	−6 723	+267	+198	+ 41	− 96	+74	+31	+ 21	−64	+19	+ 69	+ 97	+ 3	+ 63
1973	−7 485	+163	+198	+ 38	+ 40	+10	+ 5	+ 57	−26	+36	+107	+101	+ 53	+ 58
1974	−5 339	+ 35	+329	+ 40	− 17	+46	+ 2	+ 68	+38	+39	+ 96	+ 83	+ 77	+ 63
1975	−3 225	+221	+267	+100	− 16	+46	+43	+ 66	+74	+86	+171	+105	+ 8	+ 93
1976	−2 412	+209	+241	+ 31	+ 38	+11	−11	+ 49	− 7	− 3	+107	+ 73	+ 61	+ 64
1977	−2 231	+208	+260	+ 97	+ 63	+32	+12	+ 64	+76	+44	+193	+141	+130	+ 30
1978	−3 455	+317	+200	+ 79	+ 9	+15	+ 3	+ 65	+62	+55	+101	+132	+ 52	+ 38
1979	−2 993	+215	+209	+ 43	− 65	+13	+41	+ 32	+35	+87	+104	+105	+ 90	+ 65
1980	−3 600	− 43	+ 82	+ 62	− 93	+27	− 1	+ 36	+24	+29	+113	+ 39	+ 67	+ 13
1981	−2 788	+ 76	+140	+ 37	− 11	+28	− 4	+ 19	+23	+78	+120	+126	+102	+ 17

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

Appenzell A.Rh.	Appenzell I.Rh.	St. Gallen	Graubünden	Aargau	Thurgau	Tessin	Waadt	Wallis	Neuenburg	Genf	Jura[1]	im ganzen	Jahre
												Zugezogene	
461	70	2 618	1 595	2 151	1 228	1 058	1 542	246	484	694	*	28 675	1934/40
391	59	2 500	1 722	2 095	1 238	1 180	1 898	407	597	956	*	28 916	1941/50
328	62	2 424	1 697	2 109	1 166	1 043	1 583	378	448	887	*	29 208	1951/60
273	52	2 077	1 555	2 100	1 026	920	1 149	364	357	719	*	27 665	1961/70
184	38	1 656	1 215	1 720	776	843	592	343	176	372	10	23 151	1971/80
185	29	1 907	1 370	1 792	876	898	751	380	230	502	*	24 686	1972
170	36	1 714	1 289	1 714	774	868	674	335	241	436	*	23 627	1973
180	32	1 707	1 216	1 813	760	842	637	346	226	377	*	23 990	1974
156	31	1 647	1 055	1 910	812	754	568	302	152	309	*	23 322	1975
162	34	1 510	1 074	1 683	762	712	477	305	146	267	*	22 658	1976
181	31	1 559	1 162	1 628	750	754	477	345	116	289	*	22 576	1977
190	56	1 565	1 270	1 658	752	875	507	356	119	343	*	22 112	1978
197	48	1 524	1 162	1 539	693	853	432	321	133	299	49	21 478	1979
198	37	1 582	1 148	1 595	691	945	504	338	169	300	54	21 814	1980
181	37	1 528	1 353	1 593	714	1 063	660	344	180	467	46	22 288	1981
												Weggezogene	
390	57	2 176	1 386	1 801	1 050	974	1 480	211	455	675	*	25 283	1934/40
356	52	2 074	1 535	1 751	1 029	1 147	1 813	346	545	1 010	*	25 918	1941/50
276	41	1 760	1 391	1 819	878	1 008	1 523	343	435	992	*	27 719	1951/60
235	43	1 689	1 289	2 122	847	985	1 197	322	334	870	*	31 138	1961/70
182	38	1 330	973	1 894	727	823	595	264	153	398	10	26 144	1971/80
199	56	1 464	1 093	2 259	765	939	729	289	196	470	*	30 225	1972
182	34	1 462	1 048	2 240	830	898	727	273	174	456	*	30 345	1973
166	32	1 388	1 104	2 022	769	887	660	264	180	413	*	28 179	1974
188	32	1 184	879	1 669	684	857	532	235	114	395	*	24 356	1975
159	29	1 148	920	1 612	630	789	533	267	134	340	*	23 636	1976
155	32	1 187	812	1 585	655	687	477	227	127	344	*	22 453	1977
170	31	1 283	827	1 726	687	682	432	230	114	271	*	23 201	1978
184	48	1 298	819	1 704	673	770	410	245	102	250	48	22 798	1979
183	42	1 396	1 154	1 980	802	805	664	300	137	503	55	25 519	1980
180	29	1 271	938	1 694	633	821	567	187	127	446	22	23 074	1981
												Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)	
+ 71	+13	+442	+209	+350	+178	+ 84	+ 62	+ 35	+ 29	+ 19	*	+3 392	1934/40
+ 35	+ 7	+426	+187	+344	+209	+ 33	+ 85	+ 61	+ 52	− 54	*	+2 998	1941/50
+ 52	+21	+664	+306	+290	+288	+ 35	+ 60	+ 35	+ 13	−105	*	+1 489	1951/60
+ 38	+ 9	+388	+266	− 22	+179	− 65	− 48	+ 42	+ 23	−151	*	−3 473	1961/70
+ 2	−	+326	+242	−174	+ 49	+ 20	− 3	+ 79	+ 23	− 26	−	−2 993	1971/80
− 14	−27	+443	+277	−467	+111	− 41	+ 22	+ 91	+ 34	+ 32	*	−5 539	1972
− 12	+ 2	+252	+241	−526	− 56	− 30	− 53	+ 62	+ 67	− 20	*	−6 718	1973
+ 14	−	+319	+112	−209	− 9	− 45	− 23	+ 82	+ 46	− 36	*	−4 189	1974
− 32	− 1	+463	+176	+241	+128	−103	+ 36	+ 67	+ 38	− 86	*	−1 034	1975
+ 3	+ 5	+362	+154	+ 71	+132	− 77	− 56	+ 38	+ 12	− 73	*	− 978	1976
+ 26	− 1	+372	+350	+ 43	+ 95	+ 67	−	+118	− 11	− 55	*	+ 123	1977
+ 20	+25	+282	+443	− 68	+ 65	+193	+ 75	+126	+ 5	+ 72	*	−1 089	1978
+ 13	−	+226	+343	−165	+ 20	+ 83	+ 22	+ 76	+ 31	+ 49	+ 1	−1 320	1979
+ 15	− 5	+186	− 6	−385	−111	+140	−160	+ 38	+ 32	−203	− 1	−3 705	1980
+ 1	+ 8	+257	+415	−101	+ 81	+242	+ 93	+157	+ 53	+ 21	+24	− 786	1981

Zu- und weggezogene Personen nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre	Schweiz	Deutschland[1]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Europa	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Unbekannt	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	28 675	2 296	1 063	633	365	1 591	483	6 431	424	35 530
1941/50	28 916	1 299	612	1 557	603	1 297	562	5 930	95	34 941
1951/60	29 208	4 430	711	6 367	1 909	2 465	1 262	17 144	50	46 402
1961/70	27 665	4 336	634	10 731	1 049	5 459	1 769	23 978	39	51 682
1971/80	23 151	1 235	360	4 045	368	6 230	2 143	14 381	169	37 701
1972	24 686	1 687	425	7 210	621	8 682	2 374	20 999	140	45 825
1973	23 627	1 467	422	6 409	454	8 618	2 109	19 479	165	43 271
1974	23 990	1 404	499	5 483	547	8 421	2 856	19 210	162	43 362
1975	23 322	1 042	353	2 823	270	4 674	1 939	11 101	164	34 587
1976	22 658	872	277	2 075	203	3 816	1 694	8 937	158	31 753
1977	22 576	950	283	2 088	192	3 948	1 811	9 272	165	32 013
1978	22 112	977	268	2 156	229	4 597	1 920	10 147	167	32 426
1979	21 478	1 034	285	2 281	278	5 372	2 069	11 319	230	33 027
1980	21 814	1 096	313	2 479	305	6 396	2 352	12 941	236	34 991
1981	22 288	1 135	296	2 711	283	7 071	2 620	14 116	583	36 987
	Weggezogene									
1934/40	25 283	2 082	1 019	651	354	1 642	1 062	6 810	939	33 032
1941/50	25 918	977	630	1 288	430	1 334	916	5 575	136	31 629
1951/60	27 719	3 709	670	5 486	1 652	2 313	1 757	15 587	88	43 394
1961/70	31 138	3 689	608	10 971	927	4 810	2 062	23 067	169	54 374
1971/80	26 144	1 103	347	4 842	349	6 209	2 097	14 947	297	41 388
1972	30 225	1 493	427	6 919	542	7 603	2 078	19 062	497	49 784
1973	30 345	1 311	396	6 034	434	7 661	1 999	17 835	161	48 341
1974	28 179	1 222	423	5 981	513	8 096	3 032	19 267	194	47 640
1975	24 356	1 081	388	4 868	369	6 640	2 185	15 531	194	40 081
1976	23 636	891	315	4 581	263	5 073	1 908	13 031	219	36 886
1977	22 453	776	275	3 533	240	4 717	1 958	11 499	151	34 103
1978	23 201	747	277	2 978	175	4 684	1 824	10 685	266	34 152
1979	22 798	816	264	2 708	181	4 916	1 919	10 804	305	33 907
1980	25 519	925	267	2 767	211	5 485	2 055	11 710	766	37 995
1981	23 074	803	214	2 828	204	5 638	2 316	12 003	2 866	37 943
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+3 392	+214	+ 44	− 18	+ 11	− 51	−579	− 379	− 515	+2 498
1941/50	+2 998	+322	− 18	+ 269	+173	− 37	−354	+ 355	− 41	+3 312
1951/60	+1 489	+721	+ 41	+ 881	+257	+ 152	−495	+1 557	− 38	+3 008
1961/70	−3 473	+647	+ 26	− 240	+122	+ 649	−293	+ 911	− 130	−2 692
1971/80	−2 993	+132	+ 13	− 797	+ 19	+ 21	+ 46	− 566	− 128	−3 687
1972	−5 539	+194	− 2	+ 291	+ 79	+1 079	+296	+1 937	− 357	−3 959
1973	−6 718	+156	+ 26	+ 375	+ 20	+ 957	+110	+1 644	+ 4	−5 070
1974	−4 189	+182	+ 76	− 498	+ 34	+ 325	−176	− 57	− 32	−4 278
1975	−1 034	− 39	− 35	−2 045	− 99	−1 966	−246	−4 430	− 30	−5 494
1976	− 978	− 19	− 38	−2 506	− 60	−1 257	−214	−4 094	− 61	−5 133
1977	+ 123	+174	+ 8	−1 445	− 48	− 769	−147	−2 227	+ 14	−2 090
1978	−1 089	+230	− 9	− 822	+ 54	− 87	+ 96	− 538	− 99	−1 726
1979	−1 320	+218	+ 21	− 427	+ 97	+ 456	+150	+ 515	− 75	− 880
1980	−3 705	+171	+ 46	− 288	+ 94	+ 911	+297	+1 231	− 530	−3 004
1981	− 786	+332	+ 82	− 117	+ 79	+1 433	+304	+2 113	−2 283	− 956

[1] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

Zugezogene Personen nach Herkunftsort, Heimat und Geschlecht 1981

Herkunftskantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	3 468	3 981	7 449	1 260	671	1 931	4 728	4 652	9 380
Bern	631	448	1 079	80	43	123	711	491	1 202
Luzern	353	259	612	61	37	98	414	296	710
Uri	72	41	113	8	1	9	80	42	122
Schwyz	171	165	336	30	20	50	201	185	386
Obwalden	40	23	63	11	7	18	51	30	81
Nidwalden	26	29	55	4	3	7	30	32	62
Glarus	101	73	174	12	19	31	113	92	205
Zug	123	128	251	27	21	48	150	149	299
Freiburg	119	72	191	34	13	47	153	85	238
Solothurn	198	171	369	15	15	30	213	186	399
Basel-Stadt	210	152	362	46	33	79	256	185	441
Basel-Land	190	135	325	15	9	24	205	144	349
Schaffhausen	116	103	219	12	17	29	128	120	248
Appenzell A.Rh.	81	79	160	7	14	21	88	93	181
Appenzell I.Rh.	22	12	34	2	1	3	24	13	37
St.Gallen	727	601	1 328	130	70	200	857	671	1 528
Graubünden	593	528	1 121	124	108	232	717	636	1 353
Aargau	637	694	1 331	146	116	262	783	810	1 593
Thurgau	331	309	640	45	29	74	376	338	714
Tessin	494	430	924	92	47	139	586	477	1 063
Waadt	261	309	570	53	37	90	314	346	660
Wallis	183	112	295	33	16	49	216	128	344
Neuenburg	85	83	168	6	6	12	91	89	180
Genf	191	226	417	30	20	50	221	246	467
Jura	32	14	46	–	–	–	32	14	46
Schweiz zusammen	9 455	9 177	18 632	2 283	1 373	3 656	11 738	10 550	22 288
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	112	133	245	492	398	890	604	531	1 135
Frankreich	73	74	147	92	57	149	165	131	296
Italien	57	74	131	2 037	543	2 580	2 094	617	2 711
Liechtenstein	15	10	25	23	23	46	38	33	71
Österreich	16	31	47	142	94	236	158	125	283
Nachbarländer zusammen	273	322	595	2 786	1 115	3 901	3 059	1 437	4 496
Griechenland	9	19	28	71	65	136	80	84	164
Jugoslawien	–	3	3	1 742	333	2 075	1 742	336	2 078
Niederlande	9	12	21	83	32	115	92	44	136
Portugal	4	4	8	627	208	835	631	212	843
Spanien	49	55	104	1 749	413	2 162	1 798	468	2 266
Türkei	1	6	7	239	146	385	240	152	392
Übriges Europa	131	206	337	387	397	784	518	603	1 121
Europa zusammen	476	627	1 103	7 684	2 709	10 393	8 160	3 336	11 496
Afrika	104	84	188	124	48	172	228	132	360
Asien	168	150	318	297	225	522	465	375	840
Kanada	27	38	65	12	15	27	39	53	92
USA	244	195	439	164	121	285	408	316	724
Übriges Ausland	154	160	314	137	153	290	291	313	604
Ausland zusammen	1 173	1 254	2 427	8 418	3 271	11 689	9 591	4 525	14 116
Unbekannt	240	169	409	132	42	174	372	211	583
Im ganzen	10 868	10 600	21 468	10 833	4 686	15 519	21 701	15 286	36 987

Weggezogene Personen nach Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1981

Zielkantone bzw. -länder	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	4 735	5 375	10 110	1 231	827	2 058	5 966	6 202	12 168
Bern	561	493	1 054	47	25	72	608	518	1 126
Luzern	274	263	537	21	12	33	295	275	570
Uri	45	38	83	2	–	2	47	38	85
Schwyz	169	201	370	16	11	27	185	212	397
Obwalden	28	24	52	1	–	1	29	24	53
Nidwalden	34	32	66	–	–	–	34	32	66
Glarus	87	83	170	10	6	16	97	89	186
Zug	127	122	249	16	11	27	143	133	276
Freiburg	81	67	148	11	1	12	92	68	160
Solothurn	134	123	257	11	11	22	145	134	279
Basel-Stadt	148	126	274	27	14	41	175	140	315
Basel-Land	119	105	224	14	9	23	133	114	247
Schaffhausen	103	111	214	9	8	17	112	119	231
Appenzell A.Rh.	81	91	172	4	4	8	85	95	180
Appenzell I.Rh.	15	13	28	1	–	1	16	13	29
St.Gallen	618	559	1 177	53	41	94	671	600	1 271
Graubünden	431	453	884	31	23	54	462	476	938
Aargau	708	754	1 462	131	101	232	839	855	1 694
Thurgau	296	303	599	24	10	34	320	313	633
Tessin	312	388	700	75	46	121	387	434	821
Waadt	230	290	520	27	20	47	257	310	567
Wallis	93	80	173	7	7	14	100	87	187
Neuenburg	52	69	121	2	4	6	54	73	127
Genf	176	211	387	40	19	59	216	230	446
Jura	13	8	21	1	–	1	14	8	22
Schweiz zusammen	9 670	10 382	20 052	1 812	1 210	3 022	11 482	11 592	23 074
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	86	90	176	349	278	627	435	368	803
Frankreich	37	56	93	68	53	121	105	109	214
Italien	65	92	157	2 031	640	2 671	2 096	732	2 828
Liechtenstein	13	10	23	12	8	20	25	18	43
Österreich	13	20	33	107	64	171	120	84	204
Nachbarländer zusammen	214	268	482	2 567	1 043	3 610	2 781	1 311	4 092
Griechenland	10	14	24	55	54	109	65	68	133
Jugoslawien	1	2	3	1 456	191	1 647	1 457	193	1 650
Niederlande	10	14	24	53	34	87	63	48	111
Portugal	8	1	9	593	149	742	601	150	751
Spanien	34	36	70	1 587	409	1 996	1 621	445	2 066
Türkei	2	2	4	91	57	148	93	59	152
Übriges Europa	116	150	266	217	249	466	333	399	732
Europa zusammen	395	487	882	6 619	2 186	8 805	7 014	2 673	9 687
Afrika	74	56	130	53	18	71	127	74	201
Asien	194	160	354	188	120	308	382	280	662
Kanada	51	69	120	26	13	39	77	82	159
USA	307	248	555	163	146	309	470	394	864
Übriges Ausland	157	142	299	71	60	131	228	202	430
Ausland zusammen	1 178	1 162	2 340	7 120	2 543	9 663	8 298	3 705	12 003
Unbekannt	1 420	638	2 058	615	193	808	2 035	831	2 866
Im ganzen	12 268	12 182	24 450	9 547	3 946	13 493	21 815	16 128	37 943

Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (–) Personen nach Herkunftsort bzw. Wanderziel, Heimat und Geschlecht 1981

Herkunftsort bzw. Wanderziel (Kantone, Länder)	Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen männlich	weiblich	zusammen
	Schweiz								
Zürich	−1 267	−1 394	−2 661	+ 29	−156	− 127	−1 238	−1 550	−2 788
Bern	+ 70	− 45	+ 25	+ 33	+ 18	+ 51	+ 103	− 27	+ 76
Luzern	+ 79	− 4	+ 75	+ 40	+ 25	+ 65	+ 119	+ 21	+ 140
Uri	+ 27	+ 3	+ 30	+ 6	+ 1	+ 7	+ 33	+ 4	+ 37
Schwyz	+ 2	− 36	− 34	+ 14	+ 9	+ 23	+ 16	− 27	− 11
Obwalden	+ 12	− 1	+ 11	+ 10	+ 7	+ 17	+ 22	+ 6	+ 28
Nidwalden	− 8	− 3	− 11	+ 4	+ 3	+ 7	− 4	−	− 4
Glarus	+ 14	− 10	+ 4	+ 2	+ 13	+ 15	+ 16	+ 3	+ 19
Zug	− 4	+ 6	+ 2	+ 11	+ 10	+ 21	+ 7	+ 16	+ 23
Freiburg	+ 38	+ 5	+ 43	+ 23	+ 12	+ 35	+ 61	+ 17	+ 78
Solothurn	+ 64	+ 48	+ 112	+ 4	+ 4	+ 8	+ 68	+ 52	+ 120
Basel-Stadt	+ 62	+ 26	+ 88	+ 19	+ 19	+ 38	+ 81	+ 45	+ 126
Basel-Land	+ 71	+ 30	+ 101	+ 1	−	+ 1	+ 72	+ 30	+ 102
Schaffhausen	+ 13	− 8	+ 5	+ 3	+ 9	+ 12	+ 16	+ 1	+ 17
Appenzell A.Rh.	−	− 12	− 12	+ 3	+ 10	+ 13	+ 3	− 2	+ 1
Appenzell I.Rh.	+ 7	− 1	+ 6	+ 1	+ 1	+ 2	+ 8	−	+ 8
St.Gallen	+ 109	+ 42	+ 151	+ 77	+ 29	+ 106	+ 186	+ 71	+ 257
Graubünden	+ 162	+ 75	+ 237	+ 93	+ 85	+ 178	+ 255	+ 160	+ 415
Aargau	− 71	− 60	− 131	+ 15	+ 15	+ 30	− 56	− 45	− 101
Thurgau	+ 35	+ 6	+ 41	+ 21	+ 19	+ 40	+ 56	+ 25	+ 81
Tessin	+ 182	+ 42	+ 224	+ 17	+ 1	+ 18	+ 199	+ 43	+ 242
Waadt	+ 31	+ 19	+ 50	+ 26	+ 17	+ 43	+ 57	+ 36	+ 93
Wallis	+ 90	+ 32	+ 122	+ 26	+ 9	+ 35	+ 116	+ 41	+ 157
Neuenburg	+ 33	+ 14	+ 47	+ 4	+ 2	+ 6	+ 37	+ 16	+ 53
Genf	+ 15	+ 15	+ 30	− 10	+ 1	− 9	+ 5	+ 16	+ 21
Jura	+ 19	+ 6	+ 25	− 1	−	− 1	+ 18	+ 6	+ 24
Schweiz zusammen	− 215	−1 205	−1 420	+ 471	+163	+ 634	+ 256	−1 042	− 786
	Ausland								
Bundesrepublik Deutschland	+ 26	+ 43	+ 69	+ 143	+120	+ 263	+ 169	+ 163	+ 332
Frankreich	+ 36	+ 18	+ 54	+ 24	+ 4	+ 28	+ 60	+ 22	+ 82
Italien	− 8	− 18	− 26	+ 6	− 97	− 91	− 2	− 115	− 117
Liechtenstein	+ 2	−	+ 2	+ 11	+ 15	+ 26	+ 13	+ 15	+ 28
Österreich	+ 3	+ 11	+ 14	+ 35	+ 30	+ 65	+ 38	+ 41	+ 79
Nachbarländer zus.	+ 59	+ 54	+ 113	+ 219	+ 72	+ 291	+ 278	+ 126	+ 404
Griechenland	− 1	+ 5	+ 4	+ 16	+ 11	+ 27	+ 15	+ 16	+ 31
Jugoslawien	− 1	+ 1	−	+ 286	+142	+ 428	+ 285	+ 143	+ 428
Niederlande	− 1	− 2	− 3	+ 30	− 2	+ 28	+ 29	− 4	+ 25
Portugal	− 4	+ 3	− 1	+ 34	+ 59	+ 93	+ 30	+ 62	+ 92
Spanien	+ 15	+ 19	+ 34	+ 162	+ 4	+ 166	+ 177	+ 23	+ 200
Türkei	− 1	+ 4	+ 3	+ 148	+ 89	+ 237	+ 147	+ 93	+ 240
Übriges Europa	+ 15	+ 56	+ 71	+ 170	+148	+ 318	+ 185	+ 204	+ 389
Europa zusammen	+ 81	+ 140	+ 221	+1 065	+523	+1 588	+1 146	+ 663	+1 809
Afrika	+ 30	+ 28	+ 58	+ 71	+ 30	+ 101	+ 101	+ 58	+ 159
Asien	− 26	− 10	− 36	+ 109	+105	+ 214	+ 83	+ 95	+ 178
Kanada	− 24	− 31	− 55	− 14	+ 2	− 12	− 38	− 29	− 67
USA	− 63	− 53	− 116	+ 1	− 25	− 24	− 62	− 78	− 140
Übriges Ausland	− 3	+ 18	+ 15	+ 66	+ 93	+ 159	+ 63	+ 111	+ 174
Ausland zusammen	− 5	+ 92	+ 87	+1 298	+728	+2 026	+1 293	+ 820	+2 113
Unbekannt	−1 180	− 469	−1 649	− 483	−151	− 634	−1 663	− 620	−2 283
Im ganzen	−1 400	−1 582	−2 982	+1 286	+740	+2 026	− 114	− 842	− 956

Zu-, weg- und umgezogene Personen nach Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Zugezogene von auswärts	Zugezogene von andern Quartieren	Zugezogene im ganzen	Weggezogene nach auswärts	Weggezogene nach andern Quartieren	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) aus- wärts	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) andere Quartiere	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) im ganzen	Umgezogene im gleichen Quartier
Kreis 1										
Rathaus	796	491	1 287	682	621	1 303	+ 114	−130	− 16	136
Hochschulen	265	148	413	229	215	444	+ 36	− 67	− 31	27
Lindenhof	285	139	424	244	199	443	+ 41	− 60	− 19	10
City	366	140	506	315	253	568	+ 51	−113	− 62	15
Kreis 2										
Wollishofen	1 182	1 053	2 235	1 354	803	2 157	− 172	+250	+ 78	483
Leimbach	393	393	786	314	148	462	+ 79	+245	+ 324	142
Enge	1 122	774	1 896	1 084	927	2 011	+ 38	−153	− 115	171
Kreis 3										
Alt-Wiedikon	1 974	1 305	3 279	1 979	1 473	3 452	− 5	−168	− 173	365
Friesenberg	831	638	1 469	832	608	1 440	− 1	+ 30	+ 29	221
Sihlfeld	2 084	1 996	4 080	2 121	1 957	4 078	− 37	+ 39	+ 2	502
Kreis 4										
Werd	576	532	1 108	520	584	1 104	+ 56	− 52	+ 4	81
Langstrasse	2 382	1 700	4 082	2 212	1 951	4 163	+ 170	−251	− 81	605
Hard	1 035	1 094	2 129	1 023	1 119	2 142	+ 12	− 25	− 13	271
Kreis 5										
Gewerbeschule	1 542	1 168	2 710	1 559	1 345	2 904	− 17	−177	− 194	368
Escher Wyss	226	195	421	239	223	462	− 13	− 28	− 41	19
Kreis 6										
Unterstrass	2 068	1 670	3 738	2 205	1 759	3 964	− 137	− 89	− 226	396
Oberstrass	1 271	998	2 269	1 319	984	2 303	− 48	+ 14	− 34	185
Kreis 7										
Fluntern	1 286	601	1 887	1 083	848	1 931	+ 203	−247	− 44	151
Hottingen	1 717	872	2 589	1 573	1 222	2 795	+ 144	−350	− 206	287
Hirslanden	704	571	1 275	735	547	1 282	− 31	+ 24	− 7	99
Witikon	785	618	1 403	735	321	1 056	+ 50	+297	+ 347	312
Kreis 8										
Seefeld	868	689	1 557	837	796	1 633	+ 31	−107	− 76	125
Mühlebach	765	560	1 325	692	580	1 272	+ 73	− 20	+ 53	92
Weinegg	597	408	1 005	638	431	1 069	− 41	− 23	− 64	91
Kreis 9										
Albisrieden	908	897	1 805	1 090	950	2 040	− 182	− 53	− 235	450
Altstetten	2 216	1 704	3 920	2 497	1 397	3 894	− 281	+307	+ 26	765
Kreis 10										
Höngg	1 169	1 039	2 208	1 304	803	2 107	− 135	+236	+ 101	454
Wipkingen	1 664	1 462	3 126	1 742	1 489	3 231	− 78	− 27	− 105	367
Kreis 11										
Affoltern	1 195	1 025	2 220	1 396	792	2 188	− 201	+233	+ 32	477
Oerlikon	1 665	1 317	2 982	1 674	1 242	2 916	− 9	+ 75	+ 66	374
Seebach	1 516	1 023	2 539	1 660	885	2 545	− 144	+138	− 6	514
Kreis 12										
Saatlen	321	459	780	371	420	791	− 50	+ 39	− 11	107
Schwamendingen-M.	660	707	1 367	894	705	1 599	− 234	+ 2	− 232	203
Hirzenbach	553	734	1 287	791	523	1 314	− 238	+211	− 27	235
Ganze Stadt	36 987	·	·	37 943	·	·	− 956	·	− 956	9 100

Zu- und weggezogene Personen nach Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung seit 1934

Jahre Geschlecht	Berufstätige			zusammen	Nichtberufstätige					zusammen	Im ganzen
	Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen		Familienvorstände	Familienangehörige	Einzelpersonen unter 15 Jahren	Einzelpersonen in Berufsvorber.	übrige		
	Zugezogene										
1934/40	1 883	21 381		23 264	730	4 014	1 043	2 253	4 226	12 266	35 530
1941/50	1 582	22 016		23 598	500	3 200	1 416	2 759	3 468	11 343	34 941
1951/60	2 182	33 423		35 605	404	3 806	1 159	2 548	2 880	10 797	46 402
1961/70	2 502	1 080	37 664	41 246	316	3 436	1 224	3 544	1 916	10 436	51 682
1971/80	1 836	696	25 076	27 608	354	2 925	968	4 080	1 766	10 093	37 701
1975	1 971	788	21 801	24 560	337	3 055	887	4 006	1 742	10 027	34 587
1976	1 793	610	19 214	21 617	337	2 981	841	4 331	1 646	10 136	31 753
1977	1 733	552	19 602	21 887	365	2 939	838	4 247	1 737	10 126	32 013
1978	1 612	558	20 441	22 611	371	2 710	825	4 143	1 766	9 815	32 426
1979	1 560	526	21 492	23 578	384	2 622	750	3 915	1 778	9 449	33 027
1980	1 638	623	22 473	24 734	410	2 775	803	4 345	1 924	10 257	34 991
1981	1 738	641	23 680	26 059	375	2 823	882	4 531	2 317	10 928	36 987
Männlich	1 621	16	15 167	16 804	169	871	449	2 693	715	4 897	21 701
Weiblich	117	625	8 513	9 255	206	1 952	433	1 838	1 602	6 031	15 286
	Weggezogene										
1934/40	1 890	19 119		21 009	603	4 011	1 176	2 120	4 113	12 023	33 032
1941/50	1 717	18 273		19 990	398	3 503	1 622	2 475	3 641	11 639	31 629
1951/60	2 889	28 298		31 187	308	5 096	1 440	2 202	3 161	12 207	43 394
1961/70	4 111	1 769	35 001	40 881	310	5 890	1 435	3 035	2 822	13 492	54 373
1971/80	3 183	1 421	25 171	29 775	369	4 653	930	3 544	2 117	11 613	41 388
1975	3 191	1 517	23 600	28 308	430	4 643	1 033	3 615	2 052	11 773	40 081
1976	3 188	1 496	20 490	25 174	407	4 670	959	3 545	2 131	11 712	36 886
1977	2 906	1 377	19 017	23 300	355	4 183	777	3 349	2 139	10 803	34 103
1978	2 666	1 094	19 525	23 285	381	4 166	837	3 448	2 035	10 867	34 152
1979	2 381	1 052	20 405	23 838	360	3 603	725	3 444	1 937	10 069	33 907
1980	2 581	1 163	22 886	26 630	348	3 806	739	4 147	2 325	11 365	37 995
1981	2 784	1 447	22 515	26 746	404	3 790	712	3 925	2 366	11 197	37 943
Männlich	2 612	20	14 353	16 985	262	1 162	390	2 328	688	4 830	21 815
Weiblich	172	1 427	8 162	9 761	142	2 628	322	1 597	1 678	6 367	16 128
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	− 7	+2 262		+2 255	+127	+ 3	−133	+133	+113	+ 243	+2 498
1941/50	− 135	+3 743		+3 608	+102	− 303	−206	+284	−173	− 296	+3 312
1951/60	− 707	+5 125		+4 418	+ 96	−1 290	−281	+346	−281	−1 410	+3 008
1961/70	−1 609	−689	+2 663	+ 365	+ 6	−2 454	−211	+509	−906	−3 056	−2 691
1971/80	−1 347	−725	− 95	−2 167	− 15	−1 728	+ 38	+536	−351	−1 520	−3 687
1975	−1 220	−729	−1 799	−3 748	− 93	−1 588	−146	+391	−310	−1 746	−5 494
1976	−1 395	−886	−1 276	−3 557	− 70	−1 689	−118	+786	−485	−1 576	−5 133
1977	−1 173	−825	+ 585	−1 413	+ 10	−1 244	+ 61	+898	−402	− 677	−2 090
1978	−1 054	−536	+ 916	− 674	− 10	−1 456	− 12	+695	−269	−1 052	−1 726
1979	− 821	−526	+1 087	− 260	+ 24	− 981	+ 25	+471	−159	− 620	− 880
1980	− 943	−540	− 413	−1 896	+ 62	−1 031	+ 64	+198	−401	−1 108	−3 004
1981	−1 046	−806	+1 165	− 687	− 29	− 967	+170	+606	− 49	− 269	− 956
Männlich	− 991	− 4	+ 814	− 181	− 93	− 291	+ 59	+365	+ 27	+ 67	− 114
Weiblich	− 55	−802	+ 351	− 506	+ 64	− 676	+111	+241	− 76	− 336	− 842

Zu- und weggezogene Berufstätige nach Geschlecht und Stellung im Beruf seit 1934

Jahre	Männlich Selbständige	Angestellte	Arbeiter	zusammen	Weiblich Selbständige	Angestellte	Arbeiterinnen	zusammen	Im ganzen
	Zugezogene								
1934/40	994	3 621	6 098	10 713	260	2 210	10 081	12 551	23 264
1941/50	699	3 332	7 111	11 142	203	2 571	9 682	12 456	23 598
1951/60	774	4 902	13 255	18 931	201	4 409	12 064	16 674	35 605
1961/70	706	5 128	19 051	24 885	201	5 880	10 280	16 361	41 246
1971/80	810	4 363	12 363	17 536	234	4 586	5 252	10 072	27 608
1972	830	4 649	17 477	22 956	219	5 352	7 046	12 617	35 573
1973	634	4 515	16 288	21 437	179	5 237	5 967	11 383	32 820
1974	717	4 570	16 260	21 547	220	5 193	6 001	11 414	32 961
1975	856	4 205	10 258	15 319	224	4 546	4 471	9 241	24 560
1976	802	3 925	8 574	13 301	269	3 932	4 115	8 316	21 617
1977	844	4 346	8 338	13 528	230	3 885	4 244	8 359	21 887
1978	862	4 121	8 844	13 827	252	4 012	4 520	8 784	22 611
1979	847	4 180	9 821	14 848	253	4 031	4 446	8 730	23 578
1980	964	4 300	10 553	15 817	270	4 177	4 470	8 917	24 734
1981	752	4 856	11 196	16 804	237	4 380	4 638	9 255	26 059
	Weggezogene								
1934/40	779	3 398	5 363	9 540	219	1 972	9 278	11 469	21 009
1941/50	631	2 940	5 883	9 454	195	2 091	8 250	10 536	19 990
1951/60	810	4 737	11 196	16 743	200	3 682	10 562	14 444	31 187
1961/70	839	5 607	18 859	25 305	226	5 536	9 814	15 576	40 881
1971/80	806	5 118	12 995	18 919	229	5 142	5 485	10 856	29 775
1972	756	6 210	17 473	24 439	191	6 133	6 610	12 934	37 373
1973	748	5 825	16 567	23 140	227	6 128	6 243	12 598	35 738
1974	766	5 754	16 819	23 339	213	5 863	6 141	12 217	35 556
1975	674	4 945	11 828	17 447	213	5 112	5 536	10 861	28 308
1976	726	4 622	9 856	15 204	223	4 709	5 038	9 970	25 174
1977	771	4 285	9 137	14 193	237	4 300	4 570	9 107	23 300
1978	877	4 349	9 213	14 439	224	4 282	4 340	8 846	23 285
1979	899	4 513	9 607	15 019	247	4 188	4 384	8 819	23 838
1980	902	4 893	11 012	16 807	259	4 650	4 914	9 823	26 630
1981	632	5 391	10 962	16 985	201	4 854	4 706	9 761	26 746
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)								
1934/40	+215	+ 223	+ 735	+1 173	+41	+238	+ 803	+1 082	+2 255
1941/50	+ 68	+ 392	+1 228	+1 688	+ 8	+480	+1 432	+1 920	+3 608
1951/60	− 36	+ 165	+2 059	+2 188	+ 1	+727	+1 502	+2 230	+4 418
1961/70	−133	− 479	+ 192	− 420	−25	+344	+ 466	+ 785	+ 365
1971/80	+ 4	− 755	− 632	−1 383	+ 5	−556	− 233	− 784	−2 167
1972	+ 74	−1 561	+ 4	−1 483	+28	−781	+ 436	− 317	−1 800
1973	−114	−1 310	− 279	−1 703	−48	−891	− 276	−1 215	−2 918
1974	− 49	−1 184	− 559	−1 792	+ 7	−670	− 140	− 803	−2 595
1975	+182	− 740	−1 570	−2 128	+11	−566	−1 065	−1 620	−3 748
1976	+ 76	− 697	−1 282	−1 903	+46	−777	− 923	−1 654	−3 557
1977	+ 73	+ 61	− 799	− 665	− 7	−415	− 326	− 748	−1 413
1978	− 15	− 228	− 369	− 612	+28	−270	+ 180	− 62	− 674
1979	− 52	− 333	+ 214	− 171	+ 6	−157	+ 62	− 89	− 260
1980	+ 62	− 593	− 459	− 990	+11	−473	− 444	− 906	−1 896
1981	+120	− 535	+ 234	− 181	+36	−474	− 68	− 506	− 687

Zu- und weggezogene berufstätige Männer nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1981

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Weggezogene Schweizer	Ausländer	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	598	154	752	504	128	632	+120
Angestellte							
Private kaufmännische	2 128	356	2 484	2 327	344	2 671	−187
Private technische	745	200	945	988	180	1 168	−223
Künstlerische[1]	78	105	183	106	92	198	− 15
Öffentliche	969	275	1 244	1 086	268	1 354	−110
Angestellte zusammen	3 920	936	4 856	4 507	884	5 391	−535
Arbeiter							
Urproduktion	99	428	527	80	388	468	+ 59
Nahrungs-, Genussmittel	142	60	202	180	53	233	− 31
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	35	26	61	34	50	84	− 23
Metalle, Maschinen, Apparate	1 084	569	1 653	1 395	492	1 887	−234
Baugewerbe	293	3 890	4 183	397	3 728	4 125	+ 58
Holzbearbeitung	96	38	134	84	91	175	− 41
Grafisches Gewerbe	174	33	207	214	34	248	− 41
Gastgewerbe, Anstalten	659	1 462	2 121	664	1 249	1 913	+208
Verkehr	319	65	384	313	90	403	− 19
Gesundheits-, Krankenpflege	131	61	192	141	38	179	+ 13
Übrige	429	1 103	1 532	459	788	1 247	+285
Arbeiter zusammen	3 461	7 735	11 196	3 961	7 001	10 962	+234
Im ganzen	7 979	8 825	16 804	8 972	8 013	16 985	−181

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene berufstätige Frauen nach Stellung im Beruf, Erwerbsbereich und Heimat 1981

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Zugezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Weggezogene Schweizerinnen	Ausländerinnen	im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)
Selbständige zusammen	212	25	237	182	19	201	+ 36
Angestellte							
Private	3 060	332	3 392	3 490	384	3 874	−482
Künstlerische[1]	89	143	232	73	79	152	+ 80
Öffentliche	677	79	756	755	73	828	− 72
Angestellte zusammen	3 826	554	4 380	4 318	536	4 854	−474
Arbeiterinnen							
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	181	70	251	238	150	388	−137
Gastgewerbe, Anstalten	647	840	1 487	625	752	1 377	+110
Gesundheits-, Krankenpflege	1 412	343	1 755	1 539	256	1 795	− 40
Private Dienstleistungen	146	258	404	170	216	386	+ 18
Übrige	464	277	741	466	294	760	− 19
Arbeiterinnen zusammen	2 850	1 788	4 638	3 038	1 668	4 706	− 68
Im ganzen	6 888	2 367	9 255	7 538	2 223	9 761	−506

[1] Private und öffentliche

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Heimat und Geschlecht 1981

Aufenhaltsdauer Vollendete Monate bzw. Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
unter 1 Monat	12	17	29	6	2	8	18	19	37
1 Monat	100	86	186	70	34	104	170	120	290
2 Monate	175	144	319	167	82	249	342	226	568
3 Monate	214	228	442	261	108	369	475	336	811
4 Monate	250	255	505	323	110	433	573	365	938
5 Monate	271	250	521	384	159	543	655	409	1 064
6 Monate	285	319	604	469	179	648	754	498	1 252
7 Monate	272	257	529	494	160	654	766	417	1 183
8 Monate	240	178	418	703	150	853	943	328	1 271
9 Monate	237	210	447	2 850	283	3 133	3 087	493	3 580
10 Monate	220	207	427	351	133	484	571	340	911
11 Monate	262	239	501	220	131	351	482	370	852
unter 1 Jahr Zusammen	2 538	2 390	4 928	6 298	1 531	7 829	8 836	3 921	12 757
1 Jahr	1 269	1 234	2 503	932	574	1 506	2 201	1 808	4 009
2 Jahre	1 654	1 525	3 179	542	403	945	2 196	1 928	4 124
3– 5 Jahre	2 275	2 140	4 415	711	532	1 243	2 986	2 672	5 658
6–10 Jahre	1 162	1 132	2 294	531	453	984	1 693	1 585	3 278
11–15 Jahre	566	604	1 170	274	226	500	840	830	1 670
16 u. mehr Jahre	2 804	3 157	5 961	259	227	486	3 063	3 384	6 447
Im ganzen	12 268	12 182	24 450	9 547	3 946	13 493	21 815	16 128	37 943
davon seit Geburt in Zürich	2 367	2 454	4 821	323	281	604	2 690	2 735	5 425
Mittlere Aufenthaltsdauer, Jahre	9,4	10,6	10,0	2,5	4,4	3,0	6,4	9,1	7,5

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer und Heimat 1981

Heimat	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren: unter 1	1	2	3–5	6–10	11–15	16 u. mehr	im ganzen	Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre
Stadt Zürich	621	283	370	697	439	315	3 292	6 017	18,3
Kanton Zürich[1]	585	334	402	571	307	120	607	2 926	9,0
Übrige Schweiz	3 722	1 886	2 407	3 147	1 548	735	2 062	15 507	7,0
Schweiz zusammen	4 928	2 503	3 179	4 415	2 294	1 170	5 961	24 450	10,0
Bundesrepublik Deutschland	383	177	117	158	96	47	60	1 038	4,1
Frankreich	54	23	20	29	12	4	4	146	3,3
Italien	2 030	205	182	289	366	226	309	3 607	4,6
Österreich	125	55	36	53	29	32	35	365	5,3
Übriges Ausland	5 237	1 046	590	714	481	191	78	8 337	2,1
Ausland zusammen	7 829	1 506	945	1 243	984	500	486	13 493	3,0
Im ganzen	12 757	4 009	4 124	5 658	3 278	1 670	6 447	37 943	7,5

[1] Ohne Stadt Zürich

Weggezogene Personen nach Aufenthaltsdauer, Erwerbszugehörigkeit und Familienstellung 1981

Erwerbszugehörigkeit Familienstellung	Personen mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren					Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre		
	unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Schweizer	Ausländer	alle
Berufstätige								
Familienvorstände	454	932	457	941	2 784	13,1	6,2	10,9
Familienangehörige	276	476	277	418	1 447	11,7	5,8	9,6
Einzelpersonen	9 511	7 880	1 482	3 642	22 515	8,4	2,3	6,0
Berufstätige zusammen	10 241	9 288	2 216	5 001	26 746	9,1	2,8	6,7
Nichtberufstätige								
Familienvorstände	109	122	57	116	404	14,4	3,5	10,3
Familienangehörige	887	1 645	483	775	3 790	9,0	4,1	7,3
Einzelpersonen unter 15 Jahren	198	320	130	64	712	5,1	3,6	4,3
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	906	2 021	260	738	3 925	9,1	2,2	7,4
Übrige Einzelpersonen	416	395	132	1 423	2 366	21,3	5,5	17,5
Nichtberufstätige zusammen	2 516	4 503	1 062	3 116	11 197	11,8	3,7	9,4
Im ganzen	12 757	13 791	3 278	8 117	37 943	10,0	3,0	7,5

Weggezogene Berufstätige nach Aufenthaltsdauer, Stellung im Beruf und Erwerbsbereich 1981

Stellung im Beruf Erwerbsbereich	Berufstätige mit Aufenthaltsdauer in vollendeten Jahren					Mittlere Aufenthaltsdauer Jahre		
	unter 1	1–5	6–10	11 u. mehr	im ganzen	Schweizer	Ausländer	alle
Selbständige zusammen	198	313	107	215	833	10,0	4,0	8,9
Angestellte								
Private kaufmännische	1 380	2 691	638	1 719	6 428	9,6	6,1	9,2
Private technische	262	520	165	338	1 285	10,3	4,4	9,4
Künstlerische[1]	159	115	22	54	350	9,9	1,8	5,9
Öffentliche	516	944	256	466	2 182	8,7	3,3	7,8
Angestellte zusammen	2 317	4 270	1 081	2 577	10 245	9,5	4,7	8,8
Arbeiter								
Urproduktion	405	68	11	44	528	9,8	0,9	3,1
Nahrungs-, Genussmittel	67	128	21	40	256	7,1	3,6	6,2
Bekleidung, Reinigung, Textilind.	88	144	70	170	472	11,2	10,0	11,1
Metalle, Maschinen, Apparate	498	657	159	629	1 943	12,1	5,7	10,5
Baugewerbe	3 533	340	93	166	4 132	10,7	1,0	2,0
Holzbearbeitung	93	38	14	36	181	11,0	3,0	7,1
Grafisches Gewerbe	45	124	37	115	321	11,8	8,9	11,5
Gastgewerbe, Anstalten	1 505	1 368	178	239	3 290	5,1	2,3	3,4
Verkehr	112	161	43	97	413	7,9	7,7	8,0
Gesundheits-, Krankenpflege	492	981	205	296	1 974	7,0	3,7	6,5
Private Dienstleistungen	196	166	22	37	421	4,7	2,9	3,7
Übrige	692	530	175	340	1 737	9,2	4,5	6,7
Arbeiter zusammen	7 726	4 705	1 028	2 209	15 668	8,6	2,5	5,3
Im ganzen	10 241	9 288	2 216	5 001	26 746	9,1	2,8	6,7

[1] Private und öffentliche

Mittlere Aufenthaltsdauer der Weggezogenen nach Erwerbszugehörigkeit, Stellung im Beruf und Heimat seit 1970

Erwerbszugehörigkeit Stellung im Beruf	Mittlere Aufenthaltsdauer – Jahre								
	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
	Schweizer								
Berufstätige									
Selbständige zusammen	10,4	12,2	9,8	10,1	9,9	10,0	9,5	9,6	10,0
Angestellte									
Private kaufmännische	7,5	8,4	8,7	8,8	9,1	9,1	8,7	9,5	9,6
Private technische	8,5	10,3	10,1	9,7	10,5	10,0	10,2	10,4	10,3
Künstlerische[1]	7,3	8,9	8,5	8,0	6,1	6,3	7,5	8,6	9,9
Öffentliche	7,3	7,6	8,1	8,0	7,8	8,2	8,7	8,8	8,7
Angestellte zusammen	7,7	8,6	8,9	8,8	9,1	9,0	8,9	9,5	9,5
Arbeiter zusammen	7,0	8,3	7,4	8,1	7,7	7,8	7,3	8,0	8,6
Berufstätige zusammen	7,5	8,6	8,3	8,6	8,5	8,6	8,2	8,8	9,1
Nichtberufstätige									
Familienvorstände	10,6	10,3	10,4	11,3	9,6	11,2	10,3	11,9	14,4
Familienangehörige	9,2	10,7	10,1	10,2	10,6	10,0	9,7	9,5	9,0
Einzelpersonen unter 15 Jahren	3,7	4,9	4,8	4,9	5,0	4,4	4,6	4,6	5,1
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	5,5	5,9	5,9	5,6	5,7	5,4	6,0	8,9	9,1
Übrige Einzelpersonen	19,1	19,9	20,0	20,3	20,6	20,4	20,7	21,1	21,3
Nichtberufstätige zusammen	10,0	10,7	10,5	10,7	11,0	10,3	10,5	11,6	11,8
Schweizer zusammen	8,3	9,3	9,0	9,2	9,4	9,1	8,9	9,7	10,0
	Ausländer								
Berufstätige									
Selbständige zusammen	2,9	4,4	3,9	4,9	5,4	4,7	3,1	3,9	4,0
Angestellte									
Private kaufmännische	3,0	3,5	4,2	5,4	5,6	5,9	5,9	5,5	6,1
Private technische	3,1	3,7	4,7	5,2	5,7	5,0	5,3	4,4	4,4
Künstlerische[1]	3,0	2,0	1,4	1,9	2,7	2,8	2,2	2,9	1,8
Öffentliche	2,5	2,7	3,0	2,8	3,9	5,0	4,5	3,8	3,3
Angestellte zusammen	3,0	3,3	3,7	4,4	5,0	5,3	5,2	4,7	4,7
Arbeiter zusammen	1,9	2,0	3,0	4,0	3,9	3,2	2,7	2,4	2,5
Berufstätige zusammen	2,0	2,1	3,1	4,1	4,1	3,5	3,0	2,7	2,8
Nichtberufstätige									
Familienvorstände	3,8	4,3	4,5	4,2	4,3	4,5	4,9	4,0	3,5
Familienangehörige	3,4	3,8	3,9	4,6	5,0	4,6	4,7	4,3	4,1
Einzelpersonen unter 15 Jahren	2,2	2,7	3,2	3,4	3,6	3,7	3,9	3,7	3,6
Einzelpersonen in Berufsvorbereitung	2,0	2,1	2,3	2,3	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2
Übrige Einzelpersonen	4,8	6,3	5,8	7,0	6,8	6,8	7,0	5,5	5,5
Nichtberufstätige zusammen	3,1	3,5	3,6	4,2	4,4	4,2	4,3	3,8	3,7
Ausländer zusammen	2,2	2,4	3,3	4,1	4,2	3,7	3,3	3,0	3,0

[1] Private und öffentliche

Zu- und weggezogene Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Zugezogene Schweizer	Zugezogene Ausländer	Zugezogene im ganzen	Weggezogene Schweizer	Weggezogene Ausländer	Weggezogene im ganzen	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Schweizer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) Ausländer	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−) im ganzen
1934/40	1 940	673	2 613	1 781	712	2 493	+ 159	− 39	+ 120
1941/50	1 682	400	2 082	1 691	424	2 115	− 9	− 24	− 33
1951/60	1 935	650	2 585	2 504	693	3 197	− 569	− 43	− 612
1961/70	1 515	1 302	2 817	2 628	1 794	4 422	−1 113	−492	−1 605
1971/80	1 305	886	2 191	2 207	1 344	3 551	− 902	−458	−1 360
1950	1 725	466	2 191	1 931	604	2 535	− 206	−138	− 344
1951	1 908	494	2 402	2 199	469	2 668	− 291	+ 25	− 266
1952	2 219	615	2 834	2 088	602	2 690	+ 131	+ 13	+ 144
1953	2 040	528	2 568	2 152	570	2 722	− 112	− 42	− 154
1954	2 038	471	2 509	2 440	545	2 985	− 402	− 74	− 476
1955	2 028	502	2 530	2 721	565	3 286	− 693	− 63	− 756
1956	1 815	624	2 439	2 911	680	3 591	−1 096	− 56	−1 152
1957	1 839	941	2 780	2 607	795	3 402	− 768	+146	− 622
1958	1 995	760	2 755	2 360	814	3 174	− 365	− 54	− 419
1959	1 798	652	2 450	2 597	836	3 433	− 799	−184	− 983
1960	1 674	912	2 586	2 970	1 051	4 021	−1 296	−139	−1 435
1961	1 484	1 143	2 627	3 183	1 300	4 483	−1 699	−157	−1 856
1962	1 472	1 412	2 884	2 809	1 622	4 431	−1 337	−210	−1 547
1963	1 400	1 449	2 849	2 651	1 905	4 556	−1 251	−456	−1 707
1964	1 478	1 569	3 047	2 618	1 859	4 477	−1 140	−290	−1 430
1965	1 577	1 248	2 825	2 382	1 788	4 170	− 805	−540	−1 345
1966	1 527	1 180	2 707	2 448	1 694	4 142	− 921	−514	−1 435
1967	1 598	1 113	2 711	2 575	1 908	4 483	− 977	−795	−1 772
1968	1 542	1 381	2 923	2 474	1 868	4 342	− 932	−487	−1 419
1969	1 608	1 369	2 977	2 491	2 033	4 524	− 883	−664	−1 547
1970	1 463	1 159	2 622	2 642	1 966	4 608	−1 179	−807	−1 986
1971	1 326	1 027	2 353	2 561	1 653	4 214	−1 235	−626	−1 861
1972	1 318	1 063	2 381	2 662	1 438	4 100	−1 344	−375	−1 719
1973	1 266	1 011	2 277	2 664	1 490	4 154	−1 398	−479	−1 877
1974	1 328	1 056	2 384	2 350	1 502	3 852	−1 022	−446	−1 468
1975	1 410	898	2 308	1 945	1 676	3 621	− 535	−778	−1 313
1976	1 382	748	2 130	1 980	1 615	3 595	− 598	−867	−1 465
1977	1 317	781	2 098	1 922	1 339	3 261	− 605	−558	−1 163
1978	1 213	770	1 983	2 015	1 032	3 047	− 802	−262	−1 064
1979	1 237	707	1 944	1 950	791	2 741	− 713	− 84	− 797
1980	1 246	802	2 048	2 026	903	2 929	− 780	−101	− 881
1981	1 203	910	2 113	2 094	1 094	3 188	− 891	−184	−1 075
Januar	120	106	226	206	76	282	− 86	+ 30	− 56
Februar	60	62	122	93	72	165	− 33	− 10	− 43
März	77	126	203	153	70	223	− 76	+ 56	− 20
April	154	83	237	292	74	366	− 138	+ 9	− 129
Mai	123	89	212	212	89	301	− 89	–	− 89
Juni	74	54	128	126	68	194	− 52	− 14	− 66
Juli	125	65	190	232	116	348	− 107	− 51	− 158
August	72	44	116	122	65	187	− 50	− 21	− 71
September	67	60	127	124	62	186	− 57	− 2	− 59
Oktober	166	106	272	281	95	376	− 115	+ 11	− 104
November	83	59	142	139	90	229	− 56	− 31	− 87
Dezember	82	56	138	114	217	331	− 32	−161	− 193

Zu- und weggezogene Familien nach Herkunftsort und Wanderziel seit 1934

Jahre Heimat	Agglom.-gemeinden	Kanton Zürich[1]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Deutschland[2]	Frankreich	Italien	Österreich	Übriges Ausland	Ausland zusammen	Im ganzen[3]
	Zugezogene										
1934/40	167	655	1 100	1 922	292	105	62	*	212	671	2 613
1941/50	99	483	1 057	1 639	130	44	38	*	229	441	2 082
1951/60	312	600	1 033	1 945	121	42	133	35	308	639	2 585
1961/70	693	470	727	1 890	90	25	306	22	483	926	2 817
1971/80	705	298	549	1 552	44	17	94	11	469	635	2 191
1974	766	321	588	1 675	37	31	131	6	502	707	2 384
1975	809	334	538	1 681	34	19	103	7	460	623	2 308
1976	819	337	498	1 654	34	15	67	7	344	467	2 130
1977	727	296	549	1 572	60	10	70	3	374	517	2 098
1978	612	255	543	1 410	43	8	75	12	428	566	1 983
1979	584	250	529	1 363	35	14	71	10	446	576	1 944
1980	635	250	495	1 380	32	16	68	14	530	660	2 048
1981	605	217	492	1 314	44	16	128	16	573	777	2 113
Schweizer	455	174	331	960	17	11	4	4	195	231	1 203
Ausländer	150	43	161	354	27	5	124	12	378	546	910
	Weggezogene										
1934/40	166	565	1 065	1 796	179	97	58	*	325	659	2 493
1941/50	128	506	1 061	1 695	90	47	44	*	234	415	2 115
1951/60	493	871	1 152	2 516	117	36	174	40	311	678	3 197
1961/70	1 196	909	1 006	3 111	112	26	647	29	492	1 306	4 422
1971/80	1 217	524	731	2 472	47	19	412	13	582	1 073	3 551
1974	1 431	499	794	2 724	43	23	411	11	633	1 121	3 852
1975	1 051	438	669	2 158	44	19	596	20	773	1 452	3 621
1976	1 030	414	671	2 115	47	16	732	12	664	1 471	3 595
1977	1 018	403	590	2 011	42	15	480	17	690	1 244	3 261
1978	1 079	413	633	2 125	33	16	326	12	532	919	3 047
1979	910	442	653	2 005	41	17	235	6	427	726	2 741
1980	972	473	654	2 099	49	12	225	9	521	816	2 929
1981	1 026	425	714	2 165	38	14	277	7	645	981	3 188
Schweizer	822	375	665	1 862	11	6	16	2	183	218	2 094
Ausländer	204	50	49	303	27	8	261	5	462	763	1 094
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)										
1934/40	+ 1	+ 90	+ 35	+ 126	+113	+ 8	+ 4	*	−113	+ 12	+ 120
1941/50	− 29	− 23	− 4	− 56	+ 40	− 3	− 6	*	− 5	+ 26	− 33
1951/60	−181	−271	−119	− 571	+ 4	+ 6	− 41	− 5	− 3	− 39	− 612
1961/70	−503	−439	−279	−1 221	− 22	− 1	−341	− 7	− 9	− 380	−1 605
1971/80	−512	−226	−182	− 920	− 3	− 2	−318	− 2	−113	− 438	−1 360
1974	−665	−178	−206	−1 049	− 6	+ 8	−280	− 5	−131	− 414	−1 468
1975	−242	−104	−131	− 477	− 10	-	−493	−13	−313	− 829	−1 313
1976	−211	− 77	−173	− 461	− 13	− 1	−665	− 5	−320	−1 004	−1 465
1977	−291	−107	− 41	− 439	+ 18	− 5	−410	−14	−316	− 727	−1 163
1978	−467	−158	− 90	− 715	+ 10	− 8	−251	−	−104	− 353	−1 064
1979	−326	−192	−124	− 642	− 6	− 3	−164	+ 4	+ 19	− 150	− 797
1980	−337	−223	−159	− 719	− 17	+ 4	−157	+ 5	+ 9	− 156	− 881
1981	−421	−208	−222	− 851	+ 6	+ 2	−149	+ 9	− 72	− 204	−1 075
Schweizer	−367	−201	−334	− 902	+ 6	+ 5	− 12	+ 2	+ 12	+ 13	− 891
Ausländer	− 54	− 7	+112	+ 51	-	− 3	−137	+ 7	− 84	− 217	− 184

[1] Ohne Stadt Zürich [2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland [3] Einschliesslich Familien mit unbekanntem Herkunftsort bzw. Wanderziel

Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl seit 1934

Jahre Heimat	Zu- und weggezogene Familien nach der Kinderzahl 0	1	2	3	4	5 u. mehr	Familien im ganzen	Kinder im ganzen
	Zugezogene							
1934/40	1 333	757	361	108	35	19	2 613	2 047
1941/50	1 023	627	301	97	25	9	2 082	1 669
1951/60	1 317	704	399	121	32	12	2 585	2 057
1961/70	1 561	710	384	121	31	10	2 817	2 020
1971/80	1 086	604	378	97	21	5	2 191	1 763
1974	1 200	654	389	115	23	3	2 384	1 889
1975	1 180	585	404	108	25	6	2 308	1 849
1976	1 010	610	390	97	20	3	2 130	1 776
1977	980	614	394	90	17	3	2 098	1 757
1978	940	585	353	88	14	3	1 983	1 626
1979	936	579	331	77	19	2	1 944	1 558
1980	986	562	397	76	17	10	2 048	1 705
1981	1 051	564	387	96	10	5	2 113	1 694
Schweizer	567	343	244	42	4	3	1 203	988
Ausländer	484	221	143	54	6	2	910	706
	Weggezogene							
1934/40	1 224	755	365	103	31	15	2 493	2 004
1941/50	955	665	351	111	26	7	2 115	1 844
1951/60	1 432	950	577	182	44	12	3 197	2 891
1961/70	2 078	1 342	721	223	46	12	4 422	3 698
1971/80	1 677	1 025	680	141	22	6	3 551	2 926
1974	1 843	1 099	723	162	19	6	3 852	3 138
1975	1 697	1 039	725	132	18	10	3 621	3 010
1976	1 656	1 048	728	136	21	6	3 595	3 028
1977	1 510	988	621	120	18	4	3 261	2 685
1978	1 367	915	629	114	18	4	3 047	2 608
1979	1 299	786	538	98	17	3	2 741	2 239
1980	1 393	851	561	111	12	1	2 929	2 359
1981	1 623	866	584	101	11	3	3 188	2 396
Schweizer	1 063	595	371	59	5	1	2 094	1 539
Ausländer	560	271	213	42	6	2	1 094	857
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)							
1934/40	+109	+ 2	− 4	+ 5	+ 4	+ 4	+ 120	+ 43
1941/50	+ 68	− 38	− 50	− 14	− 1	+ 2	− 33	− 175
1951/60	−115	−246	−178	− 61	−12	−	− 612	− 834
1961/70	−517	−632	−337	−102	−15	− 2	−1 605	−1 678
1971/80	−591	−421	−302	− 44	− 1	− 1	−1 360	−1 163
1974	−643	−445	−334	− 47	+ 4	− 3	−1 468	−1 249
1975	−517	−454	−321	− 24	+ 7	− 4	−1 313	−1 161
1976	−646	−438	−338	− 39	− 1	− 3	−1 465	−1 252
1977	−530	−374	−227	− 30	− 1	− 1	−1 163	− 928
1978	−427	−330	−276	− 26	− 4	− 1	−1 064	− 982
1979	−363	−207	−207	− 21	+ 2	− 1	− 797	− 681
1980	−407	−289	−164	− 35	+ 5	+ 9	− 881	− 654
1981	−572	−302	−197	− 5	− 1	+ 2	−1 075	− 702
Schweizer	−496	−252	−127	− 17	− 1	+ 2	− 891	− 551
Ausländer	− 76	− 50	− 70	+ 12	−	−	− 184	− 151

Zu- und weggezogene Familien nach Stellung im Beruf des Vorstandes seit 1934

Jahre Heimat	Selbständige Handel	 übrige	 zusammen	Angestellte	Arbeiter Bau-, Holzgewerbe	 Metalle, Maschinen	 übrige	 zusammen	Nichtberufstätige	Im ganzen
	Zugezogene									
1934/40	180	243	423	782	131	191	356	678	730	2 613
1941/50	120	155	275	720	85	199	303	587	500	2 082
1951/60	120	180	300	920	150	313	498	961	404	2 585
1961/70	81	186	267	802	153	390	889	1432	316	2 817
1971/80	78	172	250	754	119	197	517	833	354	2 191
1974	73	160	233	800	172	242	600	1 014	337	2 384
1975	94	213	307	774	181	224	485	890	337	2 308
1976	88	171	259	740	137	197	460	794	337	2 130
1977	84	169	253	792	95	161	432	688	365	2 098
1978	81	165	246	689	91	140	446	677	371	1 983
1979	71	134	205	706	80	146	423	649	384	1 944
1980	67	166	233	710	102	152	441	695	410	2 048
1981	76	105	181	747	105	165	540	810	375	2 113
Schweizer	51	87	138	574	27	102	183	312	179	1 203
Ausländer	25	18	43	173	78	63	357	498	196	910
	Weggezogene									
1934/40	149	204	353	816	156	160	405	721	603	2 493
1941/50	111	158	269	753	108	207	380	695	398	2 115
1951/60	159	232	391	1 241	179	389	688	1 256	309	3 197
1961/70	140	267	407	1 424	224	604	1 452	2 280	311	4 422
1971/80	111	222	333	1 274	227	415	933	1 575	369	3 551
1974	121	220	341	1 436	251	439	1 043	1 733	342	3 852
1975	107	159	266	1 193	262	412	1 058	1 732	430	3 621
1976	88	204	292	1 076	282	459	1 079	1 820	407	3 595
1977	80	212	292	1 101	223	376	914	1 513	355	3 261
1978	109	251	360	1 084	171	353	698	1 222	381	3 047
1979	92	197	289	1 097	162	260	573	995	360	2 741
1980	97	212	309	1 154	205	285	628	1 118	348	2 929
1981	77	131	208	1 355	221	280	720	1 221	404	3 188
Schweizer	48	123	171	1 144	58	186	285	529	250	2 094
Ausländer	29	8	37	211	163	94	435	692	154	1 094
	Mehrzu- (+) bzw. -weggezogene (−)									
1934/40	+31	+ 39	+ 70	− 34	− 25	+ 31	− 49	− 43	+127	+ 120
1941/50	+ 9	− 3	+ 6	− 33	− 23	− 8	− 77	− 108	+102	− 33
1951/60	−39	− 52	− 91	−321	− 29	− 76	−190	− 295	+ 95	− 612
1961/70	−59	− 81	−140	−622	− 71	−214	−563	− 848	+ 5	−1 605
1971/80	−33	− 50	− 83	−520	−108	−218	−416	− 742	− 15	−1 360
1974	−48	− 60	−108	−636	− 79	−197	−443	− 719	− 5	−1 468
1975	−13	+ 54	+ 41	−419	− 81	−188	−573	− 842	− 93	−1 313
1976	−	− 33	− 33	−336	−145	−262	−619	−1 026	− 70	−1 465
1977	+ 4	− 43	− 39	−309	−128	−215	−482	− 825	+ 10	−1 163
1978	−28	− 86	−114	−395	− 80	−213	−252	− 545	− 10	−1 064
1979	−21	− 63	− 84	−391	− 82	−114	−150	− 346	+ 24	− 797
1980	−30	− 46	− 76	−444	−103	−133	−187	− 423	+ 62	− 881
1981	− 1	− 26	− 27	−608	−116	−115	−180	− 411	− 29	−1 075
Schweizer	+ 3	− 36	− 33	−570	− 31	− 84	−102	− 217	− 71	− 891
Ausländer	− 4	+ 10	+ 6	− 38	− 85	− 31	− 78	− 194	+ 42	− 184

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen und Familien nach der Heimat seit 1934

Jahre Monate	Umgezogene Personen im Familienverband	Einzelpersonen	Schweizer	Ausländer	im ganzen	Umgezogene Familien[1] Schweizer	Ausländer	im ganzen
1934/40	41 525	45 117	74 026	12 616	86 642	12 641	1 521	14 162
1941/50	24 032	42 123	57 990	8 165	66 155	7 706	707	8 413
1951/60	20 446	46 165	50 908	15 703	66 611	6 510	842	7 352
1961/70	15 751	36 486	32 572	19 665	52 237	3 732	2 061	5 793
1971/80	13 936	29 327	28 936	14 327	43 263	2 992	2 258	5 250
1949	18 376	41 023	48 875	10 524	59 399	5 885	710	6 595
1950	22 839	40 903	54 107	9 635	63 742	7 322	655	7 977
1951	24 100	44 441	57 091	11 450	68 541	7 782	825	8 607
1952	23 117	45 963	56 675	12 405	69 080	7 643	711	8 354
1953	22 481	45 210	54 986	12 705	67 691	7 137	719	7 856
1954	22 538	46 998	56 460	13 076	69 536	7 493	597	8 090
1955	21 190	47 552	54 816	13 926	68 742	7 079	579	7 658
1956	17 457	46 651	48 321	15 787	64 108	5 784	650	6 434
1957	17 985	47 484	46 600	18 869	65 469	5 586	974	6 560
1958	18 098	46 664	45 437	19 325	64 762	5 470	1 084	6 554
1959	19 044	44 927	45 225	18 746	63 971	5 688	1 086	6 774
1960	18 445	45 762	43 471	20 736	64 207	5 436	1 199	6 635
1961	16 543	42 833	37 727	21 649	59 376	4 652	1 346	5 998
1962	14 498	42 083	33 568	23 013	56 581	3 759	1 546	5 305
1963	14 486	39 691	31 849	22 328	54 177	3 582	1 806	5 388
1964	15 281	36 603	31 708	20 176	51 884	3 758	1 773	5 531
1965	16 165	35 195	32 200	19 160	51 360	3 812	2 026	5 838
1966	16 092	34 230	32 636	17 686	50 322	3 745	2 141	5 886
1967	15 558	32 668	30 862	17 364	48 226	3 471	2 298	5 769
1968	16 719	34 116	32 812	18 023	50 835	3 703	2 489	6 192
1969	16 651	34 062	31 830	18 883	50 713	3 547	2 620	6 167
1970	15 520	33 375	30 532	18 363	48 895	3 289	2 564	5 853
1971	14 341	31 733	28 918	17 156	46 074	2 940	2 488	5 428
1972	14 920	31 641	29 668	16 893	46 561	3 139	2 503	5 642
1973	15 807	31 243	29 748	17 302	47 050	3 256	2 658	5 914
1974	14 904	30 283	28 795	16 392	45 187	3 006	2 655	5 661
1975	13 512	29 409	28 766	14 155	42 921	2 765	2 291	5 056
1976	14 957	30 953	32 050	13 860	45 910	3 363	2 302	5 665
1977	13 596	28 522	29 757	12 361	42 118	3 031	2 063	5 094
1978	12 574	26 689	27 447	11 816	39 263	2 790	1 914	4 704
1979	12 675	26 468	27 439	11 704	39 143	2 879	1 912	4 791
1980	12 077	26 330	26 779	11 628	38 407	2 753	1 795	4 548
1981	13 133	25 087	26 286	11 934	38 220	2 804	2 016	4 820
Januar	951	1 842	1 948	845	2 793	212	140	352
Februar	793	1 686	1 700	779	2 479	164	121	285
März	809	1 710	1 704	815	2 519	176	131	307
April	1 570	2 764	3 063	1 271	4 334	339	244	583
Mai	1 461	2 738	2 853	1 346	4 199	301	223	524
Juni	879	1 837	1 885	831	2 716	201	128	329
Juli	1 359	2 402	2 561	1 200	3 761	305	195	500
August	768	1 542	1 597	713	2 310	164	121	285
September	758	1 732	1 628	862	2 490	137	135	272
Oktober	1 751	2 923	3 279	1 395	4 674	382	256	638
November	1 066	2 114	2 131	1 049	3 180	206	185	391
Dezember	968	1 797	1 937	828	2 765	217	137	354

[1] Nach der Heimat des Familienvorstandes

Innerhalb der Stadt umgezogene Personen nach Stadtkreisen 1981

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	267	113	167	176	79	162	132	127	63	88	82	20	1 476
2	84	1 130	290	181	69	150	186	122	169	122	98	73	2 674
3	99	413	1 762	699	194	239	215	150	599	299	321	136	5 126
4	119	222	761	1 473	284	284	175	152	452	301	280	108	4 611
5	49	76	222	333	427	144	65	66	152	197	151	73	1 955
6	79	188	295	263	113	867	371	143	144	292	394	175	3 324
7	122	218	261	200	114	445	1 429	317	135	231	217	98	3 787
8	83	121	178	134	73	197	353	556	99	134	127	60	2 115
9	55	187	447	340	109	120	136	78	1 525	251	179	135	3 562
10	59	146	289	223	164	221	175	104	210	1 022	376	124	3 113
11	55	139	234	188	82	306	200	103	178	286	2 070	443	4 284
12	35	63	121	73	42	114	74	47	90	99	435	1 000	2 193
Zusammen	1 106	3 016	5 027	4 283	1 750	3 249	3 511	1 965	3 816	3 322	4 730	2 445	38 220

Innerhalb der Stadt umgezogene Familien nach Stadtkreisen 1981

Aus Stadtkreis	In den Stadtkreis ... Umgezogene 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	zusammen
1	24	11	16	17	4	19	11	12	7	9	7	1	138
2	7	194	35	19	8	14	16	10	19	12	4	8	346
3	7	60	280	80	22	20	19	11	82	38	34	17	670
4	8	17	90	186	32	31	18	9	66	34	42	12	545
5	2	7	28	36	56	18	8	4	15	33	27	13	247
6	4	19	30	20	6	122	38	10	16	37	38	28	368
7	7	17	12	21	7	46	214	29	14	23	11	10	411
8	1	8	16	11	8	18	38	82	12	8	12	10	224
9	3	30	61	33	12	8	18	5	257	28	19	22	496
10	4	19	30	30	17	25	15	9	18	176	55	23	421
11	3	10	25	17	7	31	25	8	22	35	367	58	608
12	4	5	14	7	3	17	11	4	14	14	62	191	346
Zusammen	74	397	637	477	182	369	431	193	542	447	678	393	4 820

Umzugsbilanz nach Stadtkreisen 1981

Stadtkreise	Innerhalb der Stadt umgezogene Personen: im Stadtkreis	von andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugssaldo[1]	Innerhalb der Stadt umgezogene Familien: im Stadtkreis	von andern Kreisen	nach andern Kreisen	Umzugssaldo[1]
1	267	839	1 209	−370	24	50	114	−64
2	1 130	1 886	1 544	+342	194	203	152	+51
3	1 762	3 265	3 364	− 99	280	357	390	−33
4	1 473	2 810	3 138	−328	186	291	359	−68
5	427	1 323	1 528	−205	56	126	191	−65
6	867	2 382	2 457	− 75	122	247	246	+ 1
7	1 429	2 082	2 358	−276	214	217	197	+20
8	556	1 409	1 559	−150	82	111	142	−31
9	1 525	2 291	2 037	+254	257	285	239	+46
10	1 022	2 300	2 091	+209	176	271	245	+26
11	2 070	2 660	2 214	+446	367	311	241	+70
12	1 000	1 445	1 193	+252	191	202	155	+47
Ganze Stadt	13 528	24 692	24 692	.	2 149	2 671	2 671	.

[1] Ohne im gleichen Stadtkreis Umgezogene

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat und Geschlecht seit 1931

Jahre	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1931/40	823	803	1 626	352	329	681	1 175	1 132	2 307
1941/50	1 207	1 150	2 357	163	187	350	1 370	1 337	2 707
1951/60	1 587	1 648	3 235	181	282	463	1 768	1 930	3 698
1961/70	1 597	1 677	3 274	190	152	342	1 787	1 829	3 616
1971/80	1 099	1 231	2 330	290	248	538	1 389	1 479	2 868
1938	598	558	1 156	138	143	281	736	701	1 437
1939	586	555	1 141	133	151	284	719	706	1 425
1940	624	589	1 213	227	252	479	851	841	1 692
1941	623	601	1 224	291	313	604	914	914	1 828
1942	761	737	1 498	194	195	389	955	932	1 887
1943	898	835	1 733	213	207	420	1 111	1 042	2 153
1944	825	786	1 611	212	190	402	1 037	976	2 013
1945	1 207	1 132	2 339	152	181	333	1 359	1 313	2 672
1946	1 345	1 245	2 590	166	196	362	1 511	1 441	2 952
1947	1 609	1 521	3 130	57	98	155	1 666	1 619	3 285
1948	1 610	1 552	3 162	99	155	254	1 709	1 707	3 416
1949	1 557	1 479	3 036	137	182	319	1 694	1 661	3 355
1950	1 638	1 615	3 253	106	153	259	1 744	1 768	3 512
1951	1 529	1 492	3 021	92	138	230	1 621	1 630	3 251
1952	1 311	1 337	2 648	192	192	384	1 503	1 529	3 032
1953	1 762	1 801	3 563	186	599	785	1 948	2 400	4 348
1954	1 795	1 878	3 673	263	875	1 138	2 058	2 753	4 811
1955	1 457	1 579	3 036	189	192	381	1 646	1 771	3 417
1956	1 560	1 675	3 235	207	157	364	1 767	1 832	3 599
1957	1 394	1 469	2 863	166	181	347	1 560	1 650	3 210
1958	1 777	1 855	3 632	165	192	357	1 942	2 047	3 989
1959	1 642	1 671	3 313	164	142	306	1 806	1 813	3 619
1960	1 647	1 717	3 364	185	157	342	1 832	1 874	3 706
1961	1 590	1 724	3 314	162	165	327	1 752	1 889	3 641
1962	1 667	1 675	3 342	123	107	230	1 790	1 782	3 572
1963	1 818	1 869	3 687	131	107	238	1 949	1 976	3 925
1964	1 833	1 924	3 757	187	130	317	2 020	2 054	4 074
1965	1 833	1 912	3 745	204	131	335	2 037	2 043	4 080
1966	1 646	1 724	3 370	261	212	473	1 907	1 936	3 843
1967	1 539	1 667	3 206	185	168	353	1 724	1 835	3 559
1968	1 420	1 413	2 833	208	147	355	1 628	1 560	3 188
1969	1 264	1 354	2 618	198	160	358	1 462	1 514	2 976
1970	1 356	1 511	2 867	249	190	439	1 605	1 701	3 306
1971	1 678	1 769	3 447	308	255	563	1 986	2 024	4 010
1972	1 318	1 431	2 749	259	251	510	1 577	1 682	3 259
1973	1 213	1 383	2 596	302	255	557	1 515	1 638	3 153
1974	1 141	1 222	2 363	250	213	463	1 391	1 435	2 826
1975	1 230	1 350	2 580	244	196	440	1 474	1 546	3 020
1976	1 105	1 265	2 370	330	301	631	1 435	1 566	3 001
1977	1 009	1 099	2 108	283	257	540	1 292	1 356	2 648
1978	838	1 031	1 869	270	249	519	1 108	1 280	2 388
1979	749	887	1 636	277	215	492	1 026	1 102	2 128
1980	714	865	1 579	373	291	664	1 087	1 156	2 243
1981	583	746	1 329	206	173	379	789	919	1 708

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat seit 1931

Bisherige Heimatkantone, -staaten	1931/40	1941/50	1951/60	1961/70	1971/80	1967	1968	1969	1970	1971
	Schweiz									
Zürich	381	476	622	584	359	603	479	454	530	643
Bern	199	294	459	475	357	434	425	408	437	449
Luzern	76	113	177	171	161	192	150	162	215	231
Uri	5	14	24	29	24	27	26	46	25	32
Schwyz	47	64	95	103	78	114	79	85	89	147
Obwalden	12	15	13	19	14	12	28	17	12	18
Nidwalden	2	4	15	16	15	11	18	9	20	34
Glarus	31	37	52	57	40	76	46	34	31	55
Zug	17	29	23	29	22	47	37	15	22	31
Freiburg	9	15	29	36	35	45	39	11	14	30
Solothurn	35	62	93	87	68	80	71	70	88	87
Basel-Stadt	13	23	35	30	24	39	26	19	35	50
Basel-Land	29	36	47	42	30	28	31	27	17	51
Schaffhausen	69	78	79	79	50	101	72	66	70	73
Appenzell A.Rh.	30	78	120	99	58	84	88	103	70	92
Appenzell I.Rh.	9	15	28	33	26	18	20	33	20	48
St. Gallen	156	314	400	433	321	422	345	310	400	474
Graubünden	31	75	96	131	107	121	108	112	94	136
Aargau	305	361	462	455	292	417	445	330	356	411
Thurgau	134	186	231	223	158	204	143	178	190	239
Tessin	14	30	61	51	35	53	56	37	37	37
Waadt	10	13	22	27	14	21	26	36	19	16
Wallis	4	17	21	47	30	47	59	34	61	39
Neuenburg	4	6	26	15	10	3	12	18	13	20
Genf	4	2	5	3	2	7	4	4	2	4
Jura[1]	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schweiz zusammen	1 626	2 357	3 235	3 274	2 330	3 206	2 833	2 618	2 867	3 447
	Ausland									
Deutschland[2]	468	208	158	102	141	117	118	103	100	71
Frankreich	13	6	15	10	11	7	5	10	21	6
Italien	105	100	129	105	106	114	120	98	109	60
Liechtenstein	*	2	2	1	1	1	–	–	–	2
Österreich	*	*	45	46	59	63	64	58	32	38
Nachbarländer zusammen	586	316	349	264	318	302	307	269	262	177
Niederlande	*	3	9	2	4	3	1	–	4	6
Polen	*	10	32	15	10	10	3	23	8	22
Sowjetunion	6	1	3	–	1	–	–	–	1	–
Tschechoslowakei	*	4	9	5	5	3	3	1	1	3
Ungarn	*	5	13	22	133	11	5	28	119	321
Übrige Länder	89	11	48	34	67	24	36	37	44	34
Ausland zusammen	681	350	463	342	538	353	355	358	439	563
Im ganzen	2 307	2 707	3 698	3 616	2 868	3 559	3 188	2 976	3 306	4 010

[1] Bis 1978 unter Kanton Bern

[2] Ab 1.1.1978 Bundesrepublik Deutschland

1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Bisherige Heimatkantone, -staaten
									Schweiz	
442	341	361	403	356	305	268	230	239	163	Zürich
382	450	308	491	364	325	284	280	229	122	Bern
188	154	192	150	162	143	148	119	122	126	Luzern
30	29	14	32	25	28	14	18	17	16	Uri
50	74	88	95	75	67	77	43	60	48	Schwyz
19	17	2	17	23	14	8	10	10	8	Obwalden
13	9	9	18	11	2	22	20	7	4	Nidwalden
48	32	45	35	37	51	35	43	20	27	Glarus
24	29	23	28	31	18	23	4	6	24	Zug
70	69	48	38	21	30	22	13	12	18	Freiburg
43	67	79	55	79	67	71	80	47	39	Solothurn
30	32	22	26	18	25	15	10	9	27	Basel-Stadt
29	22	50	38	28	22	13	30	20	34	Basel-Land
57	62	54	61	65	27	28	35	40	35	Schaffhausen
61	63	61	82	51	44	49	39	39	22	Appenzell A.Rh.
38	60	28	9	12	17	16	15	12	3	Appenzell I.Rh.
420	384	319	343	333	280	255	211	195	169	St. Gallen
121	137	138	102	114	84	99	68	73	66	Graubünden
361	306	252	280	349	336	221	207	200	210	Aargau
189	155	163	170	136	141	137	101	146	105	Thurgau
64	49	41	38	25	24	24	16	29	16	Tessin
13	12	32	3	23	3	12	15	12	9	Waadt
39	34	26	48	18	44	16	23	16	23	Wallis
13	9	6	13	14	8	10	1	10	7	Neuenburg
5	–	2	5	–	3	2	–	–	2	Genf
*	*	*	*	*	*	*	5	9	6	Jura[1]
2 749	2 596	2 363	2 580	2 370	2 108	1 869	1 636	1 579	1 329	Schweiz zusammen
									Ausland	
102	150	114	98	184	176	137	157	230	111	Deutschland[2]
16	7	10	14	8	13	5	8	10	12	Frankreich
75	92	80	106	130	130	130	116	141	60	Italien
–	–	1	2	1	1	1	–	–	–	Liechtenstein
44	51	40	41	89	81	75	77	58	44	Österreich
237	300	245	261	412	401	348	358	439	227	Nachbarländer zusammen
–	3	2	2	6	13	3	5	4	2	Niederlande
4	17	14	7	2	3	13	3	14	8	Polen
2	–	2	–	1	–	–	–	–	–	Sowjetunion
1	4	7	9	9	1	2	4	10	36	Tschechoslowakei
223	167	142	109	118	55	74	40	80	45	Ungarn
43	66	51	52	83	67	79	82	117	61	Übrige Länder
510	557	463	440	631	540	519	492	664	379	Ausland zusammen
3 259	3 153	2 826	3 020	3 001	2 648	2 388	2 128	2 243	1 708	Im ganzen

Eingebürgerte nach der bisherigen Heimat, Konfession und Geburtsort 1981

Bisherige Heimatkantone, -staaten	Konfession					Geburtsort				Im ganzen
	protestantisch	röm.-katholisch	christkatholisch	israelitisch	andere, ohne	Stadt Zürich	Kanton Zürich[1]	übrige Schweiz	Ausland	
	Schweiz									
Zürich	115	38	–	1	9	77	42	36	8	163
Bern	82	16	4	–	20	43	9	59	11	122
Luzern	29	86	–	–	11	51	5	57	13	126
Uri	2	13	–	–	1	9	–	5	2	16
Schwyz	18	26	–	–	4	23	2	18	5	48
Obwalden	1	7	–	–	–	4	2	2	–	8
Nidwalden	1	3	–	–	–	–	1	3	–	4
Glarus	22	5	–	–	–	11	2	12	2	27
Zug	8	16	–	–	–	12	–	11	1	24
Freiburg	6	10	–	–	2	6	1	9	2	18
Solothurn	19	15	1	–	4	13	4	19	3	39
Basel-Stadt	23	4	–	–	–	14	–	10	3	27
Basel-Land	26	7	–	–	1	12	4	17	1	34
Schaffhausen	24	9	–	–	2	6	3	18	8	35
Appenzell A.Rh.	15	6	–	–	1	4	3	12	3	22
Appenzell I.Rh.	–	2	–	–	1	1	–	1	1	3
St. Gallen	67	88	–	–	14	73	10	74	12	169
Graubünden	29	35	–	–	2	27	3	28	8	66
Aargau	89	103	4	2	12	104	8	81	17	210
Thurgau	73	28	–	–	4	50	3	43	9	105
Tessin	6	6	–	–	4	7	–	5	4	16
Waadt	6	1	–	–	2	3	3	3	–	9
Wallis	3	20	–	–	–	6	1	13	3	23
Neuenburg	5	–	–	–	2	4	–	2	1	7
Genf	2	–	–	–	–	1	–	1	–	2
Jura	–	4	–	–	2	2	–	3	1	6
Schweiz zusammen	671	548	9	3	98	563	106	542	118	1 329
	Ausland									
Bundesrepublik Deutschland	46	58	–	–	7	38	3	9	61	111
Frankreich	7	4	–	–	1	3	–	–	9	12
Italien	2	53	–	–	5	32	3	7	18	60
Liechtenstein	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Österreich	10	33	–	–	1	18	–	1	25	44
Nachbarländer zus.	65	148	–	–	14	91	6	17	113	227
Niederlande	1	1	–	–	–	1	–	–	1	2
Polen	2	1	–	2	3	3	–	–	5	8
Sowjetunion	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Tschechoslowakei	4	24	–	1	7	1	–	–	35	36
Ungarn	11	32	–	1	1	7	–	1	37	45
Übrige Länder	18	12	1	6	24	16	2	2	41	61
Ausland zusammen	101	218	1	10	49	119	8	20	232	379
Im ganzen	772	766	10	13	147	682	114	562	350	1 708

[1] Ohne Stadt Zürich

Eingebürgerte nach Familienstellung und Geschlecht seit 1931

Jahre	Familienvorstände männlich	weiblich	zusammen	Familienangehörige Ehefrauen	Söhne	Töchter	zusammen	Einzelpersonen männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
1931/40	593	23	616	586	391	340	1 317	191	183	374	2 307
1941/50	733	21	754	728	452	394	1 574	185	194	379	2 707
1951/60	942	30	972	920	581	519	2 020	246	460	706	3 698
1961/70	916	32	948	903	657	574	2 134	214	320	534	3 616
1971/80	698	38	736	686	464	431	1 581	227	324	551	2 868
1955	880	33	913	858	522	475	1 855	244	405	649	3 417
1956	935	26	961	894	564	559	2 017	268	353	621	3 599
1957	835	22	857	812	491	441	1 744	234	375	609	3 210
1958	1 057	33	1 090	1 027	658	551	2 236	227	436	663	3 989
1959	918	37	955	892	626	500	2 018	262	384	646	3 619
1960	926	41	967	892	647	545	2 084	259	396	655	3 706
1961	932	33	965	922	604	592	2 118	216	342	558	3 641
1962	936	29	965	923	675	534	2 132	179	296	475	3 572
1963	1 001	37	1 038	993	732	636	2 361	216	310	526	3 925
1964	1 057	40	1 097	1 046	715	626	2 387	248	342	590	4 074
1965	1 036	43	1 079	1 022	755	623	2 400	246	355	601	4 080
1966	972	23	995	962	710	628	2 300	225	323	548	3 843
1967	883	24	907	868	655	614	2 137	186	329	515	3 559
1968	788	34	822	777	623	478	1 878	217	271	488	3 188
1969	743	22	765	721	541	478	1 740	178	293	471	2 976
1970	815	36	851	799	557	531	1 887	233	335	568	3 306
1971	1 019	31	1 050	1 005	705	659	2 369	262	329	591	4 010
1972	817	28	845	810	545	559	1 914	215	285	500	3 259
1973	786	47	833	765	558	542	1 865	171	284	455	3 153
1974	697	35	732	681	495	424	1 600	199	295	494	2 826
1975	764	41	805	750	514	438	1 702	196	317	513	3 020
1976	730	49	779	716	490	448	1 654	215	353	568	3 001
1977	607	42	649	600	414	367	1 381	271	347	618	2 648
1978	569	33	602	557	322	333	1 212	217	357	574	2 388
1979	496	25	521	491	288	268	1 047	242	318	560	2 128
1980	498	41	539	488	310	271	1 069	279	356	635	2 243
1981	384	22	406	382	178	196	756	227	319	546	1 708

Eingebürgerte Familienvorstände und Einzelpersonen nach der Aufenthaltsdauer 1981

Bisherige Heimat	In Zürich wohnhaft seit ... Jahren unter 5	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Im ganzen
	Familienvorstände					
Kanton Zürich	1	1	10	8	24	44
Übrige Schweiz	6	5	17	85	177	290
Ausland	1	4	23	25	19	72
Im ganzen	8	10	50	118	220	406
	Einzelpersonen					
Kanton Zürich	2	2	6	5	22	37
Übrige Schweiz	9	5	14	72	180	280
Ausland	6	25	50	62	56	199
Im ganzen	17	32	70	139	258	516

Eingebürgerte nach der Einbürgerungsart seit 1931

Jahre Heimat	Einbürgerung mit Einkauf: volle Gebühr	Teilgebühr	zusammen	Unentgeltliche Einbürgerung: Wiedereinbürgerung[1]	10jähr. Niederlassung: Kantonsbürger[2]	in Zürich Geborene	15jährige Niederlassung	langj. öffentl. Dienst	übrige Gründe	zusammen	Im ganzen
1931/33	687	139	826	22	348	340	972	36	9	1 727	2 553
1934/40	435	163	598	21	291	223	688	17	1	1 241	1 839
1941/50	298	103	401	37	500	294	1 459	16	–	2 306	2 707
1951/60	316	86	402	192	652	458	1 985	7	2	3 296	3 698
1961/70	313	99	412	54	493	565	2 083	8	1	3 204	3 616
1971/80	464	84	548	66	311	426	1 509	6	2	2 320	2 868
1975	370	65	435	57	394	412	1 717	–	5	2 585	3 020
1976	512	99	611	99	343	439	1 493	9	7	2 390	3 001
1977	427	73	500	114	298	380	1 356	–	–	2 148	2 648
1978	447	91	538	43	265	314	1 217	11	–	1 850	2 388
1979	421	104	525	47	217	283	1 054	1	1	1 603	2 128
1980	559	148	707	40	230	333	925	8	–	1 536	2 243
1981	322	131	453	35	161	246	810	2	1	1 255	1 708
Schweizer	68	41	109	–	161	246	810	2	1	1 220	1 329
Ausländer	254	90	344	35	–	–	–	–	–	35	379

[1] Einschliesslich erleichterter Einbürgerung [2] Einschliesslich Bürger der Konkordatskantone Basel-Stadt, Neuenburg und Genf

Eingebürgerte[1] nach Familienstellung, Geschlecht, Einkommen und Vermögen 1981

Reineinkommen, Reinvermögen[2] 1000 Fr.	Steuerpflichtige: Familienvorstände	Einzelpersonen	männlich	weiblich	zusammen	Nichtsteuerpflichtige[3]	Im ganzen
Nach Einkommensstufen							
unter 2,0	3	54	33	24	57	83	140
2,0– 4,9	1	19	12	8	20	1	21
5,0– 9,9	6	42	15	33	48	9	57
10,0– 14,9	17	36	21	32	53	22	75
15,0– 19,9	20	35	20	35	55	34	89
20,0– 29,9	52	102	85	69	154	84	238
30,0– 39,9	86	80	115	51	166	159	325
40,0– 49,9	75	31	90	16	106	171	277
50,0– 99,9	118	30	137	11	148	205	353
100,0–199,9	22	5	27	–	27	55	82
200,0–999,9	5	3	8	–	8	13	21
1000,0 u. mehr	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	405	437	563	279	842	836	1 678
Nach Vermögensstufen							
ohne Vermögen	50	126	109	67	176	177	353
unter 10	29	55	47	37	84	58	142
10– 19,9	28	51	45	34	79	61	140
20– 29,9	26	33	35	24	59	55	114
30– 39,9	34	25	41	18	59	70	129
40– 49,9	28	22	35	15	50	47	97
50– 74,9	50	28	55	23	78	97	175
75– 99,9	36	20	41	15	56	60	116
100–199,9	69	41	85	25	110	112	222
200–499,9	33	22	39	16	55	53	108
500,0 u. mehr	22	14	31	5	36	46	82
Im ganzen	405	437	563	279	842	836	1 678

[1] In der Stadt Zürich wohnhaft [2] Gemäss Steuerregister [3] Familienangehörige und minderjährige Einzelpersonen

Eingebürgerte nach Stellung im Beruf und Familienstellung seit 1934

Jahre Heimat	Selbständige	Angestellte private[1]	öffentliche	zusammen	Arbeiter gelernte	ungelernte	zusammen	Übrige[2]	Im ganzen
	Familienvorstände								
1934/40	72	109	47	156	201	44	245	19	492
1941/50	94	183	73	256	334	60	394	10	754
1951/60	158	255	62	317	398	78	476	21	972
1961/70	113	308	94	402	353	53	406	27	948
1971/80	73	284	95	379	206	31	237	47	736
1974	62	277	115	392	215	29	244	34	732
1975	75	300	109	409	225	26	251	70	805
1976	74	289	107	396	207	42	249	60	779
1977	68	246	79	325	179	19	198	58	649
1978	55	218	86	304	168	15	183	60	602
1979	53	182	75	257	153	11	164	47	521
1980	55	196	78	274	142	10	152	58	539
1981	57	145	53	198	84	10	94	57	406
Schweizer	44	113	51	164	67	7	74	52	334
Ausländer	13	32	2	34	17	3	20	5	72
	Familienangehörige[3]								
1934/40	145	255	104	359	402	84	486	25	1 015
1941/50	199	406	147	553	684	118	802	20	1 574
1951/60	332	556	135	691	814	158	972	25	2 020
1961/70	247	739	214	953	792	107	899	35	2 134
1971/80	144	643	218	861	450	75	525	51	1 581
1974	128	636	275	911	442	82	524	37	1 600
1975	146	693	225	918	486	82	568	70	1 702
1976	138	629	246	875	483	98	581	60	1 654
1977	128	556	195	751	399	44	443	59	1 381
1978	113	476	178	654	341	40	381	64	1 212
1979	95	403	180	583	297	25	322	47	1 047
1980	105	414	179	593	294	24	318	53	1 069
1981	101	287	129	416	166	21	187	52	756
Schweizer	85	258	125	383	142	18	160	50	678
Ausländer	16	29	4	33	24	3	27	2	78
	Einzelpersonen								
1934/40	20	106	13	119	140	24	164	29	332
1941/50	24	131	23	154	148	22	170	31	379
1951/60	44	186	28	214	203	34	237	211	706
1961/70	30	190	33	223	154	30	184	97	534
1971/80	24	194	32	226	95	19	114	187	551
1974	21	179	35	214	84	22	106	153	494
1975	27	201	22	223	93	15	108	155	513
1976	22	189	37	226	81	22	103	217	568
1977	23	195	40	235	98	13	111	249	618
1978	30	208	26	234	96	14	110	200	574
1979	21	196	34	230	95	11	106	203	560
1980	26	212	31	243	100	11	111	255	635
1981	32	172	23	195	65	14	79	240	546
Schweizer	15	123	23	146	44	12	56	100	317
Ausländer	17	49	–	49	21	2	23	140	229

[1] Kaufmännische, technische und künstlerische berufstätige nach dem Beruf des Ernährers [2] Personen in Berufsvorbereitung, Rentner und Pensionierte [3] Nicht-

Bevölkerungsbilanz seit 1931 – Grundzahlen

Jahre Monate	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Zugezogene[1]	Weggezogene[1]	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)	Wohnbevölkerung
1931/40	3 360	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	3 734	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	4 523	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 273
1961/70	4 531	5 312	4 282	+1 030	51 551	54 511	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	2 623	3 165	4 306	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1948	4 163	5 423	3 429	+1 994	41 171	36 684	+4 487	+6 481	383 568
1949	3 934	5 322	3 416	+1 906	35 539	35 010	+ 529	+2 435	386 003
1950	4 101	5 432	3 458	+1 974	36 100	34 504	+1 596	+3 570	389 573
1951	4 271	5 282	3 576	+1 706	39 886	34 905	+4 981	+6 687	396 260
1952	4 306	5 600	3 561	+2 039	42 507	37 181	+5 326	+7 365	403 625
1953	4 354	5 698	3 663	+2 035	41 350	38 466	+2 884	+4 919	408 544
1954	4 380	5 707	3 750	+1 957	43 097	40 554	+2 543	+4 500	413 044
1955	4 531	5 899	3 737	+2 162	46 017	43 872	+2 145	+4 307	417 351
1956	4 432	5 818	3 905	+1 913	48 250	47 025	+1 225	+3 138	420 489
1957	4 755	5 941	4 027	+1 914	52 267	48 321	+3 946	+5 860	426 349
1958	4 695	6 073	3 852	+2 221	48 714	46 042	+2 672	+4 893	431 242
1959	4 738	6 132	3 810	+2 322	47 667	47 151	+ 516	+2 838	434 080
1960	4 765	6 084	4 040	+2 044	52 870	51 721	+1 149	+3 193	437 273
1961	4 610	6 147	3 994	+2 153	55 769	55 873	− 104	+2 049	439 322
1962	4 806	6 034	4 307	+1 727	56 923	57 792	− 869	+ 858	440 180
1963	4 543	6 002	4 371	+1 631	54 929	57 650	−2 721	−1 090	439 090
1964	4 648	5 746	4 223	+1 523	55 172	58 155	−2 983	−1 460	437 630
1965	4 641	5 582	4 233	+1 349	48 687	53 801	−5 114	−3 765	433 865
1966	4 546	5 248	4 173	+1 075	48 560	51 967	−3 407	−2 332	431 533
1967	4 390	5 093	4 407	+ 686	48 715	50 340	−1 625	− 939	430 594
1968	4 280	4 777	4 361	+ 416	50 303	51 158	− 855	− 439	430 155
1969	4 665	4 343	4 427	− 84	49 906	54 860	−4 954	−5 038	425 117
1970	4 178	4 150	4 326	− 176	46 541	53 510	−6 969	−7 145	417 972
1971	3 910	3 874	4 440	− 566	45 752	50 989	−5 237	−5 803	412 169
1972	3 489	3 687	4 250	− 563	45 825	49 784	−3 959	−4 522	407 647
1973	2 880	3 365	4 365	−1 000	43 271	48 341	−5 070	−6 070	401 577
1974	2 606	3 220	4 258	−1 038	43 362	47 640	−4 278	−5 316	396 261
1975	2 453	3 028	4 182	−1 154	34 587	40 081	−5 494	−6 648	389 613
1976	2 109	2 880	4 361	−1 481	31 753	36 886	−5 133	−6 614	382 999
1977	2 130	2 871	4 145	−1 274	32 013	34 103	−2 090	−3 364	379 635
1978	2 093	2 882	4 344	−1 462	32 426	34 152	−1 726	−3 188	376 447
1979	2 270	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980	2 291	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533[2]	366 836
1981	2 411	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	364 389
Januar	135	217	404	− 187	3 200	3 087	+ 113	− 74	366 762
Februar	118	221	388	− 167	2 298	2 161	+ 137	− 30	366 732
März	164	249	388	− 139	4 507	2 363	+2 144	+2 005	368 737
April	214	246	363	− 117	4 085	3 673	+ 412	+ 295	369 032
Mai	269	269	382	− 113	4 013	3 230	+ 783	+ 670	369 702
Juni	242	249	355	− 106	2 325	2 358	− 33	− 139	369 563
Juli	203	238	362	− 124	2 934	3 556	− 622	− 746	368 817
August	298	297	345	− 48	2 059	2 221	− 162	− 210	368 607
September	288	254	340	− 86	2 192	2 099	+ 93	+ 7	368 614
Oktober	224	259	374	− 115	3 601	3 896	− 295	− 410	368 204
November	130	246	399	− 153	3 358	2 634	+ 724	+ 571	368 775
Dezember	126	244	380	− 136	2 415	6 665	−4 250	−4 386	364 389

[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Ohne die Differenz von 2852, die sich aus dem Übergang von der Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 auf die Fortschreibungsbasis Volkszählung 1980 ergeben hat.

Bevölkerungsbilanz seit 1931 – Kennziffern

Jahre Monate	Grundzahlen Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[1] Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
1931/40	315 860	10,6	12,7	9,5	+ 3,2	118,9	108,1	+ 10,8	+ 14,0
1941/50	359 830	10,4	15,4	9,3	+ 6,1	97,2	87,9	+ 9,3	+ 15,4
1951/60	417 190	10,8	14,0	9,1	+ 4,9	110,9	104,4	+ 6,5	+ 11,4
1961/70	436 870	10,3	12,2	9,8	+ 2,4	117,9	124,1	– 6,2	– 3,8
1971/80	394 770	6,6	8,0	10,9	– 2,9	95,5	104,8	– 9,3	– 12,2
1948	380 250	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	108,3	96,5	+ 11,8	+ 17,0
1949	384 070	10,2	13,9	8,9	+ 5,0	92,5	91,2	+ 1,3	+ 6,3
1950	386 860	10,6	14,0	8,9	+ 5,1	93,3	89,2	+ 4,1	+ 9,2
1951	392 690	10,9	13,4	9,1	+ 4,3	101,6	88,9	+ 12,7	+ 17,0
1952	399 580	10,8	14,0	8,9	+ 5,1	106,4	93,1	+ 13,3	+ 18,4
1953	405 770	10,7	14,0	9,0	+ 5,0	101,9	94,8	+ 7,1	+ 12,1
1954	410 900	10,7	13,9	9,1	+ 4,8	104,9	98,7	+ 6,2	+ 11,0
1955	415 730	10,9	14,2	9,0	+ 5,2	110,7	105,5	+ 5,2	+ 10,4
1956	419 730	10,6	13,9	9,3	+ 4,6	114,9	112,0	+ 2,9	+ 7,5
1957	425 450	11,2	14,0	9,5	+ 4,5	122,9	113,6	+ 9,3	+ 13,8
1958	429 840	10,9	14,1	9,0	+ 5,1	113,4	107,1	+ 6,3	+ 11,4
1959	434 410	10,9	14,1	8,8	+ 5,3	109,7	108,5	+ 1,2	+ 6,5
1960	437 780	10,9	13,9	9,2	+ 4,7	120,8	118,1	+ 2,7	+ 7,4
1961	441 590	10,4	13,9	9,0	+ 4,9	126,3	126,6	– 0,3	+ 4,6
1962	443 500	10,8	13,6	9,7	+ 3,9	128,3	130,3	– 2,0	+ 1,9
1963	443 170	10,3	13,5	9,9	+ 3,6	123,9	130,0	– 6,1	– 2,5
1964	441 380	10,5	13,1	9,6	+ 3,5	125,0	131,8	– 6,8	– 3,3
1965	438 520	10,6	12,8	9,7	+ 3,1	111,0	122,7	– 11,7	– 8,6
1966	435 420	10,4	12,1	9,6	+ 2,5	111,5	119,4	– 7,9	– 5,4
1967	434 340	10,1	11,7	10,1	+ 1,6	112,1	115,9	– 3,8	– 2,2
1968	432 600	9,9	11,1	10,1	+ 1,0	116,3	118,3	– 2,0	– 1,0
1969	431 200	10,8	10,1	10,3	– 0,2	115,7	127,2	– 11,5	– 11,7
1970	426 930	9,8	9,7	10,1	– 0,4	109,0	125,3	– 16,3	– 16,7
1971	420 880	9,3	9,2	10,5	– 1,3	108,7	121,2	– 12,5	– 13,8
1972	416 120	8,4	8,8	10,2	– 1,4	110,1	119,6	– 9,5	– 10,9
1973	410 110	7,0	8,2	10,6	– 2,4	105,5	117,9	– 12,4	– 14,8
1974	404 370	6,4	7,9	10,5	– 2,6	107,3	117,8	– 10,5	– 13,1
1975	395 390	6,2	7,7	10,6	– 2,9	87,5	101,4	– 13,9	– 16,8
1976	386 940	5,5	7,4	11,3	– 3,9	82,1	95,3	– 13,2	– 17,1
1977	382 640	5,6	7,5	10,8	– 3,3	83,6	89,1	– 5,5	– 8,8
1978	379 760	5,5	7,6	11,5	– 3,9	85,4	89,9	– 4,5	– 8,4
1979	377 300	6,0	7,7	11,2	– 3,5	87,5	89,9	– 2,4	– 5,9
1980	374 210	6,1	7,9	12,0	– 4,1	93,5	101,5	– 8,0	– 12,1
1981	368 260	6,5	8,1	12,2	– 4,1	100,5	103,0	– 2,5	– 6,6
Januar	366 800	4,3	7,0	13,0	– 6,0	102,7	99,1	+ 3,6	– 2,4
Februar	366 750	4,2	7,9	13,8	– 5,9	81,6	76,8	+ 4,8	– 1,1
März	367 730	5,3	7,9	12,4	– 4,5	144,3	75,6	+ 68,7	+ 64,2
April	368 880	7,1	8,1	12,0	– 3,9	134,7	121,1	+ 13,6	+ 9,7
Mai	369 370	8,6	8,6	12,2	– 3,6	127,9	102,9	+ 25,0	+ 21,4
Juni	369 630	8,0	8,9	12,6	– 3,7	82,7	84,0	– 1,3	– 5,0
Juli	369 190	6,5	7,6	11,5	– 3,9	93,6	113,5	– 19,9	– 23,8
August	368 710	9,5	9,5	11,0	– 1,5	65,7	70,9	– 5,2	– 6,7
September	368 610	9,5	8,4	11,2	– 2,8	72,3	69,3	+ 3,0	+ 0,2
Oktober	368 410	7,2	8,3	12,0	– 3,7	115,1	124,5	– 9,4	– 13,1
November	368 490	4,3	8,1	13,2	– 5,1	110,9	86,9	+ 24,0	+ 18,9
Dezember	366 580	4,0	7,8	12,2	– 4,4	77,6	214,1	–136,5	–140,9

[1] Monatsergebnisse auf das ganze Jahr umgerechnet [2] Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1981 - Grundzahlen

Stadtquartiere	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
Kreis 1	6 821	65	43	82	− 39	+242	−370	− 167	6 654
Rathaus	3 487	34	25	47	− 22	+114	−130	− 38	3 449
Hochschulen	1 005	6	6	6	–	+ 36	− 67	− 31	974
Lindenhof	1 284	12	6	14	− 8	+ 41	− 60	− 27	1 257
City	1 045	13	6	15	− 9	+ 51	−113	− 71	974
Kreis 2	30 282	178	215	400	− 185	− 55	+342	+ 102	30 384
Wollishofen	16 528	89	110	228	− 118	−172	+250	− 40	16 488
Leimbach	4 643	20	42	33	+ 9	+ 79	+245	+ 333	4 976
Enge	9 111	69	63	139	− 76	+ 38	−153	− 191	8 920
Kreis 3	45 575	298	355	600	− 245	− 43	− 99	− 387	45 188
Alt-Wiedikon	13 796	107	106	164	− 58	− 5	−168	− 231	13 565
Friesenberg	10 349	19	65	133	− 68	− 1	+ 30	− 39	10 310
Sihlfeld	21 430	172	184	303	− 119	− 37	+ 39	− 117	21 313
Kreis 4	28 033	204	236	363	− 127	+238	−328	− 217	27 816
Werd	3 832	36	34	54	− 20	+ 56	− 52	− 16	3 816
Langstrasse	11 598	102	110	130	− 20	+170	−251	− 101	11 497
Hard	12 603	66	92	179	− 87	+ 12	− 25	− 100	12 503
Kreis 5	10 806	85	101	151	− 50	− 30	−205	− 285	10 521
Gewerbeschule	9 306	77	92	129	− 37	− 17	−177	− 231	9 075
Escher Wyss	1 500	8	9	22	− 13	− 13	− 28	− 54	1 446
Kreis 6	32 392	204	281	465	− 184	−185	− 75	− 444	31 948
Unterstrass	21 673	138	186	328	− 142	−137	− 89	− 368	21 305
Oberstrass	10 719	66	95	137	− 42	− 48	+ 14	− 76	10 643
Kreis 7	35 202	222	281	419	− 138	+366	−276	− 48	35 154
Fluntern	7 662	50	77	77	–	+203	−247	− 44	7 618
Hottingen	11 001	73	66	150	− 84	+144	−350	− 290	10 711
Hirslanden	7 135	46	64	109	− 45	− 31	+ 24	− 52	7 083
Witikon	9 404	53	74	83	− 9	+ 50	+297	+ 338	9 742
Kreis 8	17 500	121	127	265	− 138	+ 63	−150	− 225	17 275
Seefeld	6 129	49	46	99	− 53	+ 31	−107	− 129	6 000
Mühlebach	5 808	42	35	83	− 48	+ 73	− 20	+ 5	5 813
Weinegg	5 563	30	46	83	− 37	− 41	− 23	− 101	5 462
Kreis 9	45 237	272	356	504	− 148	−463	+254	− 357	44 880
Albisrieden	17 720	84	131	192	− 61	−182	− 53	− 296	17 424
Altstetten	27 517	188	225	312	− 87	−281	+307	− 61	27 456
Kreis 10	33 165	222	296	403	− 107	−213	+209	− 111	33 054
Höngg	16 885	96	138	168	− 30	−135	+236	+ 71	16 956
Wipkingen	16 280	126	158	235	− 77	− 78	− 27	− 182	16 098
Kreis 11	52 625	375	466	544	− 78	−354	+446	+ 14	52 639
Affoltern	17 847	120	182	146	+ 36	−201	+233	+ 68	17 915
Oerlikon	16 448	132	129	226	− 97	− 9	+ 75	− 31	16 417
Seebach	18 330	123	155	172	− 17	−144	+138	− 23	18 307
Kreis 12	29 198	165	232	284	− 52	−522	+252	− 322	28 876
Saatlen	6 780	39	61	52	+ 9	− 50	+ 39	− 2	6 778
Schwamendingen-M.	10 835	65	92	129	− 37	−234	+ 2	− 269	10 566
Hirzenbach	11 583	61	79	103	− 24	−238	+211	− 51	11 532
Ganze Stadt	366 836	2 411	2 989	4 480	−1 491	−956	·	−2 447	364 389

Bevölkerungsbilanz nach Stadtquartieren 1981 – Kennziffern

Stadtquartiere	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[1]	Lebendgeborene[2]	Gestorbene[3]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Umzugsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Kreis 1	6 760	9,6	6,4	12,1	−5,7	+35,8	− 54,8	−24,7
Rathaus	3 470	9,8	7,2	13,5	−6,3	+32,8	− 37,5	−11,0
Hochschulen	990	6,1	6,1	6,1	–	+36,4	− 67,7	−31,3
Lindenhof	1 270	9,4	4,7	11,0	−6,3	+32,3	− 47,3	−21,3
City	1 030	12,6	5,8	14,6	−8,8	+49,5	−109,6	−68,9
Kreis 2	30 380	5,9	7,1	13,2	−6,1	− 1,8	+ 11,3	+ 3,4
Wollishofen	16 550	5,4	6,6	13,8	−7,2	−10,4	+ 15,2	− 2,4
Leimbach	4 750	4,2	8,8	6,9	+1,9	+16,6	+ 51,6	+70,1
Enge	9 080	7,6	6,9	15,3	−8,4	+ 4,2	− 16,8	−21,0
Kreis 3	45 970	6,5	7,7	13,1	−5,4	− 0,9	− 2,1	− 8,4
Alt-Wiedikon	14 130	7,6	7,5	11,6	−4,1	− 0,3	− 11,9	−16,3
Friesenberg	10 340	1,8	6,3	12,9	−6,6	− 0,1	+ 2,9	− 3,8
Sihlfeld	21 500	8,0	8,6	14,1	−5,5	− 1,7	+ 1,8	− 5,4
Kreis 4	28 460	7,2	8,3	12,8	−4,5	+ 8,4	− 11,5	− 7,6
Werd	3 890	9,3	8,7	13,9	−5,2	+14,4	− 13,3	− 4,1
Langstrasse	11 910	8,6	9,2	10,9	−1,7	+14,3	− 21,1	− 8,5
Hard	12 660	5,2	7,3	14,1	−6,8	+ 0,9	− 2,0	− 7,9
Kreis 5	10 940	7,8	9,2	13,8	−4,6	− 2,7	− 18,8	−26,1
Gewerbeschule	9 400	8,2	9,8	13,7	−3,9	− 1,8	− 18,9	−24,6
Escher Wyss	1 540	5,2	5,8	14,3	−8,5	− 8,5	− 18,1	−35,1
Kreis 6	32 230	6,3	8,7	14,4	−5,7	− 5,7	− 2,4	−13,8
Unterstrass	21 560	6,4	8,6	15,2	−6,6	− 6,4	− 4,1	−17,1
Oberstrass	10 670	6,2	8,9	12,8	−3,9	− 4,5	+ 1,3	− 7,1
Kreis 7	35 260	6,3	8,0	11,9	−3,9	+10,4	− 7,9	− 1,4
Fluntern	7 640	6,5	10,1	10,1	–	+26,5	− 32,3	− 5,8
Hottingen	10 910	6,7	6,0	13,7	−7,7	+13,2	− 32,1	−26,6
Hirslanden	7 170	6,4	8,9	15,2	−6,3	− 4,3	+ 3,3	− 7,3
Witikon	9 540	5,6	7,8	8,7	−0,9	+ 5,2	+ 31,1	+35,4
Kreis 8	17 460	6,9	7,3	15,2	−7,9	+ 3,6	− 8,6	−12,9
Seefeld	6 110	8,0	7,5	16,2	−8,7	+ 5,1	− 17,5	−21,1
Mühlebach	5 860	7,2	6,0	14,2	−8,2	+12,5	− 3,4	+ 0,9
Weinegg	5 490	5,5	8,4	15,1	−6,7	− 7,5	− 4,2	−18,4
Kreis 9	45 420	6,0	7,8	11,1	−3,3	−10,2	+ 5,6	− 7,9
Albisrieden	17 610	4,8	7,4	10,9	−3,5	−10,3	− 3,0	−16,8
Altstetten	27 810	6,8	8,1	11,2	−3,1	−10,1	+ 11,0	− 2,2
Kreis 10	33 180	6,7	8,9	12,1	−3,2	− 6,4	+ 6,3	− 3,3
Höngg	16 900	5,7	8,2	9,9	−1,7	− 8,0	+ 13,9	+ 4,2
Wipkingen	16 280	7,7	9,7	14,4	−4,7	− 4,8	− 1,7	−11,2
Kreis 11	53 140	7,1	8,8	10,2	−1,4	− 6,7	+ 8,4	+ 0,3
Affoltern	18 050	6,6	10,1	8,1	+2,0	−11,1	+ 12,9	+ 3,8
Oerlikon	16 630	7,9	7,8	13,6	−5,8	− 0,6	+ 4,5	− 1,9
Seebach	18 460	6,7	8,4	9,3	−0,9	− 7,8	+ 7,5	− 1,2
Kreis 12	29 060	5,7	8,0	9,8	−1,8	−18,0	+ 8,7	−11,1
Saatlen	6 770	5,8	9,0	7,7	+1,3	− 7,4	+ 5,8	− 0,3
Schwamendingen-M.	10 720	6,1	8,6	12,0	−3,4	−21,9	+ 0,2	−25,1
Hirzenbach	11 570	5,3	6,8	8,9	−2,1	−20,5	+ 18,2	− 4,4
Ganze Stadt	368 260	6,5	8,1	12,2	−4,1	− 2,5	·	− 6,6

[1] Heiratsziffer [2] Geburtenziffer [3] Sterbeziffer

Bevölkerungsbilanz nach Alter und Geschlecht 1981[1]

Altersklassen	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Gestorbene	Zugezogene	Weggezogene	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	Wohnbevölkerung Jahresende
	Männliches Geschlecht						
unter 7	7 802	20	2 300[2]	922	+1 378	+1 358	9 160
7–14	11 250	6	498	500	− 2	− 8	11 242
15–19	10 595	12	1 652	940	+ 712	+ 700	11 295
20–29	32 256	47	11 389	10 938	+ 451	+ 404	32 660
30–39	27 564	39	4 553	4 883	− 330	− 369	27 195
40–49	22 482	64	1 827	1 977	− 150	− 214	22 268
50–54	11 355	69	477	542	− 65	− 134	11 221
55–59	10 928	118	251	340	− 89	− 207	10 721
60–64	9 284	164	110	216	− 106	− 270	9 014
65–69	8 286	232	85	236	− 151	− 383	7 903
70–74	8 251	405	49	111	− 62	− 467	7 784
75–79	6 253	425	45	73	− 28	− 453	5 800
80–84	3 351	338	20	79	− 59	− 397	2 954
85 u. mehr	1 856	264	17	58	− 41	− 305	1 551
Zusammen	171 513	2 203	23 273	21 815	+1 458	− 745	170 768
	Weibliches Geschlecht						
unter 7	7 350	11	2 088[2]	912	+1 176	+1 165	8 515
7–14	11 187	2	471	483	− 12	− 14	11 173
15–19	10 216	1	2 149	1 410	+ 739	+ 738	10 954
20–29	31 126	17	8 065	7 967	+ 98	+ 81	31 207
30–39	26 861	30	2 213	2 592	− 379	− 409	26 452
40–49	24 054	48	778	931	− 153	− 201	23 853
50–54	13 315	37	272	363	− 91	− 128	13 187
55–59	13 526	82	189	303	− 114	− 196	13 330
60–64	11 803	94	147	250	− 103	− 197	11 606
65–69	12 006	151	105	169	− 64	− 215	11 791
70–74	13 623	327	75	159	− 84	− 411	13 212
75–79	10 905	410	58	162	− 104	− 514	10 391
80–84	7 392	487	44	210	− 166	− 653	6 739
85 u. mehr	4 811	580	49	217	− 168	− 748	4 063
Zusammen	198 175	2 277	16 703	16 128	+ 575	−1 702	196 473
	Beide Geschlechter						
unter 7	15 152	31	4 388[2]	1 834	+2 554	+2 523	17 675
7–14	22 437	8	969	983	− 14	− 22	22 415
15–19	20 811	13	3 801	2 350	+1 451	+1 438	22 249
20–29	63 382	64	19 454	18 905	+ 549	+ 485	63 867
30–39	54 425	69	6 766	7 475	− 709	− 778	53 647
40–49	46 536	112	2 605	2 908	− 303	− 415	46 121
50–54	24 670	106	749	905	− 156	− 262	24 408
55–59	24 454	200	440	643	− 203	− 403	24 051
60–64	21 087	258	257	466	− 209	− 467	20 620
65–69	20 292	383	190	405	− 215	− 598	19 694
70–74	21 874	732	124	270	− 146	− 878	20 996
75–79	17 158	835	103	235	− 132	− 967	16 191
80–84	10 743	825	64	289	− 225	−1 050	9 693
85 u. mehr	6 667	844	66	275	− 209	−1 053	5 614
Im ganzen	369 688	4 480	39 976	37 943	+2 033	−2 447	367 241

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 [2] Einschliesslich Lebendgeborener (männliches Geschlecht 1572, weibliches Geschlecht 1417, im ganzen 2989)

Bevölkerungsbilanz nach Heimat und Geschlecht 1981[1]

Elemente der Entwicklung	Stadt Zürich	Kanton Zürich[2]	Übrige Schweiz	Schweiz zusammen	Ausland	Im ganzen
			Männliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	56 893	14 109	62 700	133 702	37 811	171 513
Lebendgeborene	362	135	569	1 066	506	1 572
Gestorbene	1 092	224	721	2 037	166	2 203
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 730	− 89	− 152	− 971	+ 340	− 631
Zugezogene	1 689	1 334	7 845	10 868	10 833	21 701
Weggezogene	2 862	1 357	8 049	12 268	9 547	21 815
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 173	− 23	− 204	−1 400	+1 286	− 114
Einbürgerung	+ 785	− 67	− 503	+ 215	− 215	·
Legitimation	+ 17	+ 3	+ 34	+ 54	− 54	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+ 802	− 64	− 469	+ 269	− 269	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−1 101	−176	− 825	−2 102	+1 357	− 745
Wohnbevölkerung, Jahresende	55 792	13 933	61 875	131 600	39 168	170 768
			Weibliches Geschlecht			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	72 299	18 876	75 588	166 763	31 412	198 175
Lebendgeborene	307	126	511	944	473	1 417
Gestorbene	1 126	275	740	2 141	136	2 277
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	− 819	−149	− 229	−1 197	+ 337	− 860
Zugezogene	1 977	1 465	7 158	10 600	4 686	15 286
Weggezogene	3 155	1 569	7 458	12 182	3 946	16 128
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−1 178	−104	− 300	−1 582	+ 740	− 842
Einbürgerung	+ 893	− 91	− 640	+ 162	− 162	·
Eheschliessung	+ 113	+ 53	+ 220	+ 386	− 386	·
Legitimation	+ 11	+ 9	+ 35	+ 55	− 55	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+1 017	− 29	− 385	+ 603	− 603	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	− 980	−282	− 914	−2 176	+ 474	−1 702
Wohnbevölkerung, Jahresende	71 319	18 594	74 674	164 587	31 886	196 473
			Beide Geschlechter			
Wohnbevölkerung, Jahresanfang	129 192	32 985	138 288	300 465	69 223	369 688
Lebendgeborene	669	261	1 080	2 010	979	2 989
Gestorbene	2 218	499	1 461	4 178	302	4 480
Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	−1 549	−238	− 381	−2 168	+ 677	−1 491
Zugezogene	3 666	2 799	15 003	21 468	15 519	36 987
Weggezogene	6 017	2 926	15 507	24 450	13 493	37 943
Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	−2 351	−127	− 504	−2 982	+2 026	− 956
Einbürgerung	+1 678	−158	−1 143	+ 377	− 377	·
Eheschliessung	+ 113	+ 53	+ 220	+ 386	− 386	·
Legitimation	+ 28	+ 12	+ 69	+ 109	− 109	·
Bürgerrechtswechsel zusammen	+1 819	− 93	− 854	+ 872	− 872	·
Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)	−2 081	−458	−1 739	−4 278	+1 831	−2 447
Wohnbevölkerung, Jahresende	127 111	32 527	136 549	296 187	71 054	367 241

[1] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970 [2] Ohne Stadt Zürich

Veränderung der Zahl der Schweizer und Ausländer seit 1931

Jahre	Schweizer: Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Schweizer: Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Schweizer: Bürgerrechtswechsel[1]	Schweizer: zusammen	Ausländer: Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (-)	Ausländer: Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	Ausländer: Bürgerrechtswechsel[1]	Ausländer: zusammen	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (-)[2]
	Grundzahlen								
1931/40	+1 098	+3 504	+1 200	+5 802	− 88	− 103	−1 200	−1 391	+4 411
1941/50	+2 303	+2 278	+ 666	+5 247	− 112	+1 087	− 666	+ 309	+5 556
1951/60	+1 716	− 344	+1 292	+2 664	+ 315	+3 085	−1 292	+2 108	+4 772
1961/70	− 248	−4 309	+ 912	−3 645	+1 278	+1 349	− 912	+1 715	−1 930
1971/80	−2 139	−3 525	+ 908	−4 756	+ 998	− 162	− 908	− 72	−4 828
1965	− 118	−2 982	+ 904	−2 196	+1 467	−2 132	− 904	−1 569	−3 765
1966	− 298	−3 153	+1 015	−2 436	+1 373	− 254	−1 015	+ 104	−2 332
1967	− 719	−3 245	+ 842	−3 122	+1 405	+1 620	− 842	+2 183	− 939
1968	− 892	−3 627	+ 874	−3 645	+1 308	+2 772	− 874	+3 206	− 439
1969	−1 411	−3 250	+ 884	−3 777	+1 327	−1 704	− 884	−1 261	−5 038
1970	−1 415	−5 108	+ 908	−5 615	+1 239	−1 861	− 908	−1 530	−7 145
1971	−1 883	−4 903	+1 002	−5 784	+1 317	− 334	−1 002	− 19	−5 803
1972	−1 920	−5 650	+ 934	−6 636	+1 357	+1 691	− 934	+2 114	−4 522
1973	−2 244	−6 302	+ 899	−7 647	+1 244	+1 232	− 899	+1 577	−6 070
1974	−2 214	−4 388	+ 839	−5 763	+1 176	+ 110	− 839	+ 447	−5 316
1975	−2 291	−1 674	+ 838	−3 127	+1 137	−3 820	− 838	−3 521	−6 648
1976	−2 411	−2 141	+ 968	−3 584	+ 930	−2 992	− 968	−3 030	−6 614
1977	−2 186	−1 049	+ 879	−2 356	+ 912	−1 041	− 879	−1 008	−3 364
1978	−2 107	−2 059	+ 801	−3 365	+ 645	+ 333	− 801	+ 177	−3 188
1979	−1 975	−2 285	+ 870	−3 390	+ 629	+1 405	− 870	+1 164	−2 226
1980	−2 162	−4 797	+1 048	−5 911	+ 633	+1 793	−1 048	+1 378	−4 533
1981	−2 168	−2 982	+ 872	−4 278	+ 677	+2 026	− 872	+1 831	−2 447
	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung[3]								
1931/40	+ 3,9	+12,5	+ 4,3	+20,7	− 2,4	− 2,9	−33,1	−38,4	+14,0
1941/50	+ 6,9	+ 6,9	+ 2,0	+15,8	− 4,0	+38,5	−23,6	+10,9	+15,4
1951/60	+ 4,6	− 0,9	+ 3,4	+ 7,1	+ 7,6	+74,8	−31,3	+51,1	+11,4
1961/70	− 0,7	−11,8	+ 2,5	−10,0	+18,1	+19,1	−12,9	+24,3	− 4,4
1971/80	− 6,7	−10,9	+ 2,8	−14,8	+13,6	− 2,2	−12,4	− 1,0	−12,2
1965	− 0,3	− 8,1	+ 2,4	− 6,0	+20,5	−29,8	−12,6	−21,9	− 8,6
1966	− 0,8	− 8,6	+ 2,7	− 6,7	+19,4	− 3,6	−14,3	+ 1,5	− 5,4
1967	− 2,0	− 8,9	+ 2,3	− 8,6	+19,5	+22,5	−11,7	+30,3	− 2,2
1968	− 2,5	−10,1	+ 2,4	−10,2	+17,8	+37,7	−11,9	+43,6	− 1,0
1969	− 4,0	− 9,1	+ 2,5	−10,6	+17,4	−22,4	−11,6	−16,6	−11,7
1970	− 4,0	−14,6	+ 2,6	−16,0	+16,2	−24,4	−11,9	−20,1	−16,7
1971	− 5,5	−14,2	+ 2,9	−16,8	+17,3	− 4,4	−13,2	− 0,3	−13,8
1972	− 5,7	−16,7	+ 2,8	−19,6	+17,5	+21,9	−12,1	+27,3	−10,9
1973	− 6,8	−19,0	+ 2,7	−23,1	+15,8	+15,6	−11,4	+20,0	−14,8
1974	− 6,8	−13,5	+ 2,6	−17,7	+14,8	+ 1,3	−10,5	+ 5,6	−13,1
1975	− 7,1	− 5,2	+ 2,6	− 9,7	+15,0	−50,6	−11,1	−46,7	−16,8
1976	− 7,6	− 6,8	+ 3,1	−11,3	+13,2	−42,4	−13,7	−42,9	−17,1
1977	− 7,0	− 3,3	+ 2,8	− 7,5	+13,3	−15,2	−12,8	−14,7	− 8,8
1978	− 6,8	− 6,6	+ 2,6	−10,8	+ 9,4	+ 4,9	−11,7	+ 2,6	− 8,4
1979	− 6,4	− 7,4	+ 2,8	−11,0	+ 9,1	+20,2	−12,5	+16,8	− 5,9
1980	− 7,1	−15,8	+ 3,4	−19,5	+ 8,9	+25,2	−14,7	+19,4	−12,1
1981	− 7,3	−10,0	+ 2,9	−14,4	+ 9,2	+27,6	−11,9	+24,9	− 6,6

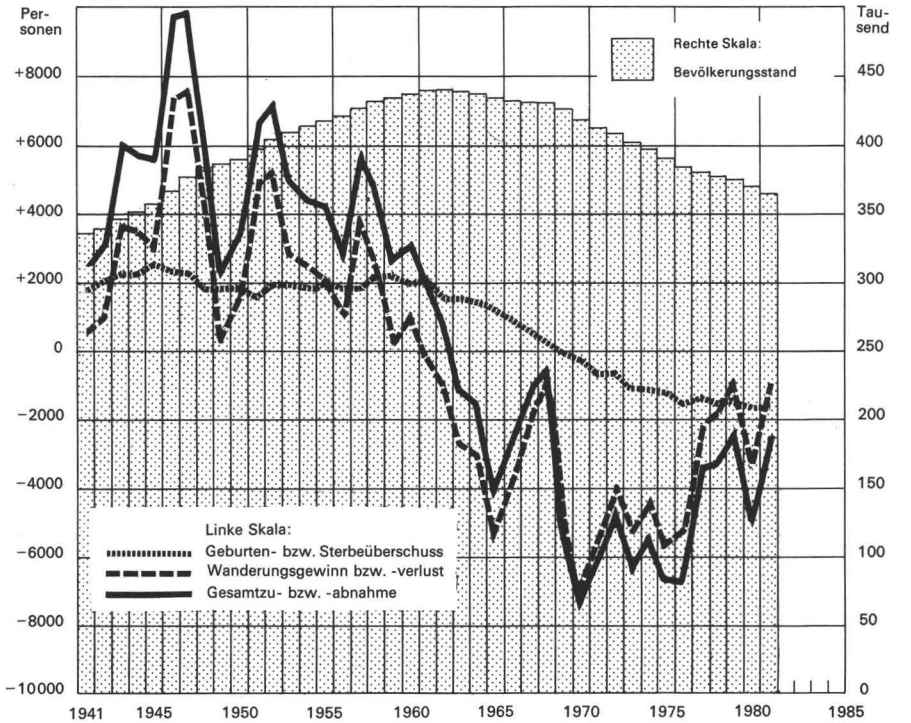
[1] Durch Einbürgerung (Stadt Zürich und andere Gemeinden) sowie Eheschliessung und Legitimation [2] der Wohnbevölkerung [3] der entsprechenden Heimatgruppe

Bevölkerungsbilanz nach der Konfession seit 1931

Jahre	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (−)	Zugezogene[1]	Weggezogene[1]	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (−)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (−)[2]	Wohnbevölkerung
Protestantisch								
1931/40	2 477	2 149	+ 328	22 157	19 239	+2 918	+3 246	222 502
1941/50	3 613	2 322	+1 291	19 529	17 766	+1 763	+3 054	253 062
1951/60	3 350	2 585	+ 765	20 594	20 077	+ 517	+1 282	265 884
1961/70	2 437	2 865	− 428	18 491	21 477	−2 986	−3 414	231 719
1971/80	1 175	2 819	−1 644	13 042	15 562	−2 520	−4 637	185 352
1977	1 071	2 675	−1 604	12 551	13 428	− 877	−2 908	197 351
1978	1 121	2 825	−1 704	11 720	13 093	−1 373	−3 629	193 722
1979	1 103	2 745	−1 642	11 362	12 797	−1 435	−3 672	190 050
1980[3]	1 076	2 843	−1 767	11 555	13 966	−2 411	−4 698	185 352
1981	1 132	2 844	−1 712	11 778	13 448	−1 670	−4 180	181 172
Römisch- und christkatholisch								
1931/40	1 335	738	+ 597	12 945	12 322	+ 623	+1 220	97 358
1941/50	1 739	899	+ 840	13 917	12 408	+1 509	+2 349	120 825
1951/60	2 357	1 035	+1 322	24 144	21 768	+2 376	+3 698	157 805
1961/70	2 692	1 198	+1 494	30 026	30 741	− 715	+ 779	165 545
1971/80	1 628	1 233	+ 395	19 409	21 089	−1 680	−1 714	146 991
1977	1 427	1 186	+ 241	14 729	16 533	−1 804	−2 005	152 120
1978	1 335	1 242	+ 93	14 943	16 083	−1 140	−1 492	150 628
1979	1 372	1 209	+ 163	15 506	15 774	− 268	− 509	150 119
1980[3]	1 427	1 333	+ 94	16 419	17 687	−1 268	−1 720	148 399
1981	1 366	1 322	+ 44	17 619	17 944	− 325	− 783	147 616
Andere oder ohne Konfession								
1931/40	189	104	+ 85	2 444	2 584	− 140	− 55	14 166
1941/50	189	129	+ 60	1 524	1 431	+ 93	+ 153	15 686
1951/60	116	172	− 56	1 525	1 677	− 152	− 208	13 609
1961/70	183	219	− 36	3 033	2 292	+ 741	+ 705	20 708
1971/80	363	255	+ 108	5 250	4 737	+ 513	+1 523	37 345
1977	373	284	+ 89	4 733	4 142	+ 591	+1 549	30 164
1978	426	277	+ 149	5 763	4 976	+ 787	+1 933	32 097
1979	418	285	+ 133	6 159	5 336	+ 823	+1 955	34 052
1980[3]	450	306	+ 144	7 017	6 342	+ 675	+1 885	35 937
1981	491	314	+ 177	7 590	6 551	+1 039	+2 516	38 453
Im ganzen								
1931/40	4 001	2 991	+1 010	37 546	34 145	+3 401	+4 411	334 026
1941/50	5 541	3 350	+2 191	34 970	31 605	+3 365	+5 556	389 573
1951/60	5 823	3 792	+2 031	46 263	43 522	+2 741	+4 772	437 298
1961/70	5 312	4 282	+1 030	51 550	54 510	−2 960	−1 930	417 972
1971/80	3 166	4 307	−1 141	37 701	41 388	−3 687	−4 828	369 688
1977	2 871	4 145	−1 274	32 013	34 103	−2 090	−3 364	379 635
1978	2 882	4 344	−1 462	32 426	34 152	−1 726	−3 188	376 447
1979	2 893	4 239	−1 346	33 027	33 907	− 880	−2 226	374 221
1980[3]	2 953	4 482	−1 529	34 991	37 995	−3 004	−4 533	369 688
1981	2 989	4 480	−1 491	36 987	37 943	− 956	−2 447	367 241

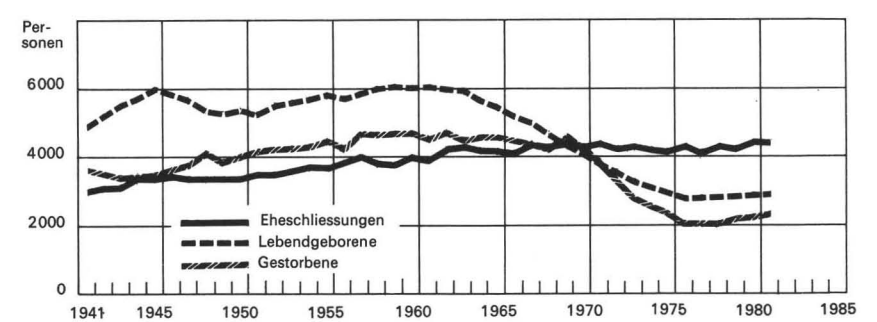
[1] Bis 1970 angepasst an die Bevölkerungszahl gemäss Volkszählungen. [2] Seit 1971 einschliesslich Konversionen sowie Kirchenein- und -austritte. [3] Fortschreibungsbasis Volkszählung 1970

Bevölkerungsbewegung und -stand seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 646

Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle seit 1941



Statistisches Amt der Stadt Zürich 645

Erhebungsmethode

Die Angaben über Betriebe, d. h. Arbeitsstätten, und Beschäftigte werden durch die in zehnjährigem, mit den Volkszählungen alternierenden Turnus stattfindenden Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Betriebe beziehen sich nur auf Arbeitsstätten auf dem Gebiet der Stadt Zürich, jene über Beschäftigte auf alle auf dem Zürcher Stadtgebiet beschäftigten Personen (Betriebsinhaber, Arbeitnehmer, mitarbeitende Familienmitglieder), ungeachtet dessen, ob sie auf Stadtgebiet oder ausserhalb seiner Grenzen wohnhaft sind. Infolge Änderungen von Definitionen und Zuteilungen sind die Angaben für die einzelnen ausgewiesenen Jahre nur in grossen Zügen vergleichbar.

Begriffserklärungen

Arbeitsstätte – Ein Grundstück, ein Gebäude, ein Gebäudekomplex oder eine abgegrenzte Räumlichkeit (örtliche Einheit), wo mindestens eine Person haupt- oder nebenberuflich regelmässig erwerbstätig ist. Arbeitsstätten sind z.B. die Werkstatt des Handwerkers, das Ladengeschäft, das Büro des Grossisten, die Fabrik, der Lagerplatz einer Baufirma, die Arztpraxis, ferner die Amtsstelle, das Schulhaus, das Postbüro und dgl. Die Arbeitsstätten müssen keine Rechtspersönlichkeit haben und sind nicht ohne weiteres mit einem Betrieb oder einem Unternehmen gleichzusetzen. Nicht erfasst werden Arbeitsstätten der Vertretungen fremder Staaten, private Haushalte, auch wenn sie Haushalthilfen beschäftigen, und als Arbeitsstätten gelten auch nicht die Wohnungen der Heimarbeiter.

Vollbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit 30 und mehr Wochenstunden, in den früheren Jahren teilweise abweichende Definitionen.

Teilzeitbeschäftigte – 1975 Beschäftigte mit weniger als 30 Wochenstunden, in den früheren Erhebungsjahren teilweise abweichende Definitionen.

Wirtschaftssektoren – Die Einteilung von Arbeitsstätten und Beschäftigten zu den Wirtschaftssektoren und Wirtschaftszweigen erfolgte gemäss Richtlinien für die Betriebszählung 1975, festgehalten in «Allgemeiner Systematik der Wirtschaftszweige», herausgegeben vom Bundesamt für Statistik 1975. Die Gliederung der Wirtschaftssektoren entspricht der für die Volkszählung 1970 verwendeten (siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Erwerb, Beruf»).

Beschäftigte nach Arbeitszeit, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren seit 1965

Heimat Geschlecht Wirtschaftssektoren	Grundzahlen			Promille		
	1965	1970[1]	1975	1965	1970[1]	1975
	Vollbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	144 630	139 057	140 746	639	667	667
Weiblich	81 876	69 549	70 273	361	333	333
Zusammen	226 506	208 606	211 019	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	42 795	39 897	668	663	689
Weiblich	21 236	21 731	17 982	332	337	311
Zusammen	63 928	64 526	57 879	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	181 852	180 643	645	666	672
Weiblich	103 112	91 280	88 255	355	334	328
Zusammen	290 434	273 132	268 898	1 000	1 000	1 000
	Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	*	6 090	13 149	.	229	323
Weiblich	*	20 491	27 582	.	771	677
Zusammen	*	26 581	40 731	.	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	*	770	2 293	.	267	417
Weiblich	*	2 112	3 206	.	733	583
Zusammen	*	2 882	5 499	.	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	*	6 860	15 442	.	233	334
Weiblich	*	22 603	30 788	.	767	666
Zusammen	*	29 463	46 230	.	1 000	1 000
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Heimat und Geschlecht					
Schweizer						
Männlich	144 630	145 147	153 895	639	617	611
Weiblich	81 876	90 040	97 855	361	383	389
Zusammen	226 506	235 187	251 750	1 000	1 000	1 000
Ausländer						
Männlich	42 692	43 565	42 190	668	646	666
Weiblich	21 236	23 843	21 188	332	354	334
Zusammen	63 928	67 408	63 378	1 000	1 000	1 000
Beide Heimatgruppen						
Männlich	187 322	188 712	196 085	645	624	622
Weiblich	103 112	113 883	119 043	355	376	378
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000
	Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Wirtschaftssektoren					
1. Sektor	1 124	1 353	1 616	4	4	5
2. Sektor	124 967	103 029	89 866	430	340	285
3. Sektor	164 343	198 213	223 646	566	656	710
Im ganzen	290 434	302 595	315 128	1 000	1 000	1 000

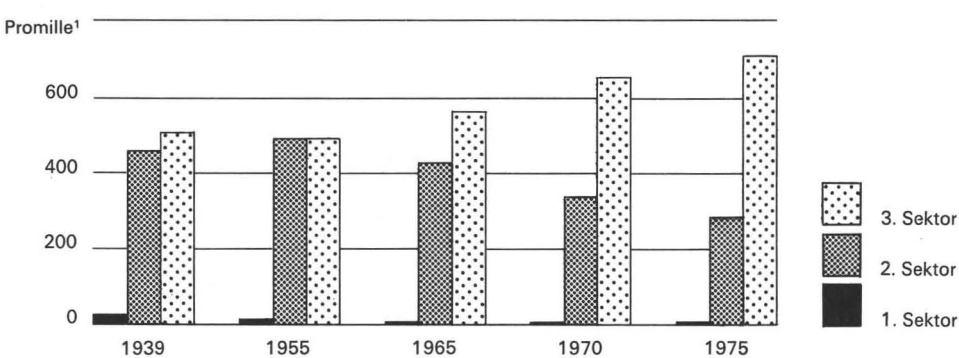
[1] Arbeitsbevölkerung gemäss Volkszählung 1970

Beschäftigte[1] nach Stellung im Beruf, Heimat, Geschlecht und Wirtschaftssektoren 1975

Stellung im Beruf Heimat	Grundzahlen			Promilleverteilung nach Stellung im Beruf und Heimat			Promilleverteilung nach dem Geschlecht		
	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen	männlich	weiblich	im ganzen
	1. Sektor								
Selbständige	164	4	168	130	50	126	976	24	1 000
Unselbständige	1 094	76	1 170	870	950	874	935	65	1 000
Schweizer	669	70	739	532	875	552	905	95	1 000
Ausländer	589	10	599	468	125	448	983	17	1 000
Zusammen	1 258	80	1 338	1 000	1 000	1 000	940	60	1 000
	2. Sektor								
Selbständige	2 930	358	3 288	44	22	40	891	109	1 000
Unselbständige	64 335	15 590	79 925	956	978	960	805	195	1 000
Schweizer	44 708	10 366	55 074	665	650	662	812	188	1 000
Ausländer	22 557	5 582	28 139	335	350	338	802	198	1 000
Zusammen	67 265	15 948	83 213	1 000	1 000	1 000	808	192	1 000
	3. Sektor								
Selbständige	9 206	2 011	11 217	82	28	61	821	179	1 000
Unselbständige	102 914	70 216	173 130	918	972	939	594	406	1 000
Schweizer	95 369	59 837	155 206	851	828	842	614	386	1 000
Ausländer	16 751	12 390	29 141	149	172	158	575	425	1 000
Zusammen	112 120	72 227	184 347	1 000	1 000	1 000	608	392	1 000
	Alle Wirtschaftssektoren								
Selbständige	12 300	2 373	14 673	68	27	55	838	162	1 000
Unselbständige	168 343	85 882	254 225	932	973	945	662	338	1 000
Schweizer	140 746	70 273	211 019	779	796	785	667	333	1 000
Ausländer	39 897	17 982	57 879	221	204	215	689	311	1 000
Im ganzen	180 643	88 255	268 898	1 000	1 000	1 000	672	328	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden

Beschäftigte nach Wirtschaftssektoren seit 1939



[1] Anteil an der Gesamtzahl der Beschäftigten

Statistisches Amt der Stadt Zürich 448

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Heimat und Geschlecht 1975

Grundzahlen

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereich	Schweizer männlich	Schweizer weiblich	Schweizer zusammen	Ausländer männlich	Ausländer weiblich	Ausländer zusammen	im ganzen männlich	im ganzen weiblich	im ganzen zusammen
1	1. Sektor zusammen	669	70	739	589	10	599	1 258	80	1 338
	2. Sektor									
2	Steinbrüche, Gruben[2]	36	6	42	18	–	18	54	6	60
3	Nahrungsmittelindustrie	2 239	1 296	3 535	886	434	1 320	3 125	1 730	4 855
4	Getränkeindustrie	436	69	505	118	30	148	554	99	653
5	Tabakindustrie	35	10	45	1	–	1	36	10	46
6	Textilindustrie	268	168	436	155	124	279	423	292	715
7	Bekleidungs-, Schuhindustrie[3]	714	1 175	1 889	500	1 658	2 158	1 214	2 833	4 047
8	Holz-, Möbelindustrie	1 183	206	1 389	371	32	403	1 554	238	1 792
9	Papierindustrie	678	225	903	362	185	547	1 040	410	1 450
10	Grafisches Gewerbe	5 558	1 981	7 539	1 317	503	1 820	6 875	2 484	9 359
11	Kunststoffverarbeitung[4]	313	141	454	123	116	239	436	257	693
12	Chemische Industrie	1 120	455	1 575	323	106	429	1 443	561	2 004
13	Industrie der Steine und Erden	695	152	847	318	46	364	1 013	198	1 211
14	Metallindustrie, -gewerbe[5]	7 212	974	8 186	2 587	240	2 827	9 799	1 214	11 013
15	Maschinen-, Apparatebau[6]	14 379	2 344	16 723	6 051	1 916	7 967	20 430	4 260	24 690
16	Uhrenindustrie, Bijouterie	437	243	680	72	20	92	509	263	772
17	Übriges verarbeit. Gewerbe	677	246	923	215	68	283	892	314	1 206
18	Baugewerbe	7 149	507	7 656	8 894	100	8 994	16 043	607	16 650
19	Energiewirtschaft[7]	1 579	168	1 747	246	4	250	1 825	172	1 997
20	2. Sektor zusammen	44 708	10 366	55 074	22 557	5 582	28 139	67 265	15 948	83 213
	3. Sektor									
21	Grosshandel	14 202	5 627	19 829	1 876	741	2 617	16 078	6 368	22 446
22	Handelsvermittlung	1 091	678	1 769	176	57	233	1 267	735	2 002
23	Detail-, Einzelhandel	12 395	12 764	25 159	2 376	1 456	3 832	14 771	14 220	28 991
24	Banken, Versicherungen	15 257	9 036	24 293	1 927	1 514	3 441	17 184	10 550	27 734
25	Immobilien, Verleih	1 083	576	1 659	56	54	110	1 139	630	1 769
26	Reise-, Transportgewerbe[8]	9 044	1 935	10 979	1 355	192	1 547	10 399	2 127	12 526
27	Post, Fernmeldebetriebe[9]	3 392	1 815	5 207	303	186	489	3 695	2 001	5 696
28	Gastgewerbe	3 416	4 680	8 096	3 426	3 074	6 500	6 842	7 754	14 596
29	Öffentliche Verwaltung[10]	6 215	2 056	8 271	134	119	253	6 349	2 175	8 524
30	Unterrichts-, Bildungswesen[11]	5 546	3 061	8 607	878	483	1 361	6 424	3 544	9 968
31	Forschung, Kulturtechnik[12]	619	225	844	96	49	145	715	274	989
32	Gesundheitswesen[13]	3 159	6 543	9 702	1 085	2 914	3 999	4 244	9 457	13 701
33	Wohlfahrtspflege[14]	413	1 300	1 713	66	283	349	479	1 583	2 062
34	Kirchliche Organisationen	431	225	656	58	24	82	489	249	738
35	Beratung, Interessenvertretung[15]	12 996	5 650	18 646	1 396	434	1 830	14 392	6 084	20 476
36	Kultur, Unterhaltung, Sport[16]	2 076	1 067	3 143	333	145	478	2 409	1 212	3 621
37	Reinigung, Raumpflege[17]	406	453	859	319	360	679	725	813	1 538
38	Übrige Dienstleistungen	3 628	2 146	5 774	891	305	1 196	4 519	2 451	6 970
39	3. Sektor zusammen	95 369	59 837	155 206	16 751	12 390	29 141	112 120	72 227	184 347
40	Im ganzen	140 746	70 273	211 019	39 897	17 982	57 879	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Einschliesslich Mineraliengewinnung [3] Einschliesslich Wäschekonfektion [4] Einschliesslich Kautschuk-, Lederindustrie (ohne Kleider, Schuhe) [5] Einschliesslich Bauinstallationsgewerbe [6] Einschliesslich Fahrzeugbau [7] Einschliesslich Umweltschutz [8] Einschliesslich Lagerhäuser [9] Einschliesslich übriger Nachrichtenübermittlung [10] Einschliesslich Landesverteidigung und Sozialversicherung, jedoch ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [11] Öffentliches und privates [12] Einschliesslich Raumplanung [13] Einschliesslich Bestattungswesen [14] Einschliesslich sozialer Hilfswerke [15] Einschliesslich kommerzieller Dienste [16] Einschliesslich Freizeitgestaltung [17] Einschliesslich Kaminfegerei

Promilleverteilung nach Wirtschaftssektoren und -bereichen									Promilleverteilung nach Heimat und Geschlecht									
Schweizer			Ausländer			im ganzen			Schweizer			Ausländer			im ganzen			
männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	Nr.
5	1	4	15	1	10	7	1	5	500	52	552	440	8	448	940	60	1 000	1
1	0	0	1	–	0	0	0	0	600	100	700	300	–	300	900	100	1 000	2
16	18	17	22	24	23	17	20	18	461	267	728	183	89	272	644	356	1 000	3
3	1	2	3	2	3	3	1	2	668	106	774	180	46	226	848	152	1 000	4
0	0	0	0	–	0	0	0	0	761	217	978	22	–	22	783	217	1 000	5
2	2	2	4	7	5	2	3	3	375	235	610	217	173	390	592	408	1 000	6
5	17	9	12	92	37	7	32	15	176	290	466	124	410	534	300	700	1 000	7
8	3	7	9	2	7	9	3	7	660	115	775	207	18	225	867	133	1 000	8
5	3	4	9	10	10	6	5	5	468	155	623	249	128	377	717	283	1 000	9
40	28	36	33	28	31	38	28	35	594	211	805	141	54	195	735	265	1 000	10
2	2	2	3	6	4	2	3	3	452	203	655	177	168	345	629	371	1 000	11
8	7	8	8	6	7	8	6	7	559	227	786	161	53	214	720	280	1 000	12
5	2	4	8	3	6	6	2	4	574	125	699	263	38	301	837	163	1 000	13
51	14	39	65	13	49	54	14	41	655	88	743	235	22	257	890	110	1 000	14
102	34	79	152	106	138	113	48	92	582	95	677	245	78	323	827	173	1 000	15
3	4	3	2	1	2	3	3	3	566	315	881	93	26	119	659	341	1 000	16
5	4	5	5	4	5	5	4	5	561	204	765	178	57	235	739	261	1 000	17
51	7	36	223	6	155	89	7	62	429	31	460	534	6	540	963	37	1 000	18
11	2	8	6	0	4	10	2	7	791	84	875	123	2	125	914	86	1 000	19
318	148	261	565	310	486	372	181	309	537	125	662	271	67	338	808	192	1 000	20
101	80	94	47	41	45	89	72	83	632	251	883	84	33	117	716	284	1 000	21
8	10	8	5	3	4	7	8	7	545	339	884	88	28	116	633	367	1 000	22
88	182	119	60	81	66	82	161	108	428	440	868	82	50	132	510	490	1 000	23
109	129	115	48	84	60	95	119	103	550	326	876	70	54	124	620	380	1 000	24
8	8	8	1	3	2	6	7	7	612	326	938	32	30	62	644	356	1 000	25
64	27	52	34	11	27	58	24	47	722	155	877	108	15	123	830	170	1 000	26
24	26	25	8	10	8	20	23	21	596	318	914	53	33	86	649	351	1 000	27
24	67	38	86	171	112	38	88	54	234	321	555	235	210	445	469	531	1 000	28
44	29	39	3	7	4	35	25	32	729	241	970	16	14	30	745	255	1 000	29
39	44	41	22	27	24	36	40	37	556	307	863	88	49	137	644	356	1 000	30
4	3	4	2	3	3	4	3	4	626	227	853	97	50	147	723	277	1 000	31
22	93	46	27	162	69	23	107	51	231	477	708	79	213	292	310	690	1 000	32
3	19	8	2	16	6	3	18	8	200	631	831	32	137	169	232	768	1 000	33
3	3	3	2	1	1	3	3	3	584	305	889	79	32	111	663	337	1 000	34
92	80	89	35	24	32	80	69	76	635	276	911	68	21	89	703	297	1 000	35
15	15	15	8	8	8	13	14	13	573	295	868	92	40	132	665	335	1 000	36
3	6	4	8	20	12	4	9	6	264	295	559	207	234	441	471	529	1 000	37
26	30	27	22	17	21	25	28	26	520	308	828	128	44	172	648	352	1 000	38
677	851	735	420	689	504	621	818	686	517	325	842	91	67	158	608	392	1 000	39
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	524	261	785	148	67	215	672	328	1 000	40

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren, -bereichen, Stellung im Beruf und Geschlecht 1975

Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Selbständige männlich	Selbständige weiblich	Selbständige zusammen	Unselbständige männlich	Unselbständige weiblich	Unselbständige zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen
1. Sektor zusammen	164	4	168	1 094	76	1 170	1 258	80	1 338
2. Sektor									
Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	–	–	–	54	6	60	54	6	60
Nahrungsmittelindustrie	250	18	268	2 875	1 712	4 587	3 125	1 730	4 855
Getränkeindustrie	1	–	1	553	99	652	554	99	653
Tabakindustrie	–	–	–	36	10	46	36	10	46
Textilindustrie	12	15	27	411	277	688	423	292	715
Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	225	188	413	989	2 645	3 634	1 214	2 833	4 047
Holz-, Möbelindustrie	300	20	320	1 254	218	1 472	1 554	238	1 792
Papierindustrie	4	–	4	1 036	410	1 446	1 040	410	1 450
Grafisches Gewerbe	298	30	328	6 577	2 454	9 031	6 875	2 484	9 359
Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[2]	63	4	67	373	253	626	436	257	693
Chemische Industrie	28	8	36	1 415	553	1 968	1 443	561	2 004
Industrie der Steine und Erden	57	8	65	956	190	1 146	1 013	198	1 211
Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	456	13	469	9 343	1 201	10 544	9 799	1 214	11 013
Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	231	4	235	20 199	4 256	24 455	20 430	4 260	24 690
Uhrenindustrie, Bijouterie	133	8	141	376	255	631	509	263	772
Übriges verarbeitendes Gewerbe	199	28	227	693	286	979	892	314	1 206
Baugewerbe	669	12	681	15 374	595	15 969	16 043	607	16 650
Energiewirtschaft, Umweltschutz	4	2	6	1 821	170	1 991	1 825	172	1 997
2. Sektor zusammen	2 930	358	3 288	64 335	15 590	79 925	67 265	15 948	83 213
3. Sektor									
Grosshandel	569	54	623	15 509	6 314	21 823	16 078	6 368	22 446
Handelsvermittlung	231	18	249	1 036	717	1 753	1 267	735	2 002
Detail-, Einzelhandel	1 741	583	2 324	13 030	13 637	26 667	14 771	14 220	28 991
Banken, Versicherungen	78	1	79	17 106	10 549	27 655	17 184	10 550	27 734
Immobilien, Verleih	92	28	120	1 047	602	1 649	1 139	630	1 769
Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	521	24	545	9 878	2 103	11 981	10 399	2 127	12 526
Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	–	–	–	3 695	2 001	5 696	3 695	2 001	5 696
Gastgewerbe	569	255	824	6 273	7 499	13 772	6 842	7 754	14 596
Öffentliche Verwaltung[3], Landesverteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	6 349	2 175	8 524	6 349	2 175	8 524
Unterrichts-, Bildungswesen[4]	150	37	187	6 274	3 507	9 781	6 424	3 544	9 968
Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	28	1	29	687	273	960	715	274	989
Gesundheits-, Bestattungswesen	1 026	218	1 244	3 218	9 239	12 457	4 244	9 457	13 701
Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	2	8	10	477	1 575	2 052	479	1 583	2 062
Kirchliche, religiöse Organisationen	2	1	3	487	248	735	489	249	738
Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	2 281	182	2 463	12 111	5 902	18 013	14 392	6 084	20 476
Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	383	159	542	2 026	1 053	3 079	2 409	1 212	3 621
Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	159	43	202	566	770	1 336	725	813	1 538
Übrige Dienstleistungen	1 374	399	1 773	3 145	2 052	5 197	4 519	2 451	6 970
3. Sektor zusammen	9 206	2 011	11 217	102 914	70 216	173 130	112 120	72 227	184 347
Im ganzen	12 300	2 373	14 673	168 343	85 882	254 225	180 643	88 255	268 898

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] Ohne Kleider, Schuhe [3] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [4] Öffentliches und privates

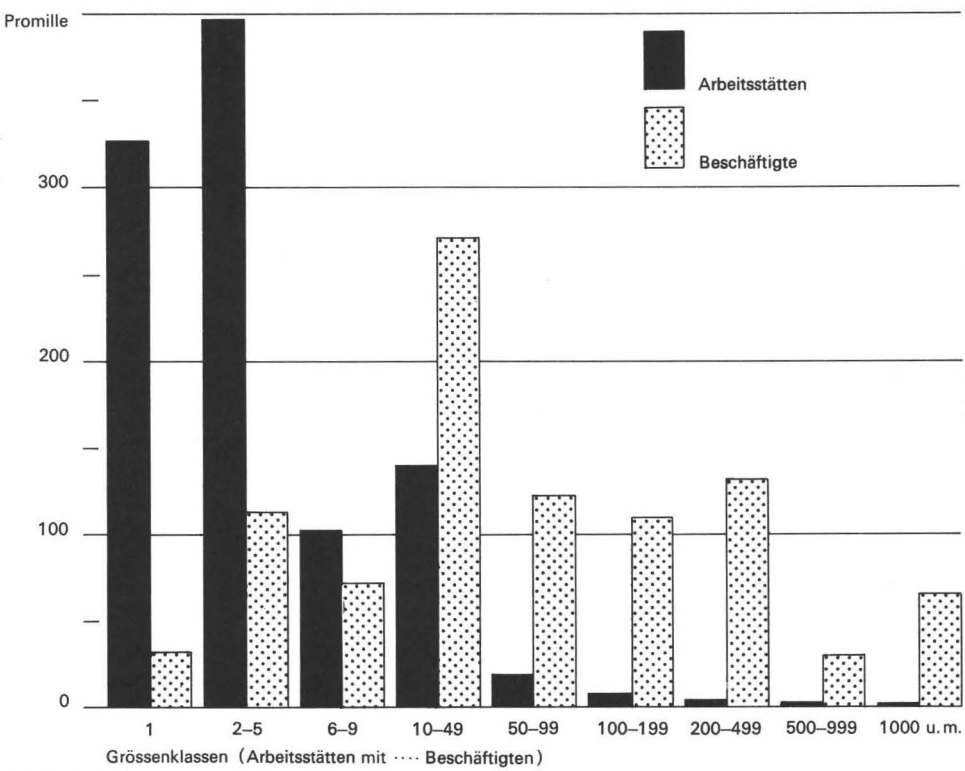
Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen 1975

Grössenklassen (Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten)	Grundzahlen Arbeitsstätten	Grundzahlen Beschäftigte	Promille Arbeitsstätten	Promille Beschäftigte	Promille kumuliert[2] Arbeitsstätten	Promille kumuliert[2] Beschäftigte
1	8 514	8 514	328,5	31,8	328,5	31,8
2– 5	10 272	30 411	396,3	113,7	724,8	145,5
6– 9	2 661	19 212	102,7	71,8	827,5	217,3
10– 49	3 624	72 511	139,9	271,0	967,4	488,3
50– 99	477	32 745	18,4	122,4	985,8	610,7
100–199	208	29 239	8,0	109,3	993,8	720,0
200–499	124	35 394	4,8	132,3	998,6	852,3
500–999	25	17 509	0,9	65,4	999,5	917,7
1000 u. mehr	13	22 025	0,5	82,3	1 000,0	1 000,0
Im ganzen	25 918	267 560	1 000,0	1 000,0	.	.

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2. und 3. Sektor

[2] Die Angaben besagen, wie gross der Promilleanteil der jeweiligen Grössenklasse und aller darunterliegenden am Total ist.

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Grössenklassen 1975



Statistisches Amt der Stadt Zürich 430

Arbeitsstätten nach Wirtschaftssektoren[1], -bereichen und Grössenklassen 1975

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2] 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	2	1	2	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	214	79	78	9	5
3	Getränkeindustrie	–	3	2	3	1	1
4	Tabakindustrie	1	–	1	2	–	–
5	Textilindustrie	14	25	9	8	2	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	162	37	73	8	4
7	Holz-, Möbelindustrie	153	151	33	43	–	1
8	Papierindustrie	2	4	3	10	1	3
9	Grafisches Gewerbe	163	273	77	117	17	7
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	37	11	17	2	–
11	Chemische Industrie	26	38	12	29	8	2
12	Industrie der Steine und Erden	46	29	4	17	6	2
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	247	96	189	29	13
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	215	60	105	26	15
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	73	17	19	1	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	105	18	19	3	–
17	Baugewerbe	267	257	112	196	36	17
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	25	5	15	3	4
19	2. Sektor zusammen	1 554	1 860	577	942	152	74
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	845	242	415	53	23
21	Handelsvermittlung	172	230	44	36	1	1
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	1 936	362	395	58	22
23	Banken, Versicherungen	103	203	92	251	61	29
24	Immobilien, Verleih	182	166	40	28	3	1
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	276	99	161	24	14
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	15	7	29	8	6
27	Gastgewerbe	69	561	320	332	28	3
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	139	81	180	18	7
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	216	75	190	18	7
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	23	11	18	4	1
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	921	78	39	5	8
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	119	29	59	7	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	89	24	8	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	1 537	355	390	31	6
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	178	42	29	2	4
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	143	24	20	1	2
37	Übrige Dienstleistungen	1007	815	159	102	3	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	8 412	2 084	2 682	325	134
39	Im ganzen	8 514	10 272	2 661	3 624	477	208

[1] 2. und 3. Sektor [2] Arbeitsstätten mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden [3] Ohne Kleider, Schuhe
[4] Ohne Arbeitsstätten in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten[2]												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	6	167	333	167	333	–	–	–	–	1 000	1
3	–	418	72	512	189	186	22	12	7	–	1 000	2
1	–	11	–	273	181	273	91	91	91	–	1 000	3
–	–	4	250	–	250	500	–	–	–	–	1 000	4
1	–	59	237	424	152	136	34	–	17	–	1 000	5
2	–	513	442	316	72	142	16	8	4	–	1 000	6
–	–	381	401	396	87	113	–	3	–	–	1 000	7
2	–	25	80	160	120	400	40	120	80	–	1 000	8
3	3	660	247	414	117	177	26	11	4	4	1 000	9
–	–	105	362	352	105	162	19	–	–	–	1 000	10
1	–	116	224	328	103	250	69	17	9	–	1 000	11
–	–	104	442	279	38	164	58	19	–	–	1 000	12
6	–	760	237	325	126	249	38	17	8	–	1 000	13
11	10	552	199	390	109	190	47	27	20	18	1 000	14
–	–	175	371	417	97	109	6	–	–	–	1 000	15
–	–	288	496	365	63	66	10	–	–	–	1 000	16
11	4	900	297	286	124	218	40	19	12	4	1 000	17
3	–	143	615	175	35	105	21	28	21	–	1 000	18
44	17	5 220	298	356	111	181	29	14	8	3	1 000	19
9	–	1 958	298	425	98	141	22	10	6	–	1 000	20
–	–	484	356	475	91	74	2	2	–	–	1 000	21
8	2	4 324	356	448	84	91	13	5	2	1	1 000	22
19	8	766	134	265	120	328	80	38	25	10	1 000	23
–	–	420	434	395	95	67	7	2	–	–	1 000	24
9	1	1 053	445	262	94	153	23	13	9	1	1 000	25
3	2	72	28	208	97	403	111	83	42	28	1 000	26
7	–	1 320	52	425	243	252	21	2	5	–	1 000	27
6	–	506	148	275	160	355	36	14	12	–	1 000	28
5	1	834	386	259	90	228	22	8	6	1	1 000	29
–	–	75	240	307	147	240	53	13	–	–	1 000	30
6	5	1 433	259	643	54	27	4	5	4	4	1 000	31
–	–	253	154	470	115	233	28	–	–	–	1 000	32
–	–	318	619	280	76	25	–	–	–	–	1 000	33
5	1	3 579	350	430	99	109	9	2	1	0	1 000	34
1	1	817	686	218	51	36	2	5	1	1	1 000	35
–	–	398	523	359	60	50	3	5	–	–	1 000	36
2	–	2 088	482	391	76	49	1	–	1	–	1 000	37
80	21	20 698	336	406	101	129	16	7	4	1	1 000	38
124	38	25 918	328	396	103	140	18	8	5	2	1 000	39

Beschäftigte[1] nach Wirtschaftssektoren[2], -bereichen und Grössenklassen der Arbeitsstätten 1975

Nr.	Wirtschaftssektoren Wirtschaftsbereiche	Grundzahlen Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten 1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199
	2. Sektor						
1	Steinbrüche, Gruben, Mineraliengewinnung	1	4	7	48	–	–
2	Nahrungsmittelindustrie	30	672	583	1 484	641	676
3	Getränkeindustrie	–	10	16	77	56	150
4	Tabakindustrie	1	–	6	39	–	–
5	Textilindustrie	14	82	67	154	141	–
6	Bekleidungs-, Schuhindustrie, Wäschekonfektion	227	469	256	1 657	526	423
7	Holz-, Möbelindustrie	153	470	232	834	–	103
8	Papierindustrie	2	14	21	281	67	416
9	Grafisches Gewerbe	163	843	554	2 446	1 175	1 020
10	Kunststoffverarbeitung, Kautschuk-, Lederindustrie[3]	38	106	77	297	175	–
11	Chemische Industrie	26	121	86	628	511	296
12	Industrie der Steine und Erden	46	86	32	300	378	369
13	Metallindustrie, -gewerbe, Bauinstallationsgewerbe	180	789	701	3 812	1 964	2 071
14	Maschinen-, Apparate-, Fahrzeugbau	110	654	437	2 109	1 875	2 194
15	Uhrenindustrie, Bijouterie	65	206	127	309	65	–
16	Übriges verarbeitendes Gewerbe	143	303	135	401	224	–
17	Baugewerbe	267	770	819	4 168	2 545	2 387
18	Energiewirtschaft, Umweltschutz	88	68	36	292	197	489
19	2. Sektor zusammen	1 554	5 667	4 192	19 336	10 540	10 594
	3. Sektor						
20	Grosshandel	371	2 554	1 766	8 788	3 501	3 091
21	Handelsvermittlung	172	664	311	621	98	136
22	Detail-, Einzelhandel	1 541	5 573	2 585	7 593	4 084	3 120
23	Banken, Versicherungen	103	632	683	5 906	4 207	3 925
24	Immobilien, Verleih	182	474	295	515	193	110
25	Reise-, Transportgewerbe, Lagerhäuser	469	793	715	3 194	1 718	2 026
26	Post, Fernmeldebetriebe, übrige Nachrichtenübermittlung	2	55	53	716	542	808
27	Gastgewerbe	69	2 011	2 276	6 050	1 867	422
28	Öffentliche Verwaltung[4], Landesverteidigung, Sozialversicherung	75	471	601	3 777	1 260	913
29	Unterrichts-, Bildungswesen[5]	322	575	568	3 850	1 220	928
30	Forschung, Kulturtechnik, Raumplanung	18	73	84	325	296	193
31	Gesundheits-, Bestattungswesen	371	2 511	529	774	319	1 226
32	Wohlfahrtspflege, soziale Hilfswerke	39	314	222	1 055	432	–
33	Kirchliche, religiöse Organisationen	197	273	162	106	–	–
34	Beratung, Interessenvertretung, kommerzielle Dienste	1 254	4 526	2 575	7 245	2 088	828
35	Kultur, Unterhaltung, Sport, Freizeitgestaltung	560	506	303	469	124	598
36	Reinigung, Raumpflege, Kaminfegerei	208	389	177	386	57	321
37	Übrige Dienstleistungen	1 007	2 350	1 115	1 805	199	–
38	3. Sektor zusammen	6 960	24 744	15 020	53 175	22 205	18 645
39	Im ganzen	8 514	30 411	19 212	72 511	32 745	29 239

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Ohne Kleider, Schuhe [4] Ohne Beschäftigte in spezialisierten Bereichen der Verwaltung wie Schulwesen, Gesundheitswesen, Industrielle Betriebe usw., die in den entsprechenden Wirtschaftsbereichen ausgewiesen sind. [5] Öffentliches und privates

Promille Beschäftigte in Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten												
200–499	500 u. mehr	im ganzen	1	2–5	6–9	10–49	50–99	100–199	200–499	500 u. mehr	im ganzen	Nr.
–	–	60	17	67	117	799	–	–	–	–	1 000	1
769	–	4 855	6	138	120	306	132	139	159	–	1 000	2
344	–	653	–	15	25	118	86	230	526	–	1 000	3
–	–	46	22	–	130	848	–	–	–	–	1 000	4
257	–	715	20	115	94	215	197	–	359	–	1 000	5
489	–	4 047	56	116	63	409	130	105	121	–	1 000	6
–	–	1 792	85	262	130	465	–	58	–	–	1 000	7
649	–	1 450	1	10	15	194	46	287	447	–	1 000	8
1 228	1 930	9 359	17	90	59	262	126	109	131	206	1 000	9
–	–	693	55	153	111	428	253	–	–	–	1 000	10
336	–	2 004	13	60	43	313	255	148	168	–	1 000	11
–	–	1 211	38	71	26	248	312	305	–	–	1 000	12
1 496	–	11 013	16	72	64	346	178	188	136	–	1 000	13
3 227	14 084	24 690	4	27	18	85	76	89	131	570	1 000	14
–	–	772	84	267	165	400	84	–	–	–	1 000	15
–	–	1 206	119	251	112	332	186	–	–	–	1 000	16
2 691	3 003	16 650	16	46	49	250	153	144	162	180	1 000	17
827	–	1 997	44	34	18	146	99	245	414	–	1 000	18
12 313	19 017	83 213	19	68	50	232	127	127	148	229	1 000	19
2 375	–	22 446	16	114	79	391	156	138	106	–	1 000	20
–	–	2 002	86	332	155	310	49	68	–	–	1 000	21
2 372	2 123	28 991	53	192	89	262	141	108	82	73	1 000	22
5 435	6 843	27 734	4	23	24	213	152	141	196	247	1 000	23
–	–	1 769	103	268	167	291	109	62	–	–	1 000	24
2 878	733	12 526	38	63	57	255	137	162	230	58	1 000	25
1 151	2 369	5 696	0	10	9	126	95	142	202	416	1 000	26
1 901	–	14 596	5	138	156	414	128	29	130	–	1 000	27
1 427	–	8 524	9	55	71	443	148	107	167	–	1 000	28
1 680	825	9 968	32	58	57	387	122	93	168	83	1 000	29
–	–	989	18	74	85	329	299	195	–	–	1 000	30
1 722	6 249	13 701	27	183	39	57	23	89	126	456	1 000	31
–	–	2 062	19	152	108	512	209	–	–	–	1 000	32
–	–	738	267	370	219	144	–	–	–	–	1 000	33
1 356	604	20 476	61	221	126	354	102	40	66	30	1 000	34
290	771	3 621	155	140	84	129	34	165	80	213	1 000	35
–	–	1 538	135	253	115	251	37	209	–	–	1 000	36
494	–	6 970	145	337	160	259	28	–	71	–	1 000	37
23 081	20 517	184 347	38	134	82	288	121	101	125	111	1 000	38
35 394	39 534	267 560	32	114	72	271	122	109	132	148	1 000	39

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[1] und Stadtquartieren 1975 - Grundzahlen

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	2 873	6 491	505	3 662	759	14 916	128	10 995	38	17 022	4 303	53 086
Rathaus	947	2 002	129	926	125	2 230	16	1 227	1	359	1 218	6 744
Hochschulen	343	808	65	481	116	2 445	14	1 214	4	1 751	542	6 699
Lindenhof	709	1 575	104	729	198	3 774	34	2 920	6	1 859	1 051	10 857
City	874	2 106	207	1 526	320	6 467	64	5 634	27	13 053	1 492	28 786
Kreis 2	1 725	3 636	269	1 931	325	6 824	80	7 299	21	9 474	2 420	29 164
Wollishofen	551	1 104	64	469	69	1 377	18	1 551	2	978	704	5 479
Leimbach	81	151	7	51	10	179	–	–	–	–	98	381
Enge	1 093	2 381	198	1 411	246	5 268	62	5 748	19	8 496	1 618	23 304
Kreis 3	1 817	3 606	185	1 340	258	5 421	70	6 804	14	5 192	2 344	22 363
Alt-Wiedikon	641	1 292	60	441	124	2 752	46	4 361	9	2 816	880	11 662
Friesenberg	191	335	16	107	18	350	3	426	3	1 636	231	2 854
Sihlfeld	985	1 979	109	792	116	2 319	21	2 017	2	740	1 233	7 847
Kreis 4	1 905	3 954	290	2 066	389	7 926	75	7 002	17	5 831	2 676	26 779
Werd	493	1 035	55	388	84	1 781	25	2 291	3	1 660	660	7 155
Langstrasse	968	2 024	170	1 199	198	4 065	34	3 140	10	3 048	1 380	13 476
Hard	444	895	65	479	107	2 080	16	1 571	4	1 123	636	6 148
Kreis 5	637	1 409	125	899	221	4 659	63	5 895	15	8 475	1 061	21 337
Gewerbeschule	539	1 165	96	682	146	2 840	28	2 442	6	2 450	815	9 579
Escher Wyss	98	244	29	217	75	1 819	35	3 453	9	6 025	246	11 758
Kreis 6	1 738	3 503	226	1 622	302	5 917	33	2 756	5	1 407	2 304	15 205
Unterstrass	1 166	2 390	160	1 141	219	4 384	25	2 075	2	452	1 572	10 442
Oberstrass	572	1 113	66	481	83	1 533	8	681	3	955	732	4 763
Kreis 7	1 803	3 565	209	1 517	246	4 527	33	2 867	6	4 943	2 297	17 419
Fluntern	326	663	35	260	57	1 166	11	1 127	2	3 567	431	6 783
Hottingen	831	1 622	109	788	110	1 980	14	1 067	4	1 376	1 068	6 833
Hirslanden	399	853	50	368	57	1 014	7	595	–	–	513	2 830
Witikon	247	427	15	101	22	367	1	78	–	–	285	973
Kreis 8	1 516	3 273	227	1 640	295	6 029	52	4 401	8	2 682	2 098	18 025
Seefeld	677	1 475	100	722	134	2 787	21	1 691	3	1 054	935	7 729
Mühlebach	558	1 253	91	663	120	2 463	22	1 912	1	200	792	6 491
Weinegg	281	545	36	255	41	779	9	798	4	1 428	371	3 805
Kreis 9	1 399	2 788	211	1 536	306	6 013	82	7 777	11	5 500	2 009	23 614
Albisrieden	488	948	60	438	90	1 751	20	2 011	4	2 527	662	7 675
Altstetten	911	1 840	151	1 098	216	4 262	62	5 766	7	2 973	1 347	15 939
Kreis 10	929	1 729	89	647	102	1 918	14	1 216	3	1 666	1 137	7 176
Höngg	447	790	40	296	46	873	4	309	1	481	538	2 749
Wipkingen	482	939	49	351	56	1 045	10	907	2	1 185	599	4 427
Kreis 11	1 819	3 747	257	1 864	357	7 109	45	3 962	23	12 313	2 501	28 995
Affoltern	420	797	36	252	52	1 008	7	710	1	290	516	3 057
Oerlikon	853	1 850	138	992	188	3 651	27	2 328	11	7 705	1 217	16 526
Seebach	546	1 100	83	620	117	2 450	11	924	11	4 318	768	9 412
Kreis 12	625	1 224	68	488	64	1 252	10	1 010	1	423	768	4 397
Saatlen	86	170	5	33	7	120	2	266	1	423	101	1 012
Schwamendingen-Mitte	342	668	46	336	35	738	7	668	–	–	430	2 410
Hirzenbach	197	386	17	119	22	394	1	76	–	–	237	975
Ganze Stadt	18 786	38 925	2 661	19 212	3 624	72 511	685	61 984	162	74 928	25 918	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Grössenklassen der Arbeitsstätten

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	668	122	117	69	176	281	30	207	9	321	1 000	1 000
Rathaus	778	297	106	137	102	331	13	182	1	53	1 000	1 000
Hochschulen	633	121	120	72	214	365	26	181	7	261	1 000	1 000
Lindenhof	675	145	99	67	188	348	32	269	6	171	1 000	1 000
City	586	73	139	53	214	225	43	196	18	453	1 000	1 000
Kreis 2	713	125	111	66	134	234	33	250	9	325	1 000	1 000
Wollishofen	783	202	91	86	98	251	25	283	3	178	1 000	1 000
Leimbach	827	396	71	134	102	470	–	–	–	–	1 000	1 000
Enge	676	102	122	60	152	226	38	247	12	365	1 000	1 000
Kreis 3	775	161	79	60	110	243	30	304	6	232	1 000	1 000
Alt-Wiedikon	729	111	68	38	141	236	52	374	10	241	1 000	1 000
Friesenberg	827	117	69	38	78	123	13	149	13	573	1 000	1 000
Sihlfeld	799	252	88	101	94	296	17	257	2	94	1 000	1 000
Kreis 4	712	148	108	77	146	296	28	261	6	218	1 000	1 000
Werd	747	145	83	54	127	249	38	320	5	232	1 000	1 000
Langstrasse	702	150	123	89	143	302	25	233	7	226	1 000	1 000
Hard	698	145	102	78	169	338	25	256	6	183	1 000	1 000
Kreis 5	601	66	118	42	208	219	59	276	14	397	1 000	1 000
Gewerbeschule	662	122	118	71	179	296	34	255	7	256	1 000	1 000
Escher Wyss	398	21	118	18	305	155	142	294	37	512	1 000	1 000
Kreis 6	755	230	98	107	131	389	14	181	2	93	1 000	1 000
Unterstrass	742	229	102	109	139	420	16	199	1	43	1 000	1 000
Oberstrass	782	234	90	101	113	322	11	143	4	200	1 000	1 000
Kreis 7	785	205	91	87	107	260	14	164	3	284	1 000	1 000
Fluntern	756	98	81	38	132	172	26	166	5	526	1 000	1 000
Hottingen	778	238	102	115	103	290	13	156	4	201	1 000	1 000
Hirslanden	778	302	97	130	111	358	14	210	–	–	1 000	1 000
Witikon	867	439	53	104	77	377	3	80	–	–	1 000	1 000
Kreis 8	722	182	108	91	141	334	25	244	4	149	1 000	1 000
Seefeld	724	191	107	93	143	361	23	219	3	136	1 000	1 000
Mühlebach	705	193	115	102	151	379	28	295	1	31	1 000	1 000
Weinegg	757	143	97	67	111	205	24	210	11	375	1 000	1 000
Kreis 9	696	118	105	65	152	255	41	329	6	233	1 000	1 000
Albisrieden	737	124	91	57	136	228	30	262	6	329	1 000	1 000
Altstetten	677	115	112	69	160	267	46	362	5	187	1 000	1 000
Kreis 10	817	241	78	90	90	267	12	170	3	232	1 000	1 000
Höngg	831	287	74	108	86	318	7	112	2	175	1 000	1 000
Wipkingen	805	212	82	79	93	236	17	205	3	268	1 000	1 000
Kreis 11	727	129	103	64	143	245	18	137	9	425	1 000	1 000
Affoltern	814	261	70	82	101	330	13	232	2	95	1 000	1 000
Oerlikon	701	112	113	60	155	221	22	141	9	466	1 000	1 000
Seebach	711	117	108	66	153	260	14	98	14	459	1 000	1 000
Kreis 12	814	278	89	111	83	285	13	230	1	96	1 000	1 000
Saatlen	851	168	50	33	69	118	20	263	10	418	1 000	1 000
Schwamendingen-Mitte	796	277	107	140	81	306	16	277	–	–	1 000	1 000
Hirzenbach	831	396	72	122	93	404	4	78	–	–	1 000	1 000
Ganze Stadt	725	145	103	72	140	271	26	232	6	280	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und. 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Grössenklassen der Arbeitsstätten[2] und Stadtquartieren 1975 – Promilleverteilung nach Stadtquartieren

	Arbeitsstätten nach der Zahl der Beschäftigten											
	1–5		6–9		10–49		50–199		200 u. mehr		im ganzen	
Stadtquartiere	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
Kreis 1	153	167	190	191	209	206	186	177	235	227	166	199
Rathaus	50	51	49	48	34	31	23	20	6	5	47	25
Hochschulen	18	21	24	25	32	34	20	19	25	23	21	25
Lindenhof	38	41	39	38	55	52	50	47	37	25	41	41
City	47	54	78	80	88	89	93	91	167	174	57	108
Kreis 2	92	93	101	101	90	94	117	118	130	126	93	109
Wollishofen	30	28	24	24	19	19	26	25	12	13	27	21
Leimbach	4	4	3	3	3	2	–	–	–	–	4	1
Enge	58	61	74	74	68	73	91	93	118	113	62	87
Kreis 3	97	93	70	70	71	75	102	110	86	70	90	84
Alt-Wiedikon	34	33	23	23	34	38	67	70	56	38	34	44
Friesenberg	10	9	6	6	5	5	4	7	18	22	9	11
Sihlfeld	53	51	41	41	32	32	31	33	12	10	47	29
Kreis 4	101	102	109	107	107	109	110	113	105	78	103	100
Werd	26	27	21	20	23	24	37	37	18	22	26	27
Langstrasse	51	52	64	62	55	56	50	51	62	41	53	50
Hard	24	23	24	25	29	29	23	25	25	15	24	23
Kreis 5	34	36	47	47	61	64	92	95	93	113	41	80
Gewerbeschule	29	30	36	36	40	39	41	39	37	33	31	36
Escher Wyss	5	6	11	11	21	25	51	56	56	80	10	44
Kreis 6	92	90	85	84	83	82	48	45	31	19	89	57
Unterstrass	62	61	60	59	60	61	36	34	12	6	61	39
Oberstrass	30	29	25	25	23	21	12	11	19	13	28	18
Kreis 7	96	92	78	79	68	62	48	46	37	66	88	65
Fluntern	18	17	13	14	16	16	16	18	12	48	16	25
Hottingen	44	42	41	41	30	27	20	17	25	18	41	26
Hirslanden	21	22	19	19	16	14	10	10	–	–	20	10
Witikon	13	11	5	5	6	5	2	1	–	–	11	4
Kreis 8	81	84	85	85	81	83	76	71	49	36	81	67
Seefeld	36	38	38	38	37	38	31	27	18	14	36	29
Mühlebach	30	32	34	34	33	34	32	31	6	3	31	24
Weinegg	15	14	13	13	11	11	13	13	25	19	14	14
Kreis 9	74	72	79	80	85	83	120	125	68	73	78	88
Albisrieden	26	25	22	23	25	24	29	32	25	34	26	29
Altstetten	48	47	57	57	60	59	91	93	43	39	52	59
Kreis 10	50	44	33	34	28	27	20	20	18	22	44	27
Höngg	24	20	15	16	13	12	6	5	6	6	21	10
Wipkingen	26	24	18	18	15	15	14	15	12	16	23	17
Kreis 11	97	96	97	97	99	98	66	64	142	164	97	108
Affoltern	22	21	14	13	14	14	10	12	6	4	20	11
Oerlikon	46	47	52	52	52	50	40	37	68	103	47	62
Seebach	29	28	31	32	33	34	16	15	68	57	30	35
Kreis 12	33	31	26	25	18	17	15	16	6	6	30	16
Saatlen	5	4	2	2	2	2	3	4	6	6	4	4
Schwamendingen-Mitte	18	17	17	17	10	10	10	11	–	–	17	9
Hirzenbach	10	10	7	6	6	5	2	1	–	–	9	3
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor

Beschäftigte[1] nach Stadtquartieren, Heimat und Geschlecht 1975

Stadtquartiere	Beschäftigte Schweizer männlich	weiblich	zusammen	Ausländer männlich	weiblich	zusammen	im ganzen männlich	weiblich	zusammen
Kreis 1	24 998	18 765	43 763	5 866	3 457	9 323	30 864	22 222	53 086
Rathaus	3 169	2 444	5 613	691	440	1 131	3 860	2 884	6 744
Hochschulen	3 413	2 075	5 488	700	511	1 211	4 113	2 586	6 699
Lindenhof	5 044	4 430	9 474	785	598	1 383	5 829	5 028	10 857
City	13 372	9 816	23 188	3 690	1 908	5 598	17 062	11 724	28 786
Kreis 2	15 939	8 617	24 556	3 178	1 430	4 608	19 117	10 047	29 164
Wollishofen	2 944	1 292	4 236	887	356	1 243	3 831	1 648	5 479
Leimbach	205	108	313	49	19	68	254	127	381
Enge	12 790	7 217	20 007	2 242	1 055	3 297	15 032	8 272	23 304
Kreis 3	11 595	5 840	17 435	3 084	1 844	4 928	14 679	7 684	22 363
Alt-Wiedikon	6 593	2 367	8 960	1 824	878	2 702	8 417	3 245	11 662
Friesenberg	842	1 199	2 041	330	483	813	1 172	1 682	2 854
Sihlfeld	4 160	2 274	6 434	930	483	1 413	5 090	2 757	7 847
Kreis 4	15 182	6 034	21 216	3 894	1 669	5 563	19 076	7 703	26 779
Werd	3 803	1 916	5 719	904	532	1 436	4 707	2 448	7 155
Langstrasse	7 662	3 117	10 779	1 784	913	2 697	9 446	4 030	13 476
Hard	3 717	1 001	4 718	1 206	224	1 430	4 923	1 225	6 148
Kreis 5	12 240	3 402	15 642	4 189	1 506	5 695	16 429	4 908	21 337
Gewerbeschule	5 417	1 742	7 159	1 707	713	2 420	7 124	2 455	9 579
Escher Wyss	6 823	1 660	8 483	2 482	793	3 275	9 305	2 453	11 758
Kreis 6	8 457	4 081	12 538	1 948	719	2 667	10 405	4 800	15 205
Unterstrass	5 790	2 929	8 719	1 287	436	1 723	7 077	3 365	10 442
Oberstrass	2 667	1 152	3 819	661	283	944	3 328	1 435	4 763
Kreis 7	7 416	5 869	13 285	1 955	2 179	4 134	9 371	8 048	17 419
Fluntern	2 239	2 427	4 666	759	1 358	2 117	2 998	3 785	6 783
Hottingen	3 181	2 301	5 482	705	646	1 351	3 886	2 947	6 833
Hirslanden	1 537	775	2 312	380	138	518	1 917	913	2 830
Witikon	459	366	825	111	37	148	570	403	973
Kreis 8	9 174	5 193	14 367	2 489	1 169	3 658	11 663	6 362	18 025
Seefeld	4 125	2 001	6 126	1 284	319	1 603	5 409	2 320	7 729
Mühlebach	3 543	1 826	5 369	833	289	1 122	4 376	2 115	6 491
Weinegg	1 506	1 366	2 872	372	561	933	1 878	1 927	3 805
Kreis 9	13 357	4 275	17 632	4 393	1 589	5 982	17 750	5 864	23 614
Albisrieden	4 247	1 333	5 580	1 423	672	2 095	5 670	2 005	7 675
Altstetten	9 110	2 942	12 052	2 970	917	3 887	12 080	3 859	15 939
Kreis 10	3 547	1 974	5 521	1 098	557	1 655	4 645	2 531	7 176
Höngg	1 535	685	2 220	369	160	529	1 904	845	2 749
Wipkingen	2 012	1 289	3 301	729	397	1 126	2 741	1 686	4 427
Kreis 11	15 782	5 119	20 901	6 489	1 605	8 094	22 271	6 724	28 995
Affoltern	1 787	564	2 351	571	135	706	2 358	699	3 057
Oerlikon	8 435	2 910	11 345	4 059	1 122	5 181	12 494	4 032	16 526
Seebach	5 560	1 645	7 205	1 859	348	2 207	7 419	1 993	9 412
Kreis 12	2 390	1 034	3 424	725	248	973	3 115	1 282	4 397
Saatlen	556	152	708	175	129	304	731	281	1 012
Schwamendingen-M.	1 279	605	1 884	446	80	526	1 725	685	2 410
Hirzenbach	555	277	832	104	39	143	659	316	975
Ganze Stadt	140 077	70 203	210 280	39 308	17 972	57 280	179 385	88 175	267 560

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden, 2.und 3. Sektor

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	37	571	92	474	85	1 218	274	2 227	488	4 490	23	2 076
2	Rathaus	14	94	17	64	32	142	120	780	183	1 080	10	45
3	Hochschulen	2	15	10	56	5	48	23	554	40	673	2	103
4	Lindenhof	12	261	40	155	17	92	80	388	149	896	4	39
5	City	9	201	25	199	31	936	51	505	116	1 841	7	1 889
6	Kreis 2	35	786	54	324	99	1 840	138	1 362	326	4 312	63	1 590
7	Wollishofen	14	115	19	46	44	964	50	669	127	1 794	31	544
8	Leimbach	4	8	2	18	9	44	4	12	19	82	9	38
9	Enge	17	663	33	260	46	832	84	681	180	2 436	23	1 008
10	Kreis 3	48	428	76	688	140	2 709	207	3 614	471	7 439	99	1 226
11	Alt-Wiedikon	19	252	27	395	68	1 992	114	2 682	228	5 321	36	699
12	Friesenberg	4	14	3	3	5	35	12	41	24	93	14	115
13	Sihlfeld	25	162	46	290	67	682	81	891	219	2 025	49	412
14	Kreis 4	48	868	84	849	110	1 634	173	2 601	415	5 952	68	1 398
15	Werd	9	34	43	485	35	342	58	1 695	145	2 556	12	242
16	Langstrasse	22	451	34	340	49	699	93	690	198	2 180	29	585
17	Hard	17	383	7	24	26	593	22	216	72	1 216	27	571
18	Kreis 5	20	532	26	980	67	5 143	85	1 455	198	8 110	29	1 084
19	Gewerbeschule	12	55	20	610	46	694	64	662	142	2 021	20	1 034
20	Escher Wyss	8	477	6	370	21	4 449	21	793	56	6 089	9	50
21	Kreis 6	25	208	52	205	94	827	166	746	337	1 986	87	1 069
22	Unterstrass	18	147	35	182	66	581	107	529	226	1 439	65	850
23	Oberstrass	7	61	17	23	28	246	59	217	111	547	22	219
24	Kreis 7	34	236	23	64	68	617	157	630	282	1 547	56	834
25	Fluntern	6	37	2	2	11	73	30	80	49	192	9	49
26	Hottingen	17	148	12	32	28	281	69	319	126	780	23	330
27	Hirslanden	5	30	7	28	23	250	38	170	73	478	21	373
28	Witikon	6	21	2	2	6	13	20	61	34	97	3	82
29	Kreis 8	28	186	43	107	88	1 710	135	1 267	294	3 270	49	1 265
30	Seefeld	13	88	19	46	38	813	49	397	119	1 344	19	649
31	Mühlebach	10	69	16	38	35	702	60	663	121	1 472	21	506
32	Weinegg	5	29	8	23	15	195	26	207	54	454	9	110
33	Kreis 9	46	879	47	632	181	7 065	200	2 773	474	11 349	113	1 221
34	Albisrieden	15	366	18	60	66	3 920	57	309	156	4 655	35	326
35	Altstetten	31	513	29	572	115	3 145	143	2 464	318	6 694	78	895
36	Kreis 10	36	271	18	117	73	429	100	627	227	1 444	73	982
37	Höngg	18	126	8	37	35	142	46	278	107	583	38	229
38	Wipkingen	18	145	10	80	38	287	54	349	120	861	35	753
39	Kreis 11	59	511	43	283	258	11 800	176	1 093	536	13 687	186	3 435
40	Affoltern	13	82	7	30	54	1 048	43	133	117	1 293	48	371
41	Oerlikon	29	280	24	128	107	8 095	77	584	237	9 087	66	1 602
42	Seebach	17	149	12	125	97	2 657	56	376	182	3 307	72	1 462
43	Kreis 12	17	78	14	39	49	711	49	152	129	980	54	470
44	Saatlen	3	10	2	3	4	431	6	33	15	477	11	75
45	Schwamendingen-M.	10	56	5	6	31	221	27	83	73	366	21	304
46	Hirzenbach	4	12	7	30	14	59	16	36	41	137	22	91
47	Ganze Stadt	433	5 554	572	4 762	1 312	35 703	1 860	18 547	4 177	64 566	900	16 650

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Grundzahlen

Energiewirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
18	605	1 354	12 990	232	13 050	2 188	19 875	3 774	45 915	4 303	53 086	1
3	5	399	1 869	24	478	599	3 267	1 022	5 614	1 218	6 744	2
3	6	84	767	13	353	400	4 797	497	5 917	542	6 699	3
7	574	360	3 259	57	2 149	474	3 940	891	9 348	1 051	10 857	4
5	20	511	7 095	138	10 070	715	7 871	1 364	25 036	1 492	28 786	5
19	285	581	4 586	170	7 485	1 261	10 906	2 012	22 977	2 420	29 164	6
10	39	187	1 026	7	206	342	1 870	536	3 102	704	5 479	7
2	2	18	122	1	1	49	136	68	259	98	381	8
7	244	376	3 438	162	7 278	870	8 900	1 408	19 616	1 618	23 304	9
10	35	708	5 917	32	998	1 024	6 748	1 764	13 663	2 344	22 363	10
3	14	259	3 707	8	238	346	1 683	613	5 628	880	11 662	11
4	6	46	109	2	3	141	2 528	189	2 640	231	2 854	12
3	15	403	2 101	22	757	537	2 537	962	5 395	1 233	7 847	13
7	19	825	5 366	58	2 243	1 303	11 801	2 186	19 410	2 676	26 779	14
2	4	194	1 468	22	1 350	285	1 535	501	4 353	660	7 155	15
2	12	465	2 771	27	758	659	7 170	1 151	10 699	1 380	13 476	16
3	3	166	1 127	9	135	359	3 096	534	4 358	636	6 148	17
14	596	353	5 459	18	589	449	5 499	820	11 547	1 061	21 337	18
9	84	261	2 377	11	158	372	3 905	644	6 440	815	9 579	19
5	512	92	3 082	7	431	77	1 594	176	5 107	246	11 758	20
11	32	488	2 336	45	772	1 336	9 010	1 869	12 118	2 304	15 205	21
8	29	361	1 913	31	679	881	5 532	1 273	8 124	1 572	10 442	22
3	3	127	423	14	93	455	3 478	596	3 994	732	4 763	23
14	20	409	1 752	31	263	1 505	13 003	1 945	15 018	2 297	17 419	24
5	5	63	198	9	75	296	6 264	368	6 537	431	6 783	25
5	5	175	884	14	139	725	4 695	914	5 718	1 068	6 833	26
2	8	122	482	3	19	292	1 470	417	1 971	513	2 830	27
2	2	49	188	5	30	192	574	246	792	285	973	28
9	83	476	3 380	79	959	1 191	9 068	1 746	13 407	2 098	18 025	29
1	1	238	1 825	39	366	519	3 544	796	5 735	935	7 729	30
2	2	165	1 293	35	582	448	2 636	648	4 511	792	6 491	31
6	80	73	262	5	11	224	2 888	302	3 161	371	3 805	32
14	69	564	5 611	26	758	818	4 606	1 408	10 975	2 009	23 614	33
6	34	171	1 100	8	247	286	1 313	465	2 660	662	7 675	34
8	35	393	4 511	18	511	532	3 293	943	8 315	1 347	15 939	35
9	29	248	947	13	77	567	3 697	828	4 721	1 137	7 176	36
5	6	112	377	9	45	267	1 509	388	1 931	538	2 749	37
4	23	136	570	4	32	300	2 188	440	2 790	599	4 427	38
13	66	574	3 813	51	485	1 141	7 509	1 766	11 807	2 501	28 995	39
3	3	95	434	5	31	248	925	348	1 390	516	3 057	40
8	61	329	1 968	40	396	537	3 412	906	5 776	1 217	16 526	41
2	2	150	1 411	6	58	356	3 172	512	4 641	768	9 412	42
5	158	186	1 282	11	55	383	1 452	580	2 789	768	4 397	43
1	153	21	157	–	–	53	150	74	307	101	1 012	44
2	2	109	818	7	49	218	871	334	1 738	430	2 410	45
2	3	56	307	4	6	112	431	172	744	237	975	46
143	1 997	6 766	53 439	766	27 734	13 166	103 174	20 698	184 347	25 918	267 560	47

Arbeitsstätten und Beschäftigte[1] nach Wirtschaftsbereichen[2] und Stadtquartieren 1975 –

Nr.	Stadtquartiere	Nahrungs- und Genussmittel		Textilien, Bekleidung, Schuhe, Wäsche		Metalle, Maschinen, Apparate, Fahrzeuge		Übrige Industrie und verarbeitendes Gewerbe[3]		Industrie, verarbeitendes Gewerbe zusammen		Baugewerbe	
		Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte
1	Kreis 1	9	11	21	9	20	23	64	42	114	85	5	39
2	Rathaus	12	14	14	9	26	21	98	116	150	160	8	7
3	Hochschulen	4	2	19	8	9	7	42	83	74	100	4	15
4	Lindenhof	11	24	38	14	16	8	76	36	141	82	4	4
5	City	6	7	17	7	21	33	34	17	78	64	5	65
6	Kreis 2	15	27	22	11	41	63	57	47	135	148	26	54
7	Wollishofen	20	21	27	9	62	176	71	122	180	328	44	99
8	Leimbach	41	21	20	47	92	115	41	32	194	215	92	100
9	Enge	11	29	20	11	28	36	52	29	111	105	14	43
10	Kreis 3	21	19	32	31	60	121	88	161	201	332	42	55
11	Alt-Wiedikon	22	21	31	34	77	171	129	230	259	456	41	60
12	Friesenberg	17	5	13	1	22	12	52	15	104	33	61	40
13	Sihlfeld	20	21	37	37	55	87	66	113	178	258	40	52
14	Kreis 4	18	32	31	32	41	61	65	97	155	222	25	52
15	Werd	14	5	65	68	53	48	88	236	220	357	18	34
16	Langstrasse	16	34	25	25	36	52	67	51	144	162	21	43
17	Hard	27	62	11	4	41	97	34	35	113	198	42	93
18	Kreis 5	19	25	25	46	63	241	80	68	187	380	27	51
19	Gewerbeschule	15	6	25	64	56	72	78	69	174	211	25	108
20	Escher Wyss	33	41	25	32	85	378	85	67	228	518	37	4
21	Kreis 6	11	14	22	14	41	54	72	49	146	131	38	70
22	Unterstrass	12	14	22	17	42	56	68	51	144	138	41	81
23	Oberstrass	10	13	23	5	38	51	81	46	152	115	30	46
24	Kreis 7	15	14	10	4	30	35	68	36	123	89	24	48
25	Fluntern	14	5	5	0	25	11	70	12	114	28	21	7
26	Hottingen	16	22	11	5	26	41	65	46	118	114	21	48
27	Hirslanden	10	11	13	10	45	88	74	60	142	169	41	132
28	Witikon	21	22	7	2	21	13	70	63	119	100	11	84
29	Kreis 8	13	10	21	6	42	95	64	70	140	181	23	70
30	Seefeld	14	11	20	6	41	105	52	52	127	174	20	84
31	Mühlebach	13	11	20	6	44	108	76	102	153	227	26	78
32	Weinegg	14	8	22	6	40	51	70	54	146	119	24	29
33	Kreis 9	23	37	23	27	90	299	100	117	236	480	56	52
34	Albisrieden	23	48	27	8	100	511	86	40	236	607	53	43
35	Altstetten	23	32	22	36	85	197	106	155	236	420	58	56
36	Kreis 10	32	38	16	16	64	60	88	87	200	201	64	137
37	Höngg	34	46	15	13	65	52	85	101	199	212	71	84
38	Wipkingen	30	33	17	18	63	65	90	79	200	195	58	170
39	Kreis 11	24	17	17	10	103	407	70	38	214	472	75	119
40	Affoltern	25	27	14	10	105	343	83	43	227	423	93	121
41	Oerlikon	24	17	20	8	88	490	63	35	195	550	54	97
42	Seebach	22	16	16	13	126	282	73	40	237	351	94	156
43	Kreis 12	22	18	18	9	64	162	64	34	168	223	70	107
44	Saatlen	30	10	20	3	39	426	59	33	148	472	109	74
45	Schwamendingen-M.	23	23	12	3	72	92	63	34	170	152	49	126
46	Hirzenbach	17	12	30	31	59	61	67	37	173	141	93	93
47	Ganze Stadt	17	21	22	18	50	133	72	69	161	241	35	62

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden [2] 2. und 3. Sektor [3] Einschliesslich Steinbrüche, Gruben usw.

Promilleverteilung nach Wirtschaftsbereichen

Energie-wirtschaft, Umweltschutz		Handel		Banken, Versicherungen		Übrige Dienstleistungen		Dienstleistungen zusammen		Im ganzen		
Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Nr.
4	11	315	245	54	246	508	374	877	865	1 000	1 000	1
3	1	327	277	20	71	492	484	839	832	1 000	1 000	2
5	1	155	115	24	53	738	716	917	884	1 000	1 000	3
7	53	343	300	54	198	451	363	848	861	1 000	1 000	4
3	1	342	247	93	350	479	273	914	870	1 000	1 000	5
8	10	240	157	70	257	521	374	831	788	1 000	1 000	6
14	7	266	187	10	37	486	342	762	566	1 000	1 000	7
20	5	184	320	10	3	500	357	694	680	1 000	1 000	8
5	10	232	148	100	312	538	382	870	842	1 000	1 000	9
4	2	302	264	14	45	437	302	753	611	1 000	1 000	10
3	1	295	318	9	20	393	145	697	483	1 000	1 000	11
17	2	199	38	9	1	610	886	818	925	1 000	1 000	12
2	2	327	268	18	97	435	323	780	688	1 000	1 000	13
3	1	308	200	22	84	487	441	817	725	1 000	1 000	14
3	1	294	205	33	189	432	214	759	608	1 000	1 000	15
1	1	337	206	20	56	477	532	834	794	1 000	1 000	16
5	0	261	183	14	22	565	504	840	709	1 000	1 000	17
13	28	333	256	17	27	423	258	773	541	1 000	1 000	18
11	9	320	248	14	16	456	408	790	672	1 000	1 000	19
20	44	374	262	28	37	313	135	715	434	1 000	1 000	20
5	2	212	154	19	51	580	592	811	797	1 000	1 000	21
5	3	230	183	20	65	560	530	810	778	1 000	1 000	22
4	1	173	89	19	19	622	730	814	838	1 000	1 000	23
6	1	178	101	14	15	655	746	847	862	1 000	1 000	24
11	1	146	29	21	11	687	924	854	964	1 000	1 000	25
5	1	164	130	13	20	679	687	856	837	1 000	1 000	26
4	3	238	170	6	7	569	519	813	696	1 000	1 000	27
7	2	172	193	17	31	674	590	863	814	1 000	1 000	28
4	5	227	188	38	53	568	503	833	744	1 000	1 000	29
1	0	255	236	42	47	555	459	852	742	1 000	1 000	30
3	0	208	199	44	90	566	406	818	695	1 000	1 000	31
16	21	197	69	13	3	604	759	814	831	1 000	1 000	32
7	3	281	238	13	32	407	195	701	465	1 000	1 000	33
9	4	258	143	12	32	432	171	702	346	1 000	1 000	34
6	2	292	283	13	32	395	207	700	522	1 000	1 000	35
8	4	218	132	11	11	499	515	728	658	1 000	1 000	36
9	2	208	137	17	16	496	549	721	702	1 000	1 000	37
7	5	227	129	7	7	501	494	735	630	1 000	1 000	38
5	2	230	131	20	17	456	259	706	407	1 000	1 000	39
6	1	184	142	10	10	480	303	674	455	1 000	1 000	40
7	4	270	119	33	24	441	206	744	349	1 000	1 000	41
2	0	195	150	8	6	464	337	667	493	1 000	1 000	42
7	36	242	292	14	12	499	330	755	634	1 000	1 000	43
10	151	208	155	–	–	525	148	733	303	1 000	1 000	44
5	1	252	339	16	20	507	362	776	721	1 000	1 000	45
8	3	236	315	17	6	473	442	726	763	1 000	1 000	46
5	8	261	200	30	104	508	385	799	689	1 000	1 000	47

Bevölkerungsdichte, Arbeitsplatzdichte und Beschäftigtenintensität 1975

Stadtquartiere	Landfläche ha[1]	Wohnbevölkerung[2]	Beschäftigte[3]	Bevölkerungsdichte[4]	Arbeitsplatzdichte[5]	Beschäftigtenintensität[6]
Kreis 1	151,64	7 750	62 912	51	415	812
Rathaus	27,29	3 977	8 269	146	303	208
Hochschulen	42,53	1 162	8 801	27	207	757
Lindenhof	22,81	1 566	12 779	69	560	816
City	58,99	1 045	33 063	18	560	3 164
Kreis 2	682,39	31 372	33 811	46	50	108
Wollishofen	340,88	17 517	6 511	51	19	37
Leimbach	162,06	4 142	520	26	3	13
Enge	179,44	9 713	26 780	54	149	276
Kreis 3	586,64	50 211	25 822	86	44	51
Alt-Wiedikon	194,27	15 591	13 205	80	68	85
Friesenberg	224,00	11 179	3 299	50	15	30
Sihlfeld	168,36	23 441	9 318	139	55	40
Kreis 4	262,40	29 813	32 254	114	123	108
Werd	27,93	4 305	8 682	154	311	202
Langstrasse	102,30	13 578	16 785	133	164	124
Hard	132,16	11 930	6 787	90	51	57
Kreis 5	205,07	12 179	24 575	59	120	202
Gewerbeschule	72,40	10 420	11 389	144	157	109
Escher Wyss	132,67	1 759	13 186	13	99	750
Kreis 6	399,14	35 548	18 650	89	47	52
Unterstrass	240,31	23 969	12 601	100	52	53
Oberstrass	158,82	11 579	6 049	73	38	52
Kreis 7	847,96	37 335	21 545	44	25	58
Fluntern	209,38	8 337	8 067	40	39	97
Hottingen	256,86	12 045	8 661	47	34	72
Hirslanden	94,23	7 972	3 382	85	36	42
Witikon	287,48	8 981	1 435	31	5	16
Kreis 8	287,98	19 411	20 673	67	72	107
Seefeld	69,46	6 695	8 717	96	125	130
Mühlebach	61,89	6 457	7 563	104	122	117
Weinegg	156,61	6 259	4 393	40	28	70
Kreis 9	825,91	47 018	27 187	57	33	58
Albisrieden	264,74	18 997	8 596	72	32	45
Altstetten	561,17	28 021	18 591	50	33	66
Kreis 10	617,03	35 639	8 914	58	14	25
Höngg	464,11	17 650	3 552	38	8	20
Wipkingen	152,91	17 989	5 362	118	35	30
Kreis 11	1 190,59	56 368	33 510	47	28	59
Affoltern	494,11	18 916	3 895	38	8	21
Oerlikon	266,57	17 601	19 100	66	72	109
Seebach	429,89	19 851	10 515	46	24	53
Kreis 12	419,87	31 078	5 275	74	13	17
Saatlen	102,51	6 886	1 126	67	11	16
Schwamendingen-M.	139,59	11 634	2 930	83	21	25
Hirzenbach	177,75	12 558	1 219	71	7	10
Ganze Stadt	6 476,62	393 722	315 128	61	49	80

[1] Ohne Wald; Stand Ende 1972 [2] Stand Ende September [3] 1. bis 3. Sektor: Voll- und Teilzeitbeschäftigte [4] Einwohner je ha Landfläche ohne Wald [5] Beschäftigte je ha Landfläche ohne Wald [6] Beschäftigte je 100 Personen der Wohnbevölkerung

Landwirtschaft, Gartenbau

Die Angaben über Betriebe, Beschäftigte und Anbaufläche werden durch die Eidg. Betriebszählungen erhoben. Die Angaben über die Viehbesitzer und den Viehbestand werden ermittelt teils ebenfalls durch die Eidg. Betriebszählungen, teils durch die Eidg. Viehzählungen; die Angaben über den Obstbaumbestand sind Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen.

In der ausgewiesenen Anbaufläche der landwirtschaftlichen und Gartenbaubetriebe mit Sitz in Zürich sind die ausserhalb der Stadtgrenzen liegenden Grundstücke inbegriffen, sofern sie vom Betriebssitz auf Stadtgebiet aus mit seinen Arbeitskräften und Produktionsmitteln bestellt werden.

Industrie

Die Industriestatistik stützt sich auf die jährlich im September durchgeführte Erhebung des Bundesamtes für Statistik in den industriellen Betrieben im Sinne von Artikel 5 des Arbeitsgesetzes (SR 822, 11). Erfasst werden Betriebe, die in festen Anlagen mit mindestens sechs Arbeitnehmern entweder Güter oder Energie produzieren. Die Arbeitnehmer müssen überdies industrielle Tätigkeiten ausüben und überwiegend im Betrieb beschäftigt sein, d.h. während mehr als der Hälfte der gesetzlichen Höchstarbeitszeit innerhalb des Betriebes eingesetzt werden. Als industrielle Tätigkeiten gelten Arbeiten, die wesentlich durch Maschinen oder serienmässige Verrichtungen bestimmt werden. Automatisierte und besonders gefährliche Betriebe gelten auch mit weniger als sechs Arbeitnehmern als industrielle Betriebe, sofern sie in festen Anlagen entweder Güter oder Energie produzieren. Als Beschäftigte werden die in den Industriebetrieben auf Stadtgebiet erwerbstätigen Personen ausgewiesen, ungeachtet dessen, ob sie in der Stadt Zürich oder ausserhalb der Stadtgrenzen wohnhaft sind.

Firmen

Im Handelsregister eingetragene Firmen mit Hauptniederlassung in der Stadt Zürich. Der Eintragungspflicht unterstehen alle Handels- und Fabrikationsfirmen sowie andere nach kaufmännischer Art geführte Gewerbebetriebe, sofern ihre jährlichen Roheinnahmen die Summe von Fr. 100 000.– erreichen. Die Angaben über die Aktiengesellschaften werden vom Bundesamt für Statistik übernommen.

Betriebe und Beschäftigte in der Landwirtschaft seit 1939

Jahre	Landwirtschaftliche Betriebe: Inhaber haupt-beruflich	Inhaber neben-beruflich	Kulturflächenklassen[1], ha: bis 1	1,01–5	5,01–10	über 10	Betriebe im ganzen	Landwirtschaftliche Nutzfläche, ha: im ganzen	je Betrieb	Vollbeschäftigte: Männer	Frauen	im ganzen
1939	275	257	226	119	109	78	532	2 330,16	4,38	745	395	1 140
1955	147	56	49	44	51	59	203	1 818,88	8,96	471	114	585
1965	79	27	8	21	26	51	106	1 310,16	12,36	273	91	364
1969	70	54	32	22	22	48	124	1 289,60	10,40	182	30	212
1975	52	86	52	29	17	40	138	1 186,80	8,60	177	15	192
1980	41	71	39	20	21	32	112	854,43	7,91	105	9	114

[1] Einschliesslich Wald

Betriebe und Beschäftigte im Gartenbau 1980

Geschlecht	Betriebe	Vollbeschäftigte: Betriebsleiter	Angehörige und Verwandte des Betriebsleiters	Familienfremde: Schweizer	Ausländer	zusammen	Im ganzen
Männer	.	102	26	479	574	1 053	1 181
Frauen	.	1	24	35	4	39	64
Im ganzen	107	103	50	514	578	1 092	1 245

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben nach Kulturarten seit 1965 – Hektaren

Kulturarten	Grundzahlen: 1965	1969	1975	1980	Promille: 1965	1969	1975	1980
Getreide	237	262	320	234	175	209	269	257
Knollen- und Wurzelgewächse	53	39	29	12	39	31	24	13
Feldgemüse	29	23	16	15	21	18	13	16
Andere Ackergewächse	36	52	60	61	27	42	50	67
Offenes Ackerland zusammen	355	376	425	322	262	300	356	353
Kunstwiesen	141	149	97	95	104	119	82	104
Naturwiesen	599	496	410	346	442	396	344	379
Weiden	184	138	149	58	136	110	125	64
Rebland	3	4	4	11	2	3	3	12
Streuland	8	6	5	6	6	5	4	7
Anderes Kulturland	66	83	102	74	48	67	86	81
Im ganzen	1 356	1 252	1 192	912	1 000	1 000	1 000	1 000

Viehbesitzer und Viehbestand seit 1931[1]

Jahre	Besitzer[2] von: Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe, Ziegen	Besitzer im ganzen	Bestand[2] Pferde, Esel	Rindvieh	Schweine	Schafe	Ziegen	Tiere im ganzen
1931	488	404	249	138	833	1 447	3 574	3 693	302	383	9 399
1936	360	313	211	152	638	1 111	3 121	3 599	917	419	9 167
1941	304	291	269	158	612	1 130	2 724	3 723	1 390	427	9 394
1946	256	264	258	132	525	823	2 626	3 120	1 316	330	8 215
1951	182	192	166	85	361	518	2 213	3 435	1 865	179	8 210
1956	154	152	128	64	298	370	2 117	3 432	1 467	100	7 486
1961	96	117	97	66	223	314	2 013	3 056	1 446	102	6 931
1966	102	92	68	54	209	252	1 779	2 512	1 502	91	6 136
1973	95	62	37	58	192	212	1 632	2 552	1 050	39	5 485
1975	60	52	29	47	128	240	1 323	2 164	1 428	18	5 173
1978	74	54	20	67	146	182	1 348	2 037	1 264	22	4 853
1980	28	45	13	27	75	75	1 227	1 917	348	3	3 570

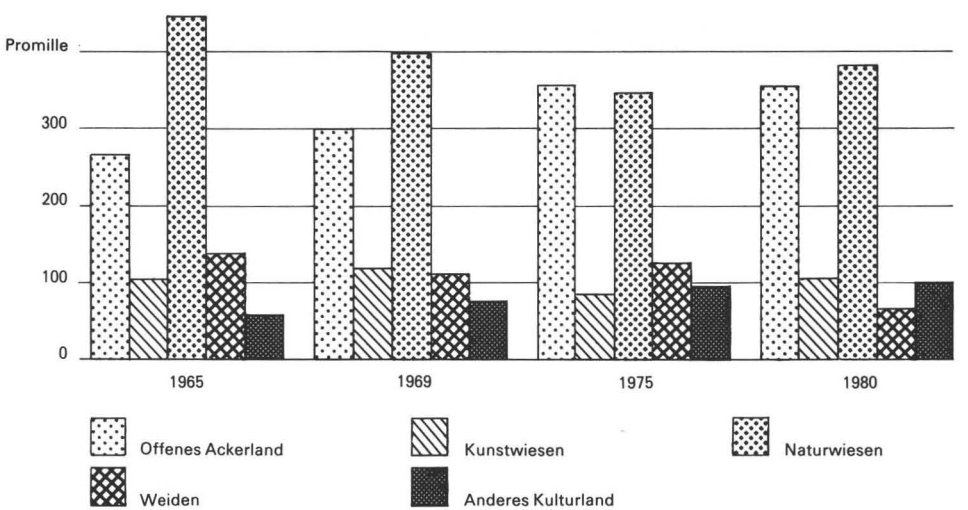
[1] Ergebnisse der Eidg. Betriebs- und Viehzählungen [2] in der Landwirtschaft und in andern Erwerbszweigen

Obstbaumbestand in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1951[1]

Jahre	Äpfel	Birnen	Kirschen	Zwetschgen, Pflaumen	Pfirsiche	Aprikosen	Quitten	Nüsse	Im ganzen
1951	19 127	11 843	2 377	8 547	655	316	461	1 203	44 529
1961	10 419	4 630	1 226	3 326	112	46	106	461	20 326
1971[2]	9 231	1 855	838	1 831	33	20	41	224	14 073
1981	2 153	1 143	622	1 097	46	36	53	144	5 294

[1] Ergebnisse der Eidg. Obstbaumzählungen [2] Obstbaumzählung nur in Landwirtschaftsbetrieben

Anbaufläche in Landwirtschafts- und Gartenbaubetrieben seit 1965



Statistisches Amt der Stadt Zürich 634

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Heimat und Geschlecht seit 1937

Jahre	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	alle Beschäftigten Männer	Frauen	im ganzen
1937	873	25 671		25 671	2 365		2 365	18 892	9 144	28 036
1944	1013	35 204		35 204	1 735		1 735	25 623	11 316	36 939
1958	1175	41 451		41 451	11 358		11 358	37 417	15 392	52 809
1960	1183	39 745		39 745	14 843		14 843	38 392	16 196	54 588
1964	1179	33 445		33 445	23 954		23 954	41 289	16 110	57 399
1965	1163	32 099		32 099	22 781		22 781	39 752	15 128	54 880
1966	992	43 451		43 451	23 495		23 495	48 431	18 515	66 946
1967	943	32 858	9 333	42 191	14 617	8 212	22 829	47 475	17 545	65 020
1968	883	40 511		40 511	22 912		22 912	46 488	16 935	63 423
1969	791	31 054	8 585	39 639	14 636	7 901	22 537	45 690	16 486	62 176
1970	705	29 258	8 157	37 415	13 844	7 509	21 353	43 102	15 666	58 768
1971	660	28 348	7 826	36 174	13 185	6 924	20 109	41 533	14 750	56 283
1972	623	26 389	7 097	33 486	12 429	6 756	19 185	38 818	13 853	52 671
1973	551	23 879	6 548	30 427	11 818	6 578	18 396	35 697	13 126	48 823
1974	498	22 879	5 922	28 801	11 517	6 123	17 640	34 396	12 045	46 441
1975	460	21 933	5 231	27 164	10 302	4 938	15 240	32 235	10 169	42 404
1976	428	20 728	4 845	25 573	9 211	4 175	13 386	29 939	9 020	38 959
1977	415	20 659	4 844	25 503	8 862	4 017	12 879	29 521	8 861	38 382
1978	393	20 512	4 877	25 389	9 068	3 888	12 956	29 580	8 765	38 345
1979	377	20 362	4 691	25 053	8 786	3 669	12 455	29 148	8 360	37 508
1980	365	20 660	4 841	25 501	8 919	3 629	12 548	29 579	8 470	38 049
1981	351	20 112	4 791	24 903	8 960	3 315	12 275	29 072	8 106	37 178

Quelle: Bundesamt für Statistik

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht 1981

Industriezweige	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Frauen	zusammen	Ausländer Männer	Frauen	zusammen	alle Beschäftigten Männer	Frauen	im ganzen
Nahrungs- und Futtermittel	20	867	219	1 086	525	200	725	1 392	419	1 811
Getränke, Spirituosen	3	343	46	389	69	14	83	412	60	472
Textilindustrie	6	94	45	139	132	106	238	226	151	377
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	47	184	381	565	179	622	801	363	1 003	1 366
Holz- und Korkverarbeitung[2]	18	503	64	567	138	2	140	641	66	707
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	1	11	2	13	1	4	5	12	6	18
Papierindustrie	8	521	175	696	281	158	439	802	333	1 135
Grafisches Gewerbe	98	3 623	1 390	5 013	1 039	518	1 557	4 662	1 908	6 570
Lederherstellung u. -bearbeitung[3]	6	14	23	37	10	19	29	24	42	66
Kautschuk, Kunststoffe	7	96	49	145	47	50	97	143	99	242
Chemische Industrie	17	430	181	611	263	67	330	693	248	941
Stein- und Erdbearbeitung	10	135	23	158	113	2	115	248	25	273
Metallindustrie	22	521	129	650	412	91	503	933	220	1 153
Metallgewerbe	17	952	140	1 092	396	30	426	1 348	170	1 518
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	67	11 727	1 889	13 616	5 334	1 425	6 759	17 061	3 314	20 375
Uhren, Bijouterie, Musikinstrum.[5]	4	91	35	126	21	7	28	112	42	154
Im ganzen	351	20 112	4 791	24 903	8 960	3 315	12 275	29 072	8 106	37 178

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Ohne Zimmerei [3] Ohne Bekleidung [4] Einschliesslich Reparaturbetriebe [5] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten – Quelle: Bundesamt für Statistik

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen und Grössenklassen 1981

Industriezweige	Betriebe nach der Zahl der Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen
	Betriebe					
Nahrungs- und Futtermittel	–	–	7	12	1	20
Getränke, Spirituosen	–	–	1	1	1	3
Textilindustrie	1	–	2	2	1	6
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	3	3	37	4	–	47
Holz- und Korkverarbeitung[2]	–	1	16	–	1	18
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	1	–	–	1
Papierindustrie	–	1	3	2	2	8
Grafisches Gewerbe	3	10	59	20	6	98
Lederherstellung und -bearbeitung[3]	1	2	3	–	–	6
Kautschuk, Kunststoffe	–	1	4	2	–	7
Chemische Industrie	–	–	11	5	1	17
Stein- und Erdbearbeitung	–	–	9	1	–	10
Metallindustrie	1	2	15	3	1	22
Metallgewerbe	–	1	7	8	1	17
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	1	7	23	22	14	67
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	1	–	1	2	–	4
Im ganzen	11	28	199	84	29	351
	Beschäftigte					
Nahrungs- und Futtermittel	–	–	228	1 090	493	1 811
Getränke, Spirituosen	–	–	23	123	326	472
Textilindustrie	–	–	38	116	223	377
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	4	23	1 027	312	–	1 366
Holz- und Korkverarbeitung[2]	–	8	421	–	278	707
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	18	–	–	18
Papierindustrie	–	6	84	165	880	1 135
Grafisches Gewerbe	5	80	1 456	1 748	3 281	6 570
Lederherstellung und -bearbeitung	3	15	48	–	–	66
Kautschuk, Kunststoffe	–	9	96	137	–	242
Chemische Industrie	–	–	329	329	283	941
Stein- und Erdbearbeitung	–	–	209	64	–	273
Metallindustrie	5	18	387	338	405	1 153
Metallgewerbe	–	8	193	660	657	1 518
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	–	52	526	2 238	17 559	20 375
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	5	–	18	131	–	154
Im ganzen	22	219	5 101	7 451	24 385	37 178

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Ohne Zimmerei [3] Ohne Bekleidung [4] Einschliesslich Reparaturbetriebe [5] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten – Quelle: Bundesamt für Statistik

Im Zürcher Handelsregister eingetragene Firmen seit 1934

Jahre[1]	Einzelfirmen	Kollektivgesellschaften	Kommanditgesellschaften	Aktiengesellschaften	G.m.b.H.	Genossenschaften	Vereine	Stiftungen	Übrige	Zürcher Firmen im ganzen	Filialen auswärt. Firmen
1934/40	4 201	689	484	2 007	30	1 157		385	3	8 956	214
1941/50	5 349	800	624	2 338	224	778	128	865	4	11 110	216
1951/60	6 388	871	803	3 615	315	502	152	1 493	4	14 143	233
1961/70	6 441	887	821	5 668	385	514	203	2 448	6	17 373	292
1971/80	6 298	889	662	9 205	376	505	286	3 126	7	21 354	396
1960	6 505	862	809	4 280	316	503	167	1 799	5	15 246	253
1965	6 453	864	837	5 717	383	516	201	2 463	5	17 439	297
1968	6 433	889	824	6 009[2]	404	517	224	2 704	7	18 011	302
1969	6 415	909	805	6 362	407	507	228	2 769	7	18 409	303
1970	6 413	927	791	6 770	403	516	230	2 829	7	18 886	334
1971	6 436	924	773	7 279	403	518	237	2 916	7	19 493	338
1972	6 418	915	768	7 721	404	522	251	2 967	7	19 973	350
1973	6 387	928	743	8 138	394	507	263	3 037	7	20 404	363
1974	6 328	911	702	8 641	384	495	268	3 093	7	20 829	371
1975	6 233	907	651	9 031	372	501	277	3 125	7	21 104	379
1976	6 206	893	629	9 584	349	502	287	3 183	7	21 640	397
1977	6 189	876	614	10 002	332	494	299	3 186	7	21 999	409
1978	6 228	847	602	10 300	365	505	313	3 226	7	22 393	430
1979	6 240	841	570	10 456	377	502	326	3 274	7	22 593	452
1980	6 316	852	566	10 893	376	502	339	3 258	7	23 109	471
1981	6 400	856	554	11 101	367	505	352	3 198	7	23 340	474

[1] Stand am Jahresende [2] Ende 1968 Anpassung an die Eidgenössische Firmenstatistik – Quelle: Schweizerisches Handelsamtsblatt (für Aktiengesellschaften: Bundesamt für Statistik)

Im Handelsregister eingetragene Zürcher Aktiengesellschaften nach Wirtschaftsbereichen seit 1934

	Wirtschaftsbereiche									
	Industrie		Handel		Dienstleistungen		Übrige		Im ganzen	
Jahre	Anzahl	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl	Eingetragenes Kapital 1000 Franken	Anzahl	Eingetragenes Kapital 1000 Franken
1934	*	*	*	*	*	*	*	*	1 827	1 475 113
1945	*	*	*	*	*	*	*	*	2 035	1 184 392
1950	*	*	*	*	*	*	*	*	2 835	1 464 372
1955	1 057	341 969	1 289	296 274	1 145	1 140 231	56	16 437	3 547	1 794 911
1960	1 160	456 173	1 521	405 602	1 538	1 763 644	61	19 343	4 280	2 644 762
1965	*	*	*	*	*	*	*	*	5 717	5 579 443
1967	1 713	1 386 123	1 909	666 269	2 417	4 362 766	104	41 503	6 143	6 456 661
1968[1]	1 259	790 856	2 822	799 264	1 835	4 426 723	93	13 398	6 009	6 030 241
1969	1 321	832 183	2 994	899 297	1 947	5 112 496	100	13 708	6 362	6 857 684
1970	1 369	923 715	3 216	987 515	2 073	5 575 239	112	15 174	6 770	7 501 643
1971	1 469	1 070 179	3 423	1 072 129	2 239	6 371 564	148	20 026	7 279	8 533 898
1972	1 546	1 127 261	3 623	1 164 284	2 382	7 224 263	170	23 681	7 721	9 539 489
1973	1 659	1 189 368	3 807	1 305 282	2 492	7 885 458	180	26 060	8 138	10 406 168
1974	1 779	1 290 405	4 066	1 439 678	2 587	8 260 244	209	37 750	8 641	11 028 077
1975	1 846	1 359 187	4 294	1 569 495	2 656	8 562 285	235	41 810	9 031	11 532 777
1976	1 955	1 446 541	4 595	1 641 302	2 765	9 166 266	269	49 531	9 584	12 303 640
1977	2 040	1 540 876	4 864	1 749 492	2 810	9 808 504	288	51 686	10 002	13 150 558
1978	2 112	1 585 885	4 922	1 745 182	2 815	10 123 717	451	84 169	10 300	13 538 953
1979	1 773	1 384 115	3 348	1 469 712	2 931	10 183 972	2 404	488 493	10 456	13 526 292
1980	1 845	1 437 386	3 461	1 589 506	2 984	10 591 943	2 603	596 296	10 893	14 215 131
1981	1 881	1 545 746	3 485	1 624 828	2 999	11 365 252	2 736	624 830	11 101	15 160 656

[1] Ende 1968 Anpassung an die Eidgenössische Firmenstatistik – Quelle: Bundesamt für Statistik

Im Handelsregister eingetragene Zürcher Aktiengesellschaften und deren eingetragenes Aktienkapital nach Wirtschaftsbereichen 1981

	Aktiengesellschaften				Aktienkapital – 1000 Franken			
Wirtschaftsbereich	Zuwachs[1]	Abgang[2]	Saldo der Veränderung[3]	Bestand am Jahresende	Zuwachs[1]	Abgang[2]	Saldo der Veränderung[3]	Bestand am Jahresende
Land- u. Forstwirtschaft	2	–	+ 4	15	290	–	+ 1 390	3 340
Industrie								
Bergbau, Steinbrüche	–	–	– 2	14	–	–	– 250	2 220
Nahrungs-, Futtermittel	–	2	– 5	39	–	250	– 3 350	28 565
Spirituosen, Getränke	–	–	–	7	–	–	+ 2 000	19 470
Tabak	–	–	–	1	–	–	–	50
Textilien	3	–	+ 3	34	250	–	+ 250	22 260
Bekleidung	3	–	– 2	92	1 100	–	+ 350	25 656
Holz, Kork	7	–	+ 4	73	3 650	–	+ 3 100	96 643
Papier	–	–	–	17	–	–	–	14 780
Grafisches Gewerbe	21	9	+ 5	381	1 730	1 022	+ 16 503	156 061
Leder, Kautschuk, Kunststoffe	1	1	– 2	37	50	100	– 1 350	5 760
Chemie	4	2	+ 1	107	1 150	100	+ 1 860	38 758
Steine, Erden	2	–	+ 2	39	260	–	+ 260	46 320
Metalle	14	8	– 2	319	2 262	790	+ 22	141 561
Maschinen, Apparate	27	6	+ 9	316	8 220	1 347	+ 75 974	753 387
Uhren, Bijouterie	2	1	+ 1	28	100	50	+ 1 050	13 100
Baugewerbe	28	6	+ 21	345	2 071	600	+ 11 641	138 115
Energiewirtschaft	1	–	–	7	50	–	– 50	37 420
Übrige	3	–	+ 3	25	350	–	+ 350	5 620
Industrie zusammen	116	35	+ 36	1 881	21 243	4 259	+108 360	1 545 746
Handel								
Grosshandel	113	65	– 16	2 356	15 570	17 576	– 3 126	1 113 672
Detailhandel	77	18	+ 38	1 034	7 511	2 700	+ 27 096	436 218
Handelsvermittlung	7	2	+ 2	95	402	200	+ 11 352	74 938
Handel zusammen	197	85	+ 24	3 485	23 483	20 476	+ 35 322	1 624 828
Banken, Versicherungen, Holdinggesellschaften	55	49	– 16	1 345	105 831	131 642	+654 833	9 877 969
Immobiliengesellschaften	36	20	– 6	1 192	25 610	3 480	+ 53 840	666 529
Verkehr	35	3	+ 25	277	8 241	650	+ 56 610	704 774
Gastgewerbe	14	2	+ 12	185	1 380	1 050	+ 8 026	115 980
Übrige	206	50	+129	2 721	17 286	5 961	+ 27 144	621 490
Im ganzen	661	244	+208	11 101	203 364	167 518	+945 525	15 160 656

[1] Nur Gründungen [2] Nur Auflösungen [3] Einschliesslich Veränderungen bei bestehenden Aktiengesellschaften – Quelle: Bundesamt für Statistik

Strassenverkehr

Motorfahrzeug-, Motorfahrrad- und Fahrradbestand – Meldungen des Bundesamtes für Statistik und des Statthalteramtes des Bezirkes Zürich. Stichtage: für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende.

Verkehrszählungen – Die Verkehrszählungen werden von automatischen Zählstellen, die an verschiedenen Örtlichkeiten auf Stadtgebiet bzw. an dessen Grenzen plaziert sind, vorgenommen. Diese registrieren die Fahrzeugdurchfahrten mittels horizontal in die Fahrbahn eingelegten Kontaktschwellen. Zähleinheit ist das Motorfahrzeug (Motorfahrräder werden nicht erfasst).

Führerausweisentzüge – Die Führerausweisentzüge von in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenkern werden auch dann in der Statistik ausgewiesen, wenn der Ereignisort ausserhalb der Stadt liegt. Der Zeitpunkt bezieht sich auf das Datum der Verfügung über den Ausweisentzug durch die Polizeidirektion des Kantons Zürich.

Übrige Verkehrsarten

Siehe Quellenangaben und Fussnoten unter den jeweiligen Tabellen.

Strassenverkehrsunfälle

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Unfallrapporte der Stadtpolizei Zürich, sodass nur die polizeilich erfassten Unfälle auf Stadtgebiet berücksichtigt sind. Meldepflichtig sind nur Unfälle mit verletzten Personen – mit Ausnahme von solchen, bei denen die Verkehrsteilnehmer nur leichte oberflächliche Verletzungen erlitten –, während bei Unfällen mit nur Sachschaden der Beizug der Polizei und die damit verbundene Registrierung fakultativ sind.

Bagatellunfälle – Strassenverkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden bis 500 Franken (vor 1976: bis 200 Franken) entsteht. In der eidgenössischen Statistik werden die Bagatellunfälle nicht berücksichtigt.

Leichtverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die bei einem Strassenverkehrsunfall leichte Schürfungen oder Prellungen, leichte Riss- und Quetschwunden oder sonstige leichte Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von weniger als 14 Tagen vorauszusehen ist.

Schwerverletzte Personen – Verunfallte Verkehrsteilnehmer, die als Folge eines Strassenverkehrsunfalls einen Bruch jeglicher Art, eine Gehirnerschütterung, äussere oder innere Verletzungen, schwere Riss- und Quetschwunden oder sonstige schwere Verletzungen erlitten haben und bei denen eine Arbeitsunfähigkeit von mindestens 14 Tagen vorauszusehen ist. Bei Erwerbslosen (Kinder, Schüler, Studenten, Hausfrauen, Rentner) wird dieselbe Zeitspanne als Limite für die körperliche Behinderung angenommen.

Getötete Personen – Als Todesopfer des Strassenverkehrs werden in der Statistik jene verunfallten Verkehrsteilnehmer aufgeführt, die an den Unfallfolgen starben.

Motorfahrzeuge, Motorfahrräder und Fahrräder seit 1934[1]

	Motorwagen für Personentransporte				Motorwagen für Warentransporte						Motorwagen zusammen
	Personenwagen[3]	davon Taxi	Gesellschaftswagen[4]	zusammen	Lieferwagen[5]	Lastwagen[6]	Traktoren[7]	Sattelschlepper	Spezialwagen[8]	zusammen	
Jahre[2]											
1934	7 764	95	100	7 864	869	1 564		52	83	2 568	10 432
1938	8 245	222	104	8 349	971	1 520		46	90	2 627	10 976
1939	8 686	237	116	8 802	1 013	1 526		49	98	2 686	11 488
1940	7 409	230	*	7 409	*	*		*	*	2 315	9 724
1941	1 949	237	54	2 003	677	1 233		65	114	2 089	4 092
1942	2 022	237	57	2 079	752	1 284		60	136	2 232	4 311
1943	2 096	246	50	2 146	778	1 223		54	141	2 196	4 342
1944	2 186	247	37	2 223	827	1 187		50	143	2 207	4 430
1945	2 207	253	37	2 244	898	1 338		54	142	2 432	4 676
1946	7 829	261	92	7 921	1 286	1 593		66	121	3 066	10 987
1947	9 991	268	114	10 105	1 453	1 819		65	118	3 455	13 560
1948	12 580	269	126	12 706	1 360	1 966		36	155	3 517	16 223
1949	14 716	272	132	14 848	1 623	*		*	*	3 900	18 748
1950	17 453	270	145	17 598	1 631	1 959		42	226	3 858	21 456
1951	19 706	374	141	19 847	1 852	2 067		46	236	4 201	24 048
1952	22 517	468	121	22 638	1 530	2 157		48	248	3 983	26 621
1953	25 180	515	154	25 334	1 641	2 198		46	266	4 151	29 485
1954	28 382	532	177	28 559	1 752	2 314		44	287	4 397	32 956
1955	32 141	577	181	32 322	1 816	2 483		39	291	4 629	36 951
1956	36 442	628	185	36 627	1 891	2 692		39	344	4 966	41 593
1957	40 615	678	194	40 809	1 993	2 873		40	383	5 289	46 098
1958	44 856	730	219	45 075	2 084	2 945		41	419	5 489	50 564
1959	49 626	814	210	49 836	2 158	3 070		36	451	5 715	55 551
1960	55 171	896	222	55 393	2 360	3 209		38	516	6 123	61 516
1961	60 245	978	235	60 480	2 414	3 434		47	586	6 481	66 961
1962	66 242	979	251	66 493	2 779	3 785		69	730	7 363	73 856
1963	71 051	1 071	247	71 298	2 921	3 957		76	973	7 927	79 225
1964	77 009	1 061	271	77 280	2 919	4 443		91	1 256	8 709	85 989
1965	79 858	1 122	286	80 144	2 644	4 816		102	1 391	8 953	89 097
1966	85 620	1 101	310	85 930	2 442	5 208	43	66	1 485	9 244	95 174
1967	87 458	1 102	323	87 781	2 156	5 489	46	78	1 584	9 353	97 134
1968	93 081	1 098	339	93 420	1 943	5 778	44	77	1 561	9 403	102 823
1969	102 588	1 175	374	102 962	2 244	6 413	42	88	1 688	10 475	113 437
1970	109 555	1 195	410	109 965	2 031	7 055	44	99	1 853	11 082	121 047
1971	116 300	1 195	415	116 715	2 082	7 418	45	100	1 930	11 575	128 290
1972	*	1 147	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1973	*	1 157	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1974	*	1 180	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1975	118 183	1 135	361	118 544	7 267	2 505	22	159	783	10 736	129 280
1976	118 296	1 179	356	118 652	7 153	2 390	19	156	805	10 523	129 175
1977	118 082	1 187	350	118 432	7 093	2 257	16	175	802	10 343	128 775
1978	122 751	1 164	374	123 125	7 328	2 337	214	177	934	10 990	134 115
1979	124 754	1 182	408	125 162	7 628	2 347	215	195	988	11 373	136 535
1980	127 492	1 196	402	127 894	7 903	2 326	221	199	1 007	11 656	139 550
1981	132 603	1 171	373	132 976	7 625	2 100	233	213	1 481	11 652	144 628

[1] Ohne Armeefahrzeuge; infolge Änderung der Erhebungsmethode Angaben für einzelne Jahre nur bedingt vergleichbar [2] Stichtage: Für Motorfahrzeuge (ohne Taxis) Ende September; für Taxis, Motorfahrräder und Fahrräder Jahresende [3] Bis 1951 ohne Kombiwagen

Motorräder						Je 1000 Personen[12]					
Klein-motor-räder[9]	Motor-räder[10]	zusam-men	Motor-fahr-zeuge im ganzen	Motor-fahr-räder	Fahr-räder[11]	Per-sonen-wagen	Motor-räder	Motor-fahr-zeuge im ganzen	Motor-fahr-räder	Fahr-räder	Jahre[2]
*	*	2 351	12 783	*	42 268	25	7	41	*	135	1934
*	1 957	1 957	12 933	*	69 090	26	6	40	*	215	1938
*	1 958	1 958	13 446	*	73 778	27	6	41	*	223	1939
*	1 235	1 235	10 959	*	85 010	22	4	33	*	256	1940
*	161	161	4 253	*	101 542	6	0	13	*	304	1941
*	156	156	4 467	*	103 500	6	0	18	*	307	1942
*	181	181	4 523	*	106 166	6	1	13	*	311	1943
*	184	184	4 614	*	106 139	6	1	13	*	305	1944
*	199	199	4 875	*	107 769	6	1	14	*	305	1945
*	1 931	1 931	12 918	*	105 422	22	6	36	*	292	1946
*	2 512	2 512	16 072	*	110 838	27	7	43	*	298	1947
*	3 534	3 534	19 757	*	114 221	33	9	52	*	300	1948
667	3 599	4 266	23 014	*	117 068	39	11	60	*	305	1949
1 208	4 938	6 146	27 602	*	119 434	45	16	71	*	309	1950
2 479	7 205	9 684	33 732	*	119 685	51	25	86	*	305	1951
*	9 817	9 817	36 438	*	118 786	57	25	91	*	297	1952
4 464	11 847	16 311	45 796	*	116 148	62	40	113	*	286	1953
5 558	12 808	18 366	51 322	*	113 005	69	45	125	*	274	1954
6 702	13 065	19 767	56 718	*	108 847	78	47	136	*	261	1955
7 767	12 609	20 376	61 969	*	105 214	87	48	147	*	250	1956
8 789	11 807	20 596	66 694	*	101 686	96	48	156	*	238	1957
9 304	10 952	20 256	70 820	*	96 402	104	47	164	*	223	1958
10 240	10 862	21 102	76 653	*	94 531	114	48	176	*	216	1959
10 524	10 312	20 836	82 352	*	88 932	126	46	187	*	202	1960
8 222	8 805	17 027	83 988	*	88 937	137	39	190	*	201	1961
9 687	8 031	17 718	91 574	*	79 888	150	40	206	*	180	1962
6 933	7 280	14 213	93 438	*	76 370	161	32	210	*	172	1963
6 112	6 600	12 712	98 701	*	72 759	175	29	223	*	164	1964
6 997	5 754	12 751	101 848	*	68 258	182	29	232	*	155	1965
6 301	5 647	11 948	107 122	*	65 882	197	27	245	*	151	1966
6 086	5 125	11 211	108 345	*	66 237	201	26	248	*	152	1967
4 313	4 815	9 128	111 951	*	67 930	215	21	258	*	156	1968
3 892	4 651	8 543	121 980	16 580	51 435	237	20	281	38	119	1969
3 517	4 810	8 327	129 374	18 563	49 952	256	19	301	43	116	1970
3 350	4 700	8 050	136 340	20 614	49 888	277	19	324	49	119	1971
*	*	*	*	21 937	49 623	*	*	*	53	119	1972
*	*	*	*	22 410	52 413	*	*	*	55	128	1973
*	*	*	*	22 987	56 982	*	*	*	57	141	1974
1 661	4 369	6 030	135 310	22 379	60 003	300	15	342	57	152	1975
1 733	4 205	5 938	135 113	22 600	63 700	307	15	349	58	165	1976
1 776	4 586	6 362	135 137	21 853	64 348	310	17	353	57	168	1977
1 793	5 807	7 600	141 715	23 255	66 104	324	20	373	61	174	1978
1 771	5 353	7 124	143 659	21 910	65 306	332	19	381	58	173	1979
1 808	6 105	7 913	147 463	20 796	68 857	341	21	394	56	184	1980
1 789	6 467	8 256	152 884	22 708	74 745	360	22	415	62	203	1981

[4] Autobusse, Cars und bis 1951 auch Wagen mit auswechselbarer Karosserie [5] Bis 1951 einschliesslich Kombiwagen [6] Ab 1952 einschliesslich Wagen mit auswechselbarer Karosserie [7] Bis 1977 ohne Landwirtschaftstraktoren [8] Motorkarren, Arbeitsmotorwagen [9] Bis 1948 unter Motorräder ausgewiesen, 1952 nicht erhoben [10] Einschliesslich Roller und Motordreiräder [11] Bis 1961 Schätzung [12] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Bundesamt für Statistik; Statthalteramt des Bezirkes Zürich

Verkehrszählungen seit 1974 - Fahrzeugdurchfahrten im Tagesmittel

Zählstellen und -tage	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Seestrasse								
Montag-Freitag	17 954	17 137	17 481	17 936	18 403	18 647	17 893[2]	17 756
Samstag	16 286	15 953	16 106	16 466	17 239	17 152	16 360[2]	15 998
Sonntag	13 514	13 478	13 705	13 843	14 474	14 438	13 487[2]	13 379
Alle Wochentage	17 089	16 465	16 761	17 087	17 612	17 765	17 084[2]	16 810
Limmattalstrasse[1]								
Montag-Freitag	*	13 697	13 530	14 210	14 694	14 506[2]	14 835[2]	14 296[2]
Samstag	*	12 710	12 648	13 144	13 706	13 402[2]	13 978[2]	12 767[2]
Sonntag	*	10 132	10 076	10 413	10 649	10 323[2]	10 706[2]	9 988[2]
Alle Wochentage	*	13 056	12 924	13 466	13 911	13 657[2]	14 033[2]	13 368[2]
Wollishofen N 3								
Montag-Freitag	22 624	25 341	26 576	27 773	28 870	30 943	31 539[2]	32 274
Samstag	25 793	28 222	28 911	29 217	30 862	31 780	32 539[2]	33 013
Sonntag	24 219	25 892	27 288	27 845	27 905	29 759	29 958[2]	29 831
Alle Wochentage	23 521	25 841	27 009	27 990	29 000	30 861	31 706[2]	31 991
Limmatbrücke N 1								
Montag-Freitag	37 483	39 674	40 475	42 400	44 403	45 177	45 217[2]	45 583[2]
Samstag	38 680	41 504	42 671	44 701	47 172	45 898	46 355[2]	46 296[2]
Sonntag	34 798	37 957	38 745	40 403	41 888	42 376	41 481[2]	41 731[2]
Alle Wochentage	37 279	39 682	40 540	42 416	44 398	44 977	46 133[2]	45 071[2]
Bergstrasse								
Montag-Freitag	15 052	16 896	15 146	14 808	14 723	15 147	15 554	15 839[2]
Samstag	10 524	11 722	10 451	9 977	10 060	10 154	10 593	10 697[2]
Sonntag	7 943	9 265	8 246	7 978	8 147	8 339	8 420	8 555[2]
Alle Wochentage	13 399	15 074	13 504	13 053	13 014	13 354	13 719	12 295[2]
Ulmbergtunnel								
Montag-Freitag	29 095	28 822	29 297	29 900	29 845	29 857	30 780	30 508[2]
Samstag	21 789	21 849	22 110	22 559	22 846	23 024	23 851	22 912[2]
Sonntag	17 226	17 751	18 190	18 553	19 037	19 316	19 853	19 311[2]
Alle Wochentage	26 371	26 267	26 702	27 082	27 130	27 208	28 064	27 571[2]
Schlieren								
Montag-Freitag	14 430	14 441	14 568	15 542	16 113	16 470	17 313	17 963[2]
Samstag	9 609	9 815	9 588	10 673	11 175	11 330	11 935	12 155[2]
Sonntag	7 053	7 277	7 229	7 891	8 152	8 438	8 906	9 145[2]
Alle Wochentage	12 693	12 762	12 817	13 653	14 145	14 457	15 216	15 685[2]
Rosengartenstrasse								
Montag-Freitag	50 173	52 428	53 590	58 875	60 316	59 609	61 420	65 831[2]
Samstag	44 160	46 774	47 767	53 998	55 949	55 164	56 628	59 562[2]
Sonntag	35 712	41 389	42 695	48 075	49 622	49 818	50 420	53 042[2]
Alle Wochentage	47 750	50 055	51 219	56 493	57 994	57 420	58 996	62 863[2]

[1] In Betrieb seit 7. Februar 1975 [2] Zeitweise ausser Betrieb; Berechnung aus den Messwerten der übrigen Monate - Quelle: Bundesamt für Strassenbau

Führerausweisentzüge der in Zürich wohnhaften Motorfahrzeuglenker seit 1973

Grund des Entzuges	1973	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Verletzung der Verkehrsregeln								
ohne Unfall	167	199	220	168	206	166	177	251
mit Unfall	653	541	528	469	486	455	518	357
Zusammen	820	740	748	637	692	621	695	608
Alkoholeinfluss								
ohne Unfall	319	322	309	356	351	328	253	214
mit Unfall	315	319	232	252	278	264	296	287
Zusammen	634	641	541	608	629	592	549	501
Fahrzeugentwendung zum Gebrauch	24	16	16	25	39	20	27	5
Krankheiten oder Gebrechen	53	56	41	32	42	42	54	33
Alkoholabhängigkeit, Toxikomanie	7	11	6	2	8	13	27	23
Schlechter Leumund, Charaktermängel	37	28	16	17	13	5	7	2
Übrige Gründe[1]	173	171	150	150	120	103	131	121
Im ganzen	1 748	1 663	1 518	1 471	1 543	1 396	1 490	1 293

[1] Z.B. Verwendung des Fahrzeuges zu deliktischen Handlungen – Quelle: Direktion der Polizei des Kantons Zürich

Schiffsbestand[1] seit 1955

Arten	1955	1960	1965	1970	1975	1977	1978	1979	1980	1981
	Privatboote									
Ruderboote[2]	274	391	501	675	726	659	667	351	338	327
Ruderboote mit Motoren[3]	185	455	502	551	593	618	625	682	672	674
Segelboote	163	329	768	460	534	672	730	717	749	751
Segelboote mit Motoren[3]	160	166	246	393	718	728	786	961	898	937
Motorboote[4]	187	395	662	720	712	681	726	718	733	750
Paddelboote[5]	451	632	891	895	1 260	1 195	1 180	*	*	*
Privatboote zusammen	1 420	2 368	3 570	3 694	4 543	4 553	4 714	3 429	3 390	3 439
	Mietboote									
Ruderboote[6]	189	168	118	92	83	93	94	91	97	96
Segelboote	36	36	47	25	35	35	34	33	23	23
Pedalos	57	68	71	92	82	81	83	85	85	83
Motorboote	31	31	25	51	51	50	51	55	52	56
Mietboote zusammen	313	303	261	260	251	259	262	264	257	258
Privat- und Mietboote im ganzen	1 733	2 671	3 831	3 954	4 794	4 812	4 976	3 693	3 647	3 697
	Schiffspark der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft									
Dampfschiffe	4	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Motorschiffe	9	14	15	15	15	15	15	15	15	15
Dampf- und Motorschiffe im ganzen	13	16	17	17	17	17	17	17	17	17
Platzangebot	6 550	7 233	8 583	9 223	9 023	8 873	8 873	8 873	8 873	8 873

[1] Mit Standplatz auf Stadtgebiet [2] Einschliesslich Beiboote, Pedalos und städtischer Weidlinge; ab 1979 ohne Rennboote [3] Bis 6 PS [4] Über 6 PS, einschliesslich Boote der Seepolizei [5] Einschliesslich Paddelboote mit Motor; von 1958 bis 1979 auch Schlauchboote, die ab 1979 nicht mehr meldepflichtig sind. [6] Ab 1958 einschliesslich Paddelboote – Quelle: Stadtpolizei; Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen seit 1934

Jahre	Personenverkehr In Zürich gelöste Fahrkarten – 1000[1] Hauptbahnhof[2]	übrige Stationen[3]	im ganzen	Einnahmen[2, 3] 1000 Franken	Güterverkehr – 1000 t[3, 4] Versand	Empfang
1934/40	2 597,6	3 660,6	6 258,2	19 014,9	205,1	870,1
1941/50	3 805,1	3 968,1	7 773,2	34 294,4	365,2	971,8
1951/60	4 168,5	2 405,8	6 574,3	46 732,9	338,2	1 116,3
1961/70	3 608,7	1 193,0	4 801,7	69 438,2	427,2	1 386,9
1971/80	3 924,8	1 225,1	5 149,9	102 603,6	402,3	1 044,6
1934	2 650,5	3 297,9	5 948,4	20 356,3	190,5	902,7
1940	2 983,6	3 714,0	6 697,6	19 165,7	298,8	907,0
1941	3 229,3	3 978,6	7 207,9	23 285,7	354,7	887,1
1942	3 362,1	4 208,1	7 570,2	25 839,1	350,6	891,2
1943	3 646,3	4 328,6	7 974,9	27 725,8	330,8	874,3
1944	3 636,6	4 386,7	8 023,3	30 518,9	373,3	873,5
1945	3 897,2	4 633,7	8 530,9	36 161,0	398,2	843,5
1946	4 075,8	4 322,6	8 398,4	38 374,4	428,8	1 030,6
1947	4 168,1	4 347,0	8 515,1	40 018,7	412,3	1 217,2
1948	4 042,4	3 458,8	7 501,2	40 820,3	377,2	1 100,4
1949	4 076,8	3 145,6	7 222,4	40 609,5	305,5	986,0
1950	3 916,3	2 871,4	6 787,7	39 590,5	320,5	1 014,6
1951	4 081,6	2 782,5	6 864,1	40 404,9	363,5	1 186,4
1952	4 093,9	2 620,4	6 714,3	42 297,0	331,9	1 009,4
1953	3 996,6	2 532,0	6 528,6	43 035,3	305,9	964,5
1954	4 026,0	2 471,6	6 497,6	43 844,1	316,2	1 038,7
1955	4 087,1	2 387,1	6 474,2	45 228,9	335,4	1 118,9
1956	4 189,1	2 345,9	6 535,0	46 583,3	335,0	1 214,3
1957	4 316,4	2 279,2	6 595,6	48 988,1	358,2	1 200,0
1958	4 285,9	2 218,5	6 504,4	49 994,3	334,8	1 082,5
1959	4 301,5	2 206,4	6 507,9	52 108,1	332,5	1 086,6
1960	4 307,5	2 214,0	6 521,5	54 845,0	369,0	1 261,4
1961	4 409,2	2 231,0	6 640,2	59 244,1	399,3	1 362,6
1962	3 499,3	1 073,3	4 572,6	62 856,5	401,3	1 388,9
1963	3 595,9	1 094,9	4 690,8	64 745,2	404,9	1 392,0
1964	3 729,5	1 069,0	4 798,5	69 529,9	405,9	1 440,7
1965	3 356,7	1 022,1	4 378,8	68 143,9	406,6	1 459,1
1966	3 373,7	1 009,4	4 383,1	69 864,7	404,2	1 402,2
1967	3 349,2	1 028,6	4 377,8	70 081,9	432,8	1 346,5
1968	3 464,7	1 089,1	4 553,8	72 621,9	448,4	1 338,9
1969	3 583,5	1 151,8	4 735,3	77 052,4	471,3	1 347,0
1970	3 724,7	1 161,1	4 885,8	80 241,7	497,4	1 390,7
1971	3 860,7	1 144,8	5 005,5	84 499,7	452,9	1 343,2
1972	3 850,0	1 107,2	4 957,2	93 072,5	432,2	1 261,0
1973	3 965,6	1 131,1	5 096,7	99 089,3	430,6	1 257,0
1974	3 923,0	1 141,7	5 064,7	100 147,7	404,1	1 092,7
1975	3 749,4	1 138,3	4 887,7	103 485,0	322,5	853,6
1976	3 756,1	1 149,4	4 905,5	90 938,0	338,7	931,4
1977	3 845,0	1 169,0	5 014,0	109 871,0	348,0	911,6
1978	3 886,9	1 204,6	5 091,5	109 736,0	331,8	865,9
1979	4 008,2	1 261,5	5 269,7	112 173,0	476,8	920,0
1980	4 402,9	1 803,2	6 206,1	123 024,0	484,9	1 009,8
1981	4 477,4	2 192,9	6 670,3	132 650,0	564,5	866,4

[1] Bis 1961 einschliesslich Streckenabonnemente [2] Einschliesslich Reisebüros Paradeplatz (seit 12.5.1969) und Zürich-Flughafen (vom 12.5.1969 bis 31.5.1980) [3] Seit 1.6.1980 einschliesslich Bahnhof Zürich-Flughafen [4] Bis 1959 einschliesslich, ab 1960 ohne Gepäck- und Expressverkehr – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen der Schweizerischen Bundesbahnen nach Stationen 1981

Stationen	Personenverkehr Ausgegebene Billette[1]	Strecken-abonnemente	Einnahmen 1000 Fr.	Güterverkehr[2] Frachtbrief-Positionen Versand	Empfang	Gütertonnen Versand	Empfang
Hauptbahnhof	4 477 356	65 258[5]	105 638[5]	339 232	248 005	200 223	475 855
Zürich-Flughafen	791 564	4 028	12 736	10 255	709	253	32
Affoltern	10 937	312	191	8 987	4 704	8 972	11 530
Altstetten	138 360	3 091	1 537	271 116	134 123	83 122	113 324
Enge	163 368	4 126	1 958	126	706	7	39
Letten[3]	59 200	3 057	526	3 810	.	189 944	.
Oerlikon	481 472	9 905	4 398	47 114	41 762	34 546	80 767
Seebach	12 901	451	341	58 867	18 389	18 410	85 914
Stadelhofen	299 508	12 074	3 090	1 513	1 428	53	57
Tiefenbrunnen	95 794	1 922	630	63 242	26 141	26 659	82 842
Wiedikon	68 487	1 565	1 111	119	.	11	.
Wipkingen[4]	36 197	.	54	.	.	.	.
Wollishofen	35 202	577	440	26 948	8 217	2 252	16 019
Im ganzen	6 670 346	106 366	132 650	831 329	484 184	564 452	866 379

[1] Einschliesslich Ergänzungsfahrscheine (Verlängerungsbillette, Klassenwechsel usw.) und Fahrausweise gültig ab anderen Stationen, ohne Streckenabonnemente [2] Ohne Gepäck- und Expressgutverkehr [3] Kein Güterverkehr, nur Abtransport des Aushubes des Milchbucktunnels [4] Unbediente Haltestelle [5] Einschliesslich Reisebüro Paradeplatz – Quelle: Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen

Leistungen anderer Bahnen und der Zürichseeschiffahrt seit 1939[1]

Jahre	Seilbahnen Dolder	Polybahn	Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg	Adhäsionsbahnen Forch	Sihltal-Zürich-Uetliberg-Bahn	Zürichsee-Schiffahrts-Gesellschaft
	Beförderte Personen					
1939	333 648	614 329	*	497 946	1 781 192	1 000 656
1946	561 747	830 684	*	889 495	2 996 389	935 070
1950	498 921	534 490	*	904 025	3 648 739	923 988
1960	319 612	731 398	140 126	1 328 469	3 954 049	1 088 753
1965	546 812	1 064 466	167 652	1 745 756	4 233 265	1 130 039
1970	482 735	788 217	178 487	1 877 434	4 181 300	1 152 255
1975	593 835	521 230	161 601	2 111 025	4 012 283	1 110 810
1977	553 151	626 596	195 872	2 387 173	3 858 542	1 157 725
1978	572 397	679 361	188 710	2 557 671	3 884 319	1 164 397
1979	584 854	743 219	180 976	2 730 525	4 051 293	1 202 759
1980	615 265	746 190	169 878	2 957 696	4 196 234	1 093 798
1981	617 928	719 328	168 586	3 085 891	4 206 930	1 090 860
	Einnahmen aus dem Personenverkehr – 1000 Franken					
1939	66,0	59,6	*	218,8	571,9	621,2
1946	117,8	82,0	*	444,9	1 140,8	800,9
1950	106,0	63,0	*	520,5	1 378,2	958,2
1960	109,4	83,9	142,5	745,2	1 767,6	1 616,5
1965	140,9	121,1	188,5	1 062,8	2 344,0	2 152,4
1970	147,4	155,9	219,6	1 312,6	3 025,6	2 856,3
1975	272,3	142,7	265,2	1 884,1	3 820,8	4 422,6
1977	267,0	220,1	327,4	2 282,0	3 850,7	4 971,3
1978	274,8	233,7	325,0	2 455,2	4 142,1	4 770,0
1979	280,8	251,3	309,8	2 653,7	4 363,8	4 870,0
1980	283,1	252,0	310,7	2 902,8	4 623,2	4 700,6
1981	291,0	245,6	322,7	3 190,6	4 946,0	4 947,4

[1] Verkehr auch ausserhalb des Stadtgebietes – Quelle: Entsprechende Verkehrsunternehmen

Ankünfte und Abflüge im Zürcher Luftverkehr seit 1934[1]

Jahre	Flugzeug-bewe-gungen[2]	Passagiere An-künfte[3]	Ab-flüge[3]	direkter Transit	im ganzen	Fracht-t[3] An-künfte	Ab-flüge	Post - t[4] An-künfte	Ab-flüge
1934	5 015	7 652	7 121	*	14 773	42	20	18	40
1935	4 944	8 649	8 417	*	17 066	52	31	31	34
1936	4 838	9 705	9 254	*	18 959	50	43	34	46
1937	5 053	12 075	11 953	*	24 028	43	61	62	41
1938	5 753	16 426	16 072	*	32 498	51	74	121	84
1939	4 848	12 350	13 120	*	25 470	35	49	100	55
1940	154	216	270	*	486	1	1	0	2
1941	592	1 550	1 651	*	3 201	29	13	5	23
1942	611	2 859	2 717	*	5 576	14	42	12	26
1943	612	1 914	1 646	*	3 560	16	40	10	52
1944	383	1 109	876	*	1 985	9	21	8	53
1945	478	3 669	3 185	*	6 854	29	24	14	36
1946	5 437	41 168	38 704	*	79 872	251	216	86	212
1947	7 646	54 589	53 154	*	107 743	336	387	104	256
1948	9 204	59 139	55 200	*	114 339	575	460	129	179
1949	11 399	68 441	67 285	18 471	154 197	709	555	365	356
1950	12 383	76 654	75 274	32 224	184 152	1 136	1 078	555	771
1951	15 888	101 547	102 460	53 043	257 050	1 396	1 683	762	917
1952	16 053	109 348	117 726	61 040	288 114	1 705	1 879	1 116	1 263
1953	18 502	146 791	166 780	69 474	383 045	1 680	2 145	1 364	1 515
1954	21 527	177 761	201 154	82 990	461 905	2 057	2 563	1 653	1 784
1955	23 937	263 381	265 326	58 979	587 686	2 828	3 281	888	1 101
1956	28 998	330 364	329 326	61 931	721 621	3 555	4 262	1 037	1 308
1957	33 433	413 759	416 375	64 669	894 803	4 394	5 053	1 313	1 560
1958	37 452	449 124	452 872	73 986	975 982	4 833	5 330	1 309	1 576
1959	38 566	488 082	490 754	89 075	1 067 911	5 772	6 664	1 327	1 641
1960	41 983	584 330	587 788	97 005	1 269 123	7 348	7 882	1 528	1 857
1961	46 321	670 796	673 632	121 084	1 465 512	8 429	8 686	1 678	2 044
1962	50 607	754 491	752 993	168 234	1 675 718	10 645	10 559	1 720	2 067
1963	53 562	832 119	834 717	186 945	1 853 781	13 427	12 738	1 912	2 173
1964	53 978	901 527	900 708	186 209	1 988 444	15 102	14 030	2 090	2 311
1965	57 172	1 030 818	1 032 558	219 905	2 283 281	18 582	17 418	2 242	2 538
1966	63 514	1 146 085	1 147 623	259 447	2 553 155	22 920	21 333	2 353	2 566
1967	70 726	1 303 112	1 304 933	285 779	2 893 824	25 573	24 257	2 465	2 695
1968	76 321	1 453 542	1 465 322	301 736	3 220 600	32 156	32 044	2 684	2 989
1969	83 320	1 689 702	1 700 962	339 577	3 730 241	41 076	42 349	2 951	3 315
1970	89 075	1 832 381	1 847 806	345 780	4 025 967	47 362	47 196	3 015	3 519
1971	88 849	2 067 192	2 097 984	350 120	4 515 296	48 004	47 499	2 887	3 418
1972	86 818	2 191 168	2 213 546	336 212	4 740 926	52 178	49 404	2 857	3 330
1973	90 032	2 450 041	2 466 553	338 834	5 255 428	57 299	52 834	3 228	3 558
1974	93 929	2 484 323	2 492 355	337 216	5 313 894	60 131	55 552	3 407	3 710
1975	95 046	2 516 560	2 523 509	352 965	5 393 034	58 068	53 313	3 532	3 867
1976	95 365	2 721 141	2 715 975	344 494	5 781 610	63 664	59 797	3 996	4 485
1977	97 238	2 954 226	2 946 147	383 262	6 283 635	69 814	67 315	4 348	5 076
1978	98 853	3 096 512	3 098 005	321 487	6 516 004	77 144	73 099	4 015	4 993
1979	101 918	3 241 904	3 222 292	298 479	6 762 675	77 863	74 336	4 338	5 057
1980	107 884	3 296 218	3 278 059	285 352	6 859 629	77 281	74 676	4 548	5 343
1981	111 017	3 515 351	3 495 419	300 564	7 311 334	73 395	86 016	5 019	6 090

[1] Nur Linienverkehr Flughafen Zürich [2] Landungen und Starts zusammen [3] Bis 1948 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1949 nur noch der indirekte Transit. [4] Bis 1954 ist der direkte und der indirekte Transitverkehr in den Ankünften und Abflügen enthalten, seit 1955 nur noch der indirekte Transit. – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Ankünfte und Abflüge im Luftverkehr 1981

Monate	Flugzeugbewegungen[1]	Passagiere An-künfte[2]	Ab-flüge[2]	direkter Transit	im ganzen	Fracht – t[2] An-künfte	Ab-flüge	im ganzen	Post – t[2] An-künfte	Ab-flüge	im ganzen
Linienverkehr											
Januar	8 589	246 190	236 885	22 972	506 047	5 998	6 052	12 050	411	449	860
Februar	8 104	228 010	225 537	21 307	474 854	5 863	6 296	12 159	381	430	811
März	9 146	276 885	277 216	24 653	578 754	7 086	7 371	14 457	441	521	962
April	9 139	300 281	298 713	21 729	620 723	6 600	7 159	13 759	419	488	907
Mai	9 541	314 116	314 705	20 481	649 302	6 356	7 415	13 771	395	474	869
Juni	9 424	318 556	306 369	22 176	647 101	5 917	6 932	12 849	357	445	802
Juli	9 986	319 801	341 589	29 467	690 857	5 880	7 501	13 381	363	465	828
August	9 899	344 921	316 780	31 360	693 061	5 383	6 501	11 884	338	423	761
September	9 670	334 175	347 613	29 228	711 016	5 763	7 173	12 936	373	482	855
Oktober	9 921	327 979	328 281	26 340	682 600	6 247	8 117	14 364	420	534	954
November	9 130	257 301	255 579	25 179	538 059	6 070	8 141	14 211	498	608	1 106
Dezember	8 468	247 136	246 152	25 672	518 960	6 232	7 358	13 590	623	771	1 394
Ganzes Jahr	111 017	3 515 351	3 495 419	300 564	7 311 334	73 395	86 016	159 411	5 019	6 090	11 109
davon Swissair[3]	66 494	2 294 255	2 299 348	42 363	4 635 966	54 618	57 543	112 161	2 292	4 698	6 990
Charter- und Sonderverkehr											
Januar	486	27 949	24 441	858	53 248	29	253	282	1	–	1
Februar	370	20 299	20 334	367	41 000	132	374	506	1	–	1
März	501	26 682	24 985	1 143	52 810	59	426	485	–	–	–
April	813	38 419	39 705	805	78 929	59	89	148	–	–	–
Mai	995	41 239	47 932	1 415	90 586	57	62	119	–	–	–
Juni	978	44 502	45 423	2 959	92 884	68	53	121	–	–	–
Juli	1 234	57 108	71 868	3 885	132 861	42	55	97	–	–	–
August	1 259	74 499	63 027	2 984	140 510	52	34	86	–	–	–
September	1 177	59 518	59 663	2 761	121 942	53	84	137	1	–	1
Oktober	1 035	57 401	45 673	2 929	106 003	102	102	204	1	–	1
November	340	16 175	14 837	1 574	32 586	66	67	133	–	–	–
Dezember	512	17 796	23 019	1 063	41 878	156	108	264	5	–	5
Ganzes Jahr	9 700	481 587	480 907	22 743	985 237	875	1 707	2 582	9	–	9
Rundflug- und Taxiverkehr											
Ganzes Jahr	5 225	11 044	11 030	–	22 074	–	–	–	–	–	–
Übriger gewerbsmässiger Verkehr[4]											
Ganzes Jahr	1 584	970	561	–	1 531	–	–	–	–	–	–
Nicht gewerbsmässiger Verkehr[5]											
Ganzes Jahr	35 832	21 739	21 165	–	42 904	–	–	–	–	–	–
Gesamtverkehr											
Ganzes Jahr	163 358	4 030 691	4 009 082	323 307	8 363 080	74 270	87 723	161 993	5 019	6 090	11 109

[1] Landungen und Starts zusammen [2] Einschliesslich indirekten Transits [3] Einschliesslich übriger schweiz. Gesellschaften [4] Foto- und Arbeitsflüge [5] Schul- und Probeflüge, Privatverkehr, Überführungsflüge – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

Abfliegende Passagiere[1] nach Bestimmungsländern seit 1955

Nr.	Bestimmungsländer	1955	1960	1965	1970	1971	1972
1	Schweiz	13 502	42 422	83 209	171 716	210 245	199 616
2	Bundesrepublik Deutschland[2]	23 680	86 463[4]	173 941	315 059	346 629	352 996
3	Frankreich	19 113	33 466	58 559	96 654	112 173	113 591
4	Italien	13 967	41 439	63 079	108 427	121 731	122 331
5	Österreich	15 443	26 410	48 901	67 475	88 800	102 392
6	Nachbarländer zusammen	72 203	187 778	344 480	587 615	669 333	691 310
7	Belgien	7 768	13 361	23 791	40 146	41 367	39 213
8	Dänemark	4 681	11 873	13 476	30 874	29 833	28 970
9	Deutsche Dem. Republik	2 475	*[5]	166	100	1 008	891
10	Finnland	1 501	3 639	3 899	10 321	11 869	12 933
11	Griechenland	2 321	6 452	15 391	28 613	37 382	41 947
12	Grossbritannien und Rep. Irland	62 481	94 036	126 036	189 014	190 618	194 275
13	Jugoslawien	1 475	3 656	6 451	34 308	45 238	43 748
14	Niederlande	11 652	19 892	44 414	70 387	73 640	74 212
15	Norwegen	1 735	3 596	5 367	12 062	12 741	12 664
16	Polen	647	3 027	4 163	5 656	6 832	9 665
17	Portugal	1 080	4 529	6 084	14 411	17 505	21 097
18	Schweden	6 537	15 398	19 824	37 313	37 862	37 022
19	Sowjetunion	229	2 410	2 274	8 139	10 709	9 711
20	Spanien	4 318	11 728	39 046	70 032	89 201	99 136
21	Tschechoslowakei	4 866	6 641	8 632	15 507	13 906	15 598
22	Türkei	3 101	3 702	6 328	20 843	23 672	29 783
23	Übriges Europa	160	2 334	8 595	24 397	31 525	35 113
24	Europa ohne Schweiz zusammen	189 230	394 052	678 417	1 199 738	1 344 241	1 397 288
25	Kanada	1 105	4 590	13 363	26 630	27 861	41 055
26	Mexiko	266	717	2 093	3 787	3 540	4 588
27	USA	17 640	48 316	87 667	154 214	157 925	189 185
28	Nordamerika zusammen	19 011	53 623	103 123	184 631	189 326	234 828
29	Zentralamerika	366	763	841	2 163	2 545	2 821
30	Argentinien	908	2 209	4 695	9 462	9 325	8 124
31	Brasilien	1 267	2 832	5 176	11 302	11 066	11 296
32	Übriges Südamerika	1 531	4 278	5 037	7 271	7 878	8 306
33	Südamerika zusammen	3 706	9 319	14 908	28 038	28 269	27 726
34	Ägypten	2 727	5 730	4 947	3 719	5 426	10 203
35	Maghrebstaaten[3]	184	1 015	4 963	8 055	11 256	15 340
36	Südafrikanische Republik	1 939	2 239	4 599	12 705	14 963	15 967
37	Übriges Afrika	1 514	3 543	13 298	24 328	29 691	32 516
38	Afrika zusammen	6 364	12 527	27 807	48 807	61 336	74 026
39	Japan	724	3 241	6 776	15 277	12 638	16 842
40	Indien, Pakistan	2 342	5 167	5 020	8 481	8 004	8 016
41	Indonesien	239	301	316	597	481	680
42	Israel	3 148	11 210	21 929	41 633	63 511	64 164
43	Libanon	851	1 862	3 524	4 483	4 648	5 293
44	Übriges Asien	2 202	6 996	10 156	15 502	17 154	20 311
45	Asien zusammen	9 506	28 777	47 721	85 973	106 436	115 306
46	Australien und Ozeanien	643	1 518	2 539	4 664	5 070	7 403
47	Ausland zusammen	228 826	500 579	875 356	1 554 014	1 737 223	1 859 398
48	Im ganzen	242 328	543 001	958 565	1 725 730	1 947 468	2 059 014

[1] Linienverkehr, nur zahlende Passagiere, ohne direkten Transit [2] Einschliesslich Westberlins [3] Algerien, Tunesien, Marokko [4] Einschliesslich Deutsche Demokratische Republik [5] Unter Bundesrepublik Deutschland – Quelle: Kantonales Amt für Luftverkehr

1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Nr.
220 671	207 956	197 627	217 648	236 703	243 748	254 112	265 187	287 889	1
367 707	373 677	367 102	390 200	424 240	460 856	489 315	490 951	490 796	2
134 950	146 389	151 721	168 259	175 065	185 472	190 921	200 058	203 798	3
131 132	131 142	141 792	149 888	155 807	157 324	166 960	161 792	160 228	4
120 636	121 095	124 632	132 658	141 768	142 451	149 685	158 225	166 619	5
754 425	772 303	785 247	841 005	896 880	946 103	996 881	1 011 026	1 021 441	6
47 352	47 057	46 335	51 086	55 688	57 292	57 757	56 415	58 066	7
35 748	40 833	38 200	39 463	40 802	40 368	39 437	37 539	40 611	8
658	967	970	407	153	480	428	400	1 994	9
15 741	17 008	17 997	17 661	18 661	19 997	20 607	22 101	25 502	10
53 277	40 935	44 392	51 454	53 961	61 078	65 823	56 288	64 244	11
209 763	208 675	214 795	222 511	236 863	266 024	274 720	282 371	294 627	12
51 070	51 649	51 298	51 761	53 498	63 478	60 572	54 411	61 704	13
86 492	89 081	86 704	92 464	98 050	95 628	95 922	91 388	96 006	14
13 401	14 666	15 278	16 020	16 957	16 678	16 941	17 964	19 887	15
13 140	15 220	15 631	15 531	16 673	18 521	19 037	16 506	14 137	16
28 051	26 619	21 498	27 419	34 228	37 143	39 435	40 044	47 398	17
38 879	43 461	41 729	43 821	44 184	46 644	48 948	43 911	49 686	18
11 973	12 754	13 139	14 099	13 232	12 957	14 361	11 164	16 199	19
120 530	110 282	101 932	102 064	112 329	119 251	120 674	115 378	129 958	20
17 095	18 014	17 970	19 956	21 353	21 581	22 030	22 102	20 160	21
36 790	41 117	49 460	55 501	63 274	51 163	49 366	48 307	58 100	22
41 558	45 656	40 886	41 318	48 573	56 995	62 799	64 631	75 843	23
1 575 943	1 596 297	1 603 461	1 703 541	1 825 359	1 931 381	2 005 738	1 991 946	2 095 563	24
49 461	58 263	53 879	58 371	62 761	66 888	68 624	67 686	66 979	25
4 367	5 156	4 482	5 298	5 670	6 936	5 977	5 803	7 176	26
209 927	188 224	164 410	196 482	217 227	228 905	230 894	252 998	264 991	27
263 755	251 643	222 771	260 151	285 658	302 729	305 495	326 487	339 146	28
3 323	3 441	4 409	5 903	5 248	7 169	8 146	6 923	7 531	29
8 970	11 266	10 945	6 343	8 545	8 995	10 127	11 312	11 403	30
12 988	13 174	16 315	16 384	16 246	16 544	17 983	17 918	19 008	31
8 913	9 733	11 247	12 880	15 741	14 564	13 879	14 711	15 133	32
30 871	34 173	38 507	35 607	40 532	40 103	41 989	43 941	45 544	33
10 367	14 260	19 579	19 899	18 826	17 992	18 825	27 501	35 317	34
16 999	19 913	21 263	24 862	29 871	30 973	34 226	36 657	43 060	35
17 670	19 843	22 081	21 724	22 581	22 836	23 385	24 856	24 989	36
38 003	43 497	51 952	68 533	80 761	89 821	93 185	96 522	114 575	37
83 039	97 513	114 875	135 018	152 039	161 622	169 621	185 536	217 941	38
19 648	16 814	18 712	21 419	24 887	21 893	28 955	32 451	36 363	39
9 761	11 407	11 926	12 195	13 046	14 835	12 540	15 156	17 894	40
835	1 110	1 727	2 509	2 412	2 846	4 026	4 696	6 898	41
59 953	66 986	66 940	74 169	88 320	90 935	90 090	84 878	88 368	42
5 456	6 215	5 123	786	6 901	5 782	6 742	8 150	6 922	43
26 050	34 774	50 488	71 001	89 446	102 379	121 347	128 535	150 923	44
121 703	137 306	154 916	182 079	225 012	238 670	263 700	273 866	307 368	45
8 229	7 610	5 996	5 724	6 733	7 478	8 131	8 690	8 906	46
2 086 863	2 127 983	2 144 935	2 328 023	2 540 581	2 689 152	2 802 820	2 837 389	3 021 999	47
2 307 534	2 335 939	2 342 562	2 545 671	2 777 284	2 932 900	3 056 932	3 102 576	3 309 888	48

Postverkehr seit 1934

Jahre Monate	Verkaufte Postwertzeichen 1000 Fr.	Aufgegebene Briefpost[1] 1000 Stück	Aufgegebene Zeitungen 1000 Stück	Paketpost[2] Versand 1000 Stück	Empfang 1000 Stück	Aufgegebene Postanweisungen[3] 1000 Stück
1934/40	18 131	99 499	73 927	5 885	3 511	6 853
1941/50	25 013	127 003	87 821	8 658	5 288	10 402
1951/60	43 456	207 647	127 341	13 339	7 552	16 193
1961/70	81 118	266 115	164 048	19 498	11 949	20 992
1971/80	159 590	292 721	172 736	21 921	14 648	18 729
1940	15 980	91 900	69 871	5 745	3 308	7 339
1945	21 049	117 667	84 398	8 678	5 570	10 066
1950	34 054	158 609	108 558	10 771	6 299	12 549
1954	39 490	186 150	121 458	12 476	7 261	15 345
1955	42 104	213 879	123 695	13 063	7 573	15 974
1956	43 721	211 931	129 723	13 675	7 657	16 888
1957	46 069	211 423	133 820	14 224	7 879	17 260
1958	47 536	234 170	136 237	14 611	8 139	17 709
1959	51 303	243 949	140 829	15 172	8 384	18 151
1960	55 043	265 433	146 896	15 995	8 733	19 686
1961	58 671	282 759	151 948	16 411	8 945	20 083
1962	61 380	296 093	157 538	16 878	9 155	20 720
1963	68 328	301 677	157 477	16 504	8 987	20 931
1964	70 642	288 915	157 667	20 839	9 079	20 938
1965	72 800	284 815	163 371	20 785	13 118	21 000
1966	75 947	223 119	169 037	20 680	13 403	21 027
1967	82 786	222 898	167 207	20 888	13 769	20 977
1968	102 740	237 112	176 921	20 396	13 561	21 422
1969	107 165	257 764	171 900	20 720	14 507	21 884
1970	110 720	265 997	167 416	20 883	14 962	20 940
1971	114 133	270 787	162 347	20 456	14 969	20 458
1972	116 563	286 392	166 812	21 798	15 356	20 272
1973	139 579	296 695	170 125	22 947	14 806	19 978
1974	144 459	270 759	163 720	22 716	14 893	19 343
1975	144 504	281 885	154 156	20 797	14 485	18 850
1976	180 197	273 727	180 137	21 085	13 439	18 405
1977	185 267	296 041	192 149	21 444	13 959	17 842
1978	187 616	299 860	199 261	21 048	14 167	17 585
1979	192 482	322 657	168 257	23 315	14 969	17 334
1980	191 101	328 408	170 402	23 603	15 441	17 218
1981	194 963	319 842	166 247	25 832	16 167	16 970
Januar	17 900	*	*	1 798	1 170	*
Februar	13 298	*	*	2 356	1 255	*
März	19 840	*	*	2 834	1 355	*
April	14 035	*	*	2 008	1 347	*
Mai	17 610	*	*	1 777	1 287	*
Juni	13 183	*	*	1 912	1 276	*
Juli	17 858	*	*	1 721	1 123	*
August	11 629	*	*	1 982	1 140	*
September	18 152	*	*	2 399	1 387	*
Oktober	14 770	*	*	2 828	1 465	*
November	20 686	*	*	2 081	1 516	*
Dezember	16 002	*	*	2 136	1 846	*

[1] Ohne Eingeschriebene [2] Uneingeschriebene Pakete über 250 g bis 1 kg sind ab 1964 im Versand und ab 1965 auch im Empfang enthalten (vorher als Briefpost gezählt). [3] Einschliesslich Postcheckeinzahlungen – Quelle: Kreispostdirektion Zürich

Automatischer Verkehr der Telex-Zentrale Zürich[1] seit 1966

Jahre	Telex-teilnehmer[2]	Abgehende Verbindungen		
		Inland	Ausland	im ganzen
1966/70	2 902	2 378 261	2 910 375	5 288 636
1971/75	5 259	3 520 802	5 042 059	8 562 861
1976/80	7 250	5 042 615	6 570 724	11 613 339
1966	2 275	2 039 427	2 069 090	4 108 517
1967	2 558	2 269 629	2 338 442	4 608 071
1968	2 859	2 376 366	2 923 668	5 300 034
1969	3 209	2 517 108	3 437 123	5 954 231
1970	3 609	2 688 787	3 783 550	6 472 337
1971	4 212	3 149 450	4 071 411	7 220 861
1972	4 794	3 246 468	4 663 009	7 909 477
1973	5 322	3 413 036	5 155 051	8 568 087
1974	5 813	3 835 958	5 560 375	9 396 333
1975	6 155	4 165 068	5 554 480	9 719 548
1976	6 530	4 582 869	5 981 857	10 564 726
1977	6 971	4 764 208	6 205 823	10 970 031
1978	7 260	4 978 597	6 426 130	11 404 727
1979	7 488	5 318 402	6 907 809	12 226 211
1980	7 999	5 569 000	7 332 000	12 901 000
1981	8 532	5 980 367	7 569 095	13 549 462

[1] Umfassend die Netzgruppen 01, 056, 057 der Kreistelefondirektion Zürich [2] Stand am Jahresende – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Telefonabonnenten und Einnahmen aus Telefongesprächen seit 1967[1]

Geschäftsjahre	Abonnenten[2]	Einnahmen[3] – 1000 Franken					
		Automatischer Ortsverkehr	Fernverkehr	Auslandverkehr	Manueller Auslandverkehr	im ganzen	je Abonnent Franken
1967/70	194 345	*	*	*	*	87 631	450,90
1971/75	307 471	*	*	*	*	163 965	533,27
1976/80	416 349	26 767	156 552	130 569	7 913	321 801	772,91
1967	187 060	*	*	*	*	76 747	410,28
1968	192 446	*	*	*	*	83 302	432,86
1969	196 414	*	*	*	*	92 711	472,02
1970	201 460	*	*	*	*	97 766	485,29
1971	207 841	*	*	*	*	108 512	522,09
1972	214 377	*	*	*	*	117 300	547,17
1973	359 526	*	*	*	*	147 291	409,68
1974	371 860	*	*	*	*	202 338	544,12
1975	383 749	17 302	138 605	77 185	11 293	244 385	636,84
1976	394 816	17 731	143 958	99 594	9 046	270 329	684,70
1977	406 296	18 158	151 730	115 823	8 553	294 264	724,26
1978	417 782	30 586	156 107	130 452	7 533	324 678	777,15
1979	424 798	32 489	162 283	144 665	7 183	346 620	815,96
1980	438 053	34 871	168 679	162 313	7 249	373 112	851,75
1981	448 947	36 663	177 371	170 943	6 747	391 724	872,54

[1] Teil der Netzgruppe 01, der im Bereich der Kreistelefondirektion Zürich liegt. [2] Stand am 18. November [3] im Zeitraum 19. November des Vorjahres bis 18. November des Berichtsjahres – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Verkehr des Postcheckamtes Zürich seit 1934[1]

Jahre Monate	Konto-inhaber[2]	Barverkehr Einzahlungen	Barverkehr Auszahlungen	Giroverkehr Gutschriften	Giroverkehr Lastschriften	Gesamtumsatz	Umsatz je Konto-inhaber	Guthaben[3]
		Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	Mio. Fr.	1000 Fr.	Mio. Fr.
1934/40	25 909	992,9	533,8	2 781,2	3 230,6	7 538,5	291	153,0
1941/50	35 807	1 972,7	971,6	6 168,9	7 157,9	16 271,1	454	265,4
1951/60	48 893	3 806,0	1 639,9	13 124,8	15 262,5	33 833,2	692	550,1
1961/70	65 847	7 498,2	3 229,0	33 926,4	38 121,6	82 775,2	1 257	1 290,8
1971/80	84 008	11 829,7	5 404,8	85 925,2	92 208,0	195 367,7	2 326	2 713,4
1940	28 501	1 143,3	622,5	3 912,5	4 418,9	10 097,2	354	153,0
1945	35 985	1 738,7	887,7	5 024,2	5 862,0	13 512,6	376	222,9
1950	42 784	2 671,0	1 197,1	8 340,6	9 807,0	22 015,7	515	265,4
1955	48 737	3 536,7	1 566,8	12 139,0	14 090,9	31 333,4	643	360,0
1956	50 087	3 896,9	1 675,1	13 482,2	15 659,9	34 714,1	693	404,1
1957	51 411	4 160,6	1 798,1	14 859,3	17 205,9	38 023,9	740	420,0
1958	52 512	4 312,8	1 849,7	15 129,9	17 544,6	38 837,0	740	468,4
1959	54 030	4 586,4	1 932,3	16 297,7	18 928,2	41 744,6	773	492,1
1960	55 741	5 095,6	2 067,5	18 318,6	21 288,6	46 770,3	839	550,1
1961	57 621	5 697,0	2 252,7	20 376,3	23 723,2	52 049,2	903	647,5
1962	59 310	6 321,9	2 466,2	23 680,6	27 457,1	59 925,8	1 010	726,8
1963	60 913	6 773,1	2 625,5	25 733,5	29 776,8	64 908,9	1 066	831,1
1964	62 636	7 648,9	2 933,6	28 759,1	33 441,3	72 782,9	1 162	864,1
1965	64 174	7 014,1	3 141,3	32 055,9	35 861,5	78 072,8	1 217	931,2
1966	65 573	7 395,2	3 336,9	34 814,0	38 864,0	84 410,1	1 287	939,5
1967	67 296	7 771,6	3 538,6	37 147,8	41 349,8	89 807,8	1 335	970,5
1968	69 506	8 115,3	3 663,5	40 583,0	44 918,0	97 279,8	1 400	1 087,3
1969	74 127	8 815,6	4 057,3	44 999,4	49 607,9	107 480,2	1 450	1 237,1
1970	77 312	9 429,9	4 274,1	51 114,1	56 216,2	121 034,3	1 566	1 290,8
1971	76 998	10 298,3	4 630,9	57 430,7	62 951,2	135 311,1	1 757	1 437,7
1972	80 419	11 076,9	4 818,9	64 673,5	70 874,4	151 443,7	1 883	1 494,8
1973	70 827[4]	12 179,5	5 425,2	73 773,3	80 112,7	171 490,7	2 421	1 909,6
1974	70 437	12 980,4	5 953,8	82 115,4	89 129,9	190 179,5	2 700	1 921,7
1975	70 154	12 451,9	6 028,0	80 695,9	87 052,1	186 227,9	2 655	1 989,4
1976	75 881	11 789,1	5 492,1	85 792,4	92 081,7	195 155,3	2 572	1 997,1
1977	84 173	11 649,9	5 427,8	91 630,3	97 848,7	206 556,7	2 454	2 000,8
1978	94 180	11 430,7	5 388,1	98 419,3	103 999,0	219 237,0	2 328	2 463,8
1979	103 911	11 972,1	5 438,0	106 230,4	112 596,5	236 237,3	2 273	2 631,8
1980	113 098	12 468,5	5 444,8	118 491,2	125 433,3	261 837,8	2 315	2 713,4
1981	120 242	13 155,3	5 597,6	132 128,0	139 412,1	290 293,0	2 414	2 987,0
Januar	113 894	1 035,3	440,4	11 548,2	12 952,3	25 976,2	228	1 904,2
Februar	114 488	859,9	411,4	9 409,8	9 810,8	20 491,9	179	1 951,7
März	115 130	1 051,1	455,5	10 321,6	10 566,9	22 395,1	195	2 302,0
April	115 878	1 049,4	446,6	10 992,9	11 706,8	24 195,7	209	2 190,9
Mai	116 597	1 041,6	452,7	9 209,9	9 924,9	20 629,1	177	2 064,8
Juni	117 129	1 278,4	469,4	11 210,0	11 440,0	24 397,8	208	2 643,8
Juli	117 599	1 241,0	503,0	13 556,3	14 714,6	30 014,9	255	2 223,5
August	117 913	953,2	422,1	9 177,2	10 042,3	20 594,8	175	1 889,5
September	118 331	1 068,8	450,8	10 683,4	10 871,7	23 074,7	195	2 319,2
Oktober	119 143	1 161,1	486,2	12 130,2	13 109,3	26 886,8	226	2 015,0
November	119 720	1 043,2	454,2	10 112,4	10 609,1	22 218,9	186	2 107,3
Dezember	120 242	1 372,3	605,3	13 776,1	13 663,4	29 417,1	245	2 987,0

[1] Der Postcheckverkehr wurde in Zürich am 1. Januar 1906 eröffnet. Das Postcheckamt Zürich umfasst den Kanton Zürich (mit Ausnahme des Geschäftskreises des Postcheckamtes Winterthur) und teilweise den Kanton Zug. [2] Für 1934/40 bis 1971/80 Mittel der betreffenden Jahre, sonst Stand am Jahres- bzw. Monatsende [3] Stand am Ende des betreffenden Zeitraums [4] Im Jahre 1973 wurden 10 200 Konti vom Postcheckamt Zürich nach dem Postcheckamt Fribourg verlegt – Quelle: Generaldirektion PTT (Postcheckabteilung)

Radio- und Fernsehkonzessionen seit 1946[1]

Jahre	Radioempfangskonzessionen Radio-rundspruch[2]	Telefon-rundspruch	im ganzen	Fernsehkonzessionen private	öffent-liche	im ganzen
1946/50	154 851	21 205	176 057	*	*	*
1951/55	172 978	35 035	208 013	*	*	*
1956/60	182 343	58 057	240 400	14 200	681	14 882
1961/65	204 189	75 398	279 587	81 022	914	81 936
1966/70	230 353	78 735	309 087	185 694	985	186 678
1971/75	281 488	68 618	350 107	286 174	824	286 998
1976/80	325 455	65 026	390 481	338 092	556	338 648
1946	146 080	17 889	163 969	*	*	*
1947	149 530	18 946	168 476	*	*	*
1948	155 798	20 566	176 364	*	*	*
1949	160 409	23 054	183 463	*	*	*
1950	162 439	25 572	188 011	*	*	*
1951	167 528	27 945	195 473	*	*	*
1952	171 801	30 754	202 555	*	*	*
1953	174 299	35 259	209 558	340	67	407
1954	176 698	38 909	215 607	1 175	319	1 494
1955	174 565	42 307	216 872	2 283	449	2 732
1956	176 261	47 779	224 040	4 380	531	4 911
1957	178 951	53 276	232 227	7 104	604	7 708
1958	181 864	58 593	240 457	11 815	690	12 505
1959	185 015	63 220	248 235	18 253	743	18 996
1960	189 624	67 418	257 042	29 449	839	30 288
1961	195 047	70 694	265 741	44 693	900	45 593
1962	200 909	73 293	274 202	59 652	913	60 565
1963	206 024	75 593	281 617	77 377	891	78 268
1964	207 381	77 754	285 135	99 237	919	100 156
1965	211 584	79 657	291 241	124 152	946	125 098
1966	215 362	80 004	295 366	144 764	959	145 723
1967	222 970	80 443	303 413	162 586	954	163 540
1968	228 261	79 840	308 101	184 448	984	185 432
1969	238 023	77 871	315 894	209 017	1 017	210 034
1970	247 148	75 515	322 663	227 653	1 009	228 662
1971	259 265	72 760	332 025	250 324	988	251 312
1972	272 842	69 294	342 136	273 096	1 020	274 116
1973	283 461	66 994	350 455	289 222	999	290 221
1974	291 811	66 923	358 734	304 718	574	305 292
1975	300 063	67 120	367 183	313 512	537	314 049
1976	308 113	66 915	375 028	322 290	540	322 830
1977	315 661	66 189	381 850	329 357	542	329 899
1978	323 768	65 401	389 169	338 484	556	339 040
1979	334 387	64 291	398 678	345 988	551	346 539
1980	345 345	62 337	407 682	354 343	589	354 932
1981	353 278	58 720	411 998	358 046	563	358 609

[1] Auf dem Gebiet der Telefondirektion Zürich, umfassend die Stadt Zürich, Teile des übrigen Kantons Zürich und des Kantons Aargau; Stand am Jahresende [2] Einschliesslich privaten Drahtrundspruchs – Quelle: Kreistelefondirektion Zürich

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden seit 1934

Jahre	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken[1]	über 500 Franken[2]	zusammen	mit Personenschaden[3]	im ganzen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
1934	*	*	2 982	1 453	4 435	1 028,7	232
1935	*	*	2 879	1 301	4 180	840,1	201
1936	*	*	2 743	1 451	4 194	700,1	167
1937	*	*	2 780	1 447	4 227	685,8	162
1938	*	*	2 993	1 625	4 618	756,0	164
1939	*	*	2 758	1 503	4 261	815,3	191
1940	*	*	1 440	1 168	2 608	446,6	171
1941	*	*	762	977	1 739	214,6	123
1942	*	*	703	895	1 598	180,2	113
1943	*	*	592	809	1 401	210,1	150
1944	*	*	610	726	1 336	256,2	192
1945	*	*	751	854	1 605	288,0	179
1946	*	*	1 997	1 303	3 300	1 125,9	341
1947	*	*	2 857	1 645	4 502	1 667,5	370
1948	*	*	3 199	1 782	4 981	1 929,9	387
1949	*	*	3 353	1 751	5 104	1 900,0	372
1950	*	*	4 186	2 100	6 286	2 251,2	358
1951	*	*	4 395	2 157	6 552	2 651,3	405
1952	*	*	4 512	2 366	6 878	2 903,7	422
1953	*	*	4 520	2 314	6 834	2 951,8	432
1954	*	*	4 876	2 335	7 211	3 563,5	494
1955	*	*	5 135	2 376	7 511	4 084,8	544
1956	2 533	2 896	5 429	2 355	7 784	4 695,9	603
1957	2 450	2 884	5 334	2 383	7 717	5 088,8	659
1958	2 451	3 121	5 572	2 267	7 839	5 418,9	691
1959	2 688	3 426	6 114	2 278	8 392	5 637,4	672
1960	2 362	3 676	6 038	2 502	8 540	6 484,3	759
1961	2 318	3 975	6 293	2 447	8 740	7 756,2	887
1962	2 180	4 286	6 466	2 206	8 672	8 264,8	953
1963	1 626	4 266	5 892	2 105	7 997	9 112,6	1 140
1964	1 688	4 773	6 461	2 025	8 486	10 700,0	1 261
1965	1 538	5 024	6 562	1 974	8 536	11 967,1	1 402
1966	1 452	5 075	6 527	2 114	8 641	13 065,2	1 512
1967	1 409	5 475	6 884	2 119	9 003	13 859,9	1 540
1968	1 346	5 751	7 097	2 130	9 227	15 662,1	1 697
1969	1 325	6 290	7 615	2 361	9 976	18 101,4	1 815
1970	1 262	7 019	8 281	2 444	10 725	21 533,0	2 008
1971	896	6 350	7 246	2 425	9 671	22 661,1	2 343
1972	599	6 028	6 627	2 266	8 893	24 241,9	2 726
1973	444	5 490	5 934	1 909	7 843	21 817,8	2 782
1974	451	5 709	6 160	1 998	8 158	22 555,1	2 765
1975	475	5 740	6 215	1 740	7 955	22 074,0	2 775
1976	1 492	4 761	6 253	1 669	7 922	22 749,0	2 872
1977	1 544	5 080	6 624	1 716	8 340	25 812,0	3 095
1978	1 575	5 148	6 723	1 758	8 481	25 775,5	3 039
1979	1 658	5 303	6 961	1 772	8 733	28 274,9	3 238
1980	1 392	5 032	6 424	1 566	7 990	26 036,6	3 259
1981	1 254	4 714	5 968	1 552	7 520	25 591,6	3 403

[1] 1956–1975 bis 200 Franken [2] 1956–1975 über 200 Franken [3] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung seit 1934

Jahre	Verletzte Personen						Getötete Personen			
	leicht	schwer	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen	Fahrzeuglenker	Mitfahrer, Fahrgäste	Fussgänger	im ganzen
1934	827	757	849	198	537	1 584	16	2	14	32
1935	740	658	799	156	443	1 398	20	4	15	39
1936	832	724	927	149	480	1 556	12	4	11	27
1937	857	692	957	144	448	1 549	16	4	11	31
1938	979	756	1 078	168	489	1 735	22	1	19	42
1939	757	851	975	164	469	1 608	19	6	14	39
1940	623	651	807	90	377	1 274	10	4	8	22
1941	503	551	674	70	310	1 054	11	1	10	22
1942	484	465	629	55	265	949	11	2	13	26
1943	440	421	494	82	285	861	6	2	7	15
1944	413	378	438	83	270	791	2	4	7	13
1945	484	434	499	81	338	918	6	2	5	13
1946	753	712	779	230	456	1 465	12	3	13	28
1947	947	850	1 035	194	568	1 797	8	3	15	26
1948	1 062	894	1 086	223	647	1 956	14	6	15	35
1949	1 109	810	1 130	224	565	1 919	15	3	15	33
1950	1 415	885	1 392	273	635	2 300	16	6	16	38
1951	1 482	967	1 452	328	669	2 449	18	7	12	37
1952	1 150	1 479	1 579	369	681	2 629	26	7	25	58
1953	1 152	1 470	1 570	382	670	2 622	11	2	22	35
1954	1 307	1 314	1 583	387	651	2 621	23	2	19	44
1955	1 586	1 082	1 569	378	721	2 668	14	5	22	41
1956	1 586	1 054	1 567	408	665	2 640	18	4	25	47
1957	1 593	1 095	1 517	445	726	2 688	17	6	29	52
1958	1 556	991	1 413	396	738	2 547	16	7	28	51
1959	1 693	856	1 401	437	711	2 549	10	3	18	31
1960	1 644	1 130	1 508	458	808	2 774	15	3	29	47
1961	1 540	1 192	1 498	470	764	2 732	16	1	24	41
1962	1 435	1 076	1 306	497	708	2 511	22	4	31	57
1963	1 301	1 026	1 214	418	695	2 327	20	8	32	60
1964	1 281	1 023	1 149	468	687	2 304	15	6	38	59
1965	1 213	1 006	1 130	385	704	2 219	22	1	29	52
1966	1 477	1 099	1 175	636	765	2 576	16	4	44	64
1967	1 359	1 025	1 156	456	772	2 384	16	5	32	53
1968	1 398	1 052	1 181	534	735	2 450	13	4	35	52
1969	1 509	1 189	1 317	552	829	2 698	14	6	44	64
1970	1 565	1 203	1 345	575	848	2 768	14	7	39	60
1971	1 494	1 314	1 403	610	795	2 808	22	7	53	82
1972	1 343	1 326	1 352	562	755	2 669	18	7	29	54
1973	1 086	1 094	1 086	452	642	2 180	18	1	28	47
1974	1 085	1 152	1 095	408	734	2 237	16	9	35	60
1975	935	1 035	1 067	344	559	1 970	17	6	19	42
1976	876	984	980	298	582	1 860	13	4	19	36
1977	871	1 060	1 026	352	553	1 931	7	2	26	35
1978	948	1 049	1 062	380	555	1 997	17	1	31	49
1979	933	1 060	1 102	339	552	1 993	8	5	30	43
1980	764	946	988	248	474	1 710	20	2	21	43
1981	752	966	1 003	252	463	1 718	13	2	20	35

An Strassenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeuge und Fussgänger seit 1967

Jahre	Personenwagen	Übrige Motorwagen[1]	Motorwagen zusammen	Motorräder, Roller[2]	Motorfahrräder	Fahrräder	Zweiräder[2] zusammen	Schienenfahrzeuge[3]	Übrige[4]	Fahrzeuge im ganzen	Fussgänger
1967	11 622	1 619	13 241	693	346	343	1 382	467	743	15 833	871
1968	11 971	1 677	13 648	568	391	287	1 246	454	809	16 157	829
1969	13 039	1 781	14 820	584	485	294	1 363	469	827	17 479	936
1970	14 424	1 902	16 326	560	570	270	1 400	537	820	19 083	938
1971	13 069	1 766	14 835	501	562	215	1 278	437	729	17 279	896
1972	12 209	1 567	13 776	493	565	181	1 239	383	607	16 005	835
1973	10 769	1 372	12 141	448	460	151	1 059	347	560	14 107	717
1974	11 043	1 406	12 449	446	485	174	1 105	372	657	14 583	822
1975	11 015	1 208	12 223	420	505	169	1 094	284	713	14 314	632
1976	10 715	1 204	11 919	390	501	187	1 078	279	808	14 084	649
1977	11 443	1 340	12 783	457	501	194	1 152	285	824	15 044	633
1978	11 362	1 259	12 621	485	521	177	1 183	283	987	15 074	637
1979	11 444	1 370	12 814	476	530	202	1 208	264	1 129	15 415	647
1980	10 283	1 280	11 563	487	466	144	1 097	281	1 099	14 040	535
1981	9 439	1 100	10 539	518	450	167	1 135	264	1 201	13 139	514

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Einschliesslich Dreiräder (Kabinenroller, Motorräder mit Seitenwagen) [3] Eisenbahn, Strassenbahn [4] Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge sowie Tiere

Strassenverkehrsunfälle nach Wochentagen und Tagesstunden 1981

Tageszeiten	Wochentage Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag[1]	Unfälle im ganzen	im Mittel
00–01	15	28	26	22	28	48	56	223	31,9
01–02	20	16	20	19	15	38	43	171	24,4
02–03	7	15	11	21	13	26	16	109	15,6
03–04	6	10	6	5	6	16	20	69	9,9
04–05	5	13	5	4	7	9	10	53	7,6
05–06	5	8	7	11	6	15	11	63	9,0
06–07	39	42	45	44	30	15	7	222	31,7
07–08	70	73	68	71	52	17	13	364	52,0
08–09	71	70	81	52	46	42	7	369	52,7
09–10	56	48	57	51	54	46	23	335	47,9
10–11	62	50	39	50	50	64	34	349	49,9
11–12	60	78	54	54	68	85	44	443	63,3
12–13	61	67	66	52	73	50	36	405	57,9
13–14	62	51	55	50	61	71	35	385	55,0
14–15	56	50	75	67	58	78	44	428	61,1
15–16	55	44	67	50	68	67	33	384	54,9
16–17	91	98	56	85	108	74	45	557	79,6
17–18	137	124	137	108	120	53	57	736	105,1
18–19	71	59	72	86	96	48	55	487	69,6
19–20	58	54	59	60	72	55	42	400	57,1
20–21	37	25	33	36	33	49	36	249	35,6
21–22	32	31	28	40	35	25	35	226	32,3
22–23	26	33	31	38	45	27	34	234	33,4
23–24	16	39	32	33	53	44	42	259	37,0
Im ganzen	1 118	1 126	1 130	1 109	1 197	1 062	778	7 520	·
Tagesmittel	22,4	21,7	21,7	21,7	24,9	21,2	12,5	20,6	·

[1] Einschliesslich Feiertage

Strassenverkehrsunfälle nach Personen- und Sachschaden, Unfallstellen, Strassenarten, Unfalltypen, Witterung und Strassenzustand 1981

Merkmale	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen
Unfallstellen									
Gerade Strecke	715	2 108	2 823	595	3 418	282	354	636	13
Kurve	2	36	38	28	66	13	21	34	2
Einmündung ohne Lichtsignal	121	906	1 027	348	1 375	161	224	385	7
Einmündung mit Lichtsignal	29	185	214	63	277	27	46	73	2
Kreuzung ohne Lichtsignal	71	570	641	237	878	133	142	275	5
Kreuzung mit Lichtsignal	29	348	377	152	529	81	100	181	3
Platz	68	238	306	83	389	35	49	84	2
Parkplatz	101	72	173	4	177	1	2	3	1
Brücke, Überführung	14	79	93	12	105	10	5	15	–
Tunnel, Unterführung	2	31	33	2	35	1	1	2	–
Baustelle	5	20	25	6	31	1	7	8	–
Übrige Unfallstellen	97	121	218	22	240	7	15	22	–
Strassenarten									
Nebenstrassen	966	3 473	4 439	1 107	5 546	552	671	1 223	20
Hauptstrassen	110	990	1 100	404	1 504	184	269	453	13
Übrige Strassenarten	178	251	429	41	470	16	26	42	2
Unfalltypen									
Auffahrkollisionen	154	1 106	1 260	139	1 399	76	76	152	–
Streifkollisionen	195	739	934	141	1 075	71	79	150	2
Frontalkollisionen	8	181	189	141	330	76	93	169	4
Seitliche Kollisionen	143	1 363	1 506	416	1 922	237	248	485	6
Unfälle mit Fussgängern	8	5	13	461	474	170	298	468	20
Alleinunfälle mit Fahrzeugen	735	1 295	2 030	221	2 251	106	149	255	3
Übrige Unfalltypen[2]	11	25	36	33	69	16	23	39	–
Witterung									
Schön	466	1 610	2 076	619	2 695	301	372	673	19
Bedeckt	585	2 171	2 756	664	3 420	325	424	749	9
Regen	149	745	894	239	1 133	108	157	265	7
Schneefall	29	161	190	27	217	15	13	28	–
Nebel	2	7	9	2	11	2	–	2	–
Übrige Witterung	23	20	43	1	44	1	–	1	–
Strassenzustand									
Trocken	894	3 063	3 957	1 114	5 071	539	687	1 226	25
Nass	296	1 392	1 688	394	2 082	180	254	434	10
Verschneit	45	130	175	15	190	11	9	20	–
Vereist	6	85	91	20	111	14	13	27	–
Pflotschig	12	43	55	8	63	6	3	9	–
Übriger Strassenzustand	1	1	2	1	3	2	–	2	–
Im ganzen	1 254	4 714	5 968	1 552	7 520	752	966	1 718	35

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

[2] Unfälle auf Bahnübergängen mit Schienenfahrzeugen, Unfälle mit Tieren, Sturz im oder vom Fahrzeug, andere Unfälle

Strassenverkehrsunfälle mit Personen- und Sachschaden nach Monaten 1981

Monate	Unfälle mit nur Sachschaden bis 500 Franken	über 500 Franken	zusammen	mit Personenschaden[1]	im ganzen	Verletzte Personen leicht	schwer	im ganzen	Getötete Personen	Sachschaden im ganzen 1000 Franken	je Unfall Franken
Januar	90	380	470	80	550	42	53	95	1	2 024,1	3 680
Februar	94	277	371	85	456	39	50	89	6	1 425,3	3 126
März	95	381	476	107	583	60	67	127	–	2 272,8	3 898
April	97	362	459	124	583	59	74	133	5	1 740,7	2 986
Mai	109	436	545	148	693	81	89	170	2	2 472,9	3 568
Juni	110	387	497	163	660	81	100	181	4	1 972,7	2 989
Juli	101	413	514	119	633	61	76	137	2	2 390,0	3 776
August	84	386	470	140	610	65	87	152	4	1 909,6	3 130
September	115	418	533	147	680	82	86	168	3	2 318,2	3 409
Oktober	113	462	575	164	739	68	105	173	2	2 867,1	3 880
November	123	388	511	146	657	59	95	154	5	1 999,1	3 043
Dezember	123	424	547	129	676	55	84	139	1	2 199,2	3 253
Monatsmittel	105	393	498	129	627	63	80	143	3	2 132,6	3 403

[1] Einschliesslich allfälligen Sachschadens

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach der Art der Verkehrsbeteiligung 1981

Art der Verkehrsbeteiligung	Leichtverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Schwerverletzte Männer	Frauen	Kinder[1]	zusammen	Alle Verletzten Männer	Frauen	Kinder[1]	im ganzen	Getötete
Fussgänger	71	64	24	159	119	145	40	304	190	209	64	463	20[2]
Lenker von:													
Personenwagen	94	56	–	150	107	44	–	151	201	100	–	301	2
Taxi	5	1	–	6	3	3	–	6	8	4	–	12	–
Lieferwagen	3	–	–	3	6	–	–	6	9	–	–	9	–
Autobus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Trolleybus	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Autos	1	–	–	1	2	–	–	2	3	–	–	3	–
Motorrad	83	10	–	93	138	11	–	149	221	21	–	242	4
Roller	18	7	–	25	11	1	–	12	29	8	–	37	–
Kleinmotorrad	9	1	–	10	15	1	–	16	24	2	–	26	3
Motorfahrrad	77	36	3	116	101	35	8	144	178	71	11	260	3
Fahrrad	36	9	15	60	34	6	12	52	70	15	27	112	1
Strassenbahn	1	–	–	1	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	327	120	18	465	417	101	20	538	744	221	38	1 003	13[3]
Mitfahrer, Fahrgäste von:													
Personenwagen	38	46	2	86	27	38	3	68	65	84	5	154	1
Taxi	1	2	–	3	1	2	–	3	2	4	–	6	–
Lieferwagen	1	1	–	2	3	1	–	4	4	2	–	6	–
Autobus	–	1	–	1	2	4	–	6	2	5	–	7	–
Trolleybus	2	7	–	9	3	5	–	8	5	12	–	17	–
Übrige Autos	–	1	–	1	–	1	–	1	–	2	–	2	–
Motorrad	7	5	–	12	9	10	–	19	16	15	–	31	–
Roller	1	4	–	5	1	2	–	3	2	6	–	8	1
Kleinmotorrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Motorfahrrad	2	2	–	4	1	3	1	5	3	5	1	9	–
Fahrrad	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Strassenbahn	1	4	–	5	1	6	–	7	2	10	–	12	–
Übrige Fahrzeuge	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	53	73	2	128	48	72	4	124	101	145	6	252	2[4]
Im ganzen	451	257	44	752	584	18	64	966	1 035	575	108	1 718	35[5]

[1] Unter 15 Jahren [2] Männer: 9, Frauen: 11 [3] Männer: 12, Frauen: 1 , [4] Männer: 1, Frauen: 1 [5] Männer: 22, Frauen: 13

Häufigste Ursachen der Strassenverkehrsunfälle nach Fahrzeugarten 1981[1]

Ursachen	Personenwagen	Übrige Motorwagen[2]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	Übrige Fahrzeuge[3]	Im ganzen
Lenker							
Nichtbeherrschen des Fahrzeuges	1 033	140	71	62	33	30	1 369
Mangelnde Vorsicht beim Hintereinanderfahren	665	61	24	20	1	–	771
Angetrunkenheit (mind. 0,8‰)	429	11	11	16	5	–	472
Mangelnde Rücksichtnahme beim Spurwechsel	315	108	2	4	1	1	431
Missachtung des Signals «Kein Vortritt»	390	26	9	3	2	–	430
Zu nahes Aufschliessen	369	39	18	2	2	–	430
Unaufmerksamkeit	227	78	7	15	3	10	340
Missachtung des Vortritts beim Linksabbiegen	295	14	12	15	2	–	338
Missachtung des Rechtsvortritts	290	21	9	9	3	–	332
Unvorsichtiges Rückwärtsfahren	221	54	–	–	–	–	275
Nichtbeachten eines Lichtsignals	187	15	12	19	3	–	236
Nichtanpassen der Geschwindigkeit an die Strassenverhältnisse	204	19	8	1	2	1	235
Missachtung des Vortritts bei Stoppstrassen	209	11	2	7	2	–	231
Nichtbeachten eines Signals oder einer Markierung	151	16	18	10	7	–	202
Unvorsichtiges Einbiegen in die Fahrbahn	134	28	4	7	4	–	177
Nichtanhalten vor Fussgängerstreifen	131	9	8	9	1	–	158
Missachtung des Vortritts der Strassenbahn	129	18	1	3	–	1	152
Nichtvortrittlassen aus Ausfahrt	112	13	1	5	5	2	138
Vorschriftswidriges Kreuzen (ungenügendes Rechtsfahren)	98	11	1	3	3	–	116
Linksabbiegen vor aufholenden Fahrzeugen	66	8	7	13	4	1	99
Fussgänger							
Unvorsichtiges Überqueren der Fahrbahn	.	.	.	.	.	.	218
Nichtbenützen des Fussgängerstreifens	.	.	.	.	.	.	69
Falsches Verhalten bei Lichtsignalen	.	.	.	.	.	.	46

[1] Zuteilung aufgrund der Polizeimeldungen; je Beteiligten können bis zu drei Ursachen zugeteilt werden. [2] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [3] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge

Verursacher von Strassenverkehrsunfällen nach dem Alter 1981

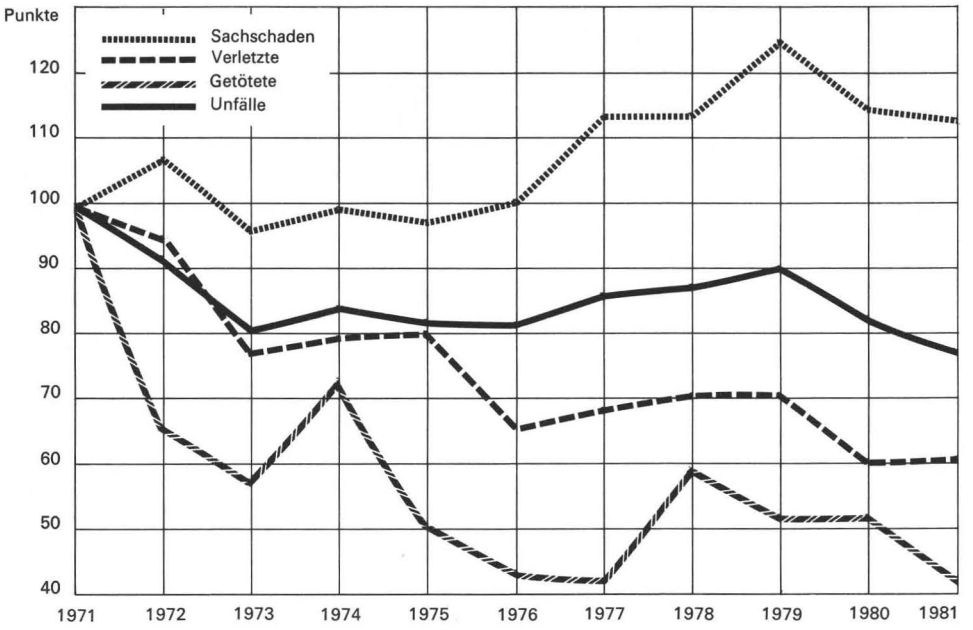
Altersklassen	Unfallverursachende Lenker von: Personenwagen	übrige Motorwagen[1]	Motorräder, Roller	Motorfahrräder	Fahrräder	übrige Fahrzeuge[2]	zusammen	Fussgänger	Im ganzen
unter 7	–	–	–	–	–	–	–	21	21
7–10	–	–	–	–	14	–	14	22	36
11–14	1	–	–	12	15	–	28	10	38
15–17	5	–	2	91	14	–	112	8	120
18–24	1 244	126	170	65	12	11	1 628	27	1 655
25–34	1 502	198	62	24	11	19	1 816	40	1 856
35–44	1 071	191	14	11	3	7	1 297	18	1 315
45–54	778	119	8	12	8	7	932	27	959
55–64	420	75	6	10	9	6	526	24	550
65 u. mehr	312	13	3	6	6	1	341	87	428
Unbekannt[3]	120	23	10	–	–	1 153	1 306	–	1 306
Im ganzen	5 453	745	275	231	92	1 204	8 000	284	8 284

[1] Liefer- und Lastwagen, Traktoren, Autobusse, Gesellschaftswagen, Trolleybusse [2] Schienenfahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Motorkarren, übrige und unermittelte Fahrzeuge [3] Flüchtige bzw. Meldesäumige

Verletzte und getötete Personen bei Strassenverkehrsunfällen nach Alter und Geschlecht 1981

Altersklassen	Leichtverletzte männlich	Leichtverletzte weiblich	Leichtverletzte zusammen	Schwerverletzte männlich	Schwerverletzte weiblich	Schwerverletzte zusammen	Im ganzen männlich	Im ganzen weiblich	Im ganzen zusammen	Getötete männlich	Getötete weiblich	Getötete im ganzen
unter 7	3	3	6	17	4	21	20	7	27	–	–	–
7–10	21	4	25	10	4	14	31	8	39	–	–	–
11–14	9	4	13	20	9	29	29	13	42	–	–	–
Kinder zus.	33	11	44	47	17	64	80	28	108	–	–	–
15–19	103	47	150	113	49	162	216	96	312	3	–	3
20–24	84	59	143	128	34	162	212	93	305	5	–	5
25–29	59	26	85	48	26	74	107	52	159	1	1	2
30–39	72	33	105	78	42	120	150	75	225	1	–	1
40–49	59	24	83	59	16	75	118	40	158	–	–	–
50–64	45	35	80	85	52	137	130	87	217	2	3	5
65 u. mehr	29	33	62	73	99	172	102	132	234	10	9	19
15jährige u. ältere zus.	451	257	708	584	318	902	1 035	575	1 610	22	13	35
Im ganzen	484	268	752	631	335	966	1 115	603	1 718	22	13	35

Strassenverkehrsunfälle seit 1971 - Index 1971 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 648

Erhebungsmethode

Die Angaben über den Fremdenverkehr werden durch die eidgenössische Fremdenverkehrsstatistik ermittelt und durch das Statistische Amt der Stadt Zürich ausgewertet. Meldepflichtig sind Beherbergungsbetriebe mit mindestens fünf Gastbetten. Durch eine freiwillige Sondererhebung ermittelt das Statistische Amt auch das von den Gästen für ihre Reise nach Zürich benützte Verkehrsmittel. Bei diesen Angaben handelt es sich zum Teil nur um Schätzungen.

Die Angaben über das Gastgewerbe beruhen auf Meldungen der Stadtpolizei Zürich, Abteilung Wirtschaftspolizei.

Begriffserklärungen

Inland- und Auslandgäste – Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt aufgrund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

Betriebskategorien – Aufgrund der im Jahre 1979 erfolgten Neuklassierung der Zürcher Beherbergungsbetriebe gemäss Auswertung des Erhebungsformulars für die Hotelklassifikation des Schweizer Hotelier-Vereins werden diese seit Januar 1980 je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternbetriebe eingeteilt. Die Einteilung erfolgt in der Weise, dass mit zunehmendem Grad der Ausstattung und der gebotenen Dienstleistungen sich die Sternzahl erhöht.

Mittlere Aufenthaltsdauer – Die in Tagen angegebene mittlere Aufenthaltsdauer ergibt sich, indem die Zahl der Übernachtungen durch die der Ankünfte dividiert wird. Bei der Berechnung der mittleren Aufenthaltsdauer der Inlandgäste werden die Ankünfte und Übernachtungen der berufstätigen Dauergäste ausgeschieden.

Berufstätige Dauergäste – Berufstätige Dauergäste sind keine Touristen, sondern entweder Einwohner Zürichs oder Auswärtige, die, statt in einer Wohnung oder in Untermiete, in einem Beherbergungsbetrieb länger als einen Monat wohnen.

Kleinbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit weniger als 100 Gastbetten.

Mittel- und Grossbetriebe – Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Gastbetten.

Durchschnittliche Bettenbesetzung – Quotient aus der Division der Zahl der Übernachtungen durch das Produkt aus durchschnittlichem Gastbettenbestand und Anzahl Tage des Berichtszeitraums (sog. Logiermöglichkeit) multipliziert mit 100.

Fremdenverkehr seit 1939

Jahre	Betriebe[1]	Gastbetten[1]	Ankünfte Inlandgäste	Ankünfte Auslandgäste	Ankünfte alle Gäste	Übernachtungen Inlandgäste	Übernachtungen Auslandgäste	Übernachtungen alle Gäste	Bettenbesetzung[2] Prozente	Aufenthaltsdauer[2] Tage
1939	116	5 093	278 470	137 234	415 704	602 558	488 552	1 091 110	58,7	2,6
1940	118	4 766	171 911	24 342	196 253	418 417	155 546	573 963	32,9	2,9
1941	116	4 689	210 254	24 072	234 326	532 081	136 419	668 500	39,1	2,8
1942	101	4 267	232 010	26 002	258 012	532 414	114 565	646 979	41,5	2,5
1943	98	4 170	262 061	16 927	278 988	649 059	81 402	730 461	48,0	2,6
1944	94	4 089	278 086	9 278	287 364	732 035	63 804	795 839	53,2	2,7
1945	93	4 060	299 552	61 456	361 008	820 234	160 893	981 127	66,2	2,7
1946	90	4 092	243 482	158 815	402 297	736 971	526 794	1 263 765	84,6	3,1
1947	100	4 299	200 087	191 263	391 350	681 517	692 521	1 374 038	87,6	3,5
1948	102	4 556	193 171	218 893	412 064	652 818	764 382	1 417 200	85,2	3,4
1949	105	4 916	193 693	229 479	423 172	655 642	735 914	1 391 556	77,6	3,3
1950	105	5 074	193 765	259 770	453 535	614 714	751 261	1 365 975	73,8	3,0
1951	109	5 191	197 458	331 684	529 142	601 971	872 528	1 474 499	77,8	2,8
1952	108	5 542	186 657	394 219	580 876	614 140	970 604	1 584 744	78,1	2,7
1953	116	5 889	188 900	429 328	618 228	592 788	1 021 668	1 614 456	75,1	2,6
1954	121	6 239	191 270	450 921	642 191	577 852	1 048 484	1 626 336	71,4	2,5
1955	128	6 914	194 447	490 129	684 576	587 800	1 123 319	1 711 119	67,8	2,5
1956	127	7 013	194 906	509 313	704 219	599 407	1 162 950	1 762 357	68,7	2,5
1957	127	7 016	195 957	536 274	732 231	619 396	1 236 080	1 855 476	72,5	2,5
1958	128	7 027	203 500	541 014	744 514	612 964	1 242 424	1 855 388	72,3	2,5
1959	127	7 040	195 021	571 998	767 019	577 515	1 320 315	1 897 830	73,9	2,5
1960	126	7 107	183 983	619 423	803 406	561 122	1 413 721	1 974 843	75,9	2,5
1961	124	7 230	183 200	638 920	822 120	556 474	1 465 397	2 021 871	76,6	2,5
1962	124	7 355	184 043	648 590	832 633	552 464	1 489 335	2 041 799	76,1	2,5
1963	125	7 469	184 343	639 780	824 123	564 108	1 473 910	2 038 018	74,8	2,5
1964	125	7 550	176 714	657 203	833 917	534 843	1 479 324	2 014 167	72,9	2,4
1965	124	7 548	178 222	653 310	831 532	509 373	1 456 427	1 965 800	71,4	2,4
1966	128	7 705	175 945	669 249	845 194	485 714	1 469 259	1 954 973	69,5	2,3
1967	127	7 707	170 982	686 858	857 840	471 753	1 509 879	1 981 632	70,4	2,3
1968	127	7 912	169 941	728 714	898 655	470 123	1 591 438	2 061 561	71,4	2,3
1969	124	8 027	170 194	785 727	955 921	467 332	1 718 095	2 185 427	74,6	2,3
1970	133	8 489	167 899	834 625	1 002 524	461 699	1 797 779	2 259 478	72,9	2,3
1971	132	8 606	156 339	842 313	998 652	423 523	1 822 955	2 246 478	71,6	2,2
1972	125	9 589	163 792	878 145	1 041 937	428 343	1 875 363	2 303 706	65,8	2,2
1973	123	10 818	174 653	881 918	1 056 571	425 580	1 881 100	2 306 680	58,4	2,2
1974	124	10 642	164 751	857 014	1 021 765	400 369	1 857 916	2 258 285	58,1	2,2
1975	125	10 931	155 420	844 697	1 000 117	371 479	1 777 495	2 148 974	53,9	2,1
1976	122	10 850	154 277	843 977	998 254	355 039	1 804 279	2 159 318	54,4	2,2
1977	121	10 692	162 013	895 205	1 057 218	368 976	1 888 966	2 257 942	57,9	2,1
1978	121	10 267	171 077	839 084	1 010 161	375 328	1 760 732	2 136 060	57,0	2,1
1979	118	10 459	178 965	824 499	1 003 464	392 617	1 713 224	2 105 841	55,2	2,1
1980	119	10 629	184 556	885 705	1 070 261	412 626	1 849 280	2 261 906	58,1	2,1
1981	119	10 609	178 204	916 358	1 094 562	408 597	1 935 794	2 344 391	60,6	2,1

[1] Jahresmittel [2] Mittlere

Ankünfte nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1981

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte der Inlandgäste					
Januar	932	1 860	6 193	4 995	1 450	15 430
Februar	879	1 921	5 438	4 482	1 177	13 897
März	1 056	2 555	6 928	5 432	1 724	17 695
April	1 010	2 214	5 872	4 147	1 330	14 573
Mai	908	2 105	6 028	4 775	1 289	15 105
Juni	1 064	1 889	5 265	4 485	1 504	14 207
Juli	852	1 555	3 885	3 183	988	10 463
August	946	1 644	5 019	3 702	1 181	12 492
September	1 042	1 860	6 152	4 778	1 385	15 217
Oktober	1 070	2 254	6 589	4 747	1 567	16 227
November	1 145	2 376	6 303	5 276	1 959	17 059
Dezember	950	2 174	5 460	5 489	1 766	15 839
Ganzes Jahr	11 854	24 407	69 132	55 491	17 320	178 204
Monatsmittel	988	2 034	5 761	4 624	1 443	14 850
	Ankünfte der Auslandgäste					
Januar	1 793	4 806	17 529	22 666	10 426	57 220
Februar	1 704	4 156	16 262	21 771	10 666	54 559
März	2 343	5 098	19 357	27 221	12 517	66 536
April	2 955	6 666	20 955	26 244	11 945	68 765
Mai	3 628	7 834	27 252	31 910	14 516	85 140
Juni	4 156	8 512	26 414	31 391	14 516	84 989
Juli	5 333	10 333	30 282	36 326	14 399	96 673
August	5 729	11 605	36 075	39 157	15 175	107 741
September	5 073	9 804	33 579	34 800	15 267	98 523
Oktober	3 382	7 441	26 261	33 238	15 312	85 634
November	2 088	4 607	15 603	25 232	11 877	59 407
Dezember	2 045	4 468	12 753	21 887	10 018	51 171
Ganzes Jahr	40 229	85 330	282 322	351 843	156 634	916 358
Monatsmittel	3 352	7 111	23 527	29 320	13 053	76 363
	Ankünfte aller Gäste					
Januar	2 725	6 666	23 722	27 661	11 876	72 650
Februar	2 583	6 077	21 700	26 253	11 843	68 456
März	3 399	7 653	26 285	32 653	14 241	84 231
April	3 965	8 880	26 827	30 391	13 275	83 338
Mai	4 536	9 939	33 280	36 685	15 805	100 245
Juni	5 220	10 401	31 679	35 876	16 020	99 196
Juli	6 185	11 888	34 167	39 509	15 387	107 136
August	6 675	13 249	41 094	42 859	16 356	120 233
September	6 115	11 664	39 731	39 578	16 652	113 740
Oktober	4 452	9 695	32 850	37 985	16 879	101 861
November	3 233	6 983	21 906	30 508	13 836	76 466
Dezember	2 995	6 642	18 213	27 376	11 784	67 010
Ganzes Jahr	52 083	109 737	351 454	407 334	173 954	1 094 562
Monatsmittel	4 340	9 145	29 288	33 944	14 496	91 213

Übernachtungen nach Betriebskategorien, Herkunft der Gäste und Monaten 1981

Monate	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Übernachtungen der Inlandgäste					
Januar	7 991	4 000	12 277	8 634	2 592	35 494
Februar	7 052	4 331	11 012	8 066	2 238	32 699
März	6 960	5 915	13 448	10 210	3 039	39 572
April	7 009	5 372	11 860	7 909	2 659	34 809
Mai	6 482	4 788	11 536	8 298	2 751	33 855
Juni	6 621	4 491	9 516	7 867	3 046	31 541
Juli	6 380	4 273	7 672	6 866	2 073	27 264
August	6 499	4 245	10 024	7 383	2 427	30 578
September	7 023	4 563	12 320	9 678	2 814	36 398
Oktober	6 685	5 299	12 352	8 908	2 822	36 066
November	7 385	5 198	11 286	8 907	3 340	36 116
Dezember	7 099	5 160	9 800	8 905	3 241	34 205
Ganzes Jahr	83 186	57 635	133 103	101 631	33 042	408 597
Monatsmittel	6 932	4 803	11 092	8 469	2 754	34 050
	Übernachtungen der Auslandgäste					
Januar	7 352	9 554	36 022	43 005	20 720	116 653
Februar	7 000	8 935	34 736	42 028	20 168	112 867
März	8 774	10 543	41 681	51 909	24 901	137 808
April	10 128	13 892	43 925	51 806	25 592	145 343
Mai	12 429	15 584	59 822	66 946	31 728	186 509
Juni	12 464	17 031	57 303	64 001	29 786	180 585
Juli	15 651	20 562	61 926	71 384	31 470	200 993
August	17 232	22 393	72 996	76 978	34 710	224 309
September	15 232	20 029	69 726	73 174	33 294	211 455
Oktober	10 873	15 712	56 588	70 660	32 720	186 553
November	8 291	10 712	33 739	49 790	24 133	126 665
Dezember	7 255	9 373	26 818	42 364	20 244	106 054
Ganzes Jahr	132 681	174 320	595 282	704 045	329 466	1 935 794
Monatsmittel	11 057	14 527	49 607	58 670	27 455	161 316
	Übernachtungen aller Gäste					
Januar	15 343	13 554	48 299	51 639	23 312	152 147
Februar	14 052	13 266	45 748	50 094	22 406	145 566
März	15 734	16 458	55 129	62 119	27 940	177 380
April	17 137	19 264	55 785	59 715	28 251	180 152
Mai	18 911	20 372	71 358	75 244	34 479	220 364
Juni	19 085	21 522	66 819	71 868	32 832	212 126
Juli	22 031	24 835	69 598	78 250	33 543	228 257
August	23 731	26 638	83 020	84 361	37 137	254 887
September	22 255	24 592	82 046	82 852	36 108	247 853
Oktober	17 558	21 011	68 940	79 568	35 542	222 619
November	15 676	15 910	45 025	58 697	27 473	162 781
Dezember	14 354	14 533	36 618	51 269	23 485	140 259
Ganzes Jahr	215 867	231 955	728 385	805 676	362 508	2 344 391
Monatsmittel	17 989	19 330	60 699	67 139	30 209	195 366

Ankünfte und Übernachtungen nach Herkunftsländern und Betriebskategorien 1981

Herkunftsländer	Betriebskategorien Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
	Ankünfte					
Schweiz, Liechtenstein	11 854	24 407	69 132	55 491	17 320	178 204
Bundesrepublik Deutschland	4 626	13 429	48 536	61 112	32 112	159 815
Frankreich	1 047	3 423	14 098	14 019	7 154	39 741
Italien	3 643	4 355	22 470	18 166	6 169	54 803
Österreich	1 172	2 394	8 855	9 248	3 862	25 531
Nachbarländer zusammen	10 488	23 601	93 959	102 545	49 297	279 890
Belgien, Luxemburg	179	745	3 712	5 952	3 529	14 117
Grossbritannien, Rep. Irland	1 445	3 850	13 820	23 898	12 740	55 753
Niederlande	556	2 101	6 784	9 966	4 579	23 986
Skandinavien	817	1 706	7 811	17 587	6 269	34 190
Spanien, Portugal	1 115	3 616	13 226	14 841	4 530	37 328
Übriges Europa	4 689	7 806	20 433	19 788	5 026	57 742
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	19 289	43 425	159 745	194 577	85 970	503 006
USA	8 090	13 845	27 943	41 365	33 512	124 755
Übriges Amerika	2 854	7 366	44 295	34 791	11 335	100 641
Amerika zusammen	10 944	21 211	72 238	76 156	44 847	225 396
Afrika	1 948	4 634	11 269	16 263	5 326	39 440
Asien	6 323	13 340	35 263	61 100	18 160	134 186
Australien, Ozeanien	1 725	2 720	3 807	3 747	2 331	14 330
Im ganzen	52 083	109 737	351 454	407 334	173 954	1 094 562
	Übernachtungen					
Schweiz, Liechtenstein	83 186	57 635	133 103	101 631	33 042	408 597
Bundesrepublik Deutschland	16 863	26 678	95 512	107 803	54 935	301 791
Frankreich	3 473	5 551	22 494	24 697	13 872	70 087
Italien	12 072	7 518	48 245	31 172	11 481	110 488
Österreich	4 215	4 738	18 253	19 988	8 161	55 355
Nachbarländer zusammen	36 623	44 485	184 504	183 660	88 449	537 721
Belgien, Luxemburg	881	1 455	6 937	10 508	7 906	27 687
Grossbritannien, Rep. Irland	3 906	7 775	30 959	49 902	24 946	117 488
Niederlande	1 283	3 923	13 683	20 401	8 710	48 000
Skandinavien	2 541	3 230	15 757	35 427	14 322	71 277
Spanien, Portugal	3 368	5 678	26 562	27 633	9 990	73 231
Übriges Europa	22 962	17 011	46 059	43 363	14 000	143 395
Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	71 564	83 557	324 461	370 894	168 323	1 018 799
USA	17 829	26 616	57 993	91 106	67 671	261 215
Übriges Amerika	15 160	14 065	90 225	75 239	30 968	225 657
Amerika zusammen	32 989	40 681	148 218	166 345	98 639	486 872
Afrika	6 298	11 125	28 694	36 144	13 874	96 135
Asien	17 616	33 124	85 881	121 846	42 577	301 044
Australien, Ozeanien	4 214	5 833	8 028	8 816	6 053	32 944
Im ganzen	215 867	231 955	728 385	805 676	362 508	2 344 391

Ankünfte nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	278 470	299 552	193 765	194 447	183 983	178 222	167 899
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	45 297	2 466	40 105	129 048	141 732	138 560	140 906
3	Frankreich	17 598	6 143	24 264	40 485	43 632	44 932	40 133
4	Italien	15 450	2 566	27 244	42 293	57 289	52 485	58 412
5	Österreich	*[4]	*[4]	15 941	22 293	27 798	26 017	29 208
6	Nachbarländer zusammen	78 345	11 175	107 554	234 119	270 451	261 994	268 659
7	Belgien	5 614	884	13 935	11 478	11 895	12 101	11 455
8	Dänemark	1 165	105	4 275	5 829	5 948	8 913	6 082
9	Finnland	391	27	928	2 205	3 917	3 650	4 231
10	Griechenland	337	62	1 548	2 792	6 031	8 269	10 896
11	Grossbritannien, Rep. Irland	11 170	1 459	31 195	43 392	56 062	50 114	58 999
12	Jugoslawien	1 589	120	1 222	2 037	3 076	3 894	12 818
13	Luxemburg	*[5]	*[5]	2 040	1 757	1 969	1 875	1 609
14	Niederlande	12 473	993	11 334	18 443	18 540	20 597	21 388
15	Norwegen	502	45	1 471	2 080	2 659	3 390	4 272
16	Portugal	316	148	1 297	1 754	2 970	3 099	4 693
17	Schweden	2 076	740	8 091	12 003	12 727	13 517	16 466
18	Sowjetunion	726	53	107	387	913	424	2 117
19	Spanien	649	2 357	2 975	9 171	12 560	11 676	16 713
20	Türkei	322	192	1 308	3 884	3 614	6 115	11 486
21	Übriges Europa	11 208	1 036	2 115	3 030	4 593	6 284	8 406
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	126 883	19 396	191 395	354 361	417 925	415 912	460 290
23	Kanada	188	23	1 414	3 410	8 086	11 583	21 446
24	USA	5 260	43 563	41 756	87 566	113 957	134 757	197 210
25	Nordamerika zusammen	5 448	43 586	43 170	90 976	122 043	146 340	218 656
26	Argentinien	394	64	2 935	4 592	7 253	7 642	13 268
27	Brasilien	259	26	2 720	3 483	6 667	7 618	17 438
28	Mexiko	219	35	1 165	1 813	3 612	5 049	10 217
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	650	49	2 353	5 186	7 705	7 574	12 551
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	1 522	174	9 173	15 074	25 237	27 883	53 474
31	Ägypten	988	110	2 556	4 347	5 103[6]	2 178	2 253
32	Maghrebstaaten[2]	*	*	358	1 071	1 220	1 638	1 235
33	Südafrikanische Republik	*	*	1 467	3 311	5 204	7 010	13 980
34	Übriges Afrika	529	58	822	1 058	2 086	2 861	4 633
35	Afrika zusammen	1 517	168	5 203	9 787	13 613	13 687	22 201
36	Indien[3]	365	28	2 225	4 626	6 753	5 180	9 332
37	Israel	*	*	*	6 505	14 998	20 504	25 799
38	Japan	*	*	*	*	8 506	11 153	26 616
39	Übriges Asien	1 219	48	6 718	5 215	6 180	6 766	8 802
40	Asien zusammen	1 584	76	8 943	16 346	36 437	43 603	70 549
41	Australien, Ozeanien	280	10	1 886	3 585	4 168	5 885	9 455
42	Ausland zusammen	137 234	63 410	259 770	490 129	619 423	653 310	834 625
43	Im ganzen	415 704	362 962	453 535	684 576	803 406	831 532	1 002 524

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Algerien, Tunesien, Marokko [3] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [4] Unter Bundesrepublik Deutschland [5] Unter Belgien [6] Einschliesslich Syriens

1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Nr.
163 792	174 653	164 751	155 420	154 277	162 013	171 077	178 965	184 556	178 204	1
144 353	151 576	153 959	144 499	142 300	153 313	154 105	159 262	170 916	159 815	2
41 465	44 060	38 831	38 766	37 853	38 341	37 271	35 476	38 350	39 741	3
60 768	58 682	54 793	55 326	51 135	51 118	47 739	49 215	53 182	54 803	4
29 051	29 876	30 307	28 158	28 690	29 510	29 319	27 298	28 138	25 531	5
275 637	284 194	277 890	266 749	259 978	272 282	268 434	271 251	290 586	279 890	6
11 027	12 334	11 902	11 542	11 653	12 249	12 162	11 598	12 472	12 146	7
6 313	6 415	6 231	5 676	6 011	6 116	5 482	5 605	6 400	5 988	8
4 613	5 217	5 009	4 599	4 899	5 168	4 932	4 996	5 937	6 218	9
10 028	10 701	9 568	10 728	9 998	10 126	9 480	9 896	10 402	10 946	10
55 359	52 069	49 061	45 801	48 604	53 267	53 573	52 260	55 858	55 753	11
11 102	11 093	12 013	11 525	11 323	14 720	14 470	12 783	10 554	13 751	12
1 672	2 033	2 114	1 865	1 887	1 998	2 043	2 248	2 234	1 971	13
21 091	22 046	21 171	20 371	21 534	21 706	21 192	20 884	23 447	23 986	14
4 202	4 376	4 684	4 203	4 504	4 931	4 953	4 679	5 317	5 613	15
4 833	6 565	7 198	6 727	7 319	7 504	6 414	6 511	7 141	8 530	16
16 373	19 165	17 766	16 698	17 123	18 494	15 360	14 756	16 456	16 371	17
1 597	1 157	1 534	1 272	1 513	1 312	1 226	1 344	886	986	18
20 425	23 791	24 781	26 435	23 847	26 517	25 828	25 317	27 267	28 798	19
16 437	15 931	14 591	16 480	16 143	17 490	11 367	12 127	16 791	17 773	20
8 338	8 763	11 994	14 620	14 940	13 085	12 502	12 519	12 530	14 286	21
469 047	485 850	477 507	465 291	461 276	486 965	469 418	468 774	504 278	503 006	22
26 325	22 790	19 959	19 748	21 227	24 654	19 468	16 895	17 382	17 701	23
205 423	178 802	156 573	138 309	158 655	167 180	133 741	104 423	118 539	124 755	24
231 748	201 592	176 532	158 057	179 882	191 834	153 209	121 318	135 921	142 456	25
12 410	13 832	18 473	21 790	10 094	15 533	14 155	21 220	25 251	30 615	26
19 069	21 239	19 872	22 386	19 203	13 021	16 040	16 646	18 179	18 019	27
11 617	10 100	9 240	10 868	10 432	5 881	6 004	7 652	6 985	9 437	28
12 414	11 506	12 689	15 042	12 487	17 692	24 084	23 866	28 646	24 869	29
55 510	56 677	60 274	70 086	52 216	52 127	60 283	69 384	79 061	82 940	30
2 488	2 871	4 237	4 824	4 858	6 298	6 197	6 099	6 332	7 874	31
2 018	2 295	4 456	5 089	5 962	6 954	7 870	8 263	8 222	10 278	32
14 276	15 381	15 197	14 631	14 090	14 440	11 566	10 282	11 856	11 730	33
4 981	5 565	5 488	6 390	6 392	7 279	8 133	8 408	8 343	9 558	34
23 763	26 112	29 378	30 934	31 302	34 971	33 766	33 052	34 753	39 440	35
8 238	8 625	8 193	7 595	6 091	6 632	7 042	7 749	8 330	10 467	36
27 139	24 549	32 696	34 811	34 753	38 000	36 658	32 192	31 603	39 906	37
40 290	51 684	43 298	42 645	39 192	41 681	38 841	49 782	44 109	46 838	38
10 512	12 135	13 297	17 989	21 056	25 692	24 443	27 897	33 100	36 975	39
86 179	96 993	97 484	103 040	101 092	112 005	106 984	117 620	117 142	134 186	40
11 898	14 694	15 839	17 289	18 209	17 303	15 424	14 351	14 550	14 330	41
878 145	881 918	857 014	844 697	843 977	895 205	839 084	824 499	885 705	916 358	42
1 041 937	1 056 571	1 021 765	1 000 117	998 254	1 057 218	1 010 161	1 003 464	1 070 261	1 094 562	43

Übernachtungen nach Herkunftsländern seit 1939

Nr.	Herkunftsländer	1939	1945	1950	1955	1960	1965	1970
1	Schweiz, Liechtenstein	602 558	820 234	614 714	587 800	561 122	509 373	461 699
2	Bundesrepublik Deutschland[1]	170 548	27 746	109 227	246 714	291 446	282 207	280 340
3	Frankreich	49 703	20 862	64 505	84 595	90 832	89 400	79 940
4	Italien	47 946	12 422	61 305	84 325	115 818	105 058	122 290
5	Österreich	*[4]	*[4]	47 444	46 396	61 381	55 551	63 218
6	Nachbarländer zusammen	268 197	61 030	282 481	462 030	559 477	532 216	545 788
7	Belgien	14 143	2 940	27 600	24 597	24 289	27 086	24 701
8	Dänemark	3 014	430	9 231	11 343	12 647	17 804	14 570
9	Finnland	883	76	2 466	4 746	7 519	7 199	9 926
10	Griechenland	1 792	293	6 692	10 317	17 256	24 193	31 356
11	Grossbritannien, Rep. Irland	40 313	8 009	83 332	99 421	123 920	114 848	126 000
12	Jugoslawien	4 803	1 423	4 259	5 548	7 619	8 101	23 511
13	Luxemburg	*[5]	*[5]	4 143	4 039	5 471	3 929	3 719
14	Niederlande	37 449	3 870	28 294	40 881	42 179	45 931	45 870
15	Norwegen	1 768	211	3 642	4 814	5 449	7 019	10 856
16	Portugal	1 316	696	4 081	4 828	6 795	7 522	10 396
17	Schweden	6 138	3 515	19 193	24 907	27 387	29 590	35 393
18	Sowjetunion	3 678	258	204	978	1 718	1 238	3 298
19	Spanien	4 207	2 372	9 437	21 135	28 843	27 914	36 358
20	Türkei	1 314	1 245	6 043	13 052	12 919	16 378	30 502
21	Übriges Europa	45 247	12 977	22 010	7 586	10 393	15 863	22 768
22	Europa ohne Schweiz und Liechtenstein zusammen	434 262	99 345	513 108	740 222	893 881	886 831	975 012
23	Kanada	739	106	4 491	9 032	21 578	26 265	45 109
24	USA	25 032	57 742	124 719	217 234	266 466	289 192	396 302
25	Nordamerika zusammen	25 771	57 848	129 210	226 266	288 044	315 457	441 411
26	Argentinien	1 872	546	13 667	18 302	20 003	22 017	34 914
27	Brasilien	2 278	132	12 847	14 360	21 189	22 661	44 350
28	Mexiko	1 160	128	6 499	5 122	10 653	14 293	24 155
29	Übriges Süd- u. Zentralamerika	4 545	448	8 882	17 193	22 401	22 341	33 741
30	Süd- u. Zentralamerika zusammen	9 855	1 254	41 895	54 977	74 246	81 312	137 160
31	Ägypten	6 052	1 505	14 124	16 257	16 159[6]	8 425	7 078
32	Maghrebstaaten[2]	*	*	1 015	2 563	3 236	4 325	3 508
33	Südafrikanische Republik	*	*	4 487	10 046	13 002	18 538	32 299
34	Übriges Afrika	2 730	296	3 098	3 132	8 220	9 028	12 067
35	Afrika zusammen	8 782	1 801	22 724	31 998	40 617	40 316	54 952
36	Indien[3]	2 312	246	7 968	17 131	18 263	12 864	20 567
37	Israel	*	*	*	25 489	52 477	67 395	76 876
38	Japan	*	*	*	*	18 355	20 608	44 421
39	Übriges Asien	6 471	378	31 432	17 240	17 205	17 463	24 027
40	Asien zusammen	8 783	624	39 400	59 860	106 300	118 330	165 891
41	Australien, Ozeanien	1 099	21	4 924	9 996	10 633	14 181	23 353
42	Ausland zusammen	488 552	160 893	751 261	1 123 319	1 413 721	1 456 427	1 797 779
43	Im ganzen	1 091 110	981 127	1 365 975	1 711 119	1 974 843	1 965 800	2 259 478

[1] Bis 1945 Deutsches Reich; 1950 bis 1973 einschliesslich DDR [2] Algerien, Tunesien, Marokko [3] Bis 1945 Britisch Indien; 1950 bis 1975 einschliesslich Pakistans [4] Unter Bundesrepublik Deutschland [5] Unter Belgien [6] Einschliesslich Syriens

1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Nr.
428 343	425 580	400 369	371 479	355 039	368 976	375 328	392 617	412 626	408 597	1
286 640	296 264	306 741	274 027	275 657	289 381	290 493	299 397	328 673	301 791	2
80 006	81 291	72 674	72 577	70 284	67 559	66 640	63 708	67 610	70 087	3
143 128	137 556	126 291	125 606	112 269	110 009	100 373	101 812	106 663	110 488	4
60 091	61 443	62 536	56 693	58 449	58 873	58 635	56 499	59 530	55 355	5
569 865	576 554	568 242	528 903	516 659	525 822	516 141	521 416	562 476	537 721	6
22 217	24 055	24 811	22 765	22 606	23 770	23 825	22 524	24 711	23 038	7
13 624	13 963	13 248	12 820	12 941	12 920	11 586	12 246	13 947	13 056	8
9 805	11 676	11 793	10 541	11 798	12 824	12 324	14 100	15 747	14 888	9
30 104	30 174	25 697	27 897	25 245	26 931	23 753	24 920	26 036	29 262	10
118 451	109 611	105 651	93 904	97 211	107 973	110 872	107 264	113 046	117 488	11
21 126	21 560	22 020	21 220	21 618	30 676	29 427	25 741	21 185	27 081	12
3 858	4 145	3 883	4 215	3 953	4 161	4 395	4 708	4 478	4 649	13
41 744	42 353	40 525	41 430	42 188	43 330	40 848	40 313	45 982	48 000	14
9 297	8 652	9 667	8 938	9 771	11 951	11 778	10 100	11 699	11 315	15
10 907	13 401	16 596	13 682	14 645	15 524	13 394	13 030	14 901	15 908	16
33 557	35 969	34 269	30 969	30 563	33 604	29 053	27 525	31 400	32 018	17
3 688	3 281	3 609	2 825	4 678	3 843	3 349	3 846	2 659	2 202	18
42 400	48 091	49 395	51 840	47 080	50 132	50 747	51 097	52 690	57 323	19
46 101	43 561	41 295	41 576	42 892	47 073	34 256	34 945	46 405	47 341	20
21 147	22 266	29 243	31 304	34 592	31 989	30 921	33 086	34 367	37 509	21
997 891	1 009 312	999 944	944 829	938 440	982 523	946 669	946 861	1 021 729	1 018 799	22
51 729	44 849	40 083	40 902	43 077	52 812	37 111	31 289	32 706	35 477	23
414 731	391 414	358 868	308 048	373 189	363 126	297 139	219 442	244 652	261 215	24
466 460	436 263	398 951	348 950	416 266	415 938	334 250	250 731	277 358	296 692	25
30 915	33 816	41 885	46 933	23 935	36 695	35 599	47 333	56 685	66 222	26
48 377	50 636	46 533	50 869	45 732	33 497	38 439	39 300	42 678	42 813	27
25 553	22 622	19 437	21 897	22 277	12 987	12 472	16 113	15 121	20 944	28
30 779	27 409	31 146	34 588	29 736	41 380	51 365	53 409	61 991	60 201	29
135 624	134 483	139 001	154 287	121 680	124 559	137 875	156 155	176 475	190 180	30
6 803	8 017	10 931	11 535	12 478	18 841	19 203	18 746	17 104	22 422	31
4 446	4 753	9 271	11 618	13 504	15 301	16 456	16 477	18 691	26 426	32
32 533	34 323	34 588	32 543	30 704	32 766	26 094	22 449	25 879	26 913	33
11 410	12 619	13 281	15 678	16 191	17 343	17 497	19 718	16 735	20 374	34
55 192	59 712	68 071	71 374	72 877	84 251	79 250	77 390	78 409	96 135	35
18 276	21 012	19 146	16 815	13 462	14 898	15 894	17 382	18 627	23 174	36
78 380	70 161	89 150	89 497	84 491	94 336	87 972	78 415	81 051	99 001	37
67 703	88 085	75 318	70 958	64 184	68 178	64 461	83 197	74 473	78 819	38
27 195	28 469	32 962	42 696	52 231	65 534	60 211	71 075	88 158	100 050	39
191 554	207 727	216 576	219 966	214 368	242 946	228 538	250 069	262 309	301 044	40
28 642	33 603	35 373	38 089	40 648	38 749	34 150	32 018	33 000	32 944	41
1 875 363	1 881 100	1 857 916	1 777 495	1 804 279	1 888 966	1 760 732	1 713 224	1 849 280	1 935 794	42
2 303 706	2 306 680	2 258 285	2 148 974	2 159 318	2 257 942	2 136 060	2 105 841	2 261 906	2 344 391	43

Fremdenverkehr nach Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Betriebe[1] Einstern	Zweistern	Dreistern	Vier- u. Fünfstern	alle Betriebe	Gastbetten[1] in Einstern-betrieben	Zweistern-betrieben	Dreistern-betrieben	Vier- und Fünfstern-betrieben	allen Betrieben
Rathaus	5	8	7	6	26	335	374	417	419	1 545
Hochschulen	1	2	5	–	8	15	60	403	–	478
Lindenhof	–	–	–	3	3	–	–	–	296	296
City	–	–	3	5	8	–	–	355	856	1 211
Kreis 1 zusammen	6	10	15	14	45	350	434	1 175	1 571	3 530
Enge	–	–	4	3	7	–	–	348	305	653
Sihlfeld	2	–	2	–	4	37	–	210	–	247
Langstrasse	2	1	2	–	5	110	80	120	–	310
Gewerbeschule	–	1	2	–	3	–	98	205	–	303
Unterstrass	–	2	5	2	9	–	118	364	650	1 132
Oberstrass	2	–	4	–	6	47	–	318	–	365
Fluntern	1	1	1	–	3	35	75	45	–	155
Hottingen	3	–	3	2	8	199	–	152	455	806
Seefeld	2	1	3	5	11	67	26	153	391	637
Oerlikon	1	–	1	1	3	12	–	87	693	792
Übrige[4]	4	4	4	3	15	76	141	320	1 142	1 679
Ganze Stadt	23	20	46	30	119	933	972	3 497	5 207	10 609

Stadtquartiere	Übernachtungen Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste	Auslandanteil[3]	Aufenthaltsdauer[5] – Tage Inlandgäste	Auslandgäste	alle Gäste
Rathaus	93 491	253 222	346 713	73,0	2,6	2,2	2,3
Hochschulen	15 486	86 408	101 894	84,8	1,8	2,1	2,1
Lindenhof	7 886	75 688	83 574	90,6	2,0	2,0	2,0
City	30 400	325 461	355 861	91,5	1,7	2,0	2,0
Kreis 1 zusammen	147 263	740 779	888 042	83,4	2,2	2,1	2,1
Enge	20 182	108 300	128 482	84,3	2,0	2,2	2,2
Sihlfeld	11 491	40 289	51 780	77,8	2,2	1,9	2,0
Langstrasse	19 036	36 392	55 428	65,7	1,7	2,1	2,3
Gewerbeschule	18 091	53 521	71 612	74,7	1,6	1,7	1,7
Unterstrass	29 111	220 466	249 577	88,3	1,7	1,9	1,9
Oberstrass	10 748	74 106	84 854	87,3	2,0	2,3	2,3
Fluntern	7 114	23 497	30 611	76,8	3,3	3,1	3,1
Hottingen	42 186	143 192	185 378	77,2	5,1	3,3	3,6
Seefeld	15 531	121 538	137 069	88,7	1,9	2,3	2,3
Oerlikon	26 707	117 350	144 057	81,5	1,9	2,0	2,0
Übrige[4]	61 137	256 364	317 501	80,7	1,7	2,0	2,0
Ganze Stadt	408 597	1 935 794	2 344 391	82,6	2,1	2,1	2,1

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Betriebsinhaber, Lehrlinge, Volontäre und mitarbeitender Familienangehöriger, jedoch ohne überwiegend in Nebenbetrieben beschäftigte Personen sowie Aushilfen und schulpflichtige Kinder [3] Prozente [4] Stadtquartiere mit weniger als drei Beherbergungsbetrieben: Friesenberg, Werd, Hard, Witikon, Mühlebach, Albisrieden, Altstetten, Höngg, Affoltern, Seebach und Schwamendingen-Mitte; in 9 Stadtquartieren befinden sich keine Beherbergungsbetriebe. [5] Mittlere [6] Personenwagen, Motorrad u. dgl.

Beschäftigte[1, 2] im ganzen	Beschäftigte[1, 2] je 100 Gastbetten	Ankünfte Inlandgäste	Ankünfte Auslandgäste	Ankünfte alle Gäste	Auslandanteil[3]	Stadtquartiere
376	24,3	34 545	117 010	151 555	77,2	Rathaus
175	36,6	8 236	40 429	48 665	83,1	Hochschulen
280	94,6	3 775	37 541	41 316	90,9	Lindenhof
850	70,2	18 383	162 481	180 864	89,8	City
1 681	47,6	64 939	357 461	422 400	84,6	Kreis 1 zusammen
239	36,6	9 070	49 838	58 908	84,6	Enge
94	38,1	4 693	20 951	25 644	81,7	Sihlfeld
60	19,4	6 915	17 403	24 318	71,6	Langstrasse
94	31,0	10 968	31 397	42 365	74,1	Gewerbeschule
433	38,3	16 446	116 316	132 762	87,6	Unterstrass
107	29,3	4 548	32 527	37 075	87,7	Oberstrass
19	12,3	2 083	7 647	9 730	78,6	Fluntern
511	63,4	8 051	43 082	51 133	84,3	Hottingen
274	43,0	7 090	52 803	59 893	88,2	Seefeld
316	39,9	13 394	58 995	72 389	81,5	Oerlikon
571	34,0	30 007	127 938	157 945	81,0	Übrige[4]
4 399	41,5	178 204	916 358	1 094 562	83,7	Ganze Stadt

Bettenbesetzung[5] Prozente	Gäste nach den benützten Transportmitteln – Promille: Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[6]	Car	übrige und unbekannte	im ganzen	Stadtquartiere
61,6	360	413	184	26	17	1 000	Rathaus
60,4	321	415	239	21	04	1 000	Hochschulen
77,4	218	573	178	18	13	1 000	Lindenhof
80,4	300	441	213	37	09	1 000	City
69,9	316	441	202	29	12	1 000	Kreis 1 zusammen
54,1	289	397	232	79	03	1 000	Enge
57,5	115	227	202	448	08	1 000	Sihlfeld
49,0	264	389	250	84	13	1 000	Langstrasse
64,8	293	251	221	209	26	1 000	Gewerbeschule
60,5	215	375	246	154	10	1 000	Unterstrass
63,8	204	263	227	302	04	1 000	Oberstrass
54,1	278	347	314	57	04	1 000	Fluntern
63,2	281	420	255	42	02	1 000	Hottingen
59,2	188	529	256	21	06	1 000	Seefeld
49,8	93	742	117	34	14	1 000	Oerlikon
52,0	201	344	262	188	05	1 000	Übrige[4]
60,6	251	419	222	98	10	1 000	Ganze Stadt

Frequenzen und Aufenthaltsdauer nach Betriebsgrössen, Preisen und Herkunft der Gäste 1981

Preisklassen[1] Franken	Ankünfte Kleinbetriebe[2] Grundzahlen	Ankünfte Mittel- u. Grossbetriebe[3] Grundzahlen	Ankünfte alle Betriebe Grundzahlen	Ankünfte alle Betriebe Promille	Übernachtungen Kleinbetriebe[2] Grundzahlen	Übernachtungen Mittel- u. Grossbetriebe[3] Grundzahlen	Übernachtungen alle Betriebe Grundzahlen	Übernachtungen alle Betriebe Promille	Aufenthaltsdauer[4] alle Betriebe Tage
Inlandgäste									
unter 30.—	1 901	234	2 135	12	23 286	27 836	51 122	125	19,4
30.— bis 39.50	25 902	3 350	29 252	164	67 844	5 121	72 965	179	2,0
40.— bis 49.50	14 024	–	14 024	79	25 320	–	25 320	62	1,8
50.— bis 59.50	18 861	3 264	22 125	124	36 579	7 111	43 690	107	1,9
60.— bis 69.50	7 106	14 901	22 007	124	14 756	29 191	43 947	107	2,0
70.— bis 79.50	7 115	12 561	19 676	110	11 992	21 059	33 051	81	1,7
80.— bis 89.50	6 681	2 803	9 484	53	13 109	7 613	20 722	51	1,9
90.— bis 99.50	2 331	–	2 331	13	11 320	–	11 320	28	4,9
100.— bis 119.50	714	31 180	31 894	179	1 401	60 123	61 524	150	1,9
120.— u. mehr	1 548	23 728	25 276	142	2 629	42 307	44 936	110	1,7
Alle Preisklassen	86 183	92 021	178 204	1 000	208 236	200 361	408 597	1 000	2,1
Auslandgäste									
unter 30.—	13 718	339	14 057	15	55 293	8 229	63 522	33	4,5
30.— bis 39.50	86 561	13 137	99 698	109	187 262	22 027	209 289	108	2,1
40.— bis 49.50	31 136	–	31 136	34	71 676	–	71 676	37	2,3
50.— bis 59.50	51 540	15 384	66 924	73	111 401	37 253	148 654	77	2,2
60.— bis 69.50	26 387	59 017	85 404	93	62 662	115 656	178 318	92	2,1
70.— bis 79.50	31 496	79 545	111 041	121	69 539	162 473	232 012	120	2,1
80.— bis 89.50	36 382	32 760	69 142	76	75 834	63 332	139 166	72	2,0
90.— bis 99.50	20 118	–	20 118	22	47 203	–	47 203	24	2,3
100.— bis 119.50	5 707	190 773	196 480	214	14 002	376 770	390 772	202	2,0
120.— u. mehr	15 971	206 387	222 358	243	33 649	421 533	455 182	235	2,0
Alle Preisklassen	319 016	597 342	916 358	1 000	728 521	1 207 273	1 935 794	1 000	2,1
Alle Gäste									
unter 30.—	15 619	573	16 192	15	78 579	36 065	114 644	49	7,1
30.— bis 39.50	112 463	16 487	128 950	118	255 106	27 148	282 254	121	2,2
40.— bis 49.50	45 160	–	45 160	41	96 996	–	96 996	41	2,1
50.— bis 59.50	70 401	18 648	89 049	81	147 980	44 364	192 344	82	2,2
60.— bis 69.50	33 493	73 918	107 411	98	77 418	144 847	222 265	95	2,1
70.— bis 79.50	38 611	92 106	130 717	119	81 531	183 532	265 063	113	2,0
80.— bis 89.50	43 063	35 563	78 626	72	88 943	70 945	159 888	68	2,0
90.— bis 99.50	22 449	–	22 449	21	58 523	–	58 523	25	2,6
100.— bis 119.50	6 421	221 953	228 374	209	15 403	436 893	452 296	193	2,0
120.— u. mehr	17 519	230 115	247 634	226	36 278	463 840	500 118	213	2,0
Alle Preisklassen	405 199	689 363	1 094 562	1 000	936 757	1 407 634	2 344 391	1 000	2,1

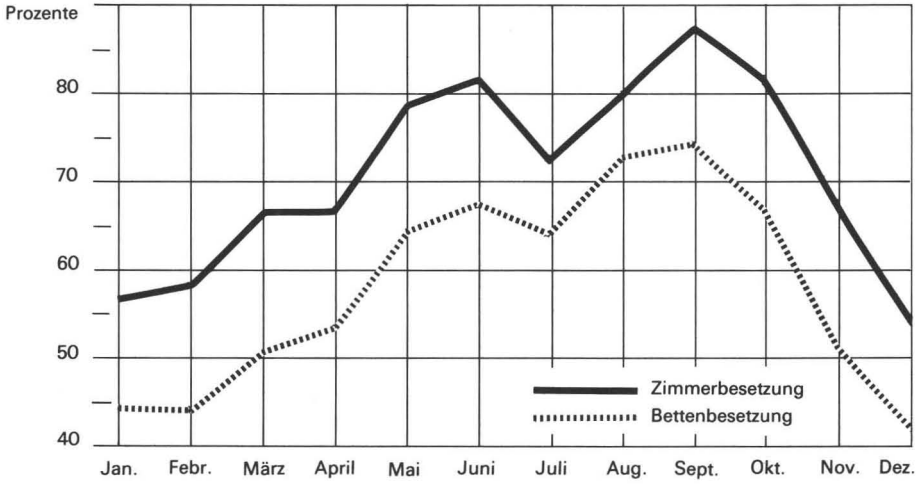
[1] Durchschnittspreis für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Mit weniger als 100 Betten [3] Mit 100 und mehr Betten [4] Mittlere

Beherbergungsbetriebe, Gastbetten und Bettenbesetzung nach Preisklassen seit 1979

Jahre	Preisklassen[1] – Franken: unter 30.—	30.— bis 39.50	40.— bis 49.50	50.— bis 59.50	60.— bis 69.50	70.— bis 79.50	80.— bis 89.50	90.— bis 99.50	100.— bis 119.50	120.— u. mehr	alle
	Betriebe[2] – Grundzahlen										
1979	13	27	11	16	15	9	7	7	7	6	118
1980	15	22	14	16	14	12	3	9	9	5	119
1981	10	25	9	17	13	15	8	4	8	10	119
	Betriebe – Promille										
1979	110	229	93	136	127	77	59	59	59	51	1 000
1980	126	184	118	134	118	101	25	76	76	42	1 000
1981	84	210	76	143	109	126	67	34	67	84	1 000
	Gastbetten[2] – Grundzahlen										
1979	478	1 307	652	1 102	1 337	771	505	808	2 172	1 327	10 459
1980	537	1 142	739	1 016	1 317	1 030	244	778	2 829	997	10 629
1981	401	1 201	468	1 041	1 097	1 211	668	287	2 228	2 007	10 609
	Gastbetten – Promille										
1979	46	125	62	105	128	74	48	77	208	127	1 000
1980	50	107	70	96	124	97	23	73	266	94	1 000
1981	38	113	44	98	104	114	63	27	210	189	1 000
	Bettenbesetzung[3] – Prozente										
1979	65,4	59,4	50,1	48,6	56,6	58,4	53,8	57,1	50,9	58,1	55,2
1980	65,7	61,6	54,8	54,3	58,0	57,4	70,1	57,9	54,5	65,0	58,1
1981	78,3	64,4	56,7	50,6	55,5	59,9	65,5	55,9	55,6	68,3	60,6

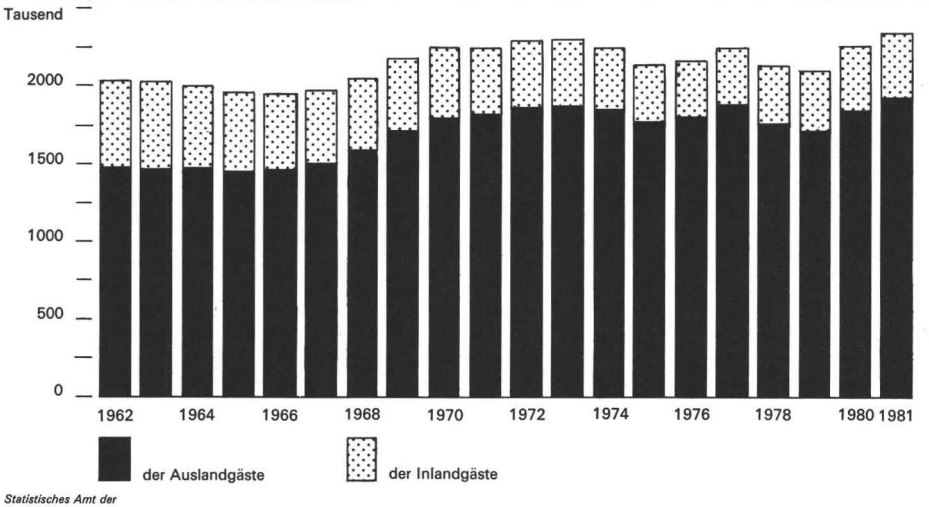
[1] Durchschnittspreise für Übernachtung mit Frühstück für eine Person [2] Jahresmittel [3] Mittlere Auslastung des durchschnittlichen Gastbettenbestandes

Zimmer- und Bettenbesetzung nach Monaten 1980



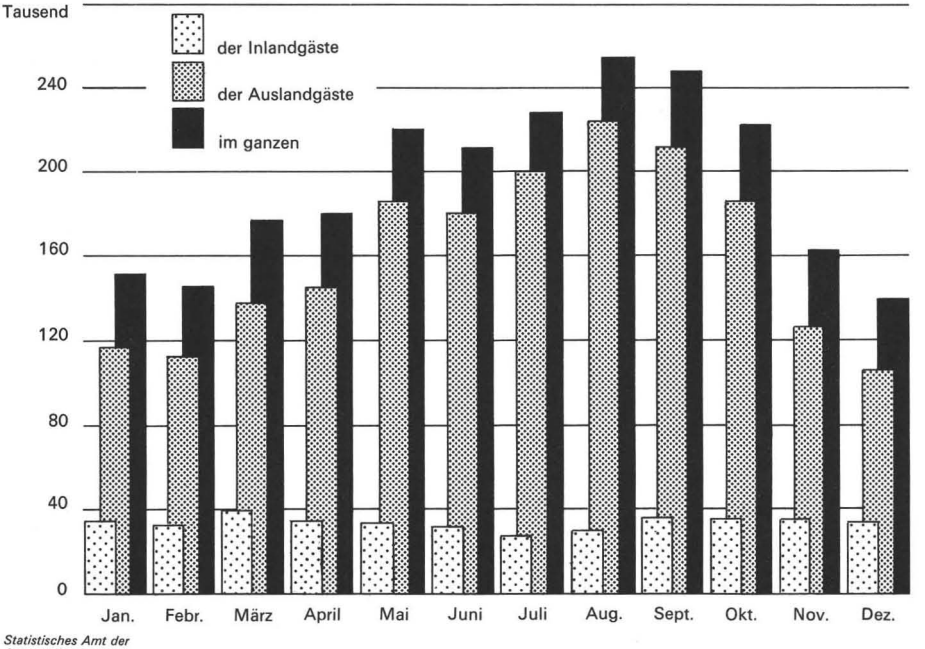
Statistisches Amt der Stadt Zürich 612

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben seit 1962



Statistisches Amt der Stadt Zürich 644

Übernachtungen in den Beherbergungsbetrieben nach Monaten 1981



Statistisches Amt der Stadt Zürich 643

Aufenthaltsdauer der Gäste und Bettenbesetzung nach Betriebskategorien und Monaten 1981

Monate	Aufenthaltsdauer[1] – Tage, Betriebskategorien						Bettenbesetzung[1] – Prozente, Betriebskategorien					
	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	im ganzen
Januar	5,6	2,0	2,0	1,9	2,0	2,1	54,3	45,9	45,3	44,9	49,2	46,5
Februar	5,4	2,2	2,1	1,9	1,9	2,1	55,6	50,1	46,9	48,4	52,3	49,3
März	4,6	2,2	2,1	1,9	2,0	2,1	56,6	54,7	51,0	54,2	58,9	54,1
April	4,3	2,2	2,1	2,0	2,1	2,2	63,8	65,3	53,3	53,9	61,6	56,7
Mai	4,2	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	66,1	67,1	65,2	66,2	72,6	66,9
Juni	3,7	2,1	2,1	2,0	2,0	2,1	69,0	73,2	63,2	65,3	71,4	66,5
Juli	3,6	2,1	2,0	2,0	2,2	2,1	73,4	81,7	63,7	68,9	70,6	69,0
August	3,6	2,0	2,0	2,0	2,3	2,1	75,8	87,7	76,0	74,2	78,1	76,7
September	3,6	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	73,7	83,6	77,6	75,3	78,5	77,1
Oktober	3,9	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	59,3	69,2	63,1	70,0	74,8	67,4
November	4,8	2,3	2,1	1,9	2,0	2,1	57,7	54,1	42,6	53,4	59,7	51,1
Dezember	4,8	2,2	2,0	1,9	2,0	2,1	51,1	49,4	35,0	45,3	49,4	43,4
Ganzes Jahr	4,1	2,1	2,1	2,0	2,1	2,1	63,7	65,2	57,3	60,0	64,8	60,6

[1] Mittlere

Angekommene Gäste nach benützten Transportmitteln und Betriebskategorien 1981 – Promille

Betriebskategorien	Nach Transportmitteln					Nach Betriebskategorien				
	Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]	Eisenbahn	Flugzeug	individuelles Motorfahrzeug[1]	Car	Gäste im ganzen[2]
Einstern	445	299	189	36	1 000	80	32	38	17	45
Zweistern	332	312	244	95	1 000	134	75	112	98	101
Dreistern	270	356	251	117	1 000	343	270	361	380	319
Vierstern	211	498	179	103	1 000	314	445	302	392	374
Fünfstern	201	465	258	69	1 000	129	178	187	113	161
Im ganzen	251	419	222	98	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Personenwagen, Motorrad u. dgl. [2] Einschliesslich der Gäste ohne Angabe des Verkehrsmittels

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe seit 1939

Jahre	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung: Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	Hotels und Gasthöfe ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen	zusammen	Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe: Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	zusammen	Im ganzen
1939	88	*	*	88	*	919	274	59	1 252	1 340
1950	73	9	14	96	*	835	323	205	1 363	1 459
1960	86	18	9	113	16	775	388	157	1 320	1 449
1970	88	10	3	101	21	739	366	127	1 232	1 354
1974	93	18	4	115	15	750	332	111	1 193	1 323
1975	92	18	3	113	15	739	337	115	1 191	1 319
1976	93	15	2	110	15	744	341	110	1 195	1 320
1977	92	13	2	107	17	735	338	106	1 179	1 303
1978	87	12	3	102	19	747	342	106	1 195	1 316
1979	77	5	2	84	33	746	341	105	1 192	1 309
1980	77	5	2	84	35	739	335	104	1 178	1 297
1981	77	5	2	84	35	740	328	99	1 167	1 286

Quelle: Stadtpolizei

Beherbergungs- und Verpflegungsbetriebe nach Stadtquartieren Ende 1981

Stadtquartiere	Beherbergungsbetriebe mit Verpflegung			Hotels und Pensionen garni	Reine Verpflegungsbetriebe			Im ganzen
	Hotels und Gasthöfe mit Alkoholausschank	ohne Alkoholausschank	Fremdenpensionen		Speisewirtschaften	Alkoholfreie Wirtschaften, Tea-Rooms	Kantinen, Privatpensionen	
Kreis 1	27	3	–	15	144	85	8	282
Rathaus	14	2	–	10	76	22	–	124
Hochschulen	5	–	–	3	12	15	–	35
Lindenhof	2	–	–	1	25	22	3	53
City	6	1	–	1	31	26	5	70
Kreis 2	6	–	–	1	43	21	11	82
Wollishofen	–	–	–	–	15	5	2	22
Leimbach	–	–	–	–	3	1	–	4
Enge	6	–	–	1	25	15	9	56
Kreis 3	5	–	–	1	75	34	13	128
Alt-Wiedikon	–	–	–	–	19	6	12	37
Friesenberg	1	–	–	1	9	2	–	13
Sihlfeld	4	–	–	–	47	26	1	78
Kreis 4	6	–	1	1	153	50	9	220
Werd	–	–	1	–	24	11	3	39
Langstrasse	4	–	–	1	106	30	5	146
Hard	2	–	–	–	23	9	1	35
Kreis 5	2	–	–	1	60	16	11	90
Gewerbeschule	2	–	–	1	49	14	1	67
Escher Wyss	–	–	–	–	11	2	10	23
Kreis 6	9	1	–	5	43	22	7	87
Unterstrass	6	–	–	3	32	18	4	63
Oberstrass	3	1	–	2	11	4	3	24
Kreis 7	7	1	1	4	36	15	5	69
Fluntern	1	1	–	1	8	3	–	14
Hottingen	4	–	1	3	16	9	3	36
Hirslanden	–	–	–	–	7	2	2	11
Witikon	2	–	–	–	5	1	–	8
Kreis 8	7	–	–	5	45	21	9	87
Seefeld	6	–	–	5	18	7	5	41
Mühlebach	1	–	–	–	16	11	3	31
Weinegg	–	–	–	–	11	3	1	15
Kreis 9	2	–	–	–	39	16	12	69
Albisrieden	1	–	–	–	9	5	2	17
Altstetten	1	–	–	–	30	11	10	52
Kreis 10	–	–	–	1	30	6	1	38
Höngg	–	–	–	1	13	4	–	18
Wipkingen	–	–	–	–	17	2	1	20
Kreis 11	5	–	–	1	52	35	11	104
Affoltern	1	–	–	–	7	7	1	16
Oerlikon	3	–	–	–	28	19	4	54
Seebach	1	–	–	1	17	9	6	34
Kreis 12	1	–	–	–	20	7	2	30
Saatlen	–	–	–	–	3	1	1	5
Schwamendingen-Mitte	1	–	–	–	11	5	1	18
Hirzenbach	–	–	–	–	6	1	–	7
Ganze Stadt	77	5	2	35	740	328	99	1 286

Quelle: Stadtpolizei

Erhebungsmethode

Die Angaben beruhen auf einer Auswertung von Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter betreffend Handänderungen von unbebauten und bebauten Grundstücken auf dem Gebiet der Stadt Zürich.

Begriffserklärungen

Parzelle – Gemäss Katasterplan des Vermessungsamtes abgegrenzte Fläche mit eigener Katasternummer. In der Statistik über den Grundeigentumswechsel werden ausnahmsweise auch Parzellenteile im Falle von Mit- und Stockwerkeigentum (z.B. in Prozenten ausgedrückte Grundstückfläche einer Eigentumswohnung) als Parzellen gezählt.

Zonenarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Erwerber und Veräusserer – Siehe Begriffserklärung zum Abschnitt «Stadtgebiet», Eigentümerarten.

Rechtstitel – Freihandkauf – Eine Grundeigentumsübertragung aufgrund eines besonderen, öffentlich beurkundeten Kaufvertrags.

Gebäudearten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Bautätigkeit, Gebäude- und Wohnungsbestand».

Umgesetzte Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	352	50	11	71	196	40	720
1941/50	340	44	2	94	135	56	671
1951/60	320	38	1	145	202	95	801
1961/70	101	32	1	75	112	51	372
1971/80	155	82	1	83	140	79	540
1960	160	22	2	118	127	76	505
1965	92	42	1	64	92	49	340
1970	118	55	–	55	75	50	353
1975	148	49	–	73	159	68	497
1976	164	117	–	82	154	65	582
1977	154	136	5	99	144	124	662
1978	155	85	–	129	265	87	721
1979	229	103	1	63	150	47	593
1980	166	137	–	163	122	86	674
1981	186	156	4	79	59	48	532
	Bebaut						
1934/40	595	312	161	105	–	7	1 180
1941/50	1 025	412	18	147	–	5	1 607
1951/60	899	488	10	109	–	7	1 513
1961/70	488	450	4	105	–	11	1 058
1971/80	812	589	17	147	0	9	1 574
1960	631	445	9	104	–	5	1 194
1965	314	434	2	74	–	13	837
1970	664	549	4	100	–	4	1 321
1975	544	546	16	161	–	14	1 281
1976	675	655	13	189	–	7	1 539
1977	820	627	36	141	–	6	1 630
1978	867	656	18	105	1	5	1 652
1979	1 030	615	17	150	2	1	1 815
1980	949	694	6	208	–	9	1 866
1981	912	663	3	160	1	11	1 750
	Im ganzen						
1934/40	947	362	172	176	196	47	1 900
1941/50	1 365	456	20	241	135	61	2 278
1951/60	1 219	526	11	254	202	102	2 314
1961/70	589	482	5	180	112	62	1 430
1971/80	967	671	18	230	140	88	2 114
1960	791	467	11	222	127	81	1 699
1965	406	476	3	138	92	62	1 177
1970	782	604	4	155	75	54	1 674
1975	692	595	16	234	159	82	1 778
1976	839	772	13	271	154	72	2 121
1977	974	763	41	240	144	130	2 292
1978	1 022	741	18	234	266	92	2 373
1979	1 259	718	18	213	152	48	2 408
1980	1 115	831	6	371	122	95	2 540
1981	1 098	819	7	239	60	59	2 282

Fläche der umgesetzten Parzellen nach Rechtstiteln seit 1934 – m²

Jahre	Freihandkauf	Erbgang	Zwangsverwertung	Abtretung, Schenkung	Enteignung	Tausch	Im ganzen
	Unbebaut						
1934/40	535 900	139 100	31 700	63 600	65 800	26 600	862 700
1941/50	959 900	172 900	4 600	63 600	39 300	71 200	1 311 500
1951/60	780 000	105 400	2 300	79 300	51 600	113 200	1 131 800
1961/70	241 300	175 700	100	114 700	42 400	103 700	677 900
1971/80	289 100	161 000	900	70 100	59 000	82 200	662 300
1960	406 365	74 451	889	153 942	46 575	107 031	792 683
1965	225 923	326 002	45	61 430	54 910	162 731	831 041
1970	294 034	308 748	–	95 158	24 542	62 749	785 231
1975	414 826	46 866	–	82 725	97 400	31 637	673 454
1976	329 375	186 215	–	94 810	46 464	35 050	691 914
1977	289 233	202 320	6 630	66 303	29 021	142 209	735 716
1978	214 894	62 469	–	44 286	174 326	68 687	564 662
1979	233 450	78 420	1 912	58 994	47 477	24 258	444 511
1980	78 737	135 455	–	53 710	33 430	63 284	364 616
1981	98 283	139 334	312	80 420	19 804	42 741	380 894
	Bebaut						
1934/40	606 400	570 700	137 900	211 400	–	5 800	1 532 200
1941/50	997 300	630 000	28 800	228 400	–	3 600	1 888 100
1951/60	729 800	495 600	4 300	119 700	–	18 200	1 367 600
1961/70	359 200	400 500	1 900	96 700	–	31 500	889 800
1971/80	388 100	384 300	8 200	124 200	300	11 500	916 600
1960	492 845	664 391	3 299	152 638	–	14 559	1 327 732
1965	315 005	383 657	955	76 740	–	10 976	787 333
1970	395 835	457 138	3 382	79 998	–	3 994	940 347
1975	286 229	288 914	5 536	224 208	–	16 830	821 717
1976	363 504	433 458	4 743	167 128	–	13 698	982 531
1977	339 693	339 083	15 204	90 488	–	3 223	787 637
1978	452 627	467 720	17 147	92 833	1 419	5 933	1 037 679
1979	469 011	385 231	15 640	139 152	1 264	512	1 010 810
1980	404 613	421 444	2 076	85 620	–	26 134	939 887
1981	373 032	393 657	4 267	90 250	623	6 866	868 695
	Im ganzen						
1934/40	1 142 300	709 800	169 600	275 000	65 800	32 400	2 394 900
1941/50	1 957 200	802 900	33 400	292 000	39 300	74 800	3 199 600
1951/60	1 509 800	601 000	6 600	199 000	51 600	131 400	2 499 400
1961/70	600 500	576 200	2 000	211 400	42 400	135 200	1 567 700
1971/80	677 200	545 300	9 100	194 300	59 300	93 700	1 578 900
1960	899 210	738 842	4 188	306 580	46 575	121 590	2 120 415
1965	540 928	709 659	1 000	138 170	54 910	173 707	1 618 374
1970	689 869	765 886	3 382	175 156	24 542	66 743	1 725 578
1975	701 055	335 780	5 536	306 933	97 400	48 467	1 495 171
1976	692 879	619 673	4 743	261 938	46 464	48 748	1 674 445
1977	628 872	541 403	21 834	156 791	29 021	145 432	1 523 353
1978	667 521	530 189	17 147	137 119	175 745	74 620	1 602 341
1979	702 461	463 651	17 552	198 146	48 741	24 770	1 455 321
1980	483 350	556 899	2 076	139 330	33 430	89 418	1 304 503
1981	471 315	532 991	4 579	170 670	20 427	49 607	1 249 589

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Erwerbern und Veräusserern 1981

Gesamter Grundeigentumswechsel

Veräusserer	Erwerber: Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen
Parzellen – Grundzahlen								
Natürliche Personen	1 687	58	8	2	45	7	58	1 865
Aktiengesellschaften	154	42	3	–	15	3	51	268
Übrige Gesellschaften[1]	19	9	–	–	3	2	–	33
Baugenossenschaften	1	1	–	–	2	–	–	4
Stadtgemeinde	38	7	–	2	7	–	3	57
Kanton, Bund	1	1	–	–	5	–	–	7
Übrige	31	2	–	–	8	1	6	48
Im ganzen	1 931	120	11	4	85	13	118	2 282
Fläche – m², Grundzahlen								
Natürliche Personen	827 651	44 939	6 926	538	15 510	3 128	29 465	928 157
Aktiengesellschaften	36 778	49 921	10 945	–	6 236	1 898	57 029	162 807
Übrige Gesellschaften[1]	6 290	16 226	–	–	239	1 604	–	24 359
Baugenossenschaften	197	437	–	–	775	–	–	1 409
Stadtgemeinde	17 993	3 045	–	457	55 101	–	3 230	79 826
Kanton, Bund	26	10 202	–	–	14 753	–	–	24 981
Übrige	9 645	1 991	–	–	13 729	570	2 115	28 050
Im ganzen	898 580	126 761	17 871	995	106 343	7 200	91 839	1 249 589
Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern								
Natürliche Personen	892	48	7	1	17	3	32	1 000
Aktiengesellschaften	226	307	67	–	38	12	350	1 000
Übrige Gesellschaften[1]	258	666	–	–	10	66	–	1 000
Baugenossenschaften	140	310	–	–	550	–	–	1 000
Stadtgemeinde	225	38	–	6	690	–	41	1 000
Kanton, Bund	1	408	–	–	591	–	–	1 000
Übrige	344	71	–	–	490	20	75	1 000
Im ganzen	719	101	14	1	85	6	74	1 000
Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern								
Natürliche Personen	921	355	388	541	146	434	321	743
Aktiengesellschaften	41	394	612	–	59	264	621	130
Übrige Gesellschaften[1]	7	128	–	–	2	223	–	20
Baugenossenschaften	0	3	–	–	7	–	–	1
Stadtgemeinde	20	24	–	459	518	–	35	64
Kanton, Bund	0	80	–	–	139	–	–	20
Übrige	11	16	–	–	129	79	23	22
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)								
Natürliche Personen	·	+ 8 161	+ 636	+341	– 2 483	+ 3 102	+19 820	+29 577
Aktiengesellschaften	– 8 161	·	–5 281	–437	+ 3 191	– 8 304	+55 038	+36 046
Übrige Gesellschaften[1]	– 636	+ 5 281	·	–	+ 239	+ 1 604	–	+ 6 488
Baugenossenschaften	– 341	+ 437	–	·	+ 318	–	–	+ 414
Stadtgemeinde	+ 2 483	– 3 191	– 239	–318	·	–14 753	–10 499	–26 517
Kanton, Bund	– 3 102	+ 8 304	–1 604	–	+14 753	·	– 570	+17 781
Übrige	–19 820	–55 038	–	–	+10 499	+ 570	·	–63 789
Im ganzen	–29 577	–36 046	–6 488	–414	+26 517	–17 781	+63 789	·

[1] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

davon Freihandkauf Erwerber: Natürliche Personen	Aktiengesellschaften	Übrige Gesellschaften[1]	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	Kanton, Bund	Übrige	im ganzen	Veräusserer
					Parzellen – Grundzahlen			
690	52	7	1	4	2	39	795	Natürliche Personen
146	31	1	–	1	1	50	230	Aktiengesellschaften
13	3	–	–	–	2	–	18	Übrige Gesellschaften[1]
1	–	–	–	–	–	–	1	Baugenossenschaften
17	–	–	–	–	–	1	18	Stadtgemeinde
–	1	–	–	–	–	–	1	Kanton, Bund
30	2	–	–	1	–	2	35	Übrige
897	89	8	1	6	5	92	1 098	Im ganzen
					Fläche – m², Grundzahlen			
221 392	42 817	5 320	329	1 153	608	15 375	286 994	Natürliche Personen
32 587	48 630	10 877	–	10	213	55 293	147 610	Aktiengesellschaften
1 742	3 063	–	–	–	1 604	–	6 409	Übrige Gesellschaften[1]
197	–	–	–	–	–	–	197	Baugenossenschaften
6 427	–	–	–	–	–	1 800	8 227	Stadtgemeinde
–	10 202	–	–	–	–	–	10 202	Kanton, Bund
9 416	1 991	–	–	246	–	23	11 676	Übrige
271 761	106 703	16 197	329	1 409	2 425	72 491	471 315	Im ganzen
					Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern			
771	149	19	1	4	2	54	1 000	Natürliche Personen
221	329	74	–	0	1	375	1 000	Aktiengesellschaften
272	478	–	–	–	250	–	1 000	Übrige Gesellschaften[1]
1 000	–	–	–	–	–	–	1 000	Baugenossenschaften
781	–	–	–	–	–	219	1 000	Stadtgemeinde
–	1 000	–	–	–	–	–	1 000	Kanton, Bund
806	171	–	–	21	–	2	1 000	Übrige
577	226	34	1	3	5	154	1 000	Im ganzen
					Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern			
815	401	328	1 000	818	251	212	609	Natürliche Personen
120	456	672	–	7	88	763	313	Aktiengesellschaften
6	29	–	–	–	661	–	14	Übrige Gesellschaften[1]
1	–	–	–	–	–	–	0	Baugenossenschaften
24	–	–	–	–	–	25	17	Stadtgemeinde
–	95	–	–	–	–	–	22	Kanton, Bund
34	19	–	–	175	–	0	25	Übrige
1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
					Fläche – m², Gewinn (+) bzw. Verlust (–) der Erwerber (Saldo)			
·	+10 230	+ 3 578	+132	–5 274	+ 608	+ 5 959	+15 233	Natürliche Personen
–10 230	·	+ 7 814	–	+ 10	–9 989	+53 302	+40 907	Aktiengesellschaften
– 3 578	– 7 814	·	–	–	+1 604	–	– 9 788	Übrige Gesellschaften[1]
– 132	–	–	·	–	–	–	– 132	Baugenossenschaften
+ 5 274	– 10	–	–	·	–	+ 1 554	+ 6 818	Stadtgemeinde
– 608	+ 9 989	– 1 604	–	–	·	–	+ 7 777	Kanton, Bund
– 5 959	–53 302	–	–	–1 554	–	·	–60 815	Übrige
–15 233	–40 907	+ 9 788	+132	–6 818	–7 777	+60 815	·	Im ganzen

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach Bebauungsarten 1981

Parzellen	Umgesetzte Parzellen Anzahl	Fläche m²	davon Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
Unbebaut	532	380 894	186	98 283	52 966	539
Bebaut mit[2]:						
Einfamilienhäuser	373	179 649	150	62 351	74 962	1 202
Mehrfamilienhäuser	705	320 134	369	138 655	239 685	1 729
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	381	114 849	228	55 579	265 307	4 774
Nutzbauten mit Wohnungen	101	60 950	51	28 358	68 342	2 410
Nutzbauten ohne Wohnungen	160	86 251	98	54 523	161 113	2 955
Landwirtschaftliche Anwesen	6	7 877	1	2 371	1 276	538
Abbruchobjekte	6	7 464	4	6 833	5 507	806
Übrige Gebäude[3]	18	91 521	11	24 362	33 045	1 356
Bebaute Parzellen zusammen	1 750	868 695	912	373 032	849 237	2 277
Im ganzen	2 282	1 249 589	1 098	471 315	902 203	1 914

[1] Einschliesslich Gebäude [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung des Hauptgebäudes [3] Mehrere Gebäude verschiedener Zweckbestimmung auf gleicher Parzelle

Erwerb von Grundeigentum durch Ausländer seit 1965

Jahre	Erworbene Parzellen Anzahl	Fläche m²	davon Freihandkäufe Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
1965	17	7 449	13	5 541	3 548	640
1966	25	12 869	8	6 707	2 448	365
1967	38	53 460	18	6 369	7 422	1 165
1968	40	20 305	23	7 689	5 461	710
1969	43	28 403	21	6 945	24 512	3 529
1970	50	22 319	20	6 568	7 639	1 163
1971	76	38 117	54	24 988	28 669	1 147
1972	57	18 894	44	11 419	11 114	973
1973	69	17 358	39	9 011	12 438	1 380
1974	90	17 030	73	11 463	28 756	2 509
1975	55	18 195	35	8 825	8 779	995
1976	67	39 929	43	23 061	23 578	1 022
1977	89	35 738	65	22 525	29 156	1 294
1978	80	33 132	55	21 627	39 614	1 832
1979	39	20 767	23	13 539	16 248	1 200
1980	98	31 783	76	22 428	45 408	2 025
1981	98	28 436	72	17 591	37 346	2 123

[1] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte Liegenschaften nach Gebäudearten und Umsatzwert 1981

Umsatzwertklassen 1000 Fr.	Parzellen bebaut[1] mit: Einfamilienhäuser Anzahl	Einfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Mehrfamilienhäuser Anzahl	Mehrfamilienhäuser Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Anzahl	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen Umsatzwert[3] 1000 Fr.	Übrige Gebäude[2] Anzahl	Übrige Gebäude[2] Umsatzwert[3] 1000 Fr.
	Grundzahlen							
unter 50	3	120	21	554	8	315	31	715
50– 99,9	4	342	12	839	15	1 252	7	499
100–149,9	7	1 029	22	3 166	13	1 691	11	1 496
150–199,9	6	1 133	16	2 881	10	1 648	5	842
200–299,9	25	6 875	36	9 127	15	3 835	2	513
300–499,9	64	24 746	83	33 131	24	10 750	15	6 537
500–999,9	29	20 808	125	89 226	60	44 027	19	14 750
1000 u. mehr	12	19 909	54	100 761	83	201 789	75	243 931
Im ganzen	150	74 962	369	239 685	228	265 307	165	269 283
	Promilleverteilung nach Umsatzwert							
unter 50	20	2	57	2	35	1	188	3
50– 99,9	27	4	32	4	66	5	42	2
100–149,9	47	14	60	13	57	6	67	5
150–199,9	40	15	43	12	44	6	30	3
200–299,9	167	92	98	38	66	14	12	2
300–499,9	426	330	225	138	105	41	91	24
500–999,9	193	277	339	372	263	166	115	55
1000 u. mehr	80	266	146	421	364	761	455	906
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung [2] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Anwesen, Abbruchliegenschaften [3] Einschliesslich Gebäude

Zwangsverwertungen von Parzellen nach Eigentümer- und Gebäudearten 1981

Veräusserer	Parzellen	Umsatzwert[1] – 1000 Fr. unbebaut	bebaut[2] mit: Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Übrige Gebäude[3]	zusammen	im ganzen
Natürliche Personen	7	154	1 414	–	436	33	1 883	2 037
Aktiengesellschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Übrige Gesellschaften[4]	–	–	–	–	–	–	–	–
Baugenossenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	7	154	1 414	–	436	33	1 883	2 037

[1] Einschliesslich Gebäude [2] Nach der überwiegenden Zweckbestimmung [3] Nutzbauten mit und ohne Wohnungen, landwirtschaftliche Anwesen, Abbruchliegenschaften [4] Kommanditgesellschaften, Kollektivgesellschaften, GmbH, Genossenschaften (ohne Baugenossenschaften)

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Zonenarten und Stadtkreisen 1981

Stadtkreise	Kernzone			Wohnzonen A–C			Wohnzonen D und E		
	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²
	Unbebaut								
Kreis 1	91	204	2 242	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	15	73	4 867	698	252	361	2 992	989	331
Kreis 3	81	245	3 025	4 083	5 815	1 424	70	9	129
Kreis 4	20	238	11 900	–	–	–	–	–	–
Kreis 5	23	81	3 522	10	1	100	–	–	–
Kreis 6	–	–	–	384	262	682	247	113	457
Kreis 7	–	–	–	96	48	500	1 419	717	505
Kreis 8	28	86	3 071	648	346	534	–	–	–
Kreis 9	1 292	2 104	1 628	2 777	2 345	844	4 226	1 666	394
Kreis 10	1 680	3 444	2 050	17 195	8 836	514	4 184	2 094	500
Kreis 11	314	825	2 627	12 686	5 729	452	2 198	613	279
Kreis 12	–	–	–	–	–	–	3 720	1 881	506
Ganze Stadt	3 544	7 300	2 060	38 577	23 634	613	19 056	8 082	424
	Bebaut								
Kreis 1	4 752	81 210	17 090	239	4 476	18 728	–	–	–
Kreis 2	4 021	21 017	5 227	8 385	14 331	1 709	19 523	25 155	1 288
Kreis 3	4 296	14 062	3 273	9 450	20 793	2 200	608	1 045	1 719
Kreis 4	12 005	52 714	4 391	3 072	14 920	4 857	–	–	–
Kreis 5	4 366	15 530	3 557	1 289	5 672	4 400	144	112	778
Kreis 6	2 554	8 360	3 273	29 088	40 454	1 391	8 029	13 282	1 654
Kreis 7	–	–	–	17 641	53 684	3 043	32 307	46 578	1 442
Kreis 8	3 440	15 761	4 582	8 400	18 053	2 149	1 153	1 937	1 680
Kreis 9	27 640	56 763	2 054	21 336	34 331	1 609	9 855	8 604	873
Kreis 10	4 305	10 007	2 325	8 327	17 707	2 126	25 762	37 249	1 446
Kreis 11	8 108	99 349	12 253	10 617	18 462	1 739	32 075	33 389	1 041
Kreis 12	–	–	–	2 767	4 478	1 618	13 803	15 918	1 153
Ganze Stadt	75 487	374 773	4 965	120 611	247 361	2 051	143 259	183 269	1 279
	Im ganzen								
Kreis 1	4 843	81 414	16 811	239	4 476	18 728	–	–	–
Kreis 2	4 036	21 090	5 225	9 083	14 583	1 606	22 515	26 144	1 161
Kreis 3	4 377	14 307	3 269	13 533	26 608	1 966	678	1 054	1 555
Kreis 4	12 025	52 952	4 403	3 072	14 920	4 857	–	–	–
Kreis 5	4 389	15 611	3 557	1 299	5 673	4 367	144	112	778
Kreis 6	2 554	8 360	3 273	29 472	40 716	1 382	8 276	13 395	1 619
Kreis 7	–	–	–	17 737	53 732	3 029	33 726	47 295	1 402
Kreis 8	3 468	15 847	4 569	9 048	18 399	2 033	1 153	1 937	1 680
Kreis 9	28 932	58 867	2 035	24 113	36 676	1 521	14 081	10 270	729
Kreis 10	5 985	13 451	2 247	25 522	26 543	1 040	29 946	39 343	1 314
Kreis 11	8 422	100 174	11 894	23 303	24 191	1 038	34 273	34 002	992
Kreis 12	–	–	–	2 767	4 478	1 618	17 523	17 799	1 016
Ganze Stadt	79 031	382 073	4 834	159 188	270 995	1 702	162 315	191 351	1 179

[1] Einschliesslich Gebäude

Industrie- und Gewerbezonen J I und J II			Übrige Zonenarten			Im ganzen			
Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Fr. je m²	Stadtkreise
								Unbebaut	
–	–	–	28	16	571	119	220	1 849	Kreis 1
431	64	148	–	–	–	4 136	1 378	333	Kreis 2
302	45	149	–	–	–	4 536	6 114	1 348	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	20	238	11 900	Kreis 4
–	–	–	–	–	–	33	82	2 485	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	631	375	594	Kreis 6
–	–	–	7 134	481	67	8 649	1 246	144	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	676	432	639	Kreis 8
4 882	5 288	1 083	2 702	433	160	15 879	11 836	745	Kreis 9
–	–	–	11 882	7 571	637	34 941	21 945	628	Kreis 10
–	–	–	9 745	52	5	24 943	7 219	289	Kreis 11
–	–	–	–	–	–	3 720	1 881	506	Kreis 12
5 615	5 397	961	31 491	8 553	272	98 283	52 966	539	Ganze Stadt
								Bebaut	
–	–	–	–	–	–	4 991	85 686	17 168	Kreis 1
–	–	–	720	1 250	1 736	32 649	61 753	1 891	Kreis 2
8 665	7 905	912	–	–	–	23 019	43 805	1 903	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	15 077	67 634	4 486	Kreis 4
2 995	5 700	1 903	–	–	–	8 794	27 014	3 072	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	39 671	62 096	1 565	Kreis 6
–	–	–	112	41	366	50 060	100 303	2 004	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	12 993	35 751	2 752	Kreis 8
10 519	21 001	1 996	–	–	–	69 350	120 699	1 740	Kreis 9
–	–	–	1 158	1 605	1 386	39 552	66 568	1 683	Kreis 10
3 565	4 000	1 122	5 941	2 332	393	60 306	157 532	2 612	Kreis 11
–	–	–	–	–	–	16 570	20 396	1 231	Kreis 12
25 744	38 606	1 500	7 931	5 228	659	373 032	849 237	2 277	Ganze Stadt
								Im ganzen	
–	–	–	28	16	571	5 110	85 906	16 811	Kreis 1
431	64	148	720	1 250	1 736	36 785	63 131	1 716	Kreis 2
8 967	7 950	887	–	–	–	27 555	49 919	1 812	Kreis 3
–	–	–	–	–	–	15 097	67 872	4 496	Kreis 4
2 995	5 700	1 903	–	–	–	8 827	27 096	3 070	Kreis 5
–	–	–	–	–	–	40 302	62 471	1 550	Kreis 6
–	–	–	7 246	522	72	58 709	101 549	1 730	Kreis 7
–	–	–	–	–	–	13 669	36 183	2 647	Kreis 8
15 401	26 289	1 707	2 702	433	160	85 229	132 535	1 555	Kreis 9
–	–	–	13 040	9 176	704	74 493	88 513	1 188	Kreis 10
3 565	4 000	1 122	15 686	2 384	152	85 249	164 751	1 933	Kreis 11
–	–	–	–	–	–	20 290	22 277	1 098	Kreis 12
31 359	44 003	1 403	39 422	13 781	350	471 315	902 203	1 914	Ganze Stadt

Im Freihandkauf umgesetzte Parzellen nach Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Unbebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert 1000 Fr.	Bebaut Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.	Im ganzen Anzahl	Fläche m²	Umsatzwert[1] 1000 Fr.
Kreis 1	4	119	220	69	4 991	85 686	73	5 110	85 906
Rathaus	1	91	204	17	1 267	15 122	18	1 358	15 326
Hochschulen	3	28	16	17	807	6 497	20	835	6 513
Lindenhof	–	–	–	28	1 849	42 772	28	1 849	42 772
City	–	–	–	7	1 068	21 295	7	1 068	21 295
Kreis 2	8	4 136	1 378	60	32 649	61 753	68	36 785	63 131
Wollishofen	5	2 490	1 004	28	12 439	20 255	33	14 929	21 259
Leimbach	1	918	297	19	10 385	12 580	20	11 303	12 877
Enge	2	728	77	13	9 825	28 918	15	10 553	28 995
Kreis 3	18	4 536	6 114	54	23 019	43 805	72	27 555	49 919
Alt-Wiedikon	11	4 374	5 853	35	17 461	24 925	46	21 835	30 778
Friesenberg	4	70	9	3	608	1 045	7	678	1 054
Sihlfeld	3	92	252	16	4 950	17 835	19	5 042	18 087
Kreis 4	1	20	238	73	15 077	67 634	74	15 097	67 872
Werd	–	–	–	16	4 436	15 083	16	4 436	15 083
Langstrasse	1	20	238	39	8 333	41 416	40	8 353	41 654
Hard	–	–	–	18	2 308	11 135	18	2 308	11 135
Kreis 5	2	33	82	21	8 794	27 014	23	8 827	27 096
Gewerbeschule	1	23	81	18	5 655	21 202	19	5 678	21 283
Escher Wyss	1	10	1	3	3 139	5 812	4	3 149	5 813
Kreis 6	5	631	375	76	39 671	62 096	81	40 302	62 471
Unterstrass	2	138	90	45	28 487	39 015	47	28 625	39 105
Oberstrass	3	493	285	31	11 184	23 081	34	11 677	23 366
Kreis 7	21	8 649	1 246	128	50 060	100 303	149	58 709	101 549
Fluntern	2	1 187	472	18	6 511	13 751	20	7 698	14 223
Hottingen	8	987	561	66	20 321	47 486	74	21 308	48 047
Hirslanden	1	45	27	21	12 620	30 428	22	12 665	30 455
Witikon	10	6 430	186	23	10 608	8 638	33	17 038	8 824
Kreis 8	3	676	432	56	12 993	35 751	59	13 669	36 183
Seefeld	–	–	–	5	2 381	6 692	5	2 381	6 692
Mühlebach	3	676	432	42	8 101	23 003	45	8 777	23 435
Weinegg	–	–	–	9	2 511	6 056	9	2 511	6 056
Kreis 9	19	15 879	11 836	82	69 350	120 699	101	85 229	132 535
Albisrieden	10	5 972	1 476	35	14 749	19 667	45	20 721	21 143
Altstetten	9	9 907	10 360	47	54 601	101 032	56	64 508	111 392
Kreis 10	32	34 941	21 945	103	39 552	66 568	135	74 493	88 513
Höngg	21	32 618	18 049	67	24 825	36 816	88	57 443	54 865
Wipkingen	11	2 323	3 896	36	14 727	29 752	47	17 050	33 648
Kreis 11	30	24 943	7 219	139	60 306	157 532	169	85 249	164 751
Affoltern	4	3 942	1 670	17	12 177	11 999	21	16 119	13 669
Oerlikon	4	325	827	64	12 657	106 113	68	12 982	106 940
Seebach	22	20 676	4 722	58	35 472	39 420	80	56 148	44 142
Kreis 12	43	3 720	1 881	51	16 570	20 396	94	20 290	22 277
Saatlen	1	21	12	6	2 077	3 962	7	2 098	3 974
Schwamendingen-M.	8	328	133	12	6 302	7 135	20	6 630	7 268
Hirzenbach	34	3 371	1 736	33	8 191	9 299	67	11 562	11 035
Ganze Stadt	186	98 283	52 966	912	373 032	849 237	1 098	471 315	902 203

[1] Einschliesslich Gebäude

Im Freihandkauf umgesetzte unbebaute Parzellen nach Zonenarten seit 1965

Jahre	Kernzone	Wohnzonen A–C	Wohnzonen D und E	Industrie- und Gewerbezonen	Bauzonen zusammen	Übrige Zonenarten	Im ganzen
	Fläche – m²						
1965	25 533	22 850	30 175	5 676	84 234	141 689	225 923
1968	1 508	13 252	36 422	17 872	69 054	144 929	213 983
1969	13 865	17 736	64 104	46 932	142 637	123 716	266 353
1970	2 635	78 723	39 491	1 167	122 016	172 018	294 034
1971	10 082	64 374	140 616	37 664	252 736	172 503	425 239
1972	6 244	67 473	102 964	39 685	216 366	183 556	399 922
1973	350	43 146	41 036	50 693	135 225	82 035	217 260
1974	6 489	83 388	33 149	3 678	126 695	161 612	288 307
1975	496	35 812	51 458	1 233	88 999	325 827	414 826
1976	815	56 904	56 641	45 724	160 084	169 291	329 375
1977	4 483	30 267	62 128	23 748	120 626	168 607	289 233
1978	5 349	25 548	58 682	42 392	131 971	82 923	214 894
1979	13 437	37 959	77 126	25 189	153 711	79 739	233 450
1980	1 779	31 459	23 661	1 464	58 363	20 374	78 737
1981	3 544	38 577	19 056	5 615	66 792	31 491	98 283
	Umsatzwert – 1000 Franken						
1965	28 487	18 541	6 077	2 695	55 800	15 848	71 648
1968	9 624	8 749	10 750	12 074	41 197	15 702	56 899
1969	39 681	12 278	19 093	22 095	93 147	9 379	102 526
1970	19 350	61 227	9 465	233	90 275	20 308	110 583
1971	16 783	41 026	33 042	32 251	123 102	12 946	136 048
1972	36 633	37 097	27 896	35 995	137 621	22 459	160 080
1973	873	31 068	12 229	18 885	63 055	13 075	76 130
1974	16 766	39 824	14 849	5 726	77 165	21 501	98 666
1975	996	12 087	17 771	900	31 754	25 885	57 639
1976	1 994	24 085	18 370	33 603	78 052	12 777	90 829
1977	70 568	17 674	16 366	9 621	114 229	13 759	127 988
1978	21 383	12 506	25 378	3 187	62 454	5 087	67 541
1979	44 147	39 691	24 659	9 374	117 871	3 107	120 978
1980	5 532	22 234	8 325	188	36 279	4 146	40 425
1981	7 300	23 634	8 082	5 397	44 413	8 553	52 966
	Umsatzwert – Franken je m²						
1965	1 116	811	201	475	662	112	317
1968	6 382	660	295	676	597	108	266
1969	2 862	692	298	471	653	76	385
1970	7 343	778	240	200	740	118	376
1971	1 665	637	235	856	487	75	320
1972	5 867	550	271	907	636	122	400
1973	2 494	720	298	373	466	159	350
1974	2 587	478	448	1 557	609	133	342
1975	2 008	338	345	730	357	79	139
1976	2 447	423	324	735	488	75	276
1977	15 741	584	263	405	947	82	443
1978	3 998	490	432	75	473	61	314
1979	3 285	1 046	320	372	767	39	518
1980	3 110	707	352	128	622	203	513
1981	2 060	613	424	961	665	272	539

Im Freihandkauf umgesetzte bebaute Parzellen nach Zonenarten seit 1965

Jahre	Kernzone	Wohnzonen A–C	Wohnzonen D und E	Industrie- und Gewerbezonen	Bauzonen zusammen	Übrige Zonenarten	Im ganzen
	Fläche – m²						
1965	19 712	104 139	70 627	34 782	229 260	85 745	315 005
1968	36 183	168 132	129 293	21 438	355 046	128 382	483 428
1969	64 533	114 677	202 709	17 567	399 486	36 305	435 791
1970	49 516	158 101	153 631	32 028	393 276	2 559	395 835
1971	60 602	163 292	145 678	79 455	449 027	4 477	453 504
1972	46 060	127 776	175 285	43 936	393 057	106 234	499 291
1973	28 639	99 491	145 518	33 161	306 809	5 651	312 460
1974	27 628	103 846	130 817	29 025	291 316	9 021	300 337
1975	20 637	81 541	116 595	24 546	243 319	42 910	286 229
1976	31 539	128 973	154 085	38 224	352 821	10 683	363 504
1977	46 805	113 107	142 250	26 094	328 256	11 383	339 639
1978	61 417	127 111	134 874	118 336	441 738	10 889	452 627
1979	48 646	195 567	179 575	38 033	461 821	7 190	469 011
1980	49 320	162 792	143 075	43 019	398 206	6 407	404 613
1981	75 487	120 611	143 259	25 744	365 101	7 931	373 032
	Umsatzwert[1] – 1000 Franken						
1965	79 063	108 021	38 220	15 024	240 328	8 498	248 826
1968	111 696	145 265	70 042	18 274	345 277	19 260	364 537
1969	234 909	116 562	121 105	18 450	491 026	3 178	494 204
1970	277 629	174 853	86 877	36 773	576 132	489	576 621
1971	316 135	209 980	96 476	82 013	704 604	2 669	707 273
1972	220 550	204 930	188 371	56 235	650 086	44 966	695 052
1973	150 183	164 218	166 950	51 861	533 212	4 357	537 569
1974	167 491	198 663	141 836	69 008	576 998	12 916	589 914
1975	83 177	131 431	89 695	27 942	332 245	14 597	346 842
1976	156 665	191 629	108 913	58 646	515 853	5 484	521 337
1977	219 394	176 931	129 584	47 817	573 726	9 354	583 080
1978	283 866	234 508	140 345	107 239	765 958	5 937	771 895
1979	240 957	342 325	212 316	32 770	828 368	4 247	832 615
1980	262 262	302 186	184 446	38 604	787 498	6 002	793 500
1981	374 773	247 361	183 269	38 606	844 009	5 228	849 237
	Umsatzwert[1] – Franken je m²						
1965	4 011	1 037	541	432	1 048	99	790
1968	3 087	864	542	852	972	150	754
1969	3 640	1 016	597	1 050	1 229	88	1 134
1970	5 607	1 106	565	1 148	1 465	191	1 457
1971	5 217	1 286	662	1 032	1 569	596	1 560
1972	4 788	1 604	961	1 280	1 654	423	1 392
1973	5 244	1 651	1 147	1 564	1 738	771	1 720
1974	6 062	1 913	1 084	2 378	1 981	1 432	1 964
1975	4 030	1 612	769	1 138	1 365	340	1 212
1976	4 967	1 486	707	1 534	1 462	513	1 434
1977	4 687	1 564	911	1 832	1 748	822	1 717
1978	4 622	1 845	1 041	906	1 734	545	1 705
1979	4 953	1 750	1 182	862	1 794	591	1 775
1980	5 318	1 856	1 289	897	1 978	937	1 961
1981	4 965	2 051	1 279	1 500	2 312	659	2 277

[1] Einschliesslich Gebäude

Umgesetzte Parzellen und Fläche nach der Heimat von Erwerbern und Veräusserern 1981

Heimat bzw. Hauptsitz der Veräusserer	Heimat bzw. Hauptsitz der Erwerber: Schweiz	Schweiz/ Ausland[1]	Bundesrepublik Deutschland	Frankreich	Italien	Österreich	Liechtenstein	USA	Übrige	im ganzen
	Parzellen – Grundzahlen									
Schweiz	2 119	13	35	2	8	3	1	2	26	2 209
Schweiz/Ausland[1]	6	–	2	–	–	–	–	–	–	8
Bundesrepublik Deutschland	19	–	6	–	1	–	–	–	–	26
Frankreich	–	–	–	2	–	–	–	–	–	2
Italien	9	–	–	–	–	–	–	–	–	9
Österreich	3	–	–	–	–	4	–	–	–	7
Liechtenstein	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
USA	2	–	–	–	–	–	–	2	–	4
Übrige	11	–	–	–	–	–	–	–	4	15
Im ganzen	2 171	13	43	4	9	7	1	4	30	2 282
	Fläche – m², Grundzahlen									
Schweiz	1 198 859	3 664	10 386	195	1 712	858	927	1 092	4 633	1 222 326
Schweiz/Ausland[1]	3 923	–	525	–	–	–	–	–	–	4 448
Bundesrepublik Deutschland	5 378	–	3 898	–	225	–	–	–	–	9 501
Frankreich	–	–	–	718	–	–	–	–	–	718
Italien	2 442	–	–	–	–	–	–	–	–	2 442
Österreich	1 386	–	–	–	–	1 116	–	–	–	2 502
Liechtenstein	1 250	–	–	–	–	–	–	–	–	1 250
USA	1 241	–	–	–	–	–	–	1 665	–	2 906
Übrige	3 010	–	–	–	–	–	–	–	486	3 496
Im ganzen	1 217 489	3 664	14 809	913	1 937	1 974	927	2 757	5 119	1 249 589
	Fläche – Promilleverteilung nach Erwerbern									
Schweiz	981	3	8	0	1	1	1	1	4	1 000
Schweiz/Ausland[1]	882	–	118	–	–	–	–	–	–	1 000
Bundesrepublik Deutschland	566	–	410	–	24	–	–	–	–	1 000
Frankreich	–	–	–	1 000	–	–	–	–	–	1 000
Italien	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
Österreich	554	–	–	–	–	446	–	–	–	1 000
Liechtenstein	1 000	–	–	–	–	–	–	–	–	1 000
USA	427	–	–	–	–	–	–	573	–	1 000
Übrige	861	–	–	–	–	–	–	–	139	1 000
Im ganzen	974	3	12	1	1	2	1	2	4	1 000
	Fläche – Promilleverteilung nach Veräusserern									
Schweiz	985	1 000	701	214	884	435	1 000	396	905	978
Schweiz/Ausland[1]	3	–	36	–	–	–	–	–	–	3
Bundesrepublik Deutschland	4	–	263	–	116	–	–	–	–	8
Frankreich	–	–	–	786	–	–	–	–	–	1
Italien	2	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Österreich	1	–	–	–	–	565	–	–	–	2
Liechtenstein	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1
USA	1	–	–	–	–	–	–	604	–	2
Übrige	3	–	–	–	–	–	–	–	95	3
Im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Gesellschaften und andere Personenverbindungen mit gemischt schweizerisch-ausländischem Charakter

Umgesetzte Wohnungen im Stockwerkeigentum 1981

Stadtquartiere	Umgesetzte Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Umgesetzte Fläche[1] m²	Umsatzwert 1000 Fr.
Kreis 1	8	12	13	–	–	–	33	568	12 292
Rathaus	2	–	6	–	–	–	8	128	3 588
Hochschulen	1	6	2	–	–	–	9	246	4 461
Lindenhof	5	6	5	–	–	–	16	194	4 243
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	–	4	2	3	2	1	12	1 432	4 059
Wollishofen	–	2	1	3	1	1	8	1 036	3 159
Leimbach	–	–	1	–	–	–	1	244	290
Enge	–	2	–	–	1	–	3	152	610
Kreis 3	2	4	3	2	–	–	11	1 059	2 093
Alt-Wiedikon	2	2	2	2	–	–	8	924	1 678
Friesenberg	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	–	2	1	–	–	–	3	135	415
Kreis 4	2	3	4	6	–	–	15	368	2 499
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	2	3	1	3	–	–	9	205	1 864
Hard	–	–	3	3	–	–	6	163	635
Kreis 5	–	1	–	–	–	–	1	15	155
Gewerbeschule	–	1	–	–	–	–	1	15	155
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	2	2	2	8	2	2	18	1 925	5 359
Unterstrass	1	1	1	2	1	–	6	483	1 269
Oberstrass	1	1	1	6	1	2	12	1 442	4 090
Kreis 7	3	5	19	21	11	5	64	9 118	26 528
Fluntern	2	2	1	5	1	4	15	2 490	5 904
Hottingen	1	3	17	10	9	–	40	5 239	17 210
Hirslanden	–	–	–	–	–	1	1	237	400
Witikon	–	–	1	6	1	–	8	1 152	3 014
Kreis 8	8	5	5	5	5	–	28	1 888	8 092
Seefeld	–	–	1	–	–	–	1	64	287
Mühlebach	8	5	4	5	4	–	26	1 643	7 240
Weinegg	–	–	–	–	1	–	1	181	565
Kreis 9	6	6	3	9	4	–	28	3 152	7 252
Albisrieden	3	5	1	7	4	–	20	2 460	5 651
Altstetten	3	1	2	2	–	–	8	692	1 601
Kreis 10	1	3	9	17	11	–	41	4 913	18 972
Höngg	1	3	9	13	11	–	37	4 742	17 758
Wipkingen	–	–	–	4	–	–	4	171	1 214
Kreis 11	11	13	6	8	–	–	38	2 992	6 644
Affoltern	1	3	1	1	–	–	6	889	1 189
Oerlikon	7	6	–	–	–	–	13	516	1 523
Seebach	3	4	5	7	–	–	19	1 587	3 932
Kreis 12	1	–	3	1	2	–	7	707	1 847
Saatlen	1	–	–	–	2	–	3	304	1 102
Schwamendingen-Mitte	–	–	1	1	–	–	2	247	445
Hirzenbach	–	–	2	–	–	–	2	156	300
Ganze Stadt	44	58	69	80	37	8	296	28 137	95 792

[1] Auf die umgesetzten Wohnungen entfallende Anteile der Parzellenfläche

Erhebungsmethode

Bautätigkeit (Neu- und Umbau) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der Baupolizei.

Gebäudedaten (Abbruch, Rauminhalt und Assekuranzwert) – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Meldungen der kantonalen Gebäudeversicherung.

Bruttogeschossfläche und Zweckänderung von Wohnungen – Die Angaben werden vom Stadtplanungsamt übernommen.

Bausumme der realisierten Bauprojekte – Primärerhebung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Eigentumswohnungen – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Handänderungsanzeigen der Grundbuchämter.

Leerwohnungen – Primärerhebungen des Statistischen Amtes der Stadt Zürich gemäss Richtlinien des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA).

Gebäude- und Wohnungsbestand – Ergebnis der Fortschreibung des Statistischen Amtes der Stadt Zürich unter Verwendung der Angaben über Bautätigkeit, Abbruch und Zweckänderung.

Begriffserklärungen

Gebäude – In der Regel ein von allen vier Seiten geschlossener Bau mit eigener Assekuranznummer. Ausnahmen bilden nicht völlig abgeschlossene Unterstände.

Einfamilienhäuser – Wohnbauten, die im inneren Ausbau nur eine Wohnung aufweisen und ausschliesslich dem Wohnzweck dienen.

Mehrfamilienhäuser – Reine Wohngebäude mit zwei oder mehr Wohnungen.

Wohnhäuser mit Geschäftsräumen – Gebäude, die neben dem Hauptzweck Wohnen auch noch anderen Zwecken dienen: Die Nichtwohnnutzung (Laden, Büro, Praxis, Gewerbe usw.) darf nicht überwiegen.

Nutzbauten – Gebäude für Landwirtschaft, Industrie, Dienstleistungsbetriebe, öffentliche Verwaltung, Bildungs- und Gesundheitswesen, Parkhäuser usw. mit oder ohne Wohnungen.

Wohnung – Eine Einheit von zusammenhängenden Räumen, die eine eigene Küche beinhaltet mit einer Mindestfläche von 4 m² in Ein- und von 6 m² in Mehrzimmerwohnungen.

Leerstehende Wohnungen – Alle bewohnbaren, aber am Stichtag (1. Dezember des jeweiligen Jahres) leerstehenden Wohnungen, einschliesslich Eigentumswohnungen und Einfamilienhäuser, die zur dauernden Vermietung oder zum Kauf angeboten werden, als auch jene leerstehenden Wohnungen, die auf einen späteren Zeitpunkt bereits vermietet oder verkauft sind.

Appartement- und übrige Zimmer – Ausserhalb von Wohnungen dem Wohnzweck dienende Zimmer.

Zonen- und Eigentümerarten – Siehe Begriffserklärungen zum Abschnitt «Stadtgebiet».

Bruttogeschossfläche – Summe der Gebäudegeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräume, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für Wohnen oder Arbeiten verwendet werden dürfen.

Wohnbruttogeschossfläche – Summe der Gebäudgeschossflächen einschliesslich Mauern und Nebenräume, soweit die Geschosse gemäss den gesetzlichen Bestimmungen dauernd für das Wohnen bestimmt sind. Darunter sind die Flächen der Wohn-, Ess-, Schlaf-, Bade- und Vorzimmer, der Küchen, der Toiletten, der Korridore und dgl. zu verstehen. Demgegenüber wird die Fläche von Waschküchen, Estrichen, Bastelräumen, Kellern, Gerätelokalen, offenen Balkonen, Garagen und von ähnlichen Räumen nicht berücksichtigt.

Bausumme – Durch die Errichtung eines Gebäudes entstehende Kosten, einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten, Architektenhonorare, sanitärer Installationen, Lüftungsanlagen, Heizungen und aller übrigen mit dem Gebäude fest verbundenen Einrichtungen, jedoch ohne Grundstückkosten.

Assekuranzwert – Summe der Baukosten, ohne Grundstück, im Zeitpunkt der Schätzung, zurückgerechnet auf den Basiswert 1939 (Basiswert 1939: Baukostenindex 1939 = 100).

Gebäudebestand nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	Im ganzen
Kreis 1	25	77	587	689	1 370	2 059
Rathaus	14	47	343	404	411	815
Hochschulen	5	8	36	49	217	266
Lindenhof	3	8	148	159	335	494
City	3	14	60	77	407	484
Kreis 2	1 054	1 487	592	3 133	1 395	4 528
Wollishofen	558	944	227	1 729	592	2 321
Leimbach	400	177	38	615	165	780
Enge	96	366	327	789	638	1 427
Kreis 3	1 181	1 672	770	3 623	1 213	4 836
Alt-Wiedikon	142	605	282	1 029	515	1 544
Friesenberg	1 032	322	43	1 397	266	1 663
Sihlfeld	7	745	445	1 197	432	1 629
Kreis 4	6	652	841	1 499	1 036	2 535
Werd	–	71	184	255	212	467
Langstrasse	3	173	472	648	506	1 154
Hard	3	408	185	596	318	914
Kreis 5	133	216	330	679	784	1 463
Gewerbeschule	23	194	288	505	373	878
Escher Wyss	110	22	42	174	411	585
Kreis 6	866	1 646	679	3 191	1 060	4 251
Unterstrass	524	1 076	459	2 059	575	2 634
Oberstrass	342	570	220	1 132	485	1 617
Kreis 7	1 354	2 077	654	4 085	1 934	6 019
Fluntern	376	447	91	914	588	1 502
Hottingen	325	607	318	1 250	660	1 910
Hirslanden	172	404	181	757	295	1 052
Witikon	481	619	64	1 164	391	1 555
Kreis 8	211	723	499	1 433	954	2 387
Seefeld	20	220	213	453	291	744
Mühlebach	40	227	196	463	307	770
Weinegg	151	276	90	517	356	873
Kreis 9	930	2 124	448	3 502	1 836	5 338
Albisrieden	421	923	154	1 498	593	2 091
Altstetten	509	1 201	294	2 004	1 243	3 247
Kreis 10	685	1 926	423	3 034	1 058	4 092
Höngg	532	1 109	146	1 787	707	2 494
Wipkingen	153	817	277	1 247	351	1 598
Kreis 11	1 806	2 444	656	4 906	2 086	6 992
Affoltern	574	807	119	1 500	585	2 085
Oerlikon	444	851	370	1 665	747	2 412
Seebach	788	786	167	1 741	754	2 495
Kreis 12	1 582	1 185	147	2 914	627	3 541
Saatlen	815	243	21	1 079	134	1 213
Schwamendingen-Mitte	172	523	96	791	258	1 049
Hirzenbach	595	419	30	1 044	235	1 279
Ganze Stadt	9 833	16 229	6 626	32 688	15 353	48 041

Gebäudebestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1980

Stadtquartiere	Gebäude im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	828	591	111	1 530	–	381	103
Rathaus	409	139	42	590	–	195	10
Hochschulen	81	36	32	149	–	44	64
Lindenhof	199	175	19	393	–	85	–
City	139	241	18	398	–	57	29
Kreis 2	2 104	782	239	3 125	935	333	40
Wollishofen	1 090	296	116	1 502	575	177	14
Leimbach	279	63	28	370	327	66	3
Enge	735	423	95	1 253	33	90	23
Kreis 3	1 906	767	214	2 887	1 434	406	20
Alt-Wiedikon	819	448	109	1 376	44	100	8
Friesenberg	243	50	46	339	1 130	166	10
Sihlfeld	844	269	59	1 172	260	140	2
Kreis 4	1 125	496	191	1 812	237	264	40
Werd	222	148	35	405	–	39	12
Langstrasse	669	223	69	961	37	61	28
Hard	234	125	87	446	200	164	–
Kreis 5	543	510	68	1 121	90	185	15
Gewerbeschule	393	187	43	623	90	136	9
Escher Wyss	150	323	25	498	–	49	6
Kreis 6	2 437	483	211	3 131	546	332	144
Unterstrass	1 316	365	143	1 824	499	231	43
Oberstrass	1 121	118	68	1 307	47	101	101
Kreis 7	4 117	652	557	5 326	77	309	153
Fluntern	984	152	166	1 302	22	50	89
Hottingen	1 253	236	194	1 683	–	124	56
Hirslanden	759	93	59	911	28	66	7
Witikon	1 121	171	138	1 430	27	69	1
Kreis 8	1 355	455	219	2 029	33	174	84
Seefeld	444	163	45	652	1	62	2
Mühlebach	420	183	70	673	12	60	5
Weinegg	491	109	104	704	20	52	77
Kreis 9	2 570	921	264	3 755	933	514	14
Albisrieden	995	271	121	1 387	493	163	1
Altstetten	1 575	650	143	2 368	440	351	13
Kreis 10	2 547	430	235	3 212	411	384	5
Höngg	1 663	261	144	2 068	163	213	5
Wipkingen	884	169	91	1 144	248	171	–
Kreis 11	3 497	1 101	423	5 021	1 239	549	53
Affoltern	972	306	106	1 384	519	228	4
Oerlikon	1 391	493	157	2 041	151	117	38
Seebach	1 134	302	160	1 596	569	204	11
Kreis 12	1 156	209	85	1 450	1 692	411	26
Saatlen	214	16	21	251	714	219	–
Schwamendingen-M.	580	83	33	696	249	100	23
Hirzenbach	362	110	31	503	729	92	3
Ganze Stadt	24 185	7 397	2 817	34 399	7 627	4 242	697

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
20	504	20	1	17	38	2 072	Kreis 1
2	207	8	–	5	13	810	Rathaus
13	121	2	1	5	8	278	Hochschulen
2	87	10	–	3	13	493	Lindenhof
3	89	–	–	4	4	491	City
29	402	25	13	8	46	4 508	Kreis 2
10	201	11	5	4	20	2 298	Wollishofen
6	75	4	4	–	8	780	Leimbach
13	126	10	4	4	18	1 430	Enge
25	451	27	20	7	54	4 826	Kreis 3
7	115	10	2	3	15	1 550	Alt-Wiedikon
4	180	5	8	2	15	1 664	Friesenberg
14	156	12	10	2	24	1 612	Sihlfeld
150	454	14	11	12	37	2 540	Kreis 4
–	51	3	5	9	17	473	Werd
71	160	4	–	3	7	1 165	Langstrasse
79	243	7	6	–	13	902	Hard
41	241	8	2	–	10	1 462	Kreis 5
25	170	7	2	–	9	892	Gewerbeschule
16	71	1	–	–	1	570	Escher Wyss
63	539	17	12	7	36	4 252	Kreis 6
20	294	11	12	5	28	2 645	Unterstrass
43	245	6	–	2	8	1 607	Oberstrass
36	498	22	18	16	56	5 957	Kreis 7
27	166	7	2	3	12	1 502	Fluntern
7	187	8	12	11	31	1 901	Hottingen
2	75	2	–	–	2	1 016	Hirslanden
–	70	5	4	2	11	1 538	Witikon
21	279	17	5	4	26	2 367	Kreis 8
12	76	–	–	2	2	731	Seefeld
7	72	7	5	1	13	770	Mühlebach
2	131	10	–	1	11	866	Weinegg
54	582	22	12	3	37	5 307	Kreis 9
13	177	7	7	2	16	2 073	Albisrieden
41	405	15	5	1	21	3 234	Altstetten
54	443	18	14	4	36	4 102	Kreis 10
42	260	9	2	2	13	2 504	Höngg
12	183	9	12	2	23	1 598	Wipkingen
86	688	27	20	11	58	7 006	Kreis 11
45	277	9	5	3	17	2 197	Affoltern
20	175	6	4	7	17	2 384	Oerlikon
21	236	12	11	1	24	2 425	Seebach
6	443	18	4	3	25	3 610	Kreis 12
2	221	4	–	1	5	1 191	Saatlen
3	126	10	1	1	12	1 083	Schwamendingen-M.
1	96	4	3	1	8	1 336	Hirzenbach
585	5 524	235	132	92	459	48 009	Ganze Stadt

Gebäudebestand[1] nach Gebäudearten und Assekuranzwert seit 1935

Jahre	Gebäudebestand Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Wohngebäude zusammen	Nutzbauten	im ganzen	Assekuranzwert[2] 1000 Fr.
1935	6 353	9 450	7 853	23 656	8 311	31 967	3 404 267
1936	6 428	9 498	7 862	23 788	8 333	32 121	3 399 897
1937	6 556	9 584	7 865	24 005	8 319	32 324	3 407 204
1938	6 721	9 706	7 882	24 309	8 240	32 549	3 437 310
1939	6 848	9 915	7 919	24 682	8 282	32 964	3 495 294
1940	6 926	10 009	7 930	24 865	8 353	33 218	3 524 452
1941	6 304	9 823	7 972	24 099	8 689	32 788	3 579 900
1942	6 308	9 993	7 987	24 288	8 744	33 032	4 217 188
1943	6 547	10 150	8 000	24 697	8 871	33 568	5 131 180
1944	7 053	10 343	8 020	25 416	8 888	34 304	5 149 576
1945	7 485	10 560	8 050	26 095	8 924	35 019	5 171 946
1946	8 055	10 767	8 075	26 897	8 936	35 833	5 207 956
1947	8 528	10 940	8 104	27 572	8 938	36 510	5 280 166
1948	8 999	11 307	8 113	28 419	9 156	37 575	6 357 660
1949	9 353	11 619	8 108	29 080	9 258	38 338	6 524 606
1950	9 521	11 999	8 102	29 622	9 308	38 930	6 631 377
1951	9 685	12 444	8 149	30 278	9 422	39 700	6 785 784
1952	9 794	12 935	8 182	30 911	9 527	40 438	7 014 962
1953	9 961	13 270	8 188	31 419	9 691	41 110	8 217 777
1954	9 986	13 634	8 173	31 793	9 796	41 589	8 399 336
1955	10 006	13 915	8 143	32 064	9 918	41 982	8 562 231
1956	10 576	14 212	6 836	31 624	10 907	42 531	8 710 488
1957	10 610	14 405	6 836	31 851	11 097	42 948	8 932 125
1958	10 600	14 627	6 781	32 008	11 328	43 336	9 200 710
1959	10 569	14 822	6 787	32 178	11 424	43 602	9 397 016
1960	10 545	15 031	6 760	32 336	11 478	43 814	9 691 389
1961	10 518	15 149	6 748	32 415	11 513	43 928	9 904 171
1962	10 499	15 246	6 750	32 495	11 574	44 069	12 110 276
1963	10 474	15 309	6 729	32 512	11 641	44 153	14 407 718
1964	10 455	15 446	6 709	32 610	11 764	44 374	14 800 519
1965	10 446	15 586	6 701	32 733	11 849	44 582	16 235 760
1966	10 392	15 673	6 694	32 759	11 937	44 696	17 080 294
1967	10 381	15 754	6 674	32 809	12 219	45 028	18 003 526
1968	10 344	15 865	6 652	32 861	12 364	45 225	18 494 548
1969	10 324	15 933	6 641	32 898	12 207	45 105	18 950 804
1970	10 316	16 024	6 569	32 909	12 248	45 157	22 647 231
1971	10 165	16 025	6 556	32 746	12 150	44 896	24 341 297
1972	10 082	15 878	6 566	32 526	12 520	45 046	27 973 968
1973	10 003	15 846	6 575	32 424	12 869	45 287	33 613 104
1974	9 985	15 795	6 598	32 378	12 969	45 347	39 690 625
1975	9 915	15 853	6 586	32 354	14 121	46 475	40 805 014
1976	9 889	15 902	6 587	32 378	14 442	46 820	37 642 605
1977	9 875	15 949	6 609	32 433	14 762	47 195	41 612 644
1978	9 880	15 987	6 580	32 447	14 921	47 368	44 757 798
1979	9 885	16 027	6 587	32 499	15 071	47 570	47 038 110
1980	9 864	16 114	6 595	32 573	15 203	47 776	52 680 977
1981	9 833	16 229	6 626	32 688	15 353	48 041	52 169 790

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 234, 235 und 237 [2] Ab 1981 ohne Bundesbauten

Gebäudebestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1980

Stadtquartiere	Gebäude erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1975	1976–1980	im ganzen
Kreis 1	1 390	148	37	55	60	104	119	94	65	2 072
Rathaus	691	17	7	7	5	39	19	9	16	810
Hochschulen	134	46	6	15	12	12	24	16	13	278
Lindenhof	343	35	2	13	8	12	31	36	13	493
City	222	50	22	20	35	41	45	33	23	491
Kreis 2	409	640	631	792	639	670	339	219	169	4 508
Wollishofen	127	261	401	548	305	350	142	83	81	2 298
Leimbach	29	22	53	114	229	139	84	72	38	780
Enge	253	357	177	130	105	181	113	64	50	1 430
Kreis 3	161	951	795	719	873	569	412	214	132	4 826
Alt-Wiedikon	59	434	261	248	173	143	114	73	45	1 550
Friesenberg	18	18	345	306	487	212	160	88	30	1 664
Sihlfeld	84	499	189	165	213	214	138	53	57	1 612
Kreis 4	470	837	287	357	86	148	155	118	82	2 540
Werd	125	161	20	55	28	23	20	28	13	473
Langstrasse	324	466	58	69	35	66	68	45	34	1 165
Hard	21	210	209	233	23	59	67	45	35	902
Kreis 5	279	447	242	93	82	79	111	55	74	1 462
Gewerbeschule	264	338	112	38	40	21	43	14	22	892
Escher Wyss	15	109	130	55	42	58	68	41	52	570
Kreis 6	304	1 103	1 162	466	500	259	192	158	108	4 252
Unterstrass	160	540	778	343	432	143	112	74	63	2 645
Oberstrass	144	563	384	123	68	116	80	84	45	1 607
Kreis 7	863	1 146	898	579	358	732	649	347	385	5 957
Fluntern	134	274	323	215	114	176	112	69	85	1 502
Hottingen	526	581	184	112	86	150	118	91	53	1 901
Hirslanden	114	272	317	91	36	60	55	34	37	1 016
Witikon	89	19	74	161	122	346	364	153	210	1 538
Kreis 8	555	590	301	160	184	202	170	118	87	2 367
Seefeld	152	271	73	46	35	63	46	28	17	731
Mühlebach	275	155	69	43	47	66	51	42	22	770
Weinegg	128	164	159	71	102	73	73	48	48	866
Kreis 9	145	381	517	844	1 024	982	662	440	312	5 307
Albisrieden	76	114	169	378	446	446	243	112	89	2 073
Altstetten	69	267	348	466	578	536	419	328	223	3 234
Kreis 10	258	510	843	551	412	657	411	282	178	4 102
Höngg	174	168	302	347	301	539	301	237	135	2 504
Wipkingen	84	342	541	204	111	118	110	45	43	1 598
Kreis 11	200	625	804	943	1 452	1 322	841	439	380	7 006
Affoltern	89	126	89	261	506	531	283	197	115	2 197
Oerlikon	38	304	567	469	229	361	190	108	118	2 384
Seebach	73	195	148	213	717	430	368	134	147	2 425
Kreis 12	77	63	104	145	1 504	1 176	249	172	120	3 610
Saatlen	–	5	13	38	691	294	47	63	40	1 191
Schwamendingen-M.	72	52	81	92	184	383	129	57	33	1 083
Hirzenbach	5	6	10	15	629	499	73	52	47	1 336
Ganze Stadt	5 111	7 441	6 621	5 704	7 174	6 900	4 310	2 656	2 092	48 009

Rauminhalt der Gebäude nach Gebäudearten und Stadtquartieren 1980 – 1000 m³

Nr.	Stadtquartiere	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Gebäude für: Öffentliche Verwaltung und Betriebe	Handel, Gewerbe, private Verwaltung	Gastgewerbe	Industrie
1	Kreis 1	19,3	104,9	1 271,9	1 314,6	5 332,4	777,7	191,3
2	Rathaus	8,4	53,8	719,8	75,9	583,1	295,3	74,5
3	Hochschulen	5,0	22,8	135,1	241,4	451,5	111,9	14,8
4	Lindenhof	4,3	12,2	287,6	376,7	1 137,2	146,0	36,3
5	City	1,6	16,0	129,3	620,6	3 160,6	224,4	65,7
6	Kreis 2	690,2	3 524,9	2 126,3	540,6	2 512,9	292,9	1 101,7
7	Wollishofen	376,2	2 038,4	641,5	285,1	316,8	98,4	648,4
8	Leimbach	176,0	409,7	162,1	7,4	27,1	1,2	55,7
9	Enge	138,1	1 076,8	1 322,7	248,2	2 169,0	193,3	397,6
10	Kreis 3	498,9	4 369,6	2 577,6	395,6	2 475,2	329,1	1 158,2
11	Alt-Wiedikon	78,2	1 525,6	870,5	92,6	1 888,9	102,5	958,7
12	Friesenberg	415,0	806,0	129,7	125,6	23,0	113,3	8,4
13	Sihlfeld	5,6	2 038,1	1 577,3	177,4	563,2	113,3	191,2
14	Kreis 4	5,2	2 048,9	3 012,7	1 686,4	1 691,0	415,2	609,9
15	Werd	–	183,5	761,0	24,6	698,6	38,6	154,5
16	Langstrasse	1,2	457,7	1 528,4	640,9	767,6	254,1	205,6
17	Hard	3,9	1 407,6	723,3	1 021,0	224,8	122,5	249,8
18	Kreis 5	67,7	568,5	1 046,8	519,7	2 269,8	281,8	3 088,8
19	Gewerbeschule	19,0	509,5	847,0	179,2	592,7	182,1	400,4
20	Escher Wyss	48,7	59,0	199,8	340,5	1 677,1	99,7	2 688,4
21	Kreis 6	665,4	3 716,8	2 140,1	162,3	969,3	402,2	142,6
22	Unterstrass	326,7	2 366,1	1 487,4	114,8	823,5	270,2	66,5
23	Oberstrass	338,7	1 350,7	652,7	47,5	145,8	132,0	76,0
24	Kreis 7	1 620,2	4 883,2	1 855,5	143,3	626,5	459,1	208,4
25	Fluntern	530,7	1 234,2	247,2	24,0	110,2	136,3	67,5
26	Hottingen	483,8	1 409,6	878,8	60,1	280,6	263,0	108,7
27	Hirslanden	216,0	907,7	559,8	38,6	177,1	36,7	25,7
28	Witikon	389,7	1 331,6	169,7	20,6	58,6	23,0	6,5
29	Kreis 8	278,8	1 760,2	1 659,0	248,7	1 444,3	293,7	405,8
30	Seefeld	44,8	597,1	834,2	18,6	713,8	152,4	84,9
31	Mühlebach	75,8	626,7	570,0	9,8	573,9	100,1	251,4
32	Weinegg	158,2	536,4	254,8	220,4	156,6	41,2	69,5
33	Kreis 9	494,2	4 846,5	1 475,3	1 125,5	3 032,4	139,6	2 266,4
34	Albisrieden	221,9	1 950,8	464,6	38,2	477,3	47,2	819,7
35	Altstetten	272,3	2 895,7	1 010,7	1 087,4	2 555,1	92,4	1 446,6
36	Kreis 10	480,8	4 157,4	1 232,3	164,6	188,9	118,1	241,2
37	Höngg	378,2	2 412,0	391,9	53,4	37,9	43,0	162,4
38	Wipkingen	102,7	1 745,4	840,3	111,2	151,0	75,1	78,8
39	Kreis 11	931,7	5 267,6	2 124,6	392,9	1 711,2	436,2	3 445,0
40	Affoltern	319,6	1 841,0	416,8	34,9	87,5	70,7	664,9
41	Oerlikon	280,7	1 638,7	1 176,9	182,2	604,7	287,5	1 902,9
42	Seebach	331,4	1 787,9	530,9	175,8	1 019,0	78,0	877,2
43	Kreis 12	665,7	2 732,1	496,9	199,3	278,0	60,5	182,2
44	Saatlen	313,2	498,1	53,1	180,0	28,6	13,4	63,9
45	Schwamendingen-Mitte	89,0	1 197,2	324,4	14,0	188,5	25,4	84,3
46	Hirzenbach	263,5	1 036,8	119,4	5,3	60,9	21,6	33,9
47	Ganze Stadt	6 418,2	37 980,6	21 019,1	6 893,6	22 532,0	4 006,2	13 041,4

Land-wirt-schaft	Kulturelle Zwecke	Sport und Freizeit	Schul-gebäude	Spital-gebäude	Kirch-gebäude	übrige Gebäude	Im ganzen	Nr.
9,6	420,6	63,6	918,9	103,9	149,0	245,9	10 923,5	1
1,8	106,8	8,7	36,3	10,5	47,5	7,7	2 030,2	2
1,8	181,2	6,8	819,2	67,1	31,3	94,0	2 184,0	3
–	7,1	2,3	–	4,6	52,2	75,4	2 141,9	4
5,9	125,6	45,8	63,3	21,6	18,0	68,8	4 567,3	5
57,1	140,9	49,6	359,4	178,2	141,5	392,6	12 108,9	6
13,2	3,0	17,8	124,5	144,1	49,2	152,1	4 908,8	7
18,7	–	0,4	60,9	1,3	29,4	78,2	1 028,1	8
25,2	137,9	31,4	174,0	32,8	62,9	162,2	6 172,0	9
23,3	58,1	143,4	417,8	448,5	125,6	384,5	13 405,3	10
4,5	47,4	44,2	155,1	3,4	28,8	116,2	5 916,6	11
11,3	–	90,2	111,2	419,7	23,7	92,4	2 369,5	12
7,5	10,6	9,0	151,5	25,4	73,0	175,9	5 119,2	13
5,9	13,8	19,9	261,1	82,7	101,8	476,8	10 431,4	14
0,2	10,7	0,4	8,0	16,1	37,7	68,8	2 002,7	15
3,8	3,2	0,2	172,9	33,5	25,8	114,7	4 209,5	16
2,0	–	19,3	80,3	33,1	38,3	293,3	4 219,2	17
4,0	–	9,2	478,2	9,4	23,7	240,3	8 607,8	18
1,6	–	2,4	344,7	7,1	23,7	43,4	3 152,9	19
2,4	–	6,7	133,5	2,3	–	196,9	5 454,9	20
19,1	76,0	38,5	829,7	393,1	98,9	211,5	9 865,7	21
1,6	76,0	35,1	270,5	28,8	67,8	141,6	6 076,7	22
17,5	–	3,4	559,2	364,4	31,1	69,9	3 789,0	23
67,7	64,2	100,8	846,9	1 142,3	181,5	436,7	12 636,4	24
15,9	32,4	9,7	430,2	665,8	33,6	134,6	3 672,3	25
23,6	31,9	84,2	312,1	350,0	107,7	108,2	4 502,4	26
2,9	–	0,7	50,6	110,0	–	26,2	2 151,8	27
25,4	–	6,2	54,0	16,5	40,2	167,7	2 309,9	28
34,2	28,0	49,9	253,4	641,4	60,5	235,9	7 393,8	29
–	18,1	16,4	1,8	13,5	–	115,8	2 611,3	30
5,5	4,3	0,2	207,2	38,0	27,5	68,2	2 558,6	31
28,7	5,7	33,2	44,4	589,8	33,0	51,9	2 223,9	32
63,6	22,7	115,7	363,4	114,1	74,0	697,9	14 831,5	33
19,1	6,0	33,4	107,5	69,5	34,4	242,2	4 531,8	34
44,5	16,7	82,3	255,9	44,6	39,7	455,7	10 299,7	35
62,2	2,6	41,4	1 113,4	354,4	84,5	315,2	8 557,1	36
61,7	2,0	30,7	959,5	74,0	16,9	258,4	4 882,0	37
0,6	0,7	10,7	153,9	280,4	67,6	56,8	3 675,2	38
155,7	336,1	376,6	655,0	53,4	131,6	578,2	16 595,7	39
84,2	–	37,4	141,8	1,3	42,0	190,8	3 932,9	40
1,1	163,9	311,3	373,5	30,9	47,7	182,8	7 184,9	41
70,4	172,2	27,9	139,7	21,1	41,9	204,7	5 478,0	42
26,3	–	21,2	263,6	70,5	80,1	204,2	5 280,5	43
1,2	–	–	36,5	4,3	28,4	67,9	1 288,7	44
15,6	–	5,5	100,1	4,9	19,2	68,5	2 136,7	45
9,5	–	15,7	126,9	61,3	32,4	67,9	1 855,2	46
528,7	1 163,0	1 029,9	6 760,7	3 591,8	1 252,7	4 419,7	130 637,7	47

Bruttogeschossfläche nach Geschossnutzungsarten und Stadtquartieren 1978

Stadtquartiere	Grundzahlen – 1000 m² Bruttogeschossfläche für Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren	übrige Bruttogeschossfläche[4]	im ganzen
Kreis 1	410,3	551,8	147,9	717,1	96,1	1 161,0	3 084,0
Rathaus	204,2	120,6	39,5	158,9	2,8	146,5	672,5
Hochschulen	51,1	55,7	26,4	110,9	26,7	287,5	558,2
Lindenhof	85,4	132,5	36,7	145,5	23,9	219,1	643,1
City	69,7	243,0	45,3	301,8	42,6	507,8	1 210,1
Kreis 2	1 625,5	136,8	176,3	1 054,4	218,8	788,2	4 000,0
Wollishofen	844,7	36,3	101,2	491,2	67,3	138,5	1 679,2
Leimbach	193,1	4,3	4,3	101,8	24,9	21,0	349,3
Enge	587,7	96,2	70,8	461,3	126,7	628,8	1 971,5
Kreis 3	1 947,9	122,3	288,1	1 180,4	166,4	500,4	4 205,4
Alt-Wiedikon	637,8	28,1	219,2	516,8	66,0	252,0	1 719,9
Friesenberg	367,0	11,3	7,6	223,9	35,4	74,8	720,0
Sihlfeld	943,0	82,9	61,3	439,7	64,9	173,6	1 765,5
Kreis 4	1 223,2	203,9	235,8	815,4	200,3	579,9	3 258,5
Werd	188,7	44,9	43,8	141,8	36,9	164,4	620,5
Langstrasse	491,0	115,7	56,9	348,7	54,9	318,1	1 385,3
Hard	543,4	43,3	135,0	325,0	108,5	97,5	1 252,6
Kreis 5	462,0	85,9	386,0	719,4	111,6	475,4	2 240,3
Gewerbeschule	377,2	59,8	58,5	296,2	28,2	215,3	1 035,1
Escher Wyss	84,8	26,2	327,5	423,2	83,4	260,1	1 205,2
Kreis 6	1 681,4	119,8	79,4	854,5	115,3	497,4	3 347,9
Unterstrass	1 059,1	88,6	49,6	548,4	73,1	306,2	2 125,0
Oberstrass	622,3	31,2	29,8	306,2	42,1	191,2	1 222,8
Kreis 7	2 135,7	100,9	58,4	1 029,3	191,4	708,3	4 224,1
Fluntern	546,4	12,8	12,6	264,5	57,9	340,0	1 234,3
Hottingen	699,6	64,1	27,5	359,2	46,6	237,6	1 434,6
Hirslanden	420,3	11,6	13,2	198,8	28,7	93,7	766,4
Witikon	469,4	12,3	5,1	206,8	58,1	37,0	788,7
Kreis 8	946,4	93,4	105,4	620,7	114,7	600,3	2 480,8
Seefeld	354,2	49,8	37,1	179,9	48,1	185,5	854,6
Mühlebach	324,4	34,0	46,4	221,6	40,3	224,3	891,0
Weinegg	267,8	9,7	21,9	219,1	26,2	190,5	735,2
Kreis 9	1 886,3	93,0	483,6	1 385,9	313,2	596,5	4 758,6
Albisrieden	752,1	19,4	121,4	513,1	87,8	165,4	1 659,2
Altstetten	1 134,2	73,7	362,2	872,8	225,4	431,1	3 099,4
Kreis 10	1 574,0	41,2	70,9	776,3	186,9	455,3	3 104,6
Höngg	849,3	21,8	47,8	437,3	150,5	306,7	1 813,4
Wipkingen	724,7	19,4	23,1	339,0	36,4	148,6	1 291,2
Kreis 11	2 159,4	162,0	466,6	1 463,4	318,0	681,8	5 251,2
Affoltern	657,0	24,3	66,7	393,0	83,3	85,9	1 310,2
Oerlikon	776,6	96,8	229,1	560,4	109,5	365,5	2 138,0
Seebach	725,8	40,8	170,8	510,0	125,2	230,3	1 803,0
Kreis 12	1 036,2	31,5	70,6	573,4	75,0	122,8	1 909,5
Saatlen	215,2	2,3	18,4	137,4	14,8	27,0	415,0
Schwamendingen-M.	422,3	22,0	41,3	231,2	36,0	50,6	803,4
Hirzenbach	398,7	7,2	10,9	204,8	24,2	45,3	691,1
Ganze Stadt	17 088,1	1 742,5	2 569,0	11 190,4	2 107,5	7 167,4	41 864,9

[1] Einschliesslich Dienstleistungsbetriebe mit Kundenkontakt, wie Restaurants, Hotels, Kinos, Tankstellen usw. [2] Einschliesslich Reparaturen [3] Einschliesslich Wohnungskeller- und Estrichfläche [4] Büros, Praxen, Schulen, Spitäler, Kirchen, Kultur-, Sport- und Militärbauten usw. – Quelle: Stadtplanungsamt

Promille Bruttogeschossfläche für					übrige Brutto-geschoss-fläche[4]	im ganzen	
Wohnen	Verkauf[1]	Produktion[2]	Lagerung[3]	Parkieren			Stadtquartiere
133	179	48	233	31	376	1 000	Kreis 1
304	179	59	236	4	218	1 000	Rathaus
91	100	47	199	48	515	1 000	Hochschulen
133	206	57	226	37	341	1 000	Lindenhof
58	201	37	249	35	420	1 000	City
406	34	44	264	55	197	1 000	Kreis 2
503	22	60	292	40	83	1 000	Wollishofen
553	12	12	292	71	60	1 000	Leimbach
298	49	36	234	64	319	1 000	Enge
463	29	68	281	40	119	1 000	Kreis 3
371	16	128	300	38	147	1 000	Alt-Wiedikon
510	16	10	311	49	104	1 000	Friesenberg
534	47	35	249	37	98	1 000	Sihlfeld
375	63	72	250	62	178	1 000	Kreis 4
304	72	71	228	60	265	1 000	Werd
354	83	41	252	40	230	1 000	Langstrasse
434	34	108	259	87	78	1 000	Hard
206	39	172	321	50	212	1 000	Kreis 5
364	58	57	286	27	208	1 000	Gewerbeschule
70	22	272	351	69	216	1 000	Escher Wyss
502	36	24	255	34	149	1 000	Kreis 6
499	42	23	258	34	144	1 000	Unterstrass
509	26	24	251	34	156	1 000	Oberstrass
505	24	14	244	45	168	1 000	Kreis 7
443	10	10	214	47	276	1 000	Fluntern
488	45	19	250	33	165	1 000	Hottingen
549	15	17	259	38	122	1 000	Hirslanden
595	16	6	262	74	47	1 000	Witikon
381	38	43	250	46	242	1 000	Kreis 8
415	58	43	211	56	217	1 000	Seefeld
364	38	52	249	45	252	1 000	Mühlebach
364	13	30	298	36	259	1 000	Weinegg
396	20	102	291	66	125	1 000	Kreis 9
453	12	73	309	53	100	1 000	Albisrieden
366	24	117	281	73	139	1 000	Altstetten
507	13	23	250	60	147	1 000	Kreis 10
469	12	26	241	83	169	1 000	Höngg
561	15	18	263	28	115	1 000	Wipkingen
411	31	89	279	60	130	1 000	Kreis 11
501	19	51	300	64	65	1 000	Affoltern
364	45	107	262	51	171	1 000	Oerlikon
402	23	95	283	69	128	1 000	Seebach
543	17	37	300	39	64	1 000	Kreis 12
518	6	44	331	36	65	1 000	Saatlen
526	27	51	288	45	63	1 000	Schwamendingen-Mitte
577	10	16	296	35	66	1 000	Hirzenbach
408	42	62	267	50	171	1 000	Ganze Stadt

Bewohnte Gebäude, besetzte Wohnungen und Bewohner[1] seit 1930

Jahre	Grundzahlen: Bewohnte Gebäude	Grundzahlen: Besetzte Wohnungen	Zimmer[2]	Bewohner[2]	Kennziffern: Bewohner je Gebäude	Bewohner je Wohnung	Bewohner je Wohnraum	Wohnungen je Gebäude	Zimmer je Gebäude	Zimmer je Wohnung
1930	20 874	74 512[3]	293 182	280 582	13,4	3,8	0,95	3,6	14,1	3,9
1941	25 779	96 807[3]	346 639	321 411	12,5	3,3	0,92	3,8	13,4	3,6
1950	31 578	115 575[4]	406 011	373 340	11,8	3,2	0,92	3,7	12,9	3,4
1960	34 958	150 310[4]	470 634	417 981	12,0	2,8	0,89	4,6	13,5	2,9
1970	34 963	168 988[4]	498 312	399 915	11,4	2,4	0,80	4,8	14,3	2,9
1980	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

[1] Wohnungszählungsergebnisse [2] der besetzten Wohnungen [3] mit Küche (Bauwohnungen) [4] mit oder ohne Küche (Haushaltungswohnungen)

Wohnungsbestand[1] nach der Zimmerzahl seit 1934

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl: 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
1934	1 803	13 566	38 460	22 510	7 021	2 632	1 081	1 804	88 877
1940	2 714	17 117	42 212	22 751	6 804	2 629	1 079	1 978	97 284
1945	3 645	19 483	45 276	24 277	6 788	2 665	1 065	2 004	105 203
1950	3 876	20 704	50 683	27 466	7 247	2 775	1 097	2 026	115 874
1952	4 727	22 683	54 444	28 872	7 329	2 794	1 097	2 012	123 958
1953	5 173	23 781	55 615	29 284	7 365	2 796	1 087	2 006	127 107
1954	5 852	24 888	56 966	29 474	7 359	2 797	1 093	1 997	130 426
1955	6 378	25 630	58 099	29 764	7 342	2 789	1 097	1 996	133 095
1956	6 689	26 026	58 776	30 147	7 342	2 764	1 116	1 963	134 823
1957	7 038	26 617	59 736	30 535	7 320	2 755	1 129	1 957	137 087
1958	7 568	27 244	60 724	30 921	7 343	2 767	1 120	1 943	139 630
1959	7 950	27 844	61 854	31 318	7 329	2 739	1 122	1 931	142 087
1960	8 484	28 447	62 860	31 756	7 352	2 723	1 120	1 917	144 659
1961	8 971	29 005	63 373	31 961	7 376	2 717	1 124	1 900	146 427
1962	9 452	29 372	63 897	32 115	7 382	2 726	1 130	1 891	147 965
1963	9 931	29 599	64 334	32 184	7 397	2 728	1 118	1 880	149 171
1964	10 280	29 975	64 957	32 453	7 423	2 745	1 108	1 872	150 813
1965	10 630	30 354	65 594	32 761	7 504	2 743	1 108	1 874	152 568
1966	11 369	30 854	66 152	32 856	7 529	2 740	1 114	1 867	154 481
1967	11 861	31 262	66 582	33 013	7 548	2 744	1 112	1 858	155 980
1968	12 537	31 678	67 153	33 207	7 575	2 755	1 103	1 845	157 853
1969	13 214	32 052	67 744	33 477	7 602	2 743	1 110	1 834	159 776
1970	13 246	31 695	66 568	32 670	7 289	2 632	1 005	1 722	156 827
1971	13 732	32 063	66 481	32 832	7 289	2 609	988	1 684	157 678
1972	14 482	32 432	66 731	32 993	7 328	2 639	991	1 684	159 280
1973	15 037	32 788	67 015	33 268	7 351	2 635	992	1 682	160 768
1974	15 524	33 305	67 305	33 433	7 388	2 615	997	1 668	162 235
1975	15 910	33 571	67 462	33 515	7 390	2 595	1 000	1 652	163 095
1976	16 686	34 143	67 895	33 650	7 388	2 589	1 000	1 639	164 990
1977	17 153	34 524	68 070	33 768	7 397	2 582	1 001	1 612	166 107
1978	17 215	34 781	68 128	33 917	7 404	2 588	988	1 594	166 615
1979	17 530	35 159	68 223	34 023	7 417	2 604	992	1 568	167 516
1980	17 829	35 563	68 522	34 196	7 440	2 610	988	1 550	168 698
1981	18 210	35 877	68 799	34 515	7 500	2 608	986	1 532	170 027

[1] 1970 bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung. Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf den Seiten 244–252.

Wohnungsbestand[1] nach Stadtquartieren seit 1920

Stadtquartiere	1920	1930	1941	1950	1960	1970	1980
Kreis 1	4 868	4 753	4 738	4 196	3 622	3 046	*
Rathaus	2 466	2 475	2 419	2 173	1 945	1 709	*
Hochschulen	465	453	529	445	352	297	*
Lindenhof	1 085	1 027	1 033	934	789	647	*
City	852	798	757	644	536	393	*
Kreis 2	3 996	5 954	8 949	10 287	12 446	13 083	*
Wollishofen	1 293	2 568	4 529	5 484	7 003	7 457	*
Leimbach	78	169	331	577	858	1 247	*
Enge	2 625	3 217	4 089	4 226	4 585	4 379	*
Kreis 3	7 364	10 427	14 218	17 324	19 540	21 275	*
Alt-Wiedikon	2 927	4 409	6 757	6 418	6 784	6 961	*
Friesenberg				2 180	2 949	3 893	*
Sihlfeld	4 437	6 018	7 461	8 726	9 807	10 421	*
Kreis 4	7 874	9 727	12 651	12 516	11 841	11 687	*
Werd	1 716	1 689	2 287	2 206	2 001	1 756	*
Langstrasse	4 680	5 013	5 566	5 520	5 036	4 738	*
Hard	1 478	3 025	4 798	4 790	4 804	5 193	*
Kreis 5	3 628	4 541	4 905	4 765	4 351	4 161	*
Gewerbeschule	3 233	3 924	4 162	4 020	3 639	3 504	*
Escher Wyss	395	617	743	745	712	657	*
Kreis 6	6 050	9 503	12 310	14 627	15 102	14 994	*
Unterstrass	3 207	5 923	8 238	10 391	10 679	10 398	*
Oberstrass	2 843	3 580	4 072	4 236	4 423	4 596	*
Kreis 7	5 955	8 006	10 024	10 763	12 831	14 409	*
Fluntern	1 023	1 494	2 082	2 308	2 721	2 861	*
Hottingen	3 291	3 668	4 279	4 515	4 984	4 870	*
Hirslanden	1 547	2 689	3 382	3 526	3 800	3 422	*
Witikon	94	155	281	414	1 326	3 256	*
Kreis 8	5 079	6 114	7 043	7 802	8 358	8 142	*
Seefeld	2 344	2 756	3 103	3 295	3 431	3 190	*
Mühlebach	1 844	2 166	2 508	2 776	3 021	3 014	*
Weinegg	891	1 192	1 432	1 731	1 906	1 938	*
Kreis 9	1 758	3 039	5 735	8 867	14 084	17 398	*
Albisrieden	434	755	1 795	3 310	6 032	7 197	*
Altstetten	1 324	2 284	3 940	5 557	8 052	10 201	*
Kreis 10	3 831	7 359	9 004	9 928	12 463	14 215	*
Höngg	972	1 459	2 232	2 745	4 936	6 524	*
Wipkingen	2 859	5 900	6 772	7 183	7 527	7 691	*
Kreis 11	3 002	5 173	7 792	10 876	17 005	21 290	*
Affoltern	461	618	911	1 766	4 407	6 130	*
Oerlikon	1 613	3 170	4 856	5 632	7 263	7 683	*
Seebach	928	1 385	2 025	3 478	5 335	7 477	*
Kreis 12	316	590	891	3 624	9 886	11 924	*
Saatlen	*	*	*	*	*	2 272	*
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	4 945	*
Hirzenbach	*	*	*	*	*	4 707	*
Ganze Stadt	53 721	75 186	98 260	115 575	141 529	155 624	*

[1] Wohnungszählungsergebnisse; bis 1970 nur besetzte Wohnungen mit eigener Küche oder Kochnische (Haushaltungswohnungen)

Wohnungsbestand nach Bauperioden und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen erstellt vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
Kreis 1	2 514	99	28	64	20	120	62	97	11	3 015
Rathaus	1 488	21	–	4	9	93	26	32	–	1 673
Hochschulen	149	37	5	33	1	2	18	37	4	286
Lindenhof	628	28	3	8	–	5	17	27	6	722
City	249	13	20	19	10	20	1	1	1	334
Kreis 2	865	1 609	2 018	2 812	1 683	2 698	1 127	1 419	221	14 452
Wollishofen	223	658	1 269	1 890	1 057	1 670	543	626	56	7 992
Leimbach	34	27	83	168	248	284	403	620	141	2 008
Enge	608	924	666	754	378	744	181	173	24	4 452
Kreis 3	443	5 136	2 750	3 635	3 367	3 194	2 179	1 264	12	21 980
Alt-Wiedikon	116	2 099	758	1 734	1 081	653	354	452	–	7 247
Friesenberg	12	12	473	574	891	842	920	306	–	4 030
Sihlfeld	315	3 025	1 519	1 327	1 395	1 699	905	506	12	10 703
Kreis 4	1 710	3 196	1 970	2 652	415	541	730	1 217	101	12 532
Werd	447	546	29	489	142	73	4	49	–	1 779
Langstrasse	1 216	1 649	394	429	227	247	133	314	29	4 638
Hard	47	1 001	1 547	1 734	46	221	593	854	72	6 115
Kreis 5	704	2 049	862	329	41	21	139	226	17	4 388
Gewerbeschule	666	1 786	678	194	12	12	129	194	–	3 671
Escher Wyss	38	263	184	135	29	9	10	32	17	717
Kreis 6	691	3 726	3 689	2 280	2 540	1 037	658	623	25	15 269
Unterstrass	379	1 865	2 905	1 823	2 236	598	302	288	12	10 408
Oberstrass	312	1 861	784	457	304	439	356	335	13	4 861
Kreis 7	1 766	2 970	2 114	1 835	995	2 255	2 260	1 615	295	16 105
Fluntern	229	462	520	535	358	458	244	300	–	3 106
Hottingen	1 147	1 639	380	531	263	525	203	230	21	4 939
Hirslanden	279	854	1 092	454	170	329	163	156	16	3 513
Witikon	111	15	122	315	204	943	1 650	929	258	4 547
Kreis 8	1 410	1 968	994	897	994	1 178	582	375	80	8 478
Seefeld	567	963	394	343	304	437	204	99	26	3 337
Mühlebach	621	578	308	305	350	470	230	86	38	2 986
Weinegg	222	427	292	249	340	271	148	190	16	2 155
Kreis 9	200	775	1 163	2 322	3 507	5 497	3 845	3 470	212	20 991
Albisrieden	104	162	283	921	1 585	2 683	1 320	1 012	51	8 121
Altstetten	96	613	880	1 401	1 922	2 814	2 525	2 458	161	12 870
Kreis 10	523	2 121	3 233	1 810	1 184	2 873	2 216	1 750	277	15 987
Höngg	280	276	485	731	594	2 347	1 716	1 490	255	8 174
Wipkingen	243	1 845	2 748	1 079	590	526	500	260	22	7 813
Kreis 11	264	1 207	1 843	2 232	3 436	6 862	5 085	3 203	316	24 448
Affoltern	97	199	123	333	912	2 659	1 770	1 454	178	7 716
Oerlikon	49	629	1 318	1 484	989	1 970	982	767	120	8 308
Seebach	118	379	402	415	1 535	2 233	2 333	982	18	8 424
Kreis 12	92	78	156	228	2 549	6 590	2 013	1 099	93	12 898
Saatlen	–	5	22	43	1 200	726	156	465	–	2 617
Schwamendingen-M.	85	71	122	165	709	2 475	1 184	356	26	5 193
Hirzenbach	7	2	12	20	640	3 389	673	278	67	5 088
Ganze Stadt	11 182	24 934	20 820	21 096	20 731	32 866	20 896	16 358	1 660	170 543

Promille
Wohnungen erstellt

vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen	Stadtquartiere
834	33	9	21	7	40	21	31	4	1 000	Kreis 1
889	13	–	2	5	56	16	19	–	1 000	Rathaus
521	129	18	115	4	7	63	129	14	1 000	Hochschulen
870	39	4	11	–	7	23	35	11	1 000	Lindenhof
745	39	60	57	30	60	3	3	3	1 000	City
60	111	140	195	116	187	78	98	15	1 000	Kreis 2
28	82	159	237	132	209	68	78	7	1 000	Wollishofen
17	13	41	84	124	141	201	309	70	1 000	Leimbach
137	207	150	169	85	167	41	39	5	1 000	Enge
20	234	125	165	153	145	99	58	1	1 000	Kreis 3
16	290	105	239	149	90	49	62	–	1 000	Alt-Wiedikon
3	3	118	142	221	209	228	76	–	1 000	Friesenberg
29	283	142	124	130	159	85	47	1	1 000	Sihlfeld
137	255	157	212	33	43	58	97	8	1 000	Kreis 4
251	307	16	275	80	41	2	28	–	1 000	Werd
262	356	85	92	49	53	29	68	6	1 000	Langstrasse
8	164	253	284	7	36	97	139	12	1 000	Hard
160	467	196	75	9	5	32	52	4	1 000	Kreis 5
181	487	185	53	3	3	35	53	–	1 000	Gewerbeschule
53	367	257	188	40	12	14	45	24	1 000	Escher Wyss
45	244	242	149	166	68	43	41	2	1 000	Kreis 6
36	179	279	175	215	58	29	28	1	1 000	Unterstrass
64	383	161	94	63	90	73	69	3	1 000	Oberstrass
110	185	131	114	62	140	140	100	18	1 000	Kreis 7
74	149	167	172	115	147	79	97	–	1 000	Fluntern
232	332	77	108	53	106	41	47	4	1 000	Hottingen
80	243	311	129	48	94	46	44	5	1 000	Hirslanden
25	3	27	69	45	207	363	204	57	1 000	Witikon
166	232	117	106	117	139	69	44	10	1 000	Kreis 8
170	289	118	103	91	131	61	29	8	1 000	Seefeld
208	194	103	102	117	157	77	29	13	1 000	Mühlebach
103	198	135	116	158	126	69	88	7	1 000	Weinegg
10	37	55	111	167	262	183	165	10	1 000	Kreis 9
13	20	35	113	195	330	163	125	6	1 000	Albisrieden
7	48	68	109	149	219	196	191	13	1 000	Altstetten
33	133	202	113	74	180	139	109	17	1 000	Kreis 10
34	34	59	90	73	287	210	182	31	1 000	Höngg
31	236	352	138	76	67	64	33	3	1 000	Wipkingen
11	49	75	91	141	281	208	131	13	1 000	Kreis 11
13	26	16	43	118	345	229	188	22	1 000	Affoltern
6	76	159	179	119	237	118	92	14	1 000	Oerlikon
14	45	48	49	182	265	277	117	3	1 000	Seebach
7	6	12	18	198	511	156	85	7	1 000	Kreis 12
–	2	8	16	459	277	60	178	–	1 000	Saatlen
16	14	23	32	137	477	228	68	5	1 000	Schwamendingen-Mitte
1	1	2	4	126	666	132	55	13	1 000	Hirzenbach
65	146	122	124	122	193	122	96	10	1 000	Ganze Stadt

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Grundzahlen Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart in Wohnungen	Appartementzimmer	übrige Zimmer	im ganzen
Kreis 1	440	811	846	560	248	110	3 015	8 850	782	2 575	12 207
Rathaus	298	494	480	259	90	52	1 673	4 576	499	1 264	6 339
Hochschulen	27	53	57	75	54	20	286	1 014	75	372	1 461
Lindenhof	109	221	196	117	57	22	722	2 046	113	473	2 632
City	6	43	113	109	47	16	334	1 214	95	466	1 775
Kreis 2	1 247	2 932	5 172	3 473	969	659	14 452	45 984	425	2 479	48 888
Wollishofen	724	1 706	3 158	1 680	362	362	7 992	24 678	148	1 294	26 120
Leimbach	159	390	587	696	149	27	2 008	6 418	81	135	6 634
Enge	364	836	1 427	1 097	458	270	4 452	14 888	196	1 050	16 134
Kreis 3	2 064	5 756	9 969	3 538	513	140	21 980	61 181	1 260	2 132	64 573
Alt-Wiedikon	722	2 306	3 056	949	148	66	7 247	19 500	457	427	20 384
Friesenberg	450	803	1 327	1 140	269	41	4 030	12 230	153	848	13 231
Sihlfeld	892	2 647	5 586	1 449	96	33	10 703	29 451	650	857	30 958
Kreis 4	1 239	3 003	5 858	2 118	233	81	12 532	35 023	1 200	2 178	38 401
Werd	165	379	668	472	68	27	1 779	5 344	202	429	5 975
Langstrasse	415	1 073	2 128	850	132	40	4 638	13 285	619	1 340	15 244
Hard	659	1 551	3 062	796	33	14	6 115	16 394	379	409	17 182
Kreis 5	203	793	2 206	1 042	101	43	4 388	13 383	359	1 147	14 889
Gewerbeschule	178	646	1 893	838	80	36	3 671	11 155	350	1 050	12 555
Escher Wyss	25	147	313	204	21	7	717	2 228	9	97	2 334
Kreis 6	1 550	2 795	5 686	3 550	926	762	15 269	48 368	1 034	1 697	51 099
Unterstrass	819	1 933	4 499	2 377	480	300	10 408	32 194	608	1 062	33 864
Oberstrass	731	862	1 187	1 173	446	462	4 861	16 174	426	635	17 235
Kreis 7	1 345	2 540	4 962	3 866	1 659	1 733	16 105	57 216	806	2 030	60 052
Fluntern	207	409	724	792	373	601	3 106	12 443	282	681	13 406
Hottingen	469	851	1 428	1 115	553	523	4 939	17 348	288	997	18 633
Hirslanden	303	592	1 302	814	257	245	3 513	11 651	188	315	12 154
Witikon	366	688	1 508	1 145	476	364	4 547	15 774	48	37	15 859
Kreis 8	1 111	1 851	3 135	1 654	406	321	8 478	25 115	1 031	962	27 108
Seefeld	526	772	1 180	576	182	101	3 337	9 534	484	395	10 413
Mühlebach	421	707	1 085	534	145	94	2 986	8 610	381	333	9 324
Weinegg	164	372	870	544	79	126	2 155	6 971	166	234	7 371
Kreis 9	2 606	4 587	9 335	3 654	641	168	20 991	58 782	695	729	60 206
Albisrieden	889	1 693	3 694	1 499	275	71	8 121	23 225	293	189	23 707
Altstetten	1 717	2 894	5 641	2 155	366	97	12 870	35 557	402	540	36 499
Kreis 10	1 651	3 206	6 708	3 310	635	477	15 987	47 944	574	606	49 124
Höngg	863	1 398	3 161	1 899	503	350	8 174	25 706	191	218	26 115
Wipkingen	788	1 808	3 547	1 411	132	127	7 813	22 238	383	388	23 009
Kreis 11	3 070	5 257	9 474	5 170	1 047	430	24 448	70 934	1 011	1 014	72 959
Affoltern	694	1 460	3 059	1 995	412	96	7 716	23 503	188	126	23 817
Oerlikon	1 068	2 065	3 210	1 431	297	237	8 308	23 697	501	486	24 684
Seebach	1 308	1 732	3 205	1 744	338	97	8 424	23 734	322	402	24 458
Kreis 12	1 399	2 572	5 523	2 916	354	134	12 898	37 485	296	78	37 859
Saatlen	157	468	943	883	146	20	2 617	8 324	56	3	8 383
Schwamendingen-M.	721	1 163	2 383	759	114	53	5 193	14 173	147	63	14 383
Hirzenbach	521	941	2 197	1 274	94	61	5 088	14 988	93	12	15 093
Ganze Stadt	17 925	36 103	68 874	34 851	7 732	5 058	170 543	510 265	9 473	17 627	537 365

Promille Wohnungen nach der Zimmerzahl							Zimmer nach der Wohnart				
1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	in Wohnungen	Appartement-zimmer	übrige Zimmer	im ganzen	Stadtquartiere
146	269	281	186	82	36	1 000	725	64	211	1 000	Kreis 1
178	295	287	155	54	31	1 000	722	79	199	1 000	Rathaus
95	185	199	262	189	70	1 000	694	51	255	1 000	Hochschulen
151	306	272	162	79	30	1 000	777	43	180	1 000	Lindenhof
18	129	338	326	141	48	1 000	684	53	263	1 000	City
86	203	358	240	67	46	1 000	940	9	51	1 000	Kreis 2
91	214	395	210	45	45	1 000	945	6	49	1 000	Wollishofen
79	194	292	347	74	14	1 000	968	12	20	1 000	Leimbach
82	188	320	246	103	61	1 000	923	12	65	1 000	Enge
94	262	454	161	23	6	1 000	948	19	33	1 000	Kreis 3
100	318	422	131	20	9	1 000	957	22	21	1 000	Alt-Wiedikon
112	199	329	283	67	10	1 000	924	12	64	1 000	Friesenberg
83	247	522	136	9	3	1 000	951	21	28	1 000	Sihlfeld
99	240	467	169	19	6	1 000	912	31	57	1 000	Kreis 4
93	213	376	265	38	15	1 000	894	34	72	1 000	Werd
90	231	459	183	28	9	1 000	871	41	88	1 000	Langstrasse
108	254	501	130	5	2	1 000	954	22	24	1 000	Hard
46	181	503	237	23	10	1 000	899	24	77	1 000	Kreis 5
48	176	516	228	22	10	1 000	888	28	84	1 000	Gewerbeschule
35	205	437	284	29	10	1 000	954	4	42	1 000	Escher Wyss
101	183	372	233	61	50	1 000	947	20	33	1 000	Kreis 6
79	186	432	228	46	29	1 000	951	18	31	1 000	Unterstrass
151	177	244	241	92	95	1 000	938	25	37	1 000	Oberstrass
83	158	308	240	103	108	1 000	953	13	34	1 000	Kreis 7
67	132	233	255	120	193	1 000	928	21	51	1 000	Fluntern
95	172	289	226	112	106	1 000	931	15	54	1 000	Hottingen
86	168	371	232	73	70	1 000	959	15	26	1 000	Hirslanden
80	151	332	252	105	80	1 000	995	3	2	1 000	Witikon
131	218	370	195	48	38	1 000	927	38	35	1 000	Kreis 8
158	231	354	173	54	30	1 000	916	46	38	1 000	Seefeld
141	237	363	179	49	31	1 000	923	41	36	1 000	Mühlebach
76	173	404	252	37	58	1 000	946	22	32	1 000	Weinegg
124	219	445	174	30	8	1 000	976	12	12	1 000	Kreis 9
109	208	455	185	34	9	1 000	980	12	8	1 000	Albisrieden
134	225	438	167	28	8	1 000	974	11	15	1 000	Altstetten
103	200	420	207	40	30	1 000	976	12	12	1 000	Kreis 10
106	171	387	232	61	43	1 000	985	7	8	1 000	Höngg
101	231	454	181	17	16	1 000	966	17	17	1 000	Wipkingen
126	215	387	211	43	18	1 000	972	14	14	1 000	Kreis 11
90	189	397	259	53	12	1 000	987	8	5	1 000	Affoltern
129	249	386	172	36	28	1 000	960	20	20	1 000	Oerlikon
155	206	381	207	40	11	1 000	971	13	16	1 000	Seebach
109	200	428	226	27	10	1 000	990	8	2	1 000	Kreis 12
60	179	360	337	56	8	1 000	993	7	0	1 000	Saatlen
139	224	459	146	22	10	1 000	986	10	4	1 000	Schwamendingen-Mitte
102	185	432	250	19	12	1 000	993	6	1	1 000	Hirzenbach
105	212	404	204	45	30	1 000	950	17	33	1 000	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Eigentümerarten und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Wohnungen im Eigentum von: Natürliche Personen	Gesellschaften	Vereine, private Stiftungen	Zusammen	Baugenossenschaften	Stadt Zürich	Kanton Zürich
Kreis 1	1 627	509	86	2 222	–	710	32
Rathaus	885	205	25	1 115	–	533	6
Hochschulen	169	30	29	228	–	21	23
Lindenhof	415	150	25	590	–	118	–
City	158	124	7	289	–	38	3
Kreis 2	6 767	2 938	890	10 595	3 010	746	17
Wollishofen	3 633	1 160	467	5 260	2 213	480	6
Leimbach	744	391	87	1 222	563	217	1
Enge	2 390	1 387	336	4 113	234	49	10
Kreis 3	10 352	3 694	1 322	15 368	4 709	1 771	10
Alt-Wiedikon	4 003	1 648	800	6 451	294	450	3
Friesenberg	709	235	137	1 081	2 271	667	1
Sihlfeld	5 640	1 811	385	7 836	2 144	654	6
Kreis 4	5 392	2 221	1 164	8 777	1 704	1 821	35
Werd	968	553	137	1 658	–	82	6
Langstrasse	2 855	885	302	4 042	324	111	29
Hard	1 569	783	725	3 077	1 380	1 628	–
Kreis 5	1 943	664	417	3 024	833	457	17
Gewerbeschule	1 627	500	271	2 398	833	373	14
Escher Wyss	316	164	146	626	–	84	3
Kreis 6	7 689	2 322	987	10 998	2 984	932	264
Unterstrass	4 429	1 745	842	7 016	2 745	511	85
Oberstrass	3 260	577	145	3 982	239	421	179
Kreis 7	11 255	2 441	1 295	14 991	547	330	151
Fluntern	2 248	405	172	2 825	130	52	73
Hottingen	3 519	726	468	4 713	–	108	64
Hirslanden	2 450	480	207	3 137	220	139	14
Witikon	3 038	830	448	4 316	197	31	–
Kreis 8	5 020	2 133	692	7 845	185	310	73
Seefeld	2 079	800	281	3 160	9	145	10
Mühlebach	1 730	786	239	2 755	66	131	1
Weinegg	1 211	547	172	1 930	110	34	62
Kreis 9	9 503	2 506	1 517	13 526	5 952	1 361	52
Albisrieden	3 507	950	508	4 965	2 829	309	–
Altstetten	5 996	1 556	1 009	8 561	3 123	1 052	52
Kreis 10	8 775	2 559	1 142	12 476	2 755	670	16
Höngg	4 711	1 561	516	6 788	1 034	323	7
Wipkingen	4 064	998	626	5 688	1 721	347	9
Kreis 11	12 006	3 716	2 510	18 232	4 257	1 791	53
Affoltern	2 884	1 283	672	4 839	1 834	994	–
Oerlikon	4 842	1 565	860	7 267	812	156	48
Seebach	4 280	868	978	6 126	1 611	641	5
Kreis 12	4 868	1 391	648	6 907	5 050	790	128
Saatlen	605	93	46	744	1 571	296	3
Schwamendingen-Mitte	2 490	495	338	3 323	1 584	144	124
Hirzenbach	1 773	803	264	2 840	1 895	350	1
Ganze Stadt	85 197	27 094	12 670	124 961	31 986	11 689	848

Übrige öffentliche Körperschaften	Öffentliche Eigentümer zusammen	Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	Römisch-katholische Kirchgemeinden	Übrige Religionsgemeinschaften	Religionsgemeinschaften zusammen	Im ganzen	Stadtquartiere
11	753	20	2	18	40	3 015	Kreis 1
3	542	9	–	7	16	1 673	Rathaus
4	48	3	2	5	10	286	Hochschulen
2	120	8	–	4	12	722	Lindenhof
2	43	–	–	2	2	334	City
26	789	17	13	28	58	14 452	Kreis 2
3	489	8	7	15	30	7 992	Wollishofen
1	219	2	2	–	4	2 008	Leimbach
22	81	7	4	13	24	4 452	Enge
61	1 842	28	29	4	61	21 980	Kreis 3
34	487	14	–	1	15	7 247	Alt-Wiedikon
–	668	4	5	1	10	4 030	Friesenberg
27	687	10	24	2	36	10 703	Sihlfeld
135	1 991	17	12	31	60	12 532	Kreis 4
–	88	13	5	15	33	1 779	Werd
116	256	–	–	16	16	4 638	Langstrasse
19	1 647	4	7	–	11	6 115	Hard
49	523	7	1	–	8	4 388	Kreis 5
46	433	6	1	–	7	3 671	Gewerbeschule
3	90	1	–	–	1	717	Escher Wyss
42	1 238	17	15	17	49	15 269	Kreis 6
12	608	13	15	11	39	10 408	Unterstrass
30	630	4	–	6	10	4 861	Oberstrass
21	502	22	18	25	65	16 105	Kreis 7
15	140	9	1	1	11	3 106	Fluntern
5	177	8	17	24	49	4 939	Hottingen
1	154	2	–	–	2	3 513	Hirslanden
–	31	3	–	–	3	4 547	Witikon
24	407	13	11	17	41	8 478	Kreis 8
3	158	–	–	10	10	3 337	Seefeld
10	142	6	11	6	23	2 986	Mühlebach
11	107	7	–	1	8	2 155	Weinegg
62	1 475	19	13	6	38	20 991	Kreis 9
1	310	10	6	1	17	8 121	Albisrieden
61	1 165	9	7	5	21	12 870	Altstetten
17	703	13	30	10	53	15 987	Kreis 10
10	340	6	3	3	12	8 174	Höngg
7	363	7	27	7	41	7 813	Wipkingen
61	1 905	20	24	10	54	24 448	Kreis 11
37	1 031	6	3	3	12	7 716	Affoltern
5	209	5	8	7	20	8 308	Oerlikon
19	665	9	13	–	22	8 424	Seebach
3	921	12	3	5	20	12 898	Kreis 12
1	300	2	–	–	2	2 617	Saatlen
2	270	8	3	5	16	5 193	Schwamendingen-Mitte
–	351	2	–	–	2	5 088	Hirzenbach
512	13 049	205	171	171	547	170 543	Ganze Stadt

Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Geschosszahl der Gebäude und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Wohnungen nach Gebäudearten				Wohnungen nach der Geschosszahl[1]				Im ganzen
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten	1–2 Geschosse	3–4 Geschosse	5–6 Geschosse	7 u. mehr Geschosse	
Kreis 1	22	260	2 210	523	51	986	1 920	58	3 015
Rathaus	12	147	1 365	149	26	558	1 065	24	1 673
Hochschulen	5	36	163	82	10	164	112	–	286
Lindenhof	3	42	530	147	6	161	527	28	722
City	2	35	152	145	9	103	216	6	334
Kreis 2	1 058	9 802	3 304	288	2 141	8 789	2 848	674	14 452
Wollishofen	563	6 042	1 303	84	1 191	5 799	762	240	7 992
Leimbach	401	1 307	286	14	659	907	313	129	2 008
Enge	94	2 453	1 715	190	291	2 083	1 773	305	4 452
Kreis 3	1 179	14 622	5 956	223	1 491	9 028	9 703	1 758	21 980
Alt-Wiedikon	141	4 929	2 071	106	194	3 455	3 142	456	7 247
Friesenberg	1 031	2 672	293	34	1 244	2 236	216	334	4 030
Sihlfeld	7	7 021	3 592	83	53	3 337	6 345	968	10 703
Kreis 4	5	6 768	5 495	264	59	3 093	8 365	1 015	12 532
Werd	–	592	1 122	65	22	231	1 491	35	1 779
Langstrasse	2	1 530	2 959	147	29	645	3 956	8	4 638
Hard	3	4 646	1 414	52	8	2 217	2 918	972	6 115
Kreis 5	133	1 873	2 197	185	185	784	3 070	349	4 388
Gewerbeschule	23	1 664	1 858	126	62	532	2 737	340	3 671
Escher Wyss	110	209	339	59	123	252	333	9	717
Kreis 6	856	10 147	4 039	227	1 346	10 873	2 847	203	15 269
Unterstrass	523	6 969	2 774	142	745	7 288	2 196	179	10 408
Oberstrass	333	3 178	1 265	85	601	3 585	651	24	4 861
Kreis 7	1 350	11 282	3 124	349	3 102	10 831	2 101	71	16 105
Fluntern	374	2 287	349	96	636	2 343	126	1	3 106
Hottingen	315	3 005	1 420	199	484	3 295	1 105	55	4 939
Hirslanden	195	2 221	1 059	38	307	2 676	516	14	3 513
Witikon	466	3 769	296	16	1 675	2 517	354	1	4 547
Kreis 8	211	4 859	3 175	233	497	3 574	4 177	230	8 478
Seefeld	19	1 660	1 569	89	46	790	2 331	170	3 337
Mühlebach	41	1 766	1 096	83	84	1 387	1 455	60	2 986
Weinegg	151	1 433	510	61	367	1 397	391	–	2 155
Kreis 9	948	16 684	3 131	228	2 286	13 594	2 567	2 544	20 991
Albisrieden	424	6 680	942	75	975	5 566	852	728	8 121
Altstetten	524	10 004	2 189	153	1 311	8 028	1 715	1 816	12 870
Kreis 10	692	12 423	2 737	135	2 919	10 064	2 408	596	15 987
Höngg	538	6 883	692	61	2 606	4 759	341	468	8 174
Wipkingen	154	5 540	2 045	74	313	5 305	2 067	128	7 813
Kreis 11	1 820	17 920	4 429	279	3 878	14 982	3 573	2 015	24 448
Affoltern	655	6 298	687	76	1 691	4 548	445	1 032	7 716
Oerlikon	446	5 245	2 539	78	847	5 599	1 608	254	8 308
Seebach	719	6 377	1 203	125	1 340	4 835	1 520	729	8 424
Kreis 12	1 578	10 044	1 210	66	2 589	7 127	878	2 304	12 898
Saatlen	802	1 648	160	7	1 045	1 209	146	217	2 617
Schwamendingen-Mitte	171	4 297	689	36	579	3 459	254	901	5 193
Hirzenbach	605	4 099	361	23	965	2 459	478	1 186	5 088
Ganze Stadt	9 852	116 684	41 007	3 000	20 544	93 725	44 457	11 817	170 543

[1] der Gebäude

Wohnungsbestand nach Heizungsarten und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Wohnungen nach Heizungs- und Brennstoffarten: Zentral- und Fernheizung mit Kohle	Öl	Gas	Elektrizität	zusammen	davon Fernheizung	Etagenheizung	Einzelofen	im ganzen
Kreis 1	235	1 336	245	19	1 835	335	38	1 142	3 015
Rathaus	94	599	144	13	850	166	18	805	1 673
Hochschulen	12	242	3	–	257	59	9	20	286
Lindenhof	94	256	94	6	450	75	11	261	722
City	35	239	4	–	278	35	–	56	334
Kreis 2	1 311	12 345	337	1	13 994	6 003	20	438	14 452
Wollishofen	830	6 671	271	–	7 772	3 640	17	203	7 992
Leimbach	131	1 807	8	–	1 946	1 356	–	62	2 008
Enge	350	3 867	58	1	4 276	1 007	3	173	4 452
Kreis 3	1 781	17 558	471	1	19 811	8 992	81	2 088	21 980
Alt-Wiedikon	503	5 853	84	1	6 441	1 630	30	776	7 247
Friesenberg	414	3 247	181	–	3 842	3 286	3	185	4 030
Sihlfeld	864	8 458	206	–	9 528	4 076	48	1 127	10 703
Kreis 4	502	10 028	120	1	10 651	5 614	68	1 813	12 532
Werd	91	1 357	25	–	1 473	224	43	263	1 779
Langstrasse	195	3 430	68	–	3 693	1 462	25	920	4 638
Hard	216	5 241	27	1	5 485	3 928	–	630	6 115
Kreis 5	274	2 631	93	2	3 000	1 398	25	1 363	4 388
Gewerbeschule	196	2 209	83	–	2 488	1 191	16	1 167	3 671
Escher Wyss	78	422	10	2	512	207	9	196	717
Kreis 6	1 474	12 718	303	1	14 496	6 007	65	708	15 269
Unterstrass	786	8 984	77	1	9 848	4 595	31	529	10 408
Oberstrass	688	3 734	226	–	4 648	1 412	34	179	4 861
Kreis 7	824	13 899	438	9	15 170	4 664	78	857	16 105
Fluntern	171	2 769	43	–	2 983	492	9	114	3 106
Hottingen	355	3 836	295	5	4 491	682	49	399	4 939
Hirslanden	196	2 975	74	–	3 245	772	5	263	3 513
Witikon	102	4 319	26	4	4 451	2 718	15	81	4 547
Kreis 8	291	7 064	121	13	7 489	1 540	60	929	8 478
Seefeld	120	2 809	53	–	2 982	383	17	338	3 337
Mühlebach	101	2 445	43	1	2 590	594	26	370	2 986
Weinegg	70	1 810	25	12	1 917	563	17	221	2 155
Kreis 9	1 412	18 017	788	–	20 217	13 479	91	683	20 991
Albisrieden	380	7 477	33	–	7 890	5 641	7	224	8 121
Altstetten	1 032	10 540	755	–	12 327	7 838	84	459	12 870
Kreis 10	528	13 847	255	69	14 699	6 676	75	1 213	15 987
Höngg	283	7 321	145	60	7 809	4 037	22	343	8 174
Wipkingen	245	6 526	110	9	6 890	2 639	53	870	7 813
Kreis 11	830	22 354	113	3	23 300	12 897	73	1 075	24 448
Affoltern	318	6 973	42	2	7 335	5 418	6	375	7 716
Oerlikon	303	7 607	39	1	7 950	2 879	36	322	8 308
Seebach	209	7 774	32	–	8 015	4 600	31	378	8 424
Kreis 12	381	11 856	16	2	12 255	9 258	6	637	12 898
Saatlen	122	2 178	3	–	2 303	1 950	3	311	2 617
Schwamendingen-Mitte	204	4 791	12	2	5 009	3 091	2	182	5 193
Hirzenbach	55	4 887	1	–	4 943	4 217	1	144	5 088
Ganze Stadt	9 843	143 653	3 300	121	156 917	76 863	680	12 946	170 543

Wohnungs- und Zimmerbestand nach Zonen-, Gebäude-, Eigentümerarten, Bauperioden und der Geschosszahl 1981

Gliederung	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Zimmer nach der Wohnart in Wohnungen	Appartement- und übrige Zimmer	im ganzen
Zonenarten										
Wohnzone A	765	2 614	6 036	1 798	195	48	11 456	32 605	1 636	34 241
Wohnzone B	3 128	5 838	10 108	4 955	987	396	25 412	72 660	5 425	78 085
Wohnzone C	6 359	12 886	24 724	10 088	1 878	1 065	57 000	163 513	5 383	168 896
Wohnzone D	3 779	6 477	12 809	9 616	2 868	2 259	37 808	123 788	3 106	126 894
Wohnzone E	506	1 220	3 132	2 616	673	712	8 859	31 157	360	31 517
Wohnzonen zusammen	14 537	29 035	56 809	29 073	6 601	4 480	140 535	423 723	15 910	439 633
Kernzone	3 051	6 270	10 692	4 869	981	434	26 297	75 096	10 469	85 565
Industriezonen	46	274	505	341	52	23	1 241	3 894	308	4 202
Bauzonen zusammen	17 634	35 579	68 006	34 283	7 634	4 937	168 073	502 713	26 687	529 400
Freihaltezone	289	480	774	529	92	109	2 273	6 910	395	7 305
Ausgesparte Gebiete	2	44	92	36	6	12	192	624	18	642
Wald- und Gewässerzone	–	–	2	3	–	–	5	18	–	18
Gebäudearten										
Einfamilienhäuser	5	27	544	4 124	2 252	2 900	9 852	49 747	154	49 901
Mehrfamilienhäuser	12 278	26 288	52 182	21 436	3 387	1 113	116 684	331 893	3 758	335 651
Übrige Wohnhäuser	5 367	9 389	15 386	8 307	1 781	777	41 007	117 894	7 817	125 711
Nutzbauten	275	399	762	984	312	268	3 000	10 731	15 371	26 102
Eigentümerarten										
Natürliche Personen	8 834	18 359	31 668	17 105	5 103	4 128	85 197	263 412	15 720	279 132
Gesellschaften	2 990	7 063	10 871	4 783	988	399	27 094	76 605	5 161	81 766
Vereine, private Stiftungen	1 684	3 394	5 201	1 973	299	119	12 670	34 299	2 287	36 586
Zusammen	13 508	28 816	47 740	23 861	6 390	4 646	124 961	374 316	23 168	397 484
Baugenossenschaften	1 535	4 898	16 552	8 071	825	105	31 986	98 132	211	98 343
Stadt Zürich	2 781	2 056	3 995	2 364	373	120	11 689	31 040	2 591	33 631
Kanton Zürich	44	153	292	248	62	49	848	2 871	594	3 465
Übrige öffentliche Eigentümer	35	98	169	172	24	14	512	1 644	252	1 896
Öffentliche Eigentümer zus.	2 860	2 307	4 456	2 784	459	183	13 049	35 555	3 437	38 992
Religionsgemeinschaften	22	82	126	135	58	124	547	2 262	284	2 546
Bauperioden										
vor 1893	734	2 144	3 690	2 936	1 041	637	11 182	37 502	6 851	44 353
1893–1920	1 242	3 631	11 134	6 331	1 432	1 164	24 934	82 555	9 326	91 881
1921–1930	389	2 714	10 159	4 911	1 280	1 367	20 820	71 913	1 598	73 511
1931–1940	1 137	6 102	9 073	3 034	1 037	713	21 096	62 875	952	63 827
1941–1950	901	4 123	9 323	5 197	875	312	20 731	64 464	439	64 903
1951–1960	4 570	8 216	13 685	5 451	585	359	32 866	89 303	1 348	90 651
1961–1970	4 862	4 521	7 081	3 414	756	262	20 896	54 423	2 174	56 597
1971–1980	3 857	4 331	4 244	3 100	608	218	16 358	42 243	4 310	46 553
nach 1980	233	321	485	477	118	26	1 660	4 987	102	5 089
Geschosszahl der Gebäude										
1 Geschoss	68	88	171	435	246	305	1 313	5 862	217	6 079
2 Geschosse	1 004	2 122	4 833	6 237	2 509	2 526	19 231	74 922	1 465	76 387
3 Geschosse	5 820	12 049	24 154	10 585	1 935	1 213	55 756	162 894	4 533	167 427
4 Geschosse	3 759	8 365	16 086	7 659	1 565	535	37 969	110 968	6 309	117 277
5 Geschosse	3 151	6 745	14 459	5 968	861	271	31 455	90 100	8 094	98 194
6 Geschosse	1 576	3 456	5 015	2 362	441	152	13 002	36 258	4 011	40 269
7 Geschosse u. mehr	2 547	3 278	4 156	1 605	175	56	11 817	29 261	2 471	31 732
Im ganzen	17 925	36 103	68 874	34 851	7 732	5 058	170 543	510 265	27 100	537 365

Eigentumswohnungen[1] nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen	Promilleanteile[2]
Kreis 1	128	44	22	18	1	1	214	71
Rathaus	74	15	11	7	–	–	107	64
Hochschulen	–	8	5	–	–	–	13	45
Lindenhof	54	21	6	11	1	1	94	130
City	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 2	66	39	70	70	40	14	299	21
Wollishofen	11	18	35	33	11	8	116	15
Leimbach	3	3	22	16	11	–	55	27
Enge	52	18	13	21	18	6	128	29
Kreis 3	75	65	67	25	11	2	245	11
Alt-Wiedikon	18	22	29	15	–	–	84	12
Friesenberg	8	13	–	–	5	–	26	6
Sihlfeld	49	30	38	10	6	2	135	13
Kreis 4	171	38	37	21	1	–	268	21
Werd	–	–	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	55	16	13	11	–	–	95	20
Hard	116	22	24	10	1	–	173	28
Kreis 5	1	12	4	–	–	–	17	4
Gewerbeschule	1	12	4	–	–	–	17	5
Escher Wyss	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 6	71	52	49	38	15	3	228	15
Unterstrass	26	27	25	14	7	–	99	10
Oberstrass	45	25	24	24	8	3	129	27
Kreis 7	81	99	121	190	170	82	743	46
Fluntern	18	48	35	69	46	42	258	83
Hottingen	32	31	32	30	49	19	193	39
Hirslanden	8	9	11	10	10	10	58	17
Witikon	23	11	43	81	65	11	234	51
Kreis 8	93	37	70	62	8	7	277	33
Seefeld	4	6	17	3	3	1	34	10
Mühlebach	87	19	40	17	5	4	172	58
Weinegg	2	12	13	42	–	2	71	33
Kreis 9	79	86	117	278	54	3	617	29
Albisrieden	56	70	65	237	53	3	484	60
Altstetten	23	16	52	41	1	–	133	10
Kreis 10	75	62	109	113	40	8	407	25
Höngg	72	57	96	97	34	8	364	45
Wipkingen	3	5	13	16	6	–	43	6
Kreis 11	218	197	78	27	2	2	524	21
Affoltern	17	18	10	1	1	1	48	6
Oerlikon	156	18	28	20	1	–	223	27
Seebach	45	161	40	6	–	1	253	30
Kreis 12	14	47	71	13	2	–	147	11
Saatlen	4	13	20	12	2	–	51	19
Schwamendingen-Mitte	2	2	7	1	–	–	12	2
Hirzenbach	8	32	44	–	–	–	84	17
Ganze Stadt	1 072[3]	778	815	885	344	122	3 986	23

[1] Im Stockwerkeigentum [2] am Gesamtwohnungsbestand [3] Einschliesslich Appartementzimmer

Bruttogeschossfläche und Belegung der Wohnungen nach Stadtquartieren 1979

Stadtquartiere	Grundzahlen Einwohner in Wohnungen	Wohnungsbestand	Zimmer in Wohnungen	Bruttogeschossfläche der Wohnungen[1]	Kennziffern Zimmer je Wohnung	Bruttogeschossfläche je Wohnung	Einwohner je Wohnung	je Zimmer	Wohnbruttogeschossfläche je Einwohner
				m²		m²			m²
Kreis 1	4 541	2 984	8 846	299 600	3,0	100	1,5	0,51	66
Rathaus	2 306	1 650	4 562	145 990	2,8	88	1,4	0,51	63
Hochschulen	622	279	1 027	38 000	3,7	136	2,2	0,61	61
Lindenhof	991	718	2 038	69 290	2,8	97	1,4	0,49	70
City	532	337	1 219	46 320	3,6	137	1,6	0,44	87
Kreis 2	27 702	14 074	44 845	1 545 070	3,2	110	2,0	0,62	56
Wollishofen	15 465	7 861	24 260	800 580	3,1	102	2,0	0,64	52
Leimbach	4 359	1 786	5 717	194 380	3,2	109	2,4	0,76	45
Enge	7 878	4 427	14 868	550 110	3,4	124	1,8	0,53	70
Kreis 3	43 059	21 831	60 749	1 860 850	2,8	85	2,0	0,71	43
Alt-Wiedikon	13 007	7 139	19 189	614 050	2,7	86	1,8	0,68	47
Friesenberg	9 670	4 000	12 177	365 310	3,0	91	2,4	0,79	38
Sihlfeld	20 382	10 692	29 383	881 490	2,7	82	1,9	0,69	43
Kreis 4	25 288	12 393	34 720	1 095 020	2,8	88	2,0	0,73	43
Werd	3 368	1 769	5 339	170 850	3,0	97	1,9	0,63	51
Langstrasse	10 149	4 640	13 358	427 460	2,9	92	2,2	0,76	42
Hard	11 771	5 984	16 023	496 710	2,7	83	2,0	0,73	42
Kreis 5	9 019	4 363	13 328	421 890	3,1	97	2,1	0,68	47
Gewerbeschule	7 640	3 671	11 148	345 590	3,0	94	2,1	0,69	45
Escher Wyss	1 379	692	2 180	76 300	3,2	110	2,0	0,63	55
Kreis 6	29 992	15 185	48 269	1 576 700	3,2	104	2,0	0,62	53
Unterstrass	20 485	10 394	32 197	998 110	3,1	96	2,0	0,64	49
Oberstrass	9 507	4 791	16 072	578 590	3,4	121	2,0	0,59	61
Kreis 7	33 783	15 757	56 040	2 084 040	3,6	132	2,1	0,60	62
Fluntern	7 164	3 109	12 489	537 030	4,0	173	2,3	0,57	75
Hottingen	10 112	4 930	17 362	659 750	3,5	134	2,1	0,58	65
Hirslanden	6 978	3 474	11 511	402 890	3,3	116	2,0	0,61	58
Witikon	9 529	4 244	14 678	484 370	3,5	114	2,2	0,65	51
Kreis 8	16 002	8 399	24 899	885 270	3,0	105	1,9	0,64	55
Seefeld	5 296	3 297	9 403	329 100	2,9	100	1,6	0,56	62
Mühlebach	5 051	2 972	8 590	300 650	2,9	101	1,7	0,59	60
Weinegg	5 655	2 130	6 906	255 520	3,2	120	2,7	0,82	45
Kreis 9	44 878	20 705	57 940	1 877 180	2,8	91	2,2	0,77	42
Albisrieden	17 648	8 073	23 098	762 230	2,9	94	2,2	0,76	43
Altstetten	27 230	12 632	34 842	1 114 950	2,8	88	2,2	0,78	41
Kreis 10	33 130	15 692	47 110	1 535 290	3,0	98	2,1	0,70	46
Höngg	17 075	7 926	24 959	848 610	3,1	107	2,2	0,68	50
Wipkingen	16 055	7 766	22 151	686 680	2,9	88	2,1	0,72	43
Kreis 11	51 128	23 792	69 089	2 096 840	2,9	88	2,1	0,74	41
Affoltern	17 526	7 316	22 193	643 600	3,0	88	2,4	0,79	37
Oerlikon	15 364	8 049	23 181	741 790	2,9	92	1,9	0,66	48
Seebach	18 238	8 427	23 715	711 450	2,8	84	2,2	0,77	39
Kreis 12	29 364	12 934	37 339	1 028 150	2,9	79	2,3	0,79	35
Saatlen	6 726	2 607	8 290	215 540	3,2	83	2,6	0,81	32
Schwamendingen-M.	10 780	5 190	14 143	410 150	2,7	79	2,1	0,76	38
Hirzenbach	11 858	5 137	14 906	402 460	2,9	78	2,3	0,80	34
Ganze Stadt	347 886	168 109	503 174	16 305 900	3,0	97	2,1	0,69	47

[1] Schätzung

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1940

Jahre	Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen						
1940	35	184	693	802	298	219	2 231
1945	3	12	16	64	15	32	142
1950	1	5	61	25	4	11	107
1955	17	40	66	24	5	3	155
1960	1	7	19	13	–	1	41
1963	–	–	3	4	3	2	12
1964	2	3	9	3	3	3	23
1965	–	32	8	18	8	2	68
1966	15	46	75	9	3	4	152
1967	9	4	18	12	7	2	52
1968	1	5	14	2	2	–	24
1969	7	2	–	2	1	–	12
1970	–	2	1	–	1	–	4
1971	–	1	4	11	1	–	17
1972	1	2	4	9	5	1	22
1973	9	5	4	7	2	–	27
1974	9	5	27	25	14	1	81
1975	89	34	55	34	22	5	239
1976	54	29	31	36	5	2	157
1977	114	26	49	35	13	6	243
1978	20	13	43	23	8	4	111
1979	10	7	14	14	12	2	59
1980	10	10	50	41	16	4	131
1981	40	11	44	82	33	15	225
	Prozentanteile[1]						
1940	1,30	1,08	1,64	3,53	4,38	3,85	2,39
1945	0,08	0,06	0,04	0,26	0,22	0,56	0,14
1950	0,03	0,02	0,12	0,09	0,06	0,19	0,09
1955	0,27	0,16	0,11	0,08	0,07	0,05	0,12
1960	0,01	0,02	0,03	0,04	–	0,02	0,03
1963	–	–	0,01	0,01	0,04	0,04	0,01
1964	0,02	0,01	0,01	0,01	0,04	0,05	0,02
1965	–	0,11	0,01	0,05	0,11	0,03	0,04
1966	0,13	0,15	0,11	0,03	0,04	0,07	0,10
1967	0,08	0,01	0,03	0,04	0,09	0,04	0,03
1968	0,01	0,02	0,02	0,01	0,03	–	0,02
1969	0,05	0,01	–	0,01	0,01	–	0,01
1970	–	0,01	0,00	–	0,01	–	0,00
1971	–	0,00	0,01	0,03	0,01	–	0,01
1972	0,01	0,01	0,01	0,03	0,07	0,02	0,01
1973	0,06	0,02	0,01	0,02	0,03	–	0,02
1974	0,06	0,02	0,04	0,07	0,19	0,02	0,05
1975	0,56	0,10	0,08	0,10	0,30	0,10	0,15
1976	0,32	0,09	0,05	0,11	0,07	0,04	0,10
1977	0,66	0,08	0,07	0,10	0,18	0,12	0,15
1978	0,12	0,04	0,06	0,07	0,11	0,08	0,07
1979	0,06	0,02	0,02	0,04	0,16	0,04	0,04
1980	0,06	0,03	0,07	0,12	0,22	0,08	0,08
1981	0,22	0,03	0,06	0,24	0,44	0,29	0,13

[1] am Gesamtbestand der Wohnungen der jeweiligen Zimmerzahl

Leerstehende Wohnungen nach der Zimmerzahl und Stadtquartieren am 1. Dezember 1981

Stadtquartiere	Mietwohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	zusammen	Eigentumswohnungen	Im ganzen	Leerwohnungsziffer[1]
Kreis 1	–	4	1	2	–	–	7	2	9	0,31
Rathaus	–	4	1	–	–	–	5	–	5	0,30
Hochschulen	–	–	–	–	–	–	–	2	2	0,69
Lindenhof	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,15
City	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,31
Kreis 2	5	2	3	2	2	–	14	–	14	0,10
Wollishofen	4	2	2	1	–	–	9	–	9	0,11
Leimbach	–	–	1	1	–	–	2	–	2	0,10
Enge	1	–	–	–	2	–	3	–	3	0,07
Kreis 3	–	–	–	–	1	–	1	–	1	0,00
Alt-Wiedikon	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Friesenberg	–	–	–	–	1	–	1	–	1	0,02
Sihlfeld	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 4	–	–	4	–	1	–	5	–	5	0,04
Werd	–	–	2	–	1	–	3	–	3	0,17
Langstrasse	–	–	1	–	–	–	1	–	1	0,02
Hard	–	–	1	–	–	–	1	–	1	0,02
Kreis 5	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,02
Gewerbeschule	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Escher Wyss	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,14
Kreis 6	–	1	3	6	3	–	13	–	13	0,09
Unterstrass	–	1	2	3	1	–	7	–	7	0,07
Oberstrass	–	–	1	3	2	–	6	–	6	0,12
Kreis 7	2	1	1	5	7	8	24	3	27	0,17
Fluntern	–	–	–	–	1	–	1	–	1	0,03
Hottingen	–	–	–	–	1	–	1	3	4	0,08
Hirslanden	2	–	–	–	–	–	2	–	2	0,06
Witikon	–	1	1	5	5	8	20	–	20	0,44
Kreis 8	–	–	1	1	2	–	4	–	4	0,05
Seefeld	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,03
Mühlebach	–	–	1	–	2	–	3	–	3	0,10
Weinegg	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis 9	1	–	2	6	7	–	16	18	34	0,16
Albisrieden	–	–	–	1	–	–	1	18	19	0,23
Altstetten	1	–	2	5	7	–	15	–	15	0,12
Kreis 10	11	–	17	22	2	–	52	3	55	0,35
Höngg	11	–	17	21	2	–	51	3	54	0,66
Wipkingen	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,01
Kreis 11	9	–	2	6	1	–	18	1	19	0,08
Affoltern	–	–	–	1	–	–	1	–	1	0,01
Oerlikon	–	–	2	5	1	–	8	–	8	0,10
Seebach	9	–	–	–	–	–	9	1	10	0,12
Kreis 12	11	–	8	17	1	5	42	1	43	0,33
Saatlen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-M.	2	–	–	–	–	5	7	1	8	0,16
Hirzenbach	9	–	8	17	1	–	35	–	35	0,68
Ganze Stadt	39	8	42	68	27	13	197	28	225	0,13

[1] Prozentanteil der leerstehenden Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand

Bausummen[1] der realisierten Bauprojekte seit 1955 – 1000 Franken

Jahre	Tiefbau[2]	Hochbau Wohnungsbau	davon öffentlicher	gewerbliche Bauten	übrige private Bauten	öffentliche Gebäude[3]	zusammen	Im ganzen
	Grundzahlen							
1955	29 643	116 498	*	89 092	2 324	34 678	242 592	272 235
1960	33 493	137 284	*	128 160	1 474	60 323	327 241	360 734
1961	35 278	131 627	*	164 510	1 952	75 572	373 661	408 939
1962	44 740	126 458	*	174 538	11 959	104 335	417 290	462 030
1963	52 733	146 092	11 300	214 385	17 716	118 107	496 300	549 033
1964	62 048	174 325	17 259	220 891	25 047	135 467	555 730	617 778
1965	69 111	198 394	47 166	185 155	28 953	121 162	533 664	602 775
1966	65 482	171 281	26 168	170 843	36 966	163 655	542 745	608 227
1967	69 532	148 691	31 406	161 767	46 448	203 905	560 811	630 343
1968	74 219	189 428	32 986	185 704	53 333	232 445	660 910	735 129
1969	79 446	190 637	14 942	226 132	49 572	246 440	712 781	792 227
1970	101 324	207 252	19 105	298 038	43 030	275 446	823 766	925 050
1971	172 150	279 434	31 503	391 220	60 881	322 871	1 054 406	1 226 556
1972	165 337	320 735	47 744	415 950	70 217	365 018	1 171 920	1 337 257
1973	134 953	302 796	38 364	355 003	94 047	428 302	1 180 148	1 315 101
1974	142 113	376 038	67 560	400 915	49 891	447 384	1 274 228	1 416 341
1975	203 523	330 689	75 866	333 628	41 606	415 833	1 121 756	1 325 279
1976	203 886	317 568	49 405	293 688	37 033	368 108	1 016 397	1 220 283
1977	181 855	271 693	29 853	286 194	69 068	442 445	1 069 400	1 251 255
1978	146 525	303 198	11 450	438 581	33 957	367 194	1 142 930	1 289 455
1979	110 300	341 760	30 050	432 170	49 250	237 350	1 060 530	1 170 830
1980	172 170	541 310	31 760	415 880	39 460	232 400	1 229 050	1 401 220
1981	208 821	609 051	44 948	431 867	51 491	287 355	1 379 764	1 588 585
	Promille							
1955	109	428	*	327	9	127	891	1 000
1960	93	381	*	355	4	167	907	1 000
1961	86	322	*	402	5	185	914	1 000
1962	97	273	*	378	26	226	903	1 000
1963	96	266	21	391	32	215	904	1 000
1964	100	282	28	358	41	219	900	1 000
1965	115	329	78	307	48	201	885	1 000
1966	108	281	43	281	61	269	892	1 000
1967	110	236	50	257	74	323	890	1 000
1968	101	258	45	253	72	316	899	1 000
1969	100	241	19	285	63	311	900	1 000
1970	110	224	21	322	46	298	890	1 000
1971	140	228	26	319	50	263	860	1 000
1972	124	240	36	311	52	273	876	1 000
1973	103	230	29	270	71	326	897	1 000
1974	100	266	48	283	35	316	900	1 000
1975	154	249	57	252	31	314	846	1 000
1976	167	260	41	241	30	302	833	1 000
1977	145	217	24	229	55	354	855	1 000
1978	114	235	9	340	26	285	886	1 000
1979	94	292	26	369	42	203	906	1 000
1980	123	386	23	297	28	166	877	1 000
1981	131	383	28	272	33	181	869	1 000

[1] Ohne Unterhaltskosten [2] Nur öffentlicher [3] Einschliesslich Kirchen, Kultusgebäude

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten seit 1931

Jahre	Wohngebäude Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	zusammen	Nutzbauten mit Wohnungen	ohne Wohnungen	zusammen	Im ganzen
1931/40	204	218	75	497	13	120	133	630
1941/50	353	232	33	618	11	133	144	762
1951/60	84	341	42	467	19	224	243	710
1961/70	13	155	27	195	17	190	207	402
1971/80	20	114	24	158	15	236	251	409
1965	14	178	29	221	19	187	206	427
1967	4	113	20	137	13	253	266	403
1968	5	153	27	185	19	181	200	385
1969	20	161	22	203	14	171	185	388
1970	2	148	19	169	17	121	138	307
1971	12	122	36	170	16	154	170	340
1972	37	132	48	217	23	214	237	454
1973	13	137	34	184	31	242	273	457
1974	21	159	21	201	15	186	201	402
1975	12	99	16	127	12	349	361	488
1976	2	95	25	122	18	268	286	408
1977	18	91	23	132	11	311	322	454
1978	35	69	5	109	6	203	209	318
1979	30	114	16	160	12	242	254	414
1980	14	123	20	157	6	195	201	358
1981	43	184	34	261	4	191	195	456

Rauminhalt, Grundfläche und Assekuranzwert der neuerstellten Gebäude seit 1931

Jahre	Rauminhalt-1000 m³ Wohngebäude	Nutzbauten	im ganzen	Gebäudegrundfläche 1000 m²	Assekuranzwert - 1000 Franken Wohngebäude	Nutzbauten	im ganzen
1931/40	830,1	399,0	1 229,1	109,2	54 409	20 127	74 536
1941/50	712,6	329,2	1 041,8	106,3	69 572	30 379	99 951
1951/60	989,3	746,9	1 736,2	157,1	118 892	91 568	210 460
1961/70	703,4	1 035,8	1 739,2	140,5	129 576	183 679	313 255
1971/80	694,7	1 702,9	2 397,6	178,3	216 151	548 145	764 296
1965	707,4	1 149,6	1 857,0	143,0	133 375	209 759	343 134
1967	607,9	834,9	1 442,8	121,1	121 222	162 672	283 894
1968	760,3	947,0	1 707,3	141,1	148 563	230 259	378 822
1969	892,5	1 327,2	2 219,7	154,3	182 276	251 702	433 978
1970	601,8	615,4	1 217,2	101,5	121 124	120 298	241 422
1971	716,1	1 349,2	2 065,3	143,8	167 907	340 237	508 144
1972	798,3	1 239,9	2 038,2	174,8	223 734	367 134	590 868
1973	841,7	2 772,8	3 614,5	291,4	236 753	994 652	1 231 405
1974	783,2	1 713,5	2 496,7	177,2	246 729	548 034	794 763
1975	558,5	1 378,7	1 937,2	158,7	182 534	418 320	600 854
1976	846,1	2 584,6	3 430,7	220,8	271 137	764 442	1 035 579
1977	658,7	2 047,2	2 705,9	214,9	225 337	691 495	916 832
1978	465,1	967,2	1 432,3	106,8	141 836	346 683	488 519
1979	593,1	2 067,9	2 661,0	173,6	229 787	733 576	963 363
1980	685,9	907,9	1 593,8	120,5	235 758	276 880	512 638
1981	837,7	1 606,8	2 444,5	166,2	327 034	609 690	936 724

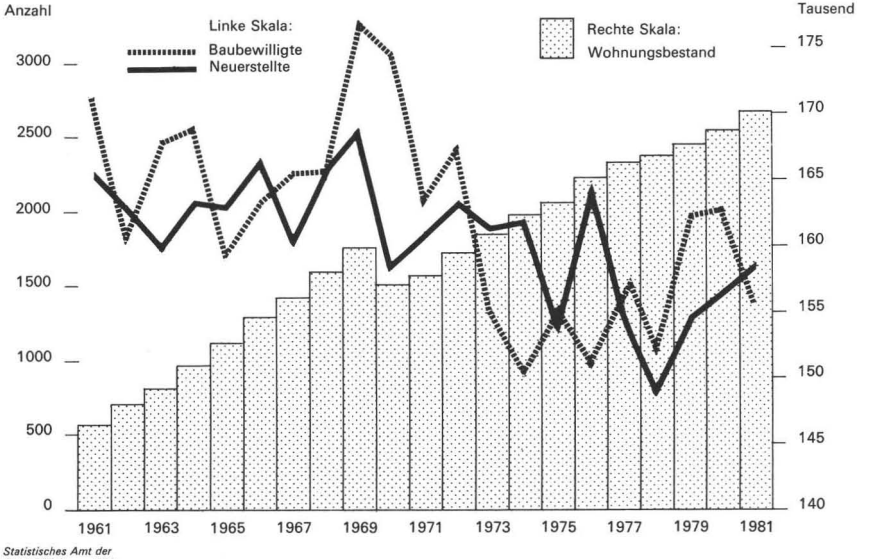
Neuerstellte Wohnungen nach der Zimmerzahl seit 1931

Jahre	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	im ganzen
	Grundzahlen								
1931/40	104	630	976	335	107	35	10	13	2 210
1941/50	88	436	958	556	86	13	7	5	2 149
1951/60	455	839	1382	550	55	17	8	8	3 314
1961/70	486	459	716	339	70	16	4	4	2 094
1971/80	431	422	405	283	53	16	3	3	1 616
1965	340	408	776	398	101	12	4	3	2 042
1967	499	452	566	259	42	15	2	4	1 839
1968	658	476	742	331	80	17	1	2	2 307
1969	640	491	874	428	103	14	10	3	2 563
1970	243	396	529	372	98	7	–	3	1 648
1971	478	473	428	398	58	16	4	3	1 858
1972	728	424	479	300	74	49	7	10	2 071
1973	472	378	511	469	46	7	3	5	1 891
1974	462	604	451	335	82	5	1	2	1 942
1975	312	262	391	270	34	2	7	4	1 282
1976	752	597	573	222	37	4	3	5	2 193
1977	448	379	314	157	37	11	1	–	1 347
1978	88	287	204	179	41	14	2	–	815
1979	280	424	269	227	59	29	2	1	1 291
1980	293	395	424	274	65	19	3	–	1 473
1981	233	321	485	477	118	24	1	1	1 660
	Promille								
1931/40	47	285	442	152	48	16	4	6	1 000
1941/50	41	203	446	259	40	6	3	2	1 000
1951/60	138	253	417	166	17	5	2	2	1 000
1961/70	232	219	342	162	33	8	2	2	1 000
1971/80	267	261	250	175	33	10	2	2	1 000
1965	167	200	380	195	49	6	2	1	1 000
1967	271	246	308	141	23	8	1	2	1 000
1968	285	206	322	144	35	7	0	1	1 000
1969	250	192	341	167	40	5	4	1	1 000
1970	147	240	321	226	60	4	–	2	1 000
1971	257	255	230	214	31	9	2	2	1 000
1972	351	205	231	145	36	24	3	5	1 000
1973	250	200	270	248	24	4	1	3	1 000
1974	238	311	232	172	42	3	1	1	1 000
1975	243	204	305	211	27	2	5	3	1 000
1976	343	272	261	101	17	2	2	2	1 000
1977	333	281	233	117	27	8	1	–	1 000
1978	108	352	250	220	50	17	3	–	1 000
1979	217	328	208	176	46	22	2	1	1 000
1980	199	268	288	186	44	13	2	–	1 000
1981	140	193	292	287	71	15	1	1	1 000

Neuerstellte Wohnungen nach Erstellern und Finanzierungsart seit 1931

Jahre	Wohnungen erstellt durch: Natürliche Personen	Baugenossenschaften	Stadtgemeinde	übrige öffentliche Körperschaften	übrige Ersteller	Finanzierungsart: nur aus öffentlichen Mitteln	mit öffentlicher Finanzbeihilfe	nur aus privaten Mitteln	Im ganzen
1931/40	779	326	30	4	1 071	34	300	1 876	2 210
1941/50	489	958	37	3	662	40	1 068	1 041	2 149
1951/60	1 142	640	111	3	1 418	114	551	2 649	3 314
1961/70	1 098	303	246	8	439	196	291	1 607	2 094
1971/80	586	309	247	23	451	211	391	1 014	1 616
1965	769	550	106	1	616	107	606	1 329	2 042
1967	1 138	169	118	–	414	118	170	1 551	1 839
1968	1 125	296	486	47	353	445	369	1 493	2 307
1969	1 340	352	458	6	407	464	353	1 746	2 563
1970	584	463	120	–	481	120	441	1 087	1 648
1971	659	325	177	25	672	32	495	1 331	1 858
1972	888	234	565	1	383	566	317	1 188	2 071
1973	803	381	193	100	414	293	406	1 192	1 891
1974	548	706	253	23	412	187	758	997	1 942
1975	453	435	156	16	222	95	539	648	1 282
1976	506	540	824	11	312	654	638	901	2 193
1977	506	171	76	44	550	53	323	971	1 347
1978	557	12	44	5	197	49	12	754	815
1979	544	240	3	1	503	4	335	952	1 291
1980	396	48	175	4	850	179	83	1 211	1 473
1981	684	77	139	–	760	139	71	1 450	1 660

Wohnungsbestand, neuerstellte und baubewilligte Wohnungen seit 1961



Statistisches Amt der Stadt Zürich 656

Neuerstellte Wohnungen nach Stadtquartieren seit 1960

Stadtquartiere	1960	1965	1970	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Kreis 1	26	1	10	1	25	–	6	–	20	1	16	11
Rathaus	26	–	8	–	15	–	5	–	–	–	3	–
Hochschulen	–	1	–	1	2	–	1	–	20	–	13	4
Lindenhof	–	–	2	–	8	–	–	–	–	–	–	6
City	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Kreis 2	271	88	124	73	217	119	180	87	165	83	176	221
Wollishofen	138	13	56	29	30	24	37	75	66	57	70	56
Leimbach	–	64	36	41	184	95	129	10	63	–	81	141
Enge	133	11	32	3	3	–	14	2	36	26	25	24
Kreis 3	447	196	138	216	202	134	65	76	28	119	153	12
Alt-Wiedikon	147	4	48	8	130	30	20	–	12	–	138	–
Friesenberg	219	88	70	202	–	18	45	–	–	1	–	–
Sihlfeld	81	104	20	6	72	86	–	76	16	118	15	12
Kreis 4	11	39	9	12	20	78	715	39	52	1	138	101
Werd	–	–	–	5	–	–	29	–	–	–	–	–
Langstrasse	–	–	9	7	20	38	45	37	14	–	75	29
Hard	11	39	–	–	–	40	641	2	38	1	63	72
Kreis 5	2	1	–	88	32	2	4	–	4	53	21	17
Gewerbeschule	2	–	–	87	30	–	–	–	4	53	–	–
Escher Wyss	–	1	–	1	2	2	4	–	–	–	21	17
Kreis 6	119	40	37	23	87	2	32	78	9	4	84	25
Unterstrass	84	22	9	5	79	–	29	78	9	4	15	12
Oberstrass	35	18	28	18	8	2	3	–	–	–	69	13
Kreis 7	356	321	318	255	40	61	134	230	129	323	115	295
Fluntern	41	33	7	19	7	2	41	78	6	21	13	–
Hottingen	57	24	9	8	9	39	27	26	4	48	25	21
Hirslanden	72	52	1	28	–	2	21	21	10	27	17	16
Witikon	186	212	301	200	24	18	45	105	109	227	60	258
Kreis 8	150	9	36	39	20	8	64	17	21	68	32	80
Seefeld	7	–	–	26	–	–	4	–	21	11	14	26
Mühlebach	89	–	21	4	13	–	5	12	–	32	2	38
Weinegg	54	9	15	9	7	8	55	5	–	25	16	16
Kreis 9	411	647	312	469	313	243	629	328	178	78	196	212
Albisrieden	131	177	74	119	49	–	62	200	68	44	32	51
Altstetten	280	470	238	350	264	243	567	128	110	34	164	161
Kreis 10	365	205	134	228	273	299	105	163	81	147	113	277
Höngg	297	177	133	193	266	291	91	124	62	87	87	255
Wipkingen	68	28	1	35	7	8	14	39	19	60	26	22
Kreis 11	594	308	428	439	510	176	197	197	106	319	392	316
Affoltern	171	90	347	235	180	149	9	123	21	98	224	178
Oerlikon	179	52	58	122	16	6	108	28	14	86	143	120
Seebach	244	166	23	82	314	21	80	46	71	135	25	18
Kreis 12	407	187	102	48	203	160	62	132	22	95	37	93
Saatlen	*	*	*	–	39	123	30	32	–	47	10	–
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	48	66	24	32	31	22	42	18	26
Hirzenbach	*	*	*	–	98	13	–	69	–	6	9	67
Ganze Stadt	3 159	2 042	1 648	1 891	1 942	1 282	2 193	1 347	815	1 291	1 473	1 660

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Gebäudearten, Erstellern, Finanzierungs- und Zonenarten 1981

Gebäudearten	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Einfamilienhäuser	43	3 728	35 084	16 447	–	–	1	9	33	43
Mehrfamilienhäuser	184	44 174	604 460	228 058	166	261	413	414	100	1 354
Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	34	10 790	198 192	82 529	66	59	71	50	11	257
Appartementhäuser	2	100	600	180	–	–	–	–	–	–
Geschäftsgebäude[1]	22	29 118	846 891	376 245	1	1	–	3	–	5
Fabriken, Werkstätten[2]	17	10 768	134 372	33 829	–	–	–	–	–	–
Verwaltungsgebäude[3]	29	32 443	404 863	133 374	–	–	–	1	–	1
Garagengebäude	62	27 362	111 077	29 521	–	–	–	–	–	–
Übrige	63	7 739	109 012	36 541	–	–	–	–	–	–
Ersteller										
Natürliche Personen	178	41 352	421 637	158 264	86	130	215	178	75	684
Aktiengesellschaften	138	48 019	744 663	251 100	67	72	148	181	49	517
Übrige private Gesellschaften	9	15 563	537 036	259 477	4	7	10	14	1	36
Baugenossenschaften	14	5 828	38 813	14 802	17	14	13	24	9	77
Stadtgemeinde	58	13 878	136 065	38 471	25	54	8	44	8	139
Städtische Stiftungen[4]	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kanton Zürich	10	20 703	273 067	92 531	–	–	–	–	–	–
Bund	7	5 566	132 852	53 284	–	–	–	–	–	–
Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Römisch-katholische Kirchgemeinden	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Kultusgemeinschaften	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vereine, private Stiftungen	39	14 366	158 403	68 320	34	44	91	36	2	207
Übrige	3	947	2 015	475	–	–	–	–	–	–
Finanzierungsarten										
Städtische	58	13 878	136 065	38 471	25	54	8	44	8	139
Übrige öffentliche	17	26 269	405 919	145 815	–	–	–	–	–	–
Mit öffentlicher Finanzbeihilfe	12	4 774	32 783	12 512	17	14	13	21	6	71
Ohne öffentliche Finanzbeihilfe	369	121 301	1 869 784	739 926	191	253	464	412	130	1 450
Zonenarten										
Kernzone	39	28 426	882 718	374 685	36	43	44	50	3	176
Wohnzone A	9	7 139	70 592	23 537	–	12	4	–	–	16
Wohnzone B	19	5 647	94 445	37 867	31	23	30	15	6	105
Wohnzone C	115	33 936	335 583	119 533	79	99	180	210	37	605
Wohnzone D	153	32 392	362 765	141 050	81	123	165	156	68	593
Wohnzone E	52	11 461	97 663	37 371	6	21	62	45	30	164
Industriezonen	30	19 888	280 516	102 569	–	–	–	1	–	1
Übrige Zonen	39	27 333	320 269	100 112	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	456	166 222	2 444 551	936 724	233	321	485	477	144	1 660

[1] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [2] Einschliesslich Lagerhäuser [3] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude, kirchlicher Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten [4] für kinderreiche Familien und betagte Einwohner der Stadt Zürich

Neuerstellte Gebäude und Wohnungen nach Stadtquartieren 1981

Stadtquartiere	Gebäude	Gebäudegrundfläche m²	Rauminhalt m³	Assekuranzwert 1000 Fr.	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	5	2 373	31 898	18 199	4	2	1	4	–	11
Rathaus	1	49	123	18	–	–	–	–	–	–
Hochschulen	1	704	5 700	1 881	1	–	1	2	–	4
Lindenhof	1	126	2 325	1 800	3	2	–	1	–	6
City	2	1 494	23 750	14 500	–	–	–	1	–	1
Kreis 2	52	11 570	156 875	60 889	28	61	65	49	18	221
Wollishofen	15	3 448	34 267	11 351	6	10	28	11	1	56
Leimbach	31	6 091	82 418	28 960	20	45	27	32	17	141
Enge	6	2 031	40 190	20 578	2	6	10	6	–	24
Kreis 3	16	6 588	52 409	15 869	–	4	4	4	–	12
Alt-Wiedikon	4	3 276	27 839	9 758	–	–	–	–	–	–
Friesenberg	4	1 063	3 241	405	–	–	–	–	–	–
Sihlfeld	8	2 249	21 329	5 706	–	4	4	4	–	12
Kreis 4	14	7 980	152 380	58 132	29	8	32	26	6	101
Werd	1	133	530	410	–	–	–	–	–	–
Langstrasse	8	6 395	123 750	48 302	6	6	12	5	–	29
Hard	5	1 452	28 100	9 420	23	2	20	21	6	72
Kreis 5	12	15 767	461 382	229 211	5	5	1	6	–	17
Gewerbeschule	1	5 600	325 000	162 500	–	–	–	–	–	–
Escher Wyss	11	10 167	136 382	66 711	5	5	1	6	–	17
Kreis 6	24	22 105	287 382	98 660	6	8	5	2	4	25
Unterstrass	4	572	5 340	2 298	6	6	–	–	–	12
Oberstrass	20	21 533	282 042	96 362	–	2	5	2	4	13
Kreis 7	97	23 047	195 321	70 954	22	38	77	106	52	295
Fluntern	9	1 134	8 149	4 475	–	–	–	–	–	–
Hottingen	17	4 035	29 353	8 974	–	1	3	2	15	21
Hirslanden	6	1 442	17 412	6 162	2	–	1	10	3	16
Witikon	65	16 436	140 407	51 343	20	37	73	94	34	258
Kreis 8	23	6 640	129 542	55 617	10	24	27	17	2	80
Seefeld	9	1 976	26 847	8 120	3	7	6	9	1	26
Mühlebach	7	2 831	67 002	34 844	7	5	17	8	1	38
Weinegg	7	1 833	35 693	12 653	–	12	4	–	–	16
Kreis 9	54	18 731	214 323	75 861	15	40	74	75	8	212
Albisrieden	12	4 186	40 090	11 842	–	14	17	17	3	51
Altstetten	42	14 545	174 233	64 019	15	26	57	58	5	161
Kreis 10	60	14 804	160 423	58 888	38	47	117	64	11	277
Höngg	57	14 070	149 491	54 137	35	39	110	60	11	255
Wipkingen	3	734	10 932	4 751	3	8	7	4	–	22
Kreis 11	71	28 645	511 012	157 196	55	66	75	100	20	316
Affoltern	35	7 196	80 023	27 537	24	23	37	75	19	178
Oerlikon	24	15 539	295 516	83 928	29	36	31	23	1	120
Seebach	12	5 910	135 473	45 731	2	7	7	2	–	18
Kreis 12	28	7 972	91 604	37 248	21	18	7	24	23	93
Saatlen	1	9	20	4	–	–	–	–	–	–
Schwamendingen-M.	7	1 950	14 895	7 077	4	4	6	6	6	26
Hirzenbach	20	6 013	76 689	30 167	17	14	1	18	17	67
Ganze Stadt	456	166 222	2 444 551	936 724	233	321	485	477	144	1 660

Neuerstellte Gebäude nach Gebäudearten und Assekuranzwert 1981

Assekuranzwert 1000 Franken	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Appartementhäuser	Geschäftsgebäude[1]	Fabriken, Werkstätten[2]	Verwaltungsgebäude[3]	Übrige Gebäude	Im ganzen
unter 20	–	–	–	–	–	1	2	50	53
20– 49	–	–	–	–	–	5	4	12	21
50– 99	–	–	–	2	–	–	–	10	12
100– 149	–	–	–	–	–	2	2	3	7
150– 199	–	–	–	–	1	–	2	2	5
200– 299	5	–	–	–	2	1	1	11	20
300– 399	29	–	–	–	–	1	3	6	39
400– 499	3	3	–	–	–	2	2	4	14
500– 749	6	22	3	–	–	–	2	10	43
750– 999	–	53	6	–	–	2	–	5	66
1 000–1 999	–	94	15	–	2	–	4	7	122
2 000–2 999	–	11	3	–	2	–	1	3	20
3 000–3 999	–	–	4	–	–	1	1	1	7
4 000–5 000	–	–	1	–	–	–	–	–	1
über 5 000	–	1	2	–	15	2	5	1	26
Im ganzen	43	184	34	2	22	17	29	125	456

[1] Büro- und Geschäftshäuser, Bankgebäude, Warenhäuser, Laden- und Ateliergebäude, Hotels [2] Einschliesslich Lagerhäuser [3] Einschliesslich Schul-, Spital- und Anstaltsgebäude sowie kirchlicher Bauten und Gebäude öffentlicher Betriebe und Verkehrsanstalten

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen seit 1931

	Gebäude						Wohnungen nach der Zimmerzahl					
	Einfamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Wohnhäuser mit Geschäftsräumen	Nutzbauten mit Wohnungen	Nutzbauten ohne Wohnungen	im ganzen	1	2	3	4	5 u. mehr	im ganzen
Jahre												
1931/40	10	17	20	6	94	147	4	21	48	35	26	134
1941/50	10	15	20	3	80	128	3	24	39	31	27	124
1951/60	23	40	43	18	127	251	13	66	133	94	56	362
1961/70	29	43	42	20	137	271	15	53	143	109	60	380
1971/80	47	38	27	17	152	281	8	41	142	84	44	319
1950	16	30	41	4	109	200	4	51	98	69	50	272
1955	22	49	51	23	145	290	17	89	141	120	56	423
1960	31	48	61	28	138	306	29	76	202	96	66	469
1965	15	36	25	13	122	211	–	30	89	77	35	231
1966	56	45	25	20	127	273	15	38	123	144	39	359
1967	14	17	34	12	114	191	9	24	68	64	32	197
1968	29	35	46	14	131	255	12	57	128	113	67	377
1969	29	55	61	32	180	357	21	102	205	110	96	534
1970	23	49	63	26	158	319	24	69	224	108	73	498
1971	126	90	65	50	203	534	22	89	403	181	130	825
1972	96	32	13	9	142	292	14	39	109	90	30	282
1973	50	25	14	11	123	223	–	14	91	91	19	215
1974	17	20	10	10	133	190	3	11	74	43	12	143
1975	76	30	23	9	140	278	7	35	156	117	22	337
1976	21	38	26	18	185	288	12	43	100	66	44	265
1977	21	39	14	18	171	263	3	46	120	45	22	246
1978	20	29	36	9	126	220	6	33	124	68	52	283
1979	17	51	36	16	166	286	8	64	133	60	51	316
1980	23	27	36	14	134	234	6	35	111	74	54	280
1981	61	36	35	19	186	337	6	62	175	98	38	379

Wohnungen in abgebrochenen Gebäuden nach Stadtkreisen seit 1960

Jahre	Stadtkreise 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Ganze Stadt
1960	44	29	32	42	–	43	39	92	32	55	47	14	469
1965	14	15	34	20	1	38	16	10	16	5	50	12	231
1969	27	21	61	85	17	59	19	22	76	20	122	5	534
1970	20	4	30	80	22	44	29	95	26	83	64	1	498
1971	47	39	130	114	4	97	60	48	111	73	78	24	825
1972	13	13	62	29	6	11	10	11	8	6	96	17	282
1973	1	1	115	5	4	16	4	1	15	7	37	9	215
1974	8	9	10	11	1	2	15	–	19	2	22	44	143
1975	2	44	42	33	–	–	8	10	8	37	32	121	337
1976	8	10	3	16	–	76	15	9	35	15	61	17	265
1977	8	9	21	12	1	10	21	4	10	96	40	14	246
1978	5	16	18	16	15	16	48	47	14	8	71	9	283
1979	13	20	13	132	4	31	17	15	6	16	39	10	316
1980	10	4	4	56	28	16	8	16	47	29	62	–	280
1981	9	18	47	19	4	36	12	9	47	50	61	67	379

Abgebrochene Gebäude und Wohnungen nach Stadtkreisen und Bauperioden 1981

Stadtkreise	Gebäude	Wohnungen nach der Zimmerzahl 1	2	3	4	5	6 u. mehr	im ganzen
Kreis 1	23	–	3	1	4	1	–	9
Kreis 2	14	1	8	4	2	2	1	18
Kreis 3	23	2	4	20	17	1	3	47
Kreis 4	20	–	3	13	3	–	–	19
Kreis 5	15	–	–	3	–	1	–	4
Kreis 6	22	1	8	9	12	5	1	36
Kreis 7	20	–	1	4	1	1	5	12
Kreis 8	15	1	4	3	1	–	–	9
Kreis 9	46	–	5	26	12	–	4	47
Kreis 10	21	–	8	25	13	2	2	50
Kreis 11	64	1	17	26	9	6	2	61
Kreis 12	54	–	1	41	24	1	–	67
Ganze Stadt	337	6	62	175	98	20	18	379
Bauperioden								
vor 1863	32	4	12	13	17	4	1	51
1863–1890	54	1	16	46	20	6	3	92
1891–1900	24	1	13	32	12	4	1	63
1901–1910	18	–	7	1	3	–	2	13
1911–1920	22	–	7	15	8	–	3	33
1921–1930	38	–	7	10	11	2	7	37
1931–1940	23	–	–	18	2	2	1	23
1941–1950	68	–	–	39	25	2	–	66
1951–1960	15	–	–	–	–	–	–	–
1961–1970	29	–	–	1	–	–	–	1
1971–1975	10	–	–	–	–	–	–	–
1976–1980	4	–	–	–	–	–	–	–
nach 1980	–	–	–	–	–	–	–	–
Im ganzen	337	6	62	175	98	20	18	379

Abgebrochene Wohnungen nach Bauperioden seit 1967

Jahre	Bauperioden vor 1893	1893–1920	1921–1930	1931–1940	1941–1950	1951–1960	1961–1970	1971–1980	nach 1980	im ganzen
	Grundzahlen									
1967	116	66	7	6	2	–	–	–	–	197
1968	174	84	29	82	6	2	–	–	–	377
1969	279	165	43	44	3	–	–	–	–	534
1970	209	223	34	15	17	–	–	–	–	498
1971	354	246	165	38	21	1	–	–	–	825
1972	120	42	85	18	14	3	–	–	–	282
1973	40	30	120	3	22	–	–	–	–	215
1974	57	32	12	4	37	1	–	–	–	143
1975	103	74	46	11	103	–	–	–	–	337
1976	126	62	46	7	14	9	1	–	–	265
1977	41	107	75	8	13	1	–	1	–	246
1978	133	73	35	34	8	–	–	–	–	283
1979	191	83	15	20	5	1	1	–	–	316
1980	120	85	56	11	3	5	–	–	–	280
1981	143	109	37	23	66	–	1	–	–	379
	Prozentanteile nach Bauperioden[1]									
1967	58,9	33,5	3,5	3,1	1,0	–	–	–	–	100,0
1968	46,2	22,3	7,7	21,7	1,6	0,5	–	–	–	100,0
1969	52,3	30,9	8,0	8,2	0,6	–	–	–	–	100,0
1970	42,0	44,8	6,8	3,0	3,4	–	–	–	–	100,0
1971	42,9	29,8	20,0	4,6	2,6	0,1	–	–	–	100,0
1972	42,5	14,9	30,1	6,4	5,0	1,1	–	–	–	100,0
1973	18,6	14,0	55,8	1,4	10,2	–	–	–	–	100,0
1974	39,8	22,4	8,4	2,8	25,9	0,7	–	–	–	100,0
1975	30,6	22,0	13,6	3,2	30,6	–	–	–	–	100,0
1976	47,5	23,4	17,4	2,6	5,3	3,4	0,4	–	–	100,0
1977	16,7	43,5	30,5	3,2	5,3	0,4	–	0,4	–	100,0
1978	47,0	25,8	12,4	12,0	2,8	–	–	–	–	100,0
1979	60,4	26,3	4,8	6,3	1,6	0,3	0,3	–	–	100,0
1980	42,9	30,3	20,0	3,9	1,1	1,8	–	–	–	100,0
1981	37,7	28,7	9,8	6,1	17,4	–	0,3	–	–	100,0
	Abbruchwohnungen je 1 000 bestehende Wohnungen[2]									
1967	*	*	*	*	*	–	–	–	–	1,3
1968	*	*	*	*	*	*	–	–	–	2,4
1969	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,3
1970	*	*	*	*	*	–	–	–	–	3,2
1971	*	*	*	*	*	*	–	–	–	5,2
1972	*	*	*	*	*	*	–	–	–	1,8
1973	*	*	*	*	*	–	–	–	–	1,3
1974	5,7	1,2	0,6	0,2	1,8	0,0	–	–	–	0,9
1975	10,4	2,7	2,2	0,5	4,9	–	–	–	–	2,1
1976	12,7	2,2	2,2	0,3	0,7	0,3	0,0	–	–	1,6
1977	4,2	3,9	3,6	0,4	0,6	0,0	–	0,1	–	1,5
1978	13,8	2,7	1,7	1,6	0,4	–	–	–	–	1,7
1979	20,2	3,1	0,7	0,9	0,2	0,0	0,0	–	–	1,9
1980	13,0	3,1	2,7	0,5	0,1	0,2	–	–	–	1,7
1981	12,8	4,4	1,8	1,1	3,2	–	0,0	–	–	2,2

[1] am Total der abgebrochenen Wohnungen des jeweiligen Jahres [2] der jeweiligen Bauperiode am Jahresende

Entwicklung des Gebäudebestandes[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende[3]
1931/40	+497	+133	+630	− 47	−100	−147	+450	+ 33	+ 483	33 218
1941/50	+618	+144	+762	− 45	− 83	−128	+570	+ 64	+ 634	38 930
1951/60	+467	+243	+710	−107	−145	−252	+326	+ 134	+ 460	43 814
1961/70	+195	+207	+402	−114	−157	−271	+ 55	+ 71	+ 126	45 157
1971/80	+158	+251	+409	−112	−169	−281	− 32	+ 302	+ 270	47 776
1950	+636	+152	+788	− 83	−113	−196	+542	+ 50	+ 592	38 930
1955	+432	+251	+683	−122	−168	−290	+271	+ 122	+ 393	41 982
1960	+325	+199	+524	−140	−166	−306	+158	+ 54	+ 212	43 814
1965	+221	+206	+427	− 76	−135	−211	+123	+ 85	+ 208	44 582
1966	+166	+223	+389	−126	−147	−273	+ 26	+ 88	+ 114	44 696
1967	+137	+266	+403	− 65	−126	−191	+ 50	+ 282	+ 332	45 028
1968	+185	+200	+385	−110	−145	−255	+ 52	+ 145	+ 197	45 225
1969	+203	+185	+388	−145	−212	−357	+ 37	− 157	− 120	45 105
1970	+169	+138	+307	−135	−184	−319	− 8	− 24	− 32	45 157[4]
1971	+170	+170	+340	−281	−253	−534	−144	− 33	− 177	44 896
1972	+217	+237	+454	−141	−151	−292	−220	+ 370	+ 150	45 046
1973	+184	+273	+457	− 89	−134	−223	−102	+ 343	+ 241	45 287
1974	+201	+201	+402	− 47	−143	−190	− 46	+ 106	+ 60	45 347
1975	+127	+361	+488	−129	−149	−278	− 24	+1 152	+1 128	46 475
1976	+122	+286	+408	− 85	−203	−288	+ 24	+ 321	+ 345	46 820
1977	+132	+322	+454	− 74	−189	−263	+ 55	+ 320	+ 375	47 195
1978	+109	+209	+318	− 85	−135	−220	+ 14	+ 159	+ 173	47 368
1979	+160	+254	+414	−104	−182	−286	+ 52	+ 150	+ 202	47 570
1980	+157	+201	+358	− 86	−148	−234	+ 74	+ 132	+ 206	47 776
1981	+261	+195	+456	−132	−205	−337	+115	+ 150	+ 265	48 041

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 233, 237 und 239. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung [3] Zehnjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] Bereinigter Bestand aufgrund der Gebäudezählung

Entwicklung des Gebäudebestandes nach Stadtkreisen[1] 1981

Stadtkreise	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau: Wohngebäude	Neubau: Nutzbauten	Neubau: zusammen	Abbruch: Wohngebäude	Abbruch: Nutzbauten	Abbruch: zusammen	Gesamtveränderung[2]: Wohngebäude	Gesamtveränderung[2]: Nutzbauten	Gesamtveränderung[2]: zusammen	Bestand Jahresende
Kreis 1	2 066	+ 2	+ 3	+ 5	− 2	− 21	− 23	+ 9	− 16	− 7	2 059
Kreis 2	4 471	+ 37	+ 15	+ 52	− 3	− 11	− 14	+ 31	+ 26	+ 57	4 528
Kreis 3	4 837	+ 1	+ 15	+ 16	− 10	− 13	− 23	− 7	+ 6	− 1	4 836
Kreis 4	2 534	+ 7	+ 7	+ 14	− 3	− 17	− 20	+ 1	-	+ 1	2 535
Kreis 5	1 464	+ 1	+ 11	+ 12	− 1	− 14	− 15	− 2	+ 1	− 1	1 463
Kreis 6	4 242	+ 7	+ 17	+ 24	− 9	− 13	− 22	− 2	+ 11	+ 9	4 251
Kreis 7	5 915	+ 62	+ 35	+ 97	− 9	− 11	− 20	+ 44	+ 60	+104	6 019
Kreis 8	2 367	+ 8	+ 15	+ 23	− 2	− 13	− 15	+ 2	+ 18	+ 20	2 387
Kreis 9	5 318	+ 28	+ 26	+ 54	− 14	− 32	− 46	+ 12	+ 8	+ 20	5 338
Kreis 10	4 045	+ 50	+ 10	+ 60	− 12	− 9	− 21	+ 37	+ 10	+ 47	4 092
Kreis 11	6 955	+ 37	+ 34	+ 71	− 22	− 42	− 64	+ 15	+ 22	+ 37	6 992
Kreis 12	3 562	+ 21	+ 7	+ 28	− 45	− 9	− 54	− 25	+ 4	− 21	3 541
Ganze Stadt	47 776	+261	+195	+456	−132	−205	−337	+115	+150	+265	48 041

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 231, 235 und 237. [2] Einschliesslich Saldo aus Umbau und Zweckänderung

Entwicklung des Wohnungsbestandes[1] seit 1931

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[3]	Veränderung[4] Prozente
1931/35	+3 066	−136	+ 71	+ 67	+3 068	90 636	*
1936/40	+1 355	−132	+ 77	+ 29	+1 329	97 284	+1,5
1941/45	+1 709	− 77	+124	−172	+1 584	105 203	+1,6
1946/50	+2 589	−171	− 1	−283	+2 134	115 874	+2,0
1951/55	+3 846	−310	− 54	− 42	+3 440	133 095	+3,0
1956/60	+2 782	−413	− 43	− 77	+2 249	144 659	+1,7
1961/65	+2 044	−367	− 52	− 43	+1 582	152 568	+1,1
1966/70	+2 144	−393	− 81	− 42	+1 628	156 827	*
1971/75	+1 809	−360	−113	− 82	+1 254	163 095	+0,8
1976/80	+1 424	−278	+ 77	−102	+1 121	168 698	+0,7
1940	+1 067	− 69	+ 31	+ 23	+1 052	97 284	+1,1
1944	+2 149	− 70	+ 57	−239	+1 897	103 276	+1,9
1945	+2 147	− 81	+ 45	−184	+1 927	105 203	+1,9
1946	+2 310	−148	+ 20	−213	+1 969	107 172	+1,9
1947	+1 994	−154	+ 28	−207	+1 661	108 833	+1,5
1948	+3 107	−133	-	−360	+2 614	111 447	+2,4
1949	+2 457	−147	− 24	−241	+2 045	113 492	+1,8
1950	+3 076	−272	− 31	−391	+2 382	115 874	+2,1
1951	+4 281	−311	− 32	*	+3 938	119 812	+3,4
1952	+4 447	−272	− 29	*	+4 146	123 958	+3,5
1953	+3 501	−292	− 60	*	+3 149	127 107	+2,5
1954	+3 809	−252	−102	−136	+3 319	130 426	+2,6
1955	+3 193	−423	− 46	− 55	+2 669	133 095	+2,0
1956	+2 102	−569	− 63	− 28	+1 442	134 537	+1,1
1957	+2 637	−291	− 50	+254	+2 550	137 087	+1,9
1958	+3 132	−437	− 63	− 89	+2 543	139 630	+1,9
1959	+2 880	−299	− 13	−111	+2 457	142 087	+1,8
1960	+3 159	−469	− 26	− 92	+2 572	144 659	+1,8
1961	+2 269	−439	+ 15	− 77	+1 768	146 427	+1,2
1962	+2 046	−401	− 48	− 59	+1 538	147 965	+1,1
1963	+1 785	−454	− 92	− 33	+1 206	149 171	+0,8
1964	+2 079	−309	− 82	− 46	+1 642	150 813	+1,1
1965	+2 042	−231	− 54	− 2	+1 755	152 568	+1,2
1966	+2 361	−359	− 58	− 31	+1 913	154 481	+1,3
1967	+1 839	−197	−134	− 9	+1 499	155 980	+1,0
1968	+2 307	−377	− 46	− 11	+1 873	157 853	+1,2
1969	+2 563	−534	− 19	− 87	+1 923	159 776	+1,2
1970	+1 648	−498	−146	− 70	+ 934	156 827[5]	*
1971	+1 858	−825	−149	− 33	+ 851	157 678	+0,5
1972	+2 071	−282	−178	− 9	+1 602	159 280	+1,0
1973	+1 891	−215	−184	− 4	+1 488	160 768	+0,9
1974	+1 942	−143	− 62	−270	+1 467	162 235	+0,9
1975	+1 282	−337	+ 9	− 94	+ 860	163 095	+0,5
1976	+2 193	−265	+ 42	− 75	+1 895	164 990	+1,2
1977	+1 347	−246	+ 53	− 37	+1 117	166 107	+0,7
1978	+ 815	−283	+ 60	− 84	+ 508	166 615	+0,3
1979	+1 291	−316	+112	−186	+ 901	167 516	+0,5
1980	+1 473	−280	+120	−131	+1 182	168 698	+0,7
1981	+1 660	−379	+348	−300	+1 329	170 027	+0,8

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 243–252. [2] Saldo [3] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [4] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [5] Bereinigter Bestand aufgrund der Wohnungszählung

Wohnungsbestand nach Stadtquartieren[1] 1981

Stadtquartiere	Bestand Jahresanfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[2]	Zweckänderung[2]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende	Veränderung[3] Prozente
Kreis 1	2 928	+ 11	− 9	+ 18	− 2	+ 18	2 946	+0,6
Rathaus	1 645	–	− 4	+ 19	+ 3	+ 18	1 663	+1,1
Hochschulen	295	+ 4	–	+ 8	− 2	− 6	289	−2,0
Lindenhof	664	+ 6	− 4	+ 7	–	+ 9	673	+1,4
City	324	+ 1	− 1	–	− 3	− 3	321	−0,9
Kreis 2	14 241	+ 221	− 18	+ 26	− 18	+ 211	14 452	+1,5
Wollishofen	7 951	+ 56	–	+ 14	− 8	+ 62	8 013	+0,8
Leimbach	1 869	+ 141	–	–	–	+ 141	2 010	+7,5
Enge	4 421	+ 24	− 18	+ 12	− 10	+ 8	4 429	+0,2
Kreis 3	21 953	+ 12	− 47	+ 48	− 8	+ 5	21 958	+0,0
Alt-Wiedikon	7 271	–	− 29	+ 6	− 2	− 25	7 246	−0,3
Friesenberg	3 999	–	–	+ 33	–	+ 33	4 032	+0,8
Sihlfeld	10 683	+ 12	− 18	+ 9	− 6	− 3	10 680	−0,0
Kreis 4	12 441	+ 101	− 19	+ 27	− 31	+ 78	12 519	+0,6
Werd	1 776	–	− 2	+ 6	− 1	+ 3	1 779	+0,2
Langstrasse	4 624	+ 29	− 17	+ 10	− 13	+ 9	4 633	+0,2
Hard	6 041	+ 72	–	+ 11	− 17	+ 66	6 107	+1,1
Kreis 5	4 354	+ 17	− 4	+ 27	− 12	+ 28	4 382	+0,6
Gewerbeschule	3 653	–	− 4	+ 25	− 10	+ 11	3 664	+0,3
Escher Wyss	701	+ 17	–	+ 2	− 2	+ 17	718	+2,4
Kreis 6	15 170	+ 25	− 36	+ 35	− 19	+ 5	15 175	+0,0
Unterstrass	10 345	+ 12	− 14	+ 18	− 12	+ 4	10 349	+0,0
Oberstrass	4 825	+ 13	− 22	+ 17	− 7	+ 1	4 826	+0,0
Kreis 7	15 812	+ 295	− 12	+ 28	− 62	+ 249	16 061	+1,6
Fluntern	3 094	–	− 3	+ 4	− 20	− 19	3 075	−0,6
Hottingen	4 923	+ 21	− 2	+ 11	− 28	+ 2	4 925	+0,0
Hirslanden	3 516	+ 16	–	+ 13	− 11	+ 18	3 534	+0,5
Witikon	4 279	+ 258	− 7	–	− 3	+ 248	4 527	+5,8
Kreis 8	8 373	+ 80	− 9	+ 6	− 28	+ 49	8 422	+0,6
Seefeld	3 312	+ 26	–	+ 2	− 15	+ 13	3 325	+0,4
Mühlebach	2 933	+ 38	− 5	+ 4	− 11	+ 26	2 959	+0,9
Weinegg	2 128	+ 16	− 4	–	− 2	+ 10	2 138	+0,5
Kreis 9	20 752	+ 212	− 47	+ 3	− 27	+ 141	20 893	+0,7
Albisrieden	8 140	+ 51	− 13	+ 3	− 7	+ 34	8 174	+0,4
Altstetten	12 612	+ 161	− 34	–	− 20	+ 107	12 719	+0,8
Kreis 10	15 751	+ 277	− 50	+ 3	− 20	+ 210	15 961	+1,3
Höngg	7 969	+ 255	− 49	–	− 13	+ 193	8 162	+2,4
Wipkingen	7 782	+ 22	− 1	+ 3	− 7	+ 17	7 799	+0,2
Kreis 11	24 083	+ 316	− 61	+127	− 60	+ 322	24 405	+1,3
Affoltern	7 524	+ 178	− 8	+ 1	− 3	+ 168	7 692	+2,2
Oerlikon	8 191	+ 120	− 49	+122	− 42	+ 151	8 342	+1,8
Seebach	8 368	+ 18	− 4	+ 4	− 15	+ 3	8 371	+0,0
Kreis 12	12 840	+ 93	− 67	–	− 13	+ 13	12 853	+0,1
Saatlen	2 613	–	–	–	− 1	− 1	2 612	−0,0
Schwamendingen-Mitte	5 132	+ 26	− 27	–	− 14	− 15	5 117	−0,3
Hirzenbach	5 095	+ 67	− 40	–	+ 2	+ 29	5 124	+0,6
Ganze Stadt	168 698	+1 660	−379	+348	−300	+1 329	170 027	+0,8

[1] Die in dieser Tabelle ausgewiesenen Zahlen beruhen auf provisorischen, nachträglich nicht mehr bereinigten Auswertungen. Sie unterscheiden sich somit zum Teil von den definitiven Angaben in den Tabellen auf Seiten 243–252. [2] Saldo
[3] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand

Erhebungsmethode

Stellensuchende, Arbeitslose – Bei den Stellensuchenden und Arbeitslosen handelt es sich um beim Städtischen Arbeitsamt angemeldete Personen.

Löhne – Die Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer und die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen sind Angaben des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA), beruhend auf der Unfallohnstatistik der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA). Die Stundenlöhne in ausgewählten Berufen werden von der Gewerkschaft Bau und Holz, vom kantonalen Zimmermeister-Verband und vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) mitgeteilt.

Begriffserklärungen

Verunfallte Arbeitnehmer – Bei den verunfallten Arbeitnehmern handelt es sich um in Zürich beschäftigte und bei der SUVA versicherte Arbeitnehmer, jedoch ohne Lehrlinge und kaufmännische Angestellte und bis 1972 ohne Jungendliche unter 19 Jahre.

Durchschnittlicher Stundenverdienst – Seit 1974 beträgt der maximal versicherbare Stundenverdienst Fr. 25.–. Nach Wirtschaftsbereichen werden nur durchschnittliche Stundenverdienste ausgewiesen, die aus mindestens 50 Lohnangaben berechnet wurden.

Stundenlöhne in ausgewählten Berufen – Bei den Stundenlöhnen in ausgewählten Berufen handelt es sich teils um tariflich festgelegte Minimal- und Durchschnittslöhne, teils um aufgrund von Erhebungen festgestellte Durchschnitte.

Lohnsätze – Die Lohnsätze gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen gelten für Verheiratete ohne Kinder. Seit 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen. Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April.

Stellensuchende nach dem Geschlecht seit 1934

Jahre	Ende März	Ende Juni	Ende September	Ende Dezember	Im Mittel[1]
	Männer				
1934/40	8 213	6 640	6 242	9 266	7 913
1941/50	831	549	549	1 402	990
1951/60	247	153	153	426	292
1961/70	34	27	27	45	36
1971/80	502	421	361	514	449
1971	2	4	1	5	4
1972	1	3	2	2	3
1973	3	1	3	2	2
1974	2	1	11	82	14
1975	223	617	875	1 716	638
1976	1 934	1 530	1 084	1 231	1 519
1977	1 220	866	653	814	963
1978	745	565	447	653	620
1979	568	412	361	390	463
1980	321	210	174	240	261
1981	238	204	179	331	222
	Frauen				
1934/40	1 262	1 141	1 365	1 152	1 251
1941/50	411	343	353	352	387
1951/60	202	152	167	184	188
1961/70	35	33	30	28	32
1971/80	243	207	186	242	221
1971	13	9	12	23	12
1972	18	15	21	11	19
1973	18	17	9	10	16
1974	9	6	4	15	8
1975	32	112	230	578	175
1976	658	549	463	493	563
1977	528	435	350	442	454
1978	458	397	343	426	411
1979	442	355	288	265	360
1980	254	176	138	157	193
1981	139	115	117	187	140
	Im ganzen				
1934/40	9 475	7 781	7 607	10 418	9 164
1941/50	1 242	892	902	1 754	1 377
1951/60	449	305	320	610	480
1961/70	69	60	57	73	68
1971/80	745	628	547	756	670
1971	15	13	13	28	16
1972	19	18	23	13	22
1973	21	18	12	12	18
1974	11	7	15	97	22
1975	255	729	1 105	2 294	813
1976	2 592	2 079	1 547	1 724	2 082
1977	1 748	1 301	1 003	1 256	1 417
1978	1 203	962	790	1 079	1 031
1979	1 010	767	649	655	823
1980	575	386	312	397	454
1981	377	319	296	518	362

[1] Berechnet aus zwölf Monatsendbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen seit 1934

Jahre	Stellensuchende[1]			Offene Stellen[1]			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	52 618	10 704	63 322	18 624	7 734	26 358	283	138	240
1941/50	19 075	7 058	26 133	14 306	11 920	26 226	133	59	100
1951/60	8 705	5 209	13 914	8 823	14 327	23 150	99	36	60
1961/70	965	1 148	2 113	1 546	3 167	4 713	62	36	45
1971/80	2 124	1 212	3 336	1 431	1 336	2 767	148	91	121
1940	30 501	9 772	40 273	15 454	7 404	22 858	197	132	176
1945	24 570	6 002	30 572	15 333	10 527	25 860	160	57	118
1950	17 648	6 518	24 166	14 443	15 418	29 861	122	42	81
1955	9 927	5 535	15 462	10 292	24 134	34 426	96	23	45
1960	3 309	2 761	6 070	5 466	6 925	12 391	61	40	49
1962	1 368	1 795	3 163	2 158	4 466	6 624	63	40	48
1963	1 253	1 361	2 614	1 795	3 406	5 201	70	40	50
1964	1 076	1 114	2 190	1 505	2 955	4 460	71	38	49
1965	886	977	1 863	1 111	2 497	3 608	80	39	52
1966	861	901	1 762	1 144	2 464	3 608	75	37	49
1967	906	875	1 781	1 163	2 283	3 446	78	38	52
1968	313	783	1 096	745	2 054	2 799	42	38	39
1969	167	670	837	736	2 009	2 745	23	33	30
1970	99	487	586	471	1 421	1 892	21	34	31
1971	191	495	686	461	1 706	2 167	41	29	32
1972	165	545	710	431	1 845	2 276	38	30	31
1973	240	482	722	457	1 423	1 880	53	34	38
1974	628	361	989	585	743	1 328	107	49	74
1975	4 470	1 466	5 936	2 144	854	2 998	208	172	198
1976	5 257	2 303	7 560	2 615	1 443	4 058	201	160	186
1977	4 097	2 034	6 131	2 397	1 621	4 018	171	125	153
1978	2 796	1 874	4 670	1 750	1 630	3 380	160	115	138
1979	1 985	1 533	3 518	1 244	1 063	2 307	160	144	152
1980	1 415	1 022	2 437	2 224	1 027	3 251	64	100	75
1981	1 387	910	2 297	1 787	560	2 347	78	163	98

[1] Neumeldungen, bis 1961 einschliesslich Endbestand des Vorjahres – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende und offene Stellen nach Monaten 1981

Monate	Stellensuchende[1]			Offene Stellen[1]			Stellensuchende je 100 offene Stellen		
	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen	Männer	Frauen	im ganzen
Januar	255	180	435	730	230	960	35	78	45
Februar	256	151	407	734	228	962	35	66	42
März	238	139	377	819	249	1 068	29	56	35
April	202	146	348	546	200	746	37	73	47
Mai	190	115	305	617	197	814	31	58	37
Juni	204	115	319	601	184	785	34	63	41
Juli	202	124	326	569	155	724	36	80	45
August	185	123	308	513	132	645	36	93	48
September	179	117	296	461	78	539	39	150	55
Oktober	198	132	330	422	86	508	47	153	65
November	273	166	439	383	92	475	71	180	92
Dezember	331	187	518	320	110	430	103	170	120
Monatsmittel	226	141	367	559	162	721	40	87	51

[1] Bestand je am Monatsende – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Stellensuchende nach Erwerbs- und Berufsgruppen 1981

Erwerbs- und Berufsgruppen	Stellensuchende Ende Dez. 1980	Ende März 1981	Ende Juni 1981	Ende Sept. 1981	Ende Dez. 1981	Ganzes Jahr[1]	Offene Stellen[1,2]	Stellenbesetzungen[2]
Männer								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	–	–	1	1	1	6	3	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	–	2	3	4	2	18	11	5
Grafische Berufe	2	2	2	1	5	22	8	1
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	11	15	10	7	16	80	333	12
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	1	2	–	–	4	31	–
Bauberufe	4	–	–	–	4	12	53	3
Verkehrsdienste	11	10	7	10	20	79	63	16
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	9	15	9	6	16	97	271	33
Kaufmännische und Büroberufe	42	45	41	37	65	259	222	52
Verkaufsberufe	17	19	18	13	22	81	54	9
Technische Berufe	15	15	8	11	28	89	250	7
Gesundheits- und Körperpflege	5	3	4	–	5	23	5	1
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	29	27	30	23	20	126	16	5
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	95	84	69	66	127	491	467	99
Zusammen	240	238	204	179	331	1 387	1 787	243
Frauen								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	–	–	–	–	–	1	–	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	4	–	2	2	10	38	33	7
Grafische Berufe	1	2	2	2	–	9	5	2
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	–	–	–	–	1	1	–	–
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	–	–	–	–	–	–	–
Bauberufe	–	–	–	–	–	–	–	–
Verkehrsdienste	3	2	1	–	4	14	37	7
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	16	11	9	4	23	109	160	31
Kaufmännische und Büroberufe	59	35	38	44	56	293	130	77
Verkaufsberufe	11	13	5	8	9	59	20	5
Technische Berufe	3	1	2	3	4	13	8	4
Gesundheits- und Körperpflege	7	9	4	7	4	38	15	3
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	13	16	14	10	16	65	4	4
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	40	50	38	37	60	270	148	44
Zusammen	157	139	115	117	187	910	560	184
Im ganzen								
Nahrungs- und Genussmittelherstellung	–	–	1	1	1	7	3	–
Textil- und Bekleidungsindustrie	4	2	5	6	12	56	44	12
Grafische Berufe	3	4	4	3	5	31	13	3
Metall, Maschinen, Elektrotechnik	11	15	10	7	17	81	333	12
Holz, Kork, Wohnungsausstattungen	–	1	2	–	–	4	31	–
Bauberufe	4	–	–	–	4	12	53	3
Verkehrsdienste	14	12	8	10	24	93	100	23
Gastgewerbe, Anstaltspersonal, Hausdienst	25	26	18	10	39	206	431	64
Kaufmännische und Büroberufe	101	80	79	81	121	552	352	129
Verkaufsberufe	28	32	23	21	31	140	74	14
Technische Berufe	18	16	10	14	32	102	258	11
Gesundheits- und Körperpflege	12	12	8	7	9	61	20	4
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	42	43	44	33	36	191	20	9
Übrige Erwerbs- und Berufsgruppen	135	134	107	103	187	761	615	143
Im ganzen	397	377	319	296	518	2 297	2 347	427

[1] Neumeldungen [2] Ganzes Jahr – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach dem Geschlecht seit 1960[1]

	Männer				Frauen				Im ganzen			
Jahre	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.	März	Juni	Sept.	Dez.
1960	97	66	108	61	116	73	70	81	213	139	178	142
1965	33	40	39	44	28	38	33	30	61	78	72	74
1970	6	5	1	7	16	6	12	22	22	11	13	29
1974	2	1	11	77	9	6	4	12	11	7	15	89
1975	223	617	860	1 695	32	112	224	575	255	729	1 084	2 270
1976	1 907	1 500	1 064	1 214	644	539	444	477	2 551	2 039	1 508	1 691
1977	1 187	853	563	732	494	414	306	409	1 681	1 267	869	1 141
1978	670	484	394	602	418	351	303	385	1 088	835	697	987
1979	517	363	318	378	403	304	248	262	920	667	566	640
1980	292	188	168	219	243	171	135	149	535	359	303	368
1981	223	194	172	319	132	108	114	176	355	302	286	495

[1] Bis 1975 Stand am Monatsende, seit 1976 Stichtag am 25. des Monats – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose nach Altersgruppen und Geschlecht 1981[1]

Geschlecht	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	Unter 20 Jahren					
Männer	3	–	–	–	5	1
Frauen	3	–	–	1	2	1
Zusammen	6	–	–	1	7	2
	20–24 Jahre					
Männer	20	8	7	9	36	15
Frauen	20	22	10	7	20	15
Zusammen	40	30	17	16	56	30
	25–29 Jahre					
Männer	36	44	27	24	51	32
Frauen	25	18	20	23	34	24
Zusammen	61	62	47	47	85	56
	30–39 Jahre					
Männer	70	65	65	45	85	63
Frauen	46	41	30	32	48	38
Zusammen	116	106	95	77	133	101
	40–49 Jahre					
Männer	44	43	39	40	68	44
Frauen	34	26	21	23	36	27
Zusammen	78	69	60	63	104	71
	50–59 Jahre					
Männer	40	42	38	38	67	43
Frauen	26	13	19	23	29	21
Zusammen	66	55	57	61	96	64
	60 und mehr Jahre					
Männer	25	21	18	16	7	16
Frauen	19	12	8	5	7	9
Zusammen	44	33	26	21	14	25
	Alle Altersgruppen					
Männer	238	223	194	172	319	214
Frauen	173	132	108	114	176	135
Im ganzen	411	355	302	286	495	349

[1] Stichtag am 25. des Monats [2] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Arbeitslose nach Geschlecht, Erwerbs- und Berufsgruppen 1981[1]

Heimat, Geschlecht Erwerbs- und Berufsgruppen	Januar	März	Juni	Sept.	Dez.	Im Mittel[2]
	In Zürich wohnhafte Ganzarbeitslose					
Schweizer	302	256	220	179	327	239
Männer	173	154	144	111	213	146
Frauen	129	102	76	68	114	93
Ausländer	109	99	82	107	168	110
Männer	65	69	50	61	106	68
Frauen	44	30	32	46	62	42
Nahrungsmittelherstellung	1	–	1	1	1	1
Textilindustrie	6	2	5	6	12	7
Holz- und Korkbearbeitung	–	1	2	–	–	1
Papierindustrie	–	1	–	–	2	–
Grafisches Gewerbe	7	4	4	3	4	4
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	2	–	1	–	–	–
Metallindustrie, Maschinenbau	9	15	10	7	17	11
Bauberufe	2	–	–	–	4	1
Maler, Tapezierer	4	3	–	–	6	2
Architekten, Ingenieure, Techniker	8	9	6	8	20	8
Technische Fachkräfte und Hilfsberufe	5	7	4	6	11	7
Kaufmännische und Büroberufe	102	78	78	79	117	86
Verkaufsberufe	33	32	23	21	31	25
Verkehrsberufe	13	12	6	10	24	12
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	26	24	16	10	35	21
Reinigung, Gesundheits- u. Körperpflege	12	7	8	6	12	8
Rechts-, Sicherheits- u. Ordnungspflege	5	4	–	7	5	4
Berufe der Heilbehandlung	10	10	7	6	9	8
Wissenschaftliche und verwandte Berufe	25	20	28	18	21	20
Künstlerische und verwandte Berufe	23	22	16	15	15	20
Unterricht, Erziehung, Seel- und Fürsorge	17	19	20	20	18	19
Übrige	101	85	67	63	131	84
Im ganzen	411	355	302	286	495	349
	In Betrieben auf Stadtgebiet beschäftigte Teilarbeitslose					
Männer	54	91	42	89	98	73
Frauen	3	65	3	78	88	40
Im ganzen	57	156	45	167	186	113
Textilindustrie	1	67	3	2	20	15
Holz- und Korkbearbeitung	–	–	–	–	–	–
Grafisches Gewerbe	–	–	–	–	–	–
Chemie, Kunststoff, Kautschukbearbeitung	4	1	–	3	–	1
Stein-, Erd- und Glasverarbeitung	–	–	–	–	–	–
Metallindustrie, Maschinenbau	2	–	–	–	2	1
Baugewerbe, Malerei	39	71	39	69	42	54
Technische Berufe	11	14	2	90	98	36
Verwaltungs-, Büro- und Handelsberufe	–	–	–	3	–	1
Verkehrsberufe	–	–	–	–	–	–
Unterricht, Seel- und Fürsorge	–	–	–	–	–	–
Übrige	–	3	1	–	24	5
Im ganzen	57	156	45	167	186	113

[1] Ganzarbeitslose: Stichtag am 25. des Monats; Teilarbeitslose: Summe der gemeldeten Fälle in den entsprechenden Monaten [2] Berechnet aus zwölf Monatsbeständen – Quelle: Städtisches Arbeitsamt

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960

Jahre	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittliche Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	6 656	3 959	11 300	1 840	4.08	3.42	3.83	2.42
1965	4 333	2 339	7 023	1 028	5.72	4.86	5.41	3.48
1970	3 336	1 670	5 277	714	8.02	6.79	7.60	5.00
1975	1 817	1 334	3 205	331	13.93	11.92	13.12	8.51
1976	1 820	1 431	3 321	309	13.87	11.66	12.97	8.72
1977	1 824	1 495	3 399	334	14.29	12.03	13.34	8.70
1978	1 927	1 376	3 345	352	14.74	12.14	13.70	9.17
1979	2 014	1 447	3 521	305	15.05	12.62	14.09	9.63
1980	2 195	1 538	3 805	259	15.74	13.08	14.71	10.31
1981	2 225	1 606	3 898	244	16.47	13.59	15.33	11.14

Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Nominale und reale Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer seit 1960 – Index 1939 = 100

Jahre	Nominale Stundenverdienste 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen	Reale Stundenverdienste[1] 1939 = 100 Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
1960	240	248	246	275	132	136	135	151
1965	337	352	347	396	160	167	165	188
1970	472	492	487	568	190	198	196	229
1975	819	864	841	967	227	239	233	268
1976	816	845	831	991	222	230	226	269
1977	841	872	855	989	225	234	229	265
1978	867	880	878	1 042	229	233	232	276
1979	885	915	905	1 094	225	234	230	279
1980	926	949	945	1 172	227	234	231	288
1981	969	986	985	1 266	222	227	225	291

[1] Gemessen am Zürcher Index der Konsumentenpreise. – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Durchschnittliche Stundenverdienste verunfallter Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen 1981

Wirtschaftsbereiche	Personen Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im ganzen	Frauen	Durchschnittl. Stundenverdienste – Franken Männer gelernte und angelernte	Männer ungelernte	Männer im Mittel	Frauen
Kleider, Wäsche, Schuhe	8	2	10	65	*	*	*	9.05
Holz und Kork	29	2	32	1	*	*	*	*
Bearbeitung von Steinen[1]	26	26	52	2	*	*	14.44	*
Metallindustrie	881	238	1 141	24	16.04	12.79	15.42	*
Maschinenindustrie	22	18	40	16	*	*	*	*
Industrie und Handwerk zus.[2]	979	336	1 338	167	16.06	12.83	15.30	10.50
Baugewerbe	1 211	1 169	2 421	18	16.83	13.82	15.42	*
Elektrizität, Gas, Wasser	1	*	1	*	*	*	*	*
Handel	25	43	68	13	*	*	14.17	*
Dienstleistungen zusammen[2]	31	100	133	59	*	13.42	13.96	12.14
Im ganzen[2]	2 225	1 606	3 898	244	16.47	13.59	15.33	11.14

[1] Einschliesslich Erden [2] Einschliesslich übriger Wirtschaftsbereiche – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Lohnsätze[1] gemäss Gesamtarbeitsverträgen und Besoldungsordnungen seit 1939 - Franken

Ausgewählte Berufsgruppen	Lohnart[2]	1939	1950	1955
Privatwirtschaft				
Bäcker[3]	Mi/m	280.—	463.30	535.—
Zimmerleute	∅/h, bis 1967 Mi/h	1.71	2.78	3.09
Möbelschreiner	∅/h	1.86	2.99	3.22
Maurer	∅/h	1.69	2.76	3.07
Bauhandlanger	∅/h	1.35	2.36	2.57
Plattenleger[4]	Mi/h	2.18	3.44	3.87
Maler	∅/h, bis 1970 Mi/h	1.70	2.95	3.10
Gipser	∅/h	2.24	3.39	3.60
Dachdecker	Mi/h	2.06	3.16	3.46
Tapezierer[5]	∅/h	1.86	2.99	3.30
Handsetzer und Maschinenmeister[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	86.—	134.75	147.75
Maschinensetzer[6]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	96.—	144.75	162.75
Buchbinder[7]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	72.—	126.80	136.90
Hilfskräfte in Buchbinderei[8]	Mi/m, bis 1972 Mi/w	50.40	104.35	112.50
Schlosser[3]	Mi/h	1.40	2.55	2.80
Spengler[9]	Mi/h	1.75	2.65	2.90
Heizungsmonteure Kategorie A	Mi/h	1.78	2.70	2.80
Heizungsmonteure Kategorie B[3]	Mi/h	1.63	2.55	2.65
Elektroinstallateure Kategorie A	Mi/h	*	2.95	3.05
Elektroinstallateure Kategorie B	Mi/h	1.75	2.70	2.80
Chauffeure[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	89.50	139.40	153.90
Fuhrleute[10]	Mi/m, bis 1971 Mi/w	80.—	132.90	147.20
Öffentliche Dienste				
Elektromonteure	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfskräfte in Elektrizitätswerken	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Buschauffeure	Ma/m	494.20	802.—	870.—
Wagenführer	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Kondukteure[11]	Ma/m	480.30	779.—	845.—
Hilfsarbeiter in Gemeindeverwaltungen	Ma/m	396.85	638.—	690.—
Monteure (SBB)	Ma/m	433.50	737.50	815.50
Handwerker (SBB)[12]	Ma/m	390.—	666.65	736.40
Betriebsangestellte im Güterdienst (SBB)	Ma/m	324.75	604.15	631.65

[1] Für Verheiratete ohne Kinder; ab 1973 ist der 13. Monatslohn, sofern vorhanden, anteilmässig in die Lohnsätze einbezogen; Erhebungszeitpunkte: 1939 Oktober, spätere Jahre April
[2] Mi = Mindestlohn, ∅ = Durchschnittslohn, Ma = Besoldungsmaximum, h = Stunde, w = Woche, m = Monat
[3] Im 4. Jahr nach der Lehre
[4] Ab 4. Dienstjahr
[5] Ab 3. Jahr nach der Lehre
[6] Ab 5. Jahr nach der Lehre
[7] Ab 2. Jahr nach der Lehre
[8] Hilfsarbeiter, über 18 Jahre alt
[9] Bis 1975 ab 4. Jahr, seit 1976 ab 2. Jahr nach der Lehre
[10] Bis 1978 ab 7. Jahr, seit 1979 ab 5. Jahr der Tätigkeit
[11] Seit 1971 Kontrolldienstangestellte
[12] Bis 1978 nur Schlosser (SBB)
[13] Vertragsloser Zustand
[14] Neufestsetzung des 13. Monatslohnes von 100 auf 80 Prozent, Erhöhung auf 100 Prozent erfolgt seit 1977 ab 5. Jahr nach der Lehre
[15] Die Baustellenzulage von 30 Rappen pro Stunde ist im Lohnsatz inbegriffen - Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

1960	1965	1970	1975	1979	1980	1981	1982
640.—	800.—	1 090.—	2 183.—	2 319.85[14]	2 437.20	2 527.85	2 714.50
3.77	5.17	7.60	12.64	13.66	14.26	14.96	16.46[15]
3.73	5.35	7.45	12.40	13.67	15.25	16.36	17.50
3.82	5.22	7.60	12.64	13.66	14.26	14.96	16.52
3.17	4.42	5.90	10.26	11.18	11.66	12.20	13.47[15]
4.28	5.80	7.85	13.28	14.53	15.12	15.82	17.23
3.55	5.15	7.35	12.80	13.82	14.47	15.70	16.95
4.40	5.95	8.—	13.50	14.53	15.61	16.84	18.14
3.86	5.51	7.40	11.45	12.20	13.82	14.69[15]	15.71[15]
3.80	5.35	7.25	12.30	13.09	14.03	14.95	16.03
157.75	203.25	280.10	2 239.35[13]	2 676.40	2 813.25	3 076.15	3 297.80
172.75	233.75	320.10	2 421.65[13]	2 858.70	2 995.55	3 265.70	3 487.35
146.90	197.40	275.05	2 270.10	2 383.85	2 506.15	2 670.95	2 867.10
120.50	159.30	224.45	1 738.15	1 866.10	1 961.35	2 091.15	2 246.75
3.12	4.47	6.11	10.30	11.75	12.04	12.53	12.53
3.22	4.32	6.25	9.30	10.15	10.95	11.39	11.90
3.36	4.56	6.45	11.10	12.86	13.50	14.74	15.84
3.15	4.08	5.70	9.90	11.59	12.17	13.29	14.29
3.42	4.—	6.20	10.20	10.20	10.20	10.80	10.80
3.12	3.60	5.80	9.70	9.70	9.70	10.30	10.30
167.20	229.35	294.25	2 007.—	2 500.—	2 730.—	2 800.—	3 000.—
161.45	222.65	285.45	1 817.—	2 200.—	2 310.—	2 370.—	2 540.—
945.—	1 285.—	1 621.—	2 894.20	3 185.60	3 363.10	3 513.70	3 782.45
764.—	985.—	1 245.—	2 217.20	2 440.40	2 576.40	2 692.55	2 898.95
976.—	1 285.—	1 621.—	3 023.70	3 328.20	3 513.70	3 672.35	3 953.65
945.—	1 285.—	1 621.—	3 023.70	3 328.20	3 513.70	3 672.35	3 953.65
945.—	1 235.—	1 556.50	2 779.10	3 059.—	3 229.50	3 375.15	3 634.05
764.—	985.—	1 245.—	2 217.20	2 440.40	2 576.40	2 692.55	2 898.95
938.80	1 245.85	1 611.40	2 726.50	2 877.45	3 025.35	3 159.75	3 578.85
849.—	1 137.50	1 473.40	2 498.20	2 632.20	2 767.50	2 890.50	3 289.60
738.75	920.80	1 221.05	2 201.—	2 326.75	2 455.85	2 573.20	2 988.60

Durchschnittliche Stundenlöhne in ausgewählten Berufen seit 1910 - Franken

Jahre	Stundenlöhne von: Maurer	Bauhandlanger	Zimmerleute	Maler	Schreiner[1]	Gipser	Spengler	Schlosser
1910	-.65	-.50	-.72	-.75	*	-.89	-.55	-.70
1920	1.85	1.54	1.80	1.85	1.94	2.15	1.45	1.20
1925	1.69	1.34	1.76	1.80	1.91	2.30	1.60	*
1930	1.78	1.40	1.78	1.80	1.96	2.37	1.70	1.40
1935	1.69	1.33	1.71	1.74	1.86	2.46	1.50	1.40
1936	1.63	1.29	1.65	1.68	1.84	2.21	1.40	1.40
1937	1.69	1.35	1.72	1.70	1.88	2.24	1.45	1.40
1938	1.70	1.35	1.71	1.70	1.87	2.24	1.45	1.40
1939	1.70	1.36	1.71	1.70	1.89	2.24	1.45	1.40
1940	1.79	1.43	1.81	1.76	1.92	2.27	1.51	1.45
1941	1.85	1.51	1.87	1.90	2.06	2.36	1.65	1.60
1942	2.01	1.67	2.03	2.00	2.21	2.48	1.76	1.72
1943	2.16	1.82	2.18	2.15	2.32	2.63	1.85	1.76
1944	2.23	1.89	2.25	2.35	2.35	2.71	1.92	1.87
1945	2.31	1.97	2.33	2.47	2.50	2.83	2.00	1.91
1946	2.53	2.19	2.55	2.68	2.71	3.05	2.10	2.05
1947	2.69	2.29	2.71	2.85	2.87	3.25	2.30	2.20
1948	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1949	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1950	2.76	2.36	2.78	2.95	2.99	3.39	2.30	2.20
1951	2.85	2.43	2.87	3.00	3.04	3.47	2.40	2.30
1952	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.40	2.30
1953	2.97	2.51	2.99	3.10	3.17	3.60	2.75	2.65
1954	2.97	2.51	2.99	3.10	3.22	3.60	2.75	2.80
1955	3.07	2.57	3.09	3.10	3.22	3.60	3.33	3.31
1956	3.22	2.67	3.22	3.25	3.32	3.65	3.45	3.30
1957	3.27	2.72	3.22	3.25	3.42	3.90	3.65	3.42
1958	3.47	2.92	3.42	3.45	3.60	4.18	3.84	3.69
1959	3.52	2.97	3.47	3.55	3.73	4.18	4.03	3.94
1960	3.82	3.17	3.77	3.55	3.82	4.40	4.14	3.98
1961	3.92	3.27	3.87	3.95	3.97	4.60	4.62	4.33
1962	4.27	3.57	4.22	4.20	4.27	4.95	5.00	4.88
1963	4.62	3.87	4.57	4.60	4.60	5.20	5.57	5.32
1964	4.92	4.17	4.92	4.90	4.90	5.50	5.87	5.53
1965	5.22	4.42	5.22	5.15	5.35	5.70	6.26	6.00
1966	5.57	4.72	5.57	5.50	5.70	6.10	6.80	6.32
1967	6.27	5.02	6.27	5.85	6.05	6.45	7.30	7.26
1968	6.60	5.30	6.60	6.30	6.35	6.80	7.81	7.39
1969	6.90	5.50	6.90	6.65	6.85	7.05	8.22	8.11
1970	7.60	5.90	7.60	7.35	7.45	7.75	8.94	8.85
1971	8.30	6.40	8.30	8.35	8.35	8.75	10.23	9.88
1972	9.20	7.20	9.20	9.25	9.25	9.65	11.89	11.42
1973	10.00	8.00	10.00	10.05	10.05	10.70	13.60	7.70
1974	11.00	8.80	11.00	11.15	11.05	11.85	15.48	7.70
1975	11.70	9.50	12.64	11.85	11.75	12.50	15.72	10.30
1976	11.70	9.50	12.64	11.85	12.20	12.90	15.72	11.—
1977	12.20	10.—	12.64	12.35	12.65	13.10	15.66	11.—
1978	12.20	10.—	12.64	12.55	12.95	13.20	15.90	11.50
1979	12.65	10.35	13.06	12.80	13.15	13.45	16.70	11.75
1980	13.20	10.80	14.72	14.50	15.10	15.55	17.56	12.07
1981	13.85	11.30	15.42	15.65	16.15	16.50	18.60	12.53

[1] Einschliesslich Maschinisten und Glaser - Quelle: Gewerkschaft Bau und Holz, Kantonaler Zimmermeister-Verband, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Erhebungsmethode

Zürcher Index der Wohnbaukosten – Der Index wird berechnet als mit den Kostenanteilen im Basiszeitpunkt gewogenes Mittel der Preisveränderungen der Kosten, ohne Grundstück, für den Bau eines im Zeitverlauf gleichbleibenden Bauobjektes, des sog. Indexhauses. Die für die Berechnung notwendigen Preisangaben beruhen auf den halbjährlich, am 1. April und 1. Oktober, eingereichten Offerten für Bauleistungen am Indexhaus von rund 170 vorwiegend in der Stadt Zürich domizilierten Baufirmen. Die Offerten wie auch die Indexergebnisse sind nach dem Baukostenplan (BKP) der Schweiz. Zentralstelle für Baurationalisierung gegliedert. Seit 1977 dienen als «Indexhaus» ein Hochhaus (zehn Wohngeschosse) und zwei Reihenmehrfamilienhäuser (fünf bis sechs Wohngeschosse) der städtischen Wohnsiedlung «Utohof» in Zürich 3, Friesenberg. Die Typenhäuser enthalten insgesamt 162 Wohnungen und wurden im Zeitraum 1971 bis 1973 erstellt. Die gesamte Bausumme, ohne Grundstückkosten, belief sich auf rund 17 Mio. Franken. Die Indexangaben für die Jahre vor 1977 beruhen auf anderen Indexhäusern und sind daher mit den seit 1977 berechneten nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Konsumentenpreise – Der Zürcher Index der Konsumentenpreise zeigt die durchschnittliche Preisentwicklung einer über längere Zeit in quantitativer und qualitativer Hinsicht grundsätzlich gleichbleibenden Auswahl von Sachgütern und Dienstleistungen, die für den Verbrauch der Haushalte von Arbeitnehmern ausserhalb der Landwirtschaft repräsentativ ist. Er wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise berechnet. Die Berechnung erfolgt hauptsächlich aufgrund der Preisangaben, die das städtische Statistische Amt in der Stadt Zürich ermittelt. Einige Preise wie Bahn- und Bustarife, Radio- und Fernsehkonzessionen und auch Preise für solche Waren, für die praktisch immer noch eine Preisbindung besteht, werden jedoch vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) übernommen, welches diese Preise für die gesamte Schweiz zentral erhebt. Die für die Indexberechnung benötigten Preisangaben werden vorwiegend mittels Fragebogen bei Kleinhandels- und Dienstleistungsbetrieben, die Mietpreise bei Liegenschaftenverwaltungen, Hauseigentümern und Mietern, erhoben. Insgesamt stehen dem Statistischen Amt der Stadt Zürich für die Erhebungen der Verbraucherpreise ohne Mietpreise rund 230 Berichterstatter zur Verfügung. Die Mietpreise werden bei rund 850 Liegenschaftenverwaltungen und 3 200 Mietern erhoben. Die jährliche Anzahl der für die gesamte Indexberechnung verwendeten Preisangaben beträgt rund 140 000.
Der Index wird in Gliederung nach den folgenden Bedarfsgruppen berechnet, die unterschiedliche Anteile am Indexwarenkorb (Angaben in Klammern) aufweisen: Nahrungsmittel (20 Prozent), Getränke und Tabakwaren (5 Prozent), Bekleidung (8 Prozent), Wohnungsmiete (19 Prozent), Heizung und Beleuchtung (4 Prozent), Haushalteinrichtung und -unterhalt (7 Prozent), Verkehr (15 Prozent), Körper- und Gesundheitspflege (7 Prozent), Bildung und Erholung (15 Prozent). Die Indexziffern für Nahrungsmittel, Heizung und Beleuchtung sowie Verkehr beruhen auf vorwiegend monatlichen, die der übrigen Bedarfsgruppen – mit Ausnahme der Wohnungsmiete – auf vorwiegend vierteljährlichen Preiserhebungen. Die Wohnungsmiete wird nur halbjährlich erhoben. Der zur Zeit angewendete Warenkorb gründet auf einer Auswertung der vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) durchgeführten Erhebung des Verbrauchs der schweizerischen Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne Landwirtschaft, im Jahre 1975. Nach diesem Warenkorb wurde der Index erstmals im September 1977 berechnet, so dass dieser Monat auch als zeitliche Indexbasis gilt. Die Indexangaben für frühere Jahre beruhen auf unterschiedlich zusammengesetzten Warenkörben und sind somit mit den Angaben für die Zeitpunkte seit September 1977 nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Übernachtungspreise – Seit 1979 berechnet aufgrund von Preisangaben im Unterkunftsverzeichnis des Verkehrsvereins Zürich für eine Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück, Bedienung und Taxen in der Hauptsaison. Die Preisangaben werden mit der Bettenzahl gewichtet. Die Nachweise für die früheren Jahre beruhen auf unterschiedlichen Grundlagen und sind somit mit jenen seit 1979 nur in grossen Zügen vergleichbar.

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und Dienstleistungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise ermittelten Preisangaben. Bis September 1977 wurden bei der Durchschnittsberechnung allfällige Rückvergütungen und die sog. Aktionspreise nicht berücksichtigt.

Durchschnittliche Monatsmietpreise für Wohnungen – Ungewogene Durchschnitte der für die Berechnung des Zürcher Indexes der Konsumentenpreise erhobenen rund 26 000 Mietpreisangaben für rund ein Sechstel aller Mietwohnungen mit einem bis fünf Zimmern auf dem Gebiet der Stadt Zürich. Im Mietpreis sind die Kosten für Heizung und Warmwasser nicht inbegriffen, die Zimmerzahl versteht sich ohne Küche und allfällige halbe Zimmer.

Privater Verbrauch – Die Angaben beruhen auf einer Auswertung der Haushaltungsrechnungen einer Auswahl von Arbeitnehmerhaushaltungen, ohne die Landwirtschaft, in der Stadt Zürich und ihrer Agglomeration. In diesen Rechnungen werden tageweise alle Einnahmen und Ausgaben aller Haushaltmitglieder notiert. Die Angaben für die einzelnen Jahre sind wegen Verschiebungen in der Stichprobe wie auch in den Zuordnungen nur in grossen Zügen vergleichbar.

Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1914–Juni 1914=100

Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken	Stichtage	Gesamtindex Punkte	Kubikmeterpreis Franken
1914 1.6.	100,0	32.62	1951 1.8.	278,5	102.56	1968 1. 4.	459,3	172.96
1920 1.6	248,8	81.24	1952 1.8.	287,7	105.82	1969 1. 4.	467,8	176.65
1925 1.6.	172,8	56.24	1953 1.8.	278,8	102.55	1970 1. 4.	529,0	197.96
1930 1.6.	154,0	50.39	1954 1.8.	272,8	100.48	1971 1. 4.	594,5	221.88
1935 1.6.	133,9	43.20	1955 1.8.	283,9	104.41	1972 1. 4.	657,7	245.76
1939 1.6.	141,2	50.25	1956 1.8.	291,4	106.95	1973 1. 4.	723,7	270.10
1940 1.6.	158,6	56.56	1957 1.8.	300,6	104.38	1974 1. 4.	786,9	292.45
1941 1.8.	182,9	65.37	1958 1.8.	304,6	105.72	1975 1. 4.	755,8	278.37
1942 1.8.	206,1	73.77	1959 1.8.	308,2	107.05	1976 1. 4.	706,3	261.43
1943 1.8.	215,2	76.91	1960 1.8.	320,4	111.26	1977 1. 4.	727,0	258.05
1944 1.8.	222,9	79.61	1961 1.4.	334,7	116.20	1978 1. 4.	749,9	268.09
1945 1.8.	231,1	82.42	1962 1.4.	364,1	126.24	1979 1. 4.	775,2	279.26
1946 1.8.	249,4	89.03	1963 1.4.	391,8	135.62	1980 1. 4.	846,8	303.88
1947 1.8.	274,2	97.77	1964 1.4.	420,1	145.21	1.10.	861,8	308.79
1948 1.8.	278,2	103.10	1965 1.4.	438,5	151.53	1981 1. 4.	923,3	328.24
1949 1.8.	267,3	97.94	1966 1.4.	451,3	155.70	1.10.	942,7	331.11
1950 1.8.	253,5	93.13	1967 1.4.	455,5	171.88	1982 1. 4.	985,9	348.66

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1939–Juni 1939=100

Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten	Stichtage	Rohbau	Innenausbau	Übrige Kosten	Gesamtkosten
1939 1. 6.	100,0	100,0	100,0	100,0	1967 1. 4.	350,6	299,5	327,6	322,6
1940 1. 6.	114,1	111,9	108,8	112,4	1.10.	349,9	295,7	326,6	320,4
1941 1. 8.	133,9	129,0	119,0	129,6	1968 1. 4.	354,6	299,8	335,3	325,4
1942 1. 8.	149,5	146,9	132,3	146,0	1.10.	353,8	300,0	328,4	324,2
1943 1. 8.	153,4	156,2	135,9	152,4	1969 1. 4.	362,8	305,3	336,6	331,4
1944 1. 8.	160,3	160,5	141,6	157,9	1.10.	382,8	313,2	347,7	344,6
1945 1. 8.	167,1	165,1	148,5	163,7	1970 1. 4.	410,5	337,1	406,4	374,7
1946 1. 8.	182,7	176,5	159,5	176,7	1.10.	422,8	343,7	417,3	384,2
1947 1. 8.	200,4	194,6	174,5	194,2	1971 1. 4.	472,0	368,1	460,3	421,2
1948 1. 8.	201,7	198,8	177,2	197,1	1.10.	477,6	374,4	468,4	427,3
1949 1. 8.	186,7	193,9	180,0	189,4	1972 1. 4.	527,4	403,9	505,0	466,0
1950 1. 8.	175,1	183,9	177,0	179,5	1.10.	529,0	411,0	511,0	470,6
1951 1. 8.	191,7	202,9	193,7	197,3	1973 1. 4.	574,0	450,7	554,3	512,7
1952 1. 8.	200,5	207,2	201,1	203,8	1.10.	564,4	457,5	560,7	512,8
1953 1. 8.	193,2	201,2	197,3	197,5	1974 1. 4.	609,6	499,5	614,5	557,5
1954 1. 8.	190,9	195,7	191,3	193,3	1.10.	593,4	493,8	617,5	548,7
1955 1. 8.	203,8	200,0	196,3	201,1	1975 1. 4.	574,3	480,1	623,4	535,5
1956 1. 8.	209,2	204,5	204,6	206,4	1.10.	559,5	460,1	598,0	517,0
1957 1. 8.	214,3	212,4	210,7	212,9	1976 1. 4.	543,0	446,1	571,4	500,4
1958 1. 8.	215,9	216,1	213,5	215,7	1.10.	547,5	452,4	574,2	505,4
1959 1. 8.	220,0	217,7	215,3	218,3	1977 1. 4.	562,1	461,1	572,9	515,1
1960 1. 8.	231,8	224,0	224,0	227,0	1.10.	575,2	468,3	580,2	524,3
1961 1. 4.	243,7	232,7	233,4	237,1	1978 1. 4.	584,2	479,2	578,4	531,3
1962 1. 4.	267,2	251,5	255,2	257,9	1.10.	586,8	483,4	575,3	533,1
1963 1. 4.	294,6	264,5	276,9	277,5	1979 1. 4.	617,2	492,1	584,4	549,2
1964 1. 4.	321,0	278,5	301,4	297,6	1.10.	631,9	499,9	597,6	560,6
1.10.	327,5	281,8	304,7	302,1	1980 1. 4.	678,6	524,4	654,0	600,0
1965 1. 4.	338,9	288,7	311,0	310,6	1.10.	684,8	537,1	668,4	610,6
1.10.	338,0	290,1	313,9	311,3	1981 1. 4.	734,3	566,0	730,8	654,1
1966 1. 4.	347,5	298,2	319,9	319,7	1.10.	734,5	576,4	770,6	667,9
1.10.	344,7	297,8	321,0	318,6	1982 1. 4.	784,6	597,6	790,9	698,4

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1981 - 1. April 1977=100

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1981	1.Okt. 1981	1.April 1982	Veränderung Prozente 1.10.81- 1.4.82	1.4.81- 1.4.82	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1982
·	Gesamtkosten	127,0	129,7	135,6	+ 4,6	+ 6,8	1 000	1 000
1	Vorbereitungsarbeiten	118,2	116,1	115,5	− 0,5	− 2,3	54	46
10	Baugrunduntersuchungen	118,0	118,0	122,8	+ 4,0	+ 4,0	1	1
17	Spezielle Fundationen (Pfähle)	117,5	115,4	114,6	− 0,6	− 2,5	46	39
19	Honorare	122,7	120,9	120,5	− 0,3	− 1,8	7	6
191	Architekt	123,9	121,6	120,1	− 1,3	− 3,1	3	2
192	Bauingenieur	123,2	121,2	119,5	− 1,4	− 3,0	3	3
193.0	Geometer	117,8	117,8	125,4	+ 6,5	+ 6,5	1	1
2	Gebäude	127,2	128,3	135,1	+ 5,3	+ 6,2	786	783
20	Baugrube	155,0	153,3	155,6	+ 1,5	+ 0,4	15	18
201.0	Baustelleneinrichtung	154,8	154,8	160,2	+ 3,4	+ 3,5	0	0
201.1	Erdarbeiten	155,0	153,3	155,6	+ 1,5	+ 0,4	15	18
21	Rohbau 1	129,6	129,4	139,4	+ 7,8	+ 7,6	282	290
211	Baumeisterarbeiten	130,2	129,7	139,9	+ 7,9	+ 7,5	249	257
211.0	Baustelleneinrichtung	120,2	119,6	129,4	+ 8,2	+ 7,7	20	19
211.1	Gerüstungen	128,0	127,5	138,3	+ 8,5	+ 8,1	12	12
211.3	Baumeisteraushub	132,9	132,6	140,3	+ 5,8	+ 5,6	4	4
211.4	Kanalisationen im Gebäude	130,8	130,3	140,1	+ 7,6	+ 7,2	3	3
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	130,7	130,3	140,3	+ 7,7	+ 7,3	114	118
211.6	Maurerarbeiten	131,8	131,2	142,0	+ 8,2	+ 7,7	94	99
211.7	Spezielle Kaminanlagen	130,4	131,9	138,2	+ 4,8	+ 6,0	2	2
212	Montagebau in Beton (Brüstungs-elemente, Treppen)	125,6	127,1	135,3	+ 6,4	+ 7,7	25	25
214	Montagebau in Holz (Lattenverschläge)	128,4	129,6	138,5	+ 6,9	+ 7,9	3	3
216	Kunststeinarbeiten	122,7	125,5	135,9	+ 8,3	+10,8	5	5
22	Rohbau 2	129,5	130,8	136,9	+ 4,7	+ 5,7	79	80
221	Fenster, Aussentüren, Tore	136,4	138,5	142,4	+ 2,8	+ 4,4	35	37
221.0	Fenster in Holz	139,5	141,5	144,1	+ 1,8	+ 3,3	27	29
221.3+.5	Fenster und Türen in Metall	125,5	127,9	136,5	+ 6,7	+ 8,8	8	8
222	Spenglerarbeiten (Chromnickelstahl)	115,4	117,4	121,8	+ 3,7	+ 5,5	7	6
223	Blitzschutz	109,5	109,5	116,5	+ 6,4	+ 6,4	1	1
224	Bedachungen (Flachdächer)	125,1	127,8	138,7	+ 8,6	+10,9	6	6
225	Fugendichtungen	113,9	114,6	115,6	+ 0,9	+ 1,5	2	2
226	Verputzarbeiten (Rohbau)	127,4	127,1	135,9	+ 6,9	+ 6,7	25	25
227	Äussere Malerarbeiten	123,6	125,0	133,6	+ 6,9	+ 8,1	3	3
23	Elektroanlagen	126,2	129,1	135,8	+ 5,2	+ 7,6	28	28
231-235	Installationen, Telefon, Leuchten	126,4	129,4	136,2	+ 5,3	+ 7,7	26	26
236.4	Radio- und Fernsehempfangsanlagen	123,2	124,9	129,1	+ 3,3	+ 4,7	2	2
24	Heizungs- und Lüftungsanlagen	114,3	115,5	122,8	+ 6,3	+ 7,4	39	35
241	Feuerung	106,5	106,5	111,8	+ 5,0	+ 4,9	1	1
242	Wärmeerzeugung	113,6	114,1	120,5	+ 5,6	+ 6,0	6	6

[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1981 - 1. April 1977 = 100 (Fortsetzung)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1981	1.Okt. 1981	1.April 1982	Veränderung Prozente 1.10.81-1.4.82	1.4.81-1.4.82	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1982
243	Wärmeverteilung	113,2	114,9	123,2	+ 7,3	+ 8,8	24	22
243.6	Isolierungen Heizung-Wärmeverteilung	130,2	132,3	135,2	+ 2,2	+ 3,8	0	0
244	Lüftungsanlagen (Wohnungen, Heizzentrale)	118,6	120,1	127,3	+ 6,0	+ 7,3	6	5
247.4	Schutzraumbelüftungen TWP	118,4	116,2	112,9	− 2,8	− 4,6	2	1
25	Sanitäranlagen	116,8	117,9	122,2	+ 3,7	+ 4,7	85	76
251+254	Apparate, Leitungen	112,0	112,0	119,4	+ 6,7	+ 6,7	58	51
255	Isolierungen, Sanitärinstallationen	125,9	124,1	120,9	− 2,6	− 4,0	3	3
258	Kücheneinrichtungen (Holz, Metall)	127,3	131,4	129,2	− 1,7	+ 1,4	24	22
26	Transportanlagen (Aufzüge)	124,6	134,9	140,5	+ 4,1	+12,8	24	25
27	Ausbau 1	130,2	132,0	134,6	+ 1,9	+ 3,3	117	116
271	Gipserarbeiten	133,8	136,3	134,2	− 1,5	+ 0,4	44	43
272	Metallbauarbeiten	118,9	120,2	128,0	+ 6,5	+ 7,6	5	5
272.1	Metallbaufertigteile	103,6	102,0	101,5	− 0,5	− 2,0	1	1
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	124,7	127,1	138,0	+ 8,6	+10,6	4	4
273	Schreinerarbeiten	128,9	129,0	133,2	+ 3,2	+ 3,4	54	53
273.0	Innentüren in Holz	127,8	127,9	131,5	+ 2,8	+ 2,9	21	21
273.1	Wandschränke	127,1	127,1	130,8	+ 2,9	+ 2,9	13	12
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	131,1	131,4	136,6	+ 3,9	+ 4,2	20	20
275	Schliessanlagen und Serienzylinder	119,0	119,0	127,3	+ 7,0	+ 7,0	1	1
276	Abschlüsse, Sonnenschutz	129,7	135,8	144,5	+ 6,4	+11,4	13	14
276.1	Rolläden (Kunststoff, Leichtmetall)	130,5	137,0	145,9	+ 6,5	+11,8	10	11
276.3	Sonnenstoren	127,3	132,2	140,5	+ 6,3	+10,4	3	3
28	Ausbau 2	119,9	122,0	127,8	+ 4,7	+ 6,5	66	62
281	Bodenbeläge	121,4	124,7	129,4	+ 3,8	+ 6,6	34	33
281.0	Unterlagsböden	118,3	120,2	123,1	+ 2,4	+ 4,0	12	12
281.3	Bodenbeläge in Kunststoff	120,9	124,2	130,2	+ 4,9	+ 7,7	14	13
281.6	Bodenbeläge in gebrannten Materialien	135,0	135,0	146,7	+ 8,7	+ 8,7	0	0
281.7	Bodenbeläge in Holz	136,3	142,9	147,3	+ 3,0	+ 8,1	4	4
281.9	Sockel (Kunststoff, Holz)	118,3	123,0	129,0	+ 4,8	+ 9,0	4	4
282	Wandbeläge	117,1	117,7	124,4	+ 5,7	+ 6,2	10	9
282.1	Wandbeläge in Papier (Tapeten)	108,3	109,4	110,9	+ 1,4	+ 2,4	5	4
282.4	Wandbeläge in gebrannten Materialien	124,9	125,1	136,3	+ 8,9	+ 9,2	5	5
283	Deckenverkleidungen (Metall)	127,8	128,9	139,8	+ 8,4	+ 9,4	0	0
285	Innere Malerarbeiten	120,8	121,1	129,4	+ 6,9	+ 7,2	17	16
286	Bauaustrocknung	114,5	114,8	115,4	+ 0,5	+ 0,7	1	1
287	Baureinigung	111,6	114,9	117,5	+ 2,3	+ 5,3	3	2
288	Gärtnerarbeiten (Gebäude)	114,0	115,4	119,5	+ 3,5	+ 4,8	1	1
29	Honorare	133,2	134,2	140,9	+ 5,0	+ 5,7	51	53
291	Architekt	133,5	134,7	140,9	+ 4,6	+ 5,6	38	39
292	Bauingenieur	136,1	136,0	145,3	+ 6,9	+ 6,8	8	9
293	Spezialisten (Installationen)	127,1	127,9	133,9	+ 4,7	+ 5,4	5	5

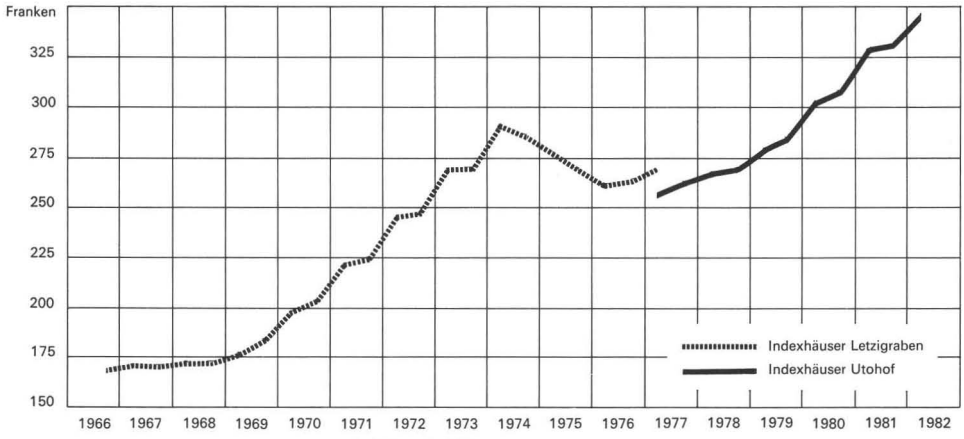
[1] an den Gesamtkosten

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Kostenarten seit 1981 - 1. April 1977 = 100 (Schluss)

Nr. BKP	Kostenarten	Indexstand Punkte 1.April 1981	1.Okt. 1981	1.April 1982	Veränderung Prozente 1.10.81–1.4.82	1.4.81–1.4.82	Promilleanteile[1] 1.April 1977	1.April 1982
4	Umgebung	126,7	126,8	134,0	+ 5,7	+ 5,7	88	87
40	Terraingestaltung	137,1	135,2	138,6	+ 2,5	+ 1,1	18	19
41	Roh- und Ausbauarbeiten	129,1	128,9	139,0	+ 7,8	+ 7,7	22	23
411	Baumeisterarbeiten	130,4	129,9	140,4	+ 8,1	+ 7,6	15	15
412	Kanalisationen	128,5	128,2	137,7	+ 7,4	+ 7,2	5	6
414	Rohbau 2 (Fenster, Türen, Spenglerarbeiten, Flachdächer, Verputz)	121,8	123,4	132,7	+ 7,5	+ 9,0	2	2
415	Ausbau 1 (Metallbauarbeiten)	125,0	127,7	138,5	+ 8,4	+10,7	0	0
416	Ausbau 2 (Bodenbeläge, Maler)	128,0	129,4	138,8	+ 7,2	+ 8,4	0	0
42	Gartenanlagen	119,3	120,6	127,5	+ 5,7	+ 6,9	30	28
421	Gärtnerarbeiten	119,6	121,0	127,9	+ 5,7	+ 7,0	27	25
421.0	Baustelleneinrichtung	124,4	124,4	136,4	+ 9,7	+ 9,7	0	0
421.1	Wege, Treppen, Plätze und dgl.	119,6	119,6	127,6	+ 6,7	+ 6,7	21	19
421.2	Ansaat und Bepflanzung	119,6	126,0	129,0	+ 2,4	+ 7,8	6	6
422	Einfriedungen	116,6	116,9	125,3	+ 7,1	+ 7,4	0	0
423	Ausstattungen, Geräte	117,0	117,0	123,6	+ 5,7	+ 5,7	3	3
45	Installationen	109,6	110,8	118,4	+ 6,8	+ 8,0	3	2
453	Elektroanlagen	120,5	123,7	131,2	+ 6,0	+ 8,9	1	1
455	Sanitäranlagen	103,1	103,1	110,7	+ 7,4	+ 7,4	2	1
48	Erschliessung durch Werkleitungen (innerhalb Grundstück)	125,7	125,7	134,3	+ 6,9	+ 6,8	9	9
481+486	Kanalisationen, Grabarbeiten	130,6	130,1	138,9	+ 6,8	+ 6,4	6	6
483	Elektro (Starkstromzuleitungen)	118,8	118,8	123,1	+ 3,6	+ 3,6	1	1
484	Heizung (Fernheizleitungen)	123,6	126,4	140,3	+11,0	+13,5	1	1
485	Sanitär (Wasser- u. Gaszuleitungen)	100,9	107,8	114,9	+ 6,7	+ 7,5	1	1
49	Honorare	133,5	133,5	140,9	+ 5,5	+ 5,6	6	6
491	Architekt	133,2	133,2	140,1	+ 5,1	+ 5,2	5	5
492	Bauingenieur	137,9	137,7	148,7	+ 8,0	+ 7,8	1	1
493	Spezialisten (Installationen)	128,0	129,2	138,9	+ 7,5	+ 8,5	0	0
5	Baunebenkosten	131,5	157,6	157,7	+ 0,0	+19,9	72	84
50	Wettbewerbskosten (Architekt)	100,0	108,0	108,0	–	+ 8,0	3	2
51	Bewilligungen, Gebühren	111,0	111,0	122,4	+10,2	+10,2	4	4
52	Vervielfältigungen, Plankopien	99,4	106,1	106,1	–	+ 6,7	3	2
53	Progressive Gebäudeversicherungen	115,6	116,6	122,8	+ 5,3	+ 6,2	0	0
54	Finanzierung ab Baubeginn	136,3	167,0	166,1	– 0,6	+21,9	60	74
541	Errichten von Hypotheken auf Liegenschaften	127,4	127,9	151,1	+18,2	+18,6	4	4
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	136,9	169,6	167,1	– 1,5	+22,1	56	70
59	Übrige Baunebenkosten	126,1	127,0	133,5	+ 5,1	+ 5,8	2	2

[1] an den Gesamtkosten

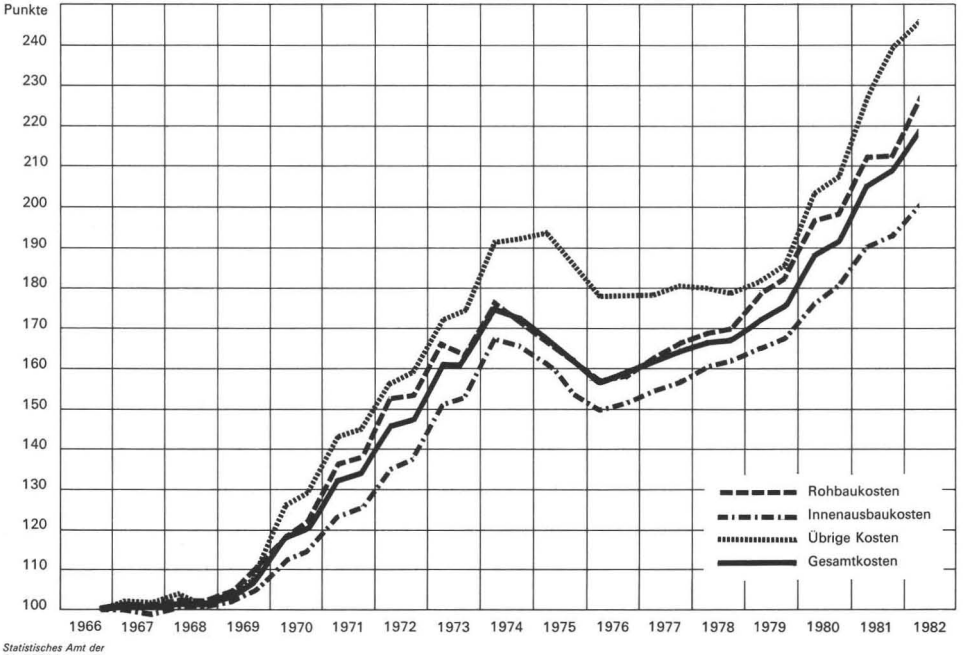
Kubikmeterpreis umbauten Raums gemäss dem Zürcher Index der Wohnbaukosten seit 1966[1]



[1] Nach den Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA)

Statistisches Amt der Stadt Zürich 651

Zürcher Index der Wohnbaukosten nach Hauptgruppen seit 1966 - 1. Oktober 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 652

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich bis 1939[1] – Juni 1914 = 100

Jahre	Nahrung	Heizung[2]	Bekleidung	Zus. ohne Miete	Miete	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Schweiz
1916	136	111	133	133	101	126	125	128	*	131
1918	216	219	235	220	111	197	195	201	*	204
1920	235	259	281	246	135	223	217	223	214	224
1922	162	186	211	173	152	169	162	170	*	164
1924	169	164	191	172	165	171	167	177	*	169
1925	167	144	190	170	176	171	166	176	163	168
1926	157	137	180	160	189	166	161	170	155	162
1927	154	132	170	155	203	165	160	168	152	160
1928	152	128	173	154	209	166	161	168	152	161
1929	151	128	174	153	214	166	163	167	152	161
1930	147	128	166	149	219	163	160	162	148	158
1931	136	122	151	138	220	155	150	154	139	150
1932	122	118	133	124	220	144	139	144	130	138
1933	113	117	122	115	215	136	134	138	124	131
1934	111	114	121	113	212	134	132	136	122	129
1935	111	112	120	113	207	133	130	135	121	128
1936	116	112	117	116	202	134	133	137	123	130
1937	125	115	125	124	198	139	139	144	129	137
1938	126	115	130	125	196	140	139	144	131	137
1939	129	115	129	127	195	142	140	145	133	138

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Beleuchtung und Reinigung

Zürcher Index der Konsumentenpreise im Vergleich bis 1966[1] – August 1939 = 100

Jahre	Nahrung	Heizung[2]	Reinigung	Bekleidung	Miete	Verschiedenes	Gesamtindex Zürich	Gesamtindexziffern Basel	Bern	St. Gallen	Biel	Schweiz
1940	112	112	*	119	100	*	110	110	110	*	*	110
1947	172	159	*	218	103	*	159	158	158	*	*	158
1948	178	160	*	221	104	*	164	163	164	*	*	163
1949	178	158	*	214	106	*	163	160	163	*	*	162
1950	176	136	202	202	108	143	159	160	161	*	*	159
1951	182	142	208	229	112	148	168	169	169	170	167	167
1952	185	145	213	233	117	154	172	172	173	174	171	171
1953	184	143	212	222	118	155	170	172	172	173	169	170
1954	187	140	210	220	120	153	171	173	173	175	171	171
1955	189	136	209	220	124	153	172	174	175	176	172	173
1956	192	138	211	219	126	156	174	176	177	179	175	175
1957	196	144	214	224	128	160	178	180	181	183	178	179
1958	197	145	217	228	133	164	181	184	183	186	182	182
1959	193	142	221	226	137	166	180	183	182	185	180	181
1960	195	141	223	229	140	169	182	185	184	187	183	183
1961	198	143	228	232	142	172	185	189	188	191	186	187
1962	209	145	236	238	147	178	193	199	195	198	195	195
1963	217	149	242	245	152	183	199	207	201	206	202	201
1964	219	152	247	253	160	189	204	214	207	214	208	208
1965	223	153	259	262	168	198	210	222	216	222	215	215
1966	234	166	265	269	180	209	221	234	226	234	226	225

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Beleuchtung, 1940 bis 1949 auch Reinigung

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1950 - August 1939 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1950	159	159	158	158	158	158	158	160	160	162	162	162	159
1960	180	181	181	181	182	182	182	183	184	184	184	184	182
1961	184	184	184	184	184	184	184	185	186	187	189	189	185
1962	190	190	190	191	193	193	194	194	194	193	194	195	193
1963	196	197	197	198	198	199	199	200	200	201	203	203	199
1964	203	202	202	204	204	204	204	205	205	206	206	206	204
1965	207	207	207	207	209	210	211	212	213	213	214	215	210
1966	217	218	218	219	221	221	220	221	221	222	224	225	221
1967	226	225	225	225	227	229	230	231	230	230	232	232	228
1968	233	233	232	232	233	234	233	234	234	235	237	238	234
1969	238	239	238	238	239	240	240	240	240	240	242	244	240
1970	244	244	244	244	246	248	248	249	251	252	255	256	248
1971	258	259	260	260	264	264	265	265	267	269	272	273	265
1972	276	277	277	277	280	281	282	283	286	289	291	293	282
1973	296	299	300	300	302	305	306	307	311	315	322	327	308
1974	330	329	329	327	334	335	336	339	345	348	353	354	338
1975	355	356	358	359	361	363	362	363	364	365	366	365	361
1976	367	368	367	367	366	367	368	369	368	369	369	370	368
1977	371	371	370	370	370	373	374	374	374	376	376	376	373
1978	376	376	377	378	378	378	380	379	379	379	379	380	378
1979	382	387	388	390	391	395	395	393	396	396	399	401	393
1980	403	403	404	403	405	406	406	409	409	410	416	419	408
1981	422	427	428	427	433	435	437	443	444	443	448	449	436

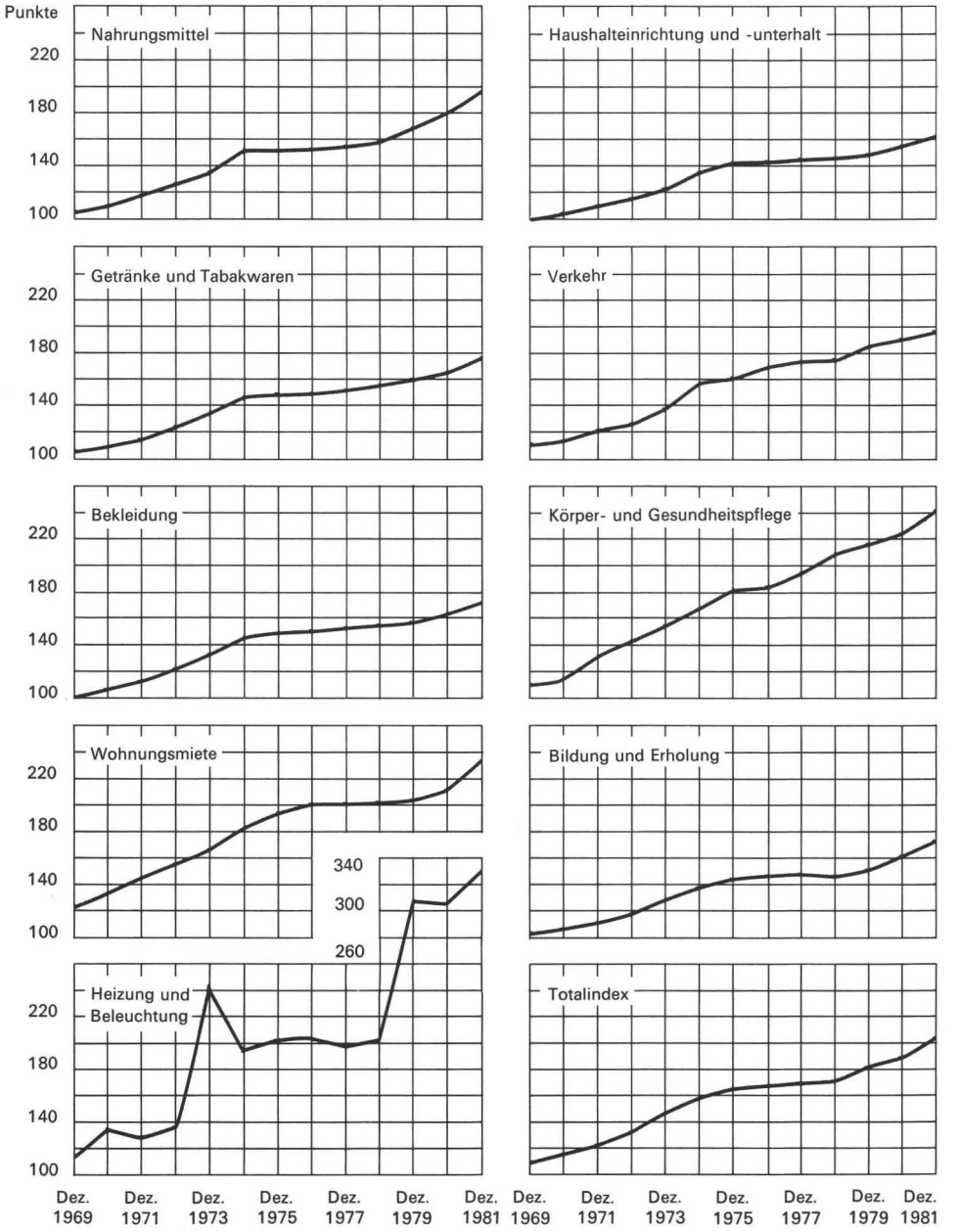
Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1969 - September 1966 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1969	107,6	107,8	107,5	107,3	107,9	108,3	108,3	108,2	108,4	108,6	109,5	110,0	108,3
1970	110,2	110,1	110,2	110,2	111,3	111,9	112,1	112,6	113,2	113,7	115,1	115,6	112,2
1971	116,4	116,8	117,2	117,4	119,0	119,2	119,6	119,9	120,7	121,5	123,0	123,5	119,5
1972	124,5	125,0	125,0	125,0	126,3	127,1	127,3	127,8	129,2	130,4	131,6	132,2	127,6
1973	133,8	135,0	135,7	135,6	136,6	137,9	138,0	138,6	140,6	142,4	145,6	147,9	139,0
1974	149,0	148,4	148,8	147,9	150,8	151,5	151,9	153,2	155,9	157,1	159,6	159,8	152,8
1975	160,5	160,6	161,5	162,2	163,1	164,0	163,6	163,9	164,6	164,8	165,1	164,8	163,2
1976	165,9	166,0	165,7	165,7	165,2	165,8	166,0	166,5	166,1	166,5	166,8	167,2	166,1
1977	167,6	167,5	167,1	167,3	167,3	168,6	168,8	168,8	169,0	169,8	169,7	170,0	168,5
1978	169,8	170,0	170,2	170,5	170,5	170,7	171,4	171,2	171,0	171,0	171,0	171,7	170,8
1979	172,7	174,6	175,3	176,3	176,6	178,6	178,6	177,7	179,0	178,8	180,0	181,2	177,5
1980	181,8	182,0	182,4	182,0	183,0	183,5	183,5	184,5	184,7	185,1	187,9	189,1	184,1
1981	190,8	192,8	193,5	193,0	195,4	196,4	197,2	199,9	200,4	200,1	202,5	203,0	197,1

Zürcher Index der Konsumentenpreise nach Monaten seit 1977 - September 1977 = 100

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Mittel
1977	99,2	99,1	98,9	99,0	99,0	99,8	99,9	99,9	100,0	100,5	100,4	100,6	99,7
1978	100,5	100,6	100,7	100,9	100,9	101,0	101,4	101,3	101,2	101,2	101,2	101,6	101,0
1979	102,2	103,3	103,7	104,3	104,5	105,7	105,7	105,2	105,9	105,8	106,5	107,2	105,0
1980	107,6	107,7	107,9	107,7	108,3	108,6	108,6	109,2	109,3	109,5	111,2	111,9	109,0
1981	112,9	114,1	114,5	114,2	115,6	116,2	116,7	118,3	118,6	118,4	119,8	120,1	116,6

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit Dezember 1969 - September 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 653

Zürcher Index für Nahrungsmittel seit 1971[1] - September 1977 = 100

Jahre	Milch, Milchprodukte	Eier	Fleisch, Fleischwaren, Fische	Speiseöl, Speisefett, Margarine	Brot, Gebäck, Getreideprodukte	Kartoffeln	Gemüse	Früchte	Kaffee, Tee, Kraftnährmittel, Schokolade, Zucker	Übrige Nahrungsmittel[2]	Nahrung im Mittel
1971	80,5	72,6	76,9	85,4	70,6	80,4	71,3	73,0	66,9	69,4	74,5
1972	84,5	76,7	82,9	87,1	73,3	89,2	78,5	79,5	71,2	74,6	79,4
1973	87,6	84,8	88,7	88,2	80,1	94,1	84,3	83,6	76,3	81,4	84,6
1974	91,6	96,1	95,9	105,3	97,0	93,2	94,2	88,4	93,4	89,1	93,7
1975	97,5	88,0	98,7	116,1	106,3	103,7	97,6	92,8	103,9	98,8	99,5
1976	98,9	90,3	99,0	102,3	103,7	114,3	99,5	86,8	92,4	98,7	98,3
1977	99,3	100,3	98,8	100,5	100,9	112,9	104,7	93,6	96,3	99,9	99,5
1978	99,7	96,4	101,1	102,4	104,5	112,0	135,6	95,4	96,0	101,7	102,6
1979	102,4	92,3	102,4	100,4	104,8	124,3	172,8	100,1	90,2	103,1	105,9
1980	105,5	102,8	102,6	100,1	111,1	148,1	218,1	118,2	95,5	107,1	112,7
1981	111,4	116,0	110,4	111,4	120,3	161,9	278,6	140,8	100,0	115,1	124,3

[1] Jahresmittel [2] Gemüse- und Früchtekonserven, Tiefkühlprodukte, Konfitüren, Bienenhonig, Melasse, küchenfertige Nahrungsmittel, Suppenpräparate, Gewürze und Saucen, auswärts konsumierte Mahlzeiten

Zürcher Index für Getränke und Tabakwaren seit 1971[1] - September 1977 = 100

Jahre	Wein	Bier	Spirituosen	Alkoholfreie Getränke	Café- u. Tee crème	Getränke im Mittel	Zigaretten	Übrige Tabakwaren	Tabakwaren im Mittel	Getränke u. Tabakwaren im Mittel
1971	71,4	71,6	78,1	84,1	67,5	74,4	74,9	73,2	74,6	74,1
1972	75,8	83,0	79,4	90,1	74,3	80,3	80,4	78,2	80,1	80,5
1973	88,4	84,0	90,2	92,3	82,3	88,0	87,2	81,6	86,4	86,5
1974	99,2	87,2	95,8	99,2	89,6	95,7	93,0	88,7	92,4	93,2
1975	100,1	91,3	97,4	104,3	96,0	98,8	100,2	93,0	99,1	97,8
1976	100,2	91,5	100,0	102,3	97,0	98,9	100,0	97,0	99,5	98,2
1977	100,3	99,1	100,1	100,8	99,1	100,0	100,0	99,9	100,0	99,9
1978	102,5	100,0	101,6	100,3	99,4	101,1	101,6	103,2	101,8	101,2
1979	106,3	100,0	102,1	100,7	100,0	102,8	111,6	105,0	110,6	103,8
1980	110,3	102,6	102,7	101,9	102,7	105,4	113,4	109,1	112,7	106,3
1981	117,2	111,6	106,3	107,2	107,9	111,6	118,9	117,6	118,7	112,6

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bekleidung seit 1971[1] - September 1977 = 100

Jahre	Damenkleider	Herrenkleider	Kinderkleider	Kleideränderungen	Kleiderstoffe[2]	Damenwäsche	Herrenwäsche	Kinderwäsche	Schuhe	Schuhreparaturen	Bekleidung im Mittel
1971	72,2	70,6	*	*	69,8	77,6	73,8	*	68,7	63,2	70,9
1972	76,9	76,0	*	*	73,1	80,6	76,8	*	73,9	71,3	75,6
1973	84,6	81,0	*	*	82,4	84,4	80,5	*	84,9	79,2	82,9
1974	92,5	88,4	*	*	93,9	91,5	87,0	*	93,1	87,4	91,0
1975	97,9	96,9	*	*	98,8	97,3	93,8	*	96,2	94,4	97,0
1976	99,0	98,6	*	*	98,8	98,6	95,7	*	97,0	97,0	98,1
1977	98,9	98,9	*	*	99,8	99,5	98,8	*	99,2	98,7	99,1
1978	101,0	100,3	101,3	101,4	101,0	100,9	100,4	101,2	100,4	102,2	100,7
1979	101,3	100,4	102,3	100,2	101,2	101,9	100,6	101,0	101,5	103,6	101,2
1980	104,0	103,7	105,7	105,4	103,2	104,6	103,5	103,0	107,8	110,3	104,7
1981	108,4	108,1	110,1	110,6	108,1	109,0	108,4	109,3	114,8	114,9	109,7

[1] Jahresmittel [2] Ab September 1977 einschliesslich Merceriewaren und Strickwolle

Zürcher Mietindex seit 1973[1] – Mai 1966 = 100

Jahre	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1973	164,1	151,8	160,7	165,1	152,6	161,1
1974	175,9	161,9	172,2	177,2	162,2	172,3
1975	195,2	177,5	190,2	196,3	177,0	189,6
1976	203,2	183,3	197,4	203,9	183,3	196,9
1977	206,2	185,7	200,7	207,3	186,5	200,7
1978	208,0	186,5	202,4	210,1	187,9	202,9
1979	208,7	186,2	202,8	211,3	187,5	203,3
1980	211,6	189,6	206,6	214,5	190,2	206,4
1981	223,3	204,3	221,2	225,9	203,6	219,5
	Vierzimmerwohnungen			Zwei- bis Vierzimmerwohnungen[2] im Mittel		
1973	163,0	156,1	161,5	164,1	153,0	160,9
1974	175,7	168,1	174,5	176,3	163,4	172,7
1975	194,9	184,3	192,7	195,4	178,8	190,5
1976	203,3	191,1	200,7	203,3	185,1	198,0
1977	208,5	193,8	204,8	207,1	187,8	201,6
1978	211,3	194,4	206,5	209,6	188,4	203,2
1979	211,9	194,4	207,0	210,6	187,8	203,3
1980	214,9	198,1	210,6	213,8	190,7	206,6
1981	226,7	214,0	225,4	225,2	204,9	220,3

[1] Jahresmittel [2] Ab November 1977: Ein- bis Fünfzimmerwohnungen

Zürcher Mietindex seit 1977 – Mai 1977 = 100

Jahre Monate	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden	Wohnungen vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	alle Bauperioden
	Einzimmerwohnungen			Zweizimmerwohnungen			Dreizimmerwohnungen		
1977, November	99,8	99,8	99,9	100,4	100,0	100,3	100,8	100,2	100,5
1978, Mai	99,9	99,9	100,1	101,0	100,5	100,9	101,5	100,7	101,1
1978, November	98,5	98,4	98,5	101,1	99,8	100,6	101,4	100,1	100,8
1979, Mai	98,4	98,0	98,2	101,1	100,0	100,8	101,9	100,2	101,1
1979, November	99,4	98,0	98,3	101,7	100,7	101,6	102,6	100,7	101,8
1980, Mai	100,0	98,4	98,7	102,5	101,6	102,5	103,3	101,4	102,5
1980, November	103,2	100,6	101,0	104,7	105,3	105,7	105,4	104,4	105,1
1981, Mai	108,2	105,2	105,7	108,5	110,2	110,3	109,2	109,2	109,5
1981, November	115,1	112,4	112,6	114,7	117,5	117,3	115,2	116,4	116,2
1982, Mai	123,9	119,8	120,5	122,2	126,2	125,7	122,7	125,8	124,8
	Vierzimmerwohnungen			Fünfzimmerwohnungen			Ein- bis Fünfzimmerwohnungen im Mittel		
1977, November	100,4	99,8	100,1	100,4	99,5	99,9	100,6	99,9	100,3
1978, Mai	101,7	100,6	101,2	101,4	100,7	101,0	101,4	100,4	101,0
1978, November	101,0	99,7	100,4	102,0	99,4	100,6	101,2	99,6	100,4
1979, Mai	101,5	100,4	101,0	102,6	99,9	101,2	101,6	99,8	100,7
1979, November	102,0	101,1	101,7	103,5	100,4	102,0	102,2	100,3	101,3
1980, Mai	102,7	101,9	102,4	104,3	101,7	103,2	103,0	101,1	102,1
1980, November	104,9	105,4	105,5	106,0	105,2	105,9	105,1	104,3	104,9
1981, Mai	108,8	111,0	110,4	108,9	111,1	110,5	108,9	109,4	109,5
1981, November	114,5	118,4	117,2	113,1	118,8	116,8	114,8	116,7	116,3
1982, Mai	122,1	128,8	126,4	119,4	128,3	125,1	122,3	126,0	125,0

Zürcher Index für Heizung und Beleuchtung seit 1971[1] – September 1977 = 100

Jahre	Heizöl	Kohle	Brennholz	Elektrischer Strom	Gas	Heizung und Beleuchtung im Mittel
1971	59,2	68,2	62,5	70,2	66,7	64,3
1972	51,2	70,9	70,9	74,2	66,7	62,4
1973	84,9	77,8	82,7	88,5	66,7	82,8
1974	109,7	86,8	94,4	89,8	77,8	97,4
1975	97,8	98,3	106,1	89,8	100,0	96,5
1976	100,3	98,7	102,2	100,0	100,0	99,9
1977	102,4	99,4	100,0	100,0	100,0	100,8
1978	87,9	99,7	100,0	100,0	99,5	92,1
1979	157,1	100,0	100,6	100,0	98,1	137,3
1980	165,0	115,8	119,5	100,0	102,8	142,7
1981	185,5	124,8	130,3	102,8	117,2	157,5

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Haushalteinrichtung und -unterhalt seit 1971[1] – September 1977 = 100

Jahre	Möbel	Bettwaren[2], Haushaltwäsche, Teppiche, Vorhänge	Elektrische Haushaltmaschinen und -apparate	Kochgeräte, Geschirr und Besteck	Beleuchtungskörper	Reinigungsgeräte	Reinigungsmittel[3]	Wasch- und Reinigungsanstalten	Wohnungsreparaturen	Haushalteinrichtung und -unterhalt im Mittel
1971	74,9	69,6	85,2	71,4	89,9	76,0	73,3	65,0	*	74,2
1972	80,3	74,5	87,4	75,9	89,1	78,7	75,1	70,3	*	78,0
1973	85,9	82,0	90,6	80,8	85,8	81,7	78,4	77,6	*	83,0
1974	93,0	91,4	95,0	87,1	87,9	89,7	83,4	85,2	*	89,7
1975	98,5	97,3	99,6	95,2	89,1	99,4	94,2	97,1	*	97,1
1976	98,8	97,5	100,3	98,6	97,7	99,8	98,8	99,8	*	98,8
1977	99,8	99,2	99,7	99,3	100,0	99,4	99,9	100,0	*	99,6
1978	101,4	100,6	99,4	100,4	100,8	100,4	99,2	102,1	101,6	100,7
1979	103,0	100,4	97,3	100,2	102,9	100,5	99,0	104,2	103,3	101,2
1980	107,3	103,2	99,5	103,9	104,5	103,5	102,4	111,3	106,7	104,8
1981	112,1	108,5	103,3	110,5	107,1	108,8	106,3	117,2	111,4	109,6

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich Bettwäsche [3] Einschliesslich Küchenverbrauchsmaterial

Zürcher Index für Verkehr seit 1971[1] – September 1977 = 100

Jahre	Eisenbahn[2]	Strassenbahn und Autobus	Post und Telefon	Öffentl. Verkehr im Mittel	Anschaffung von Personenwagen (PW)	Anschaffung von Motor- und Fahrrädern	Haftpflichtversicherungen und Verkehrssteuern	Benzin	Ausrüstung, Service und Unterhalt von PW	Individueller Verkehr im Mittel	Verkehr im Mittel
1971	72,3	64,5	53,1	62,6	*	72,8	86,1	67,8	71,4	73,0	67,0
1972	80,0	64,5	57,7	67,3	*	76,9	86,1	75,1	79,3	78,7	72,1
1973	80,0	64,7	68,4	71,7	*	82,7	103,6	78,5	86,3	86,1	77,9
1974	89,6	77,5	70,0	78,8	*	90,8	104,3	100,4	93,0	97,8	86,9
1975	91,0	80,2	82,7	85,0	*	97,9	100,0	101,3	99,8	100,1	91,5
1976	93,2	81,0	100,2	93,2	*	99,0	100,0	104,2	100,4	101,7	96,8
1977	100,0	90,5	100,0	97,8	*	99,7	100,0	101,1	100,9	100,8	99,1
1978	101,1	100,0	102,7	102,1	98,9	100,8	102,0	97,3	100,9	99,6	100,1
1979	101,4	100,0	102,4	102,0	97,1	99,0	104,1	114,9	103,9	103,9	103,5
1980	102,2	100,0	102,1	102,0	99,6	99,3	104,1	124,8	111,1	108,6	107,3
1981	107,3	100,0	101,4	103,0	103,6	106,5	104,1	136,3	118,6	114,4	112,1

[1] Jahresmittel [2] Einschliesslich touristischer Bahnen

Zürcher Index für Körper- und Gesundheitspflege seit 1971[1] – September 1977 = 100

Jahre	Toilettenartikel	Coiffeurleistungen	Körperpflege im Mittel	Zahnärztliche Leistungen	Ärztliche Leistungen	Spitaltaxen	Heilmittel und Sanitätsmaterial	Gesundheitspflege im Mittel	Körper- und Gesundheitspflege im Mittel
1971	83,5	51,5	61,4	65,9	64,9	*	74,8	68,0	65,5
1972	85,1	58,2	66,5	75,9	76,7	*	77,5	76,6	72,8
1973	87,6	70,3	75,6	82,3	81,7	*	79,5	81,3	79,2
1974	92,2	87,4	88,9	90,3	84,4	*	82,7	85,8	87,0
1975	97,9	93,4	94,8	100,0	98,1	*	91,9	97,0	96,2
1976	99,8	95,9	97,1	100,0	100,0	*	98,6	99,6	98,7
1977	99,9	98,2	98,8	100,0	103,5	*	99,6	101,3	100,5
1978	99,8	100,7	100,1	100,0	114,2	130,0	100,3	111,7	108,4
1979	98,4	103,3	100,3	102,3	124,2	171,5	100,5	124,5	117,8
1980	99,1	111,5	103,7	107,3	116,6	171,7	102,0	123,1	117,7
1981	101,9	117,1	107,5	114,6	123,8	199,4	104,2	133,8	126,4

[1] Jahresmittel

Zürcher Index für Bildung und Erholung seit 1971[1] – September 1977 = 100

Jahre	Zeitungen, Zeitschriften, Bücher	Schreibmaterialien, Schreib- und Rechenmaschinen	Foto und Film	Radio und Fernsehen	Sportgeräte	Sportveranstaltungen, Besuch von Sportanlagen	Kino und Theater	Besuch von Kursen	Ferien	Übriges für Bildung und Erholung[2]	Bildung und Erholung im Mittel
1971	69,0	77,6	95,9	88,7	*	47,1	70,1	*	*	*	74,3
1972	72,7	80,4	97,4	89,7	*	70,1	76,2	*	*	*	78,7
1973	79,5	83,1	97,9	103,3	*	76,9	82,2	*	*	*	86,2
1974	86,0	90,2	97,2	104,0	*	85,7	91,0	*	*	*	91,4
1975	94,4	99,2	98,8	104,6	*	85,7	95,4	*	*	*	97,2
1976	99,8	100,4	99,3	102,7	*	91,6	98,1	*	*	*	99,9
1977	99,8	100,1	98,8	100,2	*	100,0	99,6	*	*	*	99,9
1978	99,5	99,0	95,8	97,5	99,9	100,2	102,3	100,3	100,7	101,0	99,7
1979	97,0	96,2	90,7	93,8	98,1	100,5	105,6	100,8	106,2	101,3	100,4
1980	103,2	96,9	93,7	95,6	99,4	100,4	111,6	103,9	116,1	106,2	106,0
1981	109,6	99,6	97,8	96,6	103,1	100,5	115,8	111,0	128,7	111,5	113,2

[1] Jahresmittel [2] Spielwaren, Blumen, Haltung von Haustieren

Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1967[1] – September 1977 = 100

Jahre	Nahrungsmittel	Getränke und Tabakwaren	Bekleidung	Wohnungsmiete	Heizung und Beleuchtung	Haushalt[2]	Verkehr	Körper- und Gesundheitspflege	Bildung und Erholung	Gesamtindex
1967	66,8	66,5	65,6	52,6	51,8	68,8	58,8	54,0	67,8	61,1
1968	66,8	68,0	65,8	56,2	53,0	68,7	62,5	56,2	69,3	62,5
1969	68,0	69,1	66,0	59,7	53,1	68,8	64,4	58,3	70,3	64,1
1970	69,5	70,4	67,6	63,5	59,1	70,8	65,0	60,2	71,8	66,4
1971	74,5	74,1	70,9	68,7	64,3	74,2	67,0	65,5	74,3	70,7
1972	79,4	80,5	75,6	74,9	62,4	78,0	72,1	72,8	78,7	75,5
1973	84,6	86,5	82,9	79,7	82,8	83,0	77,9	79,2	86,2	82,2
1974	93,7	93,2	91,0	85,5	97,4	89,7	86,9	87,0	91,4	90,4
1975	99,5	97,8	97,0	94,4	96,5	97,1	91,5	96,2	97,2	96,6
1976	98,3	98,2	98,1	98,1	99,9	98,8	96,8	98,7	99,9	98,3
1977	99,5	99,9	99,1	99,9	100,8	99,6	99,1	100,5	99,9	99,7
1978	102,6	101,2	100,7	100,7	92,1	100,7	100,1	108,4	99,7	101,0
1979	105,9	103,8	101,2	100,7	137,3	101,2	103,5	117,8	100,4	105,0
1980	112,7	106,3	104,7	102,3	142,7	104,8	107,3	117,7	106,0	109,0
1981	124,3	112,6	109,7	109,1	157,5	109,6	112,1	126,4	113,2	116,6

[1] Jahresmittel [2] Einrichtung und Unterhalt

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach Betriebskategorien Sommer 1979 = 100

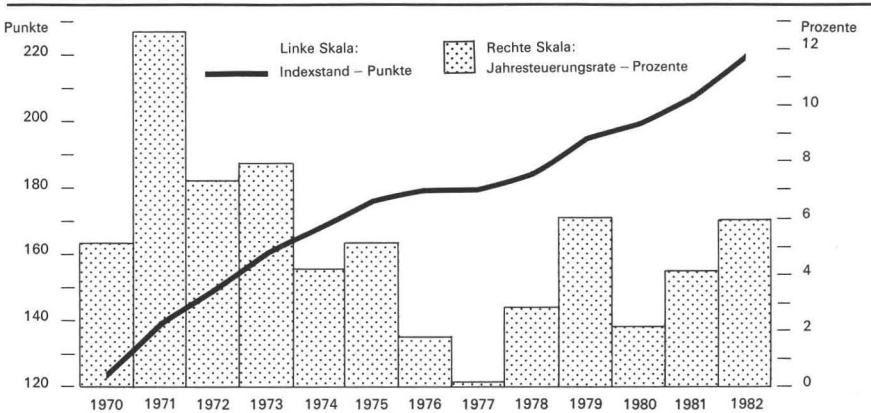
Jahre	Indexstand – Punkte Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Betriebskategorien Ein-stern	Zwei-stern	Drei-stern	Vier-stern	Fünf-stern	Alle
1980	106,4	100,9	100,5	100,9	103,2	102,1	+6,4	+0,9	+0,5	+0,9	+3,2	+2,1
1981	109,8	104,2	104,1	100,6	110,8	106,2	+3,2	+3,2	+3,6	−0,3	+7,4	+4,1
1982	111,9	112,7	107,4	106,7	120,9	112,5	+1,9	+8,2	+3,2	+6,0	+9,1	+5,9

Zürcher Index der Übernachtungspreise nach der Zimmerausstattung - Sommer 1966 = 100

Jahre	Indexstand – Punkte Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel	Veränderung gegenüber dem Vorjahr – Prozente Zimmer ohne Bad	Zimmer mit Bad[1]	Alle Zimmer Mittel
1967	104,3	107,8	106,0	+ 4,3	+ 7,8	+ 6,0
1968	109,5	113,4	111,3	+ 5,0	+ 5,1	+ 5,0
1969	116,4	119,6	118,1	+ 6,3	+ 5,1	+ 6,1
1970	123,0	125,1	124,1	+ 5,6	+ 4,6	+ 5,1
1971	137,4	141,5	139,7	+11,8	+13,1	+12,6
1972	150,1	149,7	149,9	+ 9,2	+ 5,8	+ 7,3
1973	160,6	161,8	161,7	+ 7,0	+ 8,1	+ 7,9
1974	166,7	168,9	168,5	+ 3,8	+ 4,4	+ 4,2
1975	171,9	178,7	177,1	+ 3,1	+ 5,8	+ 5,1
1976	174,8	181,9	180,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,8
1977	174,2	182,2	180,3	− 0,3	+ 0,2	+ 0,1
1978	175,8	188,4	185,3	+ 0,9	+ 3,4	+ 2,8
1979	180,4	200,8	196,4	+ 2,6	+ 6,6	+ 6,0
1980	187,6	204,3	200,6	+ 4,0	+ 1,8	+ 2,1
1981	192,9	213,0	208,7	+ 2,8	+ 4,3	+ 4,1
1982	199,3	226,6	221,1	+ 3,3	+ 6,4	+ 5,9

[1] oder Dusche; bis 1973 nur Zimmer mit Bad, seit 1974 auch Zimmer mit Dusche

Zürcher Index der Übernachtungspreise - Sommer 1966 = 100



Statistisches Amt der Stadt Zürich 649

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1909	1913	1914	1916	1920	1928	1934
	Nahrungsmittel								
1	Vollmilch, offen[1]	1 l	–.23	–.26	–.25	–.27	–.47	–.37	–.31
2	Tafelbutter[2]	1 kg	3.70	3.97	3.92	4.76	8.28	5.62	4.80
3	Käse, Emmentaler	1 kg	2.31	2.51	2.44	2.80	4.77	3.80	2.60
4	Eier, inländische	1 St.	*	*	*	*	–.46	*	*
5	Eier, ausländische	1 St.	–.11	–.11	–.12	–.21	–.37	–.19	–.11
6	Rindfleisch, Siedfleisch[3,4]	1 kg	2.42	2.62	2.62	3.66	7.45	4.18	3.12
7	Rindfleisch, Bratenstücke[3,5]	1 kg	2.42	2.71	2.62	3.66	7.49	4.28	3.19
8	Kalbfleisch, Bratenstücke Ia[3,6]	1 kg	3.09	3.41	3.16	4.38	9.20	5.75	4.36
9	Schweinefleisch, Bratenstücke[3]	1 kg	2.88	3.10	2.96	4.02	8.55	4.90	4.15
10	Magerspeck	1 kg	2.50	2.80	2.80	4.15	9.33	4.77	3.63
11	Kokosfett[7]	1 kg	1.80	2.03	2.17	3.15	4.05	2.34	1.50
12	Speiseöl[8]	1 l	1.50	1.39	1.49	2.25	4.17	1.76	–.88
13	Halbweissbrot	1 kg	–.37	–.37	–.38	–.57	–.79[9]	–.56	–.35
14	Weissmehl	1 kg	–.52	–.48	–.50	–.66	–.85	–.67	–.28
15	Reis[10]	1 kg	–.70	–.60	–.61	–.78	1.59	–.75	–.42
16	Teigwaren[11]	1 kg	–.65	–.62	–.65	1.05	1.50	–.89	–.53
17	Äpfel[12]	1 kg	*	*	*	*	–.50	*	*
18	Blondorangen	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
19	Kartoffeln[13]	1 kg	–.13	–.13	–.15	–.26	–.25	–.25	–.18
20	Weisskabis	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
21	Karotten	1 kg	*	*	*	*	–.43	*	*
22	Zwiebeln	1 kg	*	*	–.39	*	–.47	*	*
23	Kristallzucker	1 kg	–.48	–.49	–.50	–.91	1.93	–.57	–.26
24	Milchschokolade[14]	1 kg	*	*	*	*	*	*	*
25	Kaffee, geröstet[15]	1 kg	2.75	2.95	2.95	3.15	4.81	4.92	3.40
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten								
26	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	*	*	*	*	*	*	*
27	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	*	*	*	*	*	*	*
28	Café crème	Tasse	*	*	*	*	*	*	*
	Heizung, Beleuchtung								
29	Tannenholz in Spälten	1 Ster[16]	18.50	18.75	19.75	22.75	51.25	34.—	28.—
30	Buchenholz in Spälten	1 Ster[17]	19.50	20.75	21.75	24.75	58.75	38.—	32.—
31	Tannenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
32	Buchenholz, gespalten	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
33	Braunkohlenbriketts, offen	100 kg	4.27	4.30	4.49	5.28	16.06	7.78	6.77
34	Anthrazit, 30/50 mm[18]	100 kg	6.33	6.47	6.65	8.20	23.84	12.11	9.89
35	Heizöl, extra leicht[19]	100 kg	*	*	*	*	*	*	*
36	Gas[20]	1 kWh	–.04	–.04	–.04	–.04	–.11	–.04	–.04
	Elektrischer Strom								
37	für Haushalt[21]	1 kWh	*	*	*	*	*	*	*

[1] Ab 1967 Ladenpreis [2] Ab 1967 Vorzugsbutter, Preis umgerechnet von 200 g-Model [3] Ohne Knochen, reines Fleischgewicht [4] Ab 1967 nur Federstück [5] Ab 1967 nur von der Schulter [6] Ab 1967 nur vom Stotzen [7] Ab September 1977 umgerechnet von 500 g-Packung [8] Ab 1967 nur Arachidöl [9] Einheitsbrot [10] Ab September 1977 Reis, geschält [11] Ab September 1977 Hörnli, Normalgriess, umgerechnet von 500 g-Packung [12] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan [13] Ab 1967 in Beuteln bis 5 kg [14] Ab 1967 umgerechnet von 100 g-Tafel [15] Ab September 1977 umgerechnet von 250 g-Packung [16] 1 Ster entspricht ca. 320–350 kg [17] 1 Ster entspricht ca. 450–550 kg [18] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [19] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [20] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [21] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1909 – Franken

1939	1946	1950	1960	1970	1974	1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	Nr.
–.34	–.42	–.49	–.58	–.79	1.02	1.08	1.10	1.10	1.10	1.13	1.15	1.20	1
5.15	8.72	10.60	11.55	12.45	12.30	13.15	13.20	13.30	13.50	13.65	13.95	14.95	2
2.81	4.57	5.45	6.68	9.18	12.73	13.42	13.69	13.93	14.22	14.69	14.92	15.80	3
–.17	–.35	–.31	–.30	–.26	–.34	–.33	–.32	–.36	–.37	–.36	–.39	–.42	4
–.13	–.33	–.26	–.22	–.16	–.23	–.20	–.22	–.25	–.23	–.20	–.22	–.26	5
3.82	6.25	6.74	8.90	11.60	14.85	14.89	14.81	14.66	15.26	14.86	14.23	15.85	6
3.89	6.65	7.30	10.24	14.80	20.62	20.83	21.21	21.41	21.81	22.12	21.62	23.99	7
4.82	10.75	10.01	12.92	18.43	24.41	25.07	24.95	25.50	25.90	25.85	25.74	26.89	8
4.51	8.49	8.50	10.33	13.68	17.93	17.19	17.47	17.33	18.67	18.14	18.84	20.17	9
3.86	8.86	7.52	8.08	7.80	8.69	9.19	9.13	8.98	8.82	9.39	9.33	9.59	10
2.02	2.95	2.96	3.15	4.54	7.29	7.96	7.27	7.12	7.43	7.11	7.17	7.66	11
1.49	2.87	2.92	2.45	3.43	4.86	5.25	4.49	4.50	4.64	4.57	4.47	5.07	12
–.43[9]	–.47[9]	–.70	–.78	1.06	1.63	1.84	1.84	1.86	1.96	1.96	2.05	2.19	13
–.42	1.59	1.50	–.80	–.86	1.13	1.25	1.21	1.21	1.26	1.27	1.28	1.39	14
–.50	1.27	1.39	–.94	1.72	3.68	2.73	2.36	2.26	2.48	2.37	2.39	2.54	15
–.64	–.96	1.02	1.08	1.62	3.28	3.58	3.15	2.86	2.73	2.64	2.66	3.09	16
–.76	–.84	–.86	1.10	1.91	2.39	2.53	2.25	2.51	2.19	1.95	2.06	2.21	17
*	*	*	*	1.62	2.05	2.07	1.96	2.10	2.04	2.25	2.21	2.50	18
–.24	–.35	–.42	–.46	–.76	–.87	–.95	1.07	1.03	–.98	1.01	1.05	1.02	19
–.35	–.61	–.53	–.67	1.15	1.64	1.71	1.65	1.86	1.70	1.78	1.84	2.14	20
–.42	–.64	–.77	–.90	1.35	1.67	1.94	1.71	1.87	1.72	1.76	2.11	2.07	21
–.34	–.83	–.70	–.83	1.64	1.90	1.94	2.04	2.14	1.88	1.97	2.30	2.43	22
–.52	1.19	1.02	–.86	–.88	2.23	2.34	1.65	1.31	1.20	1.14	1.52	1.93	23
5.–	6.60	7.63	10.–	8.60	10.80	13.20	13.10	12.70	13.50	13.10	13.30	13.40	24
3.50	4.76	7.35	8.98	10.80	11.56	10.96	12.68	20.88	17.40	14.24	15.20	14.24	25
*	*	*	*	5.95	8.49	9.44	9.18	9.28	9.56	9.93	10.51	11.02	26
*	*	*	*	5.72	7.84	8.66	8.21	8.13	7.83	8.19	8.67	9.20	27
*	*	*	*	–.94	1.28	1.43	1.45	1.50	1.52	1.53	1.56	1.64	28
28.33	45.23	44.37	57.60	68.53	118.04	125.–	115.–	110.–	*	*	*	*	29
33.33	56.64	56.05	57.10	72.50	109.79	115.–	108.–	105.–	*	*	*	*	30
*	*	*	*	27.26	49.–	53.84	52.44	51.77	52.–	52.06	57.40	61.42	31
*	*	*	*	21.26	38.22	43.80	41.78	40.77	41.–	41.27	49.38	55.50	32
7.38	13.80	12.06	14.82	22.40	34.39	36.82	35.92	35.82	34.80	34.86	39.26	42.37	33
10.48	22.61	20.11	27.30	36.82	47.79	50.66	50.31	50.78	52.43	52.70	61.09	66.03	34
13.45	39.55	24.76	17.24	19.10	40.05	35.82	36.66	37.51	32.20	58.39	61.16	68.93	35
–.04	–.05	–.05	–.05	–.08	–.09	–.12	–.12	–.12	–.12	–.12	–.13	–.14	36
*	*	*	*	*	–.08	–.08	–.09	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	37

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1977	1978	1979	1980	1981
	Nahrungsmittel						
1	Vollmilch, offen	1 l	1.10	1.10	1.13	1.15	1.20
2	Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.29	1.29	1.32	1.34	1.40
3	Tafelbutter, Model	200 g	2.66	2.70	2.73	2.79	2.99
4	Emmentalerkäse	1 kg	13.93	14.22	14.69	14.92	15.80
5	Trinkeier, 50–60 g	1 St.	–.36	–.37	–.36	–.39	–.42
6	Importeier, 50–60 g	1 St.	–.25	–.23	–.20	–.22	–.26
	Rindfleisch[1]						
7	Entrecôte	1 kg	37.95	38.55	39.29	40.13	42.15
8	Braten, Schulter	1 kg	21.41	21.81	22.12	21.62	23.99
9	Siedfleisch, Federstück	1 kg	14.66	15.26	14.86	14.23	15.85
	Kalbfleisch, Ia[1]						
10	Filet	1 kg	45.59	46.35	46.76	48.05	49.90
11	Braten, Stotzen	1 kg	25.50	25.90	25.85	25.74	26.89
	Schweinefleisch[1]						
12	Plätzli, Nierstück	1 kg	24.90	25.72	26.30	26.07	28.51
13	Voressen	1 kg	15.02	15.72	16.09	15.26	16.95
14	Koteletts	1 kg	18.47	18.82	18.96	18.61	20.94
15	Magerspeck, geräuchert	1 kg	8.98	8.82	9.39	9.33	9.59
16	Cervelat	1 St.	–.72	–.72	–.72	–.75	–.79
17	Poulets, gefroren	1 kg	5.69	5.85	5.85	6.—	6.37
18	Speisemargarine, ohne Butter	250 g	1.54	1.53	1.51	1.54	1.71
19	Sonnenblumenöl, Flasche	1 l	4.22	4.15	4.12	4.22	4.73
20	Ruchbrot	1 kg	1.80	1.89	1.89	2.03	2.18
21	Halbweissbrot	1 kg	1.86	1.96	1.96	2.05	2.19
22	Weissmehl	1 kg	1.21	1.26	1.27	1.28	1.39
23	Reis, geschält	1 kg	2.26	2.48	2.37	2.39	2.54
24	Frischeiernudeln	500 g	1.71	1.66	1.63	1.65	1.87
25	Spaghetti, Spezialgriess[2]	500 g	1.35	1.42	1.40	1.45	1.68
26	Kristallzucker	1 kg	1.31	1.20	1.14	1.52	1.93
27	Milchschokolade, Tafel	100 g	1.27	1.35	1.31	1.33	1.34
28	Kaffee, geröstet	250 g	5.22	4.35	3.56	3.80	3.56
29	Schwarztee in Paketen[3]	100 g	2.22	2.57	2.62	2.59	2.58
30	Weisskabis	1 kg	1.86	1.70	1.78	1.84	2.14
31	Karotten	1 kg	1.87	1.72	1.76	2.11	2.07
32	Speisezwiebeln, gewöhnlich	1 kg	2.14	1.88	1.97	2.30	2.43
33	Kartoffeln	1 kg	1.03	–.98	1.01	1.05	1.02
34	Äpfel[4]	1 kg	2.51	2.19	1.95	2.06	2.21
35	Blondorangen	1 kg	2.11	2.04	2.25	2.21	2.50
36	Bananen	1 kg	2.29	2.12	2.13	2.41	2.66
	Auswärts konsumierte Mahlzeiten						
37	Entrecôte mit Beilage	Portion	15.24	15.29	15.72	17.07	17.99
38	Schweinskotelett mit Beilage	Portion	9.28	9.56	9.93	10.51	11.02
39	½ Poulet mit Pommes frites	Portion	8.13	7.83	8.19	8.67	9.20
40	Kalbsbratwurst mit Beilage	Portion	6.20	5.99	6.34	6.69	6.99
41	Spaghetti Bolognese	Portion	5.75	5.69	5.91	6.03	6.42
42	Schweineschnitzel mit Beilage	Portion	*	7.17	7.35	7.44	7.76
43	Wienerli mit Kartoffelsalat	Portion	3.84	4.35	4.47	4.76	5.16
44	Café crème	Tasse	1.50	1.52	1.53	1.56	1.64
45	Espresso	Tasse	*	1.62	1.62	1.63	1.70
46	Tee crème	Glas	1.39	1.39	1.42	1.47	1.56

[1] Die Preise beziehen sich – mit Ausnahme von Schweinskoteletts – auf das reine Fleischgewicht, wobei die Knochenbeigabe unentgeltlich erfolgt. [2] Bis September 1977 Tipo napoli [3] Bis September 1977 Ceylontee, BOP [4] Ab September 1977 1. Kl. Jonathan

Dienstleistungen seit 1977 – Franken

1981 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1.20	1
1.39	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	1.40	2
2.96	3.–	2.97	2.99	2.99	2.99	2.99	2.99	2.97	3.01	3.01	3.02	3
15.50	15.70	15.70	15.80	15.80	15.80	15.90	15.90	15.90	15.90	15.90	15.80	4
–.41	–.41	–.43	–.43	–.42	–.43	–.43	–.42	–.42	–.42	–.42	–.42	5
–.25	–.25	–.26	–.26	–.26	–.26	–.26	–.25	–.26	–.26	–.26	–.26	6
41.06	41.21	41.32	40.85	41.12	41.35	41.94	42.88	43.29	43.59	43.59	43.56	7
23.35	23.35	23.41	23.21	23.38	23.44	23.79	24.32	24.59	24.97	25.03	25.03	8
15.81	15.76	15.71	15.49	15.32	15.32	15.52	15.75	16.04	16.31	16.58	16.55	9
48.88	48.76	48.76	48.35	48.59	48.82	49.24	50.65	51.47	51.71	51.82	51.69	10
26.65	26.41	26.35	26.–	25.94	26.29	26.35	26.76	27.50	28.06	28.06	28.33	11
27.12	27.21	27.18	27.–	27.29	27.85	29.26	29.82	30.74	30.–	29.41	29.19	12
16.50	16.44	16.41	16.18	16.24	16.59	17.09	17.35	17.56	17.68	17.65	17.66	13
19.82	19.91	19.91	19.74	19.85	20.32	21.71	22.29	22.97	22.15	21.41	21.22	14
9.28	9.33	9.33	9.39	9.39	9.33	9.57	9.79	9.88	9.83	9.94	10.06	15
–.76	–.76	–.76	–.78	–.78	–.78	–.79	–.81	–.82	–.82	–.82	–.82	16
6.09	6.10	6.22	6.28	6.25	6.32	6.34	6.54	6.53	6.59	6.60	6.60	17
1.59	1.61	1.65	1.70	1.70	1.70	1.76	1.76	1.76	1.76	1.76	1.76	18
4.23	4.37	4.75	4.63	4.70	4.76	4.75	4.83	4.83	4.93	4.89	5.04	19
2.12	2.12	2.12	2.12	2.13	2.13	2.13	2.13	2.13	2.13	2.43	2.43	20
2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.14	2.45	2.45	21
1.27	1.27	1.30	1.31	1.31	1.33	1.32	1.32	1.32	1.37	1.74	1.86	22
2.44	2.44	2.44	2.45	2.48	2.49	2.57	2.59	2.61	2.62	2.64	2.70	23
1.78	1.81	1.83	1.86	1.88	1.90	1.91	1.90	1.88	1.89	1.89	1.86	24
1.59	1.60	1.66	1.66	1.67	1.66	1.68	1.72	1.76	1.75	1.75	1.70	25
2.07	2.08	2.10	2.10	2.10	1.94	1.93	1.89	1.87	1.82	1.65	1.62	26
1.34	1.33	1.34	1.34	1.34	1.34	1.34	1.35	1.34	1.35	1.34	1.34	27
3.53	3.46	3.43	3.46	3.52	3.59	3.62	3.62	3.60	3.63	3.62	3.64	28
2.59	2.56	2.56	2.56	2.56	2.56	2.58	2.58	2.58	2.62	2.62	2.58	29
2.15	2.27	2.49	2.50	2.61	2.63	2.19	2.09	1.80	1.71	1.59	1.66	30
2.11	2.20	2.29	2.37	2.51	2.41	2.36	1.91	1.76	1.60	1.62	1.72	31
2.31	2.35	2.39	2.46	2.57	2.61	2.66	2.54	2.37	2.29	2.35	2.30	32
–.99	1.–	1.02	1.03	1.06	1.33	1.02	–.95	–.95	–.94	–.95	–.98	33
2.14	2.14	2.17	2.15	2.21	2.18	2.15	2.15	2.15	2.34	2.33	2.44	34
2.14	2.33	2.39	2.31	2.39	2.47	2.57	2.70	2.81	2.72	2.73	2.48	35
2.41	2.46	2.61	2.71	2.81	2.83	2.77	2.65	2.69	2.67	2.64	2.63	36
*	18.10	*	*	18.14	*	*	17.84	*	*	17.97	*	37
*	10.82	*	*	10.95	*	*	11.21	*	*	11.33	*	38
*	9.04	*	*	9.11	*	*	9.32	*	*	9.56	*	39
*	6.91	*	*	6.96	*	*	7.01	*	*	7.24	*	40
*	6.30	*	*	6.41	*	*	6.50	*	*	6.64	*	41
*	7.61	*	*	7.66	*	*	7.82	*	*	8.14	*	42
*	5.11	*	*	5.14	*	*	5.19	*	*	5.33	*	43
*	1.60	*	*	1.61	*	*	1.67	*	*	1.70	*	44
*	1.67	*	*	1.68	*	*	1.73	*	*	1.73	*	45
*	1.53	*	*	1.53	*	*	1.59	*	*	1.61	*	46

Durchschnittliche Kleinhandelspreise von ausgewählten Verbrauchsgütern und

Nr.	Waren, Dienstleistungen	Menge	1977	1978	1979	1980	1981
47	Weisswein, Waadtländer (Laden)	1 l	*	5.89	6.24	6.45	8.23
48	Weisswein, Walliser[1] (Laden)	1 l	7.32	6.97	7.15	7.49	8.38
49	Rotwein, französischer[2] (Laden)	1 l	6.32	6.10	6.11	6.43	6.30
50	Rotwein, Chianti (Laden)	1 l	*	4.92	5.04	5.92	6.62
51	Rotwein, Tiroler (Laden)	1 l	*	4.03	4.38	4.64	4.62
52	Rotwein, spanischer (Laden)	1 l	*	2.62	2.76	3.03	3.28
53	Lagerbier, inl., Flasche (Laden)	5,8 dl	–.99	1.05	1.05	1.07	1.16
54	Lagerbier, inl., Glas (Restaurant)	5 dl	1.54	1.76	1.72	1.77	1.99
55	Mineralwasser, nature, Flasche (Laden)	1 l	–.72	–.77	–.77	–.78	–.83
56	Mineralwasser, nature, Flasche (Restaurant)	3 dl	*	2.03	2.01	2.04	2.16
57	Süssgetränke, Flasche (Laden)	1 l	*	1.09	1.09	1.12	1.20
58	Süssgetränke, Flasche (Restaurant)	3 dl	*	1.95	1.99	2.12	2.29
59	Apfelsaft, Flasche (Laden)	1 l	1.27	1.14	1.16	1.19	1.30
	Bekleidung						
60	Herrenanzug, 2teilig, Wolle	1 St.	332.75	337.35	337.40	349.95	370.65
61	Herrenveston/Blazer, Wolle	1 St.	205.—	219.10	210.80	210.—	218.65
62	Herrenhose, Wolle/synthetisch	1 St.	74.95	77.75	77.10	78.15	76.90
63	Herrenwintermantel, Wolle	1 St.	316.25	308.05	305.95	317.90	333.65
64	Herrenregenmantel, Baumwolle	1 St.	188.90	210.60	213.95	226.70	231.05
65	Herrenregenmantel, synthetisch/Baumwolle	1 St.	188.—	185.10	183.45	191.40	190.75
66	Herrenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	46.70	52.40	52.75	54.60	57.30
67	Damenwintermantel, Wolle	1 St.	291.60	293.90	294.50	321.10	340.85
68	Damenregenmantel, Baumwolle	1 St.	171.65	197.05	196.05	210.25	217.80
69	Damenregenmantel, Baumwolle/synthetisch	1 St.	149.80	153.75	155.60	162.80	177.50
70	Damenkleid, Tailleur, Wolle[3]	1 St.	270.80	310.05	316.60	331.30	342.—
71	Damenjupe, Wolle	1 St.	92.10	113.85	114.—	116.40	116.60
72	Damenhose, synthetisch/Wolle	1 St.	68.25	68.40	69.05	70.75	68.45
73	Damenpullover, langärmelig, Wolle	1 St.	*	57.95	56.50	57.85	62.75
74	Damenbluse, Baumwolle	1 St.	51.20	55.30	55.35	57.80	62.80
75	Damenbluse, synthetisch	1 St.	46.55	47.95	49.25	51.35	54.60
76	Herrenhemd, langärmelig, Baumwolle	1 St.	37.15	39.95	40.35	41.40	45.20
77	Herrenpyjama, Baumwolle	1 St.	39.80	37.10	36.95	39.90	41.85
78	Herrenslip, Baumwolle	1 St.	7.15	8.10	8.10	8.25	8.90
79	Herrenleibchen, Baumwolle	1 St.	7.15	8.40	8.30	8.45	8.90
80	Herrensocken, kurz, synthetisch	1 Paar	5.15	4.45	4.80	5.—	5.30
81	Damennachthemd, synthetisch	1 St.	24.15	32.50	34.95	39.65	42.65
82	Damenpyjama, Baumwolle/synthetisch	1 St.	*	47.35	50.60	50.45	55.10
83	Damenslip, Baumwolle	1 St.	4.80	5.—	4.85	5.—	5.25
84	Damenunterrock, synthetisch	1 St.	22.70	27.50	26.55	27.35	28.60
85	Damenbüstenhalter, synthetisch	1 St.	16.90	16.80	16.70	17.60	17.95
86	Damenstrümpfe, synthetisch	1 Paar	4.35	4.50	4.60	4.50	4.45
87	Damenstrumpfhose, synthetisch	1 Paar	4.30	4.35	4.35	4.50	4.55
	Heizung und Beleuchtung						
88	Anthrazit, 30/50 mm[4]	100 kg	54.40	52.43	52.70	61.09	66.03
89	Heizöl, extra leicht[5]	100 kg	37.51	32.20	58.39	61.16	68.93
90	Normalbenzin, 90–96 ROZ	1 l	–.92	–.90	1.06	1.15	1.26
91	Gas[6]	1 kWh	–.12	–.12	–.12	–.13	–.14
92	Elektrischer Strom für Haushalt[7]	1 kWh	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10

[1] Bis September 1977 Fendant [2] Bis September 1977 Beaujolais [3] Bis September 1977 Deux-pièces [4] Ab September 1977 bei Bezug von 300–950 kg [5] Ab September 1977 bei Bezug von 3000–6000 l [6] Normaltarif mit 8 Tarifstufen; der Gaspreis setzt sich aus einem Grundpreis und einem Arbeitspreis zusammen, die nach der Verbrauchsmenge abgestuft sind. Der angeführte Preis je kWh entspricht einem angenommenen mittleren Verbrauch von 2316 kWh je Haushaltung und Jahr. [7] Preis, einschliesslich eines gemäss Bezugsmenge bemessenen Monatsabonnements, berechnet für den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 4500 kWh einer Dreizimmerwohnung mit elektrischem Herd und Boiler

Dienstleistungen seit 1977 – Franken (Schluss)

1981 Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Nr.
*	7.51	*	*	8.21	*	*	8.76	*	*	9.49	*	47
*	8.09	*	*	8.31	*	*	8.67	*	*	8.83	*	48
*	6.27	*	*	6.25	*	*	6.22	*	*	6.51	*	49
*	6.61	*	*	6.59	*	*	6.59	*	*	6.72	*	50
*	4.63	*	*	4.61	*	*	4.61	*	*	4.62	*	51
*	3.38	*	*	3.36	*	*	3.14	*	*	3.14	*	52
*	1.15	*	*	1.14	*	*	1.14	*	*	1.26	*	53
*	1.85	*	*	1.85	*	*	2.16	*	*	2.23	*	54
*	–.82	*	*	–.83	*	*	–.83	*	*	–.83	*	55
*	2.13	*	*	2.14	*	*	2.19	*	*	2.21	*	56
*	1.19	*	*	1.20	*	*	1.21	*	*	1.20	*	57
*	2.26	*	*	2.27	*	*	2.32	*	*	2.35	*	58
*	1.30	*	*	1.31	*	*	1.31	*	*	1.32	*	59
*	*	366.30	*	*	369.30	*	*	376.30	*	*	379.10	60
*	*	211.10	*	*	214.65	*	*	231.10	*	*	232.10	61
*	*	76.25	*	*	75.85	*	*	77.85	*	*	78.65	62
*	*	332.80	*	*	332.80	*	*	335.55	*	*	335.—	63
*	*	227.40	*	*	227.40	*	*	238.65	*	*	241.15	64
*	*	187.65	*	*	188.65	*	*	194.20	*	*	195.10	65
*	*	55.55	*	*	56.30	*	*	59.95	*	*	60.35	66
*	*	340.15	*	*	337.65	*	*	351.85	*	*	326.25	67
*	*	205.10	*	*	216.35	*	*	230.80	*	*	212.25	68
*	*	171.30	*	*	179.70	*	*	188.85	*	*	178.70	69
*	*	342.35	*	*	340.45	*	*	350.85	*	*	321.—	70
*	*	117.45	*	*	115.25	*	*	117.75	*	*	112.85	71
*	*	67.90	*	*	67.90	*	*	70.20	*	*	69.65	72
*	*	60.40	*	*	62.30	*	*	66.40	*	*	64.75	73
*	*	61.25	*	*	62.35	*	*	66.45	*	*	62.10	74
*	*	55.—	*	*	54.30	*	*	55.80	*	*	51.10	75
*	*	44.45	*	*	45.20	*	*	47.25	*	*	46.95	76
*	*	41.10	*	*	40.90	*	*	43.40	*	*	44.40	77
*	*	8.60	*	*	9.—	*	*	9.25	*	*	9.20	78
*	*	8.60	*	*	8.95	*	*	9.35	*	*	9.15	79
*	*	5.25	*	*	5.35	*	*	5.35	*	*	5.50	80
*	*	41.85	*	*	42.55	*	*	43.75	*	*	43.75	81
*	*	51.85	*	*	56.10	*	*	58.25	*	*	61.85	82
*	*	5.25	*	*	5.25	*	*	5.30	*	*	5.30	83
*	*	27.35	*	*	28.70	*	*	30.10	*	*	30.10	84
*	*	17.40	*	*	18.05	*	*	18.30	*	*	18.50	85
*	*	4.40	*	*	4.50	*	*	4.50	*	*	4.55	86
*	*	4.55	*	*	4.55	*	*	4.60	*	*	4.65	87
63.10	63.10	64.27	66.33	66.33	67.37	67.37	67.37	67.37	67.37	66.20	66.20	88
64.81	68.79	68.97	66.99	65.17	66.63	69.44	74.82	73.63	70.04	68.62	69.29	89
1.20	1.23	1.25	1.22	1.23	1.25	1.30	1.35	1.33	1.29	1.25	1.23	90
–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	–.14	91
–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.10	–.11	–.11	–.11	92

Durchschnittliche Monatsmietpreise von Wohnungen nach Zimmerzahl, Eigentümerarten

Jahre	Erfasste Wohnungen nach Eigentümerarten – Private Eigentümer[2] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Baugenossenschaften vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Stadtgemeinde[3] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	Durchschnittliche Monatsmietpreise nach Eigentümerarten – Franken – Private Eigentümer[2] vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen
Einzimmerwohnungen												
1975	357	1 311	30	232	12	401	306	398	352	*	*	378
1976	358	1 331	30	245	12	416	315	406	359	*	*	387
1977	350	1 373	27	256	11	470	319	410	360	412	518	391
1978	351	1 414	27	277	15	481	321	409	356	410	505	391
1979	350	1 421	27	279	15	483	317	400	352	402	488	384
1980	347	1 449	27	282	15	485	321	401	352	401	483	385
1981	350	1 456	27	283	15	490	352	433	381	430	519	417
1982	351	1 468	27	285	15	490	405	492	435	487	586	475
Zweizimmerwohnungen												
1975	2 244	2 143	516	543	160	169	324	454	394	*	*	388
1976	2 222	2 166	516	562	168	172	334	466	401	*	*	402
1977	2 143	2 181	516	589	164	240	339	469	401	517	685	404
1978	2 143	2 257	512	594	162	243	349	471	399	514	674	412
1979	2 140	2 309	530	594	161	244	353	471	397	503	670	414
1980	2 123	2 373	533	625	156	249	360	479	399	503	675	422
1981	2 098	2 473	532	627	161	254	388	523	425	537	735	461
1982	2 081	2 518	524	616	151	263	450	602	485	611	834	533
Dreizimmerwohnungen												
1975	4 582	3 222	1 399	1 588	399	317	361	527	451	*	*	429
1976	4 552	3 255	1 399	1 614	407	319	371	540	460	*	*	441
1977	4 395	3 275	1 388	1 667	374	368	377	543	461	622	872	448
1978	4 317	3 323	1 356	1 673	404	368	388	545	458	617	872	456
1979	4 244	3 360	1 354	1 675	399	368	398	545	455	606	880	463
1980	4 305	3 392	1 366	1 689	400	378	413	551	459	605	891	474
1981	4 244	3 465	1 356	1 684	396	385	449	600	492	648	956	517
1982	4 232	3 528	1 328	1 668	394	391	518	694	561	732	1 099	598
Vierzimmerwohnungen												
1975	1 794	1 298	750	883	160	215	456	671	560	*	*	546
1976	1 779	1 307	750	905	165	224	471	688	573	*	*	563
1977	1 690	1 313	749	934	164	222	484	691	570	779	1 109	575
1978	1 697	1 332	726	934	164	221	501	691	566	773	1 115	585
1979	1 678	1 347	744	936	164	228	508	692	563	758	1 110	590
1980	1 692	1 376	741	940	150	233	525	704	564	761	1 119	605
1981	1 657	1 425	729	937	158	241	560	772	603	806	1 205	658
1982	1 634	1 470	724	935	161	253	643	893	688	910	1 483	762
Fünfzimmerwohnungen												
1975	342	217	95	99	30	44	615	986	782	*	*	759
1976	334	220	95	101	31	44	641	995	809	*	*	782
1977	321	225	94	104	30	44	654	1 012	800	1 073	1 393	802
1978	308	229	87	104	31	44	671	1 013	803	1 060	1 408	816
1979	300	232	92	104	31	44	690	1 000	792	1 039	1 366	825
1980	297	236	91	105	28	47	718	1 005	793	1 045	1 360	845
1981	288	240	91	105	27	51	771	1 103	863	1 103	1 490	922
1982	287	253	90	106	29	52	864	1 245	963	1 230	1 634	1 043

[1] Ergebnisse der Mietpreiserhebungen vom April [2] Natürliche Personen (Einzelpersonen, einfache Gesellschaften), privatrechtliche juristische Personen (jedoch ohne Baugenossenschaften) sowie Kirchgemeinden, öffentliche Körperschaften (ohne die Stadt Zürich) und übrige private Eigentümer [3] Einschliesslich städtischer Stiftungen

und Bauperioden seit 1975[1]

Baugenossenschaften						Stadtgemeinde[3]						
vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	vor 1947 erstellt	seit 1947 erstellt	1947–1960 erstellt	1961–1970 erstellt	seit 1971 erstellt	im ganzen	Jahre
201	266	201	*	*	259	141	178	136	*	*	177	1975
203	277	206	*	*	269	142	177	136	*	*	176	1976
219	281	206	248	339	276	135	185	140	171	231	184	1977
225	285	207	248	337	280	248	186	140	171	232	188	1978
226	275	201	237	325	270	237	182	137	167	226	184	1979
234	273	200	235	321	269	238	183	138	170	227	185	1980
246	288	223	244	336	284	240	185	138	171	228	186	1981
285	326	252	281	377	322	289	205	152	191	252	208	1982
238	309	250	*	*	274	172	258	199	*	*	216	1975
248	319	252	*	*	284	176	261	199	*	*	219	1976
254	330	258	341	477	295	182	332	209	274	427	271	1977
265	332	260	338	472	300	196	333	215	274	424	278	1978
275	323	258	324	456	301	193	317	208	264	400	268	1979
285	332	264	324	453	310	207	322	208	272	402	278	1980
304	356	285	340	488	332	216	323	208	273	399	281	1981
343	409	328	393	548	379	288	370	237	323	449	340	1982
288	326	276	*	*	308	221	330	239	*	*	269	1975
299	336	281	*	*	319	224	332	239	*	*	271	1976
306	351	290	453	615	331	233	393	247	362	624	313	1977
317	356	296	453	618	339	255	395	252	362	624	321	1978
334	354	300	433	600	345	256	372	241	343	579	311	1979
342	358	302	433	601	351	265	381	241	347	589	321	1980
363	380	326	446	626	372	285	389	243	350	596	336	1981
414	442	382	511	714	430	364	452	278	424	663	408	1982
330	407	341	*	*	372	306	375	278	*	*	345	1975
342	423	344	*	*	386	313	391	278	*	*	358	1976
361	435	350	533	727	402	317	398	283	398	652	364	1977
379	443	360	534	726	415	330	398	284	398	652	369	1978
387	440	365	517	703	417	326	395	291	379	621	366	1979
392	445	369	517	695	422	340	406	299	381	630	380	1980
431	480	410	531	719	458	372	431	308	400	656	408	1981
499	559	478	627	825	533	455	527	348	466	819	499	1982
381	529	391	*	*	456	353	351	306	*	*	352	1975
388	544	397	*	*	468	357	351	306	*	*	354	1976
417	556	414	751	926	490	359	353	311	372	–	355	1977
441	564	425	761	922	508	385	353	311	372	–	366	1978
493	562	440	722	885	530	376	351	333	359	–	361	1979
544	562	444	722	858	554	389	410	354	362	949	402	1980
603	598	485	722	897	600	452	480	377	392	979	471	1981
685	729	598	827	1 070	709	572	553	417	447	1 100	560	1982

Durchschnittliche Baumaterialienpreise seit 1914 - Franken

Jahre	Backsteine normal 1000 St.	Falzziegel 1000 St.	Portlandzement 10 t	Hydraulischer Kalk 10 t	Baugips 10 t	Zementsand m³	Betonkies 50er m³	Konstruktionsholz m³	Rundeisen in Stangen 100 kg
1914	40.—	57.—	405.—	205.—	210.—	4.30	4.10	57.—	16.50
1920	102.15	155.—	1 090.—	478.—	584.15	9.20	8.90	127.—	65.75
1925	70.—	125.—	685.—	405.—	540.—	8.70	7.50	80.—	26.05
1930	60.—	105.—	387.—	329.—	460.—	6.50	4.70	77.—	22.85
1935	60.—	95.—	425.—	325.—	390.—	5.80	4.30	58.—	18.85
1936	57.—	90.25	329.15	277.30	390.—	6.—	4.50	58.—	19.65
1937	60.—	90.25	336.25	287.10	402.—	6.50	5.—	64.50	27.80
1938	60.—	95.—	432.50	334.60	410.—	7.50	5.50	65.50	28.—
1939	60.—	95.—	455.—	355.—	410.—	7.50	5.50	68.20	29.70
1940	67.40	102.90	496.65	388.35	450.—	8.30	6.30	92.—	45.20
1941	75.40	112.60	591.25	433.30	497.20	9.—	7.—	118.—	57.20
1942	80.10	118.50	595.—	435.—	513.55	9.65	7.65	125.—	58.—
1943	82.20	121.65	647.60	435.—	525.—	9.80	7.80	120.—	58.—
1944	85.20	126.35	697.—	435.—	537.30	9.80	7.80	123.—	58.—
1945	88.60	131.10	697.—	435.—	545.—	10.50	8.50	123.—	58.—
1946	92.—	133.80	697.—	435.—	597.—	10.55	8.55	133.—	60.40
1947	96.85	142.50	688.65	435.—	649.—	10.70	8.70	150.—	62.20
1948	97.20	142.50	672.—	435.—	649.—	10.70	8.70	147.—	63.75
1949	95.—	140.50	672.—	435.—	678.65	10.70	8.70	135.—	65.85
1950	95.—	262.—	635.35	435.—	695.—	10.90	8.90	150.—	50.15
1951	95.—	262.—	642.—	435.—	697.65	11.15	9.15	172.—	70.60
1952	99.60	287.—	659.60	437.60	712.90	11.50	9.50	170.—	73.95
1953	100.—	287.—	660.—	438.—	701.65	11.50	9.50	175.—	60.70
1954	100.—	287.—	660.—	438.—	699.—	11.50	9.50	200.—	56.55
1955	100.—	287.—	648.—	438.—	699.—	11.85	10.65	215.—	64.25
1956	100.95	287.—	703.30	449.70	715.70	12.15	11.35	220.—	69.75
1957	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	220.—	73.70
1958	110.—	317.—	720.—	458.—	744.—	12.50	11.70	200.—	60.30
1959	110.—	317.—	700.—	488.—	744.—	13.05	12.25	197.—	60.25
1960	118.—	350.—	690.—	500.—	744.—	13.30	12.50	205.—	69.90
1961	118.—	370.—	670.—	500.—	744.—	13.30	12.50	235.—	68.60
1962	118.—	390.—	670.—	500.—	744.—	13.90	13.10	248.—	68.80
1963	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	14.50	13.70	250.—	66.45
1964	126.—	400.—	710.—	540.—	810.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1965	134.—	420.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	248.—	63.80
1966	134.—	455.—	690.—	540.—	840.—	15.90	14.90	245.—	63.80
1967	134.65	455.—	730.—	580.—	840.—	16.65	15.65	245.—	63.80
1968	142.—	455.—	730.—	580.—	840.—	17.90	16.90	246.—	63.80
1969	149.—	490.—	730.—	590.—	840.—	22.—	18.30	280.—	80.25
1970	159.—	525.—	750.—	610.—	930.—	26.65	22.35	317.—	82.20
1971	170.—	555.—	830.—	690.—	930.—	29.70	25.40	325.—	78.20
1972	192.—	605.—	830.—	690.—	990.—	32.—	27.70	335.—	68.20
1973	204.—	720.—	870.—	750.—	1 010.—	35.30	30.—	350.—	73.20
1974	214.—	760.—	990.—	790.—	1 100.—	35.30	30.—	415.—	97.20
1975	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	405.—	103.10
1976	294.—	880.—	1 100.—	930.—	1 190.—	37.70	32.40	375.—	85.60
1977	294.—	880.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	400.—	85.60
1978	300.—	965.—	1 080.—	910.—	1 225.—	37.70	32.40	415.—	84.70
1979	300.—	965.—	1 080.—	960.—	1 225.—	37.70	32.40	410.—	89.70
1980	346.—	1 016.—	1 130.—	1 010.—	1 325.—	39.80	34.50	440.—	96.70
1981	367.—	1 077.—	1 118.—	1 060.—	1 390.—	42.—	36.70	490.—	99.—

Quelle: Baumeisterverband Zürich

Haushaltungsrechnungen[1] seit 1936/37 – Promilleverteilung der Einnahmen und Ausgaben

Rechnungsposten	1936/37	1950	1960	1970	1979	1980	1981
Einnahmen							
Einkommen des Haushaltvorstandes	885	899	865	883	844	863	855
Einkommen anderer Haushaltmitglieder	23	23	35	33	76	63	73
Versicherungsleistungen[2]	21	14	22	25	15	20	16
Übrige Einnahmen	71	64	78	59	65	54	56
Einnahmen im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsgruppen							
Nahrungsmittel	261	302	253	177	123	128	126
Getränke und Tabakwaren	29	24	26	29	30	32	32
Bekleidung	90	106	97	86	57	54	51
Miete	213	132	124	114	118	118	119
Heizung und Beleuchtung	50	44	37	25	28	32	31
Haushalteinrichtung und -unterhalt[3]	35	43	50	52	41	42	49
Verkehr[4]	30	27	40	99	105	94	90
Körper- und Gesundheitspflege[5]	40	44	61	58	50	53	51
Bildung und Erholung	72	76	108	125	140	139	146
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	16	16	13	12	5	5	5
Versicherungsbeiträge[6]	84	129	119	125	145	145	155
Steuern und Gebühren[7]	40	24	34	58	101	105	94
Übrige Ausgaben	40	33	38	40	57	53	51
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ausgaben nach Bedarfsarten							
Nichtdauerhafte Waren	423	475	416	367	287	291	284
Dauerhafte Waren	38	46	62	85	74	68	73
Private Dienstleistungen[8]	414	326	369	323	353	353	356
Öffentliche Dienstleistungen[9 10]	*	*	*	43	40	38	38
Versicherungen[6], Steuern[7]	125	153	153	182	246	250	249
Ausgaben im ganzen	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Arbeiter- und Angestelltenhaushalte aus der Stadt und aus der Agglomeration Zürich

Jahre	1936/37	1950	1960	1970	1979	1980	1981
Erfasste Haushalte	346	135	133	114	124	114	103
Personen je Haushalt	3,65	4,18	4,32	4,25	2,85	2,87	3,16

[2] Seit 1960 einschliesslich Krankenkassenleistungen [3] Einschliesslich Umzugskosten [4] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [5] Bis 1950 für Krankenpflege nur sogenannter Selbstbehalt [6] Ohne Fahrzeugversicherungen [7] Ohne Fahrzeugsteuern [8] Einschliesslich Fahrzeugversicherungen [9] Bis 1960 zusammen mit den privaten Dienstleistungen [10] Einschliesslich Fahrzeugsteuern – Quelle: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA)

Haushaltungsrechnungen seit 1976 – Ausgaben je Person in Franken

Waren und Dienstleistungen	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Frische und pasteurisierte Milch	114	105	104	103	107	111
Andere Milch	9	10	11	14	14	14
Rahm, Kaffeerahm	37	40	38	36	36	34
Joghurt	44	42	43	45	51	51
Tafelbutter, Kochbutter	48	47	44	45	54	50
Käse	118	125	125	127	133	141
Eier	40	41	39	36	38	43
Tierische Fette	0	0	0	0	0	0
Rindfleisch	91	94	100	94	96	91
Kalbfleisch	34	39	38	31	36	31
Schweinefleisch	134	140	145	143	150	144
Geflügel	27	26	25	25	26	24
Übriges Fleisch	45	49	46	47	45	44
Wurstwaren	103	108	106	105	114	116
Fische	24	26	28	28	28	27
Brot	63	65	66	67	76	73
Feingebäck	124	124	135	127	147	139
Mehl	16	16	15	15	19	17
Reis	5	4	5	5	6	5
Griess, Mais, Hafer, Gerste	2	2	2	2	2	2
Teigwaren	10	11	11	11	13	14
Speiseöl	12	14	13	14	14	14
Pflanzenfette	3	3	3	2	2	2
Margarine	11	13	13	13	12	12
Kartoffeln	16	16	16	15	18	17
Zwiebeln und Knoblauch	5	5	5	5	6	7
Rüben und Wurzelgemüse	13	13	12	14	17	18
Kohl, Kabis, Blumenkohl	9	10	9	9	10	11
Bohnen, Erbsen	4	6	5	6	6	7
Salate, Gurken	38	39	38	41	46	41
Andere Frischgemüse	41	48	46	47	51	47
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	7	9	7	8	9	10
Gemüse- und Obstkonserven	38	38	38	35	37	36
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	5	6	6	6	6	6
Frisches Obst und Beeren	78	86	91	86	99	92
Südfrüchte	43	46	43	44	47	50
Schalenfrüchte	15	14	14	14	18	20
Konfitüren	8	9	8	7	7	8
Bienenhonig	11	9	9	9	10	10
Zucker	10	7	8	7	10	12
Kakaohaltige Nährmittel	11	11	10	11	11	10
Schokolade	39	46	48	47	52	52
Suppenpräparate, Gewürze, Salz	42	43	43	42	44	46
Kaffee und Surrogate	50	68	62	47	53	46
Tee und Surrogate	5	6	6	6	7	6
Küchenfertige Nahrungsmittel	42	45	46	44	44	46
Säuglingsnahrung	1	2	1	3	3	3
Mahlzeiten auswärts	415	416	508	463	457	418
Übrige Nahrungsmittel	40	41	44	44	50	51
Nahrungsmittel zusammen	2 100	2 183	2 278	2 195	2 337	2 269

Haushaltungsrechnungen seit 1976 – Ausgaben je Person in Franken (Schluss)

Waren und Dienstleistungen	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Wein	127	143	160	154	174	172
Bier	24	22	24	19	21	26
Most, vergoren	1	1	1	1	1	2
Branntwein, Likör	40	37	37	33	29	24
Alkoholfreie Getränke	61	56	60	62	66	73
Auswärts konsumierte Getränke	189	187	240	208	226	225
Tabakwaren	54	57	64	53	63	56
Getränke und Tabakwaren zusammen	496	503	586	530	580	578
Herrenkleider	157	157	152	138	132	126
Damenkleider	339	344	389	341	323	279
Kinderkleider	93	105	99	120	118	109
Kleiderstoffe	31	24	25	23	19	19
Leibwäsche	142	132	147	154	152	135
Mercerieware	37	33	33	33	37	32
Schuhe	179	173	189	184	188	193
Schuh- und Kleiderreparaturen	30	30	32	27	28	23
Bekleidung zusammen	1 008	998	1 066	1 020	997	916
Persönliche Ausstattung[1]	134	145	186	170	129	145
Miete	2 193	2 187	2 309	2 101	2 154	2 148
Möbel, Teppiche, Vorhänge	460	549	314	304	314	360
Haushaltgeräte, -maschinen	259	268	307	240	246	288
Übrige Haushalteinrichtung	221	195	202	195	212	235
Haushalteinrichtung zusammen	940	1 012	823	739	772	883
Heizung und Beleuchtung	416	442	466	503	592	550
Reinigung von Bekleidung und Wohnung	91	89	96	86	91	86
Arzt, Spital, Heilmittel	509	459	447	367	439	357
Zahnarzt	208	203	197	226	214	279
Körperpflege	286	293	327	302	324	285
Körper- und Gesundheitspflege zusammen	1 003	955	971	895	977	921
Bildung und Erholung	2 476	2 565	2 814	2 496	2 552	2 627
Verkehr[2]	1 823	1 928	2 219	1 872	1 715	1 621
Lebensversicherungen	220	213	231	227	210	219
Pensions-, Hilfskassen	778	745	718	697	786	884
AHV/IV/EO	889	855	886	842	872	864
Krankenversicherungen	482	485	533	575	567	583
Übrige Versicherungen	166	203	235	245	219	245
Versicherungen zusammen[3]	2 535	2 501	2 603	2 586	2 654	2 795
Steuern und Gebühren[4]	2 067	1 953	2 021	1 800	1 917	1 691
Übrige Ausgaben	882	801	861	849	847	766
Ausgaben im ganzen	18 164	18 262	19 299	17 842	18 314	17 996

[1] Schmuck, Uhren, Handtaschen, Reisekoffer, Schirme u. ä. [2] Einschliesslich Geschäftsreisen, Fahrzeugversicherungen und -steuern [3] Ohne Fahrzeugversicherungen [4] Ohne Fahrzeugsteuern

Haushaltungsrechnungen seit 1976 – Nahrungsmittel- und Getränkeverbrauch je Person

Nahrungsmittel Getränke	Mengeneinheit	1976	1977	1978	1979	1980	1981
Milch	l	96,7	88,8	88,1	85,9	83,8	83,7
Tafelbutter, Kochbutter	kg	4,8	4,7	4,2	4,3	4,9	4,3
Käse	kg	11,3	11,5	11,5	11,7	11,8	11,7
Eier	St.	146,9	139,0	136,3	131,2	123,1	127,7
Tierische Fette	kg	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Rindfleisch	kg	5,1	5,2	5,4	5,1	5,3	4,8
Kalbfleisch	kg	1,6	1,7	1,6	1,2	1,6	1,3
Schweinefleisch	kg	8,6	9,1	8,8	8,4	9,0	8,4
Geflügel	kg	3,4	3,2	3,0	3,0	3,0	2,6
Übriges Fleisch	kg	2,9	2,9	2,6	2,8	2,6	2,4
Wurstwaren	kg	10,0	10,1	9,7	9,8	10,1	10,1
Fische	kg	1,4	1,3	1,5	1,5	1,7	1,5
Brot	kg	25,5	25,3	25,0	24,6	25,7	23,7
Mehl	kg	5,3	5,1	4,9	5,1	5,7	5,2
Reis	kg	2,3	2,1	2,3	2,4	2,7	2,2
Gries, Mais, Hafer, Gerste	kg	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2
Teigwaren	kg	3,7	3,8	4,2	4,3	4,7	4,7
Speiseöl	l	3,2	3,4	3,4	3,6	3,7	3,3
Pflanzenfette	kg	0,5	0,5	0,4	0,4	0,4	0,3
Margarine	kg	2,3	2,5	2,6	2,6	2,1	2,2
Kartoffeln	kg	19,2	19,5	19,6	19,8	20,1	19,4
Zwiebeln und Knoblauch	kg	2,8	2,9	2,8	2,6	2,8	2,8
Rüben und Wurzelgemüse	kg	7,3	7,0	6,6	8,0	8,2	8,3
Kohl, Kabis, Blumenkohl	kg	4,5	4,6	4,3	4,0	4,1	4,3
Bohnen, Erbsen	kg	1,3	2,1	1,7	2,0	1,7	2,0
Salate, Gurken	kg	11,1	11,5	11,6	12,3	12,6	11,1
Andere Frischgemüse	kg	14,5	16,3	15,5	15,9	14,3	14,3
Dörrgemüse, -obst, -südfrüchte	kg	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1	1,2
Tiefgekühlte Gemüse und Früchte	kg	1,2	1,3	1,4	1,3	1,4	1,3
Frisches Obst und Beeren	kg	39,6	36,3	40,9	40,5	40,9	37,8
Südfrüchte	kg	27,2	27,2	25,3	24,7	24,6	24,3
Schalenfrüchte	kg	2,1	1,8	1,8	1,8	2,0	2,0
Konfitüren	kg	1,9	2,1	1,7	1,7	1,6	1,5
Bienenhonig	kg	1,2	0,9	1,0	0,9	1,0	1,0
Zucker	kg	6,9	5,8	6,6	6,3	6,3	6,8
Kakaohaltige Nährmittel	kg	1,4	1,3	1,1	1,2	1,3	1,2
Schokolade	kg	3,0	3,3	3,3	3,4	3,6	3,6
Kaffee und Surrogate	kg	3,4	3,3	3,5	3,1	3,3	3,0
Tee und Surrogate	kg	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
Wein	l	16,5	17,7	21,1	18,3	22,3	19,6
Bier	l	14,6	13,2	14,2	10,8	12,3	13,7
Most, vergoren	l	1,1	0,8	0,8	0,7	0,9	1,5
Alkoholfreie Getränke	l	62,4	58,1	62,9	65,9	70,9	66,4

Registrierte Abzahlungskäufe mit Eigentumsvorbehalt seit 1934

Jahre	Verträge	Verträge je 1000 Personen[1]	Restforderungsbetrag 1000 Fr.	Restforderungsbetrag - Franken je Person[1]	Restforderungsbetrag - Franken je Kauf
1934	9 547	30	*	*	*
1935	9 995	32	8 534	27.—	854
1936	9 171	29	7 185	22.69	783
1937	8 496	27	*	*	*
1938	8 558	27	7 245	22.51	847
1939	7 502	23	*	*	*
1940	5 790	17	3 858	11.61	666
1941	5 765	17	4 046	12.10	702
1942	6 357	19	4 835	14.33	761
1943	8 218	24	6 031	17.65	734
1944	9 687	28	7 637	21.96	788
1945	11 212	32	9 669	27.33	862
1946	10 613	29	11 591	32.12	1 092
1947	10 384	28	14 547	39.18	1 401
1948	10 817	28	15 920	41.87	1 472
1949	10 466	27	15 058	39.21	1 439
1950	10 618	27	16 736	43.26	1 576
1951	11 808	30	19 996	50.91	1 693
1952	12 891	32	23 907	59.78	1 855
1953	14 032	35	25 192	61.99	1 795
1954	13 763	33	28 315	68.77	2 057
1955	13 155	32	29 149	69.93	2 216
1956	12 559	30	31 908	75.77	2 541
1957	12 429	29	35 490	83.09	2 855
1958	12 387	29	33 615	77.85	2 714
1959	12 715	29	36 780	84.23	2 893
1960	12 812	29	38 378	87.16	2 995
1961	12 650	29	46 118	104.40	3 646
1962	12 050	27	47 596	107.21	3 950
1963[2]	6 939	16	34 786	78.36	5 013
1964	6 300	14	35 610	80.49	5 652
1965	4 741	11	26 526	60.31	5 595
1966	4 139	9	28 770	65.84	6 951
1967	3 907	9	25 827	59.21	6 610
1968	3 737	9	26 327	60.57	7 045
1969	3 579	8	29 438	67.90	8 225
1970	3 454	8	35 468	82.57	10 269
1971	3 541	8	37 080	88.10	10 472
1972	2 999	7	36 806	88.45	12 273
1973	2 262	6	28 407	69.27	12 558
1974	1 789	4	27 034	66.85	15 111
1975	1 956	5	29 343	74.21	15 002
1976	2 046	5	25 840	66.78	12 630
1977	1 991	5	30 180	78.87	15 158
1978	1 971	5	29 587	77.91	15 011
1979	1 792	5	25 039	66.36	13 973
1980	1 536	4	28 438	75.99	18 514
1981	1 414	4	23 909	64.92	16 909

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Inkrafttreten des Bundesgesetzes über den Abzahlungsvertrag, durch das die Bedingungen für den Abschluss von Abzahlungsverträgen verschärft wurden (Rücktrittsklausel). – Quelle: Betreibungsamt Zürich 2

Erhebungsmethode

Bei den statistischen Angaben über die Verwaltung handelt es sich um Sekundärstatistiken, d.h. sie werden aufgrund von Meldungen aus dem Tätigkeitsbereich von verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung im Statistischen Amt nach einheitlichen Grundsätzen aufgearbeitet. In den Tabellen sind im Quellennachweis jeweils die Verwaltungsstellen aufgeführt, die dem Statistischen Amt die entsprechenden Daten zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Steuern – Steuerpflichtige natürliche Personen – Alle in Zürich lebenden Einzelpersonen im Alter über 19 Jahre, die über ein steuerpflichtiges Einkommen und Vermögen verfügen, jedoch ohne Wochenaufenthalter und in ungetrennter Ehe lebenden Ehefrauen, für welche ihre Ehemänner steuerpflichtig sind.

Steuern – Steuerpflichtige juristische Personen – Alle in Zürich domizilierten Aktien-, Kollektiv-, Kommandit- und Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Genossenschaften, Vereine, Stiftungen, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechtes sowie Korporationen des kantonalen und privaten Rechtes, sofern ihre jährlichen Reineinkünfte Fr. 5000.– übersteigen oder wenn ihr Kapital mehr als Fr. 50 000.– beträgt.

Steuern – Reineinkommen – Entspricht dem um die nachfolgend bezeichneten Abzüge verminderten Total der Einkünfte: Berufsauslagen bei unselbständiger Erwerbstätigkeit, Sonderabzug bei Erwerbstätigkeit oder Mitarbeit der Ehefrau, Versicherungsprämien und Zinsen von Sparkapitalien, Abzug bei schwerer Invalidität oder dauernder Pflegebedürftigkeit, Alimente an die geschiedene oder getrennt lebende Ehefrau (ohne Alimente für Kinder), Zinsen von Grundpfandschulden, andere Schuldzinsen, Einlagen in besonders bezeichnete Namensparhefte von vom Steuerpflichtigen unterhaltenen unmündigen Kindern, gemeinnützige Zuwendungen sowie weitere Abzüge (z.B. Rentenleistungen, Pfrundlasten, Vermögensverwaltungskosten, Beiträge an politische Parteien).

Steuern – Reinvermögen – Das Total der Aktiven vermindert um das Total der Passiven, jedoch ohne Abzug des steuerfreien Betrages (Sozialabzug).

Städtisches Personal – Stellenwert – Beschäftigungsgrad eines Arbeitnehmers. Der Stellenwert ergibt sich aus der Division der jährlichen Arbeitszeit des Arbeitnehmers durch die jährliche Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Arbeitskraft. So entspricht z.B. ein Arbeitnehmer mit einem Beschäftigungsgrad von 60 Prozent einem Stellenwert von 0,6.

Verkehrsbetriebe – Auslastungsgrad – Ergibt sich aus der Division der geleisteten Platz-Kilometer durch die angebotenen Platz-Kilometer.

Krankenanstalten – Spitäler, Krankenhäuser und -heime, Kliniken, Heilstätten (Sanatorien), Diakonissenhäuser sowie Alters- und Pflegeheime.

Krankenanstalten – Durchschnittliche Bettenbelegung – Der in Prozenten angegebene Quotient, der sich aus der Division der Zahl der Patientenpflegetage abzüglich Austritte und Sterbefälle durch das Produkt aus Krankenbettenbestand und Anzahl Tage des Berichtszeitraums, multipliziert mit 100, ergibt.

Gasversorgung – Region – Zur Region gehören Gemeinden, die von der Zürcher Gasversorgung Erdgas beziehen. Wegen des fortschreitenden Ausbaus der Gasversorgung verändern sich die Grenzen der Region laufend, so dass eine für alle ausgewiesenen Jahre gültige Definition nicht möglich ist.

Staats- und Gemeindesteuer natürlicher Personen 1981 – Steuerpflichtige, Steuergrundlagen

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Grundzahlen Pflichtige	Reineinkommen 1000 Franken	Reinvermögen 1000 Franken	Steuerbeträge – 1000 Franken Staatssteuer[1] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen
	Nach Einkommensstufen					
unter 2,0	9 662	1 454	247 948	203	313	516
2,0– 4,9	7 302	23 596	117 671	125	61	186
5,0– 9,9	23 299	163 910	523 808	1 872	205	2 077
10,0– 14,9	20 719	248 348	928 778	5 094	508	5 602
15,0– 19,9	20 621	350 178	1 090 656	10 268	675	10 943
20,0– 29,9	44 075	1 081 195	2 367 808	43 201	1 778	44 979
30,0– 39,9	38 777	1 324 387	2 475 345	64 644	2 056	66 700
40,0– 49,9	23 948	1 052 907	2 265 470	58 545	2 158	60 703
50,0– 59,9	12 586	678 576	1 627 917	42 342	1 832	44 174
60,0– 69,9	6 785	434 100	1 287 888	29 938	1 646	31 584
70,0– 79,9	3 914	289 909	1 028 661	21 389	1 462	22 851
80,0– 89,9	2 421	203 510	831 935	16 115	1 419	17 534
90,0– 99,9	1 527	143 719	708 236	11 828	1 236	13 064
100,0–149,9	3 120	369 926	2 335 301	33 180	4 844	38 024
150,0–199,9	982	167 452	1 412 060	17 010	3 396	20 406
200,0–299,9	662	158 343	1 642 978	16 544	4 200	20 744
300,0–399,9	238	81 962	936 171	9 760	2 703	12 463
400,0–499,9	113	50 095	657 684	5 570	1 636	7 206
500,0–999,9	159	106 325	1 412 720	12 506	3 980	16 486
1 000,0 u. mehr	41	85 597	1 586 051	9 483	3 351	12 834
Im ganzen	220 951	7 015 489	25 485 086	409 617	39 459	449 076
Reinvermögensklassen 1000 Franken	Nach Vermögensstufen					
Unter 1[4]	64 104	1 409 842	0	63 768	0	63 768
1– 9	26 753	584 101	130 610	26 647	3	26 650
10– 24	29 707	753 684	481 142	36 641	3	36 644
25– 49	27 749	825 103	993 653	42 291	11	42 302
50– 74	16 818	543 919	1 026 372	29 115	128	29 243
75– 99	11 925	408 549	1 032 518	22 399	256	22 655
100– 149	13 629	500 463	1 660 330	29 092	758	29 850
150– 199	7 445	291 363	1 284 928	17 555	850	18 405
200– 299	8 121	364 771	1 970 994	23 972	1 575	25 547
300– 399	4 036	201 365	1 390 066	13 787	1 387	15 174
400– 499	2 384	133 573	1 061 194	9 548	1 327	10 875
500– 599	1 561	97 601	855 516	7 270	1 216	8 486
600– 799	1 900	135 019	1 310 967	10 515	2 051	12 566
800– 999	1 109	90 398	987 491	7 308	1 701	9 009
1 000–1 999	2 219	240 778	3 047 651	21 789	6 561	28 350
2 000–2 999	620	99 048	1 497 217	9 928	3 848	13 776
3 000–3 999	273	58 693	932 076	6 552	2 582	9 134
4 000–4 999	183	51 554	814 848	6 244	2 186	8 430
5 000–9 999	280	98 022	1 897 732	11 050	5 201	16 251
10 000 u. mehr	135	127 643	3 109 781	14 146	7 815	21 961
Im ganzen	220 951	7 015 489	25 485 086	409 617	39 459	449 076

[1] 120 Prozent der einfachen Staatssteuer [2] 133 Prozent der einfachen Staatssteuer (ohne Kirchensteuer)

und Steuerbeträge

Gemeindesteuer[2] Einkommenssteuer	Vermögenssteuer	zusammen	im ganzen	Promille Pflichtige	Reineinkommen	Reinvermögen	Einkommenssteuer[3]	Vermögenssteuer[3]	Reineinkommensklassen 1000 Franken
224	347	571	1 087	44	0	10	1	8	unter 2,0
138	68	206	392	33	3	5	0	2	2,0– 4,9
2 074	228	2 302	4 379	105	23	21	5	5	5,0– 9,9
5 645	564	6 209	11 811	94	35	36	12	13	10,0– 14,9
11 380	749	12 129	23 072	93	50	43	25	17	15,0– 19,9
47 882	1 970	49 852	94 831	199	154	93	105	45	20,0– 29,9
71 648	2 278	73 926	140 626	176	189	97	158	52	30,0– 39,9
64 888	2 391	67 279	127 982	108	150	89	143	55	40,0– 49,9
46 930	2 030	48 960	93 134	57	97	64	103	46	50,0– 59,9
33 181	1 825	35 006	66 590	31	62	50	73	42	60,0– 69,9
23 706	1 621	25 327	48 178	18	41	40	52	37	70,0– 79,9
17 861	1 573	19 434	36 968	11	29	33	39	36	80,0– 89,9
13 110	1 369	14 479	27 543	7	21	28	29	31	90,0– 99,9
36 774	5 369	42 143	80 167	14	53	92	81	123	100,0–149,9
18 853	3 764	22 617	43 023	4	24	55	42	86	150,0–199,9
18 337	4 654	22 991	43 735	3	23	64	40	106	200,0–299,9
10 817	2 996	13 813	26 276	1	12	37	24	69	300,0–399,9
6 174	1 813	7 987	15 193	1	7	26	14	41	400,0–499,9
13 860	4 411	18 271	34 757	1	15	55	31	101	500,0–999,9
10 510	3 714	14 224	27 058	0	12	62	23	85	1 000,0 u. mehr
453 992	43 734	497 726	946 802	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen
									Reinvermögensklassen 1000 Franken
70 676	0	70 676	134 444	290	201	.	156	.	Unter 1[4]
29 534	3	29 537	56 187	121	83	5	65	0	1– 9
40 611	3	40 614	77 258	134	108	19	89	0	10– 24
46 872	13	46 885	89 187	126	118	39	103	0	25– 49
32 268	142	32 410	61 653	76	78	40	71	3	50– 74
24 825	284	25 109	47 764	54	58	40	55	7	75– 99
32 243	841	33 084	62 934	62	71	65	71	19	100– 149
19 457	942	20 399	38 804	34	42	50	43	22	150– 199
26 569	1 745	28 314	53 861	37	52	77	58	40	200– 299
15 280	1 538	16 818	31 992	18	29	55	34	35	300– 399
10 582	1 471	12 053	22 928	11	19	42	23	34	400– 499
8 058	1 348	9 406	17 892	7	14	34	18	31	500– 599
11 654	2 274	13 928	26 494	8	19	51	26	52	600– 799
8 100	1 885	9 985	18 994	5	13	39	18	43	800– 999
24 150	7 272	31 422	59 772	10	34	120	53	166	1 000–1 999
11 004	4 264	15 268	29 044	3	14	59	24	98	2 000–2 999
7 262	2 861	10 123	19 257	1	8	37	16	65	3 000–3 999
6 921	2 422	9 343	17 773	1	7	32	15	55	4 000–4 999
12 247	5 764	18 011	34 262	1	14	74	27	132	5 000–9 999
15 679	8 662	24 341	46 302	1	18	122	35	198	10 000 u. mehr
453 992	43 734	497 726	946 802	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	Im ganzen

[3] Promille identisch für Staats- und Gemeindesteuer [4] Reinvermögen unter 1000 Franken werden nicht berücksichtigt; die entsprechenden Vermögenssteuern resultieren aus Zwischentaxationen innerhalb des Steuerjahres. – Quelle: Städtisches Steueramt

Steuerpflichtige natürliche Personen nach Reineinkommen und Alter 1981

Reineinkommensklassen 1000 Franken	Altersgruppen 20–29	30–39	40–49	50–64	65 u. mehr	im ganzen
unter 2,0	5 950	1 398	585	833	896	9 662
2,0– 9,9	6 971	1 938	1 107	2 850	17 735	30 601
10,0– 19,9	9 237	3 526	2 472	5 073	21 032	41 340
20,0– 29,9	13 556	7 001	4 983	7 919	10 616	44 075
30,0– 39,9	6 011	9 885	7 266	10 487	5 128	38 777
40,0– 49,9	1 515	6 045	5 739	7 905	2 744	23 948
50,0– 59,9	544	3 140	3 291	4 246	1 365	12 586
60,0– 69,9	219	1 545	1 771	2 343	907	6 785
70,0– 79,9	65	788	998	1 505	558	3 914
80,0– 89,9	39	397	552	1 018	415	2 421
90,0– 99,9	18	227	358	612	312	1 527
100,0–199,9	22	417	930	1 700	1 033	4 102
200,0–299,9	2	37	103	279	241	662
300,0–399,9	1	12	37	100	88	238
400,0–499,9	–	7	21	38	47	113
500,0–999,9	–	4	20	61	74	159
1 000,0 u. mehr	–	2	4	7	28	41
Im ganzen	44 150	36 369	30 237	46 976	63 219	220 951

Quelle: Städtisches Steueramt

Entwicklung der Steuergrundlagen seit 1938

Jahre	Reineinkommen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Reinvermögen der natürlichen Personen[1] Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Ertrag der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.	Kapital der juristischen Personen Mio. Fr.	je Pflichtigen – Fr.
	Grundzahlen							
1938	654	3 305	2 873	14 517	54	13 961	1 593	411 841
1945	1 038	4 923	3 831	18 164	75	18 092	1 440	346 228
1950	1 525	6 663	4 560	19 919	134	27 239	1 932	393 322
1955	1 901	7 638	6 154	24 723	231	41 712	2 880	520 043
1960	2 435	9 348	8 067	30 966	381	60 222	5 196	822 152
1965	3 548	13 382	11 806	44 533	740	94 785	9 956	1 275 756
1970	4 074	18 146	16 939	75 437	1 412	152 026	16 966	1 827 052
1975	6 608	29 965	21 635	98 109	2 317	203 166	26 148	2 293 282
1978	6 624	29 582	24 050	107 405	2 055	163 259	30 969	2 460 200
1979	6 881	30 704	25 569	114 093	2 235	172 169	32 703	2 519 658
1980[2]	6 712	29 812	25 197	111 920	2 434	181 181	33 941	2 526 688
1981[2]	7 169	31 888	26 361	117 254	2 463	179 713	35 934	2 621 786
	Indexziffern 1938 = 100							
1945	159	149	133	125	139	130	90	84
1950	233	202	159	137	248	195	121	96
1955	291	231	214	170	428	299	181	126
1960	372	283	281	213	706	431	326	200
1965	542	405	411	307	1 370	679	625	310
1970	623	549	590	520	2 615	1 089	1 065	444
1975	1 010	906	753	676	4 291	1 455	1 641	557
1978	1 013	895	837	740	3 806	1 169	1 944	597
1979	1 052	929	890	786	4 139	1 233	2 053	612
1980[2]	1 026	902	877	771	4 507	1 298	2 131	614
1981[2]	1 096	965	918	808	4 561	1 287	2 256	637

[1] Ab 1967 sind bei den natürlichen Personen die Quellensteuerpflichtigen nicht mehr inbegriffen. [2] Provisorische Zahlen – Quelle: Städtische Rechnung

Einnahmen aus Steuern seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Gemeindesteuerfuss[1]	Einkommens- und Vermögenssteuer[2] Natürliche Personen	Juristische Personen	zusammen	Armensteuer	Ordentliche Steuern im ganzen
1934/40	157	24 041,9	6 078,6	30 120,5	7 013,0	37 133,5
1941/50	158	47 361,5	10 065,6	57 427,1	8 675,4	66 102,5
1951/60	132	85 577,0	24 200,4	109 777,4	6 803,6	116 581,0
1961/70	122	188 404,6	80 879,1	269 283,7	7 614,9	276 898,6
1971/80	133	462 731,0	250 467,4	713 198,4	21 556,6	734 755,0
1950	140	67 393,8	14 308,2	81 702,0	7 512,1	89 214,1
1955	135	85 388,8	22 580,6	107 969,4	8 247,2	116 216,6
1960	125	110 041,3	38 362,5	148 403,8	5 246,0	153 649,8
1965	120	179 286,6	69 973,0	249 259,6	6 988,5	256 248,1
1969	125	267 697,7	116 698,8	384 396,5	9 874,3	394 270,8
1970	120	270 020,5	137 003,4	407 023,9	11 240,7	418 264,6
1971	120	284 364,5	152 126,4	436 490,9	11 779,7	448 270,6
1972	126	330 505,4	181 252,6	511 758,0	13 544,2	525 302,2
1973	136	428 269,6	241 255,4	669 525,0	26 206,5	695 731,5
1974	136	463 536,1	281 472,3	745 008,4	29 764,3	774 772,7
1975	136	485 297,8	295 896,7	781 194,5	31 495,2	812 689,7
1976	136	500 181,5	262 403,7	762 585,2	19 201,0	781 786,2
1977	136	522 643,6	263 757,1	786 400,7	19 276,3	805 677,0
1978	136	514 209,2	256 827,3	771 036,5	18 352,2	789 388,7
1979	136	550 480,7	261 428,3	811 909,0	19 080,8	830 989,8
1980	136	547 816,4	308 254,4	856 070,8	26 865,6	882 936,4
1981	133	601 592,4	306 329,6	907 922,0	21 908,4	929 830,4

Jahre	Grundsteuern Liegenschaften	Handänderungen	Grundstückgewinn	zusammen	Übrige Steuern[3]	Steuern im ganzen
1934/40	1 684,8	925,6	375,6	2 986,0	4 358,5	44 478,0
1941/50	1 923,1	2 134,3	1 578,7	5 636,1	10 364,4	82 103,0
1951/60	3 051,6	4 000,4	16 631,1	23 683,1	11 932,7	152 196,8
1961/70	5 645,6	6 596,9	39 421,3	51 663,8	26 651,9	355 214,3
1971/80	11 264,3	10 981,0	58 753,8	80 999,1	55 018,9	870 773,0
1950	2 264,8	3 104,2	3 577,4	8 946,4	14 430,8	112 591,3
1955	2 931,3	4 486,9	18 442,4	25 860,6	11 832,6	153 909,8
1960	3 775,5	4 857,7	32 233,2	40 866,4	13 336,6	207 852,8
1965	5 439,4	4 256,5	32 524,6	42 220,5	28 507,7	326 976,3
1969	6 923,9	10 874,5	36 493,0	54 291,4	27 535,2	476 097,4
1970	7 441,3	9 813,4	57 405,0	74 659,7	43 665,6	536 589,9
1971	7 827,6	14 728,9	84 334,2	106 890,7	35 844,8	591 006,1
1972	8 838,2	14 257,0	78 618,4	101 713,6	54 567,5	681 583,3
1973	9 533,7	10 799,0	68 543,1	88 875,8	48 737,8	833 345,1
1974	10 653,7	11 629,6	62 154,2	84 437,5	59 243,5	918 453,7
1975	11 301,5	5 426,5	54 733,9	71 461,9	65 418,8	949 570,4
1976	12 319,4	7 583,2	58 875,9	78 778,5	67 023,9	927 588,6
1977	12 389,7	10 279,4	40 972,4	63 641,5	59 637,3	928 955,8
1978	12 785,8	9 881,0	40 714,8	63 381,6	50 599,7	903 370,0
1979	13 277,9	14 067,0	45 228,3	72 573,2	48 719,7	952 282,7
1980	13 710,4	11 158,0	53 362,6	78 231,0	60 396,4	1 021 563,8
1981	14 505,1	12 381,1	51 208,9	78 095,1	53 987,4	1 061 912,9

[1] Prozente der einfachen Staatssteuer einschliesslich Armensteuer (1981: 3%) [2] Bis 1973 wurden die Steuerausscheidungen ausschliesslich den natürlichen Personen zugeschlagen; ab 1974 Steuerausscheidungen unterteilt in natürliche und juristische Personen. [3] Feuerwehrersatzsteuer, Nach- und Strafsteuern, Steuernachträge der Vorjahre – Quelle: Städtische Rechnung

Eidgenössische Wehrsteuer 1977/78 – Natürliche Personen nach Steuergruppen

Steuergruppen	Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.
Normalfälle	139 533	4 891 404,8	153 691,4
Sonderfälle			
Pflichtige mit Zwischenveranlagung Temporär Steuerpflichtige	27 520	759 593,3	17 718,0
Pauschalierte[1]	3	602,1	60,7
Übrige[2]	3 660	186 556,6	9 540,3
Sonderfälle zusammen	31 183	946 752,0	27 319,0
Ausländische Arbeitskräfte	.	.	3 447,6
Kapitalgewinne	151	16 157,8	699,9
Rückvergütungen und Rabatte	3	3,7	0,1
Im ganzen	170 870[3]	5 854 318,3[3]	185 158,0

[1] In Zürich wohnhafte Ausländer, die in der Schweiz nicht erwerbstätig sind. [2] In Zürich wohnhafte Personen mit Auslandseinkommen, im Ausland wohnhafte Ausländer mit Inlandseinkommen, Pflichtige mit Kapitalabfindungen [3] Ohne ausländische Arbeitskräfte – Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Eidgenössische Wehrsteuer 1977/78 – Natürliche Personen nach Einkommensstufen[1]

Steuerbare Einkommensklasse[2] 1000 Fr.	Grundzahlen Pflichtige	Steuerbares Einkommen 1000 Fr.	Steuererträge je Jahr 1000 Fr.	Promille Pflichtige	Steuerbares Einkommen	Steuererträge je Jahr
9,7– 9,9	308	3 021,4	7,1	2	1	0
10,0– 10,9	3 123	32 834,8	85,5	22	7	1
11,0– 11,9	3 651	41 773,0	131,6	26	9	1
12,0– 12,9	3 603	44 838,5	165,6	26	9	1
13,0– 13,9	3 679	49 491,8	205,6	26	10	1
14,0– 14,9	3 521	50 893,6	231,8	25	10	2
15,0– 15,9	3 844	59 305,7	292,4	28	12	2
16,0– 16,9	3 732	61 380,2	321,3	27	13	2
17,0– 17,9	3 784	66 050,8	363,2	27	13	2
18,0– 18,9	3 936	72 554,6	418,2	28	15	3
19,0– 19,9	3 954	76 906,2	459,9	28	16	3
20,0– 24,9	21 127	474 519,8	3 446,8	152	97	22
25,0– 29,9	20 597	563 744,2	6 235,0	148	115	41
30,0– 34,9	16 837	543 481,9	7 623,4	121	111	50
35,0– 39,9	12 008	447 482,4	7 382,8	86	91	48
40,0– 44,9	8 114	342 969,0	7 261,0	58	70	47
45,0– 49,9	5 541	262 092,6	6 785,4	40	54	44
50,0– 59,9	6 585	358 694,7	11 312,4	47	73	74
60,0– 69,9	3 735	240 409,5	9 539,3	27	49	62
70,0– 79,9	2 125	158 340,0	7 470,2	15	32	49
80,0– 89,9	1 324	111 952,6	6 111,6	10	23	40
90,0– 99,9	864	81 688,2	4 969,9	6	17	32
100,0–199,9	2 564	340 623,1	27 671,2	18	70	180
200,0–299,9	501	120 443,1	12 519,5	4	25	81
300,0–499,9	282	105 122,7	11 902,8	2	21	77
500,0–999,9	157	105 370,5	12 107,2	1	22	79
1 000,0 u. mehr	37	75 419,9	8 670,7	0	15	56
Im ganzen	139 533	4 891 404,8	153 691,4	1 000	1 000	1 000

[1] Normalfälle [2] Die Steuerpflicht für die Eidgenössische Wehrsteuer beginnt erst mit einem steuerbaren Einkommen von 9700 Franken. – Quelle: Eidgenössische Steuerverwaltung

Städtische Rechnung – Ordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Gesetzliche Abschreibungen	Einnahmen- (+) bzw. Ausgabenüberschuss (–)	Zusätzliche Abschreibungen	Vor- (+) bzw. Rückschlag (–)
1934/40	89 338,9	80 160,1	8 294,6	+ 884,2	1 065,5	– 181,3
1941/50	134 728,9	118 221,7	11 975,5	+ 4 531,7	4 771,6	– 235,3
1951/60	238 298,0	203 865,1	19 119,7	+15 313,2	15 141,6	+ 171,6
1961/70	529 196,0	430 841,5	43 045,6	+55 308,9	55 308,4	+ 0,5
1971/80	1 276 752,7	1 182 476,1	63 584,5	+30 692,1	30 162,3	+ 529,8
1938	90 476,9	76 821,6	8 951,4	+ 4 703,9	2 375,4	+ 2 328,5
1939	88 600,1	75 418,1	8 455,8	+ 4 726,2	2 385,1	+ 2 341,1
1940	90 261,0	79 095,3	8 602,4	+ 2 563,3	2 524,0	+ 39,3
1941	95 064,6	80 914,6	8 985,6	+ 5 164,4	2 822,8	+ 2 341,6
1942	103 690,9	89 644,0	7 605,7	+ 6 441,2	4 852,0	+ 1 589,2
1943	109 862,6	93 362,7	8 929,0	+ 7 570,9	6 955,0	+ 615,6
1944	113 915,4	100 737,6	9 075,9	+ 4 101,9	4 056,0	+ 45,9
1945	132 051,2	116 715,5	9 850,9	+ 5 484,8	5 457,0	+ 27,8
1946	139 776,4	129 113,3	10 626,4	+ 36,7	60,0	+ 23,3
1947	145 406,4	136 282,2	13 535,9	– 4 411,7	61,0	– 4 472,7
1948	157 913,4	142 879,1	17 618,3	– 2 584,0	63,0	– 2 647,0
1949	169 508,8	143 545,8	16 880,9	+ 9 082,1	8 989,5	+ 92,6
1950	180 099,5	149 022,3	16 646,4	+14 430,8	14 400,0	+ 30,8
1951	187 611,3	158 089,6	16 391,6	+13 130,1	12 100,0	+ 1 030,1
1952	194 612,2	162 962,1	16 716,7	+14 933,4	14 800,0	+ 133,4
1953	200 490,1	171 937,3	17 978,6	+10 574,2	10 566,0	+ 8,2
1954	214 437,0	178 060,7	17 747,7	+18 628,6	18 100,0	+ 528,6
1955	235 979,4	190 313,1	17 506,6	+28 159,7	28 154,5	+ 5,2
1956	234 855,4	207 297,7	18 245,6	+ 9 312,1	9 305,4	+ 6,7
1957	249 652,0	219 314,0	19 167,5	+11 170,5	11 168,3	+ 2,2
1958	259 855,7	240 260,0	19 182,4	+ 413,3	412,3	+ 1,0
1959	290 376,9	248 863,8	23 045,7	+18 467,4	18 467,2	+ 0,2
1960	315 109,9	261 553,0	25 214,3	+28 342,6	28 342,5	+ 0,1
1961	358 909,7	282 181,9	28 830,4	+47 897,4	47 897,4	–
1962	385 474,8	312 899,1	30 486,6	+42 089,1	42 088,6	+ 0,5
1963	394 970,5	333 650,4	36 595,3	+24 724,8	24 723,6	+ 1,2
1964	426 033,4	373 251,9	40 059,4	+12 722,1	12 721,2	+ 0,9
1965	488 317,4	402 128,3	47 546,0	+38 643,1	38 642,6	+ 0,5
1966	521 992,2	427 311,6	48 218,3	+46 462,3	46 462,0	+ 0,3
1967	589 191,1	467 801,8	46 305,0	+75 084,3	75 083,3	+ 1,0
1968	635 152,5	502 140,3	45 349,6	+87 662,6	87 662,6	–
1969	709 715,9	579 918,2	46 037,7	+83 760,0	83 759,9	+ 0,1
1970	782 202,8	627 131,8	61 027,7	+94 043,3	94 043,0	+ 0,3
1971	870 824,1	786 220,9	72 317,7	+12 285,5	12 285,0	+ 0,5
1972	977 649,3	897 195,7	80 452,6	+ 1,0	–	+ 1,0
1973	1 157 046,4	1 036 426,8	67 517,5	+53 102,1	53 102,0	+ 0,1
1974	1 289 400,7[2]	1 147 918,8[2]	68 568,0	+72 913,9	72 913,9	–
1975	1 361 193,6[3]	1 295 057,6	66 135,9	+ 0,1	–	+ 0,1
1976	1 390 031,1	1 357 044,1	51 120,6	–18 133,6	–	–18 133,6
1977	1 404 033,8	1 304 502,9	62 492,4	+37 038,5	37 038,5	0,0
1978	1 394 729,8	1 306 254,7	60 894,6	+27 580,5	27 580,0	+ 0,5
1979	1 419 162,2	1 324 097,0	56 636,2	+38 429,0	38 000,0	+ 429,0
1980	1 503 456,4	1 370 042,2	49 709,8	+83 704,4	60 704,0	+23 000,4
1981	1 583 733,2	1 481 378,6	52 383,7	+49 970,9	18 068,0	+31 902,9

[1] Ohne Abschreibungen, jedoch einschliesslich Rücklagen und Rückstellungen [2] Ohne Korrekturposten von je 5 Mio. Franken (Nachtrag zur Rechnung 1973 wegen geänderter Reservestellung 1973 durch den Gemeinderat) [3] Einschliesslich zuviel erhobener Abwassergebühren von 6 Mio. Franken – Quelle: Städtische Rechnung

Städtische Rechnung – Ausserordentlicher Verkehr seit 1934 – 1000 Franken

Jahre	Einnahmen	Ausgaben[1]	Ausgabenüberschuss	davon gedeckt[2]	Vor- (+) bzw. Rückschlag[3] (-)	Neubautenschuld[4]
1934/40	4 303,8	15 179,0	10 875,2	9 360,2	– 1 515,0	35 243,9
1941/50	4 461,9	23 497,2	19 035,3	16 747,1	– 2 288,2	58 125,6
1951/60	10 696,9	45 920,6	35 223,7	34 261,3	– 962,4	67 750,0
1961/70	40 462,6	138 284,5	97 821,9	98 354,0	+ 532,1	62 429,0
1971/80	73 397,3	191 637,9	118 240,6	84 869,0	– 33 371,6	344 887,9
1938	5 618,7	18 089,3	12 470,6	11 326,8	– 1 143,9	35 341,9
1939	6 658,9	17 451,8	10 792,9	10 840,9	+ 48,0	35 293,9
1940	2 006,6	13 077,0	11 076,4	11 126,4	+ 50,0	35 243,9
1941	4 319,5	16 076,9	11 757,4	11 808,4	+ 51,0	35 192,9
1942	5 740,5	12 926,8	7 186,3	12 457,7	+ 5 271,4	29 921,5
1943	2 820,9	14 223,8	11 402,9	15 884,0	+ 4 481,1	25 440,4
1944	3 593,7	15 655,1	12 061,4	13 131,9	+ 1 070,5	24 369,9
1945	1 902,6	16 155,5	14 252,9	15 307,9	+ 1 055,0	23 314,9
1946	3 850,4	20 361,8	16 511,4	10 686,4	– 5 825,0	29 139,9
1947	3 706,5	27 876,5	24 170,0	13 596,9	– 10 573,1	39 713,0
1948	4 122,0	38 867,3	34 745,3	17 681,3	– 17 064,0	56 777,0
1949	7 466,2	37 479,3	30 013,1	25 870,4	– 4 142,7	60 919,7
1950	7 096,6	35 348,9	28 252,3	31 046,4	+ 2 794,1	58 125,6
1951	10 556,5	37 884,3	27 327,8	28 491,6	+ 1 163,8	56 961,8
1952	9 441,9	37 328,2	27 886,3	31 516,7	+ 3 630,4	53 331,4
1953	12 657,0	44 757,8	32 100,8	28 544,6	– 3 556,2	56 887,6
1954	11 032,6	41 955,6	30 923,0	35 847,7	+ 4 924,7	51 962,9
1955	9 833,5	40 441,7	30 608,2	45 661,1	+ 15 052,9	36 910,0
1956	8 433,4	42 224,4	33 791,0	27 551,0	– 6 240,0	43 150,0
1957	7 385,6	43 961,4	36 575,8	30 335,8	– 6 240,0	49 390,0
1958	9 621,4	45 608,1	35 986,7	19 594,7	– 16 392,0	65 782,0
1959	11 174,2	56 716,1	45 541,9	41 512,9	– 4 029,0	69 811,0
1960	16 833,3	68 329,1	51 495,8	53 556,8	+ 2 061,0	67 750,0
1961	27 877,6	90 318,4	62 440,8	76 727,8	+ 14 287,0	53 463,0
1962	14 421,3	82 603,5	68 182,2	72 575,2	+ 4 393,0	49 070,0
1963	28 318,6	115 302,5	86 983,9	61 318,9	– 25 665,0	74 735,0
1964	39 428,1	133 530,8	94 102,7	52 780,7	– 41 322,0	116 057,0
1965	39 257,1	150 400,6	111 143,5	86 188,5	– 24 955,0	141 012,0
1966	31 109,8	140 605,2	109 495,4	94 680,4	– 14 815,0	155 827,0
1967	41 368,9	142 548,2	101 179,3	121 388,3	+ 20 209,0	135 618,0
1968	48 579,3	146 892,5	98 312,2	133 012,2	+ 34 699,0	100 919,0
1969	63 337,1	163 798,7	100 461,6	129 797,6	+ 29 336,0	71 583,0
1970	70 928,5	216 845,2	145 916,7	155 070,7	+ 9 154,0	62 429,0
1971	59 635,0	239 525,7	179 890,7	84 602,8	– 95 287,9	157 716,9
1972	47 892,4	240 591,6	192 699,2	80 452,6	–112 246,6	269 963,5
1973	88 243,6	228 655,1	140 411,5	120 619,5	– 19 792,0	289 755,5
1974	88 778,0	230 259,9	141 481,9	141 481,9	–	289 755,5
1975	72 119,1	205 069,1	132 950,0	66 135,9	– 66 814,1	356 569,6
1976	95 626,8	173 426,8	77 800,0	51 120,6	– 26 679,4	383 249,0
1977[5]	66 305,5	154 597,5	88 292,0	56 447,8	– 31 844,2	415 093,2
1978[5]	74 010,1	169 033,6	95 023,5	83 278,6	– 11 744,9	426 838,1
1979	96 245,3	174 878,2	78 632,9	84 636,2	+ 6 003,3	369 577,0[6]
1980	45 116,9	100 341,6	55 224,7	79 913,8	+ 24 689,1	344 887,9
1981	69 723,2	132 175,9	62 452,7	62 452,7	–	344 887,9

[1] Einschliesslich Verzinsung der Rückschläge [2] durch gesetzliche und zusätzliche Abschreibungen im Ordentlichen Verkehr [3] Entspricht der Veränderung der Neubautenschuld [4] Am Jahresende [5] Nachträgliche Korrektur des Rechnungsabschlusses durch den Gemeinderat berücksichtigt [6] Einschliesslich einmalige Abschreibung zu Lasten des Ausserordentlichen Verkehrs (AOV) von 51,3 Mio. Franken – Quelle: Städtische Rechnung

Städtisches Personal nach Verwaltungsabteilungen seit 1968

Abteilungen	1968	1970	1975	1978	1979	1980	1981
	Personen[1]						
Allgemeine Verwaltung[2]	66	77	125	126	125	119	127
Betreibungsämter	152	146	145	154	153	155	157
Friedensrichterämter	23	21	24	27	25	26	25
Präsidialabteilung	176	220	208	195	200	213	180
Finanzamt	633	654	695	707	705	705	707
Polizeiamt	1 778	1 709	1 968	2 008	2 016	2 034	2 056
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	939	986	909	882	864	864	849
Bauamt I	1 419	1 343	1 270	1 339	1 345	1 325	1 324
Bauamt II	375	400	612	616	602	607	611
Industrielle Betriebe	3 939	3 496	3 462	3 370	3 376	3 405	3 462
Schulamt (ohne Lehrer)	898	955	1 606	1 604	1 653	1 691	1 730
Sozialamt[2]	494	529	567	549	568	572	606
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	10 892	10 536	11 591	11 577	11 632	11 716	11 834
Spital- und Heimpersonal[3]	1 571	2 305	3 444	3 662	3 715	3 831	3 988
Lehrer	3 310	3 446	3 902	3 610	3 616	3 710	3 762
Zusammen	15 773	16 287	18 937	18 849	18 963	19 257	19 584
In Ausbildung stehendes Personal	335	353	622	563	558	556	572
Im ganzen	16 108	16 640	19 559	19 412	19 521	19 813	20 156
	Stellenwerte[4]						
Allgemeine Verwaltung	*	*	119,7	120,2	119,9	118,0	119,0
Betreibungsämter	*	*	146,9	154,0	150,8	154,2	155,6
Friedensrichterämter	*	*	23,3	24,5	23,5	23,5	23,5
Präsidialabteilung	*	*	188,7	170,0	169,7	187,9	175,3
Finanzamt	*	*	684,0	685,1	684,3	682,7	686,5
Polizeiamt	*	*	1 940,2	1 986,9	1 997,6	2 016,8	2 032,1
Gesundheits- und Wirtschaftsamt	*	*	863,6	824,7	811,7	814,3	802,8
Bauamt I	*	*	1 223,4	1 301,7	1 304,0	1 280,7	1 291,0
Bauamt II	*	*	469,2	470,5	464,5	464,0	464,4
Industrielle Betriebe	*	*	3 404,2	3 309,5	3 320,2	3 338,2	3 384,4
Schulamt (ohne Lehrer)	*	*	1 065,3	1 021,2	1 042,8	1 045,6	1 078,2
Sozialamt	*	*	494,6	505,4	501,1	510,9	532,9
Beamte, Angestellte u. Arbeiter zus.	*	*	10 623,1	10 573,7	10 590,1	10 636,8	10 745,7
Spital- und Heimpersonal[3]	*	*	3 195,3	3 343,2	3 356,2	3 427,4	3 500,7
Lehrer	*	*	*	*	*	*	*
Zusammen	*	*	13 818,4[5]	13 916,9[5]	13 946,3[5]	14 064,2[5]	14 246,4[5]
In Ausbildung stehendes Personal	*	*	622,0	563,0	558,0	556,0	572,0
Im ganzen	*	*	14 440,4[5]	14 479,9[5]	14 504,3[5]	14 620,2[5]	14 818,4[5]

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Vormundschaftsbehörde: Bis 1974 beim Sozialamt, ab 1975 bei der Allgemeinen Verwaltung [3] Einschliesslich Heimpersonal der Schülerheime, des Bürgerasyls und des Pfrundhauses sowie der Waisenhäuser [4] Januarmittel des folgenden Jahres [5] Ohne Lehrer – Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal nach Besoldungsklassen am 1. Januar 1982

Besoldungsklassen	Nach allgemeiner Besoldungsverordnung Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Nach Besoldungsreglementen für Spital- und Heimpersonal Brutto-Jahresbesoldung – Fr. Minimum	Maximum	Personen	Personen im ganzen
A	–	–	–	22 017	25 713	60	60
1	28 793	33 241	14	24 259	27 971	207	221
2	29 576	34 032	13	24 673	28 761	209	222
3	30 155	34 787	41	25 204	29 652	215	256
4	30 873	35 881	43	25 944	30 576	161	204
5	31 565	36 733	60	26 758	31 758	137	197
6	32 494	37 870	198	27 819	33 003	218	416
7	33 509	39 069	339	29 043	34 419	143	482
8	34 780	40 524	487	30 088	36 032	85	572
9	35 658	41 954	835	31 472	37 776	204	1 039
10	37 112	43 608	895	32 768	39 808	261	1 156
11	38 549	45 389	1 348	34 548	41 948	453	1 801
12	40 211	47 443	1 815	36 261	44 237	304	2 119
13	41 281	49 609	1 032	37 973	46 477	224	1 256
14	43 155	52 027	737	40 285	49 165	121	858
15	45 071	54 335	619	42 852	52 492	44	663
16	47 151	56 975	572	45 905	56 089	42	614
17	49 558	60 102	474	48 980	60 100	24	498
18	52 028	63 516	262	–	–	–	262
19	54 646	66 870	171	–	–	–	171
20	57 488	70 816	177	–	–	–	177
21	60 865	75 129	194	–	–	–	194
22	64 264	79 640	138	–	–	–	138
23	68 355	84 651	138	–	–	–	138
24	72 453	90 045	93	–	–	–	93
25	77 032	96 088	61	–	–	–	61
26	81 960	102 688	31	–	–	–	31
27	87 736	109 760	39	–	–	–	39
28	93 572	117 628	41	–	–	–	41
29	99 652	125 932	16	–	–	–	16
30	106 196	134 876	15	–	–	–	15
31	113 251	144 899	6	–	–	–	6
Alle Besoldungsklassen			10 904	–	–	3 112	14 016

Quelle: Städtisches Personalamt

Städtisches Personal am 1. Januar 1982

	Personen vollbeschäftigt	teilweise beschäftigt	zusammen	Stellenwerte[1]
Allgemeine Verwaltung und Betriebe	9 767	2 067	11 834	10 745,7
Spitäler und Heime	2 952	1 036	3 988	3 500,7
Lehrer	1 886	1 876	3 762	*
Zusammen	14 605	4 979	19 584	14 246,4[2]
In Ausbildung stehendes Personal	572	–	572	572,0
Im ganzen	15 177	4 979	20 156	14 818,4[2]

[1] Januarmittel [2] Ohne Lehrer – Quelle: Städtisches Personalamt

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich 1981

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
	Stadtgemeinde					
Limmatstrasse	1909	25	226	450 000	19 440 633	19 890 633
Riedtli	1915	67	319	715 513	8 887 584	9 603 097
Zurlinden	1919	23	185	143 974	4 640 503	4 784 477
Rebhügel	1919	32	186	134 418	11 947 770	12 082 188
Nordstrasse	1920	26	150	105 962	1 282 222	1 388 184
Sihlfeld	1920	9	72	125 000	4 752 915	4 877 915
Wibichstrasse	1920	4	4	18 406	155 974	174 380
Birkenhof	1926	17	101	144 000	5 561 402	5 705 402
Erismannhof	1928	17	170	239 400	2 232 717	2 472 117
Bullingerhof	1931	28	224	221 062	9 478 012	9 699 074
Au-Schwamendingen	1941	17	17	53 033	179 337	232 370
Herbstweg	1948	12	54	90 600	1 195 605	1 286 205
Rautistrasse	1950	14	47	219 700	1 455 500	1 675 200
Heiligfeld	1955	41	386	1 229 000	7 490 928	8 719 928
Manegg	1955	13	75	435 400	1 477 644	1 913 044
Farbhof	1957	9	184	805 000	3 305 029	4 110 029
Leimgrübel	1958	30	189	678 600	4 336 555	5 015 155
Bernerstrasse	1959	26	267	594 000	6 385 519	6 979 519
Luggwegstrasse	1960	13	148	285 000	4 226 261	4 511 261
Luchswiesenstrasse	1961	8	72	268 500	1 651 500	1 920 000
Hardau 1	1964	6	80	727 471	3 049 529	3 777 000
Lochergut	1966	12	351	2 323 650	34 613 150	36 936 800
Döltschihof	1968	20	144	714 000	7 586 500	8 300 500
Glaubtenstrasse	1969	45	368	1 519 463	19 110 856	20 630 319
Salzweg	1969	16	130	1 092 200	7 718 016	8 810 216
Unter-Affoltern	1969	17	336	2 042 272	28 959 015	31 001 287
Paradiesstrasse	1972	19	219	2 710 576	18 559 583	21 270 159
Scheuchzerstrasse	1972	5	20	1 056 257	5 691 743	6 748 000
Heumatt, Seebach	1972	12	140	1 884 508	13 606 762	15 491 270
Mörlistrasse	1972	6	73	1 034 717	3 431 283	4 466 000
Utohof	1973	14	162	426 900	17 834 100	18 261 000
Heuried	1974	9	172	653 000	21 784 843	22 437 843
Hardau 2	1976	17	603	4 315 000	64 178 743	68 493 743
Furttal	1980	7	175	*	30 003 835	30 003 835
Grossackerstrasse	1981	11	79	*	12 535 401	12 535 401
Im ganzen	·	647	6 128	27 456 582	388 746 969	416 203 551

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1981 – Quelle: Rechnung der Stadt Zürich

Kommunale Wohnsiedlungen in der Stadt Zürich Ende 1981 (Schluss)

Wohnsiedlungen	Baujahr	Gebäude[1]	Wohnungen	Anlagekosten – Franken Land	Bauten[2]	im ganzen
Stiftung Wohnungsfürsorge für kinderreiche Familien						
Obsthalden	1929	2	2	10 000	118 000	128 000
Brunnenhof	1931	17	51	*	3 220 000	3 280 000
Luchswiese	1948	13	13	30 000	482 415	512 415
Siedlung Au	1954	124	132	320 000	10 251 000	10 571 000
Leimbach	1965	14	59	603 000	5 265 000	5 868 000
Friesenberg	1968	20	206	1 360 000	12 585 000	13 945 000
Im ganzen	·	190	463	2 323 000	31 921 415	34 304 415
Stiftung Wohnungsfürsorge für betagte Einwohner						
Espenhof 1	1952	6	127	172 096	2 427 903	2 599 999
Espenhof 2	1955	5	65	106 542	1 611 058	1 717 600
Gsteig	1956	1	31	119 000	679 000	798 000
Felsenrain	1958	9	178	348 705	5 391 295	5 740 000
Waldgarten	1959	1	43	75 633	1 324 367	1 400 000
Espenhof 3	1961	1	32	232 256	764 744	997 000
Letten	1962	3	80	244 871	1 963 129	2 208 000
Bombach	1963	5	144	491 600	3 598 400	4 090 000
Hirzenbach	1964	1	44	170 049	1 159 700	1 329 749
Neubühl	1966	3	98	367 500	3 800 000	4 167 500
Riesbach	1967	1	82	542 500	4 358 500	4 901 000
Friesenberg	1968	2	97	143 000	5 351 000	5 494 000
Feldblume	1968	1	40	71 700	1 578 300	1 650 000
Buchlern	1971	1	55	430 000	2 810 000	3 240 000
Überland	1971	2	112	985 000	5 969 000	6 954 000
Irchel	1972	5	64	595 000	3 290 000	3 885 000
Helen Keller	1974	1	87	759 000	6 691 000	7 450 000
Grünau	1975	1	75	187 500	6 438 500	6 626 000
Hardau	1976	1	115	890 000	7 210 000	8 100 000
Dorflinde	1976	1	84	669 000	4 431 000	5 100 000
Leimbach	1976	1	66	150 000	6 540 000	6 690 000
Am Schaffhauserplatz	1977	1	65	385 000	6 631 000	7 016 000
Limmatstrasse	1979	2	19	*	*	*
Unteraffoltern	1981	1	12	*	*	*
Im ganzen	·	56	1 815	8 135 952	84 017 896	92 153 848

[1] Wohngebäude und dazugehörige Nutzbauten [2] Einschliesslich Erschliessungs- und Umgebungsarbeiten sowie baulicher Verbesserungen bis Ende 1981 – Quelle: Städtische Stiftungen

Abfuhrwesen - Kehrichtabfuhr und Leistungen der Kehrichtverbrennungsanstalten seit 1935

Geschäftsjahre[4]	Sammelbetrieb[1] Anfall t	Anfall je Person[5] kg	Kehrichtverbrennungsanlagen[2] Verbrannter Kehricht t	Stromproduktion 1000 kWh	Wärmeabgabe 1000 kWh	Fleischmehlbetrieb[3] Rohmaterialanfall[6] t	Produktion von Fleischmehl t	Fett t
1935	44 599	138	45 206	2 989	11 845	1 685	309	103
1940	40 050	123	35 465	2 161	8 873	1 635	279	93
1945	34 125	95	35 473	2 297	7 891	584	106	21
1950	48 998	126	51 688	6 334	11 440	1 303	243	79
1955	54 847	130	61 008	6 650	15 669	1 781	273	126
1960	68 784	154	68 169	6 511	17 257	2 590	335	216
1965	80 448	182	65 095	10 810	21 157	3 986	649	436
1969~70	104 503	242	157 591	48 982	44 912	4 039	646	526
1970~71	108 264	256	168 714	48 999	38 302	4 542	774	587
1971~72	116 164	278	168 184	45 045	51 781	4 361	750	650
1972~73	119 132	289	180 754	31 405	154 633	4 937	815	778
1973~74	117 467	289	216 151	39 557	180 783	4 896	842	759
1974~75	116 076	292	215 335	42 193	175 950	4 678	864	751
1975~76	114 470	295	218 342	43 003	222 774	5 056	997	811
1976~77	116 573	304	218 545	37 778	246 286	5 382	1 060	844
1977~78	122 087	322	220 943	32 027	262 506	4 972	1 013	725
1978~79	122 549	325	240 581	39 855	245 456	5 588	1 075	921
1979~80	128 330	342	271 163	50 151	272 066	5 711	1 070	892
1980~81	125 752	338	266 983	40 595	324 322	5 604	1 084	750
Oktober	11 678	31	23 752	4 329	–	518	102	66
November	6 516	18	23 207	2 354	–	504	94	69
Dezember	10 730	29	19 433	683	–	558	111	77
Januar	10 938	30	24 979	745	50 836	425	80	57
Februar	10 050	27	23 355	1 440	49 113	399	79	51
März	12 424	34	22 246	1 924	40 010	476	89	65
April	9 664	26	22 299	2 938	37 409	476	98	66
Mai	10 104	27	24 511	5 011	36 405	430	86	60
Juni	11 454	31	22 537	5 347	27 325	469	88	67
Juli	10 574	29	14 447	4 805	29 184	437	81	57
August	10 456	28	25 613	6 645	27 249	435	85	56
September	11 164	30	20 604	4 374	26 791	477	91	59
Monatsmittel	10 479	28	22 249	3 383	27 027	467	90	63

[1] Den Verbrennungsbetrieben zugeführter Kehricht in Säcken und Containern [2] Nebst der Stadt Zürich sind noch weitere Gemeinden angeschlossen. [3] Verarbeitung von Schlachthofabfällen, Konfiskaten und Kadavern [4] Bis 1965 Kalenderjahre, ab 1969~70 Geschäftsjahre vom 1. Oktober bis 30. September [5] der Wohnbevölkerung; Jahresangaben: Stand 1. April, Monatsangaben: Monatsmittel [6] Zufuhr von der Stadt Zürich und weiteren Gemeinden, auch ausserhalb des Kantons Zürich - Quelle: Städtisches Abfuhrwesen

Gasversorgung – Erdgasabgabe seit 1974

Geschäftsjahre[3]	Gasabgabe – GWh[1]						Tagesbezug für das ganze Versorgungsgebiet GWh[1]			Gaszähler – Anzahl[2]		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet Haushaltgas	Heizgas	Prozessgas[4]	im ganzen	Mittel	Maximum	Minimum	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	im ganzen
1974~75	466	325	184	480	127	791	2,3	3,9	1,0	66 948	7 454	74 402
1975~76	584	318	180	541	181	902	2,7	5,5	1,0	65 457	7 087	72 544
1976~77	668	310	177	607	194	978	2,9	5,5	1,0	63 328	6 671	69 999
1977~78	783	356	173	708	258	1 139	3,3	6,0	1,0	61 303	6 524	67 827
1978~79	861	423	168	824	292	1 284	3,7	7,2	1,0	59 462	6 404	65 866
1979~80	978	541	155	1 057	307	1 519	4,3	7,2	1,2	58 362	6 531	64 893
1980~81	1 103	695	148	1 330	320	1 798	5,0	9,6	1,6	57 071	6 596	63 667
Oktober	91,3	52,9	*	*	*	144,4	4,6	7,0	2,1	*	*	*
November	124,9	78,9	*	*	*	203,9	6,8	8,5	4,4	*	*	*
Dezember	143,4	95,3	*	*	*	238,7	7,7	9,6	6,1	*	*	*
Januar	148,7	96,3	*	*	*	245,1	7,9	9,1	6,2	*	*	*
Februar	133,3	88,1	*	*	*	221,5	7,9	9,1	6,1	*	*	*
März	108,6	79,3	*	*	*	187,9	6,0	8,4	3,5	*	*	*
April	85,2	44,9	*	*	*	130,2	4,5	7,2	2,5	*	*	*
Mai	60,5	50,2	*	*	*	110,7	3,7	7,1	2,1	*	*	*
Juni	46,3	26,9	*	*	*	73,3	2,6	3,7	1,7	*	*	*
Juli	50,3	25,7	*	*	*	76,1	2,4	3,1	1,7	*	*	*
August	49,7	25,3	*	*	*	75,0	2,3	3,1	1,6	*	*	*
September	60,4	30,8	*	*	*	91,3	3,0	6,4	2,1	*	*	*
Monatsmittel	91,9	57,9	*	*	*	149,8	5,0	6,9	3,3	*	*	*

[1] Eine Gigawattstunde (GWh) entspricht einer Million Kilowattstunden (kWh) [2] Stand am Ende des Geschäftsjahres
[3] Vom 1. Oktober bis 30. September [4] Für Industrie und Gewerbe – Quelle: Städtische Gasversorgung

Gasversorgung – Hauptleitungsnetz[1] seit 1975

Jahre	Hochdruck[2] Transport- und Verteilnetz – km			Mitteldruck[3] Transport- und Verteilnetz – km			Niederdruck[4] Feinverteilnetz – km			Hauptleitungsnetz im ganzen – km		
	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet	Stadt Zürich	Region ohne Stadt Zürich	Ganzes Versorgungsgebiet
1975	66,9	157,0	223,9	40,4	14,4	54,8	543,1	172,9	716,0	650,4	344,3	994,7
1976	75,5	163,1	238,6	42,0	9,2	51,2	538,4	167,1	705,5	655,9	339,4	995,3
1977	76,2	160,9	237,1	42,4	9,3	51,7	529,3	158,6	687,9	647,9	328,8	976,7
1978	76,1	163,6	239,7	42,3	8,6	50,9	521,8	158,2	680,0	640,2	330,4	970,6
1979	78,4	161,1	239,5	44,9	9,8	54,7	510,4	156,7	667,1	633,7	327,6	961,3
1980	81,5	165,9	247,4	47,3	10,2	57,5	512,4	155,4	667,8	641,2	331,5	972,7
1981	82,1	178,4	260,5	51,7	7,2	58,9	507,2	155,9	663,1	641,0	341,5	982,5

[1] Ohne Hauszuleitungen, Stand Ende September [2] 25 und 5 bar [3] 0,2 bar [4] 30–100 mbar (erhöht) und 22 mbar – Quelle: Städtische Gasversorgung

Wasserversorgung seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Länge des Leitungsnetzes	Abonnenten	Wasserabgabe im Versorgungsgebiet[2]				Tagesverbrauch[3]		
			Seewasser	Quell- u. Grundwasser	im ganzen	davon auf Stadtgebiet	grösster	mittlerer	je Person[4]
	km		1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	1000 m³	Liter
1934/40	708,9	25 186	12 989,8	21 063,1	34 052,9	33 902,4	146,8	92,2	286
1941/50	759,8	29 481	15 438,5	22 048,3	37 486,8	36 844,5	206,5	100,9	281
1951/60	825,2	36 431	24 536,0	26 121,8	50 657,8	49 259,7	263,6	135,3	322
1961/70	883,2	38 964	42 850,8	24 364,6	67 215,4	63 054,1	279,3	172,7	394
1971/80	987,6	39 445	54 005,2	22 104,2	76 109,4	65 908,3	326,7	180,4	456
1950	791,3	33 303	21 877,9	22 864,4	44 742,3	43 563,9	206,5	119,4	311
1955	821,0	36 595	24 279,1	24 610,5	48 889,6	47 473,1	175,9	130,1	313
1960	852,4	37 854	28 012,6	28 790,9	56 803,5	55 134,1	209,8	150,6	342
1964~65	877,5	38 700	43 462,7	22 401,4	65 864,1	62 468,6	239,4	171,2	388
1966~67	888,1	39 427	45 514,2	25 190,8	70 705,0	66 745,7	240,4	182,9	419
1967~68	896,4	39 751	45 120,0	25 575,0	70 695,0	66 369,0	279,3	181,3	417
1968~69	907,6	40 313	46 571,8	25 606,9	72 178,7	66 609,6	256,6	182,5	420
1969~70	922,2	40 585	47 150,0	25 497,3	72 647,3	66 557,4	249,4	182,4	423
1970~71	936,3	40 577	51 583,0	25 591,2	77 174,2	68 586,0	266,0	187,9	444
1971~72	946,8	39 738	59 553,8	20 473,1	80 026,9	68 912,8	236,2	188,2	452
1972~73	953,7	40 235	56 295,5	23 245,7	79 541,2	69 825,7	267,0	191,3	464
1973~74	969,2	39 737	52 383,1	26 235,5	78 618,6	68 030,0	244,8	186,4	460
1974~75	982,6	38 608	45 759,5	28 595,9	74 355,4	65 028,0	246,6	178,2	448
1975~76	999,4	39 690	62 733,0	15 007,9	77 740,9	66 553,3	326,7	181,8	468
1976~77	1 008,6	38 989	57 230,2	15 972,3	73 202,5	63 469,7	224,6	173,9	453
1977~78	1 015,1	39 020	52 838,1	19 840,4	72 678,5	62 506,4	206,0	171,3	450
1978~79	1 028,2	38 954	53 033,3	21 918,6	74 951,9	63 658,6	227,2	174,4	462
1979~80	1 035,7	38 901	48 642,2	24 161,8	72 804,0	62 512,5	200,5	170,8	455
1980~81	1 045,4	38 778	49 231,0	25 446,0	74 677,0	63 228,1	220,5	173,2	470

[1] Bis 1961 Kalenderjahre, seither Geschäftsjahre 1. Oktober bis 30. September [2] Das Versorgungsgebiet umfasst ausser der Stadt Zürich neun Vertragspartner: Kilchberg, Adliswil, Amt-Limmat-Mutschellen (GALM), Glattal, Tobelhof-Gockhausen, Looren-Forch, Zollikon, Walterswil-Sihlbrugg und Wasserwerke Zug AG mit insgesamt 57 Gemeinden. [3] Stadtgebiet [4] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Wasserversorgung – Wasserverbrauch nach Monaten des Geschäftsjahres 1980~81

Monate	Tagesverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³			Monatsverbrauch im Versorgungsgebiet[1] – 1000 m³					
	grösster	kleinster	mittlerer	Quellwasser	Seewasser	Grundwasser	im ganzen[2]	davon auf Stadtgebiet	je Person[3] Liter
Oktober	220,3	162,5	198,3	778	4 108	1 257	6 147	5 190	13 982
November	222,6	169,9	201,1	758	4 011	1 261	6 034	5 124	13 833
Dezember	230,8	154,8	194,3	756	4 126	1 138	6 025	5 107	13 871
Januar	213,8	154,2	193,7	788	3 975	1 236	6 004	5 184	14 133
Februar	216,5	164,2	196,2	698	3 662	1 129	5 494	4 752	12 957
März	214,8	161,7	199,9	857	4 108	1 227	6 197	5 355	14 562
April	235,2	150,4	200,3	773	3 764	1 469	6 010	5 135	13 921
Mai	262,1	168,4	211,3	751	4 174	1 623	6 551	5 473	14 817
Juni	269,0	171,5	223,6	699	4 574	1 432	6 709	5 587	15 115
Juli	263,9	157,4	209,7	783	4 326	1 388	6 500	5 424	14 692
August	249,6	172,2	217,7	807	4 374	1 565	6 748	5 650	15 324
September	228,9	172,6	208,6	776	4 030	1 449	6 258	5 247	14 235
Monatsmittel	*	*	204,6	769	4 103	1 348	6 223	5 269	14 287

[1] Siehe Fussnote 2 der obigen Tabelle [2] Einschliesslich Fremdwassers [3] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Wasserversorgung

Elektrizitätswerk – Energieumsatz und -abgabe seit 1934

Geschäftsjahre[1]	Abonnenten	Energieumsatz – 1000 kWh Eigenerzeugung[2]	Energiebezug[3]	im ganzen	Energieabgabe[4] in Zürich – 1000 kWh Haushalt[5]	Gewerbe, Industrie[6]	Strassenbahn[7]	im ganzen[8]	je Person[9] kWh
1934/40	157 458	327 819	25 106	352 925	57 654	215 878	25 425	298 957	179
1941/50	174 540	468 494	39 869	508 363	110 665	373 927	29 201	513 793	309
1951/60	190 217	962 744	163 665	1 126 409	285 522	564 980	44 866	895 368	685
1961/70	201 069	2 021 212	115 338	2 136 550	487 789	764 083	55 884	1 307 756	1 112
1971/80	214 891	2 381 185	413 319	2 794 504	502 263	1 286 876	68 631	1 863 165	1 268
1939~40	169 170	403 254	34 323	437 577	62 384	285 136	23 297	370 817	186
1940~41	171 866	370 009	90 102	460 111	66 854	291 885	25 925	384 664	198
1941~42	172 400	351 095	98 501	449 596	67 096	283 575	25 012	375 683	199
1942~43	173 060	404 024	103 808	507 832	77 498	326 392	23 621	427 511	228
1943~44	173 590	456 630	93 924	550 554	61 707	369 259	24 835	455 801	178
1944~45	174 520	522 790	167 166	689 956	124 556	428 690	27 485	580 731	354
1945~46	175 340	541 071	176 647	717 718	147 408	427 777	31 147	606 332	411
1946~47	176 050	480 882	154 232	635 114	129 006	372 181	31 804	532 991	350
1947~48	176 930	508 492	162 035	670 527	136 079	408 375	32 777	577 231	360
1948~49	177 770	490 067	170 645	660 712	145 673	385 485	34 069	565 227	381
1949~50	178 570	559 882	181 627	741 509	150 772	445 659	35 332	631 763	391
1950~51	179 650	673 914	171 040	844 954	162 604	515 054	37 107	714 765	417
1951~52	181 340	725 635	191 004	916 639	178 461	541 290	42 359	762 110	448
1952~53	182 990	777 850	195 616	973 466	188 732	573 252	44 770	806 754	466
1953~54	184 260	814 839	184 497	999 336	204 757	573 611	44 306	822 674	499
1954~55	185 340	953 011	128 905	1 081 916	217 112	621 775	44 188	883 075	522
1955~56	186 301	1 017 130	109 180	1 126 310	336 844	527 250	45 783	909 877	802
1956~57	193 942	1 028 160	138 090	1 166 250	369 816	536 831	46 625	953 272	869
1957~58	201 081	1 099 232	180 159	1 279 391	383 864	563 676	47 507	995 047	891
1958~59	201 937	1 113 036	151 444	1 264 480	396 274	580 199	46 906	1 023 379	910
1959~60	205 333	1 424 637	186 717	1 611 354	416 759	616 858	49 113	1 082 730	949
1960~61	205 008	1 852 221	71 181	1 923 402	423 441	672 145	50 167	1 145 753	959
1961~62	203 826	1 682 363	86 742	1 769 105	441 377	666 449	50 690	1 158 516	995
1962~63	190 262	1 888 330	168 867	2 057 197	473 118	676 240	49 900	1 199 258	1 065
1963~64	198 944	1 976 138	58 981	2 035 119	475 442	693 621	50 456	1 219 519	1 074
1964~65	198 340	1 927 165	144 786	2 071 951	491 922	737 559	51 460	1 280 941	1 116
1965~66	200 055	2 031 300	88 190	2 119 490	496 212	761 958	51 510	1 309 680	1 134
1966~67	202 158	2 322 640	61 920	2 384 560	504 662	786 237	56 770	1 347 669	1 156
1967~68	198 176	2 326 860	95 460	2 422 320	515 926	815 443	60 996	1 392 365	1 187
1968~69	206 022	2 135 973	114 808	2 250 781	519 549	879 619	67 629	1 466 797	1 197
1969~70	207 900	2 069 130	262 440	2 331 570	536 239	951 562	69 265	1 557 066	1 244
1970~71	210 840	2 074 942	299 970	2 374 912	539 717	1 021 981	68 030	1 629 728	1 276
1971~72	211 050	1 831 942	467 246	2 299 188	561 752	1 067 145	64 544	1 693 441	1 347
1972~73	211 936	1 959 118	494 626	2 453 744	579 428	1 117 818	66 082	1 763 328	1 407
1973~74	214 066	2 165 510	368 336	2 533 846	582 775	1 141 854	64 752	1 789 381	1 436
1974~75	212 500	2 404 342	369 247	2 773 589	595 696	1 145 075	67 707	1 808 478	1 497
1975~76	213 950	1 811 697	636 284	2 447 981	433 272	1 354 399	69 004	1 856 675	1 114
1976~77	216 579	2 921 986	397 446	3 319 432	439 309	1 408 824	68 429	1 916 562	1 146
1977~78	217 621	2 415 874	414 936	2 830 810	434 772	1 477 258	71 709	1 983 739	1 143
1978~79	219 042	2 611 324	488 518	3 099 842	428 389	1 538 364	73 799	2 069 095	1 140
1979~80	221 328	3 615 119	196 577	3 811 696	427 524	1 596 046	72 250	2 121 222	1 139
1980~81	221 594	3 844 767	180 489	4 025 256	422 598	1 647 213	74 205	2 193 236	1 146

[1] Vom 1. Oktober bis 30. September [2] In eigenen und Gemeinschaftswerken [3] Nur von fremden Werken [4] Einschliesslich Verluste [5] Bis 1955 nur private Beleuchtung, ab 1976 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» (Pauschalbezug für Treppenhausbeleuchtung, Waschküche, Lift usw.) [6] Bis 1975 ohne Allgemeinbezug «Wohnhaus» [7] Seit 1956 einschliesslich Uetlibergbahn [8] Einschliesslich Eigenbedarfs, Gratisabgabe und Verluste [9] der mittleren Wohnbevölkerung; nur Energieabgabe an Haushalte – Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Elektrizitätswerk - Energieumsatz nach Monaten des Geschäftsjahres 1980~81 - 1000 kWh

Monate	Energieerzeugung in eigenen Werken: Mittelbünden[1]	Bergell	Zürich[2]	zusammen	Energiebezug von: Gemeinsch.-Werken[3]	fremden Werken	Gesamtumsatz
Oktober	61 870	23 679	12 984	98 533	186 044	19 597	304 174
November	32 568	40 834	10 497	83 899	183 450	29 113	296 462
Dezember	36 519	46 062	11 092	93 673	191 929	26 389	311 991
Januar	31 941	54 754	11 054	97 749	212 552	22 396	332 697
Februar	45 159	48 299	8 599	102 057	205 751	17 723	325 531
März	52 042	43 116	17 986	113 144	197 240	18 091	328 475
April	93 445	40 723	19 473	153 641	210 281	3 305	367 227
Mai	83 864	22 943	15 409	122 216	198 054	6 840	327 110
Juni	111 518	49 174	15 813	176 505	150 703	9 960	337 168
Juli	138 451	28 283	18 067	184 801	170 787	8 173	363 761
August	89 715	24 132	15 723	129 570	232 287	10 822	372 679
September	59 826	61 593	17 347	138 766	211 135	8 080	357 981
Ganzes Jahr	836 918	483 592	174 044	1 494 554	2 350 213	180 489	4 025 256
Monatsmittel	69 743	40 299	14 504	124 546	195 851	15 041	335 438

[1] Tinzen-, Tiefencastel-, Heidsee Solis-, Albula Sils-, Rothenbrunnenwerk [2] Wettingen und Letten [3] Wägital-, Oberhasli-, Maggia-, Blenio- und Hinterrheinwerk, AG für Kernenergiebeteiligung, Gösgen - Quelle: Städtisches Elektrizitätswerk

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Verkehrsleistungen[1] seit 1934

Jahre	Geleiselänge[2] km	Linienlänge[3] km	Geleistete Wagenkm 1000	Beförderte Personen 1000	Angebotene Platz-km Mio.	Konsumierte Platz-km Mio.	Auslastungsgrad Prozente	Fahrten je Person[4]	Wagenkm je Person[4]	Einnahmen aus dem Personenverkehr je Wagenkm Fr.	Einnahmen aus dem Personenverkehr je km Linienlänge 1000 Fr.
1934/40	129,6	*	20 907,1	86 942,0	*	*	*	265	64	0.87	*
1941/50	131,3	140,1	21 826,9	131 936,1	*	*	*	367	61	1.21	189
1951/60	130,0	205,7	28 743,3	178 267,6	*	*	*	418	67	1.48	208
1961/70	126,8	242,3	27 305,9	197 314,8	2 839,1	670,9	24	440	61	2.23	252
1971/80	128,8	257,2	26 753,4	195 876,3	3 402,5	666,0	20	482	66	3.32	346
1950	133,2	161,8	26 189,0	158 768,5	1 844,2	539,8	29	404	67	1.21	197
1955	131,1	210,1	28 537,6	176 116,3	2 267,3	598,8	26	415	67	1.48	201
1960	128,0	237,3	29 706,8	191 529,4	2 648,4	651,2	25	426	66	1.75	219
1965	126,3	237,5	27 395,6	199 854,9	2 637,8	679,5	26	443	61	2.07	239
1968	126,0	250,2	26 848,8	192 211,7	3 157,1	653,5	21	431	60	2.59	278
1969	126,0	251,8	27 050,3	192 034,3	3 284,9	652,9	20	435	61	2.70	290
1970	126,3	253,7	27 023,9	192 651,5	3 369,1	655,0	19	436	61	2.68	286
1971	126,3	258,1	26 025,7	193 600,3	3 244,5	658,2	20	448	60	2.76	279
1972	126,7	239,8	25 917,9	192 870,0	3 140,1	655,8	21	451	61	2.77	299
1973	126,8	254,2	25 885,6	196 765,1	3 249,7	669,0	21	466	61	2.85	290
1974	126,8	253,1	26 630,7	196 309,9	3 337,9	667,5	20	471	64	3.28	345
1975	126,9	266,9	27 143,6	195 095,5	3 445,3	663,3	19	478	67	3.22	327
1976	130,9	267,5	27 594,6	193 726,9	3 512,8	658,7	19	485	69	3.13	323
1977	131,0	269,1	27 264,6	193 985,1	3 486,6	659,5	19	491	69	3.50	354
1978	131,0	257,9	27 349,7	195 501,7	3 538,9	664,7	19	498	70	3.81	404
1979	131,0	249,8	26 706,0	198 759,8	3 489,0	675,8	19	510	68	3.94	421
1980	131,0	255,5	27 015,5	202 148,5	3 579,8	687,3	19	522	70	3.92	414
1981	130,9	236,0	26 604,4	204 056,0	3 569,6	693,8	19	536	70	3.99	450

[1] Ohne Überland-Autobusbetrieb [2] Sämtliche Geleise auf öffentlichem Grund (einschliesslich Gegenstrecke) sowie Anschlussgeleise bis zu den Depots [3] Anfangs- bis Endstation jeder einzelnen Tram-, Trolleybus- und Autobuslinie (einfache Strecke) [4] der mittleren Wohnbevölkerung - Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe (VBZ)

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Wagenpark der Strassenbahn seit 1940

Jahre	Motorwagen einfache	Motorwagen mit Gelenk	Motorwagen zusammen	Anhänge-Wagen	Im ganzen	Platzangebot Sitzplätze	Platzangebot Stehplätze	Platzangebot im ganzen
1940	255	–	255	264	519	10 317	20 634	30 951
1945	245	–	245	248	493	10 601	21 202	31 803
1950	288	–	288	276	564	12 744	26 911	39 655
1955	277	–	277	286	563	13 141	29 449	42 590
1960	256	1	257	290	547	12 278	31 370	43 648
1962	242	2	244	269	513	11 617	30 427	42 044
1963	241	2	243	267	510	11 678	30 577	42 255
1964	230	2	232	261	493	11 300	30 041	41 341
1965	226	2	228	243	471	10 907	29 122	40 029
1966	211	36	247	202	449	11 390	31 010	42 400
1967	193	76	269	166	435	11 931	33 038	44 969
1968	180	92	272	137	409	11 972	33 569	45 541
1969	173	92	265	164	429	13 249	36 802	50 051
1970	171	92	263	150	413	13 160	36 061	49 221
1971	171	92	263	150	413	13 330	35 958	49 288
1972	157	92	249	139	388	12 931	34 328	47 259
1973	132	92	224	127	351	12 430	32 413	44 843
1974	132	92	224	127	351	12 497	32 346	44 843
1975	131	92	223	127	350	12 466	32 277	44 743
1976	131	107	238	127	365	13 216	33 828	47 044
1977	128	134	262	127	389	14 231	36 721	50 952
1978	115	137	252	142	394	14 789	37 312	52 101
1979	105	137	242	141	383	14 634	36 982	51 616
1980	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328
1981	101	137	238	142	380	14 536	36 792	51 328

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Verkehrsbetriebe (VBZ) - Autobus- und Trolleybuspark seit 1939

Jahre	Autobusse einfache	Autobusse mit Gelenk	Autobusse im ganzen	Trolleybusse einfache	Trolleybusse mit Gelenk	Trolleybusse im ganzen	Sitz- und Stehplätze Autobus	Sitz- und Stehplätze Trolleybus	Sitz- und Stehplätze im ganzen
1939	45	–	45	6	–	6	2 588	450	3 038
1950	55	–	55	40	–	40	3 656	3 170	6 826
1960	112	2	114	38	22	60	9 883	5 771	15 654
1965	115	7	122	16	33	49	11 280	5 372	16 652
1967	87	45	132	16	33	49	14 851	5 372	20 223
1968	87	45	132	16	33	49	14 851	5 372	20 223
1969	92	53	145	11	33	44	16 212	4 972	21 184
1970	94	57	151	11	33	44	17 084	4 972	22 056
1971	103	57	160	11	33	44	17 825	4 972	22 797
1972	153	57	210	11	33	44	22 571	4 972	27 543
1973	150	57	207	11	33	44	22 382	5 016	27 398
1974	173	57	230	11	59	70	24 500	9 202	33 702
1975	173	57	230	11	64	75	24 506	10 007	34 513
1976	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1977	133	57	190	11	64	75	21 092	10 007	31 099
1978	129	61	190	11	64	75	21 828	10 007	31 835
1979	129	61	190	10	63	73	21 828	9 801	31 629
1980	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447
1981	127	61	188	10	63	73	21 646	9 801	31 447

Quelle: Städtische Verkehrsbetriebe

Schlachthof - Geschlachtete Tiere nach Arten seit 1934[1]

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	4 087	1 156	7 020	6 892	38 875	3 826	82 610	234	126	144 826
1941/50	2 806	3 145	6 859	3 981	40 087	2 585	39 465	426	368	99 722
1951/60	3 078	2 733	10 005	6 169	43 114	3 719	114 629	329	93	183 869
1961/70	5 349	3 169	11 523	7 043	43 718	2 775	170 881	253	56	244 767
1971/80	11 203	2 890	9 003	4 605	28 795	2 721	201 172	213	47	260 649
1950	2 713	9 139	5 439	3 074	41 408	2 207	75 526	504	58	140 068
1960	3 157	1 698	10 012	6 489	45 889	4 213	149 245	281	44	221 028
1965	5 118	6 214	11 591	7 466	47 266	2 238	173 368	223	85	253 569
1966	5 462	4 933	10 061	6 515	41 305	2 599	175 809	228	70	246 982
1967	5 164	2 425	8 874	6 503	40 253	2 775	175 776	243	69	242 082
1968	5 261	1 906	11 880	6 577	39 014	3 277	201 337	269	84	269 605
1969	6 698	2 712	11 052	6 339	35 281	3 482	210 012	237	34	275 847
1970	8 302	1 821	11 605	6 520	36 692	3 025	191 228	267	16	259 476
1971	8 158	3 046	10 774	6 003	36 201	3 319	202 434	222	59	270 216
1972	7 339	3 936	8 953	5 248	32 122	2 322	214 380	165	40	274 505
1973	10 130	3 742	8 936	4 322	30 758	1 590	224 460	163	13	284 114
1974	10 321	2 770	9 410	4 764	32 187	1 986	216 454	198	31	278 121
1975	10 423	2 952	7 732	4 319	27 150	2 485	203 015	215	59	258 350
1976	12 063	2 871	8 605	4 081	27 838	3 620	197 365	235	45	256 723
1977	12 779	2 674	8 316	3 990	25 393	3 534	206 775	229	51	263 741
1978	13 182	2 355	8 185	4 188	24 592	3 056	185 893	254	68	241 773
1979	14 494	2 335	9 520	4 558	25 498	2 657	186 502	226	51	245 841
1980	13 142	2 214	9 599	4 577	26 211	2 636	174 444	221	58	233 102
1981	12 669	1 977	8 353	4 712	23 149	1 774	156 170	205	154	209 163

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischgewicht der geschlachteten Tiere nach Arten seit 1934[1] - q

Jahre	Stiere	Ochsen	Kühe	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Pferde	Übrige	Im ganzen
1934/40	13 305	3 830	19 735	18 982	24 450	827	72 993	710	18	154 850
1941/50	8 852	10 052	17 855	10 024	18 999	567	38 034	1 004	68	105 455
1951/60	9 843	8 236	28 681	16 470	26 134	713	100 262	854	17	191 210
1961/70	15 863	9 024	33 740	17 882	33 824	541	140 773	709	7	252 363
1971/80	29 315	7 314	25 076	10 923	27 620	498	162 976	534	7	264 263
1950	8 128	29 256	14 602	7 923	22 363	489	67 412	1 163	9	151 345
1960	10 250	5 149	30 641	17 622	30 628	835	126 608	791	8	222 532
1965	15 582	17 781	34 151	18 835	35 533	445	142 988	598	9	265 922
1966	16 542	14 268	29 281	16 442	33 240	516	141 738	615	9	252 651
1967	15 571	6 746	26 249	16 501	33 411	523	144 599	663	7	244 270
1968	15 666	5 205	34 781	16 689	33 376	623	163 554	744	8	270 646
1969	18 419	7 447	31 982	16 035	32 101	678	167 880	683	5	275 230
1970	22 471	4 829	32 929	16 160	34 132	545	154 110	741	3	265 920
1971	21 568	7 886	30 368	14 488	32 847	572	164 456	589	6	272 780
1972	19 505	10 443	25 881	12 877	29 773	419	173 249	446	5	272 598
1973	26 263	9 754	25 535	10 494	29 313	281	181 129	441	2	283 212
1974	26 715	7 071	26 764	11 443	29 987	361	174 042	531	3	276 917
1975	26 138	7 326	21 265	10 256	25 064	466	163 381	522	10	254 428
1976	30 292	6 964	23 564	9 471	26 395	698	160 478	584	9	258 455
1977	33 636	6 535	22 900	9 150	24 985	632	166 217	574	9	264 638
1978	35 028	5 705	22 319	9 736	25 139	554	150 358	589	11	249 439
1979	39 001	5 885	25 920	10 690	25 901	494	153 263	529	9	261 692
1980	35 006	5 567	26 241	10 622	26 800	500	143 186	539	10	248 471
1981	33 270	4 870	22 704	10 953	23 662	330	128 101	456	18	224 364

[1] Einschliesslich Hausschlachtungen - Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung aus Schlachtungen und Zufuhren seit 1934

Jahre	Geschlachtete Tiere inländische	Geschlachtete Tiere ausländische	Geschlachtete Tiere im ganzen	Fleisch - q aus Schlachtungen	Fleisch - q aus Zufuhren	Fleisch - q im ganzen	Fleischwaren, Geflügel usw. aus Zufuhren - q
1934/40	138 419	6 407	144 826	154 850	32 882	187 732	43 946
1941/50	95 104	4 618	99 722	105 455	42 095	147 550	27 464
1951/60	176 856	7 013	183 869	191 210	45 612	236 822	57 824
1961/70	240 293	4 474	244 767	252 312	92 888	345 200	110 188
1971/80	260 090	559	260 649	264 263	136 801	401 064	139 012
1960	217 357	3 671	221 028	222 532	58 857	281 389	98 310
1962	205 039	8 713	213 752	232 244	88 194	320 438	111 479
1963	231 521	5 819	237 340	248 399	75 051	323 450	109 001
1964	216 837	7 684	224 521	241 389	95 822	337 211	92 628
1965	245 993	7 576	253 569	265 922	82 521	348 443	99 841
1966	239 855	7 127	246 982	252 651	94 801	347 452	103 744
1967	239 049	3 033	242 082	244 270	103 564	347 834	108 807
1968	268 910	695	269 605	270 646	99 374	370 020	117 723
1969	273 951	1 896	275 847	275 230	105 507	380 737	122 604
1970	259 126	350	259 476	265 920	117 060	382 980	132 159
1971	269 073	1 143	270 216	272 780	118 717	391 497	127 382
1972	272 551	1 954	274 505	272 598	119 552	392 150	135 572
1973	281 969	2 145	284 114	283 212	120 208	403 420	149 216
1974	278 111	10	278 121	276 917	127 934	404 851	153 342
1975	258 350	-	258 350	254 428	135 093	389 521	142 778
1976	256 723	-	256 723	258 455	145 373	403 828	135 950
1977	263 741	-	263 741	264 638	153 749	418 387	134 434
1978	241 440	333	241 773	249 439	151 361	400 800	135 135
1979	245 841	-	245 841	261 692	145 923	407 615	133 522
1980	233 102	-	233 102	248 471	150 097	398 568	142 787
1981	208 672	491	209 163	224 364	150 102	374 466	137 680

Quelle: Städtischer Schlachthof

Schlachthof - Fleischversorgung nach Monaten 1981 - q

Monate	Frischfleisch aus Schlachtungen	Fleisch aus Zufuhren	im ganzen	Übrige Zufuhr Fleischwaren	Geflügel, Wild, Kaninchen	Fische	andere Tiere, Konserven	im ganzen
Januar	18 917	13 904	32 821	6 280	5 017	2 159	654	14 110
Februar	16 393	11 664	28 057	5 500	3 573	1 283	285	10 641
März	20 479	13 274	33 753	5 695	3 472	1 218	252	10 637
April	18 671	12 107	30 778	5 442	4 112	1 642	198	11 394
Mai	18 489	11 732	30 221	3 950	4 033	1 657	145	9 785
Juni	19 878	13 022	32 900	5 950	4 880	1 480	215	12 525
Juli	16 974	13 658	30 632	7 504	3 558	958	155	12 175
August	17 797	12 629	30 426	5 971	3 315	1 151	242	10 679
September	18 433	11 827	30 260	5 272	4 360	1 376	183	11 191
Oktober	18 529	11 586	30 115	5 932	3 992	1 442	314	11 680
November	20 410	12 881	33 291	5 355	4 446	1 360	471	11 632
Dezember	19 394	11 818	31 212	6 719	3 388	1 029	95	11 231
Ganzes Jahr	224 364	150 102	374 466	69 570	48 146	16 755	3 209	137 680
Monatsmittel	18 697	12 509	31 206	5 798	4 012	1 396	267	11 473

Quelle: Städtischer Schlachthof

Berufsfeuerwehr - Alarme seit 1934

Jahre	Feueralarme Grossfeuer[1]	Mittelfeuer[2]	Kleinfeuer[3]	zusammen	Alarme für besondere Hilfeleistung[4]	Irrtümliche Alarme	Böswillige Alarme	Im ganzen
1934	3	48	171	222	34	60	9	325
1940	3	27	155	185	133	48	9	375
1945	1	43	187	231	165	63	11	470
1950	4	30	267	301	384	56	3	744
1955	7	30	275	312	510	53	10	885
1960	8	41	334	383	701	67	12	1 163
1965	11	34	404	449	1 094	40	6	1 589
1970	7	29	490	526	1 059	99	8	1 692
1971	2	47	523	572	777	140	18	1 507
1972	10	34	552	596	940	179	16	1 731
1973	5	27	496	528	571	199	24	1 322
1974	8	21	414	443	565	247	12	1 267
1975	4	29	478	511	732	259	13	1 515
1976	7	34	565	606	1 022	301	18	1 947
1977	8	35	569	612	1 059	282	27	1 980
1978	7	28	558	593	1 104	335	29	2 061
1979	8	17	618	643	1 301	343	22	2 309
1980	9	29	745	783	1 179	414	27	2 403
1981	8	28	763	799	1 292	451	19	2 561

[1] Mit drei und mehr Schlauchleitungen [2] Mit einer oder zwei Schlauchleitungen [3] Ohne Schlauchleitungen [4] Wasserleitungsbruch, Blitzschlag, Rauchentwicklung, Ausströmung und Explosionen von Gas, Überhitzung von Heizungen und Boilern, Befreiung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Verkehrsunfällen usw. - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Berufsfeuerwehr - Brandfälle[1] nach Ursachen seit 1950

Brandursachen	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1978	1979	1980	1981
Unvorsichtiges Hantieren mit offenem Licht, Feuer, Streichhölzern, Rauchzeug, Löt- u. Schweissapparaten	76	110	93	139	88	97	78	138	126	129
Trocknen von Wäsche, Lagern von Holz	16	9	12	7	2	3	5	1	5	9
Aufbewahren von heisser Asche und Feuerungsrückständen in Holzgefässen	5	6	6	4	5	4	3	17	14	13
Stehenlassen von Wärmeapparaten[2] unter Strom	42	47	66	57	46	10	40	69	55	61
Falsche Handhabung von Apparaten	*	17	5	–	–	4	6	–	5	4
Explosion von Gasen, Benzin, Petrol usw.	26	22	7	16	9	6	17	34	13	13
Entzündung von Bodenwichse, Öl, Fett usw.	7	1	1	11	5	9	33	8	3	4
Entzündung von Verbrennungs- und Elektromotoren[3]	8	1	27	17	30	30	39	18	5	16
Entzündung von Flocken- und Glanzruss	23	9	16	14	14	4	1	3	7	2
Störungen an Ölfeuerungen	*	4	22	23	48	36	43	63	78	75
Christbäume, Adventskränze	*	*	5	5	3	1	1	4	10	13
Selbstentzündung	3	10	9	10	10	6	4	10	6	14
Fehlerhafte Konstruktion[4]	12	6	3	3	1	4	5	2	4	5
Kurzschluss	24	25	26	26	27	47	57	52	62	75
Blitzschlag	5	7	2	6	4	1	3	1	3	1
Überhitzung	11	5	16	32	11	60	38	46	24	29
Funkenwurf	2	2	2	5	12	4	9	8	7	4
Brandstiftung[5]	7	2	14	10	22	30	96	77	231	214
Brandursache unbekannt	34	35	51	64	189	155	115	92	125	118
Im ganzen	301	318	383	449	526	511	593	643	783	799

[1] Einschliesslich Brandfälle ohne Alarmierung der städtischen Berufsfeuerwehr [2] Bügeleisen usw. [3] Wicklungen, Transformatoren [4] Unfachmännische Installationen [5] Aufgrund der Erhebungen der städtischen Berufsfeuerwehr - Quelle: Städtisches Feuerwehrinspektorat

Bade- und Schulschwimmanlagen – Kapazität[1] und Besucher seit 1970

Badeanlagen, Schulschwimmanlagen (Schulhaus)	Kapazität	Besucher[2] 1970	1975	1978	1979	1980	1981
Enge	776	40 868	30 818	25 309	30 415	24 868	27 379
Katzensee	272	186 750	108 135	100 192	112 375	100 411	115 770
Utoquai	783	57 076	50 705	41 745	53 939	46 987	54 828
Seebäder zusammen	1 831	284 694	189 658	167 246	196 729	172 266	197 977
Flussbäder[3]	3 368	255 184	164 688	159 174	170 242	119 237	130 572
Mythenquai	2 555	114 206	99 067	104 261	135 215	111 785	136 584
Tiefenbrunnen	2 672	171 680	127 430	148 765	187 170	151 866	173 829
Wollishofen	1 418	37 680	25 970	18 150	19 350	19 302	23 180
Strandbäder zusammen	6 645	323 566	252 467	271 176	341 735	282 953	333 593
Allenmoos	3 459	206 777	117 059	75 212	80 615	70 907	74 609
Auhof	2 202	137 246	70 175	41 004	36 226	30 485	33 407
Dolder-Wellenbad	1 864	119 164	81 096	72 291	75 671	60 295	70 181
Heuried	3 334	223 027	98 012	71 829	76 513	73 513	75 720
Letzigraben	3 228	94 674[4]	151 649	106 861	120 455	93 672	111 945
Seebach	2 454	201 235	128 075	83 431	90 519	69 194	82 663
Bassinbäder zusammen	16 541	982 123	646 066	450 628	479 999	398 066	448 525
Freiluftbäder zusammen	28 385	1 845 567	1 252 879	1 048 224	1 188 705	972 522	1 110 667
Hallenbad Altstetten	452	*	302 370	244 883	251 688	223 545	186 000
Hallenbad Bläsi	257	*	*	*	*	32 155[11]	63 048
Hallenbad Bungertwies	176	*	98 112	87 347	89 592	81 801	69 586
Hallenbad City	550	673 572	324 041	172 013[6]	*	154 245[12]	312 164
Hallenbad Oerlikon	900	*	*	124 771[7]	382 297	358 000	311 109
Hallenbad des Kaufmännischen Vereins	208	*	84 985	74 653	70 006	64 276	51 774
Rheumabad Käferberg	196	*	*	*	*	*	57 303[13]
Hallenbäder zusammen	2 739	673 572	809 508	703 667	793 583	914 022	1 050 984
Badeanlagen zusammen	31 124	2 519 139	2 062 387	1 751 891	1 982 288	1 886 544	2 161 651
Ämtler	*	*	32 796	26 454	28 175	27 764	25 605
Altweg	*	*	48 592	46 955	45 768	42 091	34 135
Aubrücke	*	*	34 032	26 108	23 610	23 806	21 366
Borrweg	*	*	8 410[5]	30 637	28 277	26 810	23 009
Buhn	*	*	*	18 716[8]	17 840	18 033	15 581
Grünau	*	*	*	22 580	22 016	19 850	18 508
Isengrind	*	*	*	3 952[9]	21 097	19 838	19 003
Kügeliloo	*	*	*	21 649	18 047	17 495	16 524
Letten	*	*	26 150	17 811	15 241	16 688	14 874
Looren	*	*	34 174	29 553	29 113	28 444	25 189
Riedtli	*	*	*	32 405	32 780	31 914	29 870
Riesbach	*	*	*	23 462[10]	31 523	35 386	35 233
Schauenberg	*	*	38 557	27 154	24 299	23 692	22 269
Staudenbühl	*	*	30 482	26 425	24 156	23 730	21 702
Stettbach	*	*	42 045	32 114	26 570	26 192	21 889
Vogtsrain	*	*	30 550	27 861	24 984	21 496	17 703
Schulschwimmanlagen zusammen	*	*	325 788	413 836	413 496	403 229	362 460
Badeanlagen und Schulschwimmanlagen im ganzen	*	*	2 388 175	2 165 727	2 395 784	2 289 773	2 524 111

[1] Bemessen an der Zahl der verfügbaren Garderobeneinheiten [2] Für die Flussbäder mit unentgeltlichem Eintritt (Schanzengraben, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg) sowie das Seebad Katzensee sind die Besucherzahlen geschätzt. [3] Schanzengraben, Stadthausquai, Oberer Letten, Unterer Letten und Au-Höngg [4] Wegen Umbaus bis 11. Juli geschlossen [5] Eröffnung 11. August [6] Wegen Umbaus ab 17. September geschlossen [7] Eröffnung 1. Oktober [8] Eröffnung 24. April [9] Eröffnung 26. Oktober [10] Eröffnung 2. Mai [11] Eröffnung 16. August [12] Wiedereröffnung 15. Juli [13] Öffentlich ab 1. April – Quelle: Gesundheitsinspektorat

Unterstützungen des städtischen Fürsorgeamtes seit 1934[1]

Jahre	Fälle[2]	Aufwendungen[3] – 1000 Franken Offene Fürsorge	Geschlossene Fürsorge[4]	im ganzen	davon für Ausländer	Rückerstattungen[5] 1000 Fr.
1934/40	16 343	6 985,5	2 421,6	9 407,1	263,2	3 520,7
1941/50	10 908	6 260,5	2 718,2	8 978,7	491,3	3 873,3
1951/60	7 610	4 937,2	3 812,8	8 750,0	656,0	4 773,2
1961/70	3 521	2 622,9	3 962,2	6 585,1	757,2	5 195,8
1971/80	3 071	6 997,1	6 753,0	13 750,1	1 554,7	11 181,7
1934	16 384	6 176,6	2 506,7	8 683,3	280,5	2 999,3
1939	15 267	6 674,7	2 250,3	8 925,0	234,8	3 351,1
1940	14 069	6 039,0	2 264,9	8 303,9	208,0	3 144,6
1941	13 393	6 237,8	2 420,2	8 658,0	230,7	3 263,8
1942	12 974	6 352,9	2 517,1	8 870,0	243,8	3 308,0
1943	11 982	6 520,3	2 648,0	9 168,3	263,3	3 406,7
1944	11 229	6 856,0	2 704,2	9 560,2	278,6	3 461,7
1945	11 228	7 374,6	2 746,5	10 121,1	311,6	3 921,3
1946	10 520	6 541,2	2 966,6	9 507,8	787,5	5 583,3
1947	8 941	5 150,8	2 083,2	7 234,0	712,0	3 630,9
1948	8 661	5 484,8	2 724,0	8 208,8	703,0	3 671,0
1949	9 562	5 943,5	3 073,5	9 017,0	704,6	4 164,9
1950	10 589	6 143,2	3 298,4	9 441,6	677,9	4 321,3
1951	9 803	5 876,4	3 343,3	9 219,7	641,3	4 625,8
1952	9 939	5 882,4	3 460,1	9 342,5	646,8	4 628,8
1953	9 886	5 985,5	3 345,4	9 330,9	660,5	4 764,6
1954	9 588	5 826,9	3 424,1	9 251,0	710,8	4 974,9
1955	7 169	5 745,0	3 293,9	9 038,9	706,6	4 870,6
1956	6 787	5 258,0	3 588,6	8 846,6	658,6	4 773,4
1957	6 285	4 251,0	4 400,9	8 651,9	629,0	4 728,7
1958	6 061	3 718,6	4 375,7	8 094,3	617,0	4 746,7
1959	5 520	3 557,3	4 476,3	8 033,6	645,8	4 591,4
1960	5 059	3 270,7	4 419,8	7 690,5	643,4	5 027,5
1961	4 676	2 916,9	4 459,9	7 376,8	619,7	5 208,0
1962	4 265	2 751,3	4 388,3	7 139,6	610,2	4 862,6
1963	4 036	2 698,9	4 485,1	7 184,0	636,8	4 936,3
1964	3 723	2 497,7	3 886,7	6 384,4	633,8	4 831,9
1965	3 097	2 415,0	3 530,6	5 945,6	620,6	4 639,5
1966	2 925	2 313,3	3 590,8	5 904,1	642,3	4 664,4
1967	2 814	2 322,7	3 746,6	6 069,3	675,5	5 624,0
1968	4 309	3 094,5	3 641,5	6 736,0	1 405,8	5 065,9
1969	2 909	2 871,8	3 775,0	6 646,8	1 104,2	6 602,4
1970	2 455	2 347,0	4 117,3	6 464,3	622,9	5 522,9
1971	2 449	2 424,5	4 205,6	6 630,1	647,7	6 106,4
1972	2 231	2 826,7	4 791,6	7 618,3	786,8	6 457,4
1973	2 262	2 974,8	5 082,9	8 057,7	826,7	7 400,5
1974	2 369	3 799,0	5 812,2	9 611,2	1 017,5	8 042,1
1975	3 136	6 908,5	6 901,1	13 809,6	1 453,8	10 327,3
1976	3 646	10 336,2	7 203,7	17 539,9	2 010,5	13 972,3
1977	3 682	10 168,4	7 467,2	17 635,6	2 012,3	15 196,7
1978	3 557	9 122,3	7 695,4	16 817,7	1 954,0	14 537,4
1979	3 735	10 604,4	8 097,0	18 701,4	2 386,3	14 718,6
1980	3 643	10 806,6	10 273,0	21 079,6	2 451,3	15 058,3
1981	3 961	12 822,9	10 194,3	23 017,2	2 949,5	17 178,1

[1] Nur in der Stadt Zürich wohnhafte Unterstützte [2] Ohne Flottante (Nothilfe an Durchreisende) [3] Einschliesslich Unterstützungen an Flottante [4] in Heimen und Anstalten [5] von Selbstzahlern, Verwandten, Dritten (Krankenkassen, Fonds usw.), Behörden – Quelle: Fürsorgeamt der Stadt Zürich

Bezüger und Leistungen der städtischen Altersbeihilfe seit 1934

Jahre	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
1934/40	2 004	11 359	2 671	16 034	212,3	1 227,3	370,7	1 810,3
1941/50	1 246	5 270	1 390	7 906	1 092,3	4 759,1	1 826,2	7 677,6
1951/60	2 143	9 081	2 657	13 881	2 592,6	11 641,0	5 042,1	19 275,7
1961/70	2 056	10 546	2 498	15 100	3 842,1	20 894,1	6 927,6	31 663,8
1971/80	1 891	10 081	1 791	13 763	8 276,6	47 817,7	8 197,3	64 291,6
1945	1 080	4 794	1 219	7 093	1 058,0	4 639,3	1 759,1	7 456,4
1950	2 079	7 926	2 301	12 306	1 990,1	8 520,3	3 794,0	14 304,4
1954	2 143	8 598	2 630	13 371	2 423,9	10 389,1	4 679,0	17 492,0
1955	2 156	8 902	2 663	13 721	2 420,6	10 557,7	4 764,6	17 742,9
1956	2 180	8 962	2 670	13 812	2 667,4	11 852,6	5 413,2	19 933,2
1957	2 203	9 496	2 724	14 423	2 926,4	13 287,3	5 719,9	21 933,6
1958	2 230	9 901	2 834	14 965	2 943,2	13 747,2	5 801,7	22 492,1
1959	2 242	10 091	2 854	15 187	2 947,0	14 025,9	5 851,5	22 824,4
1960	2 221	10 156	2 799	15 176	2 900,5	13 989,8	5 684,0	22 574,3
1961	2 175	10 153	2 744	15 072	2 842,2	13 930,9	5 493,5	22 266,6
1962	2 104	10 283	2 708	15 095	3 137,5	16 025,5	6 270,7	25 433,7
1963	2 090	10 333	2 622	15 045	2 936,4	15 208,6	5 695,5	23 840,5
1964	1 971	10 195	2 530	14 696	3 019,0	16 885,6	5 965,1	25 869,7
1965	2 001	10 486	2 604	15 091	2 914,8	16 767,9	5 862,5	25 545,2
1966	2 011	10 606	2 603	15 220	4 221,4	23 665,8	7 770,6	35 657,8
1967	2 171	11 369	2 354	15 894	4 780,9	25 776,8	7 942,3	38 500,0
1968	2 230	11 270	2 419	15 919	4 384,4	24 093,3	7 629,9	36 107,6
1969	1 860	10 247	2 158	14 265	4 628,3	26 005,5	7 378,9	38 012,7
1970	1 951	10 516	2 239	14 706	5 556,2	30 581,4	9 266,8	45 404,4
1971	2 039	10 981	2 468	15 488	8 078,4	47 819,5	13 078,1	68 976,0
1972	2 077	11 288	2 459	15 824	9 268,7	54 381,5	14 653,9	78 304,1
1973	1 929	10 681	2 026	14 636	6 689,0	42 320,7	7 477,5	56 487,2
1974	1 906	10 479	1 946	14 331	7 567,6	46 546,9	8 060,1	62 174,6
1975	1 864	9 982	1 715	13 561	7 242,0	44 253,0	6 488,7	57 983,7
1976	1 844	9 850	1 676	13 370	7 514,2	44 168,8	6 466,4	58 149,4
1977	1 790	9 487	1 550	12 827	8 171,6	47 146,7	6 655,6	61 973,9
1978	1 853	9 568	1 426	12 847	9 252,7	49 873,3	6 481,1	65 607,1
1979	1 850	9 371	1 378	12 599	9 395,0	50 017,3	6 209,5	65 621,8
1980	1 762	9 120	1 262	12 144	9 586,6	51 649,0	6 401,8	67 637,4
1981	1 732	8 982	1 242	11 956	9 629,3	51 965,1	6 564,9	68 159,3

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Leistungen der städtischen Altersbeihilfe nach der Heimat der Bezüger 1981

Heimat	Bezüger[1] Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen	Ausbezahlte Beihilfen – 1000 Franken Männer	Frauen	Ehepaare	im ganzen
Stadt Zürich	512	3 321	513	4 346	2 818,4	17 509,6	2 610,9	22 938,9
Kanton Zürich[2]	245	1 201	139	1 585	1 449,9	7 487,0	774,0	9 710,9
Übrige Schweiz	845	3 888	502	5 235	4 573,3	22 898,6	2 512,6	29 984,5
Schweiz zusammen	1 602	8 410	1 154	11 166	8 841,6	47 895,2	5 897,5	62 634,3
Ausland	130	572	88	790	787,7	4 069,9	667,4	5 525,0
Im ganzen	1 732	8 982	1 242	11 956	9 629,3	51 965,1	6 564,9	68 159,3

[1] In Zürich zivilrechtlich Gemeldete [2] Ohne Stadt Zürich – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Altersbeihilfebezüger nach dem Alter und der Höhe der AHV-Rente 1981

AHV-Renten je Jahr Franken	Grundzahlen[1] Altersklassen 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen	Promille Altersklassen 90 u. mehr	80–89	70–79	65[2]–69	im ganzen
Männer										
unter 6 600	7	62	113	51	233	127	133	126	161	135
6 601– 7 260	6	26	37	15	84	110	56	41	47	48
7 261– 7 920	2	23	50	31	106	36	49	56	98	61
7 921– 8 580	2	30	63	34	129	36	65	71	107	74
8 581– 9 240	8	65	83	39	195	146	140	93	123	113
9 241– 9 900	4	39	96	43	182	73	84	107	136	105
9 901–10 560	10	84	110	38	242	182	180	123	120	140
10 561–11 220	7	57	133	25	222	127	122	149	79	128
11 221–11 880	1	22	76	18	117	18	47	85	57	68
11 881–12 540	7	29	57	6	99	127	62	64	19	57
12 541–13 200	1	29	76	17	123	18	62	85	53	71
Im ganzen	55	466	894	317	1 732	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Frauen										
unter 6 600	176	552	541	205	1 474	367	179	135	145	164
6 601– 7 260	77	379	267	75	798	161	123	67	53	89
7 261– 7 920	29	191	302	100	622	61	62	75	71	69
7 921– 8 580	23	256	400	136	815	48	83	100	96	91
8 581– 9 240	59	392	428	145	1 024	123	128	107	103	114
9 241– 9 900	24	203	361	150	738	50	66	90	106	82
9 901–10 560	35	296	315	115	761	73	96	78	82	85
10 561–11 220	17	245	341	100	703	36	80	85	71	78
11 221–11 880	14	155	238	92	499	29	50	59	65	56
11 881–12 540	11	190	279	81	561	23	62	69	57	62
12 541–13 200	14	219	541	213	987	29	71	135	151	110
Im ganzen	479	3 078	4 013	1 412	8 982	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Ehepaare[3]										
unter 9 900	1	13	19	15	48	59	40	25	101	39
9 901–10 896	1	2	6	2	11	59	6	8	13	9
10 897–11 880	–	3	6	5	14	–	9	8	34	11
11 881–12 876	2	8	17	8	35	118	25	23	54	28
12 877–13 860	2	13	27	8	50	118	40	36	54	40
13 861–14 856	–	21	29	14	64	–	64	39	95	52
14 857–15 840	3	55	71	12	141	176	169	95	81	113
15 841–16 836	2	68	107	14	191	118	209	142	95	154
16 837–17 820	1	49	130	21	201	59	150	173	142	162
17 821–18 816	4	45	139	16	204	234	138	185	108	164
18 817–19 800	1	49	200	33	283	59	150	266	223	228
Im ganzen	17	326	751	148	1 242	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Anzahl der laufenden Fälle [2] Alter der Frauen 62–69 [3] Bei Ehepaaren Alter der Ehemänner – Quelle: Städtische Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenbeihilfe

Krankenbetten und Patientenpflegetage in Krankenanstalten nach Abteilungen 1981

Krankenanstalten	Krankenbetten Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
Universitätsspital	1 033	–	80	50	12	1 175
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	–	–	–	–	462	462
Kantonale Krankenanstalten zusammen	1 033	–	80	50	474	1 637
Stadtspital Triemli	387	206	–	–	–	593
Stadtspital Waid	200	202	–	–	–	402
Städtische Krankenheime						
Käferberg	–	230	–	–	–	230
Bachwiesen	–	108	–	–	–	108
Bombach	–	182	–	–	–	182
Entlisberg	–	194	–	–	–	194
Mattenhof	–	197	–	–	–	197
Städtische Krankenanstalten zusammen	587	1 319	–	–	–	1 906
Alters- und Pflegeheime						
Arkadia[1]	–	50	–	–	–	50
Drusberg[1]	–	17	–	–	–	17
Gorwiden[1]	–	25	–	–	–	25
am Römerhof[1]	–	22	–	–	–	22
Diakoniehaus Erlenhof	–	89	–	–	–	89
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	95	37	–	–	–	132
Hugo Mendel-Stiftung	–	60	–	–	–	60
Kinderspital	–	–	–	331	–	331
Klinik Hirslanden	80	–	25	26	–	131
Klinik Wilhelm Schulthess	95	–	–	–	–	95
Krankenheim Rehalp	–	47	–	–	–	47
Krankenhaus vom Roten Kreuz	68	–	23	23	–	114
Krankenhaus Sanitas[2]	127	30	12	21	–	190
Maternité Inselhof Triemli	–	–	78	95	–	173
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	229	15	–	–	–	244
Privatklinik Bircher-Benner	70	–	–	–	–	70
Schweizerische Epilepsie-Klinik	62	290	–	–	–	352
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	113	–	46	77	–	236
Spital Neumünster[3]	157	15	–	–	–	172
Stiftung Bircher Sanatorium	–	44	–	–	–	44
Gemeinnützige und private Krankenanstalten zusammen	1 096	741	184	573	–	2 594
Krankenanstalten im ganzen	2 716	2 060	264	623	474	6 137

[1] Wechselnde Krankenbettenzahl, da auch gesunde Betagte aufgenommen werden. [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Patientenpflegetage						Durchschnittliche Bettenbelegung – Prozente					
Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen	Akut-kranke	Chro-nisch-kranke	Geburts-hilfe	Kinder u. Säug-linge	Psychia-trie	im ganzen
307 843	–	22 720	10 786	3 085	344 434	74,9	–	68,4	50,2	69,2	74,4
–	–	–	–	152 362	152 362	–	–	–	–	89,5	89,5
307 843	–	22 720	10 786	155 447	496 796	*	–	*	*	*	*
115 158	60 922	–	–	–	176 080	74,2	79,4	–	–	–	76,0
61 626	69 980	–	–	–	131 606	79,5	92,8	–	–	–	86,2
–	82 209	–	–	–	82 209	–	97,8	–	–	–	97,8
–	38 985	–	–	–	38 985	–	98,8	–	–	–	98,8
–	60 562	–	–	–	60 562	–	91,0	–	–	–	91,0
–	64 133	–	–	–	64 133	–	90,4	–	–	–	90,4
–	71 447	–	–	–	71 447	–	99,2	–	–	–	99,2
176 784	448 238	–	–	–	625 022	*	*	–	–	–	*
–	17 801	–	–	–	17 801	–	97,2	–	–	–	97,2
–	6 120	–	–	–	6 120	–	98,4	–	–	–	98,4
–	9 114	–	–	–	9 114	–	99,9	–	–	–	99,9
–	8 020	–	–	–	8 020	–	99,9	–	–	–	99,9
–	32 319	–	–	–	32 319	–	99,4	–	–	–	99,4
23 503	13 134	–	–	–	36 637	65,0	97,0	–	–	–	74,0
–	13 990	–	–	–	13 990	–	63,9	–	–	–	63,9
–	–	–	79 348	–	79 348	–	–	–	65,7	–	65,7
28 786	–	8 656	1 835	–	39 277	82,2	–	80,9	64,5	–	78,0
30 195	–	–	–	–	30 195	83,1	–	–	–	–	83,1
–	13 370	–	–	–	13 370	–	83,0	–	–	–	83,0
18 206	–	7 319	6 329	–	31 854	74,0	–	86,2	73,3	–	76,3
34 913	10 950	4 015	5 326	–	55 204	75,3	100,0	91,7	69,5	–	79,6
–	–	21 523	18 752	–	40 275	–	–	67,6	51,0	–	61,2
65 798	5 118	–	–	–	70 916	75,8	93,5	–	–	–	76,8
19 666	–	–	–	–	19 666	74,0	–	–	–	–	74,0
16 736	88 973	–	–	–	105 709	74,0	84,0	–	–	–	82,0
32 868	–	14 545	21 757	–	69 170	73,5	–	76,6	68,3	–	72,4
49 437	5 340	–	–	–	54 777	86,3	95,8	–	–	–	83,3
–	13 250	–	–	–	13 250	–	81,0	–	–	–	81,0
320 108	237 499	56 058	133 347	–	747 012	*	*	*	*	–	*
804 735	685 737	78 778	144 133	155 447	1 868 830	*	*	*	*	*	*

Personal der Krankenanstalten 1981

Krankenanstalten	Ärzte[1]	Pflege-personal	Anderes medizin. Personal	Übriges Personal	Im ganzen
Universitätsspital	701	1 205	1 498	1 126	4 530
Kantonale Psychiatrische Universitätsklinik	58	263	103	216	640
Kantonale Krankenanstalten zusammen	759	1 468	1 601	1 342	5 170
Stadtspital Triemli	121	332	354	267	1 074
Stadtspital Waid	85	433	216	179	913
Städtische Krankenheime					
Käferberg	–	142	6	75	223
Bachwiesen	–	65	6	46	117
Bombach	–	122	6	77	205
Entlisberg	–	104	7	74	185
Mattenhof	–	125	7	80	212
Städtische Krankenanstalten zusammen	206	1 323	602	798	2 929
Alters- und Pflegeheime					
Arkadia	–	26	–	20	46
Drusberg	–	8	3	2	13
Gorwiden	1	11	1	4	17
am Römerhof	–	10	–	8	18
Diakoniehaus Erlenhof	–	37	–	22	59
Diakonissen- und Krankenhaus Bethanien	–	119	33	126	278
Hugo Mendel-Stiftung	–	9	–	15	24
Kinderspital	109	321	241	160	831
Klinik Hirslanden	2	138	66	117	323
Klinik Wilhelm Schulthess	14	71	74	53	212
Krankenheim Rehalp	1	42	–	3	46
Krankenhaus vom Roten Kreuz	2	103	46	79	230
Krankenhaus Sanitas[2]	5	138	62	93	298
Maternité Inselhof Triemli	26	120	44	62	252
Orthopädische Universitätsklinik Balgrist	40	133	141	158	472
Privatklinik Bircher-Benner	7	19	10	49	85
Schweizerische Epilepsie-Klinik	23	200	71	128	422
Schweizerische Pflegerinnenschule und Krankenhaus	39	181	93	115	428
Spital Neumünster[3]	26	194	54	87	361
Stiftung Bircher Sanatorium	2	17	8	24	51
Gemeinnützige u. private Krankenanstalten zusammen	297	1 897	947	1 325	4 466
Krankenanstalten im ganzen	1 262	4 688	3 150	3 465	12 565

[1] und andere Akademiker [2] In der Nachbargemeinde Kilchberg gelegen [3] In der Nachbargemeinde Zollikon gelegen

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken seit 1934

Jahre	Grundzahlen[1] Praktizierende Ärzte[2]	Praktizierende Zahnärzte[3]	Apotheken	Personen[4] je praktizierender Arzt	praktizierender Zahnarzt	Apotheke
1934	437	175	73	721	1 800	4 315
1939	502	214	91	665	1 559	3 791
1944	525	241	88	662	1 443	3 952
1950	582	249	99	665	1 554	3 908
1955	653	273	113	637	1 523	3 670
1960	705	306	121	621	1 431	3 618
1965	731	324	121	600	1 353	3 624
1966	736	331	118	592	1 315	3 690
1967	739	335	118	588	1 297	3 681
1968	740	328	119	585	1 319	3 635
1969	743	328	122	580	1 315	3 534
1970	751	306	119	568	1 395	3 588
1971	760	322	120	554	1 307	3 507
1972	755	332	118	551	1 253	3 526
1973	771	339	115	532	1 210	3 566
1974	782	337	113	517	1 200	3 578
1975	793	328	115	499	1 205	3 438
1976	801	330	116	483	1 137	3 336
1977	813	330	113	471	1 160	3 386
1978	830	320	111	458	1 187	3 421
1979	849	335	111	444	1 126	3 399
1980	880	347	114	425	1 078	3 283
1981	912	*	*	404	*	*

[1] Stand am Jahresende [2] Einschliesslich Spital- und Bezirksärzte sowie Universitätsprofessoren [3] Einschliesslich Universitätsprofessoren und Schulzahnärzte; ab 1970 nur mit eigener Praxis [4] der mittleren Wohnbevölkerung

Kranken- und Unfalltransporte[1] seit 1963

Jahre	Innerhalb des Stadtgebiets Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Ausserhalb des Stadtgebiets Krankentransporte	Unfalltransporte	zusammen	Alle Transporte Krankentransporte	Unfalltransporte	im ganzen
1963	12 522	2 715	15 237	*	*	1 266	*	*	16 503
1966	11 557	2 793	14 350	1 063	291	1 354	12 620	3 084	15 704
1968	10 758	2 571	13 329	1 140	282	1 422	11 898	2 853	14 751
1969	11 823	2 655	14 478	1 231	319	1 550	13 054	2 974	16 028
1970	11 212	2 760	13 972	1 123	239	1 362	12 335	2 999	15 334
1971	12 276	3 120	15 396	977	184	1 161	13 253	3 304	16 557
1972	13 119	3 040	16 159	964	191	1 155	14 083	3 231	17 314
1973	11 975	2 777	14 752	1 047	163	1 210	13 022	2 940	15 962
1974	11 572	2 810	14 382	1 048	176	1 224	12 620	2 986	15 606
1975	11 677	2 719	14 396	1 056	150	1 206	12 733	2 869	15 602
1976	12 518	2 746	15 264	1 158	224	1 382	13 676	2 970	16 646
1977	12 432	2 868	15 300	1 293	299	1 592	13 725	3 167	16 892
1978	12 892	2 998	15 890	1 393	348	1 741	14 285	3 346	17 631
1979	13 807	3 249	17 056	1 812	434	2 246	15 619	3 683	19 302
1980	14 573	3 059	17 632	1 808	390	2 198	16 381	3 449	19 830
1981	13 967	2 917	16 884	1 155	186	1 341	15 122	3 103	18 225

[1] des städtischen Sanitätskorps

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten seit 1934

Jahre Monate	Krankheitsfälle[1] Typhus abdominalis	Bakterielle Nahrungsmittelvergiftungen	Bakterielle und Virus-krankheiten mit Exanthem[2]	Diphtherie	Gehäufte grippeartige Erkrankungen	Infektiöse Affektionen der Leber[3]	des zentralen Nervensystems	Malaria	Meningokokken[4]	Paratyphus	Tuberkulose	Übrige	im ganzen
1934/40	4	2	1 872	74	2 867	1	*	1	5	13	502	463	5 804
1941/50	6	52	1 804	112	925	141	*	1	6	16	609	956	4 628
1951/60	6	12	1 688	6	4 901	112	*	1	2	32	420	794	7 974
1961/70	14	50	1 081	1	1 510	43	*	1	2	7	177	394	3 280
1971/80	8	104	414	1	410	32	*	8	3	6	98	89	1 268
1953	12	8	1 263	13	5 910	156	*	–	2	2	516	734	8 616
1954	2	1	2 847	6	1 204	204	*	–	–	4	476	1 285	6 029
1955	3	3	1 091	2	3 056	106	*	1	1	8	452	762	5 485
1956	8	4	1 619	2	2 633	84	*	–	–	62	418	730	5 560
1957	6	36	1 896	3	17 787	94	*	2	3	189	395	807	21 218
1958	12	30	901	2	822	112	*	–	4	18	383	737	3 021
1959	4	18	1 392	–	3 687	60	*	–	3	13	265	543	5 985
1960	6	14	1 615	3	5 952	41	*	–	2	4	239	558	8 434
1961	6	6	1 014	7	157	48	*	1	–	2	237	559	2 037
1962	13	17	1 689	–	1 075	53	*	–	–	4	234	489	3 574
1963	33	47	633	1	2 307	59	*	–	1	7	251	628	3 967
1964	8	112	1 248	1	34	46	*	–	3	9	195	487	2 143
1965	9	76	984	1	936	55	*	–	–	4	222	303	2 590
1966	22	90	1 249	–	2 856	62	*	–	2	8	153	317	4 759
1967	16	52	1 072	1	549	29	*	–	8	3	113	369	2 212
1968	11	32	1 147	1	2 391	31	*	–	2	6	116	280	4 017
1969	13	42	948	1	3 491	22	*	1	2	7	103	139	4 769
1970	10	25	828	–	1 300	22	*	4	–	15	143	382	2 729
1971	8	26	764	–	1 450	22	*	–	7	3	110	413	2 803
1972	9	37	1 207	2	322	30	*	1	6	4	139	83	1 840
1973	9	61	481	1	925	21	*	4	4	3	124	148	1 781
1974	3	35	383	–	82	16	*	4	4	4	101	213	845
1975	–	15	122	–	35	3	*	12	–	7	114	–	308
1976	6	29	125	–	704	11	*	9	1	9	93	4	991
1977	7	41	252	–	142	22	*	6	2	5	81	–	558
1978	8	172	474	–	263	26	*	11	4	16	97	23	1 094
1979	18	284	163	–	155	80	740	14	6	10	64	6	1 540
1980	7	335	165	–	19	95	213	19	2	7	60	2	924
1981	3	397	72	1	608	117	223	13	1	8	66	9	1 518
Januar	1	23	14	–	224	12	41	4	–	1	3	3	326
Februar	1	42	8	–	282	13	26	1	–	–	3	–	376
März	–	37	8	–	33	17	14	2	–	1	5	1	118
April	–	34	9	–	5	16	20	–	–	1	8	–	93
Mai	–	30	5	–	6	1	38	2	–	–	4	–	86
Juni	–	27	6	1	4	17	15	1	–	1	11	–	83
Juli	1	38	4	–	3	10	16	–	1	–	5	2	80
August	–	36	1	–	11	2	10	–	–	2	10	–	72
September	–	43	1	–	3	11	10	–	–	–	4	–	72
Oktober	–	41	4	–	6	4	6	1	–	1	5	2	70
November	–	28	10	–	16	14	12	2	–	–	4	1	87
Dezember	–	18	2	–	15	–	15	–	–	1	4	–	55

[1] Meldungen von Ärzten; ab 1978 einschliesslich Meldungen der Laboratorien [2] Einschliesslich Masern, Röteln, Scharlach, Varizellen [3] Einschliesslich Hepatitis (Gelbsucht) [4] Meningitis (Genickstarre) und Meningokokken-Sepsis

Betreibungen, Rechtsvorschläge, Pfändungen, Verwertungen und Konkurse seit 1934

Jahre	Betreibungen	Rechtsvorschläge	Pfändungen	davon erfolglose	Vollzogene Verwertungen	Konkurse Androhungen	Eröffnungen[1]	davon eingestellt[2]	Erledigungen[3]
1934/40	138 009	*	48 791	19 351	6 929	*	292	182	123
1941/50	106 390	15 694	35 394	11 320	4 340	3 371	196	119	67
1951/60	111 028	16 884	38 443	10 631	5 989	3 862	234	122	114
1961/70	76 488	12 288	17 976	4 247	5 132	2 212	204	92	107
1971/80	69 641	13 027	20 305	4 387	7 360	2 201	297	109	282
1938	124 377	*	45 389	15 285	6 250	*	228	140	98
1939	107 811	14 900	37 218	11 780	5 431	3 304	167	126	49
1940	109 798	14 048	32 569	10 612	4 389	2 808	191	127	45
1941	112 783	14 456	37 591	12 841	3 777	2 411	127	79	67
1942	102 535	14 288	33 187	10 170	2 578	2 421	175	106	65
1943	104 246	13 952	32 094	10 644	3 768	2 382	174	96	54
1944	107 897	13 486	31 907	10 670	3 548	2 824	150	96	38
1945	96 478	14 374	35 999	12 693	4 042	3 057	173	111	55
1946	93 992	14 965	32 140	9 381	4 851	3 137	182	127	54
1947	101 917	16 178	32 797	9 908	4 556	3 216	178	111	53
1948	107 655	18 189	36 007	10 714	5 228	4 270	181	103	87
1949	121 581	18 916	40 562	13 234	5 819	5 182	282	142	90
1950	114 812	18 138	41 655	12 949	5 233	4 806	334	214	102
1951	116 424	19 672	41 661	11 910	5 213	4 103	252	162	129
1952	114 818	17 231	41 923	12 219	5 954	4 057	239	135	99
1953	120 191	17 668	42 252	12 308	5 965	4 796	237	122	110
1954	116 322	17 256	42 464	11 810	6 398	3 969	271	140	128
1955	116 505	16 384	42 019	11 228	6 438	3 663	233	113	119
1956	108 100	16 779	39 359	9 827	6 633	3 758	237	128	111
1957	111 505	17 059	39 110	10 150	6 201	4 227	227	118	122
1958	105 226	16 890	37 043	9 766	6 159	4 055	249	114	102
1959	107 390	15 664	33 296	9 275	5 883	3 293	217	102	120
1960	93 794	14 241	25 303	7 814	5 045	2 698	181	88	103
1961	87 984	13 041	22 037	6 264	5 535	2 409	192	103	95
1962	79 300	12 993	19 411	5 642	4 868	2 155	176	71	114
1963	79 784	12 671	18 651	5 539	4 832	2 465	201	87	105
1964	74 448	12 333	16 804	4 437	5 534	2 114	186	89	104
1965	73 004	12 175	15 847	4 238	4 792	2 228	196	89	87
1966	72 197	12 103	15 747	3 974	4 447	2 086	215	96	99
1967	80 586	12 023	20 259	3 117	4 632	2 418	242	120	120
1968	76 054	11 994	18 029	3 246	5 360	2 424	235	97	115
1969	71 422	11 629	16 988	3 259	5 474	1 889	199	85	112
1970	70 096	11 913	15 991	2 749	5 850	1 935	196	83	123
1971	66 147	11 684	14 179	2 692	5 975	1 768	214	75	124
1972	62 069	11 657	14 838	2 503	5 738	2 006	185	70	141
1973	62 246	11 266	15 216	2 506	5 405	1 965	193	71	184
1974	67 606	13 044	17 052	3 025	6 127	1 888	253	88	222
1975	75 278	14 881	20 342	4 559	6 332	2 701	301	115	313
1976	76 403	14 610	24 585	5 804	7 361	2 585	363	133	322
1977	75 981	14 614	24 764	5 682	8 053	2 694	346	127	368
1978	71 401	13 105	24 892	5 852	9 374	2 591	359	146	363
1979	71 186	13 137	24 320	5 800	9 960	2 135	391	125	376
1980	68 092	12 276	22 858	5 450	9 272	1 680	361	141	404
1981	70 439	12 204	23 434	5 655	9 360	1 571	379	139	359

[1] Bis 1972 einschliesslich Konkurseröffnungen in den Gemeinden Dübendorf (nur bis Ende 1949), Geroldswil, Ober- und Unterengstringen, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Weiningen und Zollikon [2] Mangels Aktiven [3] Einschliesslich Widerruf und nachträglicher Einstellung mangels Aktiven – Quelle: Obergericht des Kantons Zürich

Strafbare Handlungen[1] seit 1980

	Grundzahlen		Promille	
Straftaten	1980	1981	1980	1981
Gegen Leib und Leben				
Tötungsdelikte	21	17	0	0
Körperverletzung	652	535	12	8
Tätlichkeiten	417	316	7	5
Gefährdung des Lebens	17	13	0	0
Übrige	15	17	0	0
Zusammen	1 122	898	19	13
Gegen das Vermögen				
Einbruch-, Einschleiche- und Einsteigediebstahl	6 962	8 375	121	124
Laden-, Warenhausdiebstahl	1 169	2 065	20	31
Personenwagendiebstahl[2]	658	813	11	12
Motorraddiebstahl[2]	1 149	1 316	20	19
Mofadiebstahl[2]	3 707	3 928	65	58
Velodiebstahl[2]	2 068	2 589	36	38
Entreissediebstahl	365	493	6	7
Raub	333	422	6	6
Veruntreuung	433	660	8	10
Betrug	2 067	3 159	36	47
Zechprellerei	342	336	6	5
Erpressung	25	24	0	0
Übrige	25 327	29 563	441	437
Zusammen	44 605	53 743	776	794
Gegen die Sittlichkeit				
Notzucht	64	46	1	1
Unzucht mit Kindern	118	96	2	1
Übrige	355	271	6	4
Zusammen	537	413	9	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen				
Brandstiftung	237	248	4	4
Fahrlässige Verursachung einer Feuersbrunst	118	128	2	2
Übrige	31	15	1	0
Zusammen	386	391	7	6
Übrige Delikte nach Strafgesetzbuch (StGB)	8 558	9 229	149	136
Widerhandlungen gegen das Bundesgesetz über die Betäubungsmittel	2 279	3 028	40	45
Im ganzen	57 487	67 702	1 000	1 000

[1] In der Stadt Zürich begangen [2] und Entwendung zum Gebrauch – Quelle: Kriminalstatistik des Kantons Zürich KRISTA

Erhebungsmethode

Die Angaben über die Kinder im Vorschulalter beruhen auf dem vom Statistischen Amt der Stadt Zürich geführten Kataster der vorschulpflichtigen Kinder aus der Wohnbevölkerung. Alle übrigen Angaben über Schulwesen und Kultur sind Sekundärstatistiken. Sie beziehen sich auf Schulen aller Stufen auf Stadtgebiet ohne Rücksicht auf den Wohnort der Schüler, Studenten, Besucher u. dgl. Im Quellennachweis sind jeweils die Stellen aufgeführt, welche die entsprechenden Angaben zur Verfügung stellen.

Begriffserklärungen

Vorschulalter – Alter von weniger als sieben Jahren.

Schulkreise – Das Gebiet der Stadt Zürich ist ungeachtet der Stadtkreisgrenzen in sieben Schulkreise eingeteilt. Jeder Schulkreis umfasst mehrere Stadtquartiere, wobei die Quartiergrenzen grundsätzlich gewahrt bleiben. Auf Ausnahmen wird in den Fussnoten hingewiesen.

Volksschule – Finanziert und verwaltet von der Stadtgemeinde. Die Volksschule besteht aus der für alle Kinder obligatorischen Primarschule (sechs Jahre) und den Oberstufen: Ober-, Real- und Sekundarschule. Der Übertritt in die letztgenannte erfolgt aufgrund einer Aufnahmeprüfung oder bei einem bestimmten Mindestnotendurchschnitt. Die Dauer der Schulpflicht beträgt neun Jahre.

Kantonsschule – Vom Kanton Zürich finanzierte und verwaltete Mittelschule mit Maturitäts- oder Diplomabschluss.

Volkshochschule – Eine von Kanton und Gemeinden subventionierte Stiftung für Erwachsenenbildung.

Kinder im Vorschulalter[1] nach Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963	1965	1970	1979	1980	1981	1982
Wollishofen	1 629	1 467	1 184	712	687	698	765
Leimbach	408	447	417	272	266	284	341
Enge	716	712	607	447	434	436	440
Alt-Wiedikon[2]	1 227	1 157	1 019	658	674	739	739
Friesenberg	766	739	812	587	576	597	634
Schulkreis Uto	4 746	4 522	4 039	2 676	2 637	2 754	2 919
Albisrieden	2 165	2 037	1 479	828	780	792	807
Altstetten	2 645	2 512	2 261	1 524	1 482	1 475	1 504
Schulkreis Letzi	4 810	4 549	3 740	2 352	2 262	2 267	2 311
Sihlfeld[2]	1 825	1 839	1 627	1 039	1 012	1 058	1 049
Werd	283	282	283	166	169	166	176
Langstrasse	1 005	1 082	921	750	731	688	683
Hard	912	912	901	723	706	704	690
Gewerbeschule	797	755	785	465	483	504	477
Escher Wyss	146	136	157	112	108	116	104
Schulkreis Limmattal	4 968	5 006	4 674	3 255	3 209	3 236	3 179
Unterstrass	1 906	1 746	1 543	919	905	905	936
Oberstrass	778	794	707	504	533	532	541
Höngg	1 885	2 017	1 553	922	881	863	874
Wipkingen	1 329	1 254	1 097	703	716	756	789
Schulkreis Waidberg	5 898	5 811	4 900	3 048	3 035	3 056	3 140
Rathaus	227	237	210	114	103	99	110
Hochschulen	120	121	97	29	25	28	28
Lindenhof	72	85	75	59	60	56	49
City	79	82	62	44	41	43	42
Fluntern	523	559	462	355	360	365	373
Hottingen	768	737	617	459	466	433	434
Hirslanden	693	637	549	275	264	284	290
Witikon	618	653	829	572	560	538	568
Seefeld	449	434	356	214	216	207	207
Mühlebach	597	603	572	241	228	222	199
Weinegg	506	497	425	303	296	282	279
Schulkreis Zürichberg	4 652	4 645	4 254	2 665	2 619	2 557	2 579
Affoltern	2 208	2 084	1 860	1 072	1 077	1 112	1 159
Oerlikon	1 778	1 778	1 388	718	653	684	704
Seebach	2 124	2 084	2 104	1 071	1 060	1 031	1 037
Schulkreis Glattal	6 110	5 946	5 352	2 861	2 790	2 827	2 900
Saatlen	*	*	*	445	494	523	555
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	603	595	623	615
Hirzenbach	*	*	*	697	674	666	664
Schulkreis Schwamendingen	4 882	4 630	3 453	1 745	1 763	1 812	1 834
Ganze Stadt	36 066	35 109	30 412	18 602	18 315	18 509	18 862

[1] Stand Ende April [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt.

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931

Schuljahre	Kindergarten	Primarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse	6. Klasse	Sonderklassen
1931/34	3 444	2 633	2 615	2 565	2 637	2 526	2 407	754
1934/41	5 076	3 406	3 382	3 380	3 277	3 186	3 173	960
1941/51	6 354	3 862	3 721	3 575	3 440	3 330	3 244	942
1951/61	7 702	4 711	4 786	4 802	4 708	4 449	4 188	1 374
1961/71	7 607	4 180	4 224	4 229	4 167	4 040	3 939	1 680
1971/81	5 286	2 882	3 150	3 324	3 386	3 481	3 549	1 638
1966~67	7 685	4 137	4 389	4 221	4 102	4 051	3 864	1 638
1967~68	7 582	4 167	4 128	4 367	4 166	3 954	3 971	1 583
1968~69	7 528	4 158	4 227	4 086	4 287	4 007	3 856	1 639
1969~70	7 398	3 985	4 155	4 183	3 969	4 071	3 929	1 718
1970~71	7 314	4 025	4 048	4 148	4 065	3 827	3 981	1 746
1971~72	6 848	3 891	4 079	4 005	4 001	3 893	3 767	1 812
1972~73	6 472	3 696	3 982	4 067	3 815	3 910	3 825	1 862
1973~74	6 155	3 338	3 738	3 940	3 859	3 702	3 847	1 895
1974~75	5 686	3 212	3 419	3 700	3 895	3 838	3 656	1 811
1975~76	5 286	2 922	3 294	3 449	3 583	3 801	3 740	1 754
1976~77	4 996	2 672	2 993	3 333	3 376	3 509	3 751	1 673
1977~78	4 718	2 461	2 787	3 016	3 176	3 328	3 494	1 539
1978~79	4 436	2 338	2 538	2 777	2 941	3 177	3 331	1 386
1979~80	4 232	2 231	2 389	2 553	2 717	2 910	3 147	1 325
1980~81	4 032	2 054	2 275	2 403	2 494	2 739	2 929	1 326
1981~82	4 050	1 961	2 158	2 317	2 343	2 527	2 734	1 276

Schüler[1] der städtischen Kindergärten und Volksschulen seit 1931 (Schluss)

Schuljahre	Oberschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Realschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Sekundarschule 1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	Im ganzen
1931/34	599	294	–	–	–	–	1 579	1 313	683	24 049
1934/41	888	445	–	–	–	–	2 214	1 920	1 097	32 404
1941/51	1 004	510	–	–	–	–	2 090	1 872	1 143	35 087
1951/61	1 452	1 077	–	–	–	–	2 302	2 053	1 489	45 093
1961/71	294	138	–	1 318	1 182	769	1 864	1 829	1 560	43 020
1971/81	238	178	71	1 186	1 101	938	1 749	1 683	1 446	35 286
1966~67	279	138	–	1 243	1 070	776	1 849	1 752	1 412	42 606
1967~68	308	131	–	1 339	1 126	762	1 806	1 745	1 474	42 609
1968~69	281	148	–	1 306	1 241	856	1 847	1 692	1 530	42 689
1969~70	309	160	–	1 226	1 200	972	1 792	1 779	1 450	42 296
1970~71	289	190	–	1 261	1 125	926	1 799	1 739	1 488	41 971
1971~72	291	186	40	1 362	1 186	872	1 836	1 751	1 434	41 254
1972~73	292	191	42	1 234	1 261	929	1 751	1 719	1 472	40 520
1973~74	251	196	53	1 276	1 144	983	1 750	1 656	1 474	39 257
1974~75	281	174	139	1 177	1 201	905	1 862	1 673	1 402	38 031
1975~76	241	200	53	1 153	1 100	974	1 781	1 763	1 426	36 520
1976~77	225	174	78	1 233	1 017	947	1 752	1 683	1 466	34 878
1977~78	204	188	91	1 305	1 086	917	1 778	1 692	1 403	33 183
1978~79	212	169	82	1 047	1 158	965	1 764	1 699	1 418	31 438
1979~80	198	148	65	1 090	937	1 016	1 621	1 671	1 520	29 770
1980~81	189	155	70	981	924	868	1 598	1 523	1 448	28 008
1981~82	178	117	62	923	916	830	1 431	1 507	1 283	26 613

[1] Stand am Ende des Schuljahres – Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschüler[1] nach Geschlecht, Schulkreisen und Stadtquartieren seit 1963

Stadtquartiere Schulkreise	1963 Knaben	Mädchen	im ganzen	1965 Knaben	Mädchen	im ganzen	1970 Knaben	Mädchen	im ganzen
Wollishofen	867	796	1 663	855	756	1 611	800	746	1 546
Leimbach	225	258	483	267	264	531	302	333	635
Enge	318	362	680	317	322	639	271	289	560
Alt-Wiedikon[2]	612	593	1 205	622	499	1 121	572	506	1 078
Friesenberg	627	618	1 245	567	598	1 165	764	719	1 483
Schulkreis Uto	2 649	2 627	5 276	2 628	2 439	5 067	2 709	2 593	5 302
Albisrieden	1 106	1 128	2 234	1 116	1 075	2 191	1 072	1 036	2 108
Altstetten	1 465	1 348	2 813	1 464	1 408	2 872	1 468	1 444	2 912
Schulkreis Letzi	2 571	2 476	5 047	2 580	2 483	5 063	2 540	2 480	5 020
Sihlfeld[2]	1 070	1 077	2 147	983	1 036	2 019	763	773	1 536
Werd	114	154	268	117	139	256	108	106	214
Langstrasse	469	421	890	428	366	794	395	352	747
Hard	528	538	1 066	507	495	1 002	507	501	1 008
Gewerbeschule	389	365	754	391	379	770	378	376	754
Escher Wyss	75	72	147	78	54	132	64	74	138
Schulkreis Limmattal	2 645	2 627	5 272	2 504	2 469	4 973	2 215	2 182	4 397
Unterstrass	1 108	1 083	2 191	1 027	1 011	2 038	952	923	1 875
Oberstrass	343	348	691	352	322	674	255	299	554
Höngg	851	783	1 634	899	839	1 738	930	865	1 795
Wipkingen	721	713	1 434	704	650	1 354	633	607	1 240
Schulkreis Waidberg	3 023	2 927	5 950	2 982	2 822	5 804	2 770	2 694	5 464
Rathaus	136	118	254	135	96	231	79	86	165
Hochschulen	31	31	62	30	25	55	29	29	58
Lindenhof	38	36	74	36	32	68	40	26	66
City	32	56	88	43	48	91	44	44	88
Fluntern	222	241	463	203	228	431	217	229	446
Hottingen	362	371	733	348	389	737	298	352	650
Hirslanden	310	314	624	238	250	488	243	228	471
Witikon	197	192	389	274	263	537	399	405	804
Seefeld	213	235	448	184	215	399	164	161	325
Mühlebach	185	240	425	186	205	391	170	176	346
Weinegg	202	211	413	211	210	421	217	207	424
Schulkreis Zürichberg	1 928	2 045	3 973	1 888	1 961	3 849	1 900	1 943	3 843
Affoltern	918	962	1 880	1 014	1 042	2 056	1 245	1 273	2 518
Oerlikon	764	853	1 617	751	828	1 579	702	714	1 416
Seebach	1 039	1 037	2 076	1 019	1 081	2 100	1 108	1 124	2 232
Schulkreis Glattal	2 721	2 852	5 573	2 784	2 951	5 735	3 055	3 111	6 166
Saatlen	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schwamendingen-Mitte	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Hirzenbach	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Schulkreis Schwamendingen	2 552	2 406	4 958	2 471	2 384	4 855	2 501	2 351	4 852
Ganze Stadt	18 089	17 960	36 049	17 837	17 509	35 346	17 690	17 354	35 044

[1] Stand im August [2] Das Gebiet zwischen Birmensdorferstrasse und Sihlhölzli im Stadtquartier Sihlfeld ist dem Stadtquartier Alt-Wiedikon zugeteilt. – Quelle: Städtisches Schulamt

1979 Knaben	Mädchen	im ganzen	1980 Knaben	Mädchen	im ganzen	1981 Knaben	Mädchen	im ganzen	Stadtquartiere Schulkreise
541	582	1 123	500	511	1 011	486	485	971	Wollishofen
269	262	531	265	264	529	226	242	468	Leimbach
206	195	401	190	203	393	180	186	366	Enge
380	379	759	367	331	698	317	335	652	Alt-Wiedikon
578	516	1 094	515	503	1 018	494	474	968	Friesenberg
1 974	1 934	3 908	1 837	1 812	3 649	1 703	1 722	3 425	Schulkreis Uto
746	716	1 462	664	642	1 306	632	599	1 231	Albisrieden
1 166	1 099	2 265	1 085	1 009	2 094	1 038	951	1 989	Altstetten
1 912	1 815	3 727	1 749	1 651	3 400	1 670	1 550	3 220	Schulkreis Letzi
511	558	1 069	504	538	1 042	502	514	1 016	Sihlfeld
95	105	200	91	97	188	94	81	175	Werd
280	261	541	258	257	515	257	292	549	Langstrasse
381	381	762	362	372	734	359	357	716	Hard
256	268	524	264	258	522	239	263	502	Gewerbeschule
55	36	91	45	39	84	49	40	89	Escher Wyss
1 578	1 609	3 187	1 524	1 561	3 085	1 500	1 547	3 047	Schulkreis Limmattal
671	651	1 322	569	607	1 176	548	575	1 123	Unterstrass
232	240	472	244	230	474	225	239	464	Oberstrass
697	729	1 426	674	645	1 319	620	593	1 213	Höngg
403	416	819	401	409	810	384	414	798	Wipkingen
2 003	2 036	4 039	1 888	1 891	3 779	1 777	1 821	3 598	Schulkreis Waidberg
64	57	121	58	58	116	53	44	97	Rathaus
24	17	41	17	16	33	13	16	29	Hochschulen
30	25	55	36	22	58	32	24	56	Lindenhof
19	20	39	21	24	45	22	18	40	City
185	190	375	168	180	348	152	173	325	Fluntern
235	246	481	216	222	438	203	211	414	Hottingen
176	171	347	163	161	324	134	146	280	Hirslanden
420	435	855	400	411	811	386	387	773	Witikon
126	137	263	109	126	235	111	100	211	Seefeld
143	143	286	149	130	279	145	121	266	Mühlebach
143	150	293	122	147	269	112	148	260	Weinegg
1 565	1 591	3 156	1 459	1 497	2 956	1 363	1388	2 751	Schulkreis Zürichberg
968	1 008	1 976	915	907	1 822	878	867	1 745	Affoltern
514	448	962	496	445	941	457	426	883	Oerlikon
883	854	1 737	837	818	1 655	789	777	1 566	Seebach
2 365	2 310	4 675	2 248	2 170	4 418	2 124	2 070	4 194	Schulkreis Glattal
423	442	865	411	421	832	410	420	830	Saatlen
490	441	931	447	429	876	391	417	808	Schwamendingen-Mitte
624	579	1 203	576	544	1 120	532	498	1 030	Hirzenbach
1 537	1 462	2 999	1 434	1 394	2 828	1 333	1 335	2 668	Schulkreis Schwamendingen
12 934	12 757	25 691	12 139	11 976	24 115	11 470	11 433	22 903	Ganze Stadt

Volksschüler[1] nach Schulstufen, Schulkreisen und Geschlecht 1981–82

Schulstufen	Schulkreise Uto	Letzi	Limmattal	Waidberg	Zürichberg	Glattal	Schwamendingen	Ganze Stadt Knaben	Mädchen	Im ganzen
Primarschule	2 304	2 051	2 119	2 304	2 068	2 795	1 675	7 709	7 607	15 316
1. Klasse	280	288	256	299	246	366	226	965	996	1 961
2. Klasse	322	292	294	313	301	393	243	1 068	1 090	2 158
3. Klasse	338	322	277	342	337	436	265	1 154	1 163	2 317
4. Klasse	351	318	277	356	326	453	262	1 155	1 188	2 343
5. Klasse	402	356	316	368	344	486	255	1 263	1 264	2 527
6. Klasse	424	394	323	430	382	492	289	1 346	1 388	2 734
Sonderklassen	187	81	376	196	132	169	135	758	518	1 276
Oberschule	48	30	73	48	21	92	45	187	170	357
I. Klasse	30	21	19	28	13	34	33	96	82	178
II. Klasse	18	9	26	20	8	24	12	66	51	117
III. Klasse	–	–	28	–	–	34	–	25	37	62
Realschule	371	424	400	361	190	535	388	1 344	1 325	2 669
I. Klasse	135	147	137	130	59	182	133	430	493	923
II. Klasse	139	141	142	114	67	187	126	484	432	916
III. Klasse	97	136	121	117	64	166	129	430	400	830
Sekundarschule	656	640	403	732	542	792	456	2 047	2 174	4 221
I. Klasse	215	218	144	270	171	255	158	686	745	1 431
II. Klasse	243	245	141	246	202	274	156	720	787	1 507
III. Klasse	198	177	118	216	169	263	142	641	642	1 283
Im ganzen	3 379	3 145	2 995	3 445	2 821	4 214	2 564	11 287	11 276	22 563

[1] Stand am Ende des Schuljahres – Quelle: Städtisches Schulamt

Volksschulklassen[1] nach der Schülerzahl 1981–82

Schulstufen	Schulklassen nach der Schülerzahl bis 15	16–20	21–25	26–30	im ganzen	Schüler je Klasse
Primarschule	144	281	327	35	787	19
1. Klasse	24	56	27	2	109	18
2. Klasse	6	55	43	3	107	20
3. Klasse	4	37	59	8	108	22
4. Klasse	2	54	57	2	115	21
5. Klasse	2	50	63	5	120	21
6. Klasse	1	28	78	15	122	23
Sonderklassen	105	1	–	–	106	11
Oberschule	23	6	–	–	29	12
I. Klasse	11	2	–	–	13	13
II. Klasse	11	1	–	–	12	11
III. Klasse	1	3	–	–	4	17
Realschule	17	79	44	–	140	19
I. Klasse	–	20	24	–	44	21
II. Klasse	4	26	17	–	47	19
III. Klasse	13	33	3	–	49	17
Sekundarschule	17	113	88	–	218	20
I. Klasse	2	34	35	–	71	20
II. Klasse	1	26	46	–	73	21
III. Klasse	14	53	7	–	74	18
Im ganzen	201	479	459	35	1 174	19

[1] Stand Ende August 1981 – Quelle: Städtisches Schulamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Beschäftigungsart und Geschlecht seit 1934

Jahre	Vollbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	zusammen	Voll- und Teilzeitbeschäftigte Männer	Frauen	im ganzen
1934/40	655	507	1 162	156	112	268	811	619	1 430
1941/50	701	627	1 328	249	145	394	950	772	1 722
1951/60	868	974	1 842	357	235	592	1 225	1 209	2 434
1961/70	985	1 190	2 175	607	389	996	1 592	1 579	3 171
1971/80	940	1 163	2 103	815	770	1 585	1 755	1 933	3 688
1966	967	1 207	2 174	663	426	1 089	1 630	1 633	3 263
1967	991	1 234	2 225	614	365	979	1 605	1 599	3 204
1968	1 021	1 271	2 292	603	415	1 018	1 624	1 686	3 310
1969	1 015	1 241	2 256	694	475	1 169	1 709	1 716	3 425
1970	973	1 268	2 241	763	442	1 205	1 736	1 710	3 446
1971	1 006	1 248	2 254	784	564	1 348	1 790	1 812	3 602
1972	979	1 267	2 246	775	601	1 376	1 754	1 868	3 622
1973	991	1 227	2 218	862	781	1 643	1 853	2 008	3 861
1974	1 003	1 194	2 197	865	740	1 605	1 868	1 934	3 802
1975	1 019	1 183	2 202	839	861	1 700	1 858	2 044	3 902
1976	916	1 155	2 071	732	721	1 453	1 648	1 876	3 524
1977	931	1 133	2 064	764	799	1 563	1 695	1 932	3 627
1978	873	1 103	1 976	821	813	1 634	1 694	1 916	3 610
1979	816	1 058	1 874	861	881	1 742	1 677	1 939	3 616
1980	867	1 057	1 924	847	939	1 786	1 714	1 996	3 710
1981	862	1 024	1 886	899	977	1 876	1 761	2 001	3 762

[1] Bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres; bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Lehrkräfte[1] der städtischen Schulen nach Schultypen seit 1934

Jahre	Kindergarten	Primarschule	Oberschule[2]	Realschule[3]	Sekundarschule	Mädchenarbeitsschule	Haushaltungsschule	Berufsschule	Lehrkräfte im ganzen[4]
1934/40	138	595	*	*	242	111	10	221	1 430
1941/50	176	666	*	*	279	121	12	346	1 722
1951/60	257	985	*	*	336	168	19	508	2 434
1961/70	301	888	23	142	479	181	27	839	3 171
1971/80	280	1 031	20	156	641	171	32	1 140	3 688
1966	300	875	23	157	510	184	26	887	3 263
1967	310	880	23	158	482	182	26	845	3 204
1968	310	885	26	143	536	171	28	864	3 310
1969	313	929	27	145	514	174	28	920	3 425
1970	314	934	27	141	501	177	28	943	3 446
1971	304	935	29	144	551	180	29	1 023	3 602
1972	310	973	21	149	548	182	31	1 010	3 622
1973	301	1 029	14	145	527	179	32	1 163	3 861
1974	289	1 041	16	142	569	170	33	1 088	3 802
1975	287	1 057	16	145	645	170	32	1 102	3 902
1976	277	1 042	24	162	687	166	33	1 133	3 524
1977	264	1 037	21	167	765	166	31	1 176	3 627
1978	260	1 085	19	172	710	168	30	1 166	3 610
1979	255	1 059	18	168	692	168	32	1 224	3 616
1980	248	1 056	19	166	715	159	33	1 314	3 710
1981	241	1 075	17	160	721	151	34	1 363	3 762

[1] Voll- und Teilzeitbeschäftigte; bis 1972 Stand am Jahresende, ab 1973 Stand am 1. Januar des folgenden Jahres [2] Bis 1960 unter Primarschule enthalten [3] Bis 1960 als Versuchsklassen unter Primarschule enthalten [4] Bis 1975 einschliesslich Lehrkräfte der Töchterschulen – Quelle: Städtisches Personalamt

Schüler[1] der Berufsschulen nach Abteilungen und Geschlecht seit 1968

Winter-semester	Berufs-schule I[2]	Berufs-schule II[3]	Berufs-schule III[4]	Berufs-schule IV[5]	Berufs-schule V[6]	Berufs-schule VI[7]	Im ganzen
	Schüler						
1968~69	2 028	2 475	5 174	3 920	2 348	–	15 945
1969~70	1 990	2 337	5 326	3 916	2 379	–	15 948
1970~71	2 109	2 458	5 066	4 007	2 253	–	15 893
1971~72	2 047	2 876	5 334	4 031	2 408	–	16 696
1972~73	1 869	2 933	5 395	3 530	2 152	–	15 879
1973~74	1 567	3 246	5 323	3 832	2 089	–	16 057
1974~75	1 521	3 375	5 208	3 869	2 143	–	16 116
1975~76	1 655	3 106	5 236	4 168	2 138	–	16 303
1976~77	1 934	2 794	5 081	4 358	2 312	–	16 479
1977~78	2 250	2 780	5 092	4 140	2 397	–	16 659
1978~79	2 330	3 136	5 088	4 371	2 289	–	17 214
1979~80	2 323	3 241	5 332	4 933	2 452	–	18 281
1980~81	2 364	3 606	5 602	4 952	2 570	–	19 094
1981~82	2 254	3 803	5 710	4 997	2 898	215	19 877
	Schülerinnen						
1968~69	3 532	168	56	3 150	951	6 269	14 126
1969~70	3 426	173	50	2 956	1 001	6 152	13 758
1970~71	3 268	151	55	3 211	1 053	5 586	13 324
1971~72	3 327	243	63	3 550	1 172	6 045	14 400
1972~73	3 354	296	84	2 978	1 183	5 864	13 759
1973~74	2 852	365	106	3 022	951	5 918	13 214
1974~75	2 696	366	123	3 105	1 299	6 513	14 102
1975~76	3 034	321	119	3 345	1 233	7 184	15 236
1976~77	3 340	243	105	3 840	1 405	7 127	16 060
1977~78	4 017	248	92	3 803	1 596	6 162	15 918
1978~79	4 316	236	113	4 224	1 705	6 342	16 936
1979~80	4 313	281	125	4 226	1 757	6 289	16 991
1980~81	4 673	414	132	4 682	2 003	6 303	18 207
1981~82	4 537	472	137	4 708	2 238	5 846	17 938
	Im ganzen						
1968~69	5 560	2 643	5 230	7 070	3 299	6 269	30 071
1969~70	5 416	2 510	5 376	6 872	3 380	6 152	29 706
1970~71	5 377	2 609	5 121	7 218	3 306	5 586	29 217
1971~72	5 374	3 119	5 397	7 581	3 580	6 045	31 096
1972~73	5 223	3 229	5 479	6 508	3 335	5 864	29 638
1973~74	4 419	3 611	5 429	6 854	3 040	5 918	29 271
1974~75	4 217	3 741	5 331	6 974	3 442	6 513	30 218
1975~76	4 689	3 427	5 355	7 513	3 371	7 184	31 539
1976~77	5 274	3 037	5 186	8 198	3 717	7 127	32 539
1977~78	6 267	3 028	5 184	7 943	3 993	6 162	32 577
1978~79	6 646	3 372	5 201	8 595	3 994	6 342	34 150
1979~80	6 636	3 522	5 457	9 159	4 209	6 289	35 272
1980~81	7 037	4 020	5 734	9 634	4 573	6 303	37 301
1981~82	6 791	4 275	5 847	9 705	5 136	6 061	37 815

[1] Pflichtschüler und freiwillige Schüler [2] Schule für verschiedene Berufe [3] Baugewerbliche Schule [4] Mechanisch-technische Schule [5] Schule für allgemeine Weiterbildung: Berufsmittelschule, Fremdsprachen, Allgemeine Erwachsenenbildung [6] Kunstgewerbeschule [7] Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule – Quelle: Städtisches Schulamt

Horte, Hortpersonal und Hortbesucher nach Geschlecht und Heimat seit 1965[1]

Schuljahre	Horte			Hortpersonal			Hortbesucher				
	Tag	Mittag	im ganzen[2]	Hortner	Hortnerinnen	im ganzen	Geschlecht		Heimat		im ganzen
							Knaben	Mädchen	Schweizer	Ausländer	
1965~66	36	13	51	1	86	87	1 094	952	1 647	399	2 046
1966~67	36	13	51	1	86	87	1 067	982	1 546	503	2 049
1967~68	36	14	52	1	87	88	1 078	943	1 451	570	2 021
1968~69	37	13	53	1	89	90	1 215	1 027	1 539	703	2 242
1969~70	39	11	52	1	90	91	1 117	973	1 380	710	2 090
1970~71	40	13	56	1	95	96	1 226	1 073	1 472	827	2 299
1971~72	44	15	62	1	105	106	1 363	1 186	1 508	1 041	2 549
1972~73	51	15	68	1	118	119	1 352	1 164	1 424	1 092	2 516
1973~74	53	18	72	1	124	125	1 415	1 225	1 451	1 189	2 640
1974~75	59	16	75	2	132	134	1 317	1 165	1 329	1 153	2 482
1975~76	64	18	82	2	144	146	1 221	1 185	1 251	1 155	2 406
1976~77	66	19	85	2	149	151	1 302	1 205	1 311	1 196	2 507
1977~78	68	19	87	2	155	157	1 257	1 196	1 286	1 167	2 453
1978~79	68	19	87	3	154	157	1 213	1 192	1 184	1 221	2 405
1979~80	70	20	90	3	157	160	1 349	1 268	1 299	1 318	2 617
1980~81	72	20	92	3	162	165	1 344	1 276	1 238	1 382	2 620
1981~82	75	24	99	4	173	177	1 416	1 337	1 210	1 543	2 753

[1] Stand am Ende des Schuljahres [2] Bis 1973~74 einschliesslich Abendhorte – Quelle: Städtisches Schulamt

Ferienkolonien seit 1931

Jahre	Frühjahrskolonien	Sommerkolonien	Herbstkolonien	Im ganzen	Durchschnittliche Dauer, Tage	Kinder	Anzahl Verpflegungstage	Einnahmen im ganzen 1000 Fr.	Ausgaben im ganzen 1000 Fr.	je Kind Fr.	je Tag Fr.
1931/40	*	*	*	40	19,4	1 694	32 931	184	183	87.70	*
1941/50	*	*	*	48	19,4	2 078	40 300	283	285	119.30	*
1951/60	*	*	*	54	19,5	2 456	47 920	513	511	152.80	*
1961/70	*	*	*	53	18,4	2 305	42 376	768	773	208.00	*
1971/80	5	36	6	47	16,2	1 988	32 299	841	884	407.80	*
1967	*	*	*	58	18,6	2 437	45 306	795	798	240.60	*
1968	*	*	*	58	18,2	2 324	42 218	852	851	198.00	*
1969	4	40	3	47	18,0	1 885	33 878	738	737	223.80	*
1970	5	37	4	46	17,0	1 945	33 144	842	842	246.60	*
1971	4	39	5	48	17,3	2 202	38 197	713	713	262.20	*
1972	4	46	4	54	16,6	2 405	39 944	846	855	301.50	*
1973	4	41	5	50	16,4	2 376	39 043	883	876	301.72	*
1974	5	40	6	51	16,4	2 184	35 845	902	968	372.71	*
1975	7	39	7	53	16,9	2 249	37 981	947	1 013	372.61	22.06
1976	5	35	6	46	16,0	2 021	32 410	924	969	401.78	24.59
1977	6	35	5	46	16,0	1 916	30 739	932	951	402.40	25.08
1978	7	30	7	44	15,6	1 656	25 814	845	854	515.70	26.65
1979	5	31	6	42	15,2	1 492	22 747	647	818	548.25	29.25
1980	6	28	6	40	14,7	1 381	20 271	771	827	598.85	29.54
1981	6	21	6	33	14,9	1 198	17 884	832	942	786.30	30.08

Quelle: Stiftung Zürcher Ferienkolonien

Schüler[1] der Kantonsschule Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1934

Schuljahre	Gymnasium I[2]		Gymnasium II[3]		Mathematisch-naturwissenschaftliches Gymnasium		Wirtschafts-gymnasium	
	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen	Schüler	Schüle-rinnen
1934/41	746	272	–	74	258	–	–	–
1941/51	807	292	–	69	338	–	–	–
1951/61	852	416	–	51	336	–	–	–
1961/71	1 304	782	–	125	563	*	*	*
1971/81	2 002	1 557	*	224	848	150	491	268
1939~40	772	268	–	79	278	–	–	–
1940~41	801	262	–	78	304	–	–	–
1941~42	810	274	–	82	312	–	–	–
1942~43	793	279	–	86	331	–	–	–
1943~44	784	276	–	90	354	–	–	–
1944~45	837	284	–	88	351	–	–	–
1945~46	852	295	–	87	376	–	–	–
1946~47	832	293	–	64	383	–	–	–
1947~48	852	313	–	56	371	–	–	–
1948~49	826	312	–	44	329	–	–	–
1949~50	747	303	–	47	298	–	–	–
1950~51	743	287	–	44	274	–	–	–
1951~52	716	297	–	39	233	–	–	–
1952~53	735	302	–	58	239	–	–	–
1953~54	700	318	–	58	235	–	–	–
1954~55	721	330	–	53	229	–	–	–
1955~56	806	362	–	47	236	–	–	–
1956~57	872	413	–	36	287	–	–	–
1957~58	887	475	–	48	356	–	–	–
1958~59	951	529	–	50	438	–	–	–
1959~60	1 041	557	–	56	500	–	–	–
1960~61	1 091	578	–	69	606	–	–	–
1961~62	1 085	565	–	71	582	–	–	–
1962~63	1 110	564	–	75	615	–	–	–
1963~64	1 134	582	–	96	559	11	–	–
1964~65	1 225	609	–	111	562	18	–	–
1965~66	1 271	665	–	131	538	32	–	109
1966~67	1 318	775	–	145	530	45	360	125
1967~68	1 374	896	–	144	515	49	404	154
1968~69	1 460	959	–	154	562	65	483	172
1969~70	1 488	1 065	–	167	553	80	519	209
1970~71	1 570	1 137	–	160	614	109	540	202
1971~72	1 632	1 262	–	140	549	123	514	228
1972~73	2 050	1 324	–	141	731	139	523	198
1973~74	1 946	1 267	31	139	857	122	511	205
1974~75	1 934	1 239	32	143	839	115	483	212
1975~76	1 937	1 210	37	150	840	102	458	185
1976~77	1 969	1 178	15	210	846	73	466	191
1977~78	2 030	1 901	68	251	932	212	459	319
1978~79	2 146	2 001	75	264	973	208	503	367
1979~80	2 156	2 076	112	353	965	203	481	378
1980~81	2 223	2 111	159	453	949	199	515	395
1981~82	2 282	2 168	210	533	967	185	520	400

[1] Stand am Anfang des Schuljahres – Quelle: Erziehungsdirektion des Kantons Zürich [2] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 6. Primarklasse [3] Sprachlich-historische Bildung; Anschluss an 2. Klasse Sekundarschule [4] Lehrerbildungsanstalt [5] Allgemeinbildung für eine mittlere Kadertätigkeit [6] davon 1 Schüler

Unterseminar[4]		Handelsschule		Diplommittelschule[5]		Kindergärtnerinnenseminar	Schüler zusammen	Schülerinnen zusammen	Im ganzen	
Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schüler	Schülerinnen	Schülerinnen				Schuljahre
–	66	471	414	–	310	24	1 475	1 160	2 635	1934/41
–	88	434	459	–	309	34	1 579	1 251	2 830	1941/51
–	169	393	446	–	378	61	1 581	1 521	3 102	1951/61
–	316	298	523	–	518	134	2 395	2 468	4 863	1961/71
*	395	262	353	*	505	189	3 707	3 641	7 348	1971/81
–	64	503	436	–	343	26	1 553	1 216	2 769	1939~40
–	63	512	457	–	310	27	1 617	1 197	2 814	1940~41
–	59	498	447	–	331	27	1 620	1 220	2 840	1941~42
–	57	494	452	–	276	24	1 618	1 174	2 792	1942~43
–	56	387	460	–	280	24	1 525	1 186	2 711	1943~44
–	57	393	455	–	298	–	1 581	1 182	2 763	1944~45
–	62	489	460	–	294	21	1 717	1 219	2 936	1945~46
–	67	457	461	–	297	44	1 672	1 226	2 898	1946~47
–	94	434	464	–	320	67	1 657	1 314	2 971	1947~48
–	117	379	448	–	333	41	1 534	1 295	2 829	1948~49
–	139	378	466	–	344	43	1 423	1 342	2 765	1949~50
–	169	426	478	–	321	48	1 443	1 347	2 790	1950~51
–	171	422	474	–	323	46	1 371	1 350	2 721	1951~52
–	145	459	472	–	340	53	1 433	1 370	2 803	1952~53
–	132	391	463	–	336	60	1 326	1 367	2 693	1953~54
–	126	373	459	–	330	67	1 323	1 365	2 688	1954~55
–	121	341	450	–	313	69	1 383	1 362	2 745	1955~56
–	130	364	418	–	328	70	1 523	1 395	2 918	1956~57
–	155	346	412	–	371	62	1 589	1 523	3 112	1957~58
–	190	388	405	–	440	57	1 777	1 671	3 448	1958~59
–	227	420	442	–	499	62	1 961	1 843	3 804	1959~60
–	290	430	465	–	503	59	2 127	1 964	4 091	1960~61
–	314	382	511	–	507	60	2 049	2 028	4 077	1961~62
–	320	394	526	–	477	88	2 119	2 050	4 169	1962~63
–	345	390	507	–	466	112	2 083	2 119	4 202	1963~64
–	311	376	517	–	517	142	2 163	2 225	4 388	1964~65
–	337	379	421	–	576	149	2 188	2 420	4 608	1965~66
–	304	231	408	–	563	147	2 439	2 512	4 951	1966~67
–	261	223	371	–	547	160	2 516	2 582	5 098	1967~68
–	343	200	374	–	513	169	2 705	2 749	5 454	1968~69
–	347	204	389	–	518	159	2 764	2 934	5 698	1969~70
–	366	203	431	–	500	154	2 927	3 059	5 986	1970~71
–	380	224	442	–	552	158	2 919	3 285	6 204	1971~72
–	407	255	400	–	568	172	3 559	3 349	6 908	1972~73
–	427	277	342	–	573	206	3 622	3 281	6 903	1973~74
–	462	297	283	–	583	238	3 585	3 275	6 860	1974~75
–	474	286	263	–	551	239	3 558	3 174	6 732	1975~76
–	282	287	253	–	373	188	3 583	2 748	6 331	1976~77
80	437	261	352	3	531	180	3 833	4 183	8 016	1977~78
116	397	252	378	7	476	207	4 072	4 298	8 370	1978~79
149	337	254	387	8	422	186	4 125	4 342	8 467	1979~80
139	347	222	431	6	423	118	4 213	4 477	8 690	1980~81
145	321	232	420	6	421	107[6]	4 363	4 554	8 917	1981~82

Schüler der Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich nach Abteilungen und Geschlecht seit 1931

Sommersemester	Kaufmännische Lehre[1] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Bürolehre[2] Schüler	Schülerinnen	zusammen	Im ganzen Schüler	Schülerinnen	zusammen
1931/40	991	534	1 525	–	–	–	991	534	1 525
1941/50	1 160	871	2 031	–	–	–	1 160	871	2 031
1951/60	1 360	1 523	2 883	–	–	–	1 360	1 523	2 883
1961/70	1 637	2 106	3 743	–	–	–	1 637	2 106	3 743
1971/80	1 766	2 191	3 957	*	*	*	1 876	2 512	4 388
1936	923	488	1 411	–	–	–	923	488	1 411
1937	1 015	506	1 521	–	–	–	1 015	506	1 521
1938	1 085	552	1 637	–	–	–	1 085	552	1 637
1939	1 145	577	1 722	–	–	–	1 145	577	1 722
1940	1 110	594	1 704	–	–	–	1 110	594	1 704
1941	1 015	587	1 602	–	–	–	1 015	587	1 602
1942	984	629	1 613	–	–	–	984	629	1 613
1943	995	679	1 674	–	–	–	995	679	1 674
1944	1 055	774	1 829	–	–	–	1 055	774	1 829
1945	1 114	813	1 927	–	–	–	1 114	813	1 927
1946	1 146	902	2 048	–	–	–	1 146	902	2 048
1947	1 292	1 005	2 297	–	–	–	1 292	1 005	2 297
1948	1 350	1 078	2 428	–	–	–	1 350	1 078	2 428
1949	1 335	1 121	2 456	–	–	–	1 335	1 121	2 456
1950	1 316	1 120	2 436	–	–	–	1 316	1 120	2 436
1951	1 316	1 144	2 460	–	–	–	1 316	1 144	2 460
1952	1 360	1 172	2 532	–	–	–	1 360	1 172	2 532
1953	1 285	1 228	2 513	–	–	–	1 285	1 228	2 513
1954	1 281	1 341	2 622	–	–	–	1 281	1 341	2 622
1955	1 235	1 442	2 677	–	–	–	1 235	1 442	2 677
1956	1 229	1 492	2 721	–	–	–	1 229	1 492	2 721
1957	1 274	1 583	2 857	–	–	–	1 274	1 583	2 857
1958	1 405	1 741	3 146	–	–	–	1 405	1 741	3 146
1959	1 533	1 965	3 498	–	–	–	1 533	1 965	3 498
1960	1 686	2 123	3 809	–	–	–	1 686	2 123	3 809
1961	1 733	2 285	4 018	–	–	–	1 733	2 285	4 018
1962	1 855	2 348	4 203	–	–	–	1 855	2 348	4 203
1963	1 814	2 284	4 098	–	–	–	1 814	2 284	4 098
1964	1 789	2 173	3 962	–	–	–	1 789	2 173	3 962
1965	1 709	2 132	3 841	–	–	–	1 709	2 132	3 841
1966	1 579	2 034	3 613	–	–	–	1 579	2 034	3 613
1967	1 492	1 951	3 443	–	–	–	1 492	1 951	3 443
1968	1 430	1 956	3 386	–	–	–	1 430	1 956	3 386
1969	1 455	1 935	3 390	–	–	–	1 455	1 935	3 390
1970	1 518	1 954	3 472	–	–	–	1 518	1 954	3 472
1971	1 676	2 005	3 681	–	–	–	1 676	2 005	3 681
1972	1 648	1 943	3 591	–	–	–	1 648	1 943	3 591
1973	1 652	1 903	3 555	66	253	319	1 718	2 156	3 874
1974	1 594	1 951	3 545	136	512	648	1 730	2 463	4 193
1975	1 675	1 912	3 587	157	485	642	1 832	2 397	4 229
1976	1 783	2 053	3 836	146	371	517	1 929	2 424	4 353
1977	1 815	2 246	4 061	128	325	453	1 943	2 571	4 514
1978	1 844	2 443	4 287	143	383	526	1 987	2 826	4 813
1979	1 959	2 635	4 594	150	421	571	2 109	3 056	5 165
1980	2 018	2 819	4 837	169	456	625	2 187	3 275	5 462
1981	1 997	2 911	4 908	172	520	692	2 169	3 431	5 600
1982	1 999	2 903	4 902	212	577	789	2 211	3 480	5 691

[1] 3 Jahre [2] Jahre – Quelle: Handelsschule des Kaufmännischen Verbandes Zürich

Kurse und Hörer der Volkshochschule seit 1930

Schuljahre	Kurse Wintersemester	Kurse Sommersemester	Kurse Ganzes Schuljahr	Hörer Wintersemester	Hörer Sommersemester	Hörer Ganzes Schuljahr	Belegung[1] der Kurse Wintersemester	Belegung[1] der Kurse Sommersemester	Belegung[1] der Kurse Ganzes Schuljahr
1930~31	47	41	88	5 660	3 022	8 682	8 615	4 332	12 947
1940~41	52	42	94	5 440	2 919	8 359	7 931	4 240	12 171
1950~51	80	66	146	8 201	4 578	12 779	12 306	6 537	18 843
1960~61	101	72	173	7 658	3 878	11 536	11 349	5 457	16 806
1964~65	94	78	172	7 902	4 631	12 533	10 768	6 526	17 294
1965~66	97	90	187	7 890	4 973	12 863	11 262	7 321	18 583
1966~67	117	97	214	7 921	5 488	13 409	11 621	7 791	19 412
1967~68	125	106	231	8 409	5 572	13 981	10 923	7 393	18 316
1968~69	144	106	250	8 093	4 599	12 692	10 534	6 192	16 726
1969~70	142	116	258	6 367	4 894	11 261	8 142	6 550	14 692
1970~71	152	137	289	6 611	5 086	11 697	9 107	6 941	16 048
1971~72	145	110	255	6 759	4 785	11 544	8 933	5 797	14 730
1972~73	140	116	256	6 805	4 564	11 369	8 761	5 798	14 559
1973~74	134	116	250	6 460	5 310	11 770	8 249	6 240	14 489
1974~75	125	110	235	6 189	4 693	10 882	8 041	5 614	13 655
1975~76	119	104	223	6 603	5 190	11 793	8 421	6 122	14 543
1976~77	113	96	209	6 190	5 014	11 204	7 317	5 620	12 937
1977~78	118	99	217	6 178	3 881	10 059	7 900	4 709	12 609
1978~79	107	108	215	5 453	4 663	10 116	7 048	5 985	13 033
1979~80	122	122	244	5 695	4 961	10 656	7 453	6 108	13 561
1980~81	139	107	246	5 229	4 119	9 348	6 723	5 053	11 776
1981~82	132	116	248	5 425	4 251	9 676	7 083	5 112	12 195

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Belegung[1] der Volkshochschulkurse nach Sachgebieten 1981~82

Sachgebiete	Belegung des Wintersemesters Männer	Frauen	im ganzen	Belegung des Sommersemesters Männer	Frauen	im ganzen
Gegenwartsfragen	90	112	202	191	91	282
Methodik, Arbeitstechnik	88	29	117	69	29	98
Mathematik, Physik, Astronomie, Chemie	133	43	176	161	60	221
Biologie, Mikroskopie, Botanik, Zoologie	190	207	397	212	304	516
Geographie, Geologie	220	256	476	168	179	347
Medizin	135	178	313	85	164	249
Gymnastik	90	206	296	70	124	194
Psychologie	160	488	648	81	253	334
Erziehung	29	100	129	.	.	.
Religion	17	65	82	15	65	80
Philosophie	190	360	550	119	273	392
Literatur	69	290	359	68	300	368
Sprachen	242	640	882	159	670	829
Kunst, Architektur	273	749	1 022	55	219	274
Zeichnen, Malen	109	233	342	53	208	261
Musik	66	70	136	21	48	69
Theater, Film	14	32	46	11	33	44
Soziologie, Volkskunde, Ethnologie	50	131	181	.	.	.
Geschichte	184	395	579	111	413	524
Recht	21	13	34	.	.	.
Wirtschaft	58	25	83	22	8	30
Kurse für Gehörlose	9	24	33	.	.	.
Belegung im ganzen	2 437	4 646	7 083	1 671	3 441	5 112

[1] Je Hörer sind mehrere Belegungen möglich. – Quelle: Volkshochschule des Kantons Zürich

Studierende[1] der Universität Zürich nach Studienfächern und Geschlecht seit 1931

	Theologie		Rechtswissenschaft		Wirtschaftswissenschaften[2]		Humanmedizin		Zahnmedizin	
Wintersemester	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	89	2	471	61	*	*	425	84	121	16
1935~36	73	10	454	72	139	24	482	100	109	20
1937~38	104	5	468	51	131	18	480	121	123	21
1938~39	109	6	462	53	136	17	503	150	119	15
1939~40	156	11	475	40	132	16	469	132	114	16
1940~41	156	9	493	34	178	17	505	133	117	21
1941~42	142	5	493	29	223	18	522	128	106	16
1942~43	139	9	529	36	258	17	512	131	119	16
1943~44	106	4	548	34	292	14	541	119	119	20
1944~45	93	7	553	35	305	20	578	115	106	17
1945~46	86	7	543	43	277	21	600	126	106	20
1946~47	95	7	487	42	260	21	608	111	94	14
1947~48	86	8	462	43	243	19	607	105	88	12
1948~49	111	5	459	38	244	21	647	132	85	7
1949~50	116	10	458	39	225	18	653	130	95	12
1950~51	106	7	442	38	205	17	740	135	96	18
1951~52	88	9	437	41	175	11	710	147	93	18
1952~53	76	9	411	45	163	8	722	140	92	12
1953~54	85	10	401	50	141	9	721	117	101	16
1954~55	75	9	381	46	138	13	686	102	96	14
1955~56	83	6	348	45	154	13	670	94	103	11
1956~57	81	6	323	46	151	15	593	95	103	9
1957~58	70	11	312	36	167	17	605	99	103	9
1958~59	89	10	321	31	171	19	614	113	93	8
1959~60	134	16	359	35	176	11	599	109	98	10
1960~61	140	19	393	32	205	18	614	135	84	8
1961~62	96	12	483	35	264	13	695	154	87	7
1962~63	139	21	579	18	347	9	765	150	105	9
1963~64	169	13	650	14	442	20	889	157	109	14
1964~65	142	27	745	58	453	34	927	171	114	20
1965~66	101	20	758	111	563	36	976	260	101	26
1966~67	111	23	820	120	606	40	1 086	296	102	20
1967~68	149	33	895	125	672	41	1 197	338	106	25
1968~69	159	33	954	141	769	52	1 326	366	112	24
1969~70	171	45	992	153	856	62	1 417	358	143	28
1970~71	138	36	999	164	889	80	1 389	329	220	38
1971~72	141	40	1 017	181	934	91	1 368	362	258	40
1972~73	107	34	1 049	232	948	96	1 453	390	253	39
1973~74	100	41	1 183	277	938	94	1 450	409	264	34
1974~75	93	38	1 323	343	875	93	1 573	438	287	48
1975~76	91	36	1 541	390	900	100	1 557	485	283	43
1976~77	106	45	1 720	411	942	100	1 580	514	268	58
1977~78	132	51	1 763	489	920	103	1 612	530	271	64
1978~79	141	59	1 879	573	933	107	1 609	583	284	71
1979~80	120	78	1 849	612	844	122	1 604	623	315	76
1980~81	127	77	1 859	608	834	126	1 606	657	310	97
1981~82	128	94	1 870	659	876	147	1 628	705	330	100

[1] Einschliesslich Doktoranden [2] Bis 1933~34 unter Rechtswissenschaft enthalten [3] Geisteswissenschaften [4] Naturwissenschaften – Quelle: Universität Zürich

Veterinärmedizin		Philosophie I[3]		Philosophie II[4]		Studenten zusammen	Studentinnen zusammen	Im ganzen	
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen				Wintersemester
34	2	216	104	209	24	1 565	293	1 858	1931~32
36	2	305	134	241	37	1 839	399	2 238	1935~36
47	6	304	145	249	28	1 906	395	2 301	1937~38
49	3	359	146	253	29	1 990	419	2 409	1938~39
55	4	369	163	243	25	2 013	407	2 420	1939~40
53	4	389	161	251	37	2 142	416	2 558	1940~41
60	3	413	151	268	35	2 227	385	2 612	1941~42
73	3	429	178	271	32	2 330	422	2 752	1942~43
72	3	452	185	343	40	2 473	419	2 892	1943~44
80	2	482	209	314	44	2 511	449	2 960	1944~45
94	1	530	212	335	42	2 571	472	3 043	1945~46
90	1	516	259	354	42	2 504	497	3 001	1946~47
77	1	588	215	371	41	2 522	444	2 966	1947~48
78	2	583	231	376	44	2 583	480	3 063	1948~49
76	4	588	220	373	48	2 584	481	3 065	1949~50
78	4	538	204	367	53	2 572	476	3 048	1950~51
81	2	491	184	347	53	2 422	465	2 887	1951~52
76	6	465	176	320	41	2 325	437	2 762	1952~53
70	3	434	193	313	47	2 266	445	2 711	1953~54
74	3	422	205	319	47	2 191	439	2 630	1954~55
52	3	428	193	324	43	2 162	408	2 570	1955~56
48	4	434	220	328	40	2 061	435	2 496	1956~57
40	3	461	201	359	35	2 117	411	2 528	1957~58
43	7	497	238	402	40	2 230	466	2 696	1958~59
43	9	598	287	447	47	2 454	524	2 978	1959~60
46	14	652	330	535	60	2 669	616	3 285	1960~61
51	9	771	357	642	66	3 089	653	3 742	1961~62
61	12	943	418	760	70	3 699	707	4 406	1962~63
79	17	1 078	493	828	92	4 244	820	5 064	1963~64
80	21	1 186	677	909	133	4 556	1 141	5 697	1964~65
79	24	1 323	745	980	159	4 881	1 381	6 262	1965~66
80	22	1 430	853	1 068	178	5 303	1 552	6 855	1966~67
79	27	1 506	898	1 107	210	5 711	1 697	7 408	1967~68
114	24	1 580	989	1 052	228	6 066	1 857	7 923	1968~69
132	23	1 671	1 059	1 030	247	6 412	1 975	8 387	1969~70
135	32	1 726	1 124	1 019	247	6 515	2 050	8 565	1970~71
156	41	1 873	1 303	1 001	276	6 748	2 334	9 082	1971~72
174	47	2 100	1 485	1 060	291	7 144	2 614	9 758	1972~73
146	46	2 256	1 622	1 146	320	7 483	2 843	10 326	1973~74
164	44	2 379	1 835	1 319	365	8 013	3 204	11 217	1974~75
173	51	2 538	1 969	1 501	410	8 584	3 484	12 068	1975~76
160	71	2 658	2 201	1 513	444	8 947	3 844	12 791	1976~77
165	76	2 720	2 320	1 563	452	9 146	4 085	13 231	1977~78
194	92	2 850	2 503	1 584	466	9 474	4 454	13 928	1978~79
197	105	2 995	2 730	1 560	486	9 484	4 832	14 316	1979~80
196	130	3 106	2 940	1 618	495	9 656	5 130	14 786	1980~81
217	141	3 274	3 211	1 563	508	9 886	5 565	15 451	1981~82

Studierende der Eidgenössischen Technischen Hochschule nach Abteilungen und

Studienjahre	Architektur		Bauingenieurwesen		Maschineningenieurwesen		Elektrotechnik[1]		Informatik		Werkstoffe		Chemie		Pharmazie	
	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen
1931~32	160	12	241	2	729	–	*	*	*	*	*	*	214	4	75	40
1935~36	185	24	248	2	309	–	241	–	*	*	*	*	204	11	74	44
1937~38	155	19	243	2	322	1	229	*	*	*	*	–	260	14	76	35
1938~39	137	20	251	1	385	1	226	–	*	*	*	*	297	12	70	33
1939~40	132	17	257	–	445	1	228	–	*	*	*	*	329	15	60	32
1940~41	126	14	269	–	461	1	249	–	*	*	*	*	370	17	73	56
1941~42	141	16	299	–	512	1	262	1	*	*	*	*	394	18	82	53
1942~43	156	18	385	–	578	1	303	1	*	*	*	*	425	22	83	61
1943~44	204	17	441	–	578	2	338	2	*	*	*	*	458	19	91	73
1944~45	228	23	505	–	611	3	378	3	*	*	*	*	490	22	92	70
1945~46	323	10	629	–	764	–	503	–	*	*	*	*	571	17	80	76
1946~47	327	29	660	–	764	–	554	3	*	*	*	*	585	12	86	72
1947~48	372	31	669	1	759	–	585	3	*	*	*	*	608	8	96	67
1948~49	399	37	641	1	647	–	547	2	*	*	*	*	449	13	78	73
1949~50	395	39	626	1	610	–	524	1	*	*	*	*	412	11	75	69
1950~51	382	34	576	1	541	–	453	1	*	*	*	*	379	8	75	65
1951~52	358	31	544	1	495	–	422	1	*	*	*	*	307	6	76	63
1952~53	332	29	528	1	460	–	402	–	*	*	*	*	272	3	70	55
1953~54	310	31	515	–	465	–	412	–	*	*	*	*	285	4	62	57
1954~55	321	24	524	–	473	–	400	–	*	*	*	*	268	3	67	58
1955~56	321	31	539	–	469	1	422	1	*	*	*	*	300	4	68	61
1956~57	333	27	591	2	493	1	441	1	*	*	*	*	345	5	69	65
1957~58	368	34	622	1	564	2	524	2	*	*	*	*	380	6	67	60
1958~59	398	36	642	1	635	3	556	2	*	*	*	*	426	4	56	64
1959~60	398	46	620	1	690	3	609	1	*	*	*	*	440	6	53	65
1960~61	423	52	627	2	718	2	626	1	*	*	*	*	422	11	52	65
1961~62	417	53	656	1	763	2	642	1	*	*	*	*	405	17	50	68
1962~63	458	56	708	–	799	2	682	3	*	*	*	*	449	23	42	67
1963~64	486	59	774	1	837	2	720	1	*	*	*	*	455	27	40	65
1964~65	560	63	868	1	825	1	755	–	*	*	*	*	456	25	37	65
1965~66	644	84	946	1	834	1	828	5	*	*	*	*	434	21	40	66
1966~67	673	82	957	2	851	2	836	6	*	*	*	*	448	18	41	60
1967~68	666	99	950	2	834	2	830	5	*	*	*	*	429	15	40	67
1968~69	700	99	924	2	836	4	883	7	*	*	*	*	435	20	49	77
1969~70	728	109	843	5	829	4	905	7	*	*	*	*	435	22	60	84
1970~71	764	127	794	7	778	2	865	6	*	*	*	*	436	24	66	90
1971~72	786	126	752	6	760	3	847	7	*	*	*	*	427	23	65	96
1972~73	815	137	697	5	734	1	802	9	*	*	*	*	409	21	68	118
1973~74	874	139	680	6	735	3	814	10	*	*	*	*	368	23	78	124
1974~75	808	137	650	6	696	4	818	7	*	*	*	*	337	22	105	160
1975~76	711	116	575	5	709	4	862	9	*	*	*	*	326	15	116	178
1976~77	638	114	477	5	731	4	882	7	*	*	*	*	354	20	133	197
1977~78	585	112	413	7	762	5	912	7	*	*	*	*	328	12	162	238
1978~79	560	112	351	8	824	5	1 002	8	*	*	*	*	330	17	152	258
1979~80	520	113	312	7	834	3	1 008	12	*	*	*	*	299	18	150	277
1980~81	584	136	300	4	852	4	1 034	18	*	*	*	*	267	16	143	288
1981~82	642	166	326	3	851	4	1 038	15	130	7	11	–	245	21	130	282

[1] Bis 1934~35 unter Maschineningenieurwesen enthalten [2] Ab 1958~59 einschliesslich Doktoranden – Quelle: Eidgenössische Technische Hochschule Zürich

Geschlecht seit 1931

Forstwirtschaft		Landwirtschaft		Kulturtechnik und Vermessung		Mathematik, Physik		Naturwissenschaften		Kurse für Turnen und Sport		Militärwissenschaften	Studenten zusammen²	Studentinnen zusammen²	Im² ganzen	Studienjahre
Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten	Studentinnen	Studenten				
26	–	82	2	60	–	47	–	41	6	–	–	16	1 691	66	1 757	1931~32
55	–	84	1	84	–	69	2	60	6	–	–	18	1 631	90	1 721	1935~36
70	–	109	3	80	–	74	4	67	7	–	–	21	1 706	85	1 791	1937~38
59	–	121	2	69	–	72	3	73	6	–	–	21	1 781	78	1 859	1938~39
64	–	121	3	61	–	81	3	71	9	–	–	–	1 849	80	1 929	1939~40
71	–	148	2	67	–	96	4	81	13	–	–	–	2 011	107	2 118	1940~41
77	–	171	4	71	–	113	4	85	13	–	–	–	2 207	110	2 317	1941~42
98	–	185	4	89	–	139	8	111	22	–	–	–	2 552	137	2 689	1942~43
109	–	232	6	96	–	151	8	113	19	–	–	–	2 811	146	2 957	1943~44
114	–	245	6	106	–	167	10	129	20	–	–	–	3 065	157	3 222	1944~45
127	–	292	5	116	–	187	6	141	23	–	–	20	3 753	137	3 890	1945~46
119	–	325	3	100	–	211	9	125	17	–	–	45	3 901	145	4 046	1946~47
108	–	321	3	79	1	211	6	141	13	–	–	59	4 008	133	4 141	1947~48
93	–	294	4	63	1	223	7	119	16	–	–	52	3 605	154	3 759	1948~49
73	–	264	1	52	1	207	5	112	17	–	–	59	3 409	145	3 554	1949~50
77	–	235	–	45	1	196	5	112	13	–	–	52	3 123	128	3 251	1950~51
70	1	165	–	49	–	166	3	108	6	–	–	45	2 805	112	2 917	1951~52
70	1	118	–	53	–	142	1	102	6	8	7	37	2 594	103	2 697	1952~53
57	1	90	–	62	–	137	–	102	5	8	2	41	2 546	100	2 646	1953~54
50	–	74	–	71	–	161	–	117	4	9	6	37	2 572	95	2 667	1954~55
53	–	78	–	74	–	188	–	112	6	2	6	40	2 666	110	2 776	1955~56
48	1	91	1	68	–	225	2	118	7	6	10	38	2 866	122	2 988	1956~57
60	1	101	4	65	–	315	6	126	11	11	15	39	3 242	142	3 384	1957~58
68	1	115	2	63	–	376	21	117	–	20	11	43	3 812	154	3 966	1958~59
71	1	122	1	61	–	406	13	118	17	12	7	51	3 948	172	4 120	1959~60
63	–	130	1	63	–	486	16	140	20	16	13	22	4 071	196	4 267	1960~61
75	–	137	3	96	1	537	18	147	24	23	5	17	4 295	209	4 504	1961~62
78	–	163	3	122	1	564	22	165	28	21	8	34	4 635	213	4 848	1962~63
90	–	206	4	146	1	595	29	222	24	20	10	39	4 966	223	5 189	1963~64
117	2	222	4	172	2	600	24	250	24	29	13	39	5 241	237	5 478	1964~65
129	2	282	8	193	1	628	30	263	30	25	16	38	5 623	280	5 903	1965~66
147	3	304	10	215	1	611	29	295	34	33	16	37	5 923	278	6 201	1966~67
154	3	308	13	215	1	612	23	316	50	37	26	38	6 105	329	6 434	1967~68
163	3	315	15	202	2	640	28	329	48	24	21	39	6 261	363	6 624	1968~69
155	–	319	15	190	3	647	29	348	53	18	21	39	6 361	387	6 748	1969~70
143	1	338	19	189	2	660	34	368	49	23	36	21	6 355	442	6 797	1970~71
152	1	364	25	197	2	644	33	381	62	40	43	36	6 420	480	6 900	1971~72
147	2	377	31	208	3	630	33	360	67	43	51	20	6 357	531	6 888	1972~73
160	3	397	42	204	4	607	34	355	81	51	41	44	6 377	567	6 944	1973~74
184	5	398	52	235	4	585	47	354	92	97	54	23	6 368	651	7 019	1974~75
216	9	440	64	255	8	581	50	393	93	98	46	46	6 446	665	7 111	1975~76
229	12	453	68	249	11	606	55	416	96	116	57	65	6 505	716	7 221	1976~77
219	12	482	86	234	13	654	61	425	102	116	57	53	6 479	803	7 282	1977~78
216	10	525	96	223	14	641	69	422	109	114	60	48	6 542	869	7 411	1978~79
201	10	494	100	200	11	602	70	423	113	102	64	51	6 328	899	7 227	1979~80
198	9	537	104	209	9	615	62	424	102	85	72	45	6 498	935	7 433	1980~81
188	9	527	115	216	16	618	63	387	104	82	73	48	6 605	999	7 604	1981~82

Aufführungen und Besucher des Opernhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen Oper	Operette, Musical	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Oper	Operette, Musical	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	175	136	45	356	1 187	173 422	134 923	42 048	350 393	82,9	3,0
1955/60	166	113	63	342	1 187	151 742	109 974	58 264	319 980	78,8	2,8
1960/65	189	89	40	318	1 187	175 426	86 017	33 774	295 217	78,2	2,7
1965/70	171	64	82	317	1 187	146 798	56 377	70 348	273 523	72,7	2,7
1970/75	161	59	78	298	1 164	135 418	54 648	68 009	258 075	74,4	2,8
1975/80	176	44	72	292	1 176	166 767	43 431	60 583	270 781	78,9	3,1
1977~78	188	45	62	295	1 164	183 102	42 725	53 044	278 871	81,2	3,0
1978~79	179	33	83	295	1 193	160 249	28 635	71 123	260 007	73,9	3,1
1979~80	177	38	76	291	1 193	165 720	38 716	61 481	265 917	76,6	3,2
1980~81	169	40	86	295	1 193	149 528	37 366	69 901	256 795	73,0	3,2
1981~82	173	28	90	291	1 193	161 344	28 718	80 174	270 236	77,8	3,2

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Opernhaus Zürich

Aufführungen und Besucher des Schauspielhauses seit 1950

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1950/55	337	30	367	989	258 247	16 030	274 277	75,6	2,5
1955/60	318	44	362	989	260 180	29 901	290 081	81,0	2,3
1960/65	318	38	356	989	266 124	31 221	297 345	84,5	2,2
1965/70	311	36	347	989	227 651	27 344	254 995	74,3	2,3
1970/75	287	38	325	989	196 006	25 232	221 238	68,8	2,4
1975/80	288	19	307	956	198 659	12 288	210 947	71,9	2,5
1977~78	290	14	304	953	207 715	9 817	217 532	75,1	2,5
1978~79	304	10	314	969	212 245	8 279	220 524	72,5	2,6
1979~80	301	11	312	969	179 349	9 082	188 431	62,3	2,6
1980~81	297	16	313	969	217 029	9 942	226 971	74,8	2,6
1981~82	297	10	307	969	211 422	8 081	219 503	73,8	2,6

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Studio-Aufführungen und Matineen des Schauspielhauses und ihre Besucher seit 1970

Spielzeit	Aufführungen eigene	Gastspiele	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher eigene Aufführungen	Gastspiele	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
1970/75	24	–	24	743	7 085	–	7 085	39,7	1,8
1975/80	75	15	90	212	8 222	2 706	10 928	57,3	0,6
1975~76	51	9	60	310	9 887	1 519	11 406	61,3	0,8
1976~77	78	49	127	241	7 520	9 495	17 015	55,6	0,6
1977~78	49	4	53	188	6 446	341	6 787	68,1	0,5
1978~79	115	3	118	138	10 330	515	10 845	66,6	0,4
1979~80	86	8	94	181	6 928	1 659	8 587	50,5	0,5
1980~81	68	10	78	183	7 508	1 680	9 188	64,4	0,5
1981~82	45	7	52	241	2 679	2 212	4 891	39,0	0,7

[1] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Schauspielhaus Zürich

Aufführungen und Besucher der Kleintheater seit 1970

Spielzeit	Aufführungen Schauspiel	Kabarett	übrige	im ganzen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher Schauspiel	Kabarett	übrige Aufführungen	im ganzen	Mittlere Platzbelegung Prozente	Verkäufliche Plätze je 1000 Personen[1]
Theater am Hechtplatz											
1970/75	14	191	169	374	260	2 405	35 338	23 458	61 201	62,9	0,6
1975/80	87	98	147	332	260	14 042	15 017	26 864	55 923	64,8	0,7
1978~79	152	63	128	343	260	23 856	8 732	20 767	53 355	59,8	0,7
1979~80	107	40	160	307	260	17 866	4 464	35 916	58 246	73,0	0,7
1980~81	175	15	163	353	260	30 098	1 186	24 501	55 785	60,8	0,7
1981~82	107	113	146	366	260	16 657	25 565	19 050	61 272	64,4	0,7
Theater am Neumarkt											
1975/80	218	–	50	268	230	31 403	–	7 509	38 912	63,1	0,6
1978~79	220	–	34	254	220	31 033	–	4 255	35 288	63,1	0,6
1979~80	239	–	84	323	173	35 973	–	8 344	44 317	79,3	0,5
1980~81	235	–	9	244	187	24 961	–	1 435	26 396	57,9	0,5
1981~82	190	–	18	208	146	16 082	–	1 368	17 450	57,5	0,4
Rudolf-Bernhard-Theater											
1975/80	225	46	152	423	400	66 267	14 708	47 596	128 571	76,0	1,1
1978~79	242	31	159	432	400	68 587	9 316	51 513	129 416	74,9	1,1
1979~80	237	24	162	423	400	66 212	8 316	53 912	128 440	75,9	1,1
1980~81[2]	179	86	108	373	400	49 712	34 322	30 649	114 683	76,9	1,1
1981~82	244	44	98	386	377	70 027	12 738	21 413	104 178	71,6	1,0
Theater an der Winkelwiese											
1975/80	108	–	10	118	122	5 974	–	566	6 540	45,4	0,3
1978~79	107	–	6	113	120	4 508	–	401	4 909	36,2	0,3
1979~80	109	–	18	127	110	5 316	–	1 436	6 752	48,3	0,3
1980~81	121	–	9	130	110	7 707	–	1 015	8 722	61,0	0,3
1981~82	131	–	15	146	110	9 272	–	1 073	10 345	64,4	0,3
Zimmertheater Heddy Maria Wettstein											
1975/80	*	*	*	66	95	*	*	*	3 934	62,7	0,2
1978~79	*	*	*	70	95	*	*	*	5 040	75,8	0,3
1979~80	*	*	*	60	95	*	*	*	3 475	61,0	0,3
1980~81	*	*	*	70	95	*	*	*	5 000	75,2	0,3
1981~82	*	*	*	70	95	*	*	*	4 854	73,0	0,3
Theater 11[3]											
1975/80	36	–	15	51	400–1 200	17 585	–	9 288	26 873	*	*
1978~79	34	–	13	47	300– 900	14 492	–	5 611	20 103	*	*
1979~80	23	–	8	31	300–1 700	13 713	–	4 141	17 854	*	*
1980~81	45	–	8	53	300–1 700	19 534	–	2 721	22 255	*	*
1981~82	40	–	8	48	300–1 700	17 755	–	3 337	21 092	*	*

[1] der mittleren Wohnbevölkerung [2] Verkürzte Spielzeit wegen Hausabbruchs am 3.5.1981 [3] Aufführungen in verschiedenen Sälen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich (Theater am Hechtplatz, Theater 11) und die übrigen Bühnen

Konzerte[1] und zahlende Besucher nach Musikgattung seit 1967~68

Musikgattung	1967~68	1970~71	1975~76	1976~77	1977~78	1978~79	1979~80	1980~81	1981~82
	Konzerte								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	170	134	147	159	164	142	185	182	120
Kammermusik	84	102	46	56	84	80	107	106	92
Kirchen-, Chorwerke	60	54	38	43	47	65	62	77	53
Recitals, Vortragsübungen	38	48	26	25	61	44	40	48	54
Liederabende	10	6	6	11	8	8	4	6	8
übrige Konzerte	11	10	21	22	32	40	32	12	19
Zusammen	373	354	284	316	396	379	430	431	346
Unterhaltungsmusik									
Pop	4	24	23	45	64	74	73	72	97
Jazz, Gospel, Blues, Soul	21	47	24	43	49	48	59	56	22
Folklore, Country	18	17	17	28	46	45	38	47	42
Schlager, Leichte Welle	11	4	20	12	15	16	21	15	29
Chanson, Musical	6	6	3	9	14	11	15	10	15
Marschmusik	5	5	1	6	9	10	7	3	7
Zusammen	65	103	88	143	197	204	213	203	212
Im ganzen	438	457	372	459	593	583	643	634	558
	Zahlende Besucher								
Ernste Musik									
Orchesterwerke	128 370	134 820	146 535	165 614	139 756	139 150	125 910	124 443	115 514
Kammermusik	24 383	25 883	13 001	17 488	27 510	22 627	21 852	24 317	20 310
Kirchen-, Chorwerke	33 845	28 787	23 232	27 705	33 066	38 094	34 113	34 949	25 688
Recitals, Vortragsübungen	16 250	12 436	8 194	9 101	22 238	5 299	13 277	15 440	16 560
Liederabende	3 098	1 402	1 162	1 788	3 040	1 076	1 146	636	1 018
übrige Konzerte	6 203	6 973	7 110	7 490	9 475	9 106	9 238	1 368	5 093
Zusammen	212 149	210 301	199 234	229 186	235 085	215 352	205 536	201 153	184 183
Unterhaltungsmusik									
Pop	10 984	10 464	59 787	67 256	70 582	86 384	145 596	126 141	138 351
Jazz, Gospel, Blues, Soul	17 004	26 815	15 226	17 669	20 064	16 126	22 382	37 387	12 120
Folklore, Country	16 043	12 988	14 303	16 600	19 397	22 275	24 237	25 726	20 392
Schlager, Leichte Welle	7 602	2 902	16 182	12 428	5 828	9 957	17 343	16 506	27 325
Chanson, Musical	6 906	8 999	3 220	2 794	11 056	7 184	12 919	8 869	13 389
Marschmusik	2 976	2 630	766	2 850	3 753	5 366	3 222	1 382	3 341
Zusammen	61 515	64 798	109 484	119 597	130 680	147 292	225 699	216 011	214 918
Im ganzen	273 664	275 099	308 718	348 783	365 765	362 644	431 235	417 164	399 101

[1] Billettsteuerpflichtige Konzerte – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Aufführungen und Besucher des städtischen Podiums[1] seit 1965

Spielzeit	Aufführungen	Verkäufliche Plätze	Zahlende Besucher im ganzen	je Aufführung
1965/70	30	160–600	5 119	171
1970/75	28	184–300	3 243	116
1975/80	46	184–300	5 985	130
1966~67	38	184–600	7 095	187
1967~68	28	184–600	4 797	171
1968~69	23	184–500	3 529	153
1969~70	18	184–300	2 469	137
1970~71	27	184–300	3 307	122
1971~72	19	184–300	2 009	106
1972~73	25	184–300	2 642	106
1973~74	31	184–300	3 176	102
1974~75	37	184–300	5 079	137
1975~76	52	184–300	6 496	125
1976~77	47	184–300	6 570	140
1977~78	45	184–300	4 758	106
1978~79	35	184–300	4 438	127
1979~80	53	184–300	7 662	145
1980~81	53	184–300	5 603	106
1981~82	45	184–500	6 512	145

[1] Musikalische und literarische Veranstaltungen – Quelle: Präsidialabteilung der Stadt Zürich

Besucher von Museen und Kunstausstellungen seit 1950

Museen, Ausstellungen	Besucher 1950	1960	1970	1979	1980	1981
Schweiz. Landesmuseum[1]	69 255	144 257	158 184	339 620	349 420	344 920
Grafische Sammlung der ETH	9 460	11 000	15 117	5 510	3 510	4 190
Zoologisches Museum der Universität	10 085	7 493	31 000	59 660	84 460	75 940
Völkerkundemuseum der Universität	3 515	2 503	–	4 560	7 160	16 000
Archäologische Sammlung der Universität	–	1 058	1 671	3 530	4 350	7 530
Medizinhistor. Sammlung der Universität	–	–	–	2 800	3 100	3 150
Kunsthaus	71 424	167 847	151 942	240 400	358 240	275 480
Helmhaus	97 132	37 193	43 925	75 990	74 520	66 090
Kunstgewerbemuseum	49 121	145 448	16 044	52 550	35 610	42 620
Museum Rietberg[2]	–	10 049	16 039	40 770	39 570	35 940
Sternwarte Urania	2 528	3 083	2 841	4 550	4 380	3 890
Sammlung E.G. Bührle	–	3 295	3 086	4 600	4 800	4 660
Thomas-Mann-Archiv	–	313	724	590	730	540
Museum Bellerive	–	–	25 754	36 240	36 930	55 140

[1] Einschliesslich Abteilung für Keramik im Zunfthaus zur Meise und Wohnmuseum Bärengasse [2] Einschliesslich Dependance Hirschengraben – Quelle: Museums- und Sammlungsverwaltungen

Messen und Fachausstellungen[1] seit 1968

Ausstellungsjahre	Dauer Tage	Aussteller	Hallen Anzahl	Ausstellungsfläche – m²	Besucher
	Zürcher Herbstschau «ZÜSPA»				
1978	11	746	10	41 000	301 799
1979	11	751	10	41 000	296 303
1980	11	761	10	41 000	291 009
1981	11	761	10	41 000	296 341
1982	11	763	10	41 000	290 640
	«HILSA» Internationale Fachmesse der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik				
1968	10	324	9	34 000	63 824
1972	9	372	10	48 000	80 454
1974	6	300	9	38 000	80 000
1978	5	390	10	49 000	61 264
1982	5	410	12	51 000	69 152
	«Büfa» Schweizerische Bürofach-Ausstellung				
1969	5	124	9	35 000	49 241
1971	5	143	10	39 000	55 300
1973	5	154	10	39 000	53 800
1975	5	165	10	40 000	51 200
1977	5	183	10	41 000	57 747
1979	5	194	10	41 000	67 997
1981	5	217	10	41 000	67 699
	Internationale Fahrrad- und Motorrad-Ausstellung				
1971	6	74	4	10 000	57 944
1973	6	85	5	13 000	66 189
1975	6	82	4	14 000	81 390
1977	6	110	4	14 000	81 210
1979	6	138	6	20 000	95 014
1981	6	141	6	20 000	97 486
	«fera» Internationale Fernseh-, Radio- und HiFi Ausstellung				
1975	6	91	7	22 000	114 326
1976	6	96	8	23 000	117 368
1977	6	104	8	23 000	119 729
1978	6	119	8	24 000	125 605
1979	6	119	8	25 000	112 916
1980	6	124	10	30 000	135 094
1981	6	124	10	31 000	130 381
1982	6	125	10	31 000	132 108
	«Mefa» Schweizerische Metzgereifachausstellung mit int. Beteiligung				
1970	9	209	6	30 000	43 721
1973	8	212	7	30 000	39 872
1976	8	207	7	30 000	44 570
1979	6	212	6	30 000	48 314
1982	7	210	7	30 000	49 128
	«Photexpo» Foto- und Kinoausstellung				
1975	10	48	2	8 000	59 692
1977	10	68	3	9 000	65 058
1979	10	71	3	11 000	64 170
1981	10	80	4	12 000	74 173

[1] Auf dem Ausstellungsgelände der «Züspa» (Zürcher Spezialausstellung); ohne Ausstellungen, die nur Fachleuten zugänglich sind

Kinos, Besucher und Vorstellungen seit 1946

Jahre	Kinos[1]	Plätze[1]	Plätze je 1000 Personen[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
1946/50	30	18 128	48	5 809 323	*	*
1951/55	38	21 373	53	6 420 570	*	*
1956/60	43	23 550	54	7 454 145	*	*
1961/65	45	23 982	54	6 915 288	*	*
1966/70	40	21 301	49	5 526 933	47 290	22,3
1971/75	34	16 993	42	4 096 075	42 568	19,8
1976/80	38	15 121	40	3 366 825	49 976	17,0
1955	39	21 724	52	6 593 075	*	*
1956	41	22 461	54	7 450 407	*	*
1957	42	23 268	55	7 506 541	*	*
1958	44	23 965	56	7 621 954	*	*
1959	44	23 945	55	7 278 974	*	*
1960	45	24 113	55	7 412 851	*	*
1961	45	24 113	55	6 983 001	*	*
1962	45	23 891	54	6 970 776	*	*
1963	46	24 405	55	7 142 113	*	*
1964	46	24 098	55	6 660 039	*	*
1965	44	23 405	53	6 820 509	49 030	25,8
1966	42	22 471	52	6 047 607	49 741	23,3
1967	42	22 459	52	6 249 693	47 652	25,2
1968	40	20 931	48	5 334 599	47 123	21,7
1969	39	20 587	48	5 162 775	46 573	21,1
1970	38	20 056	47	4 839 989	45 361	20,2
1971	35	18 736	45	4 563 851	40 917	21,6
1972	34	17 022	41	4 276 700	44 928	19,2
1973	35	16 668	41	4 366 548	42 136	21,4
1974	34	16 291	40	4 113 136	42 473	20,4
1975	34	16 249	41	3 160 139	42 388	16,2
1976	34	15 304	40	3 195 318	42 947	16,9
1977	38	14 812	39	3 608 298	45 044	19,5
1978	39	15 089	40	3 149 204	52 203	15,7
1979	40	15 413	41	3 556 107	54 081	17,3
1980	39	14 987	40	3 325 200	55 605	15,9
1981	38	14 695	40	3 192 207	54 438	15,9

[1] Stand am Jahresende [2] der mittleren Wohnbevölkerung – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Kinos nach Grössenklassen, Besucher und Vorstellungen 1981

Grössenklassen[1]	Kinos[2]	Plätze[2]	Zahlende Besucher	Vorstellungen	Mittlere Platzbelegung Prozente
bis 200	12	1 561	828 850	18 167	34,2
201–300	6	1 524	301 000	7 199	16,5
301–400	5	1 694	388 535	7 311	15,7
401–500	7	3 086	713 867	12 087	13,4
501–700	3	1 752	413 043	4 052	17,5
701 u. mehr	5	5 078	546 912	5 622	9,6
Im ganzen	38	14 695	3 192 207	54 438	15,9

[1] nach verfügbaren Plätzen [2] Stand am Jahresende – Quelle: Städtische Gewerbepolizei (Billettsteuer)

Zoologischer Garten – Besucher und Tierbestand seit 1931

	Besucher		Tierbestand									
	im ganzen	davon gratis	Säugetiere Arten	Stück	Vögel Arten	Stück	Reptilien[1] Arten	Stück	Fische Arten	Stück	im ganzen Arten	Stück
1931/35	315 710	*	84	310	194	724	65	175	65	986	408	2 195
1936/40	203 480	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
1941/45	229 410	21 460	77	257	150	602	32	138	45	955	304	1 952
1946/50	336 000	22 500	91	339	208	961	47	173	56	1 032	402	2 505
1951/55	446 600	27 380	86	312	182	774	57	189	69	883	394	2 158
1956/60	512 847	29 781	77	307	106	421	72	312	66	543	321	1 583
1961/65	546 834	22 134	77	295	104	433	106	492	77	411	364	1 631
1966/70	574 800	27 485	81	333	120	505	112	560	84	412	397	1 810
1971/75	631 391	37 293	75	373	96	509	88	476	101	644	360	2 002
1976/80	608 402	32 857	71	370	89	493	85	471	109	809	354	2 143
1941	208 167	15 000	75	269	166	686	40	159	48	925	329	2 039
1942	225 000	32 800	75	250	153	615	32	155	48	1 156	308	2 176
1943	250 000	24 500	77	260	149	556	33	127	44	876	303	1 819
1944	211 626	15 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1945	252 254	20 000	79	254	140	577	29	125	42	908	290	1 864
1946	280 000	17 900	84	294	172	816	28	138	51	1 241	335	2 489
1947	300 000	11 300	98	361	204	984	42	158	47	934	391	2 437
1948	425 000	30 400	95	387	219	931	55	179	53	896	422	2 393
1949	325 000	27 800	90	323	222	1 043	55	186	56	1 019	423	2 571
1950	350 000	25 100	84	329	223	1 032	56	205	74	1 069	437	2 635
1951	380 000	30 900	93	337	228	1 045	56	216	65	1 181	442	2 779
1952	385 000	31 900	93	345	221	1 006	58	221	67	849	439	2 421
1953	433 000	29 000	94	366	203	817	59	198	88	976	444	2 357
1954	485 000	22 400	77	259	127	515	46	126	66	766	316	1 666
1955	550 000	22 700	74	252	129	489	67	183	61	642	331	1 566
1956	530 000	39 100	74	288	123	464	59	213	71	625	327	1 590
1957	530 000	41 000	72	293	111	438	63	335	67	722	313	1 788
1958	465 000	27 800	79	301	100	386	75	319	63	525	317	1 531
1959	491 558	18 586	83	328	99	399	78	316	66	410	326	1 453
1960	547 677	22 421	79	323	96	419	88	375	61	434	324	1 551
1961	575 197	23 092	77	283	96	426	98	385	66	477	337	1 571
1962	536 973	19 880	79	301	95	404	103	551	69	408	346	1 664
1963	539 000	21 761	76	289	101	417	112	507	76	394	365	1 607
1964	504 000	21 635	79	304	110	453	109	484	95	415	393	1 656
1965	579 000	24 300	76	300	116	463	108	536	81	360	381	1 659
1966	581 000	23 740	81	317	121	458	104	540	70	293	376	1 608
1967	569 000	22 830	84	310	120	490	111	524	74	390	389	1 714
1968	566 000	26 400	78	320	121	509	119	614	74	412	392	1 855
1969	572 000	25 472	84	360	120	550	119	586	97	431	420	1 927
1970	586 000	26 849	80	360	118	518	107	533	102	533	407	1 944
1971	635 049	24 949	79	352	111	544	102	529	97	538	389	1 963
1972	662 018	25 489	79	367	96	512	93	467	92	537	360	1 883
1973	612 642	29 930	76	376	93	519	87	426	91	503	347	1 824
1974	635 026	34 883	71	374	91	499	77	516	117	603	356	1 992
1975	612 222	36 759	69	395	88	473	81	442	111	1 038	349	2 348
1976	638 228	34 627	67	378	82	443	78	491	121	979	348	2 291
1977	592 392	36 287	65	359	79	435	80	518	120	914	344	2 226
1978	560 343	33 448	68	356	81	465	79	388	118	885	346	2 094
1979	596 610	37 392	69	358	86	508	82	481	112	1 028	349	2 375
1980	539 490	36 632	65	379	87	533	91	453	111	1 065	354	2 430
1981	567 869	30 917	68	377	88	544	78	452	119	906	353	2 279

[1] Einschliesslich Amphibien – Quelle: Zoologischer Garten Zürich

Kulturpreisträger der Stadt Zürich seit 1932

Jahr der Verleihung	Name des Empfängers
	Literaturpreisträger
1932	Dr. med. et iur. Carl Gustav Jung
1935	Felix Moeschlin
1938	Maria Waser
1941	Hermann Hiltbrunner
1945	Prof. Dr. Robert Faesi
1948	Traugott Vogel
1951	Prof. Dr. Fritz Ernst
1955	Kurt Guggenheim
1958	Max Frisch
1961	Dr. Max Rychner
1963	Arnold Kübler
1966	Prof. Dr. Emil Staiger
1969	Rudolf Jakob Humm
1972	Hugo Loetscher
1974	Erwin Jaeckle
1978	Albert Ehrismann
1982	Hans Schumacher
	Kunstpreisträger
1944	Hermann Hubacher, Bildhauer
1947	Paul Bodmer, Kunstmaler
1949	Hermann Haller, Bildhauer
1952	Ernst Morgenthaler, Kunstmaler
1954	Helene Dahm, Kunstmalerin
1956	Otto Charles Bänninger, Bildhauer
1959	Max Gubler, Kunstmaler
1962	Wilhelm Gimmi, Kunstmaler
1964	Teo Otto, Bühnenbildner
1967	Varlin (Willy Guggenheim), Kunstmaler
1968	Max Bill, Architekt
1971	Robert Müller, Eisenplastiker
1973	Richard Paul Lohse, Kunstmaler
1975	Camille Graeser, Kunstmaler
1977	Hans Aeschbacher, Bildhauer
1979	Hans Fischli, Maler, Bildhauer, Architekt
1981	Hanny Fries, Kunstmalerin
	Musikpreisträger
1943	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1946	Arthur Honegger
1950	Willy Burkhard
1953	Paul Müller
1957	Rolf Liebermann
1960	Robert Blum
1965	Adolf Brunner
1970	Wladimir Vogel
1976	Hermann Haller
1980	Armin Schibler
	Auszeichnungen für allgemeine kulturelle Verdienste
1968	Prof. Dr. J. R. von Salis
1969	Prof. Dr. W. Hardmeier
1971	Dr. Martin und Bettina Hürlimann
1972	Prof. Dr. Karl Schmid
1973	Prof. Dr. Heini Hediger
1974	Max Hunziker
1975	Familie Knie
1976	Carola Giedion-Welcker
1977	Heinrich Gretler
1978	Silja Walter
1979	Dr. Alfred Schäfer
1979	Ellen Widmann
	Hans Georg Nägeli-Medaille
1956	Dr. h.c. Othmar Schoeck
1957	Dr. h.c. Volkmar Andreae
1958	Hermann Hofmann
	Paul Müller
1959	Robert F. Denzler
	Hans Lavater
1960	Paul Burkhard
	Walter Frey
	Dr. Georg Walter
1961	Hans Willi Haeusslein
	Prof. Hans Rosbaud
1962	André Jaunet
	Heinz Rehfuss
	Alexander Schaichet
	Maria Stader
1963	Dr. Willi Schuh
	Johannes Fuchs
1964	Rudolf Wittelsbach
	Otto Uhlmann
1965	Edmond de Stoutz
1966	Adrian Aeschbacher
	Dr. Paul Sieber
	Hug & Co.
	Ernst Hess
	Ernst Haefliger
	Mimi Scheiblauer
	Walther Reinhard
	Otto Schreiber
	Dr. h.c. Paul Sacher
	Prof. Dr. Fritz Gysi
1968	Prof. Dr. Willi Reich
1969	Anton Fietz
	Jakob Kobelt
1971	Czeslaw Marek
	Margrit Weber
1972	Nello Santi
1973	Rudolf Kempe
1974	Räto Tschupp
1975	Stalder Quintett
1976	Sylvia Gähwiller
1977	Peter Otto Schneider
1978	Prof. Dr. Ferdinand Leitner
1979	Hans Erismann
1980	Prof. Dr. Kurt. v. Fischer
1981	Hans Vollenweider
1982	Nikolaus Harnoncourt
	Karl Scheuber

Erhebungsmethode

Gemeinde-, kantonale und eidgenössische Abstimmungen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Abstimmungsprotokolle aufgrund der Auszählungen der Abstimmungszettel in den Kreiswahlbüros.

Gemeinde- und Stadtratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei gelieferten Wahlprotokolle aufgrund der Auszählungen der Wahlzettel in den Kreiswahlbüros.

Kantons- und Nationalratswahlen – Auswertung der von der Stadtkanzlei zur Verfügung gestellten Angaben betreffend die Wahlberechtigten sowie der Dokumentation des Statistischen Amtes des Kantons Zürich über die Kantons- und Nationalratswahlen.

Begriffserklärungen

Stimm- und Wahlberechtigte – Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Stadt Zürich niedergelassenen Schweizer und Schweizerinnen, die das 20. Altersjahr erreicht haben. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften. Vom Stimm- und Wahlrecht ausgeschlossen ist, wer wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche gemäss Art. 369 2 GB entmündigt wurde.

Stimm- und Wahlbeteiligung – Abgegebene gültige, ungültige und leere Stimmen in Prozenten der Stimm- bzw. Wahlberechtigten.

Abstimmungs- und Wahlergebnis – Ja- bzw. Nein-Stimmen in Prozenten aller gültigen Stimmen.

Relative Parteistärke – Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei in einem gegebenen Stadtkreis ergibt sich aus der Division der dieser Partei zugefallenen gesamten Parteistimmenzahl durch die Anzahl aller Mandate im entsprechenden Stadtkreis. Die relative Parteistärke einer bestimmten Partei für die ganze Stadt entspricht der Summe der relativen Parteistärken in den einzelnen Stadtkreisen. Die Aussage dieser Kennziffer liegt darin, dass sie die den einzelnen Parteien in den einzelnen Stadtkreisen zugefallenen gesamten Parteistimmenzahlen nach Massgabe der unterschiedlichen gesamten Mandatzahlen der einzelnen Stadtkreise relativiert und so einen einheitlichen Messwert für die Bestimmung des Stärkeverhältnisses der Parteien in der ganzen Stadt bildet.

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1981

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
25. Januar 1981	Zusammenlegung der Tramhaltestellen Bürkliplatz und Börsenstrasse, neue Haltestelle Kongresshaus, Erweiterung der Fussgängerzone obere Bahnhofstrasse sowie Geleise-, Kanal- und Leitungserneuerungen im Bereich des Bürkliplatzes (7,4 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 169	367	910	–	10	1 287	24,9	28,7	71,3
Kreis 2	21 683	2 666	4 555	–	108	7 329	33,8	36,9	63,1
Kreis 3	30 354	2 399	5 669	1	114	8 183	27,0	29,7	70,3
Kreis 4	16 754	1 168	2 632	–	67	3 867	23,1	30,7	69,3
Kreis 5	5 656	398	876	2	14	1 290	22,8	31,2	68,8
Kreis 6	22 166	2 413	5 030	1	120	7 564	34,1	32,4	67,6
Kreis 7	24 297	3 358	5 993	1	175	9 527	39,2	35,9	64,1
Kreis 8	11 230	1 166	2 512	2	48	3 728	33,2	31,7	68,3
Kreis 9	31 333	3 041	6 279	3	140	9 463	30,2	32,6	67,4
Kreis 10	22 961	2 784	4 518	4	137	7 443	32,4	38,1	61,9
Kreis 11	34 717	3 597	5 188	2	157	8 944	25,8	40,9	59,1
Kreis 12	19 553	1 411	2 983	–	82	4 476	22,9	32,1	67,9
Ganze Stadt	245 873[1]	24 768	47 145	16	1 172	73 101	29,7	34,4	65,6
25. Januar 1981	Neubau eines Operationstraktes im Stadtspital Waid (21,8 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 169	1 102	139	–	36	1 277	24,7	88,8	11,2
Kreis 2	21 683	6 626	612	–	122	7 360	33,9	91,5	8,5
Kreis 3	30 354	7 446	610	2	119	8 177	26,9	92,4	7,6
Kreis 4	16 754	3 507	310	1	59	3 877	23,1	91,9	8,1
Kreis 5	5 656	1 186	88	–	19	1 293	22,9	93,1	6,9
Kreis 6	22 166	6 825	659	–	100	7 584	34,2	91,2	8,8
Kreis 7	24 297	8 372	976	–	166	9 514	39,2	89,6	10,4
Kreis 8	11 230	3 318	351	1	55	3 725	33,2	90,4	9,6
Kreis 9	31 333	8 676	711	3	94	9 484	30,3	92,4	7,6
Kreis 10	22 961	6 863	557	4	77	7 501	32,7	92,5	7,5
Kreis 11	34 717	8 356	590	1	60	9 007	25,9	93,4	6,6
Kreis 12	19 553	4 135	311	–	39	4 485	22,9	93,0	7,0
Ganze Stadt	245 873[1]	66 412	5 914	12	946	73 284	29,8	91,8	8,2
25. Januar 1981	Sanierung der Bettenhäuser usw. im Stadtspital Waid (20,9 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 169	1 117	126	–	35	1 278	24,7	89,9	10,1
Kreis 2	21 683	6 600	621	–	138	7 359	33,9	91,4	8,6
Kreis 3	30 354	7 423	644	3	122	8 192	27,0	92,0	8,0
Kreis 4	16 754	3 490	288	3	65	3 846	23,0	92,4	7,6
Kreis 5	5 656	1 190	81	–	23	1 294	22,9	93,6	6,4
Kreis 6	22 166	6 783	678	–	123	7 584	34,2	90,9	9,1
Kreis 7	24 297	8 261	1 040	1	186	9 488	39,1	88,8	11,2
Kreis 8	11 230	3 311	354	1	56	3 722	33,1	90,3	9,7
Kreis 9	31 333	8 682	702	3	105	9 492	30,3	92,5	7,5
Kreis 10	22 961	6 822	577	7	88	7 494	32,6	92,2	7,8
Kreis 11	34 717	8 262	650	1	90	9 003	25,9	92,7	7,3
Kreis 12	19 553	4 131	333	–	47	4 511	23,1	92,5	7,5
Ganze Stadt	245 873[1]	66 072	6 094	19	1 078	73 263	29,8	91,6	8,4

[1] Davon 140 868 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
25. Januar 1981	Bauliche Sanierung des Kongresshauses (39,5 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 169	664	602	–	22	1 288	24,9	52,4	47,6
Kreis 2	21 683	4 529	2 712	–	107	7 348	33,9	62,5	37,5
Kreis 3	30 354	4 129	3 926	1	130	8 186	27,0	51,3	48,7
Kreis 4	16 754	1 761	2 054	–	71	3 886	23,2	46,2	53,8
Kreis 5	5 656	532	744	–	19	1 295	22,9	41,7	58,3
Kreis 6	22 166	4 328	3 121	–	131	7 580	34,2	58,1	41,9
Kreis 7	24 297	6 235	3 105	6	176	9 522	39,2	66,8	33,2
Kreis 8	11 230	2 065	1 603	2	61	3 731	33,2	56,3	43,7
Kreis 9	31 333	4 931	4 392	4	130	9 457	30,2	52,9	47,1
Kreis 10	22 961	4 264	3 088	5	123	7 480	32,6	58,0	42,0
Kreis 11	34 717	4 752	4 066	2	148	8 968	25,8	53,9	46,1
Kreis 12	19 553	2 113	2 311	1	73	4 498	23,0	47,8	52,2
Ganze Stadt	245 873[1]	40 303	31 724	21	1 191	73 239	29,8	56,0	44,0
25. Januar 1981	A. Volksinitiative über die Errichtung eines Gesundheitszentrums im Kreis 9								
Kreis 1	5 169	416	740	–	95	1 251	24,2	36,0	64,0
Kreis 2	21 683	1 553	4 913	–	745	7 211	33,3	24,0	76,0
Kreis 3	30 354	2 627	4 734	6	693	8 060	26,6	35,7	64,3
Kreis 4	16 754	1 466	2 006	–	336	3 808	22,7	42,2	57,8
Kreis 5	5 656	520	623	–	134	1 277	22,6	45,5	54,5
Kreis 6	22 166	1 749	4 942	–	737	7 428	33,5	26,1	73,9
Kreis 7	24 297	1 524	6 960	6	894	9 384	38,6	18,0	82,0
Kreis 8	11 230	978	2 372	7	295	3 652	32,5	29,2	70,8
Kreis 9	31 333	2 882	6 033	3	497	9 415	30,0	32,3	67,7
Kreis 10	22 961	1 925	4 746	5	667	7 343	32,0	28,9	71,1
Kreis 11	34 717	2 446	5 496	3	866	8 811	25,4	30,8	69,2
Kreis 12	19 553	1 603	2 356	–	450	4 409	22,5	40,5	59,5
Ganze Stadt	245 873[1]	19 689	45 921	30	6 409	72 049	29,3	30,0	70,0
25. Januar 1981	B. Gegenvorschlag des Gemeinderates								
Kreis 1	5 169	358	703	–	190	1 251	24,2	33,7	66,3
Kreis 2	21 683	2 497	3 585	–	1 129	7 211	33,3	41,1	58,9
Kreis 3	30 354	3 793	2 967	11	1 289	8 060	26,6	56,1	43,9
Kreis 4	16 754	986	2 156	–	666	3 808	22,7	31,4	68,6
Kreis 5	5 656	311	730	–	236	1 277	22,6	29,9	70,1
Kreis 6	22 166	2 530	3 767	–	1 131	7 428	33,5	40,2	59,8
Kreis 7	24 297	3 552	4 516	7	1 309	9 384	38,6	44,0	56,0
Kreis 8	11 230	1 208	1 899	9	536	3 652	32,5	38,9	61,1
Kreis 9	31 333	2 951	5 270	3	1 191	9 415	30,0	35,9	64,1
Kreis 10	22 961	2 283	3 927	5	1 128	7 343	32,0	36,8	63,2
Kreis 11	34 717	2 603	4 747	3	1 458	8 811	25,4	35,4	64,6
Kreis 12	19 553	1 077	2 554	1	777	4 409	22,5	29,7	70,3
Ganze Stadt	245 873[1]	24 149	36 821	39	11 040	72 049	29,3	39,6	60,4

[1] Davon 140 868 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
25. Januar 1981	Gegenvorschlag des Stadtrates								
Kreis 1	5 169	347	716	–	188	1 251	24,2	32,6	67,4
Kreis 2	21 683	1 588	4 515	–	1 108	7 211	33,3	26,0	74,0
Kreis 3	30 354	2 438	4 361	9	1 252	8 060	26,6	35,9	64,1
Kreis 4	16 754	1 192	1 959	–	657	3 808	22,7	37,8	62,2
Kreis 5	5 656	437	613	–	227	1 277	22,6	41,6	58,4
Kreis 6	22 166	1 750	4 537	–	1 141	7 428	33,5	27,8	72,2
Kreis 7	24 297	1 763	6 418	6	1 197	9 384	38,6	21,5	78,5
Kreis 8	11 230	960	2 151	3	538	3 652	32,5	30,9	69,1
Kreis 9	31 333	2 587	5 626	3	1 199	9 415	30,0	31,5	68,5
Kreis 10	22 961	1 909	4 310	5	1 119	7 343	32,0	30,7	69,3
Kreis 11	34 717	2 226	5 122	3	1 460	8 811	25,4	30,3	69,7
Kreis 12	19 553	1 355	2 297	1	756	4 409	22,5	37,1	62,9
Ganze Stadt	245 873[1]	18 552	42 625	30	10 842	72 049	29,3	30,3	69,7
5. April 1981	Bau eines Alterswohnheimes und eines Kreisgebäudes 5 zwischen Limmat- / Fabrikstrasse / Sihlquai, Industriequartier (28,6 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 332	1 238	251	–	76	1 565	29,4	83,1	16,9
Kreis 2	21 661	7 429	1 275	2	267	8 973	41,4	85,4	14,6
Kreis 3	30 249	9 746	1 176	5	326	11 253	37,2	89,2	10,8
Kreis 4	16 784	4 813	671	1	194	5 679	33,8	87,8	12,2
Kreis 5	5 658	1 918	200	–	41	2 159	38,2	90,6	9,4
Kreis 6	22 095	7 991	1 324	–	255	9 570	43,3	85,8	14,2
Kreis 7	24 255	8 942	1 498	1	393	10 834	44,7	85,7	14,3
Kreis 8	11 229	3 641	582	–	146	4 369	38,9	86,2	13,8
Kreis 9	31 257	10 153	1 590	–	336	12 079	38,6	86,5	13,5
Kreis 10	22 986	7 971	1 326	–	228	9 525	41,4	85,7	14,3
Kreis 11	34 786	10 550	1 907	1	352	12 810	36,8	84,7	15,3
Kreis 12	19 511	5 522	986	5	191	6 704	34,4	84,8	15,2
Ganze Stadt	245 803[2]	79 914	12 786	15	2 805	95 520	38,9	86,2	13,8
5. April 1981	Sanierung der Abwasserverhältnisse im Raum Bellevue, Bau eines Regenbeckens im Limmatquai sowie von Sammelkanälen in der Theaterstrasse und im Limmatquai (16,3 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 332	1 256	243	–	66	1 565	29,4	83,8	16,2
Kreis 2	21 661	7 787	879	3	304	8 973	41,4	89,9	10,1
Kreis 3	30 249	9 621	1 141	5	486	11 253	37,2	89,4	10,6
Kreis 4	16 784	4 685	694	1	299	5 679	33,8	87,1	12,9
Kreis 5	5 658	1 759	269	–	131	2 159	38,2	86,7	13,3
Kreis 6	22 095	8 321	922	–	327	9 570	43,3	90,0	10,0
Kreis 7	24 255	9 393	1 029	1	411	10 834	44,7	90,1	9,9
Kreis 8	11 229	3 707	505	–	157	4 369	38,9	88,0	12,0
Kreis 9	31 257	10 325	1 281	–	473	12 079	38,6	89,0	11,0
Kreis 10	22 986	8 237	966	–	322	9 525	41,4	89,5	10,5
Kreis 11	34 786	11 075	1 313	1	421	12 810	36,8	89,4	10,6
Kreis 12	19 511	6 014	455	4	231	6 704	34,4	93,0	7,0
Ganze Stadt	245 803[2]	82 180	9 697	15	3 628	95 520	38,9	89,4	10,6

[1] Davon 140 868 Frauen [2] Davon 140 727 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. September 1981 Reduziertes Projekt für die Kunsteisbahn Oerlikon (13,1 Mio. Fr.)									
Kreis 1	5 308	875	351	–	62	1 288	24,3	71,4	28,6
Kreis 2	21 670	4 974	1 756	–	206	6 936	32,0	73,9	26,1
Kreis 3	30 115	5 389	1 953	6	237	7 585	25,2	73,4	26,6
Kreis 4	16 653	2 437	1 230	5	187	3 859	23,2	66,5	33,5
Kreis 5	5 560	871	412	–	36	1 319	23,7	67,9	32,1
Kreis 6	21 927	5 364	1 521	–	236	7 121	32,5	77,9	22,1
Kreis 7	24 263	6 317	2 128	9	274	8 728	36,0	74,8	25,2
Kreis 8	11 181	2 352	805	–	152	3 309	29,6	74,5	25,5
Kreis 9	31 209	6 193	2 260	–	272	8 725	28,0	73,3	26,7
Kreis 10	22 873	5 121	1 874	–	238	7 233	31,6	73,2	26,8
Kreis 11	34 724	7 407	1 745	1	175	9 328	26,9	80,9	19,1
Kreis 12	19 372	3 721	833	2	72	4 628	23,9	81,7	18,3
Ganze Stadt	244 855[1]	51 021	16 868	23	2 147	70 059	28,6	75,2	24,8
27. September 1981 Wohnbauaktion 1980									
Kreis 1	5 308	1 019	211	–	67	1 297	24,4	82,8	17,2
Kreis 2	21 670	5 566	1 101	–	277	6 944	32,0	83,5	16,5
Kreis 3	30 115	6 352	979	6	271	7 608	25,3	86,6	13,4
Kreis 4	16 653	3 132	566	1	167	3 866	23,2	84,7	15,3
Kreis 5	5 560	1 133	149	3	51	1 336	24,0	88,4	11,6
Kreis 6	21 927	5 690	1 123	–	289	7 102	32,4	83,5	16,5
Kreis 7	24 263	6 936	1 480	5	400	8 821	36,4	82,4	17,6
Kreis 8	11 181	2 681	483	3	159	3 326	29,7	84,7	15,3
Kreis 9	31 209	7 066	1 340	–	313	8 719	27,9	84,1	15,9
Kreis 10	22 873	5 796	1 212	4	259	7 271	31,8	82,7	17,3
Kreis 11	34 724	7 468	1 520	–	299	9 287	26,7	83,1	16,9
Kreis 12	19 372	3 823	661	1	144	4 629	23,9	85,3	14,7
Ganze Stadt	244 855[1]	56 662	10 825	23	2 696	70 206	28,7	84,0	16,0
27. September 1981 Erneuerung des Schlachthofes (42,1 Mio. Fr.)									
Kreis 1	5 308	1 110	149	1	41	1 301	24,5	88,2	11,8
Kreis 2	21 670	6 185	656	2	144	6 987	32,2	90,4	9,6
Kreis 3	30 115	6 834	728	3	129	7 694	25,5	90,4	9,6
Kreis 4	16 653	3 367	452	–	101	3 920	23,5	88,2	11,8
Kreis 5	5 560	1 182	123	–	32	1 337	24,0	90,6	9,4
Kreis 6	21 927	6 346	669	–	144	7 159	32,6	90,5	9,5
Kreis 7	24 263	7 865	827	5	206	8 903	36,7	90,5	9,5
Kreis 8	11 181	2 923	346	–	81	3 350	30,0	89,4	10,6
Kreis 9	31 209	7 965	752	–	116	8 833	28,3	91,4	8,6
Kreis 10	22 873	6 541	642	2	138	7 323	32,0	91,1	8,9
Kreis 11	34 724	8 327	876	1	131	9 335	26,9	90,5	9,5
Kreis 12	19 372	4 142	451	1	55	4 649	24,0	90,2	9,8
Ganze Stadt	244 855[1]	62 787	6 671	15	1 318	70 791	28,9	90,4	9,6

[1] Davon 140 356 Frauen

Gemeindeabstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. September 1981	Bau des Primarschulhauses Hardau mit Schulschwimmanlage sowie einer Erweiterung und einer Aussensportanlage für das Werkjahr, Zürich 4 (12,1 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 308	898	362	–	41	1 301	24,5	71,3	28,7
Kreis 2	21 670	4 933	1 894	–	164	6 991	32,3	72,3	27,7
Kreis 3	30 115	5 487	2 026	3	157	7 673	25,5	73,0	27,0
Kreis 4	16 653	2 654	1 142	–	98	3 894	23,4	69,9	30,1
Kreis 5	5 560	960	347	–	31	1 338	24,1	73,5	26,5
Kreis 6	21 927	4 997	1 942	–	195	7 134	32,5	72,0	28,0
Kreis 7	24 263	6 392	2 247	4	227	8 870	36,6	74,0	26,0
Kreis 8	11 181	2 389	847	1	95	3 332	29,8	73,8	26,2
Kreis 9	31 209	6 263	2 364	–	151	8 778	28,1	75,6	27,4
Kreis 10	22 873	5 001	2 141	–	159	7 301	31,9	70,0	30,0
Kreis 11	34 724	6 370	2 700	–	217	9 287	26,7	70,2	29,8
Kreis 12	19 372	3 243	1 298	1	101	4 643	24,0	71,4	28,6
Ganze Stadt	244 855[1]	49 587	19 310	9	1 636	70 542	28,8	72,0	28,0
29. November 1981	Neubau des Unterwerkes Drahtzug des Elektrizitätswerkes und Ausbau des 150-kV-Kabelsystems in der Stadt (40,8 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 332	1 090	188	–	63	1 341	25,2	85,3	14,7
Kreis 2	21 750	7 791	887	–	263	8 941	41,1	89,8	10,2
Kreis 3	30 024	8 735	1 152	3	276	10 166	33,9	88,3	11,7
Kreis 4	16 607	4 011	661	2	166	4 840	29,1	85,9	14,1
Kreis 5	5 518	1 438	242	1	67	1 748	31,7	85,6	14,4
Kreis 6	21 866	7 529	926	–	274	8 729	39,9	89,0	11,0
Kreis 7	24 267	9 457	926	5	370	10 758	44,3	91,1	8,9
Kreis 8	11 157	3 461	451	–	117	4 029	36,1	88,5	11,5
Kreis 9	31 158	10 116	1 304	2	257	11 679	37,5	88,6	11,4
Kreis 10	22 939	8 093	1 002	1	258	9 354	40,8	89,0	11,0
Kreis 11	34 715	10 384	1 513	1	345	12 243	35,3	87,3	12,7
Kreis 12	19 393	5 254	861	–	156	6 271	32,3	85,9	14,1
Ganze Stadt	244 726[1]	77 359	10 113	15	2 612	90 099	36,8	88,4	11,6
29. November 1981	Bau eines Lastwagenbahnhofes und einer Park-and-Ride-Anlage Hardturm, Quartier Altstetten (22,48 Mio. Fr.)								
Kreis 1	5 332	916	374	–	51	1 341	25,2	71,0	29,0
Kreis 2	21 750	6 326	2 303	–	312	8 941	41,1	73,3	26,7
Kreis 3	30 024	6 936	2 930	1	299	10 166	33,9	70,3	29,7
Kreis 4	16 607	3 224	1 454	1	161	4 840	29,1	68,9	31,1
Kreis 5	5 518	1 072	610	1	65	1 748	31,7	63,7	36,3
Kreis 6	21 866	5 985	2 372	–	372	8 729	39,9	71,6	28,4
Kreis 7	24 267	7 848	2 470	5	435	10 758	44,3	76,1	23,9
Kreis 8	11 157	2 819	1 032	–	178	4 029	36,1	73,2	26,8
Kreis 9	31 158	7 643	3 768	2	266	11 679	37,5	67,0	33,0
Kreis 10	22 939	6 213	2 860	1	280	9 354	40,8	68,5	31,5
Kreis 11	34 715	7 989	3 869	1	384	12 243	35,3	67,4	32,6
Kreis 12	19 393	4 064	2 024	–	183	6 271	32,3	66,8	33,2
Ganze Stadt	244 726[2]	61 035	26 066	12	2 986	90 099	36,8	70,1	29,9

[1] Davon 140 356 Frauen [2] Davon 140 229 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
5. April 1981	Gesetz, über die Organisation und die Geschäftsordnung des Kantonsrates (Kantonsratsgesetz)								
Kreis 1	5 332	900	318	–	207	1 425	26,7	73,9	26,1
Kreis 2	21 661	5 977	1 431	–	1 079	8 487	39,2	80,7	19,3
Kreis 3	30 249	6 474	2 462	13	1 517	10 466	34,6	72,4	27,6
Kreis 4	16 784	2 886	1 502	1	809	5 198	31,0	65,8	34,2
Kreis 5	5 658	1 022	553	2	360	1 937	34,2	64,9	35,1
Kreis 6	22 095	6 056	1 803	–	1 133	8 992	40,7	77,1	22,9
Kreis 7	24 255	7 668	1 407	5	1 167	10 247	42,2	84,5	15,5
Kreis 8	11 229	2 744	755	–	557	4 056	36,1	78,4	21,6
Kreis 9	31 257	7 097	2 624	–	1 558	11 279	36,1	73,0	27,0
Kreis 10	22 986	6 048	1 757	1	1 050	8 856	38,5	77,5	22,5
Kreis 11	34 786	7 723	2 787	–	1 505	12 015	34,5	73,5	26,5
Kreis 12	19 511	3 760	1 633	–	894	6 287	32,2	69,7	30,3
Ganze Stadt	245 803[1]	58 355	19 032	22	11 836	89 245	36,3	75,4	24,6
5. April 1981	Gesetz über die Aufhebung und Bereinigung von Gesetzen für die Zürcher Gesetzessammlung 1981 (Bereinigungsgesetz)								
Kreis 1	5 332	1 061	175	–	189	1 425	26,7	85,8	14,2
Kreis 2	21 661	6 380	1 061	–	1 046	8 487	39,2	85,7	14,3
Kreis 3	30 249	7 068	1 912	13	1 473	10 466	34,6	78,7	21,3
Kreis 4	16 784	3 256	1 134	–	808	5 198	31,0	74,2	25,8
Kreis 5	5 658	1 160	424	2	351	1 937	34,2	73,2	26,8
Kreis 6	22 095	6 663	1 265	–	1 064	8 992	40,7	84,0	16,0
Kreis 7	24 255	8 265	885	5	1 092	10 247	42,2	90,3	9,7
Kreis 8	11 229	3 069	484	–	503	4 056	36,1	86,4	13,6
Kreis 9	31 257	7 916	1 840	–	1 523	11 279	36,1	81,1	18,9
Kreis 10	22 986	6 576	1 280	–	1 000	8 856	38,5	83,7	16,3
Kreis 11	34 786	8 393	2 172	–	1 450	12 015	34,5	79,4	20,6
Kreis 12	19 511	4 030	1 367	2	888	6 287	32,2	74,7	25,3
Ganze Stadt	245 803[1]	63 837	13 999	22	11 387	89 245	36,3	82,0	18,0
5. April 1981	Beschluss über die Bewilligung eines Rahmenkredites für die Sanierung von Strassenkreuzungen mit der SBB-Strecke Wallisellen–Uster (Teilstrecke Wallisellen bis und mit Werrikon; 38,6 Mio Fr.)								
Kreis 1	5 332	1 007	394	–	136	1 537	28,8	71,9	28,1
Kreis 2	21 661	6 492	1 776	–	584	8 852	40,9	78,5	21,5
Kreis 3	30 249	7 455	2 717	–	822	10 994	36,3	73,3	26,7
Kreis 4	16 784	3 526	1 488	–	471	5 485	32,7	70,3	29,7
Kreis 5	5 658	1 293	554	2	202	2 051	36,2	70,0	30,0
Kreis 6	22 095	6 692	2 133	–	588	9 413	42,6	75,8	24,2
Kreis 7	24 255	7 936	2 018	–	780	10 734	44,3	79,7	20,3
Kreis 8	11 229	3 015	949	–	319	4 283	38,1	76,1	23,9
Kreis 9	31 257	8 129	2 909	–	798	11 836	37,9	73,6	26,4
Kreis 10	22 986	6 639	2 086	–	571	9 296	40,4	76,1	23,9
Kreis 11	34 786	8 808	3 083	–	727	12 618	36,3	74,1	25,9
Kreis 12	19 511	4 564	1 616	2	401	6 583	33,7	73,9	26,1
Ganze Stadt	245 803[1]	65 556	21 723	4	6 399	93 682	38,1	75,1	24,9

[1] Davon 140 727 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
5. April 1981	Volksinitiative zur Entlastung des Stimmbürgers von unbestrittenen Vorlagen								
Kreis 1	5 332	617	821	–	99	1 537	28,8	42,9	57,1
Kreis 2	21 661	4 098	4 154	–	600	8 852	40,9	49,7	50,3
Kreis 3	30 249	4 192	5 935	–	867	10 994	36,3	41,4	58,6
Kreis 4	16 784	1 977	2 999	–	509	5 485	32,7	39,7	60,3
Kreis 5	5 658	628	1 220	2	201	2 051	36,2	34,0	66,0
Kreis 6	22 095	4 135	4 658	–	620	9 413	42,6	47,0	53,0
Kreis 7	24 255	5 418	4 629	–	687	10 734	44,3	53,9	46,1
Kreis 8	11 229	1 967	2 045	–	271	4 283	38,1	49,0	51,0
Kreis 9	31 257	4 628	6 310	–	898	11 836	37,9	42,3	57,7
Kreis 10	22 986	3 917	4 758	–	621	9 296	40,4	45,2	54,8
Kreis 11	34 786	5 090	6 648	–	880	12 618	36,3	43,4	56,6
Kreis 12	19 511	2 454	3 605	2	522	6 583	33,7	40,5	59,5
Ganze Stadt	245 803[1]	39 121	47 782	4	6 775	93 682	38,1	45,0	55,0
5. April 1981	Volksinitiative für Änderung der Strafprozessordnung (Verteidigung bei Gewaltverbrechen)								
Kreis 1	5 332	441	961	–	138	1 540	28,9	31,5	68,5
Kreis 2	21 661	3 048	5 019	1	787	8 855	40,9	37,8	62,2
Kreis 3	30 249	4 189	5 801	4	1 008	11 002	36,4	41,9	58,1
Kreis 4	16 784	2 081	2 882	1	517	5 481	32,7	41,9	58,1
Kreis 5	5 658	716	1 125	–	214	2 055	36,3	38,9	61,1
Kreis 6	22 095	3 237	5 368	–	821	9 426	42,7	37,6	62,4
Kreis 7	24 255	3 136	6 623	2	968	10 729	44,2	32,1	67,9
Kreis 8	11 229	1 375	2 483	–	400	4 258	37,9	35,6	64,4
Kreis 9	31 257	4 866	5 813	1	1 139	11 819	37,8	45,6	54,4
Kreis 10	22 986	3 318	5 151	2	814	9 285	40,4	39,2	60,8
Kreis 11	34 786	4 926	6 524	1	1 117	12 568	36,1	43,0	57,0
Kreis 12	19 511	2 688	3 268	3	643	6 602	33,8	45,1	54,9
Ganze Stadt	245 803[1]	34 021	51 018	15	8 566	93 620	38,1	40,0	60,0
5. April 1981	Volksinitiative Demokratie auch bei der Oberland-Autobahn (Teilstück Uster)								
Kreis 1	5 332	827	610	–	103	1 540	28,9	57,6	42,4
Kreis 2	21 661	3 724	4 442	1	688	8 855	40,9	45,6	54,4
Kreis 3	30 249	5 385	4 778	4	835	11 002	36,4	53,0	47,0
Kreis 4	16 784	2 734	2 281	1	465	5 481	32,7	54,5	45,5
Kreis 5	5 658	1 077	793	–	185	2 055	36,3	57,6	42,4
Kreis 6	22 095	4 323	4 496	–	607	9 426	42,7	49,0	51,0
Kreis 7	24 255	4 402	5 553	2	772	10 729	44,2	44,2	55,8
Kreis 8	11 229	1 907	2 018	–	333	4 258	37,9	48,6	51,4
Kreis 9	31 257	5 466	5 420	–	933	11 819	37,8	50,2	49,8
Kreis 10	22 986	4 529	4 179	–	577	9 285	40,4	52,0	48,0
Kreis 11	34 786	5 681	6 038	1	848	12 568	36,1	48,5	51,5
Kreis 12	19 511	3 170	3 001	3	428	6 602	33,8	51,4	48,6
Ganze Stadt	245 803[1]	43 225	43 609	12	6 774	93 620	38,1	49,8	50,2

[1] Davon 140 727 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
14. Juni 1981	Aufteilung grosser Bezirksschulpflegen A. Verfassungsgesetz über das Aufteilen grosser Bezirksschulpflegen (Änderung)								
Kreis 1	5 268	931	227	–	206	1 364	25,9	80,4	19,6
Kreis 2	21 658	5 875	1 204	1	988	8 068	37,3	83,0	17,0
Kreis 3	30 157	5 713	1 893	12	1 134	8 752	29,0	75,1	24,9
Kreis 4	16 757	2 592	1 131	1	636	4 360	26,0	69,6	30,4
Kreis 5	5 619	872	402	1	274	1 549	27,6	68,4	31,6
Kreis 6	21 972	5 937	1 321	–	1 052	8 310	37,8	81,8	18,2
Kreis 7	24 273	7 515	1 149	4	1 178	9 846	40,6	86,7	13,3
Kreis 8	11 200	2 595	581	1	533	3 710	33,1	81,7	18,3
Kreis 9	31 317	6 911	1 921	–	1 248	10 080	32,2	78,2	21,8
Kreis 10	22 911	5 740	1 438	6	1 080	8 264	36,1	80,0	20,0
Kreis 11	34 669	7 392	2 089	–	1 285	10 766	31,1	78,0	22,0
Kreis 12	19 449	3 507	1 229	–	694	5 430	27,9	74,0	26,0
Ganze Stadt	245 250[1]	55 580	14 585	26	10 308	80 499	32,8	79,2	20,8
14. Juni 1981	B. Gesetze über die Organisation der Bezirksbehörden und über die Wahlen und Abstimmungen (Änderung)								
Kreis 1	5 268	847	234	–	283	1 364	25,9	78,4	21,6
Kreis 2	21 658	5 437	1 224	1	1 406	8 068	37,3	81,6	18,4
Kreis 3	30 157	5 320	1 844	13	1 575	8 752	29,0	74,3	25,7
Kreis 4	16 757	2 353	1 141	1	865	4 360	26,0	67,3	32,7
Kreis 5	5 619	805	375	–	369	1 549	27,6	68,2	31,8
Kreis 6	21 972	5 477	1 382	–	1 451	8 310	37,8	79,9	20,1
Kreis 7	24 273	6 946	1 185	4	1 711	9 846	40,6	85,4	14,6
Kreis 8	11 200	2 389	573	1	747	3 710	33,1	80,7	19,3
Kreis 9	31 317	6 365	1 946	–	1 769	10 080	32,2	76,6	23,4
Kreis 10	22 911	5 331	1 427	6	1 500	8 264	36,1	78,9	21,1
Kreis 11	34 669	6 805	2 130	–	1 831	10 766	31,1	76,2	23,8
Kreis 12	19 449	3 280	1 202	–	948	5 430	27,9	73,2	26,8
Ganze Stadt	245 250[1]	51 355	14 663	26	14 455	80 499	32,8	77,8	22,2
14. Juni 1981	Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (Sozialhilfegesetz)								
Kreis 1	5 268	1 050	258	–	90	1 398	26,5	80,3	19,7
Kreis 2	21 658	6 009	1 703	2	543	8 257	38,1	77,9	22,1
Kreis 3	30 157	6 633	1 739	8	554	8 934	29,6	79,2	20,8
Kreis 4	16 757	3 244	927	4	281	4 456	26,6	77,8	22,2
Kreis 5	5 619	1 128	317	–	124	1 569	27,9	78,1	21,9
Kreis 6	21 972	6 133	1 773	–	541	8 447	38,4	77,6	22,4
Kreis 7	24 273	7 429	1 832	5	702	9 968	41,1	80,2	19,8
Kreis 8	11 200	2 851	697	1	241	3 790	33,8	80,4	19,6
Kreis 9	31 317	7 460	2 143	–	665	10 268	32,8	77,7	22,3
Kreis 10	22 911	6 114	1 718	3	562	8 397	36,7	78,1	21,9
Kreis 11	34 669	7 824	2 378	–	656	10 858	31,3	76,7	23,3
Kreis 12	19 449	3 997	1 137	–	368	5 502	28,3	77,9	22,1
Ganze Stadt	245 250[1]	59 872	16 622	23	5 327	81 844	33,4	78,3	21,7

[1] Davon 140 498 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
14. Juni 1981	Gesetz über die Jugendhilfe (Jugendhilfegesetz)								
Kreis 1	5 268	1 031	259	–	106	1 396	26,5	79,9	20,1
Kreis 2	21 658	5 644	1 943	–	609	8 196	37,8	74,4	25,6
Kreis 3	30 157	5 972	2 309	9	625	8 915	29,6	72,1	27,9
Kreis 4	16 757	2 812	1 324	–	310	4 446	26,5	68,0	32,0
Kreis 5	5 619	962	478	1	139	1 580	28,1	66,8	33,2
Kreis 6	21 972	5 768	2 067	–	603	8 438	38,4	73,6	26,4
Kreis 7	24 273	7 258	1 984	7	743	9 992	41,2	78,5	21,5
Kreis 8	11 200	2 650	866	1	262	3 779	33,7	75,4	24,6
Kreis 9	31 317	6 761	2 684	–	780	10 225	32,6	71,6	28,4
Kreis 10	22 911	5 710	2 069	6	605	8 390	36,6	73,4	26,6
Kreis 11	34 669	7 305	2 939	1	719	10 964	31,6	71,3	28,7
Kreis 12	19 449	3 622	1 473	–	401	5 496	28,3	71,1	28,9
Ganze Stadt	245 250[1]	55 495	20 395	25	5 902	81 817	33,4	73,1	26,9
14. Juni 1981	Volksinitiative für öffentliche Lehrwerkstätten								
Kreis 1	5 268	600	691	–	96	1 387	26,3	46,5	53,5
Kreis 2	21 658	2 980	4 776	–	461	8 217	37,9	38,4	61,6
Kreis 3	30 157	4 101	4 383	5	455	8 944	29,7	48,3	51,7
Kreis 4	16 757	2 234	1 994	4	219	4 451	26,6	52,8	47,2
Kreis 5	5 619	856	625	1	100	1 582	28,2	57,8	42,2
Kreis 6	21 972	3 153	4 863	–	435	8 451	38,5	39,3	60,7
Kreis 7	24 273	3 059	6 382	1	573	10 015	41,3	32,4	67,6
Kreis 8	11 200	1 495	2 100	1	222	3 818	34,1	41,6	58,4
Kreis 9	31 317	4 391	5 333	–	572	10 296	32,9	45,2	54,8
Kreis 10	22 911	3 282	4 650	3	467	8 402	36,7	41,4	58,6
Kreis 11	34 669	4 314	6 131	–	548	10 993	31,7	41,3	58,7
Kreis 12	19 449	2 573	2 600	–	291	5 464	28,1	49,7	50,3
Ganze Stadt	245 250[1]	33 038	44 528	15	4 439	82 020	33,4	42,6	57,4
27. September 1981	Gewaltentrennung (Ausschluss von Oberrichtern und höheren Beamten aus dem Kantonsrat) A. Verfassungsgesetz über die Gewaltentrennung (Änderung von Artikel 33, Absatz 1 der Kantonsverfassung)								
Kreis 1	5 308	691	490	1	124	1 306	24,6	58,5	41,5
Kreis 2	21 670	4 153	2 192	–	553	6 898	31,8	65,5	34,5
Kreis 3	30 115	4 631	2 269	4	572	7 476	24,8	67,1	32,9
Kreis 4	16 653	2 167	1 215	1	415	3 798	22,8	64,1	35,9
Kreis 5	5 560	654	522	–	146	1 322	23,8	55,6	44,4
Kreis 6	21 927	4 278	2 227	–	520	7 025	32,0	65,8	34,2
Kreis 7	24 263	4 934	3 252	5	602	8 793	36,2	60,3	39,7
Kreis 8	11 181	1 837	1 177	–	269	3 283	29,4	60,9	39,1
Kreis 9	31 209	5 185	2 736	–	730	8 651	27,7	65,5	34,5
Kreis 10	22 873	4 426	2 200	1	612	7 239	31,6	66,8	33,2
Kreis 11	34 724	5 788	2 657	–	720	9 165	26,4	68,5	31,5
Kreis 12	19 372	2 721	1 437	1	382	4 541	23,4	65,4	34,6
Ganze Stadt	244 855[2]	41 465	22 374	13	5 645	69 497	28,4	65,0	35,0

[1] Davon 140 498 Frauen [2] Davon 140 356 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. September 1981 B. Gesetz über die Wahlen und Abstimmungen (Änderung)									
Kreis 1	5 308	571	479	1	255	1 306	24,6	54,4	45,6
Kreis 2	21 670	3 547	2 065	–	1 286	6 898	31,8	63,2	36,8
Kreis 3	30 115	3 806	2 172	4	1 494	7 476	24,8	63,7	36,3
Kreis 4	16 653	1 743	1 186	–	869	3 798	22,8	59,5	40,5
Kreis 5	5 560	527	473	–	322	1 322	23,8	52,7	47,3
Kreis 6	21 927	3 640	2 084	–	1 301	7 025	32,0	63,6	36,4
Kreis 7	24 263	4 272	2 957	5	1 559	8 793	36,2	59,1	40,9
Kreis 8	11 181	1 649	1 012	–	622	3 283	29,4	62,0	38,0
Kreis 9	31 209	4 381	2 485	–	1 785	8 651	27,7	63,8	36,2
Kreis 10	22 873	3 710	2 120	1	1 408	7 239	31,6	63,6	36,4
Kreis 11	34 724	4 869	2 557	–	1 739	9 165	26,4	65,6	34,4
Kreis 12	19 372	2 262	1 372	2	905	4 541	23,4	62,2	37,8
Ganze Stadt	244 855[1]	34 977	20 962	13	13 545	69 497	28,4	62,5	37,5
27. September 1981 Gesetz über den Bau und den Unterhalt der öffentlichen Strassen (Strassengesetz)									
Kreis 1	5 308	754	440	–	113	1 307	24,6	63,1	36,9
Kreis 2	21 670	4 837	1 636	–	453	6 926	32,0	74,7	25,3
Kreis 3	30 115	4 692	2 389	4	496	7 581	25,2	66,3	33,7
Kreis 4	16 653	2 169	1 330	1	316	3 816	22,9	62,0	38,0
Kreis 5	5 560	643	577	–	105	1 325	23,8	52,7	47,3
Kreis 6	21 927	4 735	1 893	–	481	7 109	32,4	71,4	28,6
Kreis 7	24 263	6 422	1 793	9	582	8 806	36,3	78,2	21,8
Kreis 8	11 181	2 089	1 030	–	207	3 326	29,8	67,0	33,0
Kreis 9	31 209	5 222	2 911	–	566	8 699	27,9	64,2	35,8
Kreis 10	22 873	4 700	2 018	2	546	7 266	31,8	70,0	30,0
Kreis 11	34 724	6 042	2 566	–	581	9 189	26,5	70,2	29,8
Kreis 12	19 372	2 774	1 476	4	337	4 591	23,7	65,3	34,7
Ganze Stadt	244 855[1]	45 079	20 059	20	4 783	69 941	28,6	69,2	30,8
27. September 1981 Gesetz über das Unterhaltungsgewerbe (Unterhaltungsgewerbegesetz)									
Kreis 1	5 308	931	263	3	113	1 310	24,7	78,0	22,0
Kreis 2	21 670	4 858	1 477	3	561	6 899	31,8	76,7	23,3
Kreis 3	30 115	5 464	1 489	3	629	7 585	25,2	78,6	21,4
Kreis 4	16 653	2 657	786	3	396	3 842	23,1	77,2	22,8
Kreis 5	5 560	893	298	1	137	1 329	23,9	75,0	25,0
Kreis 6	21 927	5 055	1 484	–	584	7 123	32,5	77,3	22,7
Kreis 7	24 263	5 981	2 111	12	686	8 790	36,2	73,9	26,1
Kreis 8	11 181	2 318	698	–	296	3 312	29,6	76,9	23,1
Kreis 9	31 209	6 124	1 825	–	722	8 671	27,8	77,0	23,0
Kreis 10	22 873	5 259	1 394	2	629	7 284	31,8	79,0	21,0
Kreis 11	34 724	6 681	1 791	1	702	9 175	26,4	78,9	21,1
Kreis 12	19 372	3 209	996	4	381	4 590	23,7	76,3	23,7
Ganze Stadt	244 855[1]	49 430	14 612	32	5 836	69 910	28,6	77,2	22,8

[1] Davon 140 356 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Fortsetzung)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
27. September 1981	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Kredites von 57,5 Mio. Fr. für die Erstellung einer Schulanlage für die Kantonsschule Limmattal								
Kreis 1	5 308	841	426	–	51	1 318	24,8	66,4	33,6
Kreis 2	21 670	4 562	2 187	2	209	6 960	32,1	67,6	32,4
Kreis 3	30 115	4 762	2 614	4	273	7 653	25,4	64,6	35,4
Kreis 4	16 653	2 192	1 479	5	191	3 867	23,2	59,7	40,3
Kreis 5	5 560	866	409	–	58	1 333	24,0	67,9	32,1
Kreis 6	21 927	4 540	2 369	–	258	7 167	32,7	65,7	34,3
Kreis 7	24 263	5 955	2 662	11	308	8 936	36,8	69,1	30,9
Kreis 8	11 181	2 174	1 033	1	136	3 344	29,9	67,8	32,2
Kreis 9	31 209	5 541	2 930	–	263	8 734	28,0	65,4	34,6
Kreis 10	22 873	4 662	2 410	1	252	7 325	32,0	65,9	34,1
Kreis 11	34 724	5 631	3 351	–	329	9 311	26,8	62,7	37,3
Kreis 12	19 372	2 705	1 719	3	193	4 620	23,8	61,1	38,9
Ganze Stadt	244 855[1]	44 431	23 589	27	2 521	70 568	28,8	65,3	34,7
27. September 1981	Volksinitiative für ein Universitätsgesetz (Zeitgemässe und volksnahe Organisation der Universität)								
Kreis 1	5 308	349	861	–	97	1 307	24,6	28,8	71,2
Kreis 2	21 670	1 933	4 443	–	525	6 901	31,8	30,3	69,7
Kreis 3	30 115	2 349	4 605	3	590	7 547	25,1	33,8	66,2
Kreis 4	16 653	1 098	2 365	2	343	3 808	22,9	31,7	68,3
Kreis 5	5 560	386	829	–	105	1 320	23,7	31,8	68,2
Kreis 6	21 927	1 963	4 631	–	503	7 097	32,4	29,8	70,2
Kreis 7	24 263	2 184	6 157	2	598	8 941	36,9	26,2	73,8
Kreis 8	11 181	914	2 158	–	234	3 306	29,6	29,8	70,2
Kreis 9	31 209	2 705	5 301	–	692	8 698	27,9	33,8	66,2
Kreis 10	22 873	2 006	4 660	2	585	7 253	31,7	30,1	69,9
Kreis 11	34 724	2 665	5 700	1	815	9 181	26,4	31,9	68,1
Kreis 12	19 372	1 468	2 733	2	374	4 577	23,6	34,9	65,1
Ganze Stadt	244 855[1]	20 020	44 443	12	5 461	69 936	28,6	31,1	68,9
27. September 1981	Kantonalzürcher Volksinitiative der Progressiven Organisationen Zürich POCH über die Mitwirkung des Volkes bei der Bewilligung von Parkhäusern								
Kreis 1	5 308	689	628	–	22	1 339	25,2	52,3	47,7
Kreis 2	21 670	2 418	4 421	1	178	7 018	32,4	35,4	64,6
Kreis 3	30 115	3 675	3 801	3	191	7 670	25,5	49,2	50,8
Kreis 4	16 653	1 968	1 782	–	148	3 898	23,4	52,5	47,5
Kreis 5	5 560	849	474	–	35	1 358	24,4	64,2	35,8
Kreis 6	21 927	2 825	4 208	–	186	7 219	32,9	40,2	59,8
Kreis 7	24 263	3 054	5 729	3	201	8 987	37,0	34,8	65,2
Kreis 8	11 181	1 393	1 906	–	73	3 372	30,2	42,2	57,8
Kreis 9	31 209	3 891	4 674	–	245	8 810	28,2	45,4	54,6
Kreis 10	22 873	3 080	4 095	–	185	7 360	32,2	42,9	57,1
Kreis 11	34 724	3 640	5 401	2	261	9 304	26,8	40,3	59,7
Kreis 12	19 372	2 067	2 426	2	141	4 636	23,9	46,0	54,0
Ganze Stadt	244 855[1]	29 549	39 545	11	1 866	70 971	29,0	42,8	57,2

[1] Davon 140 356 Frauen

Kantonale Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Schluss)

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
29. November 1981	Beschluss des Kantonsrates über die Bewilligung eines Staatsbeitrages von 523 Millionen Franken für den Ausbau der SBB-Anlagen zur Einrichtung einer S-Bahn (regionale Schnellbahn) im Kanton Zürich								
Kreis 1	5 332	944	410	–	16	1 370	25,7	69,7	30,3
Kreis 2	21 750	6 411	2 510	2	106	9 029	41,5	71,9	28,1
Kreis 3	30 024	7 022	3 129	4	91	10 246	34,1	69,2	30,8
Kreis 4	16 607	3 177	1 647	–	61	4 885	29,4	65,9	34,1
Kreis 5	5 518	1 153	599	–	17	1 769	32,1	65,8	34,2
Kreis 6	21 866	6 069	2 677	–	94	8 840	40,4	69,4	30,6
Kreis 7	24 267	8 343	2 426	1	137	10 907	44,9	77,5	22,5
Kreis 8	11 157	2 879	1 179	–	37	4 095	36,7	70,9	29,1
Kreis 9	31 158	8 076	3 548	2	98	11 724	37,6	69,5	30,5
Kreis 10	22 939	6 576	2 769	1	85	9 431	41,1	70,4	29,6
Kreis 11	34 715	8 184	4 128	2	111	12 425	35,8	66,5	33,5
Kreis 12	19 393	4 028	2 227	1	53	6 309	32,5	64,4	35,6
Ganze Stadt	244 726[1]	62 862	27 249	13	906	91 030	37,2	69,8	30,2

[1] Davon 140 229 Frauen

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981

Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
5. April 1981	Bundesbeschluss über die «Mitenand-Initiative für eine neue Ausländerpolitik»								
Kreis 1	5 332	586	1 083	–	22	1 691	31,7	35,1	64,9
Kreis 2	21 661	1 614	7 510	4	108	9 236	42,6	17,7	82,3
Kreis 3	30 249	2 117	9 433	13	92	11 655	38,5	18,3	81,7
Kreis 4	16 784	1 098	4 820	2	61	5 981	35,6	18,6	81,4
Kreis 5	5 658	537	1 649	–	26	2 212	39,1	24,6	75,4
Kreis 6	22 095	1 925	7 862	–	101	9 888	44,8	19,7	80,3
Kreis 7	24 255	2 227	8 767	4	117	11 115	45,8	20,3	79,7
Kreis 8	11 229	1 059	3 401	2	50	4 512	40,2	23,7	76,3
Kreis 9	31 257	1 854	10 405	–	101	12 360	39,5	15,1	84,9
Kreis 10	22 986	1 869	7 726	3	117	9 715	42,3	19,5	80,5
Kreis 11	34 786	2 060	10 995	3	128	13 186	37,9	15,8	84,2
Kreis 12	19 511	1 045	5 788	–	61	6 894	35,3	15,3	84,7
Ganze Stadt	245 803[1]	17 991	79 439	31	984	98 445	40,1	18,5	81,5

Eidgenössische Abstimmungen nach Stadtkreisen 1981 (Schluss)

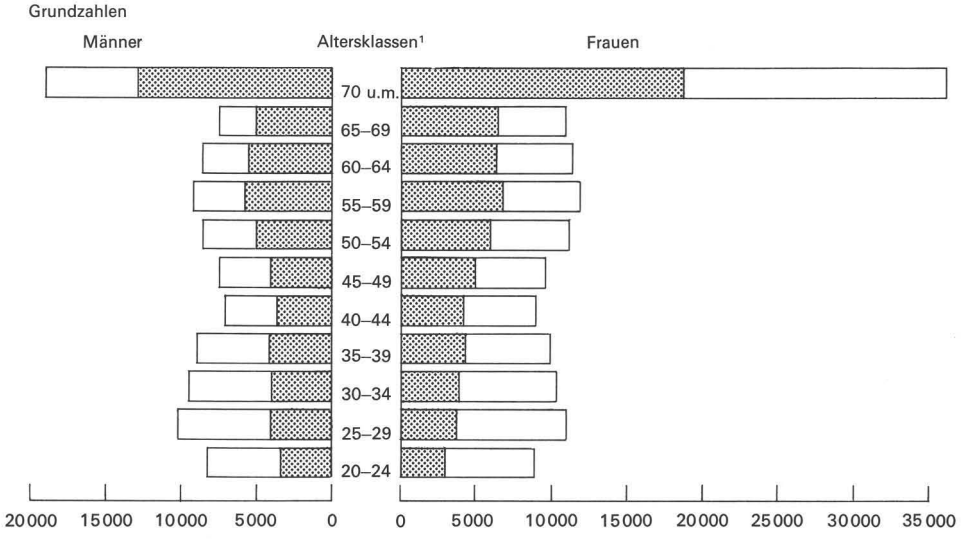
Abstimmungsdaten Stadtkreise	Stimmberechtigte	Abgegebene Stimmen gültig Ja	Nein	ungültig	leer	im ganzen	Beteiligung Prozente	Abstimmungsergebnis Prozente Ja	Nein
14. Juni 1981	Bundesbeschluss über «Gleiche Rechte für Mann und Frau»								
Kreis 1	5 268	1 141	362	2	7	1 512	28,7	75,9	24,1
Kreis 2	21 658	5 830	2 561	–	89	8 480	39,2	69,5	30,5
Kreis 3	30 157	6 216	2 876	8	87	9 187	30,5	68,4	31,6
Kreis 4	16 757	3 055	1 463	–	59	4 577	27,3	67,6	32,4
Kreis 5	5 619	1 136	468	–	15	1 619	28,8	70,8	29,2
Kreis 6	21 972	5 854	2 726	–	98	8 678	39,5	68,2	31,8
Kreis 7	24 273	7 207	3 042	1	119	10 369	42,7	70,3	29,7
Kreis 8	11 200	2 807	1 132	1	43	3 983	35,6	71,3	28,7
Kreis 9	31 317	6 993	3 444	3	132	10 572	33,8	67,0	33,0
Kreis 10	22 911	6 000	2 513	6	105	8 624	37,6	70,5	29,5
Kreis 11	34 669	7 567	3 606	1	102	11 276	32,5	67,7	32,3
Kreis 12	19 449	3 780	1 795	1	58	5 634	29,0	67,8	32,2
Ganze Stadt	245 250[2]	57 586	25 988	23	914	84 511	34,5	68,9	31,1
14. Juni 1981	Bundesbeschluss über den Konsumentenschutz								
Kreis 1	5 268	1 059	390	–	54	1 503	28,5	73,1	26,9
Kreis 2	21 658	5 922	2 282	–	233	8 437	39,0	72,2	27,8
Kreis 3	30 157	7 187	1 734	6	226	9 153	30,4	80,6	19,4
Kreis 4	16 757	3 721	720	–	137	4 578	27,3	83,8	16,2
Kreis 5	5 619	1 276	296	–	40	1 612	28,7	81,2	18,8
Kreis 6	21 972	6 160	2 203	–	255	8 618	39,2	73,7	26,3
Kreis 7	24 273	6 581	3 446	–	306	10 333	42,6	65,6	34,4
Kreis 8	11 200	2 797	1 018	1	137	3 953	35,3	73,3	26,7
Kreis 9	31 317	8 154	2 018	3	341	10 516	33,6	80,2	19,8
Kreis 10	22 911	6 381	1 957	4	248	8 590	37,5	76,5	23,5
Kreis 11	34 669	8 512	2 436	–	263	11 211	32,3	77,7	22,3
Kreis 12	19 449	4 457	1 026	1	133	5 617	28,9	81,3	18,7
Ganze Stadt	245 250[2]	62 207	19 526	15	2 373	84 121	34,3	76,1	23,9

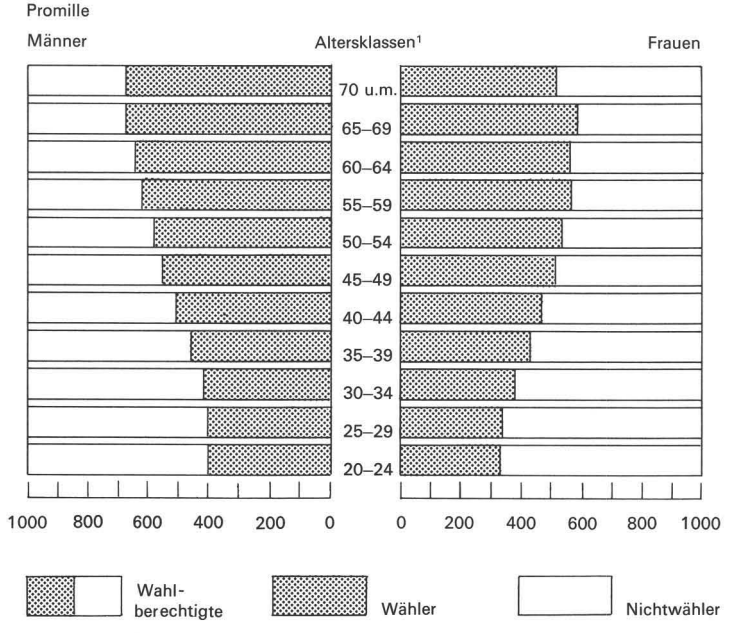
[1] Davon 140 727 Frauen [2] Davon 140 498 Frauen

29. November 1981	Weiterführung der Finanzordnung und Verbesserung des Bundeshaushaltes								
Kreis 1	5 332	993	376	–	46	1 415	26,5	72,5	27,5
Kreis 2	21 750	6 873	1 924	2	129	8 928	41,0	78,1	21,9
Kreis 3	30 024	7 458	2 530	1	140	10 129	33,7	74,7	25,3
Kreis 4	16 607	3 390	1 346	–	92	4 828	29,1	71,6	28,4
Kreis 5	5 518	1 192	512	1	45	1 750	31,7	70,0	30,0
Kreis 6	21 866	6 581	1 978	–	153	8 712	39,8	76,9	23,1
Kreis 7	24 267	8 436	2 126	1	188	10 751	44,3	79,9	20,1
Kreis 8	11 157	2 975	990	–	78	4 043	36,2	75,0	25,0
Kreis 9	31 158	8 535	2 858	–	184	11 577	37,2	74,9	25,1
Kreis 10	22 939	7 041	2 135	4	146	9 326	40,7	76,7	23,3
Kreis 11	34 715	8 683	3 348	–	166	12 197	35,1	72,2	27,8
Kreis 12	19 393	4 338	1 802	1	84	6 225	32,1	70,7	29,3
Ganze Stadt	244 726[1]	66 495	21 925	10	1 451	89 881	36,7	75,2	24,8

[1] Davon 140 229 Frauen

Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Alter und Geschlecht bei den Gemeinderatswahlen 1982





[1] Vollendete Jahre

Statistisches Amt der Stadt Zürich 654

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
Stadtkreis 1											
1933	83[11]	60	–	19[11]	234[11]	–	–	–	–	98[11]	54
1938	82[11]	46[11]	–	13[11]	234[11]	–	171	20[12]	–	41	53
1942	107[11]	56	–	–	237[10,11]	–	335	–	–	–	–
1946	95[11]	34[11]	–	22[11]	235[11]	–	176	28	–	–	145[12]
1950	133[11]	42[10,11]	–	[10]	259[11]	–	212	–	–	–	71
1954	147[11]	30[12]	–	33[12]	279[11]	–	145	–	–	–	47
1958	161[11]	29[12]	–	39[12]	267[11]	–	172	–	–	–	–
1962	136[11]	15[12]	–	62[12]	318[11]	–	152	–	–	–	–
1966	148[11]	61[12]	–	53[12]	252[11]	–	177	–	–	–	–
1970	129[11]	[10]	–	88[12]	274[10,11]	–	165	–	–	–	–
1974	94	–	–	87[11]	272	–	77	–	73	–	–
1978	95[11]	–	–	56[11]	247[12]	–	67[12]	–	24	–	25[13]
1982	53[11]	–	–	42[11]	318[11]	69	49	–	–	–	–
Stadtkreis 2											
1933	76[11]	106	–	23[11]	284[11]	–	–	–	–	95[11]	16
1938	67[11]	74[11]	–	–	263[11]	–	216	25[12]	–	29	17
1942	82[11]	77	–	–	227[11]	–	339	24	–	–	–
1946	89[11]	72[12]	–	21[12]	242[11]	–	209	26	–	–	77[13]
1950	112[11]	61[12]	–	36[12]	275[11]	–	214[13]	20[13]	–	–	32
1954	126[11]	57[12]	–	50[12]	303[11]	–	158[13]	20[13]	–	–	24
1958	142[11]	45[12]	–	57[12]	294[11]	–	169	–	–	–	–
1962	132[11]	51[12]	–	56[12]	332[11]	–	143	–	–	–	–
1966	120[11]	37[12]	–	57[12]	272[11]	–	188	–	–	–	–
1970	121	[10]	–	76[11]	272[10]	–	214	–	–	–	–
1974	114	–	–	52[11]	264	–	152	–	60	–	–
1978	119[11]	–	–	48[11]	253[12]	–	167[11]	–	29	–	16[13]
1982	133[11]	–	–	43[11]	347[11]	–	144	–	29	–	8[12]
Stadtkreis 3											
1933	92[11]	53	–	17[11]	101[11]	–	–	–	–	55[11]	64
1938	84[11]	33[11]	–	12[11]	98[11]	–	128	28[12]	–	21	66
1942	103[11]	33	–	18[11]	86[10,11]	–	264	51	–	–	–
1946	105[11]	33[12]	–	16[12]	87[11]	–	142	27	–	–	239[13]
1950	135[11]	36[12]	–	22[12]	100[11]	–	179[13]	16[13]	–	–	93
1954	144[11]	37[12]	–	27[12]	99[11]	–	132[13]	18[13]	–	–	63
1958	153[11]	27[12]	–	34[12]	102[11]	–	157	–	–	–	48
1962	150	19[11]	–	59[11]	129	–	131	–	–	–	49
1966	134	34[11]	–	56[11]	95	–	160	–	–	–	61
1970	127	[10]	–	74[11]	118[10]	–	192	–	–	–	51
1974	123	–	–	58[11]	98	–	132	–	108	–	34[12]
1978	115[11]	–	3	82[11]	95[11]	–	114[11]	–	50	–	51[12]
1982	127[11]	–	–	69[11]	159[11]	13	93	–	52	–	21[12]

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966 (Kreis 11 bis 1970): Freisinnige Partei, 1982 Kreis 10: die Kandidaten wurden auf zwei Wahllisten portiert: Freisinnig-Demokratische Partei Höngg und Freisinnig-Demokratische Partei Wipkingen mit gegenseitiger Listenverbindung [3] Bis 1946: Freiwirtschafter [4] Bis 1978: Nationale Aktion gegen die Überfremdung [5] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [6] Bis 1978: Progressive Organisationen Zürich [7] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Bis 1978: Revolutionäre Marxistische Liga – Bresche [9] Kreis 1: 1970 Demokratische Angestelltenliste; Kreis 3: 1970 Schweizer Volkspartei, 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 6: 1933 Nationale Erhebung gegen Volksschädlinge; Kreis 7: 1978 Liberal-Konservative Aktion «78», 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 8: 1982 Partei für Frieden und Umweltschutz; Kreis 10: 1978 Bürgerinitiative der Mitte, 1982 Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten; Kreis 11: 1954 Aktion «Freie Limmat», 1962 Biokraten, 1966 Schweizer Volkspartei, 1982 Leben und Gerechtigkeit (6‰), Partei für Frieden und Umweltschutz (18‰); Kreis 12: 1982 Atomkraftgegner Schwamendingen [10] Gemeinsame Listen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [11] bis [13] Gleichlautende Fussnoten = Listenverbindungen im entsprechenden Wahljahr bzw. Stadtkreis [14] Am 1. Januar 1971 wurde aus dem Quartier Schwamendingen (Kreis 11) der Stadtkreis 12 gebildet.

Partei-freie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 1	
–	–	–	38[11]	414	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	25[11]	315[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	265	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	66[11]	199[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	68[11]	215	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	72[12]	247	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	82[12]	250	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	99[12]	218	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	94[12]	215	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	77[12]	257	–	–	–	–	10[12]	1 000	1970
–	42	–	31[11]	324	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	22[13]	–	42[11]	411	11	–	–	–	–	1 000	1978
–	68	–	74[11]	327	–	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 2	
–	–	–	43[11]	357	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	33[11]	276[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	251	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	52[11]	212[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	47[11]	203	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	51[12]	211	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	62[12]	231	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	70[12]	216	–	–	–	–	–	1 000	1962
22	–	–	74[12]	230	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	98[11]	219	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	26	29	80[11]	223	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	11[13]	–	83[12]	271	3	–	–	–	–	1 000	1978
–	21[12]	–	61[11]	209[12]	5	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 3	
–	–	–	25[11]	593	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	16[11]	514[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	445	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	36[11]	315[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	377	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	47[12]	420	–	13	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	51[12]	428	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	49[11]	400	–	–	14	–	–	1 000	1962
15	–	–	53[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	373	–	–	–	–	8	1 000	1970
–	32[12]	25	40[11]	350	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	26[12]	–	47[11]	413	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	51[12]	–	61[11]	329	12	–	–	–	13	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 4										
1933	83[11]	41	–	16[11]	71	–	–	–	–	60[11]	101
1938	70[11]	28[11]	–	9[11]	75[11]	–	102	23[12]	–	23	101
1942	86[11]	29	–	13[11]	59[10,11]	–	243	49	–	–	–
1946	86[11]	14	–	11	56[11]	–	115	22	–	–	265[12]
1950	124[11]	26[10]	–	[10]	68[11]	–	149	20	–	–	109
1954	133	20[11]	–	–	65[11]	–	101[12]	21[12]	–	–	97
1958	150	9[11]	–	22[11]	69[11]	–	122	–	–	–	72
1962	159	11[11]	–	23[11]	96[11]	–	118	–	–	–	73
1966	124[11]	41[11]	–	25[11]	70[11]	–	128	–	–	–	79
1970	136[11]	[10]	–	48[11]	72[10,11]	–	168	–	–	–	64
1974	135[11]	–	–	30[11]	68[11]	–	106	–	129	–	33[12]
1978	108[11]	–	–	27[11]	97[11]	–	82[11]	–	58	–	41[12]
1982	128[11]	–	–	36[11]	149[11]	28	65	–	63	–	17[12]
	Stadtkreis 5										
1933	78[11]	[10]	–	–	[10]	–	–	–	–	33[11]	98
1938	59[11]	28[11]	–	[10]	[10]	–	89	18[12]	–	17	94
1942	80[11]	19	–	–	[10]	–	209	36	–	–	–
1946	84[11]	19[11]	–	–	67[11]	–	94	27	–	–	269[12]
1950	145	[10]	–	[10]	[10]	–	137[11]	22[11]	–	–	117
1954	138	19[10,11]	–	[10]	76[11]	–	115[12]	21[12]	–	–	97
1958	164	30[10,11]	–	[10]	83[11]	–	161	–	–	–	–
1962	171[11]	7[12]	–	26[13]	111[12]	–	135[13]	–	–	–	–
1966	134[11]	43[11]	–	29[12]	85[11]	–	155[12]	–	–	–	–
1970	131[11]	[10]	–	46[11]	89[10,11]	–	186	–	–	–	–
1974	118[11]	–	–	22[11]	53[12]	–	112[11]	–	158	–	–
1978	109[11]	–	–	19[11]	55[11]	–	104[11]	–	61	–	29[12]
1982	180[11]	–	–	17[11]	97[11]	–	62[11]	–	49	–	12[12]
	Stadtkreis 6										
1933	94[11]	118	–	26[11]	242[11]	–	–	–	–	114[11]	16
1938	85[11]	85[11]	–	17[11]	214[11]	–	216	22[12]	–	32	16
1942	101[11]	65	–	22[11]	213[10,11]	–	322	30	–	–	–
1946	110[11]	51[11]	–	22[11]	208[11]	–	241	29	–	–	66[12]
1950	132[11]	56[12]	–	40[12]	218[11]	–	247[13]	22[13]	–	–	30
1954	142	63[11]	–	46[11]	232	–	181	22	–	–	25
1958	152[11]	55[12]	–	64[12]	239[11]	–	185	–	–	–	–
1962	151	44[11]	–	73[11]	267	–	147	–	–	–	–
1966	132	49[11]	–	74[11]	227	–	205	–	–	–	–
1970	131	[10]	–	114[11]	247[10,11]	–	212	–	–	–	–
1974	114	–	–	82[11]	231[11]	–	158	–	72	–	–
1978	118[11]	–	–	81[11]	245[12]	–	138[11]	–	39	–	16[13]
1982	112[11]	–	–	76[11]	295[11]	23	109	–	30	–	–

Fussnoten siehe Seite 384

Parteifreie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 4	
–	–	–	18[11]	610	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	–	569[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	521	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	37[11]	394[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	48[11]	456	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	57[11]	506	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	55[11]	501	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	55[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	57[11]	476	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	47[11]	465	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	38[12]	23	41[11]	397	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	50[11]	480	10	–	–	–	–	1 000	1978
–	92[12]	–	29[11]	376	17	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 5	
–	–	–	21[11]	675	–	–	–	95[10,11]	–	1 000	1933
–	–	–	[10]	606[12]	–	–	–	89[10,11]	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	566	–	–	–	90[10,11]	–	1 000	1942
–	–	–	23[11]	417[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	[10]	465	–	–	–	114[10]	–	1 000	1950
–	–	–	36[11]	481	–	17	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	45[11]	517	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	43[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1962
–	–	–	49[11]	505	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	38[11]	510	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	47	–	27[12]	463	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	47[12]	–	21[11]	547	8	–	–	–	–	1 000	1978
–	88[12]	–	32[11]	436	27	–	–	–	–	1 000	1982
										Stadtkreis 6	
–	–	–	42[11]	346	–	–	–	–	2	1 000	1933
–	–	–	29[11]	284[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	247	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	60[11]	213[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	50[12]	205	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	52[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	56[12]	249	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	66[11]	229	–	–	23	–	–	1 000	1962
17	–	–	57[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	56[11]	240	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	35	44	44[11]	220	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	20[13]	–	50[12]	288	5	–	–	–	–	1 000	1978
–	31[12]	–	55[11]	261	8[12]	–	–	–	–	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Fortsetzung)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 7										
1933	84[11]	95	–	39[11]	357[11]	–	–	–	–	97[11]	13
1938	87[11]	65[11]	–	23[11]	345[11]	–	187	15[12]	–	30	–
1942	102[11]	61	–	33[11]	345[11]	–	294	–	–	–	–
1946	102[11]	33[11]	–	28[11]	358[11]	–	202	25	–	–	45[12]
1950	120[11]	31[12]	–	40[12]	364[11]	–	207[13]	13[13]	–	–	21
1954	132[11]	34[12]	–	48[12]	384[11]	–	153[13]	17[13]	–	–	16
1958	154	27[11]	–	58[11]	392	–	161	–	–	–	–
1962	154	22[11]	–	69[11]	408	–	126	–	–	–	–
1966	135	24[11]	–	70[11]	409	–	137	–	–	–	–
1970	146	[10]	–	119[11]	384[10]	–	159	–	–	–	–
1974	126	–	–	109[11]	348	–	121	8	47	–	–
1978	123[11]	–	–	110[11]	381[11]	–	116	–	20[12]	–	–
1982	105[11]	–	–	94[11]	440	47	81	–	–	–	–
	Stadtkreis 8										
1933	77[11]	89	–	28[11]	248[11]	–	–	–	–	103[11]	24
1938	76[11]	61[11]	–	22[11]	239[11]	–	190	22[12]	–	23	25
1942	88[11]	79	–	23[11]	211[10,11]	–	320	–	–	–	–
1946	88[11]	59[12]	–	20[12]	232[11]	–	206	27	–	–	104[13]
1950	107[11]	43[11]	–	33[11]	258[11]	–	213[12]	28[12]	–	–	50
1954	123[11]	50[12]	–	36[12]	277[11]	–	153[13]	20[13]	–	–	35
1958	125[11]	49[12]	–	45[12]	286[11]	–	169	–	–	–	–
1962	136	35[11]	–	69[11]	304	–	138	–	–	–	–
1966	121[11]	53[12]	–	63[12]	261[11]	–	193	–	–	–	–
1970	106	[10]	–	131[11]	286[10]	–	192	–	–	–	–
1974	104[11]	–	–	108[11]	255[12]	–	115	–	60	–	–
1978	117[11]	–	–	103[11]	274[11]	–	104[11]	–	47	–	–
1982	112[11]	–	–	80[11]	302[11]	–	98	–	27	–	–
	Stadtkreis 9										
1933	85[11]	54	–	17[11]	122[11]	–	–	–	–	56[11]	36
1938	78[11]	37[11]	–	19[11]	100[11]	–	128	27[12]	–	16	48
1942	103[11]	49	–	32[11]	113[10,11]	–	256	–	–	–	–
1946	104[11]	30[11]	–	24[11]	60[11]	–	141	27	–	–	187[12]
1950	128[11]	32[12]	–	38[12]	85[11]	–	165[13]	20[13]	–	–	67
1954	133[11]	33[12]	–	29[12]	87[11]	–	139[13]	19[13]	–	–	45
1958	145[11]	19[12]	–	60[12]	89[11]	–	165	–	–	–	–
1962	156	25[11]	–	57[11]	112	–	132	–	–	–	–
1966	131[11]	32[11]	–	54[11]	90[11]	–	176	–	–	–	–
1970	130	[10]	–	70[11]	112[10,11]	–	211	–	–	–	37
1974	128[11]	–	–	54[12]	85[12]	–	149[11]	–	99	–	16[13]
1978	122[11]	–	–	59[11]	98[11]	–	126[11]	–	51	–	20[12]
1982	140[11]	–	–	64[11]	157[11]	14	86	–	52	–	11[12]

Fussnoten siehe Seite 384

Parteifreie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 7	
–	–	–	58[11]	257	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	39[11]	209[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	–	165	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	58[11]	149[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	65[12]	139	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	67[11]	149	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[11]	147	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	71[11]	138	–	–	12	–	–	1 000	1962
18	–	–	72[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	57[11]	135	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29	33	35[11]	144	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	15	–	35[11]	192	3	–	–	–	5[12]	1 000	1978
–	19	–	49[11]	161	–	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 8	
–	–	–	39[11]	392	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	22[11]	320[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	279	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	41[11]	223[13]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	42[11]	226	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	63[11]	243	–	–	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	61[12]	265	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	79[11]	239	–	–	–	–	–	1 000	1962
11	–	–	72[12]	226	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	48[11]	237	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	40	48	40[11]	230	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	18	–	34[11]	291	12	–	–	–	–	1 000	1978
–	39[12]	–	45[11]	229	6[12]	–	–	–	62	1 000	1982
										Stadtkreis 9	
–	–	–	86[11]	544	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	72[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	447	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	84[11]	343[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	87[12]	378	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	79[12]	426	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	77[12]	445	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	78[11]	440	–	–	–	–	–	1 000	1962
16	–	–	77[11]	424	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	74[11]	366	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	31[13]	27	58[12]	353	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	29[12]	–	70[11]	421	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	40[12]	–	93[11]	334	9	–	–	–	–	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke – Promille (Schluss)

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Europ. Föderalistische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Grüne Partei	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialist. Partei[3]	Nationale Aktion[4]	Nationale Front	Partei der Arbeit u. Parteilose[5]
	Stadtkreis 10										
1933	73[11]	74	–	24[11]	142[11]	–	–	–	–	56[11]	48
1938	63[11]	46[11]	–	17[11]	104[11]	–	174	31[12]	–	14	39
1942	76[11]	52	–	18[11]	112[10,11]	–	298	41	–	–	–
1946	80[11]	41	–	20[11]	103[11]	–	191	31	–	–	148[12]
1950	105[11]	31[12]	–	34[12]	131[11]	–	201[13]	20[13]	–	–	55
1954	112[11]	53[12]	–	42[12]	143[11]	–	153[13]	22[13]	–	–	31
1958	128[11]	50[12]	–	54[12]	157[11]	–	186	–	–	–	–
1962	129[11]	43[12]	–	55[12]	190[11]	–	148	–	–	–	–
1966	116	49[11]	–	56[11]	173	–	190	–	–	–	–
1970	113[11]	[10]	8	84[12]	198[10,11]	–	226	–	–	–	–
1974	117[11]	–	–	73[11]	162[11]	–	169	–	72	–	12[12]
1978	123[11]	–	–	71[11]	182[11]	–	142	–	36	–	14[12]
1982	112[11]	–	–	71[11]	271	27	93[11]	–	33	–	–
	Stadtkreis 11										
1933	75[11]	110	–	36[11]	91[11]	–	–	–	–	78[11]	22
1938	64[11]	81[11]	–	17[11]	93[11]	–	160	32[12]	–	19	–
1942	82[11]	83	–	16[11]	107[10,11]	–	279	34	–	–	–
1946	85[11]	84[11]	–	22[11]	86[11]	–	168	31	–	–	117[12]
1950	119[11]	87[10,11]	–	[10]	112[11]	–	198[12]	28[12]	–	–	56
1954	146[11]	55[12]	–	44[12]	111[11]	–	156[13]	21[13]	–	–	39
1958	157	41[11]	–	59[11]	104[11]	–	215	–	–	–	–
1962	162	29[11]	–	58[11]	131[11]	–	160	–	–	–	33
1966	142[11]	40[11]	–	53[11]	106[11]	–	210	–	–	–	36
1970	136	19[11]	–	67[11]	121[11]	–	253	–	–	–	31
1974	128[11]	–	–	62[11]	125[11]	–	163	–	77	–	14[12]
1978	125[11]	–	2	82[11]	124[11]	–	146	–	44	–	16[12]
1982	129[11]	8[11]	–	66[11]	171[11]	–	108	–	43	–	6[12]
	Stadtkreis 12[14]										
1974	134[11]	–	–	53[11]	68[11]	–	140	–	85	–	24[12]
1978	154[11]	–	–	52[11]	80[11]	–	130[11]	–	44	–	23[12]
1982	127[11]	–	–	39[11]	130[11]	–	112	–	28	–	8[12]

Fussnoten siehe Seite 384

Parteifreie Wähler Aktion Zürich	POCH-Zürich[6]	Schweiz. Republikanische Bewegung	Schweiz. Volkspartei[7]	Sozialdemokr.-Gewerkschaftl. Liste	Sozialistische Arbeiterpartei[8]	Sozialistischer Arbeiterbund	Stadtbürger-Vereinigung	Vereinigte Bürgerliche Liste	Andere Parteien[9]	Im ganzen	Wahljahre
										Stadtkreis 10	
–	–	–	51[11]	532	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	44[11]	468[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	403	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	49[11]	337[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	62[12]	361	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	73[12]	361	–	10	–	–	–	1 000	1954
–	–	–	70[12]	355	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	76[12]	342	–	–	17	–	–	1 000	1962
20	–	–	68[11]	328	–	–	–	–	–	1 000	1966
–	–	–	66[12]	305	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	29[12]	39	49[11]	278	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	14[12]	–	57[11]	338	7	–	–	–	16	1 000	1978
–	27[12]	–	78	278	6[12]	–	–	–	4	1 000	1982
										Stadtkreis 11	
–	–	–	81[11]	507	–	–	–	–	–	1 000	1933
–	–	–	59[11]	475[12]	–	–	–	–	–	1 000	1938
–	–	–	[10]	399	–	–	–	–	–	1 000	1942
–	–	–	47[11]	360[12]	–	–	–	–	–	1 000	1946
–	–	–	51[11]	349	–	–	–	–	–	1 000	1950
–	–	–	43[12]	361	–	9	–	–	15	1 000	1954
–	–	–	49[11]	375	–	–	–	–	–	1 000	1958
–	–	–	56[11]	357	–	–	7	–	7	1 000	1962
12	–	–	60[11]	335	–	–	–	–	6	1 000	1966
–	–	–	63[11]	310	–	–	–	–	–	1 000	1970
–	44[12]	42	82[11]	263	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	38[12]	–	87[11]	332	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	45[12]	–	136[11]	251	13	–	–	–	24	1 000	1982
										Stadtkreis 12[14]	
–	39[12]	36	57[11]	364	–	–	–	–	–	1 000	1974
–	25[12]	–	56[11]	432	4	–	–	–	–	1 000	1978
–	46[12]	–	99[11]	366	9	–	–	–	36[12]	1 000	1982

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
24. Sept. 1933	92 923	–	92 923	301	78 966	850	78 861	105
20. März 1938	98 497	–	98 497	309	79 434	806	79 361	73
22. März 1942	106 389	–	106 389	316	72 655	683	72 478	177
24. März 1946	113 197	–	113 197	317	88 068	778	88 020	48
26. März 1950	120 519	–	120 519	313	91 858	762	91 776	82
9. März 1958	127 501	–	127 501	297	88 978	698	88 892	86
4. März 1962	125 593	–	125 593	284	83 846	668	83 622	224
6. März 1966	121 700	–	121 700	279	85 527	703	85 354	173
8. März 1970[2]	117 769	153 317	271 086	630	154 323[3]	569	154 205	118
3. März 1974	110 551	146 850	257 401	637	126 245[3]	490	126 189	56
26. Febr. 1978	107 629	143 750	251 379	662	130 247[3]	518	130 144	103
7. März 1982	104 278	139 987	244 265	671	117 200[3]	480	116 553	647

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit Oktober 1969 Frauenstimm- und -wahlrecht in Gemeindeangelegenheiten [3] Davon Frauen 1970: 86 943; 1974, 1978 und 1982 wurde keine Auszählung vorgenommen.

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen									
1933	6 545	5 872	1 788	13 348	–	3 683	3 344	37 729	6 552	78 861
1938	5 933	4 237	1 072	12 497	12 679	3 388	2 288	33 003	4 264	79 361
1942	6 677	3 910	1 232	11 368[5]	20 741	–	[5]	26 468	2 082	72 478
1946	8 335	3 788	1 666	13 236	15 176	13 499	4 305	25 630	2 385	88 020
1950	11 331	2 577	2 093	14 971	17 827	5 768	4 727	28 721	3 761	91 776
1958	13 196	2 993	4 303	15 259	15 390	1 239	5 222	31 194	96	88 892
1962	12 580	2 440	4 766	16 589	11 744	1 621	5 384	27 674	824	83 622
1966	11 199	3 389	4 712	14 452	15 294	1 871	5 495	27 635	1 307	85 354
1970	19 966	–	12 768	29 588	32 067	3 312	9 783	46 415	306	154 205
1974	15 427	–	8 449	21 250	17 941	1 603	6 728	35 839	18 952	126 189
1978	15 874	–	9 291	23 119	16 673	2 679	7 567	45 350	9 591	130 144
1982	14 325	130	7 508	28 327	11 422	831	8 687	32 401	12 922[6]	116 553
	Promille									
1933	83	75	23	169	–	47	42	478	83	1 000
1938	75	53	13	158	160	43	29	416	53	1 000
1942	92	54	17	157[5]	286	–	[5]	365	29	1 000
1946	95	43	19	150	173	153	49	291	27	1 000
1950	123	28	23	163	194	63	52	313	41	1 000
1958	148	34	48	172	173	14	59	351	1	1 000
1962	151	29	57	198	141	19	64	331	10	1 000
1966	131	40	55	169	179	22	65	324	15	1 000
1970	129	–	83	192	208	22	63	301	2	1 000
1974	122	–	67	169	142	13	53	284	150	1 000
1978	122	–	71	178	128	20	58	348	75	1 000
1982	123	1	64	243	98	7	74	278	112[6]	1 000

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei, 1982 einschliesslich Freisinnig-Demokratische Parteien Höngg und Wipkingen [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1942–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970 BGB-Mittelstandspartei [5] Liste der Freisinnigen, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen [6] POCH-Zürich 4662 (40‰), Nationale Aktion 4062 (35‰), Grüne Partei 1935 (17‰), Sozialistische Arbeiterpartei 981 (8‰), Partei für Frieden und Umweltschutz 794 (7‰), Atomkraftgegner Schwamendingen 296 (3‰), Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten 102 (1‰), Leben und Gerechtigkeit 90 (1‰)

Gemeinderatswahlen 1982 – Relative Parteistärke nach Stadtkreisen

Stadtkreise	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion gegen die Überfremdung	Partei der Arbeit u. Parteilose	Progress. Organisationen Zürich	Sozialistische Arbeiterpartei	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokr. Gewerkschaftl. Liste	Im ganzen[1]
	Grundzahlen										
Kreis 1	110	87	657	100	–	–	141	–	152	675	2 065
Kreis 2	1 528	498	3 983	1 647	328	94	238	53	694	2 397	11 460
Kreis 3	1 729	933	2 153	1 262	710	280	686	159	835	4 471	13 575
Kreis 4	803	226	935	411	393	109	577	105	183	2 364	6 280
Kreis 5	415	40	224	144	112	27	202	61	73	1 003	2 301
Kreis 6	1 284	878	3 401	1 259	349	–	357	91	628	3 009	11 518
Kreis 7	1 481	1 327	6 209	1 142	–	–	273	–	692	2 261	14 098
Kreis 8	597	424	1 610	523	144	–	210	34	241	1 217	5 329
Kreis 9	2 053	938	2 307	1 265	758	158	593	125	1 368	4 887	14 659
Kreis 10	1 299	825	3 150	1 087	381	–	317	74	913	3 241	11 649
Kreis 11	1 976	1 010	2 627	1 660	655	96	687	206	2 094	3 857	15 372
Kreis 12	1 050	322	1 071	922	232	67	381	73	814	3 019	8 247
Ganze Stadt	14 325	7 508	28 327	11 422	4 062	831	4 662	981	8 687	32 401	116 553
	Promilleverteilung nach Stadtkreisen										
Kreis 1	7	12	23	9	–	–	30	–	17	21	17
Kreis 2	107	66	141	144	81	113	51	54	80	74	98
Kreis 3	121	124	76	110	175	337	147	162	96	138	116
Kreis 4	56	30	33	36	97	131	124	107	21	73	54
Kreis 5	29	5	8	13	28	32	43	62	8	31	20
Kreis 6	90	117	120	110	86	–	77	93	72	93	99
Kreis 7	103	177	219	100	–	–	59	–	80	70	121
Kreis 8	42	56	57	46	35	–	45	35	28	37	46
Kreis 9	143	125	81	111	186	190	127	127	158	151	126
Kreis 10	91	110	111	95	94	–	68	75	105	100	100
Kreis 11	138	135	93	145	161	116	147	210	241	119	132
Kreis 12	73	43	38	81	57	81	82	75	94	93	71
Ganze Stadt	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Promilleverteilung nach Parteien										
Kreis 1	53	42	318	49	–	–	68	–	74	327	1 000
Kreis 2	133	43	347	144	29	8	21	5	61	209	1 000
Kreis 3	127	69	159	93	52	21	51	12	61	329	1 000
Kreis 4	128	36	149	65	63	17	92	17	29	376	1 000
Kreis 5	180	17	97	62	49	12	88	27	32	436	1 000
Kreis 6	112	76	295	109	30	–	31	8	55	261	1 000
Kreis 7	105	94	440	81	–	–	19	–	49	161	1 000
Kreis 8	112	80	302	98	27	–	39	6	45	229	1 000
Kreis 9	140	64	157	86	52	11	40	9	93	334	1 000
Kreis 10	112	71	271	93	33	–	27	6	78	278	1 000
Kreis 11	129	66	171	108	43	6	45	13	136	251	1 000
Kreis 12	127	39	130	112	28	8	46	9	99	366	1 000
Ganze Stadt	123	64	243	98	35	7	40	8	75	278	1 000

[1] Einschliesslich Leben und Gerechtigkeit Kreis 11: 90 (6‰); Demokratische Partei Kreis 11: 130 (8‰); Grüne Partei Kreis 1: 143 (69‰), Kreis 3: 176 (13‰), Kreis 4: 174 (28‰), Kreis 6: 262 (23‰), Kreis 7: 662 (47‰), Kreis 9: 207 (14‰), Kreis 10: 311 (27‰); Atomkraftgegner Schwamendingen Kreis 12: 296 (36‰); Sozialliberale Partei europäischer Föderalisten Kreis 7: 51 (4‰), Kreis 10: 51 (4‰); Partei für Frieden und Umweltschutz Kreis 3: 181 (13‰), Kreis 8: 329 (62‰), Kreis 11: 284 (18‰)

Gemeinderatswahlen 1982 – Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren

Stadtquartiere	Wahlberechtigte Grundzahlen	Wahlberechtigte je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	Wähler je 1000 Wahlberechtigte	Nichtwähler Grundzahlen	Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte
Kreis 1	5 332	805	3 009	564	2 323	436
Rathaus	2 353	689	1 159	493	1 194	507
Hochschulen	572	581	266	465	306	535
Lindenhof	958	766	561	586	397	414
City[2]	1 449	*	*	*	*	*
Kreis 2	21 647	714	12 388	572	9 259	428
Wollishofen	12 351	751	7 285	590	5 066	410
Leimbach	3 271	658	1 832	560	1 439	440
Enge	6 025	678	3 271	543	2 754	457
Kreis 3	29 815	659	14 777	496	15 038	504
Alt-Wiedikon	8 981	658	4 344	484	4 637	516
Friesenberg	7 082	691	4 162	588	2 920	412
Sihlfeld	13 752	645	6 271	456	7 481	544
Kreis 4	16 690	597	7 288	437	9 402	563
Werd	2 322	605	1 074	463	1 248	537
Langstrasse	6 259	540	2 473	395	3 786	605
Hard	8 109	648	3 741	461	4 368	539
Kreis 5	5 450	515	2 454	450	2 996	550
Gewerbeschule	4 647	509	2 115	455	2 532	545
Escher Wyss	803	552	339	422	464	578
Kreis 6	21 834	684	10 623	487	11 211	513
Unterstrass	15 145	713	7 077	467	8 068	533
Oberstrass	6 689	628	3 546	530	3 143	470
Kreis 7	24 202	688	15 029	621	9 173	379
Fluntern	5 037	669	3 308	657	1 729	343
Hottingen	7 198	673	4 263	592	2 935	408
Hirslanden	5 136	724	3 149	613	1 987	387
Witikon	6 831	695	4 309	631	2 522	369
Kreis 8	11 124	646	5 819	523	5 305	477
Seefeld	4 073	679	1 930	474	2 143	526
Mühlebach	3 857	670	2 060	534	1 797	466
Weinegg	3 194	584	1 829	573	1 365	427
Kreis 9	30 996	693	15 747	508	15 249	492
Albisrieden	12 606	727	6 796	539	5 810	461
Altstetten	18 390	672	8 951	487	9 439	513
Kreis 10	22 948	695	12 599	549	10 349	451
Höngg	12 213	721	7 048	577	5 165	423
Wipkingen	10 735	668	5 551	517	5 184	483
Kreis 11	34 545	657	16 796	486	17 749	514
Affoltern	11 712	654	5 733	489	5 979	511
Oerlikon	10 985	669	5 495	500	5 490	500
Seebach	11 848	648	5 568	470	6 280	530
Kreis 12	19 351	670	8 879	459	10 472	541
Saatlen	4 410	652	2 148	487	2 262	513
Schwamendingen-Mitte	7 068	668	3 203	453	3 865	547
Hirzenbach	7 873	683	3 528	448	4 345	552
Ganze Stadt	243 934	670	125 408	514	118 526	486

[1] der Wohnbevölkerung; Stand Ende Februar 1982 [2] Die Wähler- und Nichtwählerzahl sowie die Wahlberechtigten-, Wähler- und Nichtwählerquoten wurden nicht berechnet, da im Stadtquartier City unter den Wahlberechtigten auch Personen enthalten sind, die dort nur einen formalen Wohnsitz (Not- und Amtsvormundschaftsadresse) haben und die von ihrem Wahlrecht in der Regel keinen Gebrauch machen.

Gemeinderatswahlen 1982 - Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Stadtquartieren und Geschlecht

Stadtquartiere	Wahlberechtigte		Wähler		Nichtwähler		Nichtwähler je 1000 Wahlberechtigte	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Kreis 1	2 580	2 752	1 467	1 542	1 113	1 210	431	440
Rathaus	1 112	1 241	548	611	564	630	507	508
Hochschulen	229	343	115	151	114	192	498	560
Lindenhof	463	495	273	288	190	207	410	418
City[1]	776	673	*	*	*	*	*	*
Kreis 2	8 940	12 707	5 563	6 825	3 377	5 882	378	463
Wollishofen	4 992	7 359	3 222	4 063	1 770	3 296	355	448
Leimbach	1 462	1 809	880	952	582	857	398	474
Enge	2 486	3 539	1 461	1 810	1 025	1 729	412	489
Kreis 3	12 561	17 254	6 742	8 035	5 819	9 219	463	534
Alt-Wiedikon	3 739	5 242	1 918	2 426	1 821	2 816	487	537
Friesenberg	3 061	4 021	1 929	2 233	1 132	1 788	370	445
Sihlfeld	5 761	7 991	2 895	3 376	2 866	4 615	497	578
Kreis 4	7 414	9 276	3 377	3 911	4 037	5 365	545	578
Werd	996	1 326	469	605	527	721	529	544
Langstrasse	3 007	3 252	1 175	1 298	1 832	1 954	609	601
Hard	3 411	4 698	1 733	2 008	1 678	2 690	492	573
Kreis 5	2 713	2 737	1 290	1 164	1 423	1 573	525	575
Gewerbeschule	2 335	2 312	1 117	998	1 218	1 314	522	568
Escher Wyss	378	425	173	166	205	259	542	609
Kreis 6	9 025	12 809	4 667	5 956	4 358	6 853	483	535
Unterstrass	6 304	8 841	3 169	3 908	3 135	4 933	497	558
Oberstrass	2 721	3 968	1 498	2 048	1 223	1 920	449	484
Kreis 7	9 504	14 698	6 261	8 768	3 243	5 930	341	403
Fluntern	1 977	3 060	1 391	1 917	586	1 143	296	374
Hottingen	2 715	4 483	1 702	2 561	1 013	1 922	373	429
Hirslanden	1 939	3 197	1 272	1 877	667	1 320	344	413
Witikon	2 873	3 958	1 896	2 413	977	1 545	340	390
Kreis 8	4 468	6 656	2 451	3 368	2 017	3 288	451	494
Seefeld	1 637	2 436	805	1 125	832	1 311	508	538
Mühlebach	1 541	2 316	858	1 202	683	1 114	443	481
Weinegg	1 290	1 904	788	1 041	502	863	389	453
Kreis 9	13 530	17 466	7 506	8 241	6 024	9 225	445	528
Albisrieden	5 450	7 156	3 243	3 553	2 207	3 603	405	503
Altstetten	8 080	10 310	4 263	4 688	3 817	5 622	472	545
Kreis 10	9 729	13 219	5 750	6 849	3 979	6 370	409	482
Höngg	5 317	6 896	3 279	3 769	2 038	3 127	383	453
Wipkingen	4 412	6 323	2 471	3 080	1 941	3 243	440	513
Kreis 11	15 071	19 474	7 901	8 895	7 170	10 579	476	543
Affoltern	5 212	6 500	2 754	2 979	2 458	3 521	472	542
Oerlikon	4 657	6 328	2 501	2 994	2 156	3 334	463	527
Seebach	5 202	6 646	2 646	2 922	2 556	3 724	491	560
Kreis 12	8 563	10 788	4 271	4 608	4 292	6 180	501	573
Saatlen	2 026	2 384	1 045	1 103	981	1 281	484	537
Schwamendingen-Mitte	3 083	3 985	1 516	1 687	1 567	2 298	508	577
Hirzenbach	3 454	4 419	1 710	1 818	1 744	2 601	505	589
Ganze Stadt	104 098	139 836	57 246	68 162	46 852	71 674	450	513

[1] Siehe Fussnote [2] Seite 394

Gemeinderatswahlen seit 1933 – Gemeinderäte nach Parteien

Wahldaten		Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Partei der Arbeit u. Parteilose[3]	Schweiz. Volkspartei[4]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[5]	Im ganzen
24. Sept.	1933	13	6	–	28	–	2	3	63	10	125
20. März	1938	10	4	–	29	20	2	–	60	–	125
22. März	1942	13	3	–	23[6]	37	–	–	48	1	125
24. März	1946	14	4	–	25	21	19	4	38	–	125
26. März	1950	16	4	–	28	28	4	5	40	–	125
21. März	1954	16	4	3	27	20	2	7	46	–	125
9. März	1958	17	1	4	25	21	1	10	46	–	125
4. März	1962	19	1	8	27	14	–	10	46	–	125
6. März	1966	18	1	7	23	22	2	11	41	–	125
8. März	1970	15	–	12	26	26	–	5	41	–	125
3. März	1974	19	–	8	23	16	1	4	44	10	125
26. Febr.	1978	19	–	6	26	16	1	5	50	2	125
7. März	1982	19	–	6	36	9	–	7	42	6	125

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1938: Kommunistische Partei, 1946–1974: Partei der Arbeit [4] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [5] 1933: Nationale Front; 1942: Liberalsozialistische Partei; 1974: Nationale Aktion gegen die Überfremdung (9 Sitze) und Progressive Organisationen Zürich (1 Sitz); 1978: Progressive Organisationen Zürich; 1982: Nationale Aktion (2 Sitze) und POCH Zürich (4 Sitze)
[6] Liste der Freisinnigen Partei, der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei und der Jungliberalen

Gemeinderatswahlen 1982 – Gemeinderäte nach Amtsdauer und Parteien

Amtsdauer Jahre	Christl.-demokr. Volkspartei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei	Landesring der Unabhängigen	Nationale Aktion g.d. Überfremdung	Progress. Organisationen Zürich	Schweiz. Volkspartei	Sozialdemokratische Partei	Zusammen
1– 4	6	3	13	4	–	2	2	17	47
5– 8	5	1	3	2	–	–	1	11	23
9–12	3	2	4	–	–	–	–	6	15
13–16	1	–	–	3	–	–	1	2	7
17 u. mehr	–	–	2	–	–	–	–	2	4
Neueingetreten	4	–	14	–	2	2	3	4	29
Im ganzen	19	6	36	9	2	4	7	42	125

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach Parteien

Wahldaten		Christl.-demokr. Volkspartei[1]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Gewerkschafts-Kartell	Landesring der Unabhängigen	Schweiz. Volkspartei[3]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien[4]	Im ganzen
24. Sept.	1933	1	–	2	.	–	–	5	1	9
20. März	1938	1	–	2	.	–	–	5	1	9
22. März	1942	1	–	2	.	1	–	5	–	9
24. März	1946	–	–	2	.	1	–	5	1	9
26. März	1950	1	–	2	.	2	–	4	–	9
9. März	1958	1	–	2	.	1	1	4	–	9
8. März	1970	–	–	2	.	2	1	4	–	9
13. Dez.	1970[5]	1	–	1	.	2	1	4	–	9
3. März	1974	1	–	2	.	2	1	3	–	9
26. Februar	1978	1	1	1	.	2	–	4	–	9
7. März	1982	1	1	2	3	1	1	–	–	9

[1] Bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1966: Freisinnige Partei [3] Bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [4] 1933 wurden zwei Demokraten gewählt, der eine nahm die Wahl nicht an, bei der Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichsozialen Partei zu; 1938: Demokratische Partei, 1946: Partei der Arbeit [5] Bei der durch die Demission eines Freisinnigen notwendig gewordenen Ersatzwahl fiel der Sitz der Christlichdemokratischen Volkspartei zu.

Stadtratswahlen seit 1933 – Stadträte nach von ihnen geleiteten Verwaltungsabteilungen

Wahldaten	Präsidialabteilung	Finanzamt	Polizeiamt	Gesundheits- u. Wirtschaftsamt	Bauamt I	Bauamt II	Industrielle Betriebe	Schulamt	Sozialamt
24. 9.1933	Klöti[5]	Kaufmann[5]	Buomberger[1]	Sing[2]	Baumann[5]	Hefti[3]	Kruck[3]	Briner[5]	Gschwend[5]
16.12.1934	»	»	»	»	Stirnemann[3]	»	Baumann[5]	»	»
20. 1.1935	»	»	»	Kunz[2]	»	»	»	»	»
20. 3.1938	»	Peter[5]	Higi[1]	»	»	»	»	»	»
22. 3.1942	Nobs[5]	»	»	Spühler[5]	»	Oetiker[6]	»	Landolt[3]	Ziegler[5]
6. 2.1944	Lüchinger[5]	»	»	»	»	»	»	»	»
24. 3.1946	»	»	Sieber[3]	»	Woog[4]	»	»	»	»
11. 9.1949	Landolt[3]	»	»	»	»	»	»	Sappeur[1]	»
26. 3.1950	»	»	»	»	Holenstein[1]	»	»	»	»
21. 3.1954	»	»	»	»	»	Widmer[6]	Thomann[5]	»	»
9. 3.1958	»	Maurer[5]	»	»	»	»	»	Baur[7]	»
4. 2.1960	»	»	»	Holenstein[1]	Welter[5]	»	»	»	»
4. 3.1962	»	»	»	»	»	»	»	»	»
6. 3.1966	Widmer[6]	Bieri[3]	»	»	»	Frech[5]	Maurer[5]	»	»
9. 3.1970	»	»	Frick[6]	Welter[5]	Burkhardt[3]	»	»	»	Lieberherr[5]
13.12.1970	»	Koller[1]	»	»	»	»	»	»	»
3. 3.1974	»	»	»	Pestalozzi[3]	»	»	Kaufmann[5]	»	»
26. 2.1978	»	»	»	Bryner[5]	Aeschbacher[8]	»	»	Burkhardt[3]	»
3. 9.1978[9]	»	»	»	»	»	»	»	Wagner[3]	»
7. 3.1982	Wagner[3]	Küng[1]	»	»[10]	»	Fahrner[3]	»[10]	Egloff[7]	»[10]

Parteizugehörigkeit: [1] Christlichdemokratische Volkspartei; bis 1970: Christlichsoziale Partei [2] Demokratische Partei [3] Freisinnig-Demokratische Partei; bis 1966: Freisinnige Partei [4] Partei der Arbeit [5] Sozialdemokratische Partei [6] Landesring der Unabhängigen [7] Schweizerische Volkspartei; bis 1962: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei, 1966 und 1970: BGB-Mittelstandspartei [8] Evangelische Volkspartei [9] Bei der durch den Tod von Stadtrat Burkhardt notwendig gewordenen Ersatzwahl wurde Thomas Wagner in den Stadtrat gewählt. [10] Gewerkschaftskartell

Die Stadtpräsidenten seit 1803

	Wahljahr	Amtsdauer in Jahren	Ausscheidungsgrund	Jahr
1. Escher, Hans Conrad	1803	1	Rücktritt	1804
2. Werdmüller, Hans Rudolf	1804	5	Rücktritt	1809
3. Landolt, Johann Heinrich	1810	5	Rücktritt	1815
4. Finsler, Hans Georg	1815	6	Tod	1821
5. Vogel, Hans Conrad	1821	9	Rücktritt	1830
6. Bürkli, Georg	1831	0	Rücktritt	1831
7. Escher, Johann Jakob	1831	6	Rücktritt	1837
8. Ziegler, Paul Karl Eduard	1837	3	Rücktritt	1840
9. Hess, Johann Ludwig	1840	23	Rücktritt	1863
10. Mousson, Johann Heinrich Emanuel	1863	6	Rücktritt	1869
11. Römer, Melchior	1869	20	Rücktritt	1889
12. Pestalozzi, Hans Conrad	1889	20	Tod	1909
13. Billeter, Robert	1909	8	Tod	1917
14. Nägeli, Hans	1917	11	Rücktritt	1928
15. Klöti, Emil	1928	14	Rücktritt	1942
16. Nobs, Ernst	1942	2	Rücktritt	1944
17. Lüchinger, Adolf	1944	5	Tod	1949
18. Landolt, Emil	1949	17	Rücktritt	1966
19. Widmer, Sigmund	1966	16	Rücktritt	1982
20. Wagner, Thomas	1982	–	–[1]	–

[1] Im Amt

Kantonsratswahlen seit 1935 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten	Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[1]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
9. April 1935	96 225	-	96 225	304	69 385	721	69 348	37
19. März 1939	100 645	-	100 645	305	69 581	691	69 528	53
11. April 1943	107 520	-	107 520	316	71 627	666	71 443	184
15. April 1951	121 674	-	121 674	312	83 163	683	83 110	53
15. April 1955	127 263	-	127 263	307	82 397	647	82 335	62
12. April 1959	128 067	-	128 067	295	82 643	645	82 517	126
28. April 1963	124 148	-	124 148	280	80 160	646	80 002	158
9. April 1967	120 679	-	120 679	276	73 462	609	73 298	164
26. April 1971[2]	*	*	266 529	631	137 618	516	137 504	114
27. April 1975	108 947	144 900	253 847	639	101 506	401	101 409	97
1. April 1979	106 893	142 408	249 301	662	93 032	373	92 557	475

[1] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [2] Seit November 1970 Frauenstimm- und -wahlrecht in Kantonsangelegenheiten

Kantonsratswahlen seit 1935 - Relative Parteistärke

Wahljahre	Christl.-demokrat. Volkspartei[1]	Demokratische Partei	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokr. Partei[2]	Landesring der Unabhängigen	Sozialliberale Partei europ. Föderalisten[3]	Partei der Arbeit[4]	Schweiz. Volkspartei[5]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	6 186	5 599	1 524	12 513	-	2 931	5 557	3 185	25 253	6 600	69 348
1939	5 862	4 462	512	10 391	11 471	2 004	2 696	2 552	25 724	3 854	69 528
1943	6 749	4 479	899	10 333	17 697	3 066	-	3 369	24 851	-	71 443
1951	10 800	3 988	2 276	13 263	15 826	2 379	3 606	4 965	25 476	531	83 110
1955	11 788	3 761	3 788	13 174	11 806	1 925	3 754	4 721	27 618	-	82 335
1963	12 993	2 838	5 532	13 256	12 940	-	2 228	5 315	24 578	322	80 002
1967	10 295	1 778	4 712	10 453	15 665	-	3 094	4 943	22 199	159	73 298
1971	17 983	-	9 481	23 680[6]	23 675	-	3 747	8 434	35 363	15 141	137 504
1975	13 174	124[7]	6 612	18 804	13 640	595	2 065	6 830	27 101	12 464[8]	101 409
1979	12 326	140	6 415	20 262	9 424	44	1 462	5 830	29 913	6 741[9]	92 557
	Promille										
1935	89	81	22	180	-	42	80	46	364	96	1 000
1939	84	64	7	150	165	29	39	37	370	55	1 000
1943	94	63	12	145	248	43	-	47	348	-	1 000
1951	130	48	27	160	190	29	43	60	307	6	1 000
1955	143	46	46	160	143	23	46	57	336	-	1 000
1963	163	35	69	166	162	-	28	66	307	4	1 000
1967	141	24	64	143	214	-	42	67	303	2	1 000
1971	131	-	69	172[6]	172	-	28	61	257	110	1 000
1975	130	1[7]	65	186	135	6	20	67	267	123[8]	1 000
1979	133	2	69	219	102	0	16	63	323	73[9]	1 000

[1] Bis 1971: Christlichsoziale Partei [2] Bis 1967: Freisinnige Partei [3] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialistische Partei; 1975: Liberalsozialistische Partei und Freie Bürger [4] Bis 1939: Kommunistische Partei [5] Bis 1963: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1967 und 1971: BGB-Mittelstandspartei; 1975: SVP/BGB-Mittelstandspartei [6] Einschliesslich Demokratische Partei [7] Neue Demokratische Bewegung [8] Progressive Organisation (POCH) 3 096 (31‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 8 851 (87‰); Parteilose 97 (1‰); Freie Bürger von Aussersihl-Hard-Industriequartier 184 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga 236 (2‰) [9] Progressive Organisation (POCH) 2 456 (27‰); Liberal-Konservative 48 (1‰); Eidgenössisch-Demokratische Union 222 (2‰); Revolutionäre Marxistische Liga - Bresche 393 (4‰); Europäische Föderalistische Partei 49 (1‰); Grüne Partei 395 (4‰); Nationale Aktion gegen die Überfremdung 3 178 (34‰)

Nationalratswahlen seit 1935 - Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Wahldaten[1]		Wahlberechtigte Grundzahlen Männer	Frauen	im ganzen	je 1000 Personen[2]	Wähler Grundzahlen	je 1000 Wahlberechtigte	Eingelegte Wahlzettel gültig	ungültig
25. Oktober	1935	97 431	–	97 431	306	75 328	773	74 760	568
31. Oktober	1943	109 637	–	109 637	319	75 552	689	74 589	963
26. Oktober	1947	118 209	–	118 209	317	86 746	734	86 160	586
28. Oktober	1951	123 708	–	123 708	314	90 764	734	90 023	741
30. Oktober	1955	128 604	–	128 604	308	92 219	717	91 420	799
25. Oktober	1959	129 209	–	129 209	295	86 267	668	85 548	719
27. Oktober	1963	123 988	–	123 988	279	81 121	654	80 659	462
29. Oktober	1967	120 733	–	120 733	277	77 286	640	76 759	527
31. Oktober	1971[3]	115 288	151 376	266 664	634	149 554	561	149 177	377
26. Oktober	1975	108 396	144 515	252 911	643	123 524	488	123 278	246
21. Oktober	1979	106 500	142 085	248 585	658	111 448	448	110 816	632

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] der Wohnbevölkerung des entsprechenden Wahlmonats [3] Seit Februar 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht in eidgenössischen Angelegenheiten

Nationalratswahlen seit 1935 - Relative Parteistärke

Wahljahre[1]	Christl.-demokrat. Volkspartei[2]	Demokratische Partei[3]	Evang. Volkspartei	Freisinnig-Demokrat. Partei[4]	Landesring der Unabhängigen	Liberalsozialistische Partei[5]	Partei der Arbeit[6]	Schweizerische Volkspartei[7]	Sozialdemokratische Partei	Übrige Parteien	Im ganzen
	Grundzahlen										
1935	5 293	3 522	1 409	8 819	17 522	1 844	4 546	2 424	24 866	4 154	74 399
1943	6 831	4 475	1 236	10 334	11 453	2 409	–	2 761	28 891	5 182	73 572
1947	8 918	3 814	2 249	12 447	21 329	2 783	7 700	3 218	23 142	–	85 600
1951	10 640	3 769	2 940	13 970	19 123	2 461	3 943	4 311	28 012	–	89 169
1955	11 911	3 774	4 070	13 445	19 084	2 027	3 782	4 460	28 867	–	91 420
1959	12 415	3 074	4 296	13 870	16 202	–	3 744	4 749	26 505	–	84 855
1963	11 363	2 286	4 393	13 203	13 199	–	2 701	4 350	24 976	3 599	80 070
1967	9 032	1 050	3 256	11 153	20 102	–	3 293	3 961	19 727	4 706	76 280
1971	15 939	–	6 516	22 342[8]	25 282	–	3 526	5 782	38 641[9]	29 750	147 778
1975	12 714[10]	144	5 501	19 305[11]	21 539	436	2 156	4 786	36 855[12]	18 339	122 171
1979	12 244[13]	–	5 261	21 283[14]	15 249[15]	353	2 219	4 850	37 055[16]	11 047	109 561
	Promille										
1935	71	47	19	119	236	25	61	33	334	55	1 000
1943	93	61	17	140	156	33	–	37	393	70	1 000
1947	104	45	26	145	249	33	90	38	270	–	1 000
1951	119	42	33	157	215	28	44	48	314	–	1 000
1955	130	41	45	147	209	22	41	49	316	–	1 000
1959	146	36	51	164	191	–	44	56	312	–	1 000
1963	142	28	55	165	165	–	34	54	312	45	1 000
1967	118	14	43	146	263	–	43	52	259	62	1 000
1971	108	–	44	151[8]	171	–	24	39	261[9]	202	1 000
1975	104[10]	1	45	158[11]	180	4	18	39	302[12]	149	1 000
1979	112[13]	–	48	194[14]	139[16]	3	20	44	338[15]	102	1 000

[1] Die Ergebnisse der Nationalratswahlen von 1939 wurden nur für den ganzen Kanton ermittelt. [2] Bis 1967: Christlichsoziale Partei [3] 1975: Neue Demokratische Bewegung [4] Bis 1967: Freisinnige Partei [5] Bis 1947: Freiwirtschafter; 1951 bis 1971: Liberalsozialisten und Freie Bürger [6] 1935: Kommunistische Partei [7] Bis 1967: Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei; 1971: BGB-Mittelstandspartei [8] Freisinnige und Demokratische Partei Liste Stadt und Land [9] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt und Land [10] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 10 797 (88‰); Liste Land 1 917 (16‰) [11] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 16 808 (138‰); Liste Land 2 497 (20‰) [12] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 33 613 (275‰); Liste Land 3 242 (27‰) [13] Christlichdemokratische Volkspartei Liste Stadt 11 086 (101‰); Liste Land 1 158 (11‰) [14] Freisinnig-Demokratische Partei Liste Stadt 18 670 (170‰); Liste Land 2 613 (24‰) [15] Landesring der Unabhängigen Liste Stadt 13 928 (127‰); Liste Land 1 321 (12‰) [16] Sozialdemokratische Partei Liste Stadt 34 656 (316‰); Liste Land 2 399 (22‰)

Abgrenzung der Agglomeration Zürich

Die Abgrenzung des Gebietes der Agglomeration Zürich erfolgt aufgrund der Volkszählungsergebnisse gemäss einheitlichen Richtlinien des Bundesamtes für Statistik und einer Vereinbarung zwischen dem Bundesamt für Statistik, den Statistischen Ämtern des Kantons und der Stadt Zürich sowie dem Amt für Raumplanung des Kantons Zürich. Danach gehören im allgemeinen alle jene umliegenden Gemeinden zur Agglomeration Zürich, in denen mehr als ein Drittel aller Berufstätigen in der Stadt Zürich – 1970 auch in einer der übrigen Agglomerationsgemeinden – arbeitet und in denen die landwirtschaftliche Bevölkerung zudem nicht mehr als ein Fünftel der Einwohnerzahl ausmacht. Zwischen Kernstadt und Agglomerationsgemeinde soll grundsätzlich auch ein baulicher Zusammenhang bestehen. Gemäss der Volkszählung 1950 erfüllten 14 Gemeinden diese Bedingungen; aufgrund der Volkszählung 1960 kamen weitere 25 Gemeinden hinzu, so dass die Agglomeration Zürich ausser der Kernstadt insgesamt 39 Agglomerationsgemeinden umfasste. Nach den Ergebnissen der Volkszählung 1970 sind weitere 11 Gemeinden zur Agglomeration Zürich zu rechnen, nämlich 6 zürcherische und 5 aargauische Gemeinden. Die erstmals über die Zürcher Kantonsgrenzen hinausgreifende Agglomeration Zürich erstreckt sich somit neben der Kernstadt auf 50 Agglomerationsgemeinden.

14 Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1950 (Erster Vorortgürtel):
Adliswil, Dietikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a.A., Oberengstringen, Opfikon, Rüschlikon, Schlieren, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Wallisellen, Zollikon.

25 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1960 (Zweiter Vorortgürtel):
Aesch bei Birmensdorf, Bassersdorf, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Geroldswil, Herrliberg, Kloten, Maur, Oberrieden, Oetwil a.d.L., Regensdorf, Rümlang, Schwerzenbach, Stallikon, Thalwil, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Zumikon.

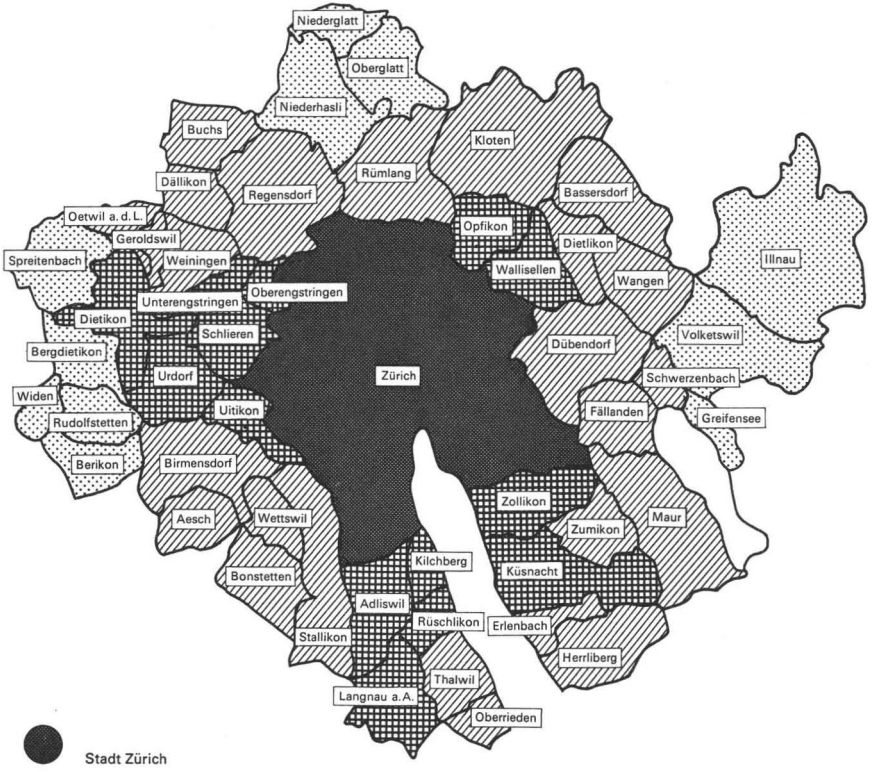
11 zusätzliche Agglomerationsgemeinden gemäss Volkszählung 1970 (Dritter Vorortgürtel):
Bergdietikon AG, Berikon AG, Greifensee, Illnau-Effretikon, Niederglatt, Niederhasli, Oberglatt, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Spreitenbach AG, Volketsswil, Widen AG.

Siehe auch das Kartogramm umseits.

Begriffserklärungen

Es wird auf die analogen Abschnitte betreffend die Stadt Zürich verwiesen.

Das Gebiet der Agglomeration Zürich



Statistisches Amt der Stadt Zürich 145

Wohnbevölkerung und Fläche der Agglomerationsgemeinden seit 1930

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Wohnbevölkerung[1] 1930	1950	1960	1970	1980	Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald	Einwohner 1980 je ha Gesamtfläche	Landfläche ohne Wald
						ha	ha		
Zürich	290 937	390 020	440 170	422 640	369 522	9 187	6 474	40	57
Adliswil	5 307	6 240	9 078	15 920	16 418	778	557	21	29
Aesch b. Birmensdorf	244	323	318	472	788	531	345	1	2
Bassersdorf	1 740	2 143	3 125	5 590	5 335	912	648	6	8
Bergdietikon AG	499	514	789	1 077	1 693	591	407	3	4
Berikon AG	767	900	1 156	1 593	2 314	541	366	4	6
Birmensdorf	1 231	1 480	1 893	3 180	4 097	1 138	724	4	6
Bonstetten	735	888	1 180	1 706	2 123	750	543	3	4
Buchs	595	627	789	1 552	1 838	584	431	3	4
Dällikon	381	377	410	1 316	2 426	405	302	6	8
Dietikon	6 487	7 132	14 920	22 705	21 765	944	649	23	34
Dietlikon	856	1 205	2 048	4 381	5 310	422	299	13	18
Dübendorf	4 479	6 750	11 784	19 639	20 683	1 353	1 114	15	19
Erlenbach	2 471	3 448	4 186	4 523	4 331	439	220	10	20
Fällanden	732	866	1 248	4 260	6 222	722	460	9	14
Geroldswil	336	441	844	2 818	3 925	189	136	21	29
Greifensee	284	279	421	2 674	5 423	440	197	12	28
Herrliberg	1 621	2 298	3 174	4 083	4 211	1 066	703	4	6
Illnau-Effretikon	3 706	4 357	6 160	13 693	14 788	2 552	1 782	6	8
Kilchberg	4 013	5 474	6 784	7 546	7 214	485	261	15	28
Kloten	1 818	3 429	8 446	16 388	15 845	1 942	1 453	8	11
Küsnacht	6 084	8 920	11 984	12 193	12 766	1 531	864	8	15
Langnau a. A.	1 985	2 290	2 850	4 879	6 694	869	434	8	15
Maur	1 486	1 577	2 408	3 943	6 222	1 760	1 135	4	5
Niederglatt	716	872	1 505	2 421	2 939	361	342	8	9
Niederhasli	983	1 072	1 375	2 838	5 057	1 129	880	4	6
Oberengstringen	726	1 242	4 088	6 074	6 154	217	163	28	38
Oberglatt	964	1 232	1 730	2 770	4 097	854	749	5	5
Oberrieden	1 543	1 987	3 223	3 698	3 979	432	160	9	25
Oetwil a.d. Limmat	242	258	530	651	1 399	284	177	5	8
Opfikon	1 268	2 613	7 749	11 115	11 444	565	466	20	25
Regensdorf	1 797	2 093	4 997	8 566	12 300	1 456	1 100	8	11
Rudolfstetten[2] AG	609	755	1 106	2 384	3 582	489	363	7	10
Rümlang	1 116	1 744	3 409	5 677	5 055	1 245	972	4	5
Rüschlikon	2 624	3 316	4 410	4 797	4 778	415	235	12	20
Schlieren	4 086	6 074	10 043	11 869	12 891	651	458	20	28
Schwerzenbach	312	389	489	2 665	2 810	282	251	10	11
Spreitenbach AG	1 064	1 173	1 964	5 978	7 198	861	576	8	12
Stallikon	646	671	748	1 062	1 475	1 212	651	1	2
Thalwil	7 943	8 787	11 481	13 591	15 412	760	411	20	37
Uitikon	536	1 012	1 625	2 606	2 763	434	300	6	9
Unterengstringen	637	933	1 123	1 818	2 290	342	242	7	9
Urdorf	1 215	1 929	3 809	7 960	8 589	755	525	11	16
Volketswil	1 669	1 844	2 170	7 473	10 033	1 395	1 072	7	9
Wallisellen	3 772	5 202	8 601	10 415	10 887	637	516	17	21
Wangen-Brüttisellen	1 442	1 780	2 424	3 692	3 474	785	622	4	6
Weiningen	874	976	1 633	2 323	3 054	527	340	6	9
Wettswil	288	389	734	1 703	3 366	382	297	9	11
Widen AG	339	398	759	1 277	2 699	264	220	10	12
Zollikon	4 472	6 947	10 060	12 117	12 134	928	497	13	24
Zumikon	773	1 063	2 039	3 013	4 408	550	398	8	11
Agglomeration Zürich	381 450	508 729	629 989	719 324	706 220	48 343	33 487	15	21

[1] Volkszählungsergebnisse

[2] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach Geschlecht, Alter, Zivilstand seit 1950

Jahre	Geschlecht männlich	Geschlecht weiblich	Altersklassen unter 20	Altersklassen 20–64	Altersklassen 65 u. m.	Zivilstand ledig	Zivilstand verheiratet	Zivilstand verwitwet	Zivilstand geschieden	Im ganzen
	Stadt Zürich									
1950	179 410	210 610	88 499	266 331	35 190	172 275	180 260	22 828	14 657	390 020
1960	207 011	233 159	101 082	291 704	47 384	192 809	205 147	25 451	16 763	440 170
1970	199 454	223 186	86 623	272 614	63 403	179 787	197 372	27 671	17 810	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden									
1950	28 164	31 160	16 795	37 017	5 512	27 931	27 190	3 150	1 053	59 324
1960	47 829	49 295	29 045	60 584	7 495	43 603	47 813	3 958	1 750	97 124
1970	65 062	66 952	38 609	82 175	11 230	56 263	67 838	5 089	2 824	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden									
1950	50 889	54 424	30 641	65 014	9 658	49 863	48 152	5 494	1 804	105 313
1960	85 527	85 157	52 535	105 382	12 767	77 592	83 402	6 836	2 854	170 684
1970	126 358	126 148	77 351	156 175	18 980	109 078	129 395	8 873	5 160	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden									
1950	57 674	61 035	35 102	72 800	10 807	56 650	53 924	6 202	1 933	118 709
1960	95 585	94 234	58 981	116 523	14 315	86 733	92 326	7 656	3 104	189 819
1970	149 067	147 617	92 517	183 055	21 112	128 323	152 520	9 968	5 873	296 684
	Agglomeration Zürich									
1950	237 084	271 645	123 601	339 131	45 997	228 925	234 184	29 030	16 590	508 729
1960	302 596	327 393	160 063	408 227	61 699	279 542	297 473	33 107	19 867	629 989
1970	348 521	370 803	179 140	455 669	84 515	308 110	349 892	37 639	23 683	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse

Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach Heimat und Konfession seit 1950

Jahre	Heimat Schweiz	Heimat Ausland	Promilleanteil der Ausländer	Konfession protestantisch	Konfession röm.-katholisch	Konfession christkatholisch	Konfession israelitisch	Konfession andere, ohne	Im ganzen
	Stadt Zürich								
1950	357 843	32 177	83	253 224	117 376	3 729	6 169	9 522	390 020
1960	384 495	55 675	126	266 298	156 324	3 933	6 143	7 472	440 170
1970	348 643	73 997	175	232 346	167 374	2 020	5 477	15 423	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden								
1950	55 137	4 187	71	43 011	15 303	289	115	606	59 324
1960	82 253	14 871	153	61 385	33 821	504	336	1 078	97 124
1970	104 974	27 040	205	74 335	53 253	374	586	3 466	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden								
1950	98 756	6 557	62	79 709	23 921	495	168	1 020	105 313
1960	144 985	25 699	151	111 573	56 138	838	466	1 669	170 684
1970	200 245	52 261	207	146 718	97 324	649	890	6 925	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden								
1950	111 403	7 306	62	89 359	27 576	531	174	1 069	118 709
1960	161 173	28 646	151	123 930	62 690	909	473	1 817	189 819
1970	234 040	62 644	211	171 430	115 393	753	947	8 161	296 684
	Agglomeration Zürich								
1950	469 246	39 483	78	342 583	144 952	4 260	6 343	10 591	508 729
1960	545 668	84 321	134	390 228	219 014	4 842	6 616	9 289	629 989
1970	582 683	136 641	190	403 776	282 767	2 773	6 424	23 584	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1950 – Grundzahlen

Jahre	Berufstätige (Aktive) Geschlecht männlich	weiblich	Stellung im Beruf Selbständige	Unselbständige[2]	zusammen	Nichtberufstätige (Nichtaktive)[3] Geschlecht männlich	weiblich	zusammen	Im ganzen
	Stadt Zürich								
1950	126 634	73 176	26 680	173 130	199 810	52 776	137 434	190 210	390 020
1960	146 100	84 832	22 997	207 935	230 932	60 911	148 327	209 238	440 170
1970	136 715	91 503	16 133	212 085	228 218	62 739	131 683	194 422	422 640
	14 Agglomerationsgemeinden								
1950	18 805	8 688	3 894	23 599	27 493	9 359	22 472	31 831	59 324
1960	32 486	13 846	5 026	41 306	46 332	15 343	35 449	50 792	97 124
1970	43 365	22 042	5 315	60 092	65 407	21 697	44 910	66 607	132 014
	39 Agglomerationsgemeinden								
1950	34 480	14 569	7 425	41 624	49 049	16 409	39 855	56 264	105 313
1960	58 283	23 008	9 174	72 117	81 291	27 244	62 149	89 393	170 684
1970	83 789	40 527	10 296	114 020	124 316	42 569	85 621	128 190	252 506
	50 Agglomerationsgemeinden								
1950	39 091	16 057	8 663	46 485	55 148	18 583	44 978	63 561	118 709
1960	65 094	25 158	10 551	79 701	90 252	30 491	69 076	99 567	189 819
1970	98 682	46 867	11 878	133 671	145 549	50 385	100 750	151 135	296 684
	Agglomeration Zürich								
1950	165 725	89 233	35 343	219 615	254 958	71 359	182 412	253 771	508 729
1960	211 194	109 990	33 548	287 636	321 184	91 402	217 403	308 805	629 989
1970	235 397	138 370	28 011	345 756	373 767	113 124	232 433	345 557	719 324

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich mitarbeitender Familienangehöriger von Selbständigen [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb, nichtberufstätige Familienangehörige, nichtberufstätige Anstaltsinsassen, Erwerbslose in fremden Familien

Berufstätige und nichtberufstätige Wohnbevölkerung[1] der Agglomerationsgebiete nach der Erwerbszugehörigkeit seit 1950 – Promille

Jahre	Berufstätige (Aktive) Geschlecht männlich	weiblich	Stellung im Beruf Selbständige	Unselbständige[2]	zusammen	Nichtberufstätige (Nichtaktive)[3] Geschlecht männlich	weiblich	zusammen	Berufstätige je 1000 Personen[4]
	Stadt Zürich								
1950	634	366	134	866	1 000	277	723	1 000	512
1960	633	367	100	900	1 000	291	709	1 000	525
1970	599	401	71	929	1 000	323	677	1 000	540
	14 Agglomerationsgemeinden								
1950	684	316	142	858	1 000	294	706	1 000	463
1960	701	299	108	892	1 000	302	698	1 000	477
1970	663	337	81	919	1 000	326	674	1 000	495
	39 Agglomerationsgemeinden								
1950	703	297	151	849	1 000	292	708	1 000	466
1960	717	283	113	887	1 000	305	695	1 000	476
1970	674	326	83	917	1 000	332	668	1 000	492
	50 Agglomerationsgemeinden								
1950	709	291	157	843	1 000	292	708	1 000	465
1960	721	279	117	883	1 000	306	694	1 000	475
1970	678	322	82	918	1 000	333	667	1 000	491
	Agglomeration Zürich								
1950	650	350	139	861	1 000	281	719	1 000	501
1960	658	342	104	896	1 000	296	704	1 000	510
1970	630	370	75	925	1 000	327	673	1 000	520

[1] Volkszählungsergebnisse [2] Einschliesslich mitarbeitender Familienangehöriger von Selbständigen [3] Rentner, Pensionierte, Personen mit unbekanntem Erwerb, nichtberufstätige Familienangehörige, nichtberufstätige Anstaltsinsassen, Erwerbslose in fremden Familien [4] der Wohnbevölkerung

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgebiete seit 1931 – Grundzahlen

Jahre	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten-(+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn(+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu-(+) bzw. abnahme (–)	Wohnbevölkerung[1]
Stadt Zürich							
1931/41	3 391	4 081	2 998	+1 083	+3 049	+4 132	336 395[2]
1942/50	3 738	5 605	3 374	+2 231	+3 727	+5 958	390 020[2]
1951/60	4 523	5 823	3 792	+2 031	+2 741	+4 772	440 170[2]
1961/65	4 625	5 900	4 224	+1 676	–2 632	– 956	433 865
1966/70	4 374	4 653	4 258	+ 395	–2 929	–2 534	422 640[2]
1971/75	3 067	3 435	4 299	– 864	–5 741	–6 605	389 613
1976/80	2 179	2 896	4 314	–1 418	–2 567	–3 985	366 836
1980	2 291	2 953	4 482	–1 529	–3 004	–4 533	366 836
1981	2 411	2 989	4 480	–1 491	– 956	–2 447	364 389
14 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	349	666	484	+ 182	+ 209	+ 391	47 496[2]
1942/50	412	889	512	+ 377	+ 937	+1 314	59 324[2]
1951/60	649	1 542	593	+ 949	+2 832	+3 781	97 124[2]
1961/65	875	2 438	745	+1 693	+2 270	+3 963	117 269
1966/70	907	2 299	838	+1 461	+1 488	+2 949	132 014[2]
1971/75	838	1 766	899	+ 867	– 27	+ 840	136 216
1976/80	791	1 482	1 020	+ 462	– 573	– 111	135 661
1980	852	1 500	1 050	+ 450	– 488	– 38	135 661
1981	837	1 494	956	+ 538	– 799	– 261	135 400
39 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	637	1 223	888	+ 335	+ 253	+ 588	85 379[2]
1942/50	751	1 650	915	+ 735	+1 480	+2 215	105 313[2]
1951/60	1 123	2 649	1 044	+1 605	+4 932	+6 537	170 684[2]
1961/65	1 580	4 745	1 300	+3 445	+5 783	+9 228	217 594
1966/70	1 724	4 642	1 454	+3 188	+3 812	+7 000	252 506[2]
1971/75	1 668	3 680	1 523	+2 157	+1 117	+3 274	268 871
1976/80	1 674	3 199	1 718	+1 481	– 153	+1 328	275 511
1980	1 806	3 275	1 768	+1 507	+ 675	+2 182	275 511
1981	1 731	3 199	1 708	+1 491	– 524	+ 967	276 478
50 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	726	1 427	1 011	+ 416	+ 193	+ 609	97 211[2]
1942/50	853	1 912	1 036	+ 876	+1 513	+ 2 389	118 709[2]
1951/60	1 250	2 966	1 184	+1 782	+5 329	+ 7 111	189 819[2]
1961/65	1 755	5 350	1 459	+3 891	+7 290	+11 181	246 494
1966/70	2 019	5 589	1 642	+3 947	+6 109	+10 056	296 684[2]
1971/75	2 023	4 738	1 725	+3 013	+2 298	+ 5 311	323 239
1976/80	2 083	4 113	1 927	+2 186	+ 225	+ 2 411	335 274
1980	2 302	4 201	1 981	+2 220	+1 299	+ 3 519	335 274
1981	2 191	4 119	1 959	+2 160	– 542	+ 1 618	336 892
Agglomeration Zürich							
1931/41	4 117	5 508	4 009	+1 499	+3 242	+ 4 741	433 606[2]
1942/50	4 591	7 517	4 410	+3 107	+5 240	+ 8 347	508 729[2]
1951/60	5 773	8 789	4 976	+3 813	+8 070	+11 883	629 989[2]
1961/65	6 380	11 250	5 683	+5 567	+4 658	+10 225	680 359
1966/70	6 393	10 242	5 900	+4 342	+3 180	+ 7 522	719 324[2]
1971/75	5 090	8 173	6 024	+2 149	–3 443	– 1 294	712 852
1976/80	4 262	7 009	6 241	+ 768	–2 342	– 1 574	702 110
1980	4 593	7 154	6 463	+ 691	–1 705	– 1 014	702 110
1981	4 602	7 108	6 439	+ 669	–1 498	– 829	701 281

[1] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [2] Volkszählungergebnisse

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgebiete seit 1931 – Kennziffern

Jahre	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung[1]	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abmahme (–)
Stadt Zürich							
1931/41	317 610	10,7	12,8	9,4	+ 3,4	+ 9,6	+13,0
1942/50	359 890	10,4	15,6	9,4	+ 6,2	+10,4	+16,6
1951/60	417 190	10,8	14,0	9,1	+ 4,9	+ 6,5	+11,4
1961/65	442 210	10,5	13,3	9,5	+ 3,8	– 6,0	– 2,2
1966/70	434 300	10,1	10,7	9,8	+ 0,9	– 6,7	– 5,8
1971/75	409 370	7,5	8,4	10,5	– 2,1	–14,0	–16,1
1976/80	380 170	5,7	7,6	11,4	– 3,8	– 6,7	–10,5
1980	374 210	6,1	7,9	12,0	– 4,1	– 8,0	–12,1
1981	368 260	6,5	8,1	12,2	– 4,1	– 2,5	– 6,6
14 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	45 370	7,7	14,7	10,7	+ 4,0	+ 4,6	+ 8,6
1942/50	53 400	7,7	16,6	9,6	+ 7,0	+17,6	+24,6
1951/60	78 230	8,3	19,7	7,6	+12,1	+36,2	+48,3
1961/65	110 260	7,9	22,1	6,8	+15,3	+20,6	+35,9
1966/70	125 590	7,2	18,3	6,7	+11,6	+11,9	+23,5
1971/75	136 320	6,1	13,0	6,6	+ 6,4	– 0,2	+ 6,2
1976/80	135 580	5,8	10,9	7,5	+ 3,4	– 4,2	– 0,8
1980	135 680	6,3	11,0	7,7	+ 3,3	– 3,6	– 0,3
1981	135 530	6,2	11,0	7,1	+ 3,9	– 5,8	– 1,9
39 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	82 170	7,8	14,9	10,8	+ 4,1	+ 3,1	+ 7,2
1942/50	95 340	7,9	17,3	9,6	+ 7,7	+15,5	+23,2
1951/60	138 010	8,1	19,2	7,6	+11,6	+35,8	+47,4
1961/65	201 950	7,8	23,5	6,4	+17,1	+28,6	+45,7
1966/70	235 340	7,3	19,7	6,2	+13,5	+16,2	+29,7
1971/75	264 630	6,3	13,9	5,8	+ 8,1	+ 4,3	+12,4
1976/80	271 070	6,2	11,8	6,3	+ 5,5	– 0,6	+ 4,9
1980	274 420	6,6	11,9	6,4	+ 5,5	+ 2,5	+ 8,0
1981	276 010	6,3	11,6	6,2	+ 5,4	– 1,9	+ 3,5
50 Agglomerationsgemeinden							
1931/41	*	*	*	*	*	*	*
1942/50	*	*	*	*	*	*	*
1951/60	*	*	*	*	*	*	*
1961/65	226 650	7,7	23,6	6,4	+17,2	+32,1	+49,3
1966/70	271 540	7,4	20,6	6,1	+14,5	+22,5	+37,0
1971/75	316 620	6,4	15,0	5,4	+ 9,6	+ 7,2	+16,8
1976/80	327 800	6,4	12,5	5,9	+ 6,6	+ 0,7	+ 7,3
1980	333 540	6,9	12,6	5,9	+ 6,7	+ 3,9	+10,6
1981	336 100	6,5	12,3	5,8	+ 6,5	– 1,7	+ 4,8
Agglomeration Zürich							
1931/41	*	*	*	*	*	*	*
1942/50	*	*	*	*	*	*	*
1951/60	*	*	*	*	*	*	*
1961/65	668 860	9,5	16,8	8,5	+ 8,3	+ 7,0	+15,3
1966/70	705 840	9,1	14,5	8,3	+ 6,2	+ 4,5	+10,7
1971/75	725 990	7,0	11,3	8,3	+ 3,0	– 5,0	– 2,0
1976/80	707 970	6,0	9,9	8,8	+ 1,1	– 3,3	– 2,2
1980	707 750	6,5	10,1	9,1	+ 1,0	– 2,5	– 1,5
1981	704 360	6,5	10,1	9,1	+ 1,0	– 2,2	– 1,2

[1] Stadt Zürich: Mittel aus den einzelnen Monaten; übrige Gemeinden: Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand [2] Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer

Wohnbevölkerung der Agglomerationsgebiete seit 1931

Jahre	Wohnbevölkerung Grundzahlen	Promille	Jährliche Gesamtveränderung Grundzahlen	Promille[1]
	Stadt Zürich			
1931/41	336 395[2]	776	*	*
1942/50	390 020[2]	767	+ 5 958	+17
1951/60	440 170[2]	699	+ 5 015	+12
1961/65	433 865[3]	638	– 1 261	– 3
1966/70	422 640[2]	588	– 2 245	– 5
1971/75	389 613[3]	547	– 6 605	–16
1976/80	366 836[3]	523	– 4 555	–12
1981	364 389	520	– 2 447	– 7
	Erster Vorortgürtel			
1931/41	47 496[2]	110	*	*
1942/50	59 324[2]	117	+ 1 314	+25
1951/60	97 124[2]	154	+ 3 780	+51
1961/65	117 269[3]	172	+ 4 029	+38
1966/70	132 014[2]	184	+ 2 949	+24
1971/75	136 216[3]	191	+ 840	+ 6
1976/80	135 661[3]	193	– 111	– 1
1981	135 400	193	– 261	– 2
	Zweiter Vorortgürtel			
1931/41	37 883[2]	87	*	*
1942/50	45 989[2]	90	+ 901	+22
1951/60	73 560[2]	117	+ 2 757	+48
1961/65	100 325[3]	148	+ 5 353	+64
1966/70	120 492[2]	167	+ 4 033	+37
1971/75	132 655[3]	186	+ 2 433	+19
1976/80	139 850[3]	199	+ 1 439	+11
1981	141 078	201	+ 1 228	+ 9
	Dritter Vorortgürtel			
1931/41	11 832[2]	27	*	*
1942/50	13 396[2]	26	+ 174	+14
1951/60	19 135[2]	30	+ 574	+36
1961/65	28 893[3]	42	+ 1 952	+86
1966/70	44 178[2]	61	+ 3 057	+89
1971/75	54 368[3]	76	+ 2 038	+42
1976/80	59 763[3]	85	+ 1 079	+19
1981	60 414	86	+ 651	+11
	Agglomeration Zürich			
1931/41	433 606[2]	1 000	*	*
1942/50	508 729[2]	1 000	+ 8 347	+18
1951/60	629 989[2]	1 000	+12 126	+22
1961/65	680 352[3]	1 000	+10 073	+16
1966/70	719 324[2]	1 000	+ 7 794	+11
1971/75	712 852[3]	1 000	– 1 294	– 2
1976/80	702 110[3]	1 000	– 2 148	– 3
1981	701 281	1 000	– 829	– 1

[1] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Anfangsbevölkerung, P_t = Endbevölkerung nach t Jahren, t = Anzahl Jahre [2] Volkszählungsergebnisse: Letztes Jahr des jeweiligen Berichtszeitraums [3] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1981 – Grundzahlen

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Wohnbevölkerung Jahresanfang	Eheschliessungen	Lebendgeborene	Gestorbene	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)	Wohnbevölkerung Jahresende
Zürich	366 836	2 411	2 989	4 480	–1 491	– 956	–2 447	364 389
Adliswil	16 279	105	213	114	+ 99	– 132	– 33	16 246
Aesch b. Birmensdorf	797	2	7	3	+ 4	–	+ 4	801
Bassersdorf	5 266	29	57	30	+ 27	+ 55	+ 82	5 348
Bergdietikon AG	1 735	13	23	5	+ 18	+ 65	+ 83	1 818
Berikon AG	2 270	18	39	15	+ 24	+ 122	+ 146	2 416
Birmensdorf	4 207	35	42	29	+ 13	+ 110	+ 123	4 330
Bonstetten	2 135	16	37	17	+ 20	+ 189	+ 209	2 344
Buchs	1 812	17	22	12	+ 10	– 20	– 10	1 802
Dällikon	2 368	26	39	10	+ 29	+ 6	+ 35	2 403
Dietikon	21 958	143	274	135	+ 139	– 671	– 532	21 426
Dietlikon	5 354	23	61	16	+ 45	– 107	– 62	5 292
Dübendorf	20 446	149	270	105	+ 165	– 249	– 84	20 362
Erlenbach	4 311	23	34	42	– 8	– 3	– 11	4 300
Fällanden	6 155	47	88	27	+ 61	+ 49	+ 110	6 265
Geroldswil	3 945	25	63	16	+ 47	+ 163	+ 210	4 155
Greifensee	5 440	32	95	7	+ 88	– 141	– 53	5 387
Herrliberg	4 249	22	45	30	+ 15	+ 67	+ 82	4 331
Illnau-Effretikon	14 900	95	210	85	+ 125	– 280	– 155	14 745
Kilchberg	7 101	41	61	61	–	– 13	– 13	7 088
Kloten	15 244	95	166	59	+ 107	– 84	+ 23	15 267
Küsnacht	12 654	65	121	138	– 17	+ 26	+ 9	12 663
Langnau a.A.	6 784	41	78	36	+ 42	– 123	– 81	6 703
Maur	6 396	35	86	24	+ 62	+ 117	+ 179	6 575
Niederglatt	2 962	25	49	22	+ 27	+ 88	+ 115	3 077
Niederhasli	5 084	43	94	12	+ 82	+ 53	+ 135	5 219
Oberengstringen	6 199	63	78	33	+ 45	+ 90	+ 135	6 334
Oberglatt	3 988	36	77	22	+ 55	– 45	+ 10	3 998
Oberrieden	4 027	12	54	28	+ 26	– 25	+ 1	4 028
Oetwil a.d. Limmat	1 434	10	19	8	+ 11	+ 76	+ 87	1 521
Opfikon	11 033	86	122	43	+ 79	+ 49	+ 128	11 161
Regensdorf	12 553	80	144	47	+ 97	– 121	– 24	12 529
Rudolfstetten[1] AG	3 602	32	61	18	+ 43	– 29	+ 14	3 616
Rümlang	5 164	32	43	25	+ 18	– 84	– 66	5 098
Rüschlikon	4 700	22	39	35	+ 4	+ 13	+ 17	4 717
Schlieren	12 460	67	116	98	+ 18	– 56	– 38	12 422
Schwerzenbach	2 797	31	34	10	+ 24	– 39	– 15	2 782
Spreitenbach AG	7 112	65	106	27	+ 79	+ 9	+ 88	7 200
Stallikon	1 454	6	19	14	+ 5	+ 24	+ 29	1 483
Thalwil	15 564	94	181	119	+ 62	+ 33	+ 95	15 659
Uitikon	2 781	19	33	20	+ 13	+ 99	+ 112	2 893
Unterengstringen	2 285	15	28	15	+ 13	+ 21	+ 34	2 319
Urdorf	8 382	35	108	38	+ 70	– 148	– 78	8 304
Volketswil	9 955	83	125	28	+ 97	+ 49	+ 146	10 101
Wallisellen	10 763	82	132	64	+ 68	+ 165	+ 233	10 996
Wangen-Brüttisellen	3 449	22	50	16	+ 34	– 3	+ 31	3 480
Weiningen	2 964	26	41	18	+ 23	+ 12	+ 35	2 999
Wettswil	3 339	20	52	16	+ 36	+ 23	+ 59	3 398
Widen AG	2 715	18	41	10	+ 31	+ 91	+ 122	2 837
Zollikon	12 282	53	91	126	– 35	– 119	– 154	12 128
Zumikon	4 420	17	51	31	+ 20	+ 86	+ 106	4 526
Agglomeration Zürich	702 110	4 602	7 108	6 439	+ 669	–1 498	– 829	701 281

[1] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Bevölkerungsbilanz der Agglomerationsgemeinden 1981 – Kennziffern

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Grundzahlen: Mittlere Wohnbevölkerung[1]	Je 1000 Personen der mittleren Wohnbevölkerung: Eheschliessungen[2]	Lebendgeborene[3]	Gestorbene[4]	Geburten- (+) bzw. Sterbeüberschuss (–)	Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (–)	Gesamtzu- (+) bzw. -abnahme (–)
Zürich	368 260	6,5	8,1	12,2	– 4,1	– 2,5	– 6,6
Adliswil	16 260	6,5	13,1	7,0	+ 6,1	– 8,1	– 2,0
Aesch b. Birmensdorf	800	2,5	8,8	3,8	+ 5,0	–	+ 5,0
Bassersdorf	5 310	5,5	10,7	5,6	+ 5,1	+10,3	+15,4
Bergdietikon AG	1 780	7,3	12,9	2,8	+10,1	+36,5	+46,6
Berikon AG	2 340	7,7	16,7	6,4	+10,3	+52,1	+62,4
Birmensdorf	4 270	8,2	9,8	6,8	+ 3,0	+25,8	+28,8
Bonstetten	2 240	7,1	16,5	7,6	+ 8,9	+84,4	+93,3
Buchs	1 810	9,4	12,2	6,6	+ 5,6	–11,1	– 5,5
Dällikon	2 390	10,9	16,3	4,2	+12,1	+ 2,5	+14,6
Dietikon	21 690	6,6	12,6	6,2	+ 6,4	–30,9	–24,5
Dietlikon	5 320	4,3	11,5	3,0	+ 8,5	–20,2	–11,7
Dübendorf	20 400	7,3	13,2	5,1	+ 8,1	–12,2	– 4,1
Erlenbach	4 310	5,3	7,9	9,7	– 1,8	– 0,8	– 2,6
Fällanden	6 210	7,6	14,2	4,3	+ 9,9	+ 7,8	+17,7
Geroldswil	4 050	6,2	15,6	4,0	+11,6	+40,3	+51,9
Greifensee	5 410	5,9	17,6	1,3	+16,3	–26,1	– 9,8
Herrliberg	4 290	5,1	10,5	7,0	+ 3,5	+15,6	+19,1
Illnau-Effretikon	14 820	6,4	14,2	5,7	+ 8,5	–19,0	–10,5
Kilchberg	7 090	5,8	8,6	8,6	–	– 1,8	– 1,8
Kloten	15 260	6,2	10,9	3,9	+ 7,0	– 5,5	+ 1,5
Küsnacht	12 660	5,1	9,6	10,9	– 1,3	+ 2,0	+ 0,7
Langnau a.A.	6 740	6,1	11,6	5,3	+ 6,3	–18,3	–12,0
Maur	6 490	5,4	13,3	3,7	+ 9,6	+18,0	+27,6
Niederglatt	3 020	8,3	16,2	7,3	+ 8,9	+29,2	+38,1
Niederhasli	5 150	8,3	18,3	2,3	+16,0	+10,2	+26,2
Oberengstringen	6 270	10,0	12,4	5,3	+ 7,1	+14,4	+21,5
Oberglatt	3 990	9,0	19,3	5,5	+13,8	–11,3	+ 2,5
Oberrieden	4 030	3,0	13,4	6,9	+ 6,5	– 6,3	+ 0,2
Oetwil a.d. Limmat	1 480	6,8	12,8	5,4	+ 7,4	+51,4	+58,8
Opfikon	11 100	7,7	11,0	3,9	+ 7,1	+ 4,4	+11,5
Regensdorf	12 540	6,4	11,5	3,7	+ 7,8	– 9,7	– 1,9
Rudolfstetten[5] AG	3 610	8,9	16,9	5,0	+11,9	– 8,0	+ 3,9
Rümlang	5 130	6,2	8,4	4,9	+ 3,5	–16,4	–12,9
Rüschlikon	4 710	4,7	8,3	7,4	+ 0,9	+ 2,7	+ 3,6
Schlieren	12 440	5,4	9,3	7,9	+ 1,4	– 4,5	– 3,1
Schwerzenbach	2 790	11,1	12,2	3,6	+ 8,6	–14,0	– 5,4
Spreitenbach AG	7 160	9,1	14,8	3,8	+11,0	+ 1,3	+12,3
Stallikon	1 470	4,1	12,9	9,5	+ 3,4	+16,3	+19,7
Thalwil	15 610	6,0	11,6	7,6	+ 4,0	+ 2,1	+ 6,1
Uitikon	2 840	6,7	11,6	7,0	+ 4,6	+34,8	+39,4
Unterengstringen	2 300	6,5	12,2	6,5	+ 5,7	+ 9,1	+14,8
Urdorf	8 340	4,2	12,9	4,6	+ 8,3	–17,7	– 9,4
Volketswil	10 030	8,3	12,5	2,8	+ 9,7	+ 4,9	+14,6
Wallisellen	10 880	7,5	12,1	5,9	+ 6,2	+15,2	+21,4
Wangen-Brüttisellen	3 460	6,4	14,5	4,6	+ 9,9	– 0,9	+ 9,0
Weiningen	2 980	8,7	13,8	6,0	+ 7,8	+ 3,9	+11,7
Wettswil	3 370	5,9	15,4	4,7	+10,7	+ 6,8	+17,5
Widen AG	2 780	6,5	14,7	3,6	+11,1	+32,8	+43,9
Zollikon	12 210	4,3	7,5	10,3	– 2,8	– 9,8	–12,6
Zumikon	4 470	3,8	11,4	6,9	+ 4,5	+19,2	+23,7
Agglomeration Zürich	704 360	6,5	10,1	9,1	+ 1,0	– 2,2	– 1,2

[1] Stadt Zürich: Mittel aus den einzelnen Monaten; übrige Gemeinden: Mittel aus Jahresanfangs- und -endbestand
[2] Heiratsziffer [3] Geburtenziffer [4] Sterbeziffer [5] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Arbeitsstätten[1] in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsbereichen 1975

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Land-wirtschaft, Gartenbau	Industrie, verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Banken, Versiche-rungen	Gast-gewerbe	Übrige	Im ganzen
Zürich	182	4 177	900	7 532	1 320	11 989	26 100
Adliswil	19	84	28	96	22	162	411
Aesch b. Birmensdorf	18	4	–	2	2	12	38
Bassersdorf	29	35	14	39	12	70	199
Bergdietikon AG	24	17	8	13	4	17	83
Berikon AG	29	19	5	11	3	29	96
Birmensdorf	38	39	8	19	8	49	161
Bonstetten	31	18	10	12	4	31	106
Buchs	24	29	8	16	5	26	108
Dällikon	17	30	7	20	3	29	106
Dietikon	23	161	44	198	31	226	683
Dietlikon	13	43	14	67	8	59	204
Dübendorf	41	159	60	207	34	289	790
Erlenbach	13	31	10	33	9	63	159
Fällanden	19	48	9	29	7	47	159
Geroldswil	6	20	5	31	4	53	119
Greifensee	8	10	4	19	4	34	79
Herrliberg	41	30	14	24	10	53	172
Illnau-Effretikon	99	102	30	95	19	141	486
Kilchberg	19	53	17	68	9	144	310
Kloten	50	79	32	138	24	306	629
Küsnacht	53	78	30	123	27	196	507
Langnau a.A.	18	37	20	30	12	72	189
Maur	62	35	17	25	8	80	227
Niederglatt	16	33	7	16	6	41	119
Niederhasli	44	26	12	23	6	52	163
Oberengstringen	2	34	8	33	4	70	151
Oberglatt	27	27	10	13	6	39	122
Oberrieden	8	31	7	29	8	51	134
Oetwil a.d. Limmat	8	12	6	8	3	14	51
Opfikon	18	98	17	128	13	126	400
Regensdorf	45	91	31	99	14	147	427
Rudolfstetten[2] AG	12	21	13	11	4	35	96
Rümlang	40	113	26	69	9	91	348
Rüschlikon	4	31	8	25	9	74	151
Schlieren	14	98	37	141	21	159	470
Schwerzenbach	12	23	7	22	6	37	107
Spreitenbach AG	20	68	14	159	19	101	381
Stallikon	32	22	8	4	9	26	101
Thalwil	9	96	31	125	20	197	478
Uitikon	15	12	7	19	4	38	95
Unterengstringen	8	16	6	32	3	36	101
Urdorf	22	76	25	60	7	133	323
Volketswil	52	82	21	81	11	99	346
Wallisellen	17	88	25	220	21	180	551
Wangen-Brüttisellen	35	40	9	21	8	43	156
Weiningen	21	23	5	14	6	27	96
Wettswil	11	13	7	8	3	26	68
Widen AG	14	12	6	8	4	23	67
Zollikon	22	74	24	137	11	248	516
Zumikon	8	30	15	15	4	59	131
Agglomeration Zürich	1 412	6 628	1 686	10 367	1 828	16 349	38 270

[1] mit Beschäftigten mit 30 und mehr Wochenstunden; Betriebszählungsergebnisse

[2] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Beschäftigte[1] in den Agglomerationsgemeinden nach Wirtschaftsbereichen 1975

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Land-wirtschaft, Gartenbau	Industrie, verarbei-tendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel, Banken, Versiche-rungen	Gast-gewerbe	Übrige	Im ganzen
Zürich	1 338	64 566	16 650	81 173	14 596	90 575	268 898
Adliswil	90	837	342	468	164	657	2 558
Aesch b. Birmensdorf	40	8	–	7	6	23	84
Bassersdorf	57	225	539	118	56	265	1 260
Bergdietikon AG	54	327	14	27	14	40	476
Berikon AG	62	78	37	23	26	90	316
Birmensdorf	72	303	120	59	47	299	900
Bonstetten	85	98	25	23	13	76	320
Buchs	133	162	35	399	30	107	866
Dällikon	45	234	50	195	21	85	630
Dietikon	132	2 698	673	1 524	194	1 331	6 552
Dietlikon	42	1 052	415	814	40	222	2 585
Dübendorf	133	1 593	864	1 542	228	2 699	7 059
Erlenbach	79	616	100	101	81	249	1 226
Fällanden	54	438	106	140	27	170	935
Geroldswil	26	77	18	70	39	129	359
Greifensee	19	594	11	49	21	88	782
Herrliberg	99	117	95	59	51	179	600
Illnau-Effretikon	227	1 154	317	593	72	618	2 981
Kilchberg	70	969	195	312	44	770	2 360
Kloten	95	697	611	1 119	531	12 871	15 924
Küsnacht	109	747	205	647	169	1 215	3 092
Langnau a.A.	46	239	72	84	69	235	745
Maur	108	106	237	132	33	204	820
Niederglatt	31	368	65	37	19	106	626
Niederhasli	113	246	113	172	21	156	821
Oberengstringen	13	121	61	84	30	195	504
Oberglatt	52	241	51	27	32	118	521
Oberrieden	45	180	27	79	44	191	566
Oetwil a.d. Limmat	17	73	53	16	12	30	201
Opfikon	57	1 936	278	1 477	453	853	5 054
Regensdorf	121	2 725	251	1 392	181	904	5 574
Rudolfstetten[2] AG	24	95	41	31	14	116	321
Rümlang	75	1 652	263	377	48	400	2 815
Rüschlikon	13	438	167	95	50	557	1 320
Schlieren	44	4 216	485	1 948	164	1 455	8 312
Schwerzenbach	26	335	101	166	25	186	839
Spreitenbach AG	33	1 039	67	1 595	205	370	3 309
Stallikon	69	90	29	6	68	91	353
Thalwil	41	1 026	718	504	103	911	3 303
Uitikon	78	38	58	29	19	158	380
Unterengstringen	54	134	16	164	19	128	515
Urdorf	54	615	143	584	36	408	1 840
Volketswil	153	1 556	227	661	82	425	3 104
Wallisellen	89	2 409	405	2 013	265	999	6 180
Wangen-Brüttisellen	89	412	61	79	34	142	817
Weiningen	39	442	63	78	45	74	741
Wettswil	36	138	72	29	9	86	370
Widen AG	32	86	32	60	31	72	313
Zollikon	80	375	191	488	61	1 357	2 552
Zumikon	14	184	179	73	20	246	716
Agglomeration Zürich	4 707	99 105	25 948	101 942	18 662	123 931	374 295

[1] mit 30 und mehr Wochenstunden; Betriebszählungsergebnisse [2] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen, Heimat und Geschlecht in der Agglomeration Zürich 1980

Industriezweige	Betriebe	Beschäftigte Schweizer Männer	Schweizer Frauen	Schweizer zusammen	Ausländer Männer	Ausländer Frauen	Ausländer zusammen	alle Beschäftigten Männer	alle Beschäftigten Frauen	alle Beschäftigten im ganzen
50 Agglomerationsgemeinden										
Nahrungs- u. Futtermittel	20	1 219	586	1 805	703	786	1 489	1 922	1 372	3 294
Getränke, Spirituosen	2	102	26	128	19	14	33	121	40	161
Textilindustrie	13	194	100	294	238	232	470	432	332	764
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	14	56	112	168	63	273	336	119	385	504
Holz- und Korkverarbeitung[2]	24	523	90	613	323	58	381	846	148	994
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	2	31	4	35	20	1	21	51	5	56
Papierindustrie	4	71	18	89	50	33	83	121	51	172
Grafisches Gewerbe	43	792	306	1 098	207	132	339	999	438	1 437
Lederherstellung u. -bearbeitung[3]	3	19	20	39	15	24	39	34	44	78
Kautschuk, Kunststoffe	17	373	136	509	188	135	323	561	271	832
Chemische Industrie	26	889	407	1 296	333	98	431	1 222	505	1 727
Stein- u. Erdbearbeitung	16	152	53	205	211	4	215	363	57	420
Metallindustrie	52	914	215	1 129	809	155	964	1 723	370	2 093
Metallgewerbe	30	624	94	718	400	45	445	1 024	139	1 163
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	112	6 430	1 386	7 816	2 735	945	3 680	9 165	2 331	11 496
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	2	24	1	25	4	1	5	28	2	30
Im ganzen	380	12 413	3 554	15 967	6 318	2 936	9 254	18 731	6 490	25 221
Agglomeration Zürich										
Nahrungs- u. Futtermittel	40	2 086	805	2 891	1 228	986	2 214	3 314	1 791	5 105
Getränke, Spirituosen	5	445	72	517	88	28	116	533	100	633
Textilindustrie	19	288	145	433	370	338	708	658	483	1 141
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	61	240	493	733	242	895	1 137	482	1 388	1 870
Holz- und Korkverarbeitung[2]	42	1 026	154	1 180	461	60	521	1 487	214	1 701
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	3	42	6	48	21	5	26	63	11	74
Papierindustrie	12	592	193	785	331	191	522	923	384	1 307
Grafisches Gewerbe	141	4 415	1 696	6 111	1 246	650	1 896	5 661	2 346	8 007
Lederherstellung u. -bearbeitung[3]	9	33	43	76	25	43	68	58	86	144
Kautschuk, Kunststoffe	24	469	185	654	235	185	420	704	370	1 074
Chemische Industrie	43	1 319	588	1 907	596	165	761	1 915	753	2 668
Stein- u. Erdbearbeitung	26	287	76	363	324	6	330	611	82	693
Metallindustrie	74	1 435	344	1 779	1 221	246	1 467	2 656	590	3 246
Metallgewerbe	47	1 576	234	1 810	796	75	871	2 372	309	2 681
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	179	18 157	3 275	21 432	8 069	2 370	10 439	26 226	5 645	31 871
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	6	115	36	151	25	8	33	140	44	184
Im ganzen	731	32 525	8 345	40 870	15 278	6 251	21 529	47 803	14 596	62 399

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Ohne Zimmerei [3] Ohne Bekleidung [4] Einschliesslich Reparaturbetriebe [5] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten – Quelle: Bundesamt für Statistik

Industriebetriebe und Beschäftigte nach Industriezweigen und Grössenklassen in der Agglomeration Zürich 1980

Industriezweige	Betriebe nach der Zahl der Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen	Betriebe nach der Zahl der Beschäftigten 1–5	6–9	10–49	50–199	200 u. mehr	im ganzen
	50 Agglomerationsgemeinden						Agglomeration Zürich					
	Betriebe						Betriebe					
Nahrungs- u. Futtermittel	1	–	7	7	5	20	1	–	14	19	6	40
Getränke, Spirituosen	–	–	1	1	–	2	–	–	2	2	1	5
Textilindustrie	1	1	6	5	–	13	2	1	8	7	1	19
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	1	2	6	5	–	14	4	5	43	9	–	61
Holz- und Korkverarbeitung[2]	–	2	17	4	1	24	–	3	33	4	2	42
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	2	–	–	2	–	–	3	–	–	3
Papierindustrie	–	–	2	2	–	4	–	1	5	4	2	12
Grafisches Gewerbe	2	8	24	8	1	43	5	18	83	28	7	141
Lederherstellung u. -bearbeitung[3]	–	–	2	1	–	3	1	2	5	1	–	9
Kautschuk, Kunststoffe	–	2	11	4	–	17	–	3	15	6	–	24
Chemische Industrie	2	–	11	11	2	26	2	–	22	16	3	43
Stein- u. Erdbearbeitung	2	2	11	1	–	16	2	2	20	2	–	26
Metallindustrie	–	7	33	12	–	52	1	9	48	15	1	74
Metallgewerbe	2	2	19	7	–	30	2	3	26	15	1	47
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	4	4	53	36	15	112	5	11	76	58	29	179
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	–	–	2	–	–	2	1	–	3	2	–	6
Im ganzen	15	30	207	104	24	380	26	58	406	188	53	731
	Beschäftigte						Beschäftigte					
Nahrungs- u. Futtermittel	3	–	192	599	2 500	3 294	3	–	420	1 689	2 993	5 105
Getränke, Spirituosen	–	–	38	123	–	161	–	–	61	246	326	633
Textilindustrie	1	7	160	596	–	764	1	7	198	712	223	1 141
Kleider, Wäsche, Schuhe[1]	–	16	96	392	–	504	4	39	1 123	704	–	1 870
Holz- und Korkverarbeitung[2]	–	15	377	304	298	994	–	23	798	304	576	1 701
Kinderwagen, Spielwaren, Sportgeräte	–	–	56	–	–	56	–	–	74	–	–	74
Papierindustrie	–	–	56	116	–	172	–	6	140	281	880	1 307
Grafisches Gewerbe	5	59	495	671	207	1 437	10	139	1 951	2 419	3 488	8 007
Lederherstellung u. -bearbeitung[3]	–	–	22	56	–	78	3	15	70	56	–	144
Kautschuk, Kunststoffe	–	16	300	516	–	832	–	25	396	653	–	1 074
Chemische Industrie	10	–	318	903	496	1 727	10	–	647	1 232	779	2 668
Stein- u. Erdbearbeitung	8	16	295	101	–	420	8	16	504	165	–	693
Metallindustrie	–	52	794	1 247	–	2 093	5	70	1 181	1 585	405	3 246
Metallgewerbe	10	13	482	658	–	1 163	10	21	675	1 318	657	2 681
Maschinen, Apparate, Fahrzeuge[4]	10	26	1 272	3 586	6 602	11 496	10	78	1 798	5 824	24 161	31 871
Uhren, Bijouterie, Musikinstrumente[5]	–	–	30	–	–	30	5	–	48	131	–	184
Im ganzen	47	220	4 983	9 868	10 103	25 221	69	439	10 084	17 319	34 488	62 399

[1] Einschliesslich Bettwaren [2] Ohne Zimmerei [3] Ohne Bekleidung [4] Einschliesslich Reparaturbetriebe
[5] Einschliesslich Gravier- und Prägeanstalten – Quelle: Bundesamt für Statistik

Fremdenverkehr in der touristischen Agglomeration 1981

Merkmale	Stadt Zürich	7 Gemeinden[1] mit Mittel- und Grossbetrieben[2]	Übrige 45 Gemeinden[3] in der touristischen Agglomeration	Touristische Agglomeration ohne die Stadt Zürich	Touristische Agglomeration mit der Stadt Zürich
	Grundzahlen				
Beherbergungsbetriebe[4]	119	20	62	82	201
Gastbetten[4]	10 609	2 553	1 488	4 041	14 650
Ankünfte					
Inlandgäste	178 204	75 291	32 454	107 745	285 949
Auslandgäste	916 358	192 028	53 139	245 167	1 161 525
Alle Gäste	1 094 562	267 319	85 593	352 912	1 447 474
Übernachtungen					
Inlandgäste	408 597	137 415	86 021	223 436	632 033
Auslandgäste	1 935 794	317 083	106 021	423 104	2 358 898
Alle Gäste	2 344 391	454 498	192 042	646 540	2 990 931
Bettenbesetzung[5] – Prozente	60,6	48,8	35,4	43,8	55,9
Aufenthaltsdauer[6] – Tage	2,1	1,7	2,2	1,8	2,1
	Promilleverteilung nach Gebieten				
Beherbergungsbetriebe[4]	592	100	308	408	1 000
Gastbetten[4]	724	174	102	276	1 000
Ankünfte					
Inlandgäste	623	263	114	377	1 000
Auslandgäste	789	165	46	211	1 000
Alle Gäste	756	185	59	244	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	646	218	136	354	1 000
Auslandgäste	821	134	45	179	1 000
Alle Gäste	784	152	64	216	1 000
	Promilleverteilung nach Herkunft der Gäste				
Ankünfte					
Inlandgäste	163	282	379	305	198
Auslandgäste	837	718	621	695	802
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Übernachtungen					
Inlandgäste	174	302	448	346	211
Auslandgäste	826	698	552	654	789
Alle Gäste	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000

[1] Adliswil, Geroldswil, Horgen, Kloten, Opfikon, Regensdorf und Uster [2] Beherbergungsbetriebe mit 100 und mehr Betten [3] Aesch b. Birmensdorf, Bassersdorf, Bergdietikon AG, Berikon AG, Birmensdorf, Bonstetten, Buchs, Dällikon, Dietikon, Dietlikon, Dübendorf, Erlenbach, Fällanden, Greifensee, Herrliberg, Illnau-Effretikon, Kilchberg, Küsnacht, Langnau a.A., Maur, Niederglatt, Niederhasli, Oberengstringen, Oberglatt, Oberrieden, Oetwil a.d. Limmat, Rudolfstetten-Friedlisberg AG, Rümlang, Rüschlikon, Schlieren, Schwerzenbach, Spreitenbach AG, Stallikon, Thalwil, Uitikon, Unterengstringen, Urdorf, Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen, Weiningen, Wettswil, Widen AG, Zollikon und Zumikon [4] Mittel [5] Mittlere Auslastung des durchschnittlichen Gastbettenbestandes [6] Mittlere; Übernachtungen je Ankunft

Neuerstellte Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden seit 1978

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Grundzahlen				Je 1000 Personen[1]			
	1978	1979	1980	1981	1978	1979	1980	1981
Zürich	815	1 291	1 473	1 660	2,1	3,4	3,9	4,5
Adliswil	143	147	169	61	8,9	9,1	10,4	3,8
Aesch b. Birmensdorf	42	9	22	35	65,6	12,5	28,6	43,8
Bassersdorf	4	49	22	86	0,7	9,2	4,2	16,2
Bergdietikon AG	49	31	34	48	32,9	19,3	19,9	27,0
Berikon AG	15	42	56	64	7,4	20,0	25,2	27,4
Birmensdorf	15	58	46	62	3,8	14,5	11,1	14,5
Bonstetten	47	43	97	96	28,0	23,6	48,3	42,9
Buchs	18	3	12	14	9,9	1,6	6,6	7,7
Dällikon	54	52	43	39	26,7	24,0	18,6	16,3
Dietikon	72	70	136	63	3,2	3,2	6,2	2,9
Dietlikon	57	33	48	52	10,9	6,2	9,0	9,8
Dübendorf	250	136	214	175	12,5	6,8	10,6	8,6
Erlenbach	14	2	45	12	3,3	0,5	10,4	2,8
Fällanden	5	41	25	76	0,8	6,7	4,0	12,2
Geroldswil	9	18	49	121	2,3	4,6	12,4	29,9
Greifensee	13	11	1	2	2,5	2,0	0,2	0,4
Herrliberg	15	36	37	26	3,6	8,6	8,7	6,1
Illnau-Effretikon	120	190	89	37	8,4	13,0	6,0	2,5
Kilchberg	19	25	60	16	2,7	3,5	8,5	2,3
Kloten	20	52	144	62	1,3	3,4	9,5	4,1
Küsnacht	168	88	81	47	13,4	6,9	6,4	3,7
Langnau a. Albis	40	18	41	16	6,0	2,7	6,0	2,4
Maur	38	62	28	135	6,6	10,5	4,5	20,8
Niederglatt	10	21	35	88	3,5	7,3	11,9	29,1
Niederhasli	38	16	52	57	7,8	3,2	10,3	11,1
Oberengstringen	54	1	150	114	8,9	0,2	24,5	18,2
Oberglatt	6	17	22	26	1,6	4,3	5,6	6,5
Oberrieden	51	–	1	15	12,4	–	0,2	3,7
Oetwil a.d. Limmat	70	37	34	55	53,0	27,0	24,1	37,2
Opfikon	14	36	133	44	1,3	3,3	12,1	4,0
Regensdorf	125	116	103	46	10,6	9,6	8,3	3,7
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	29	44	58	14	9,0	13,0	16,4	3,9
Rümlang	56	3	20	10	10,5	0,6	3,8	1,9
Rüschlikon	38	4	18	19	8,1	0,8	3,8	4,0
Schlieren	84	112	28	49	6,8	9,0	2,2	3,9
Schwerzenbach	22	23	43	15	8,5	8,7	15,8	5,4
Spreitenbach AG	10	111	191	29	1,5	16,5	27,5	4,1
Stallikon	1	25	26	24	0,7	18,4	18,4	16,3
Thalwil	45	143	57	130	2,9	9,2	3,7	8,3
Uitikon	27	40	89	58	10,3	15,2	33,0	20,4
Unterengstringen	30	30	19	69	13,7	13,2	8,2	30,0
Urdorf	9	38	16	13	1,1	4,5	1,9	1,6
Volketswil	17	21	38	79	1,7	2,1	3,8	7,9
Wallisellen	96	65	137	152	9,1	6,1	12,8	14,0
Wangen-Brüttisellen	1	23	31	11	0,3	6,6	9,0	3,2
Weiningen	24	8	71	55	8,7	2,8	24,5	18,5
Wettswil	41	37	31	44	13,4	11,7	9,4	13,1
Widen AG	15	23	100	34	6,6	9,5	38,9	12,2
Zollikon	62	28	30	24	4,3	2,3	2,4	2,0
Zumikon	110	62	82	50	27,2	14,8	18,9	11,2
Agglomeration Zürich	3 127	3 591	4 587	4 329	4,4	5,1	6,5	6,1

[1] der mittleren Wohnbevölkerung

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Umbau[1]	Gesamtveränderung	Bestand Jahresende[2]	Veränderung[3] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[4]
	Stadt Zürich							
1961/65	+2 044	−367	− 95	+1 582	152 568	*	29	0,02
1966/70	+2 144	−393	−123	+1 628	156 827	*	49	0,03
1971/75	+1 809	−360	−195	+1 254	163 095	+0,8	77	0,05
1976/80	+1 424	−278	− 25	+1 121	168 698	+0,7	140	0,08
1978	+ 815	−283	− 24	+ 508	166 615	+0,3	111	0,07
1979	+1 291	−316	− 74	+ 901	167 516	+0,5	59	0,04
1980	+1 473	−280	− 11	+1 182	168 698	+0,7	131	0,08
1981	+1 660	−379	+ 48	+1 329	170 027	+0,8	225	0,13
	14 Agglomerationsgemeinden							
1961/65	+1 660	− 65	+ 10	+1 605	36 626	*	61	0,17
1966/70	+1 517	− 63	+ 10	+1 464	44 002	+4,0	71	0,16
1971/75	+1 734	− 43	+ 16	+1 707	52 538	+3,9	299	0,57
1976/80	+ 846	− 51	+ 16	+ 811	56 591	+1,5	302	0,53
1978	+ 856	− 37	− 3	+ 816	54 854	+1,5	247	0,45
1979	+ 702	− 47	+ 6	+ 661	55 515	+1,2	114	0,21
1980	+1 107	− 64	+ 33	+1 076	56 591	+1,9	125	0,22
1981	+ 745	− 40	+ 6	+ 711	57 302	+1,3	195	0,34
	39 Agglomerationsgemeinden							
1961/65	+3 529	− 89	+ 20	+3 460	66 397	*	*	*
1966/70	+3 338	− 98	+ 19	+3 259	82 934	+5,0	157	0,19
1971/75	+4 007	− 79	+ 28	+3 956	102 712	+4,8	906	0,88
1976/80	+1 907	− 83	+ 26	+1 850	111 964	+1,8	647	0,58
1978	+1 990	− 52	+ 9	+1 947	107 890	+1,8	417	0,39
1979	+1 773	− 73	+ 20	+1 720	109 610	+1,6	182	0,17
1980	+2 438	−137	+ 53	+2 354	111 964	+2,1	218	0,19
1981	+2 191	− 75	+ 32	+2 148	114 112	+1,9	300	0,26
	50 Agglomerationsgemeinden							
1961/65	*	*	*	*	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*	*	*	*	*
1971/75	+5 303	− 85	+ 34	+5 252	122 990	*	*	*
1976/80	+2 321	− 87	+ 41	+2 275	134 365	+1,8	1 050	0,78
1978	+2 312	− 52	+ 16	+2 276	129 078	+1,8	514	0,40
1979	+2 300	− 76	+ 29	+2 253	131 331	+1,7	213	0,16
1980	+3 114	−142	+ 62	+3 034	134 365	+2,3	325	0,24
1981	+2 669	− 79	+ 46	+2 636	137 001	+2,0	364	0,27
	Agglomeration Zürich							
1961/65	+5 573	−456	− 75	+5 042	218 965	*	*	*
1966/70	+5 482	−491	−104	+4 887	239 761	*	206	0,09
1971/75	+7 112	−445	−161	+6 506	286 085	*	*	*
1976/80	+3 745	−365	+ 16	+3 396	303 063	+1,2	1 190	0,39
1978	+3 127	−335	− 8	+2 784	295 693	+1,0	625	0,21
1979	+3 591	−392	− 45	+3 154	298 847	+1,1	272	0,09
1980	+4 587	−422	+ 51	+4 216	303 063	+1,4	456	0,15
1981	+4 329	−458	+ 94	+3 965	307 028	+1,3	589	0,19

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres [3] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand [4] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer)

Wohnungsbestand in den Agglomerationsgebieten seit 1961

Jahre	Bestand Jahresende[1] Grundzahlen	Promille	Jährliche Gesamtveränderung Grundzahlen	Promille[2]
	Stadt Zürich			
1961/65	152 568	697	+1 582	*
1966/70	156 827	654	+1 628	+ 6
1971/75	163 095	570	+1 254	+ 8
1976/80	168 698	556	+1 121	+ 7
1978	166 615	563	+ 508	+ 3
1979	167 516	560	+ 901	+ 5
1980	168 698	556	+1 182	+ 7
1981	170 027	554	+1 329	+ 8
	Erster Vorortgürtel			
1961/65	36 626	167	+1 605	*
1966/70	44 002	184	+1 464	+37
1971/75	52 538	184	+1 707	+36
1976/80	56 591	187	+ 811	+15
1978	54 854	186	+ 816	+15
1979	55 515	186	+ 661	+12
1980	56 591	187	+1 076	+19
1981	57 302	187	+ 711	+13
	Zweiter Vorortgürtel			
1961/65	29 771	136	+1 855	*
1966/70	38 932	162	+1 795	+55
1971/75	50 174	175	+2 249	+52
1976/80	55 373	183	+1 039	+20
1978	53 036	179	+1 131	+22
1979	54 095	181	+1 059	+20
1980	55 373	183	+1 278	+24
1981	56 810	185	+1 437	+26
	Dritter Vorortgürtel			
1961/65	*	*	*	*
1966/70	*	*	*	*
1971/75	20 278	71	+1 296	*
1976/80	22 401	74	+ 425	+20
1978	21 188	72	+ 329	+15
1979	21 721	73	+ 533	+25
1980	22 401	74	+ 680	+31
1981	22 889	74	+ 488	+22
	Agglomeration Zürich			
1961/65	218 965	1 000	+5 042	*
1966/70	239 761	1 000	+4 887	+18
1971/75	286 085	1 000	+6 506	+36
1976/80	303 063	1 000	+3 396	+12
1978	295 693	1 000	+2 784	+10
1979	298 847	1 000	+3 154	+11
1980	303 063	1 000	+4 216	+14
1981	307 028	1 000	+3 965	+13

[1] Fünfjahresperiode: Endbestand des letzten Jahres

[2] Berechnungsformel: $1000\left(\sqrt[t]{P_t/P_o} - 1\right)$, worin P_o = Wohnungen Jahresanfang, P_t = Wohnungen Jahresende nach t Jahren, t = Anzahl Jahre

Wohnungsbestand und leerstehende Wohnungen in den Agglomerationsgemeinden 1981

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Bestand Jahres-anfang	Veränderung durch Neubau	Abbruch	Um-bau[1]	Gesamt-veränderung	Bestand Jahres-ende	Veränderung[2] Prozente	Leerstehende Wohnungen am 1. Dez. Grundzahlen	Prozentanteil[3]
Zürich	168 698	+1 660	−379	+48	+1 329	170 027	+ 0,8	225	0,13
Adliswil	6 912	+ 61	− 1	− 6	+ 54	6 966	+ 0,8	13	0,19
Aesch b. Birmensdorf	252	+ 35	− 1	+ 1	+ 35	287	+13,9	1	0,35
Bassersdorf	2 092	+ 86	–	–	+ 86	2 178	+ 4,1	5	0,23
Bergdietikon AG	569	+ 48	− 1	–	+ 47	616	+ 8,3	–	–
Berikon AG	793	+ 64	–	–	+ 64	857	+ 8,1	9	1,05
Birmensdorf	1 604	+ 62	–	–	+ 62	1 666	+ 3,9	–	–
Bonstetten	805	+ 96	− 1	–	+ 95	900	+11,8	10	1,11
Buchs	669	+ 14	–	–	+ 14	683	+ 2,1	–	–
Dällikon	890	+ 39	–	+ 1	+ 40	930	+ 4,5	–	–
Dietikon	8 863	+ 63	− 11	− 1	+ 51	8 914	+ 0,6	24	0,27
Dietlikon	2 060	+ 52	− 2	− 1	+ 49	2 109	+ 2,4	16	0,76
Dübendorf	8 442	+ 175	− 8	–	+ 167	8 609	+ 2,0	8	0,09
Erlenbach	1 712	+ 12	–	–	+ 12	1 724	+ 0,7	–	–
Fällanden	2 485	+ 76	− 1	–	+ 75	2 560	+ 3,0	–	–
Geroldswil	1 416	+ 121	–	− 2	+ 119	1 535	+ 8,4	19	1,24
Greifensee	1 928	+ 2	–	+ 2	+ 4	1 932	+ 0,2	–	–
Herrliberg	1 710	+ 26	− 3	–	+ 23	1 733	+ 1,3	2	0,12
Illnau-Effretikon	5 760	+ 37	− 1	+ 4	+ 40	5 800	+ 0,7	1	0,02
Kilchberg	3 101	+ 16	− 1	–	+ 15	3 116	+ 0,5	1	0,03
Kloten	6 371	+ 62	− 5	− 1	+ 56	6 427	+ 0,9	–	–
Küsnacht	5 234	+ 47	–	+ 4	+ 51	5 285	+ 1,0	33	0,62
Langnau a.Albis	2 609	+ 16	− 11	− 1	+ 4	2 613	+ 0,2	16	0,61
Maur	2 070	+ 135	–	− 1	+ 134	2 204	+ 6,5	8	0,36
Niederglatt	1 099	+ 88	− 2	–	+ 86	1 185	+ 7,8	14	1,18
Niederhasli	1 863	+ 57	–	− 1	+ 56	1 919	+ 3,0	–	–
Oberengstringen	2 680	+ 114	–	+ 1	+ 115	2 795	+ 4,3	45	1,61
Oberglatt	1 735	+ 26	–	–	+ 26	1 761	+ 1,5	15	0,85
Oberrieden	1 686	+ 15	− 1	–	+ 14	1 700	+ 0,8	11	0,65
Oetwil a.d. Limmat	862	+ 55	–	–	+ 55	917	+ 6,4	6	0,65
Opfikon	5 101	+ 44	− 3	–	+ 41	5 142	+ 0,8	12	0,23
Regensdorf	4 435	+ 46	–	–	+ 46	4 481	+ 1,0	8	0,18
Rudolfstetten[4] AG	1 331	+ 14	–	+ 1	+ 15	1 346	+ 1,1	–	–
Rümlang	2 020	+ 10	− 2	+ 5	+ 13	2 033	+ 0,6	1	0,05
Rüschlikon	1 913	+ 19	− 2	− 1	+ 16	1 929	+ 0,8	3	0,16
Schlieren	5 508	+ 49	− 2	+ 3	+ 50	5 558	+ 0,9	3	0,05
Schwerzenbach	1 086	+ 15	–	–	+ 15	1 101	+ 1,4	–	–
Spreitenbach AG	2 836	+ 29	–	+ 2	+ 31	2 867	+ 1,1	8	0,28
Stallikon	431	+ 24	–	+ 3	+ 27	458	+ 6,3	1	0,22
Thalwil	6 847	+ 130	− 11	–	+ 119	6 966	+ 1,7	6	0,09
Uitikon	1 064	+ 58	–	–	+ 58	1 122	+ 5,5	3	0,27
Unterengstringen	965	+ 69	–	+ 2	+ 71	1 036	+ 7,4	18	1,74
Urdorf	3 145	+ 13	–	+ 3	+ 16	3 161	+ 0,5	2	0,06
Volketswil	3 521	+ 79	–	+ 6	+ 85	3 606	+ 2,4	7	0,19
Wallisellen	4 477	+ 152	− 6	− 1	+ 145	4 622	+ 3,2	17	0,37
Wangen-Brüttisellen	1 354	+ 11	–	+19	+ 30	1 384	+ 2,2	2	0,14
Weiningen	1 117	+ 55	–	–	+ 55	1 172	+ 4,9	–	–
Wettswil	1 192	+ 44	–	–	+ 44	1 236	+ 3,7	1	0,08
Widen AG	966	+ 34	–	–	+ 34	1 000	+ 3,5	10	1,00
Zollikon	5 019	+ 24	− 3	+ 3	+ 24	5 043	+ 0,5	5	0,10
Zumikon	1 765	+ 50	–	+ 2	+ 52	1 817	+ 2,9	–	–
Agglomeration Zürich	303 063	+4 329	−458	+94	+3 965	307 028	+ 1,3	589	0,19

[1] Saldo; Stadt Zürich: Einschliesslich Saldo aus Zweckänderungen [2] gegenüber dem vorjährigen Wohnungsbestand
[3] am Gesamtbestand der Wohnungen (Leerwohnungsziffer) [4] Rudolfstetten-Friedlisberg AG

Steueransatz 1981 und 1982 und Steuerkraft 1981 der Agglomerationsgemeinden

Gemeinden der Agglomeration Zürich	Gesamtsteueransatz in Prozenten der einfachen Staatssteuer						Steuerkraft[1] 1981	
	Einschliesslich Kirchensteuer				Ohne Kirchensteuer		im ganzen	je Einwohner[2]
	evang.-reformierte		röm.-katholische				1000 Fr.	Fr.
	1981	1982	1981	1982	1981	1982		
Zürich	144	144	146	146	133	133	712 693	1 985
Adliswil	136	136	138	138	126	126	20 096	1 237
Aesch b. Birmensdorf	137	127	141	131	125	115	1 159	1 447
Bassersdorf	145	141	148	145	135	132	5 772	1 079
Bergdietikon AG	*	*	*	*	100	90	3 484	1 917
Berikon AG	*	*	*	*	100	90	2 211	915
Birmensdorf	112	104	116	108	100	92	6 104	1 410
Bonstetten	133	127	134	130	119	115	2 110	900
Buchs	116	114	120	117	106	104	3 494	1 939
Dällikon	126	118	130	121	116	108	2 714	1 129
Dietikon	143	136	144	138	131	125	21 450	1 001
Dietlikon	115	113	115	113	105	103	8 479	1 602
Dübendorf	126	121	127	122	115	110	24 643	1 210
Erlenbach	120	109	120	110	110	100	10 775	2 506
Fällanden	130	120	132	122	120	110	10 383	1 657
Geroldswil	127	119	128	120	115	107	4 682	1 127
Greifensee	146	141	148	143	136	131	6 509	1 208
Herrliberg	112	104	114	105	104	96	11 384	2 628
Illnau-Effretikon	145	141	148	144	132	128	14 553	987
Kilchberg	109	109	113	112	99	99	17 796	2 511
Kloten	119	114	123	118	110	105	22 954	1 504
Küsnacht	96	96	98	98	88	88	49 268	3 891
Langnau a. Albis	127	124	131	128	116	113	7 859	1 172
Maur	110	105	111	106	100	95	10 627	1 616
Niederglatt	137	134	138	135	127	124	3 315	1 077
Niederhasli	141	136	142	137	131	126	4 726	906
Oberengstringen	114	114	115	115	103	103	8 512	1 344
Oberglatt	147	143	148	144	137	133	3 318	830
Oberrieden	123	123	123	123	112	112	6 732	1 671
Oetwil a.d. Limmat	126	121	127	122	114	109	2 357	1 550
Opfikon	123	113	129	119	115	105	17 235	1 544
Regensdorf	107	102	112	106	98	93	15 717	1 254
Rudolfstetten-Friedlisberg AG	*	*	*	*	100	95	3 766	1 041
Rümlang	138	131	144	136	127	120	6 235	1 223
Rüschlikon	113	109	115	111	103	99	12 223	2 591
Schlieren	144	138	145	138	135	128	16 281	1 311
Schwerzenbach	130	127	132	129	120	117	3 726	1 339
Spreitenbach AG	*	*	*	*	115	115	8 059	1 119
Stallikon	134	134	139	139	124	124	2 031	1 370
Thalwil	124	120	126	122	114	110	20 498	1 309
Uitikon	100	94	108	102	92	86	12 202	4 218
Unterengstringen	119	112	119	112	107	100	4 402	1 898
Urdorf	151	145	150	144	137	131	9 044	1 089
Volketswil	149	145	149	145	137	133	10 539	1 043
Wallisellen	110	104	110	105	100	95	20 662	1 879
Wangen-Brüttisellen	137	132	137	133	127	123	3 755	1 079
Weiningen	131	117	132	118	119	105	3 496	1 166
Wettswil	125	125	130	130	115	115	4 571	1 345
Widen AG	*	*	*	*	95	95	3 981	1 402
Zollikon	106	102	110	106	98	94	39 338	3 244
Zumikon	107	104	110	107	98	95	15 238	3 367
Agglomeration Zürich	*	*	*	*	126[3]	124[3]	1 243 158	1 742

[1] Gemeinden auf Zürcher Kantonsgebiet: Steuerertrag bei einem Steueransatz von 100%, Gemeinden auf Aargauer Kantonsgebiet: 100% Sollsteuerbetrag [2] am Jahresende [3] Mit der Zahl der 1979 bzw. 1980 Personalsteuerpflichtigen gewogenes Mittel, ohne Berücksichtigung der fünf Aargauer Gemeinden – Quelle: Statistische Ämter der Kantone Zürich und Aargau